BSB

130.

J. A. Hiller's

vollständiges Choralbuch

mit hinzugefügten neueren

Melodien

für

Kirchen-, Schul- und Gesangvereins-Chöre

wie auch besonders

für Organisten an evangelisch-lutherischen Kirchen

bearbeitet

von

F. M. Gast,

Cantor und Musikdirector zu Plauen.

Prasse.

15 82.

Plauen,

Verlag von A. Hohmann.

1867.

BSB

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Druck von Fiſcher & Wittig in Leipzig.

BSB

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Vorwort.

Nach dem Worte des großen Gottesmannes „Dr. M. Luther“ soll die Tonkunst im Dienste dessen stehen, der sie erschaffen hat; in Gott soll schon die Jugend die Musicam lieben und durch sie Gott anbeten und verehren lernen! — Darum ist's um ein Choralbuch eine gar hochwichtige Sache! Es ist berufen, in der Kirche und Schule, wie im Hause der evangelischen Glaubensgenossen, neben der Bibel und dem Gesangbuche den ersten Platz einzunehmen; und in dieser wichtigen Stellung mag auch hauptsächlich der Grund zu suchen sein, daß sich kaum in einem Zweige der musikalischen Literatur eine so ausgedehnte Thätigkeit erblicken läßt, als in der Choralbuchfrage. Schon die frühesten Zeiten unserer evangelischen Kirche weisen darin eine außerordentliche Regsamkeit nach; jede wesentliche Veränderung der Gesangbücher hatte, bis in die neueste Zeit, auch eine Modification der Choralbücher zur Folge, und heute noch sieht man hier und dort ein allgemeines Choralbuch zu Tage kommen, das aus den bekanntesten Specialchoralbüchern zusammen getragen ist. — Bei allen diesen erfreulichen Bestrebungen ist es aber bis heute doch noch nicht dahin gekommen, daß allerwärts in den Gemeinden unsrer evangelischen Kirche die Choräle nach Melodie und Harmonie „Eins“ wären! — So wie **ein** Herr, **ein** Glaube, **eine** Taufe, **ein** Gebet ꝛc. unsere evangelischen Gottesdienste durchziehen, so sollte auch

durchaus „**ein** Gesang" dieselben durchklingen! — Es liegt eine gar große Macht darin, wenn Du eine Kirche Deiner Glaubensgenossen betrittst und Du kannst mit ihnen sofort, so recht ungestört aus voller Seele, ein Lied singen! — Wie steht's aber um Deine Andacht und Erbauung, wenn selbst die besten Kernlieder nach Melodie und Harmonie abweichen von **der** Weise, wie Du sie, von Deiner Kindheit auf, in Deiner Gemeinde kennen und lieben lerntest? — Die Antwort darauf — braucht nicht gedruckt zu werden — sie steht geschrieben in Deinen Augen! — Von rechter Andacht und Erbauung steht nichts darin! — Und das ist zu beklagen. —

Freilich, es ist oft sehr schwer; ja, nach dem Urtheil der besten Hymnologen ist es, soweit es sich um die alten Melodieen unsrer besten Kernlieder handelt, geradezu unmöglich, die Autorschaft und mit ihr die eigentliche Urform derselben nachzuweisen, weil alle geschichtliche Begründung fehlt; aber dann sollte man auch nicht immer wieder neue Choralbücher, mit neuen Varianten hinaus tragen, durch welche Verwirrung und Zerrissenheit nur größer werden muß! — Man sollte vielmehr mit aller Sorgfalt und Entschiedenheit darauf hinarbeiten, — **ein** Choralbuch für unsre evangelischen Gottesdienste zu gewinnen! — Von diesem Gesichtspunkte aus habe ich, in reinem Pflichtsinne, mich gedrungen gefühlt, das Choralbuch des alten, ehrwürdigen **J. A. Hiller**, das unter allen Choralbüchern, die unsre allertheuerste Kirche aufzuweisen hat, bekanntlich das verbreitetste und — ich darf es sagen — wohl auch das beliebteste ist, auf's Neue vollständig heraus zu geben. — Die Liebe, mit der heut zu Tage so viele Cantoren, Organisten, Dirigenten, Gesanglehrer 2c. am alten Hiller hängen, suche man nicht etwa nur in der Pietät

vor'm Alten; es ist seine ganze melodisch-harmonische Weise, die sich für den Volksgesang (ein solcher ist und bleibt unser Choralgesang) durchaus praktisch und recht segenbringend erwiesen hat und ihn darum zu einem Gemeingut so vieler evangelischen Gemeinden stempelte. — Wäre es nicht so, warum haben dann selbst die anerkanntesten Choralmeister unsrer Zeit absonderlich gesagt: „nach Hiller bearbeitet!?“ —

Die äußere Form des alten Hiller'schen Choralbuchs ist hier eine andere, sie ist handlicher; die halben Noten im alten Hiller sind hier in Viertelnoten verwandelt; diese sind, hinsichtlich des Raumes, ersprießlicher; der alte C-Schlüssel ist hier vertauscht mit dem G-Schlüssel, dieser ist jetzt überall gebräuchlicher! — Sonst Alles mußte genau bleiben, es war mir Gewissenssache! — Hinzugefügte neuere Melodien haben keinen neuen Platz erhalten, sie sind der alten Choralbuchsnummer unter b, c, d, u. s. f. genau einverleibt; auch die Wiederholungszeichen im alten Hiller sind hier stehen geblieben, sie machen den Choral übersichtlicher! —

Dem Register ist eine möglichst genaue Angabe der Componisten, nach Vergleichung der anerkannt besten Choralkundigen unsrer Zeit — Ed. Emil Koch, Stadtpfarrer zu Heilbronn, G. Döring, Königl. Musikdir. 2c. zu Danzig, 2c. — beigefügt.

Soli Deo Gloria!

Plauen i/V., den 25. December 1866.

F. M. Gast.

Druckfehler-Verzeichniß.

Seite	Zeile	Takt	Viertel	Stimme		
11	6	2	3	T.	g	ſtatt a.
27	2	3	1	T.	e	„ c.
41	4	3	2	T.	e	„ cis.
46	6	3	2	A.	d	„ es.
55	2	2	1 u. 2	T.	g fis a	„ fis a.
57	5	2	1 u. 2	S.	c	„ a.
81	1	3	1	A.	h	„ b.
82	2	2	3	B.	a	„ g.
82	8	2	4	S.	e	„ c.
82	8	2	4	A.	g	„ e.
107	3	3	3	S.	cd	„ cc.
146	4	4	1	T.	b	„ d.
147	1	3	4	A.	d	„ e.
182	3	3	4	B.	b	„ g.
182	8	2	4	S.	cis	„ d.
186	2	2	4	T.	e	„ c.
187	3	1	3	S.	f	„ g.
191	4	2	2	B.	g	„ a.
203	5	5	2	A.	d	„ e.

Register

mit einem Namenverzeichniß der Componisten.

Z.

	Nr.	
Ach bleib bei uns, Herr Jesu Christ	9	Dr. Nic. Selneccer, geb. 1530 zu Harsbruck bei Nürnb., † 1592 als Sup. in Leipzig.
Ach, bleib mit deiner Gnade . .	4	= Christus, der ist mein Leben.
Ach, daß nicht die letzte Stunde .	201	Joh. Adam Hiller, geb. 1728 zu Wendisch-Ossig, † 1804 in Leipzig.
Ach Gott, der großen Traurigkeit	80	Böhm. Brüdergemeinde 1531.
Ach Gott, erhör' mein Seufzen .	62	Comp. unbek. (Schon 1639 vorhanden.) Bei Joh. Crüger 1662.
Ach Gott und Herr	73	Adomius.
Ach Gott! vom Himmel sieh' darein	141	Aus dem Erfurter Enchiridion. Von Luther 1524 bearb.
Ach Gott! wie manches Herzeleid	11	Mel. der Böhm. Brüder 1531.
Ach Gott, wird denn mein Leid .	159	Comp. unbekannt. Um's Jahr 1662.
Ach, was soll ich Sünder machen	125	Joh. Flitner, geb. 1618 zu Suhla, † 1678 als Pr. zu Grimmen. (Nach dem weltl. Liede: „Sylvius ging durch die Matten".)
Ach, wie nichtig, ach, wie flüchtig	70	Michael Frank, Schulcollege zu Coburg, † 1667 daselbst.
Ach, wie sind der Thränen . .	48	Comp. unbekannt. Um's Jahr 1776.
Ach, wir armen Sünder . . .	187	Dr. P. Speratus, geb. 1484, † 1554 zu Liebmühl als Bischof.
Allein Gott in der Höh' sei Ehr' .	134	Nic. Decius, früher Mönch in Steterburg (Wolfenbüttel), † 1529 — von den Katholiken vergiftet — als Pr. in Stettin (?).
Allein zu dir, Herr Jesu Christ .	212	Dr. Joh. Schneesing (Chiomusus), Pastor zu Friemar bei Gotha, 1534.
Alle Menschen müssen sterben . b	200	Werner Fabricius, geb. 1633 zu Itzehoe in Holstein, † 1679 als Org. an St. Thomä in Leipzig.
" " " " c	200	Joh. Schop, um 1640—1660 berühmt. Violinspieler zu Hamburg.
" " " " d	200	Mag. Aug. Ferd. Anacker, geb. 1790 in Freiberg, † 1854 als Cant. u. Musikdir. daselbst.
Alles ist an Gottes Segen .	126	Joh. Rud. Ahle, geb. 1626 zu Mühlhausen, † 1673 als Org. u. Bürgermstr. daselbst.
" " " " Zweite Mel.	127	Dresd. Mel. (Bei Schicht.)
An einen Gott nur glauben wir a	102	Comp. unbekannt. Um's Jahr 1684.
" " " b	102	Joh. Schneider, geb. 1789 zu Altgersdorf bei Zittau, † 1864 als Hoforg. zu Dresden.
" " " c	102	C. Gust. Schleinitz, geb. 1799 in Zschaitz bei Döbeln, † 1858 als Cant. in Drebach bei Wolkenstein.
An dir allein, an dir hab' ich .	29	Joh. Adam Hiller, geb. 1728 zu Wendisch-Ossig, † 1804 in Leipzig.

	Nr.	
An Wasserflüssen Babylon . .	216	Wolfgang Dachstein, Org. u. Pfarr-Vicar zu Straßburg. Trat 1524 zur ev. Lehre über.
Auf, auf, mein Herz, mit Freuden	161	~~Heinr. Alberti, geb. 1604 zu Lobenstein i/V. † 1651 als Org. in Königsberg.~~
Auf, auf, mein Herz, und du mein	24	~~Böhm. Brüdergemeinde, um 1531.~~
Auferstehn, ja auferstehn . . a	71	Phil. Em. Bach, Sohn des gr. Seb., geb. 1714 zu Weimar, † 1788 als Musikdir. in Hamburg.
" " " b	71	~~Joh. Christoph Kühnau, geb. 1735, † 1805.~~
Auf Gott setz' ich mein Vertrauen	146	Comp. unbekannt.
Auf meinen lieben Gott . . .	83	Bei Joh. Herm. Schein, geb. 1586 zu Grünhayn, † 1630 als Cantor an der Thomasschule zu Leipzig.
Aus der Tiefen rufe ich . . .	37	Joach. v. Burgk, geb. 1546 zu Burg im Magdeburg., † zu Anf. d. 17. Jahrh. als Cant. zu Mühlhausen.
Aus meines Herzens Grunde . .	162	Nic. Hermann, † als Cant. zu Joachimsthal in Böhmen. (NB. ohne urkundl. Begründung.) Urspr. weltl. Mel.
Aus tiefer Noth schrei ich zu dir .	139	Mag. Joh. Walter (Luth. musikal. Rathgeber), † um 1566 als kurfürstl. Capellm. z. Dresden.
Befiehl' du deine Wege . . .	164	Hans Leo v. Haßler, geb. 1564 z. Nürnberg, † 1612 in Frankf. a/M. (Urspr. weltl. Mel.)
Besitz' ich nur ein ruhiges Gewissen	64 b	Christoph Kühnau, geb. 1735, † 1805.
Brich entzwei mein armes Herze .	204	Comp. unbek. ~~(Findet sich zuerst in Kühnau's Choralb.)~~
Brunnquell aller Güte	188	Joh. Crüger, geb. 1598 zu Großbreese b. Guben, † 1662 als Cant. in Berlin.
Christ, der du bist der helle Tag .	12	Mel. v. Ambrosius, Bischof zu Mailand, † 397. Dr. M. Luther bearb. „Christe qui lux es et dies".
Christe, der du bist Tag und Licht	12	Desgleichen.
Christe, du Lamm Gottes . . .	3	Com. unbek. Angebl. aus dem 10. Jahrh.
Christ ist erstanden. — Dr. Gsb. 246	51	Comp. unbekannt. Mel. aus dem 12. Jahrh. Von Dr. M. Luther, oder Joh. Walther verbessert und in's Deutsche übersetzter lat. „Hymnen" angepaßt.
Christus ist erstanden " " 245	51	
Christ fuhr gen Himmel " " 267	51	
Christ lag in Todesbanden . .	203	Variante von „Christ ist erstanden", von Mag. Joh. Walter, Luth. musikal. Rathgeber; † zu Dresden als kurfürstl. Capellm.
Christum wir sollen loben schon .	19	Von „Sedulius" im 5. Jahrh. lat. Hymnus: „a solis ortus cardine —"!
Christus, der ist mein Leben . .	4	Melchior Vulpius, geb. zu Wasungen, † 1616 als Cant. zu Weimar. ~~(Urkdl. unbegründet.)~~
Christus, der uns selig macht. Drsd.	191	Comp. unbek. Böhm. Brüder 1531. Mel. a. d. 13. Jahrh.
" " " " " Leipzig.	192	Desgleichen.
Christ, unser Herr, zum Jordan kam	209	Ursprüngl. weltl. „Joh. Walther" 1524 geistl. Wittenberg.
Da Christus geboren war . . .	39	Comp. unbek. (Find. sich in Kühnau's Choralb.)
Da Jesus an dem Kreuze stund .	58	Comp. unbek. Um 1500 aus d. lat. „Stabat ad lignum crucis".
Danket dem Herrn, denn er ist sehr	2	Comp. unbek. Gsb. der böhm. Brüder, von Michael Weiß, Pfr. zu Landskron.
Das alte Jahr vergangen ist . .	18	Comp. unbek. (Schon bekannt im 17. Jahrh.) Vielleicht Joh. Stobäus.
Das walt' mein Gott	82	Comp. unbek. 1620.
Der Heiland, welcher Jesus heißt	217	Bischof Benno v. Meißen im 11. Jahrh.
Der Tag, der ist so freudenreich .	217	Derselbe.
Der lieben Sonne Licht u. Pr. Dr.	168	Urspr. weltl. (1671) durch Georg Ph. Telemann, geb. 1681 in Magdeburg, † 1767 als Musikdir. in Hamburg.
" " Leipz.	169	~~Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804 z. Leipzig.~~
Der Wollust Reiz zu widerstreben	103	Derselbe.

	Nr.	
Die Himmel rühmen des Ewigen	54	Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804 zu Leipzig.
Die Nacht ist vor der Thür . .	75	Comp. unbek. ~~(Findet sich in Freilinghausen's Liederb.)~~
Die Sonn' hat sich mit ihrem .	26	Joach. Neander (?). (Aus dem calvin. Gsb.)
Dies sind die heil'gen zehn Gebot	20	Aus dem 13. Jahrh. Umgearb. von Luther. (Bei Walther 1524.)
Dir dank' ich heute für mein Leben	105	Joh. Christoph Kühnau, geb. 1735 zu Volksstädt, † 1805 in Berlin.
Dir, dir Jehovah will ich singen .	93	Barth. Crasselius (Dicht. u. Comp.), geb. 1667 in dem Dorfe Glaucha bei Meißen. (Erweiterte Mel.: „Wer nur den lieben ꝛc." [C dur], die noch in's 17. Jahrh. datirt.)
Du bist's, dem Ruhm und Ehre .	30	Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804 zu Leipzig.
Du Blut von unserm Blute . .	76	Comp. unbek. ~~(Köphl's Gsb. 1737.)~~
Du Friedefürst, Herr Jesu Christ .	79	~~Joh. v. Burgk, geb. 1546 zu Burg im Magdeb.,~~ † als Cantor zu Mühlhausen in Thüringen.
Du klagst, o Christ, in schweren .	106	Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804 zu Leipzig.
Du klagst und fühlest die . . .	31	Derselbe.
Durch Adams Fall ist ganz verderbt	171	Lazar. Spengler, 1534 Rathsherr zu Naumburg.
Ein Kindelein so löbelich . . .	217	Bischof Benno v. Meißen im 11. Jahrh.
Ein Lämmlein geht und trägt . .	216	Comp. unbek. Mel. Straßburg, 1525. Bei Köphl 1537.
Eins ist noth, ach Herr, dies Eine	205	Joach. Neander, geb. 1610 zu Bremen, † 1680 als Pred. daselbst.
Einst reift die Saat	218	Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804 zu Leipzig.
Ein' feste Burg ist unser Gott .	207	Dr. Mart. Luther, 1529.
Erbarm' dich mein, o Herre Gott	179	Joh. Walther (Luth. musikal. Rathgeber), † um 1566 als kurfürstl. Capellm. zu Dresden.
Erhalt' uns Herr, bei deinem Wort	15	Altkirchl. „Sitlaus et honos gloria", 1524 von Luther mit deutschem Text versehen.
Ermuntre dich, mein schwacher .	176	Joh. Schop, um 1640 bis 1660 berühmter Violinist zu Hamburg.
Erschienen ist der herrl'che Tag .	21	Nicol. Hermann, † 1561 als Cantor zu Joachimsthal.
Es ist genug, so nimm Herr . .	206	Joh. Rud. Ahle, geb. 1626 zu Mühlhausen, † als Org. 1673 daselbst.
Es ist das Heil uns kommen her	135	Dr. P. Speratus, geb. 1484, † 1554. Nach A.: Hazimir, Erzpriester zu Saalfeld in Preußen.
Es ist gewißlich an der Zeit . .	135	Dr. M. Luther, 1524. (Unbegründet.)
Es ist nun aus mit meinem Leben	185	Comp. unbek. Zuerst bei „König" 1738.
Es spricht der Unweisen Mund .	142	Comp. unbek. Bei „Joh. Walther" 1524.
Es wolle Gott uns gnädig sein .	210	Urspr. weltl. Luther als geistl. Mel. 1524.
Ewiger, erbarme dich. Litaney .	246	Chorgesang, nach der ev. Kirchen-Agende bearb. von F. M. Gast.
Ex legis observantia . . .	244	~~Comp. unbek. (Wahrscheinl. a. d. 10. Jahrh.)~~
Ei, so lebt mein Jesus noch . .	45	Comp. unbekannt. 1738
Falsche Welt, fahr' immer hin .	242	Comp. unbekannt.
Freu' dich sehr, o meine Seele .	197	Urspr. weltl. Von Claude Goudimel, geb. um 1510 in der Franche Comté (Lehr. Palästrina's), als geistl. Melodie 1562 benutzt. † 1572 zu Lyon (Bartholomäusnacht ermord.).
Freuet euch, ihr Christen alle . .	220	Andr. Hammerschmidt, geb. 1611 zu Brix, † 1675 als Org. in Zittau.
Gedanke, der uns Leben giebt .	32	~~Comp. unbekannt.~~ Hiller
Gelobet seist du, Jesu Christ . .	22	Verbessert von Dr. M. Luther 1524.
Gieb dich zufrieden	151	~~Jacob Hintze, geb. 1622 zu Bernau, † um's Jahr 1695 als Musiker in Berlin.~~
Gott, der Vater, wohn' uns bei .	231	Hussiten! Von Luther abgeändert und eingeführt 1524.
Gott des Himmels und der Erden	115	Heinr. Alberti, geb. 1604 zu Lobenstein i/V., † 1668 als Org. in Königsberg.

	Nr.	
Gottes Sohn ist kommen . . .	123	Comp. unbekannt. Aus dem 13. Jahrh. „Ave Hierarchia“.
Gott ist mein Lied a	64	Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804.
„ „ „ „ b	64	Joh. Phil. Kirnberger, geb. 1721 zu Saalfeld † 1783 in Berlin.
Gott lebet noch	221	Joh. Seb. Bach, geb. 1685 zu Eisenach, † 1750 als Cantor u. Musikdir. zu Leipzig.
Gott sei Dank in aller Welt . .	36	Urspr. von Ambrosius, Erzbischof zu Mailand, † 397. Von Luther verbessert 1524.
Gott sei gelobet und gebenedeiet	28	Mel. von Kühnau. Bearb. von Luther 1524. Urspr. aus dem 15. Jahrh.
Gott sei uns gnädig Dr. Ges. 505	1	?
Hast du denn, Jesu, dein Angesicht	72	Joach. Neander, † 1680 als Pred. zu Bremen.
Herr Christ, der ein'ge Gottes Sohn	129	Urspr. weltl., „geistl.“ zuerst 1525.
Herr Gott, dich loben Te Deum a	235	Mel. von Nicitas, B. von Trier, oder von Ambrosius, Erzbisch. zu Mailand, † 397. Bearb. von Luther 1543.
„ „ „ „ „	b 235	Heine.
Herr Gott, dich loben alle wir .	13	Comp. unbek. (Als geistl. Mel. 1566 bei Berger gefunden.)
Herr, auf dich will ich fest hoffen .	197	Urspr. weltl. Von Claude Goudimel geistl. benutzt, 1526.
Herr Gott, nun schleuß den Himmel	213	Mag. Michael Altenburg, geb. um 1583, † 1640 als Pfr. zu Erfurt.
Herr höre, was mein Mund . .	53	Comp. unbekannt.
Herr, ich habe mißgehandelt . .	114	Joh. Crüger, geb. 1598, † 1662.
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend'	16	~~Mel. aus d. 8. Jahrh. Von Luther verb. 1524.~~
Herr Jesu Christ, du höchstes Gut	140	Barthol. Ringwaldt, geb. 1530 zu Frankf. a/O. † 1598 als Pred. zu Langfeld.
Herr Jesu Christ, mein's Lebens	13	Nic. Selneccer, † 1592.
Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch	99	Comp. unbek. (Findet sich 1601 im Cantional des Artomius.)
Herr lehre mich, wenn ich der . .	111	Joh. Adam Hiller (~~verbessert~~). 1792
Herr, nicht schicke deine Rache . .	195	Comp. unbek. (Bei Sohr 1634, 1676 zuerst gefunden.)
Herr, wie du willst, so schick's .	137	Comp. unbek. Köphl's Gsb. ~~1797.~~
Herzliebster Jesu, was hast du a	25	Joh. Crüger, geb. 1598 z. Groß-Breese b. Guben, † 1662 als Cant. u. Musikdir. an St. Nicolai in Berlin.
„ „ „ b	25	Joh. Fr. Fincke, geb. 1788 zu Plauen i/V. 1826 bis 1859 Cant. u. Musikdir. daselbst.
„ „ „ c	25	Aus der Oberlausitz.
Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr	228	Comp. unbek. Bei Bernh. Schmidt aus Straßburg, Tabulaturbuch, zuerst; als geistl. Lied 1593.
Heut triumphiret Gottes Sohn .	23	Comp. unbek. (Mel. schon um 1596 vorhand.)
Helft mir Gottes Güte preisen .	162	Urspr. weltl. Mel. (Geistl. durch Nic. Hermann.)
Hilf, Herr Jesu, laß gelingen . .	224	Joh. Schop, um 1640—1660 berühmt. Violinist in Hamburg.
Hinweg, ihr zweifelnden Gedanken	186	Joh. Fr. Doles, geb. 1715 zu Steinbach in Franken, † 1791 als Cant. u. Musikdir. zu Leipzig.
Höchster König, Jesu Christ . .	124	~~Georg Josephi (urkundl. unbegründet).~~
Jammer hat mich ganz umgeben .	149	Aus der Zeit von 1690—1744.
Jauchzt, ihr Erlösten, dem Herrn .	110	Joh. Christ. Kühnau, geb. 1735 zu Volksstädt bei Eisleben, † 1805 als Cant. u. Musikdir. in Berlin.
Ich bin betrübt	177	Comp. unbekannt.
Ich bin ja Herr, in deiner Macht	180	~~Joh. Schop, um 1640—1660 berühmt. Violinist zu Hamburg.~~
Ich bin vergnügt, weil mich mein	94	~~Joh. Chr. Kühnau, geb. 1735, † 1805 in Berlin.~~

	Nr.	
Ich dank' dir schon durch deinen .	8	Mich. Prätorius, geb. zu Creuzberg in Thüringen, † 1621 als Capellm. am braunschw. Hofe.
Ich dank' dir, lieber Herre Gott .	165	Comp. unbek. (Mel. urspr. weltl.: „Entlaubet ist der Wald"; geistl. 1528.)
Ich danke dir, o Gott, in deinem .	97	? Volck 1785
Ich hab' mein Sach' Gott a .	56	Comp. unbek. (Urspr. weltl.: „Ich weiß ein Blümlein hübsch und fein"; durch Melchior Vulpius geistl. 1609.
" " " " " b .	56	F. M. Gast, seit 1859 Cantor und Musikdir. zu Plauen.
Ich gnüge mich an meinem Stande	92	Comp. unbek. Aus dem 18. Jahrh.
Ich grüße dich am Kreuzesstamm	223	? 1525
Ich komm jetzt eingeladen . . .	84	? 1694
Ich laß dich nicht, du mußt . .	227	~~Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804.~~
Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ .	208	Dr. P. Speratus, geb. 1484, † 1554 als Bischof zu Liebmühl.
Ich sinke zu verwesen ein . . .	218	Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804.
Ich weiß, daß mein Erlöser lebt .	233	?
Ich weiß, mein Gott, daß all' mein	59	~~Nic. Hermann, † 1561 als Cant. zu Joachimsthal.~~
Jesu, der du meine Seele . .	199 a	~~Joh. Schop. (Urkundl. unbegründet.)~~
Jesu, hilf siegen, du Fürst . . .	74	~~Comp. unbek. (Urspr. weltl.)~~ Hittel
Jesu Leiden, Pein und Tod . .	193	Melch. Vulpius, geb. zu Wasungen um die Mitte d. 16. Jahrh., † 1616 als Cant. zu Weimar.
Jesu, meine Freude	214	Joh. Crüger, geb. 1598 zu Groß-Breese bei Guben, † 1662 als Cantor u. Musikdir. in Berlin. (~~Aus d. weltl. Mel.: „Flora, meine Freude!"~~.)
Jesu, meine Freud' und Wonne .	116	?
Jesu, meines Lebens Leben .	200 b	~~Werner Fabricius, geb. 1633, † 1679 als Org. zu St. Thomä in Leipzig.~~
Jesu, meines Herzens Freud' . .	148	Joh. Flitner, geb. 1618 zu Suhla, † 1678 als Pr. zu Grimmen.
Jesu, nun sei gepreiset	229	Melch. Vulpius, geb. 1560 zu Wasungen, † 1616 als Cantor zu Weimar.
Jesus Christ, unser Heiland, der .	50	Mel.: „Kyrie e eleison". Durch Luther 1543 verbessert.
Jesus Christ, unser Heiland, der von	52	Joh. Walter, Luther's musikal. Rathgeber, † 1555.
Jesus, meine Zuversicht a . .	117	~~Dresdener Mel. Comp. unbekannt.~~ 1736
" " " b . .	118	Leipziger Mel.
" " " c . .	119	Joh. Crüger, geb. 1598, † 1662.
In allen meinen Thaten . . .	85	P. Flemming, geb. 1606 zu Hartenstein i V., † 1640 in Hamburg. (Dicht. u. ~~Comp. d. Lied.~~)
In dich hab' ich gehoffet, Herr .	60	~~Joh. Stobäus, geb. 1580 zu Graudenz, † 1646 als Capellmstr. zu Königsberg.~~
In dieser Abendstunde	55	?
In dulci jubilo	145	Mel. a. d. 15. Jahrh. Lied v. Pet. Dresdensis (Faulfisch), † 1420. Eichhorn's Gsb. 1570.
Keinen hat Gott verlassen . . .	166	Comp. Unbek. Um's Jahr 1640. 1609.
Kein Stündlein geht dahin . .	128	?
Komm, Gott Schöpfer, heil'ger .	14	Mel. des lat. Hymn.: „Veni creator" aus dem 8. Jahrh., von Luther umgearb. 1524.
Komm, heil'ger Geist	211	Aus dem 15. Jahrh.: „Veni sancte spiritus reple", durch Luther umgebildet.
Komm, süßer Tod	133	? Volck
Kommt her zu mir, spricht . .	86	Comp. unbek. Durch Luther 1539 eingeführt.
Kommt Menschenkinder, rühmt .	13	Claude Goudimel, Capellm. in Lyon, † 1572.
Kommt und laßt uns Christum .	46	? Volck

	Nr.	
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit	234	J. Spangenberg, geb. 1484, † 1550 als Sup. zu Eisleben. Von Luther verbessert.
Laßt uns alle fröhlich sein	38	Urban Langhans, um 1554 Diac. zu Glaucha bei Halle.
Liebster Jesu, wir sind hier	113	Rud. Ahle, geb. 1626 zu Mühlhausen in Thüringen, † 1673 als Org. u. Bürgermstr. das.
Liebster Immanuel, Herzog	150	Derselbe.
Liebster Vater, ich, dein Kind	190	Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804.
Lobet den Herren, den mächtigen	72	Joach. Neander, geb. 1610 zu Bremen, † 1680 daselbst. (Aus einer alten weltl. Mel. gebildet.)
Lobet den Herren, denn er ist	68	Antonio Scandelli, 1568 Capellm. in Dresden.
Lobt Gott, ihr Christen	6	Nicol. Hermann, † 1561 als Cant. in Joachimsthal.
Lytanei. Dr. Gsb. 665.	Siehe Anh.	Chorgesang n. d. Agende, bearb. v. F. M. Gast.
Mache dich, mein Geist bereit	189	Joh. Rosenmüller, † 1686 als Capellmstr. zu Wolfenbüttel.
Mach's mit mir, Gott, nach deiner	81	Joh. Herm. Schein, geb. 1586 zu Grünhayn, † 1630 als Cant. der Thomasschule in Leipzig.
Mein' Augen schließ' ich jetzt	154	Apelles v. Löwenstern, geb. 1594, † 1648.
Meine Hoffnung steht auf Gott a	69	Joh. Adam Hiller, geb. 1728, † 1804.
" " " " b	69	?
" " " " c	69	Aug. Zedtler, Cant. in Wilsdruff, geb. 1820 in Stauchitz bei Riesa.
Meinen Jesum laß ich nicht	120	Joh. Ulich, um 1678 Cant. zu Wittenberg.
Meine Liebe hängt am Kreuz	65	?
Meine Seele erhebt den Herrn	1	Comp. unbek. Altes Dresd. Gsb. 1608.
Meine Seele lobsinget Dr. Gsb. 167	247	?
Mein erster Wunsch, mein a	27	Joach. Neander, geb. 1610, † 1680. (Aus dem calvinischen Psalmgesange.)
" " " " b	27	?
Mein Gott, ich danke herzlich dir	10	Dr. M. Luther.
Mein Heiland nimmt die Sünder	237	J. G. Hille, Cantor in Glaucha bei Halle, um 1739.
Mein Herz ruht und ist stille	78	?
Mein Jesu, dem die Seraphinen	182	Joh. Adam Hiller (verbessert).
Mein junges Leben hat ein End'	132	Comp. unbek. (Um 1660 mehrfach gefunden.)
Mir nach, spricht Christus unser	81	Joh. H. Schein, geb. 1586, † 1630.
Mit Fried' und Freud' ich fahr' a	100	Dr. M. Luther. Seine Liedersamml. Wittenberg, 1524.
" " " " b	100	F. M. Gast, seit 1859 Cantor u. Musikdir. zu Plauen.
Mitten wir im Leben sind	232	Aus Constantin d. Gr. Zeit. Von Luther eingeführt 1524.
Müde von des Lebens Kummer	200	? Crüger
Nach einer Prüfung kurzer Tage	90 c	Joh. Gottfr. Schicht, geb. 1753 zu Reichenau bei Zittau, † 1823 als Cant. u. Musikdir. in Leipzig.
Nicht so traurig, nicht so sehr	112	Joh. Crüger, geb. 1598, † 1662.
Nie will ich dem zu schaden suchen	33	Comp. unbek. (Findet sich in Anastas. Freilinghausen's Gsb.) Hiller.
Nimm von uns, Herr, du treuer	87	Mel. eines alten Bergmannsliedes 1537. Von Luther geistl. benutzt.
Nun bitten wir den heil'gen Geist	67	Mel. aus d. 13. Jahrh. Von Luther verbessert nach Walther's Gsb. von 1525.
Nun danket alle Gott	155	Joh. Crüger, geb. 1598, † 1662. Man schreibt diese Melodie auch dem Dichter des Liedes: „Rinkart" zu.
Nun freut euch, lieben Christen	136	Dr. M. Luther (urkundl. unbegründet); geistl. zuerst Wittenberg 1535.
Nun komm, der Heiden Heiland	36	Ambrosius, Erzbischof zu Mailand, † 397. Von Luther verb. 1524.

	Nr.	
Nun laßt uns den Leib begraben	20	Joh. Stahl, 1544. Vielleicht auch v. Dr. Luther. (Nach v. Tucher's Beard.)
Nun laßt uns Gott dem Herrn .	5	Dr. Nic. Selneccer, geb. 1530 zu Harsbruck bei Nürnberg. † 1592 als Sup. u. Prof. z. Leipzig.
Nun lob' mein' Seel' den Herren .	222	Hans Kugelmann, geb. zu Augsburg, † um 1556 als Capellm. zu Königsberg, oder auch Dr. Joh. Graumann, geb. 1487, † 1547 als Pr. in Königsberg.
Nun preiset alle	101	Matthäus Apelles v. Löwenstern, geb. 1594 in poln. Neustadt, † 1648 als Staatsrath in Oels.
Nun ruhen alle Wälder . . .	98	Heinr. Isaak, geb. 1440. Capellmstr. Karl V. (Als geistl. Mel. zuerst 1539. („Innsbruck, ich muß dich lassen".)
Nun sich der Tag geendet hat . .	7	Weltl. Mel. um 1660, v. Dr. med. Sam. Veil in Ulm.
Nur auf und nach dem Himmel zu	88	Comp. unbek. ~~(Im Berliner Choralbuch von Kühnau.)~~ Hiller Umbildung.
Nur nicht betrübt, so lang . . .	152	? 1682
O, daß ich tausend Zungen hätte	90	Aug. Blüher, † 1839 als Cantor zu Görlitz. (Herrnhuter Gemeinde.)
O Ewigkeit, du Donnerwort . .	178	Joh. Schop, um 1640—1660 berühmt. Violinist zu Hamburg.
Oft klagt dein Herz, wie schwer es	174	?
O Gott, du frommer Gott . a	156	Joh. Fr. Doles, geb. 1715 zu Steinbach in Franken, † 1791 als Cant. u. Musikdir. zu Leipzig.
" " " b	157	~~Gottfr. Aug. Homilius, geb. 1714 zu Rosenthal, † 1783 als Musikdir. in Dresden.~~
" " " c	158	Comp. unbek. (~~Zuerst 1711 im würtemb. Gsb.~~)
O Gott, mein Schöpfer, dein . .	210	?
O großer Gott, von Macht . .	160	Mich. Frank, geb. 1609 in Schleusingen, † 1667 zu Coburg.
O Haupt voll Blut und Wunden	164	Hans Leo v. Haßler, geb. 1504 zu Nürnberg, † 1612 in Frankf. a. M. als kurfürstl. Hoforg. (Ursprüngl. weltl. Mel.)
O heil'ger Geist, o heil'ger Gott	61	Hinkelmann (Abr.), geb. 1652 zu Döbeln, † 1695 als Pred. in Hamburg. (Dicht. u. Comp.)
O Herre Gott, dein göttlich Wort	173	?
O Herr, mein Gott, durch den ich	34	Joh. Ad. Hiller, geb. 1728, † 1804.
O Jesu Christ, mein's Lebens .	11	~~Böhm. Brüdergemeinde 1531.~~
O Jesu, meine Lust . . . Dr.	157	Comp. unbekannt.
O König, dessen Majestät . . .	216	Wolfgang Dachstein, Org. u. Vicar zu Straßburg. Trat 1524 zur evangel. Lehre über.
O Lamm Gottes, unschuldig . .	131	Nachbild. des lat. „Agnus dei" (aus dem 7. Jahrh.) durch Nic. Decius, 1540.
O Mensch, bewein' dein' Sünde .	223	Matthias Greiter, 1524 Mus. zu Straßburg, † 1552 daselbst.
O Traurigkeit	66	Comp. unbek. Vielleicht Nic. Hasse, oder auch Joh. Schop.
O Ursprung des Lebens, o ewiges	89	Christian Jacob Koitzsch, geb. zu Meißen, † 1735 als Rect. zu Elbingen. (Auch Dichter dieses Liedes.)
O Welt, sieh' hier dein Leben . .	98	Heinr. Isaak, geb. 1440. Capellmstr. Karl V. (Urspr. weltl. Mel.)
O, wie selig seid ihr doch, ihr . a	49	Joh. Crüger, geb. 1598 zu Groß-Breese bei Guben, † 1662 als Cant. u. Musikdir. in Berlin.
" " " " " b	49	F. M. Gast, seit 1859 Cant. u. Musikdir. zu Plauen.
Puer natus in Bethlehem . .	243	Aus dem 15. Jahrh. Peter Dresdensis, oder Heinr. v. Loufenberg.
So wahr ich lebe, spricht der . .	87	Dr. Luther (?). Nach Andern Dr. P. Speratus, geb. 1484, † 1554.

	Nr.	
Schatz, über alle Schätze . . .	167	Melchior Teschner, um 1613 Cant. zu Fraustadt in Schlesien.
Schicke dich, o liebe Seele . . .	202	Joh. Crüger, geb. 1598, † 1662. = Schmücke dich, o liebe Seele.
Seelenbräutigam, Jesu	122	?
Sei Lob und Ehr' dem höchsten .	135	Dr. P. Speratus, geb. 1484, † 1554. Nach Andern: Hazimir, Erzpriester zu Saalfeld in Preußen. (Nach einer weltl. Mel.)
Singen wir aus Herzensgrund .	147	Nic. Selneccer (?), † 1592. (Böhm. Brüder.)
So gehst du nun, mein Jesu hin	230	Christoph Wagner, † 1688.
So giebst du nun, mein Jesu, gute	35	?
Sollt' es gleich bisweilen scheinen a	40	Georg Phil. Telemann, geb. 1681 zu Magdeb., † 1767 als Musikdir. zu Hamburg. (Homilius hat diese Mel. gesetzt.)
" " " " b	41	Variante: In Leipzig.
" " " " c	42	dito: Oberlausitz.
" " " " d	43	Joh. Ad. Hiller.
Sollt' ich meinem Gott nicht singen	219	Joh. Schop, 1641. Aus „Rist's" himml. Liedern.
Spiritus sancti gratia . . .	245	Comp. unbek. (Angebl. aus dem 10. Jahrh.)
Steil und dornicht ist der Pfad .	121	Joh. Ad. Hiller.
Straf' mich nicht in deinem Zorn	189	Joh. Rosenmüller, von 1647—1655 Collabor. an der Thomasschule in Leipzig, † 1686 als Capellmstr. zu Wolfenbüttel.
Trau auf Gott in allen Sachen a	47	?
" " " " b	47	Wolfgang Carl Briegel, geb. 1626, † um 1709 als Capellmstr. zu Darmstadt.
Te Deum — Herr Gott dich . a	295	Nicetas, Bischof von Trier, 5. Jahrh. Nach Andern: Ambrosius.
b	295	Heine.
Um Erbarmen flehen wir . . .	147	= Singen wir aus Herzensgrund —.
Unser Vater im Himmelreich . .	87	Dr. Luther (?). Nach Andern: Dr. P. Speratus, geb. 1484, † 1554.
Valet will ich dir geben . . .	167	Melchior Teschner, um 1613 Cantor in Fraustadt in Schlesien.
Vater unser im Himmelreich . .	87	Dr. Luther (?). Nach Andern: Dr. P. Speratus, geb. 1484, † 1554.
Verleih' uns Frieden gnädiglich .	63	Aus Gregor's Zeit, 590—604: „Da pacem, domine"; zuerst in Klug's geistl. Liedern 1543.
Vom Himmel hoch, da komm ich	18	Dr. M. Luther, 1535. (Urkundl. nicht genau zu begründen.)
Von dir, o Vater, nimmt mein .	13	= Vor deinen Thron tret' ich —.
Von ganzer Seele preis' ich dich .	59	= Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun —.
Von Gott will ich nicht lassen .	163	Christoph Demantius, geb. 1567 zu Reichenberg, † 1643 als Cant. zu Zittau.
Vor deinen Thron tret' ich . .	13	Claude Goudimel, Capellmstr. zu Lyon, † 1572.
Vorbild wahrer Menschenliebe .	202	Joh. Crüger, geb. 1598, † 1662.
Wach auf, mein Herz und singe .	5	Dr. Nic. Selneccer, geb. 1530, † 1592.
Wachet auf, ruft uns die Stimme	226	Dr. Philipp Nicolai, geb. 1556 in Mengeringhausen (Waldeck), † 1608 als Pred. zu Hamburg.
Wär' Gott nicht mit uns . . .	143	Dr. M. Luther. (Lied gedichtet über Ps. 124.)
Warum betrübst du dich . . .	57	Hans Sachs, geb. 1494, † 1576. (Mel. urspr. weltl.)
Warum sollt' ich mich denn grämen	194	Joh. Crüger, geb. 1598, † 1662.
Was dir, mein Gott, beliebt . .	238	?
Walle stets, o Christ, auf Erden	200d	Mag. Aug. Ferd. Anacker, geb. 1790 zu Freiberg, † 1854 als Cant. u. Musikdir. daselbst.
Was frag' ich nach der Welt . .	158	= O Gott, du frommer Gott —.

	Nr.	
Was Gott thut, das ist wohlgethan	170	Severius Gastorius, um 1670 Cant. zu Jena; oder auch Joh. Pachelbel, geb. 1653 zu Nürnberg, † 1706 als Org. daselbst.
Was hilft es mir, ein Christ zu .	216	= An Wasserflüssen Babylon —.
Was ich nur Gutes habe . . .	98	= Nun ruhen alle Wälder —.
Was ist es doch, was . . . a	95	Joh. Fr. Doles, geb. 1715, † 1797 zu Leipzig.
" " " b	96	Gottfr. Aug. Homilius, geb. 1714, † 1783 zu Dresden.
Was ist mein Stand	108	Joh. Ad. Hiller, geb. 1728, † 1804.
Was mein Gott will, gescheh' allzeit	172	Comp. unbek. (Mel. eines franz. Volksliedes: „Il me suffit". Franz. Liedersammlung. Paris, 1529.)
Was sorgst du ängstlich . . .	104	Joh. Ad. Hiller, geb. 1728, † 1804.
Welch' hohes Beispiel gabst du .	81	Joh. Herm. Schein, geb. 1586, † 1630.
Welt ade, ich bin dein müde . .	198	Joh. Rosenmüller, geb. ? . † 1686 als Capellmstr. zu Wolfenbüttel.
Wenn ich einst von jenem . . .	196	Joh. Schop, um 1640—1660 berühmt. Violinist zu Hamburg.
Wenn meine Sünd' mich kränken	130	Comp. unbek. (Urspr. weltl.; geistl. um 1540.)
Wenn mein Stündlein vorhanden	138	Nic. Hermann, † 1561. (Ohne urkundliche Begründung.)
Wenn wir in höchsten Nöthen sein	17	Joh. Baptista, Hofmus. in Wien, † 1560.
Wenn zur Vollführung deiner . .	181	? Hiller
Wer bin ich von Natur . . .	109	Joh. Ad. Hiller, geb. 1728, † 1804.
Werde munter, mein Gemüthe .	196	Joh. Schop, um 1640—1660 berühmt. Violinist zu Hamburg.
Wer Gottes Wege geht	107	~~J. J. Quanz, geb. 1697 zu Oberscheden im Hannöv., † 1773 zu Potsdam.~~
Wer Gott vertraut	175	Joh. Herm. Schein (?), geb. 1586, † 1630. (Urkundl. unbegründet.)
Wer Jesum bei sich hat . . .	153	Comp. unbek. ~~(1731 bei Schicht.)~~
Wer nur den lieben Gott a-moll a	89	Georg Neumark, geb. 1621 zu Mühlhausen, † 1681 zu Weimar.
" " " c-dur b	90	Comp. unbek. (Mel. schon im 17. Jahrh. bek.)
" " " es-dur c	90	Joh. Gottfr. Schicht, geb. 1753 zu Reichenau bei Zittau, † 1823 als Cantor u. Musikdir. in Leipzig.
" " " a-dur d	90	~~Aug. Blüher, † 1839 als Cantor zu Görlitz. (Herrnhuter Gemeinde.)~~
" " " b-dur e	90	J. G. Naumann, geb. 1741 in Loschwitz, † 1801 als Capellmstr. zu Dresden.
" " " f-dur f	90	? Rombach
Wer weiß, wie nahe mir mein .	91	~~Comp. unbek. (Schon zu Ende des 17. Jahrh. bekannt.)~~
Wie groß ist des Allmächt'gen a	184	Joh. Ad. Hiller, geb. 1728, † 1804. (Uebertragen.)
" " " " b	184	? Hiller
Wie mächtig spricht in meiner .	183	Joh. Ad. Hiller, geb. 1728, † 1804.
Wie schnell ist doch ein Jahr . a	239	Derselbe.
" " " " " " . b		?
Wie schön leuchtet der Morgenstern	225	Dr. Ph. Nicolai, geb. 1556, † 1608 in Hamburg.
Wie wohl ist mir, o Freund der .	215	Joh. Ad. Hiller, geb. 1728, † 1804.
Wir Christenleut'	77	Martin Fritzsch, 1593 in Dresden.
Wir glauben all' an einen Gott a	236	~~Aus Luther's Zeit. Comp. unbek.~~
Wir glauben an den ein'gen Gott b	236	Mel. einer lat. Hymne. (Comp. unbek.) Von Dr. M. Luther verbessert.
Wo Gott, der Herr, nicht bei uns	144	Mel. 1543 bei Klug, Wittenberg. Wird Luther zugeschrieben.
Wo Gott zum Haus nicht giebt .	10	Dr. M. Luther.

	Nr.	
Wo soll ich fliehen hin	83	Bei Joh. Schein, geb. 1586, † 1630 als Cantor an der Thomasschule zu Leipzig.
Wohl dem Menschen, der nicht .	197	Urspr. weltl. Mel.
Wunderbarer König	240	Comp. unbek. (Findet sich bei Schicht 1738.)
Zion klagt mit Angst und . . .	241	Joh. Crüger, geb. 1598 zu Groß-Breese bei Guben, † 1662.
Zeuch ein zu deinen Thoren .	162	~~Nic. Hermann, † als Cantor zu Joachimsthal. (Ohne urkundl. Begr.)~~ Urspr. weltl. Mel.
Zur Grabesruh	66	Nic. Hasse (?), Org. zu Rostock. (1668, Sohr). Lied und Mel. sollen schon 1628 in einem Mainzer Gsb. vorkommen.
Zweierlei bitt' ich von dir . . .	147	Nic. Selneccer, Erzpriester zu Saalfeld, † 1592. (Böhm. Brüder.) Nach einer weltl. Mel.

Anhang.

Lytanei. Dresd. Gsb. Nr. 665.

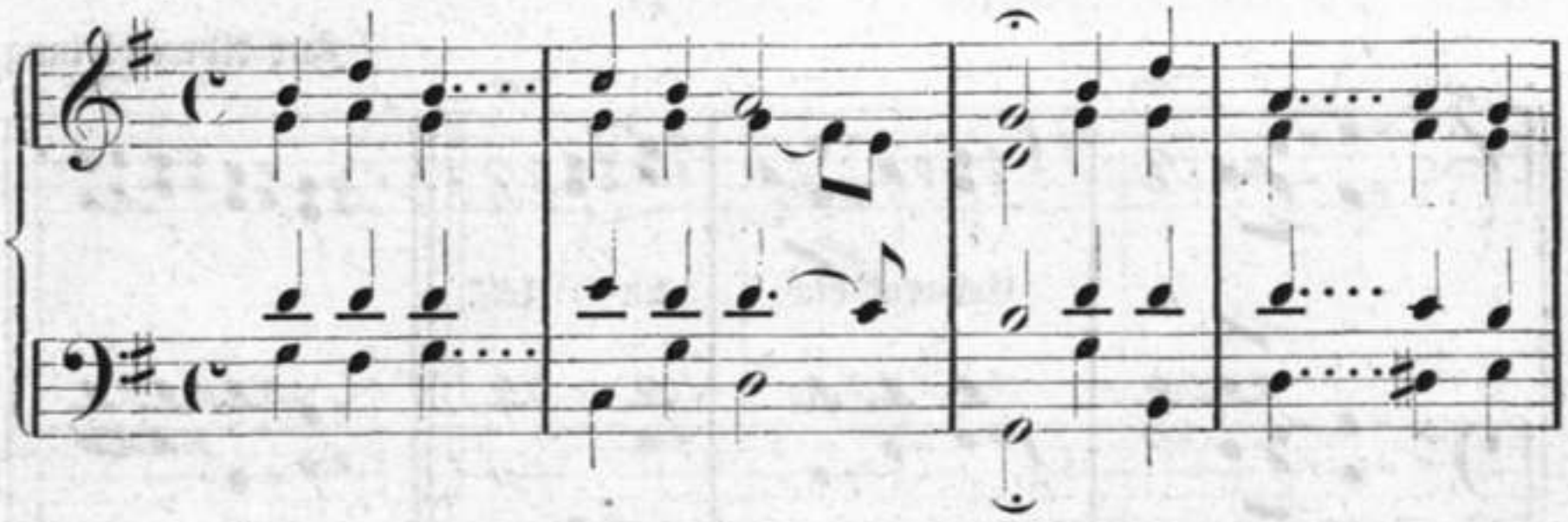
Einige liturgische Gesänge.

BSB

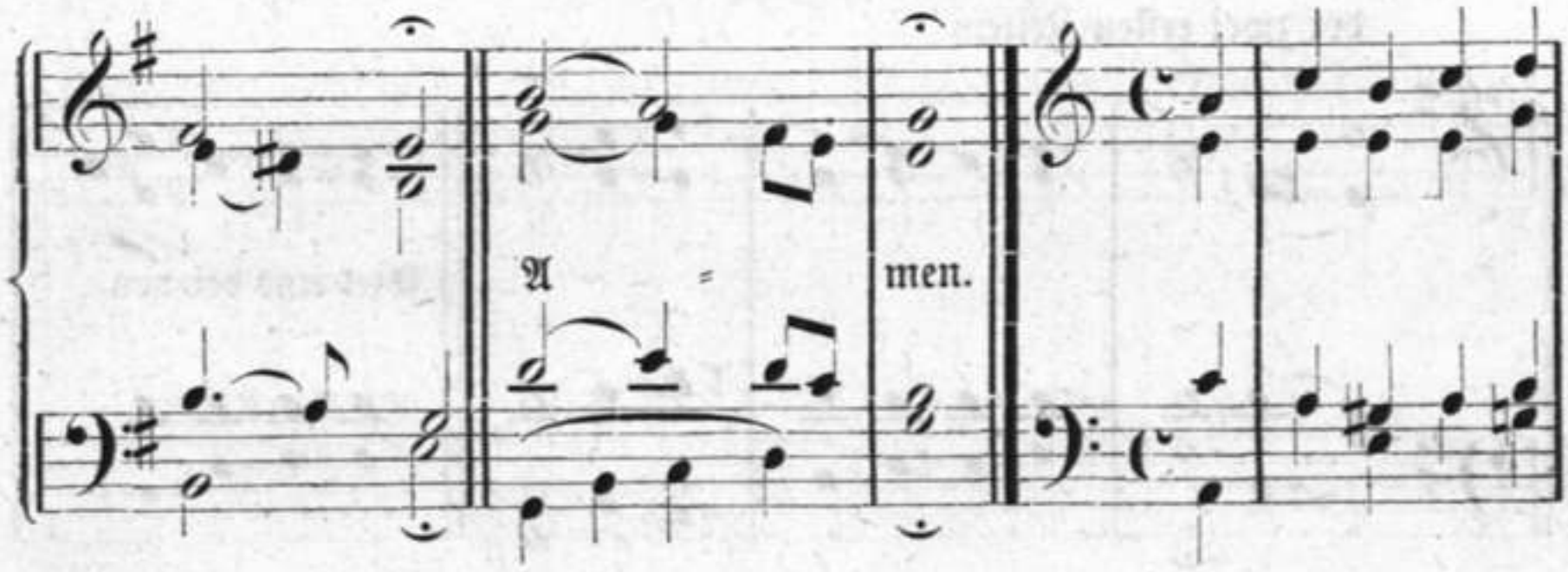
BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

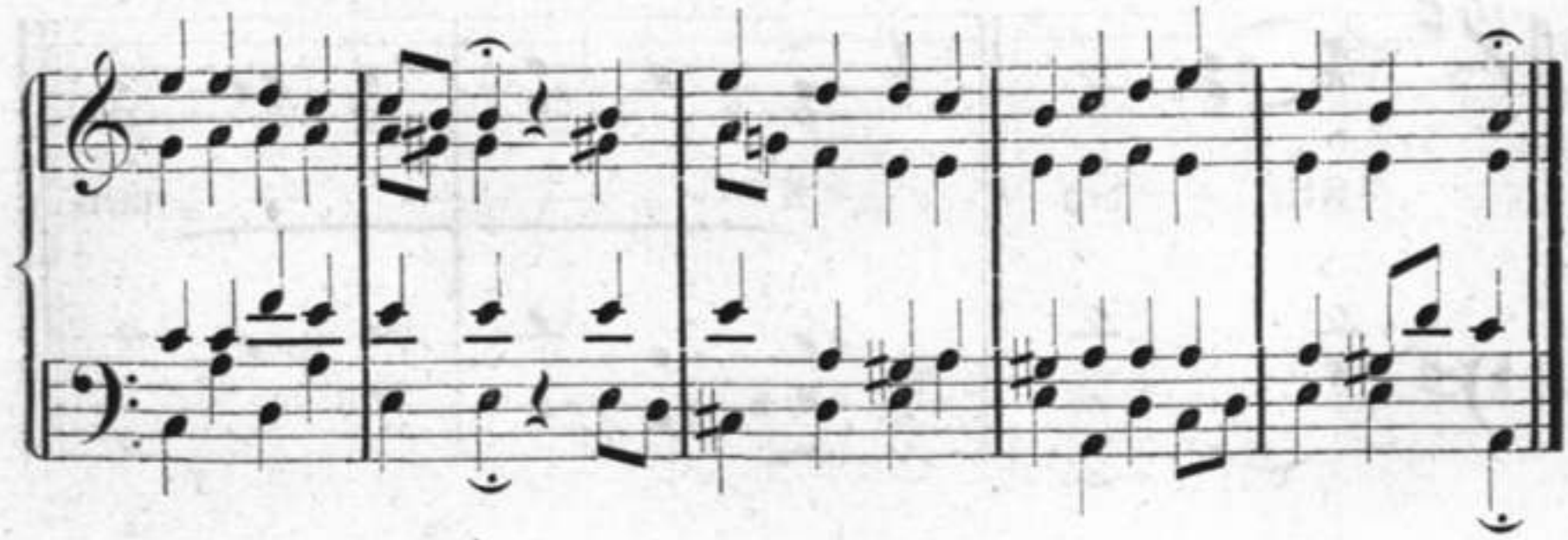
1. Meine Seele erhebet den Herrn ꝛc. = Gott sei uns gnädig und ꝛc.

Anmerkung: Nach der ungleichen Sylbenzahl der Verszeilen sind auch die Accorde zu nehmen.



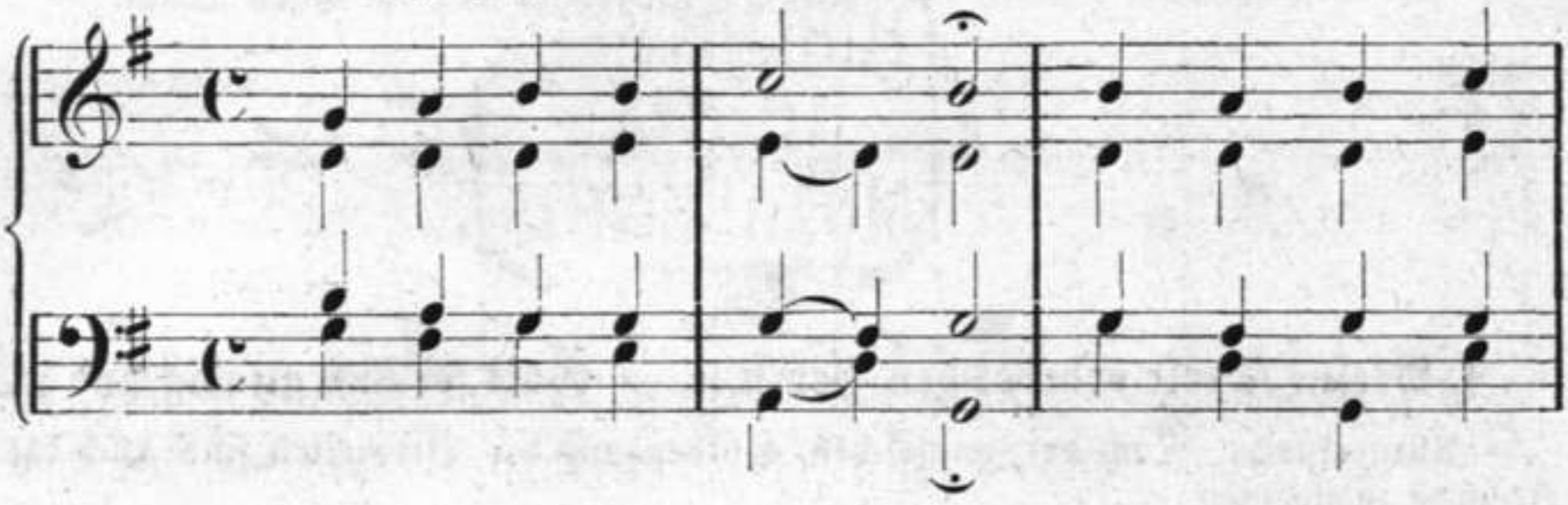
2. Danket dem Herrn, denn er ist —



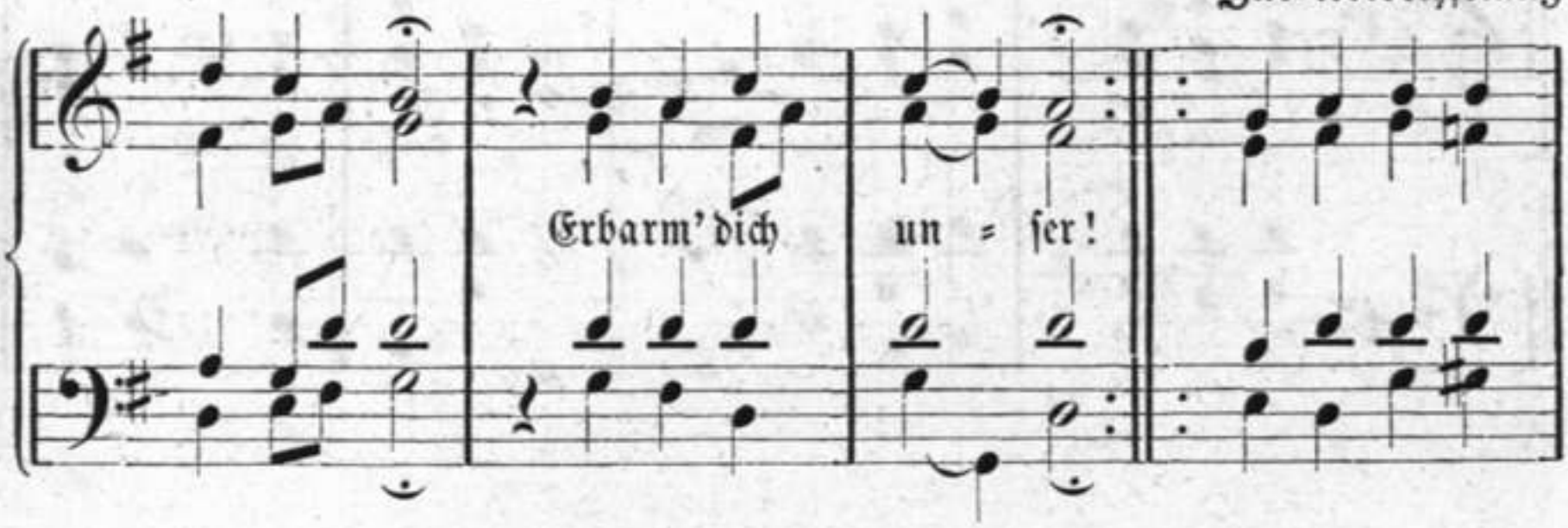


BSB

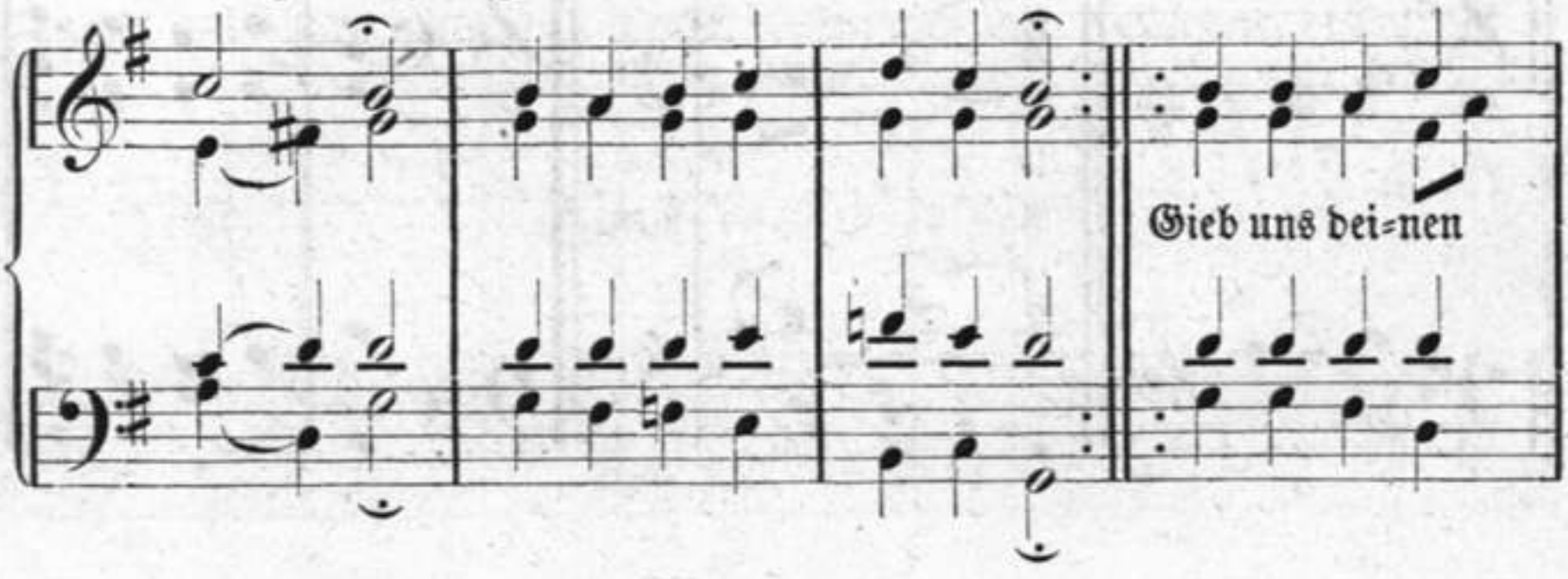
3. Christe, du Lamm Gottes —

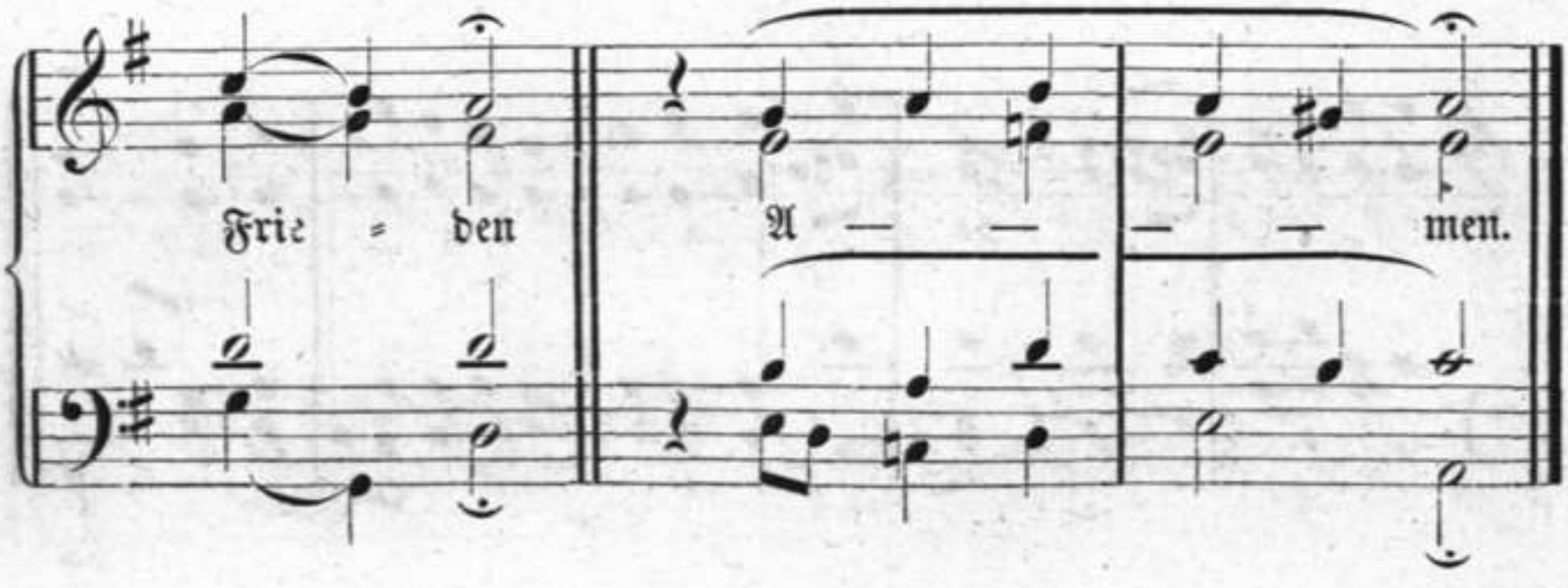


Zur Abwechselung

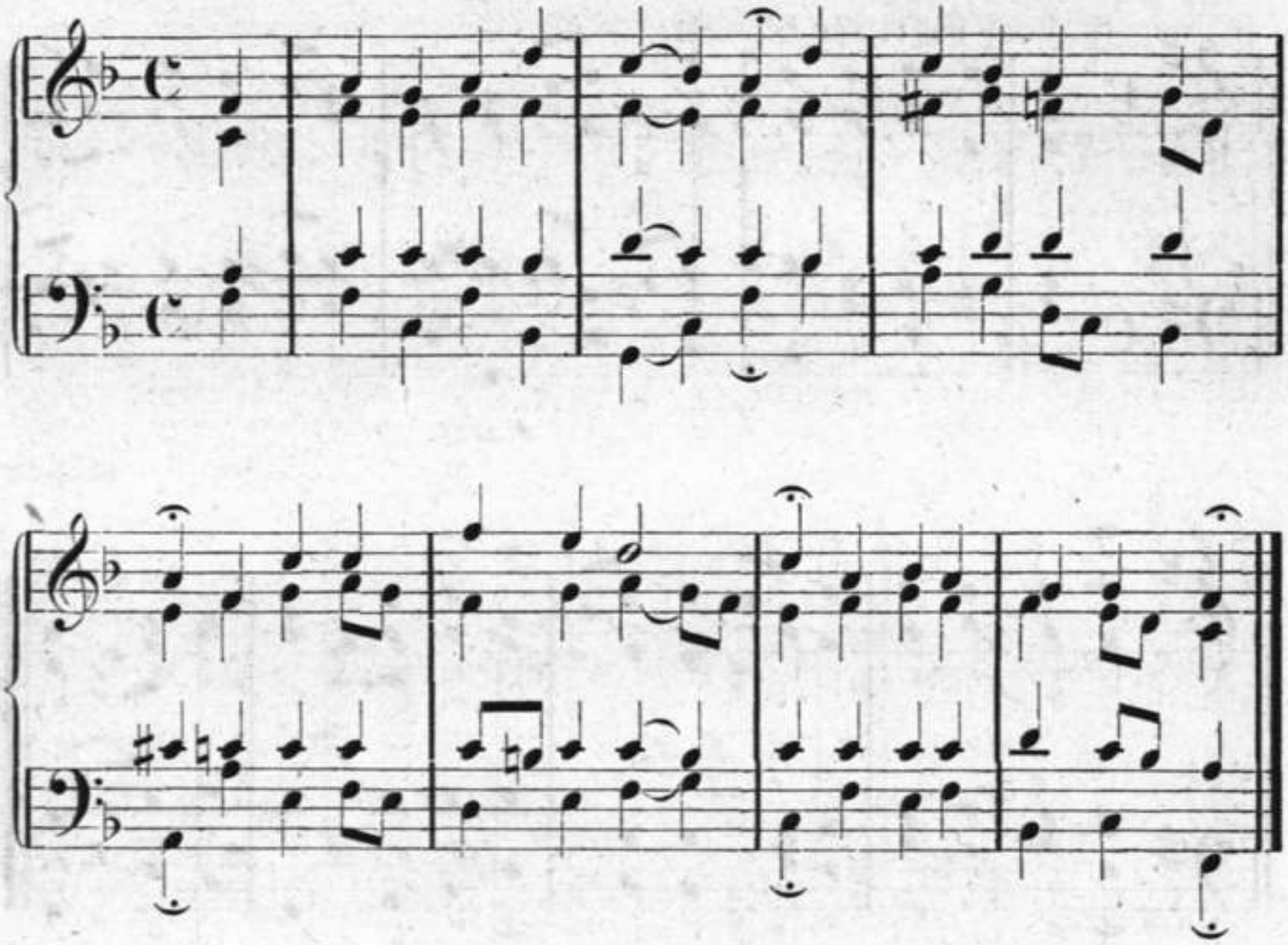


der zwei ersten Zeilen.

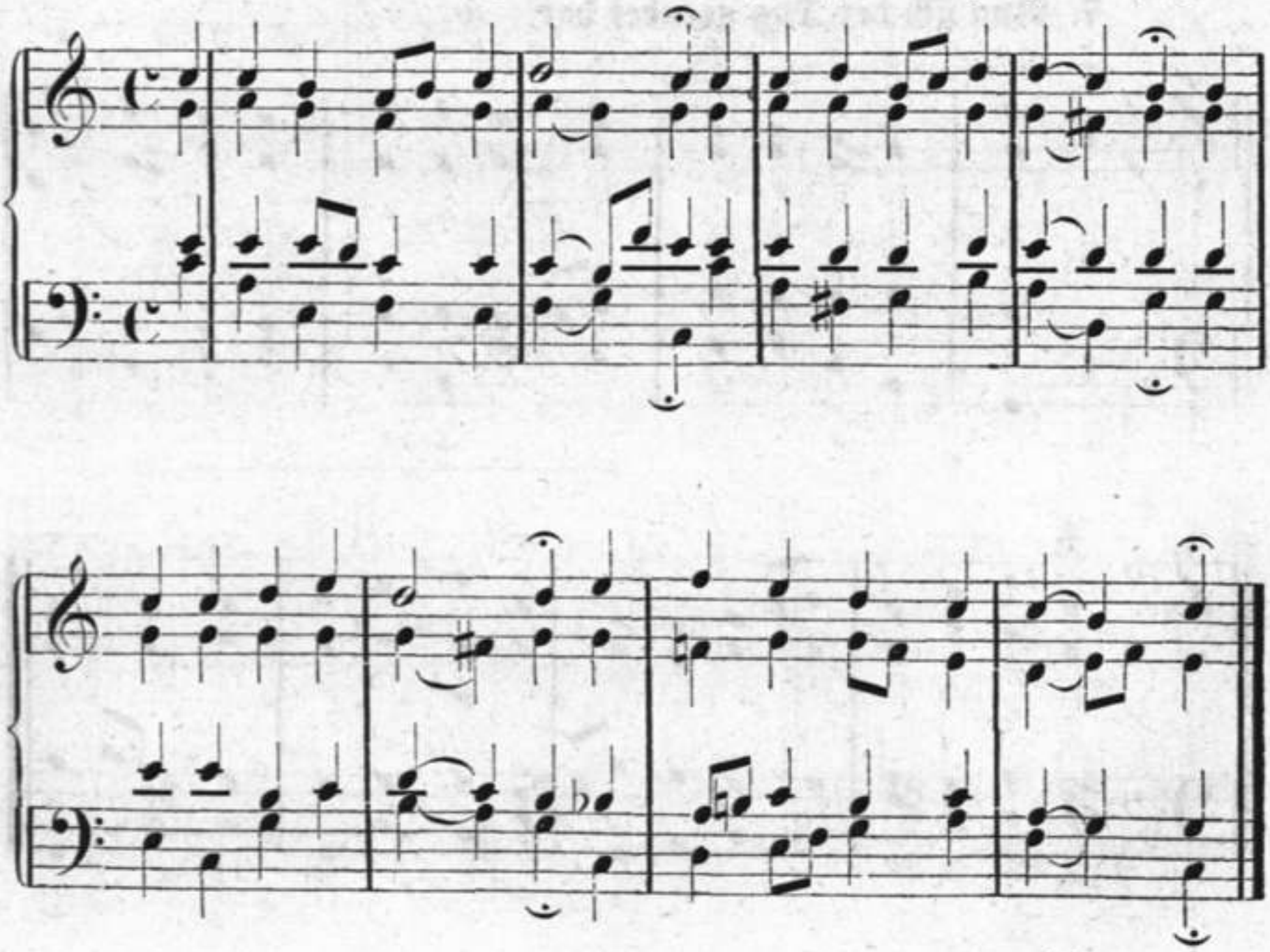




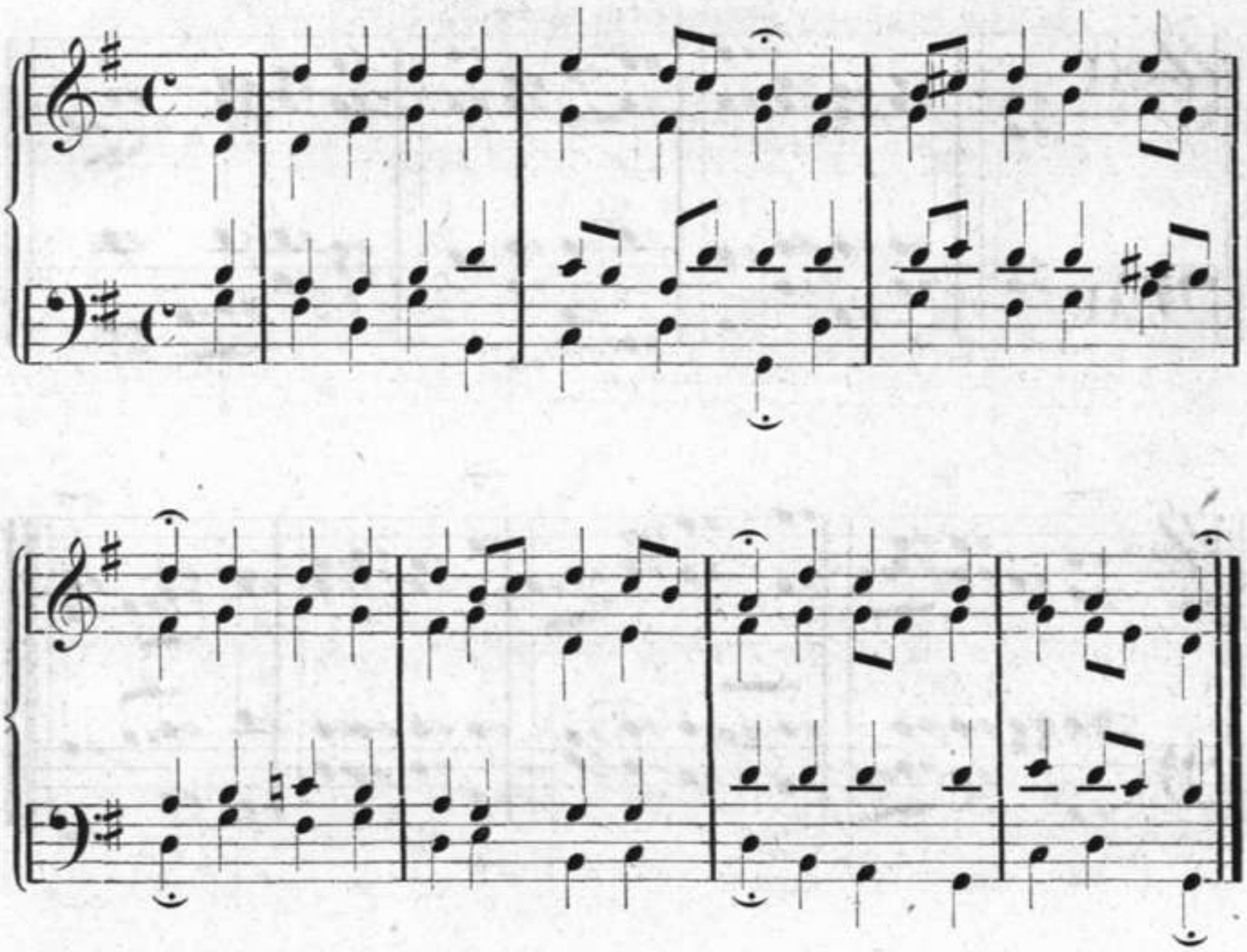
4. Ach bleib mit deiner Gnade = Chriſtus der iſt mein Leben —



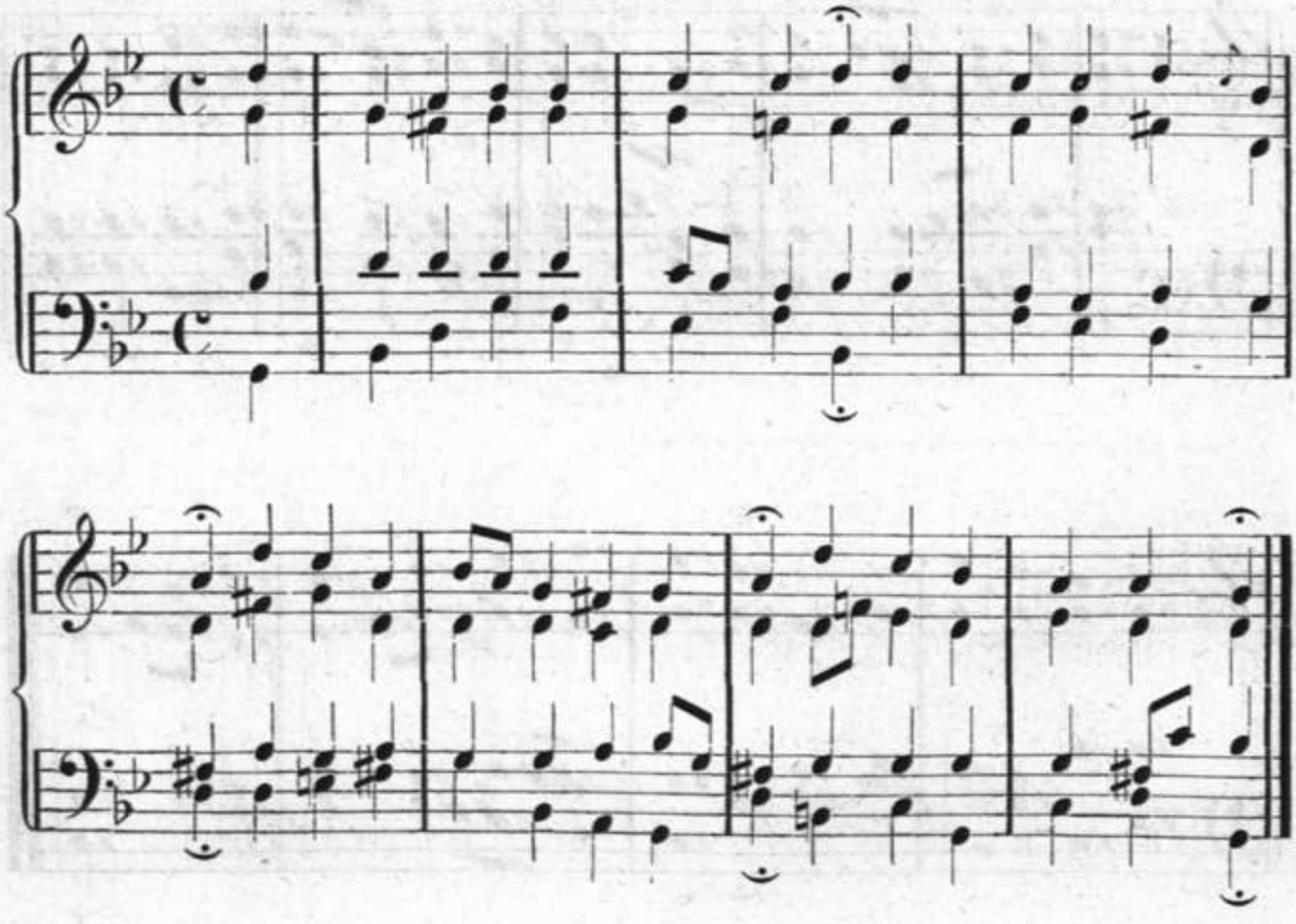
5. Nun laßt uns Gott den Herren = Wach auf, mein Herz und ſinge —



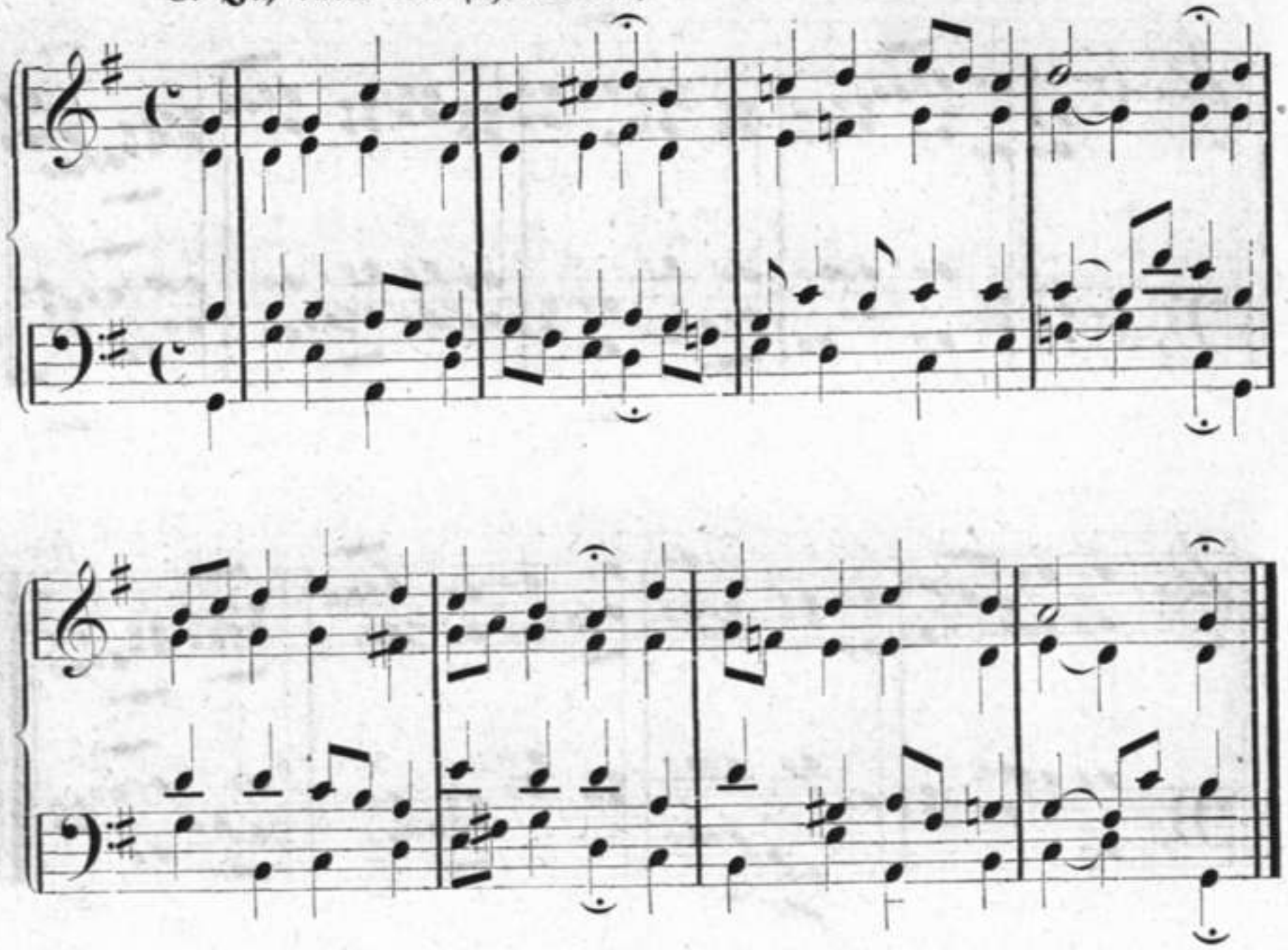
6. Lobt Gott ihr Chriſten — a.



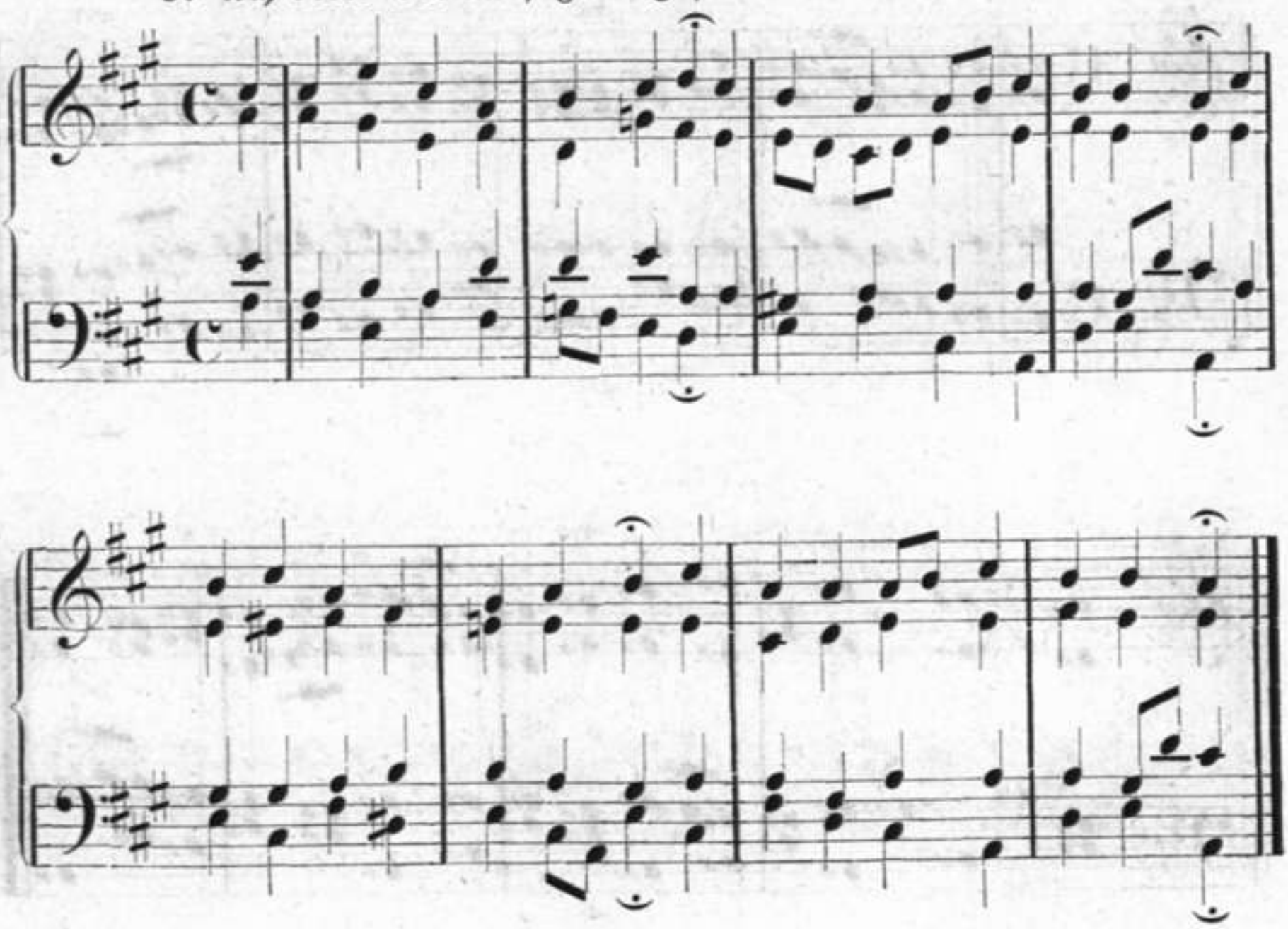
7. Nun ſich der Tag geendet hat — b.



8. Ich dank' dir ſchon durch —

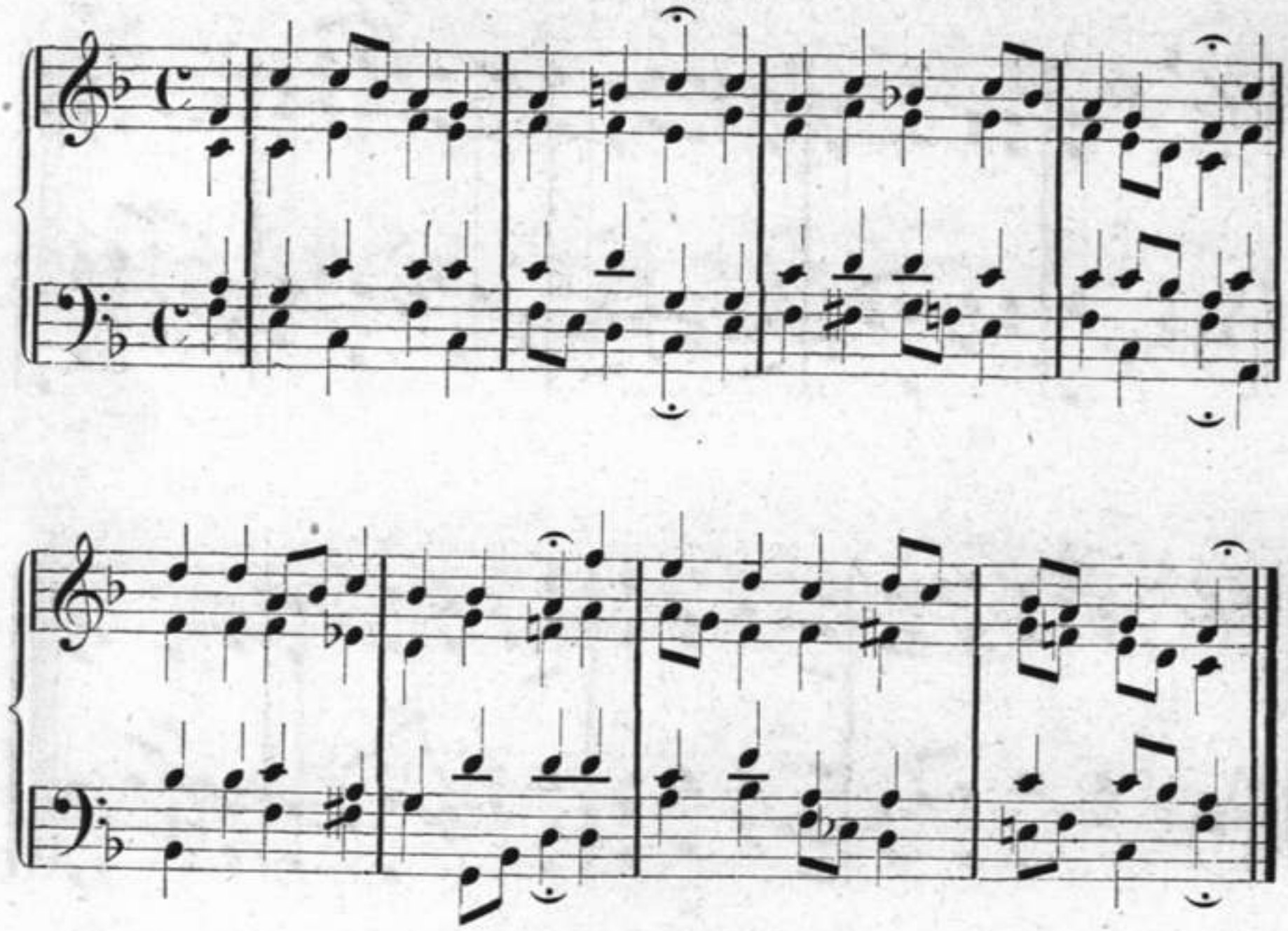


9. Ach bleib' bei uns, Herr Jeſu — a.

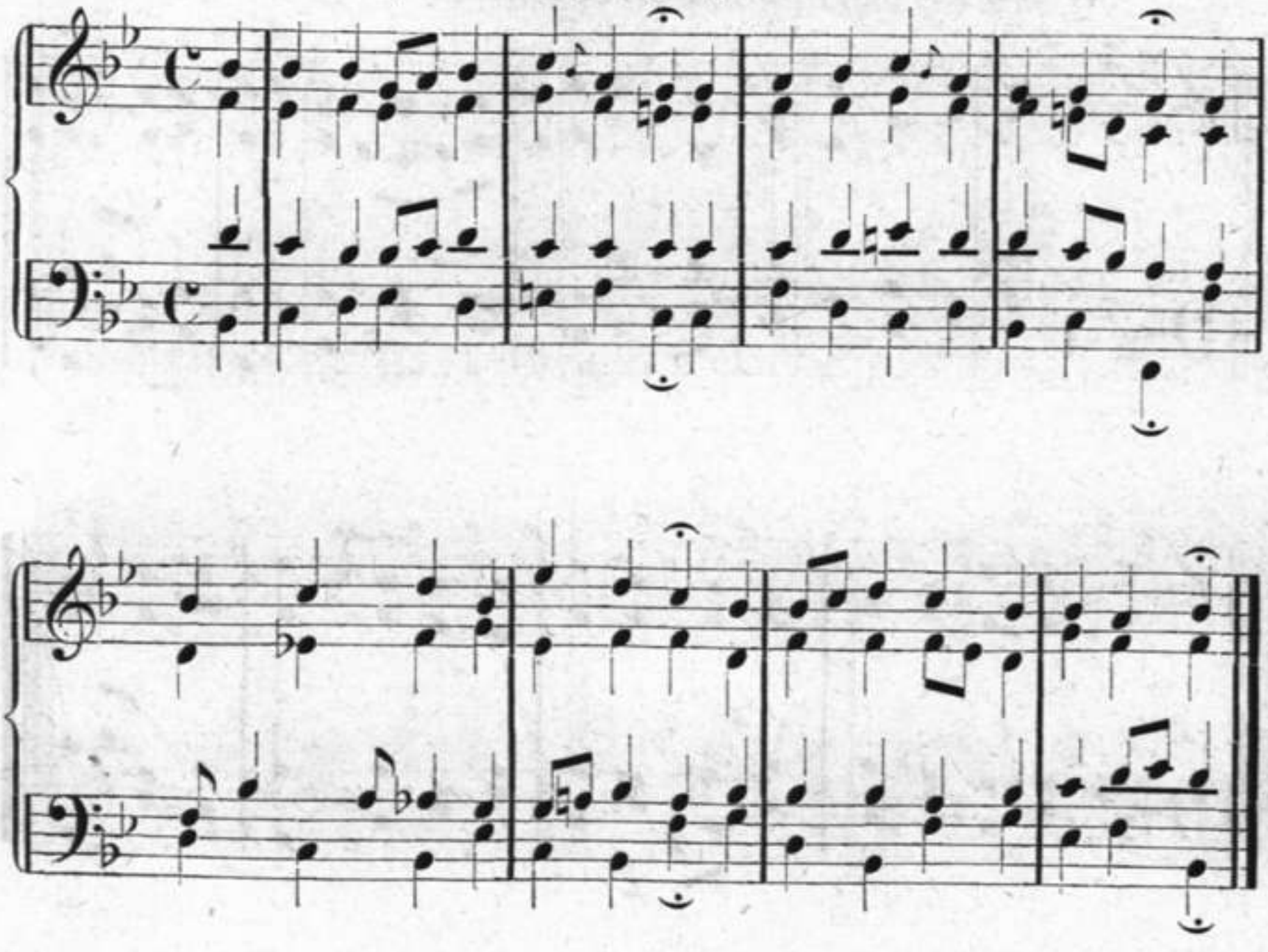


BSB

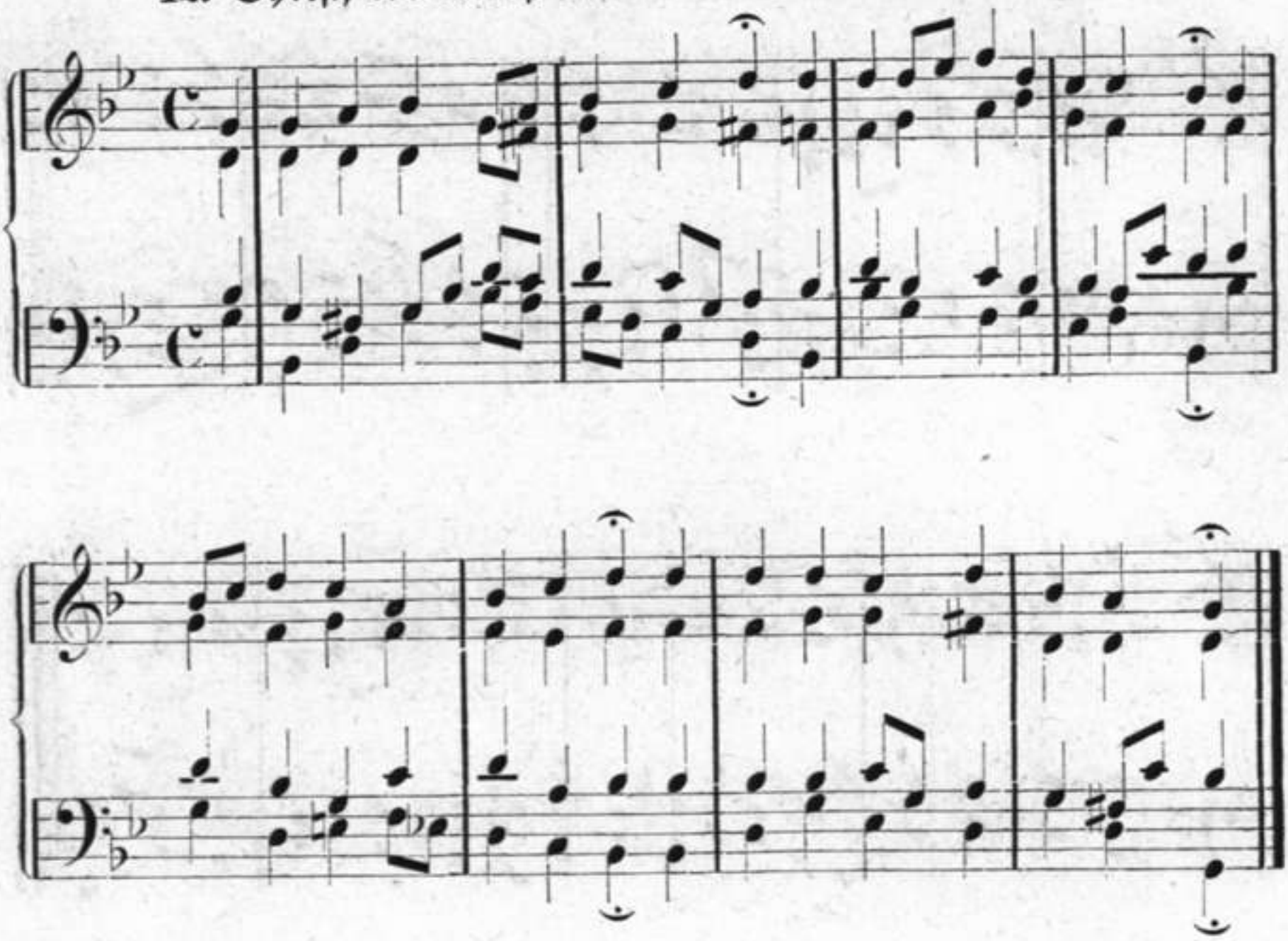
10. Mein Gott, ich danke herzlich — b.



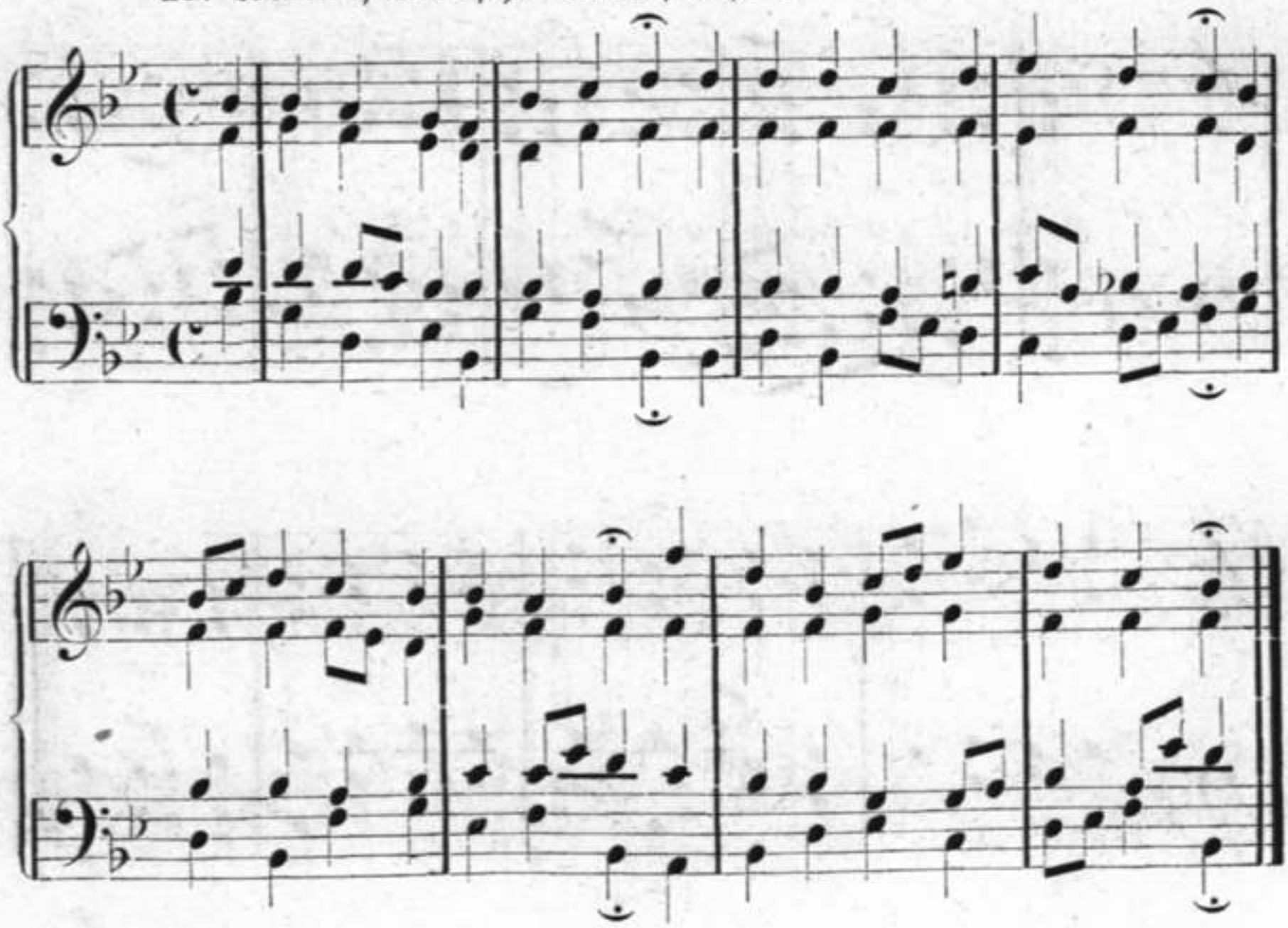
11. Ach Gott, wie manches Herzeleid — c.



12. Christ, der du bist der — d.

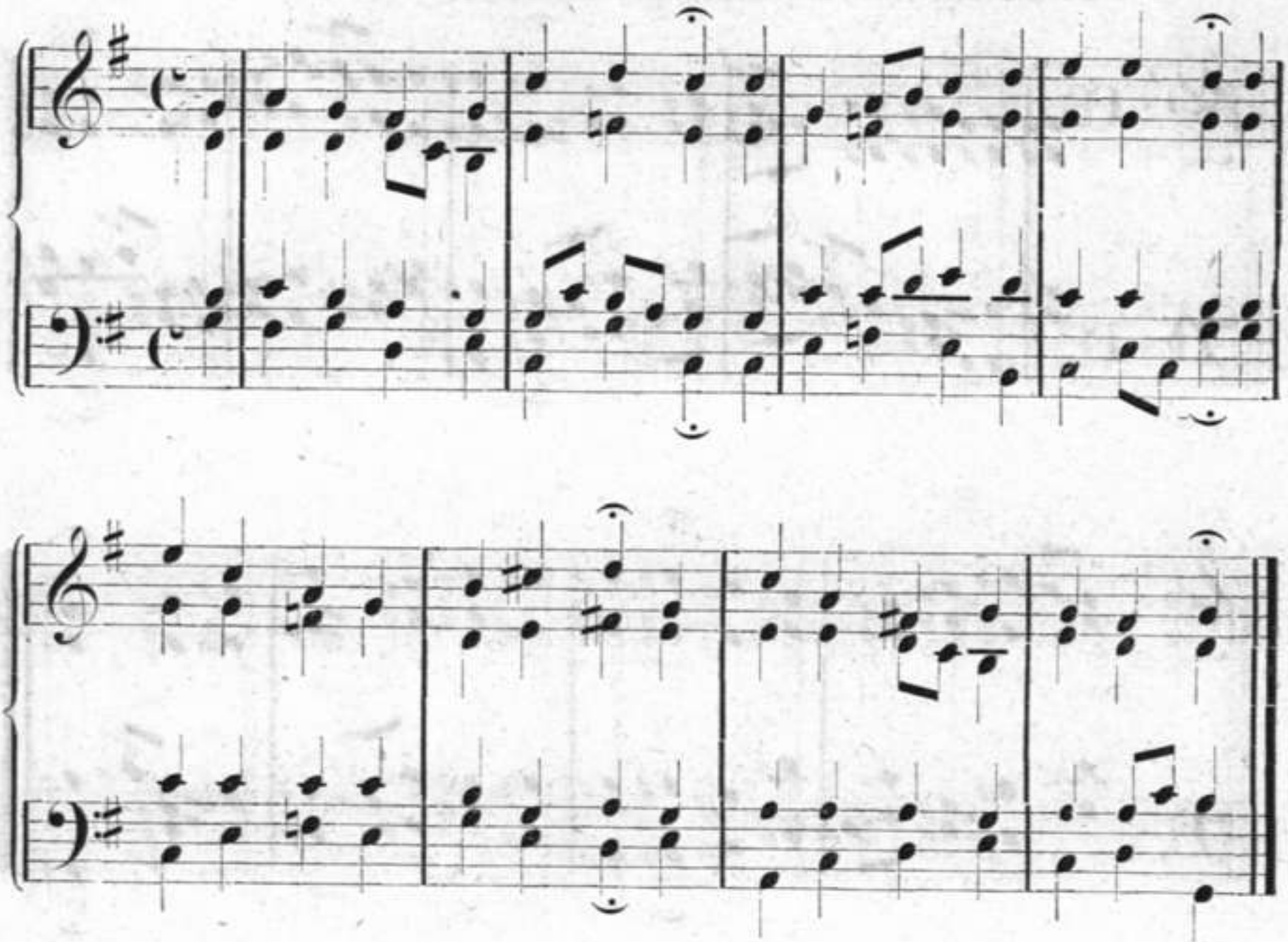


13. Kommt, Menschenkinder, rühmt — e.

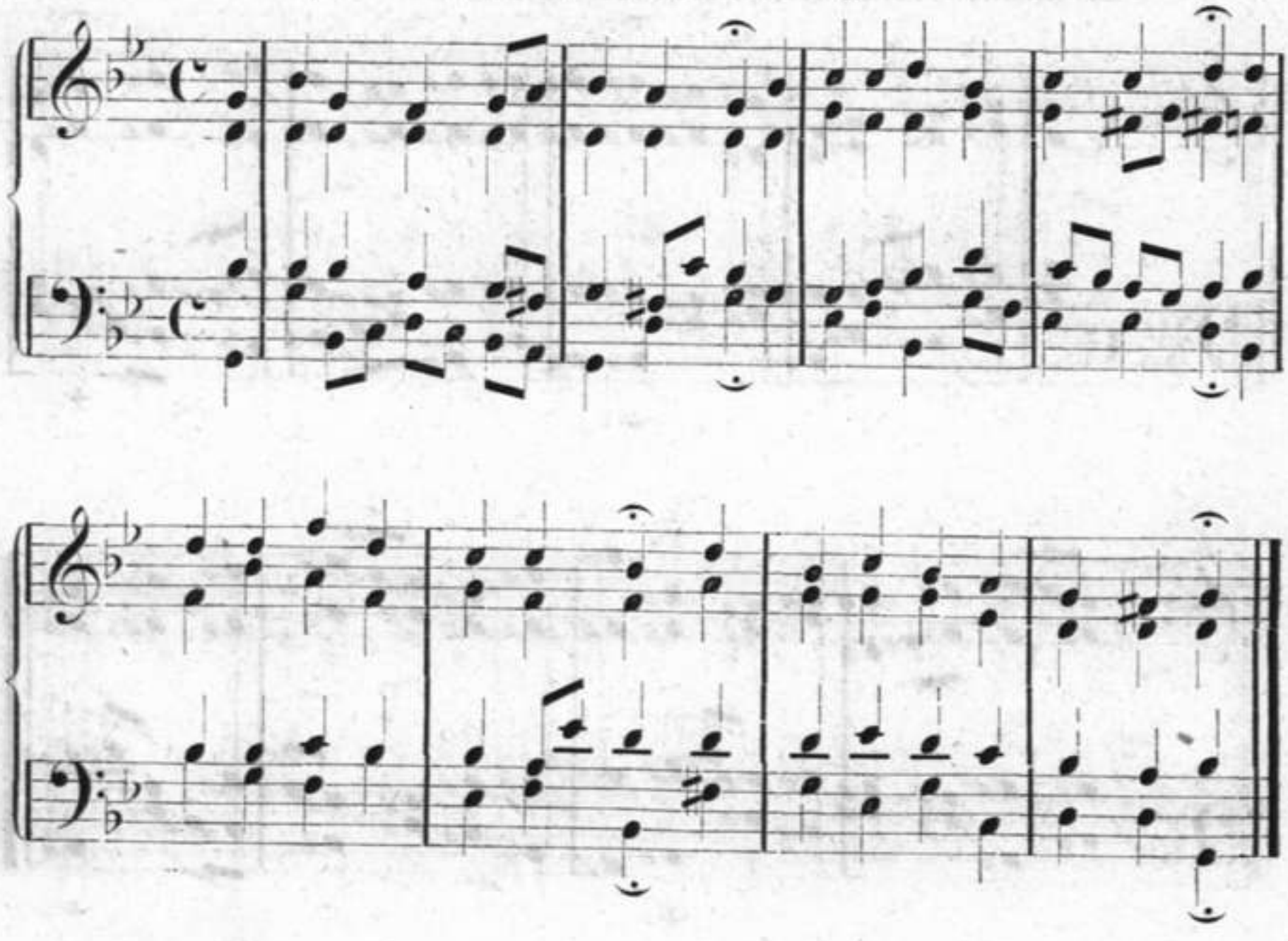


BSB

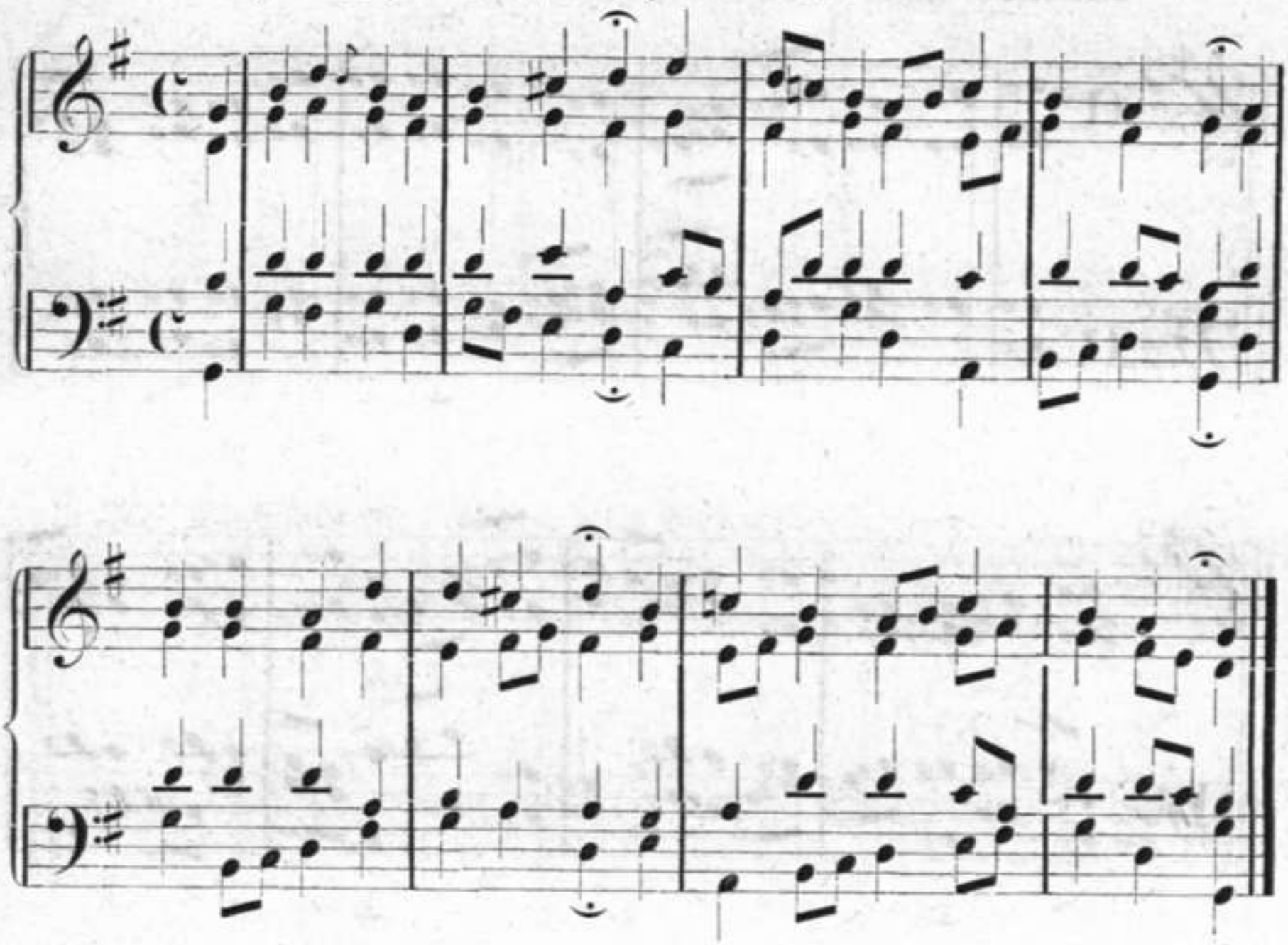
14. Komm, Gott Schöpfer, heil'ger — f.



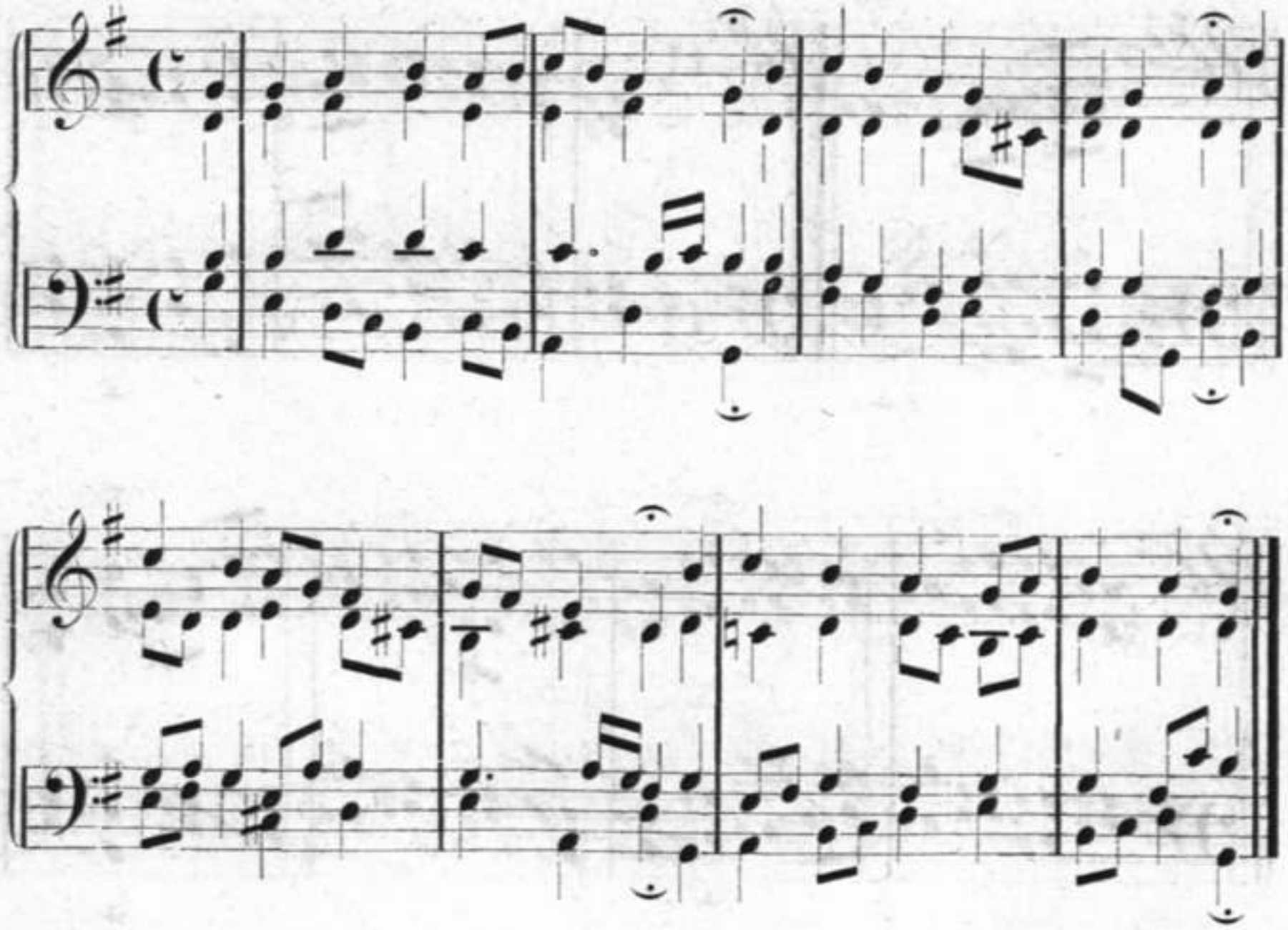
15. Erhalt' uns, Herr, bei deinem — g.



16. Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' — h.

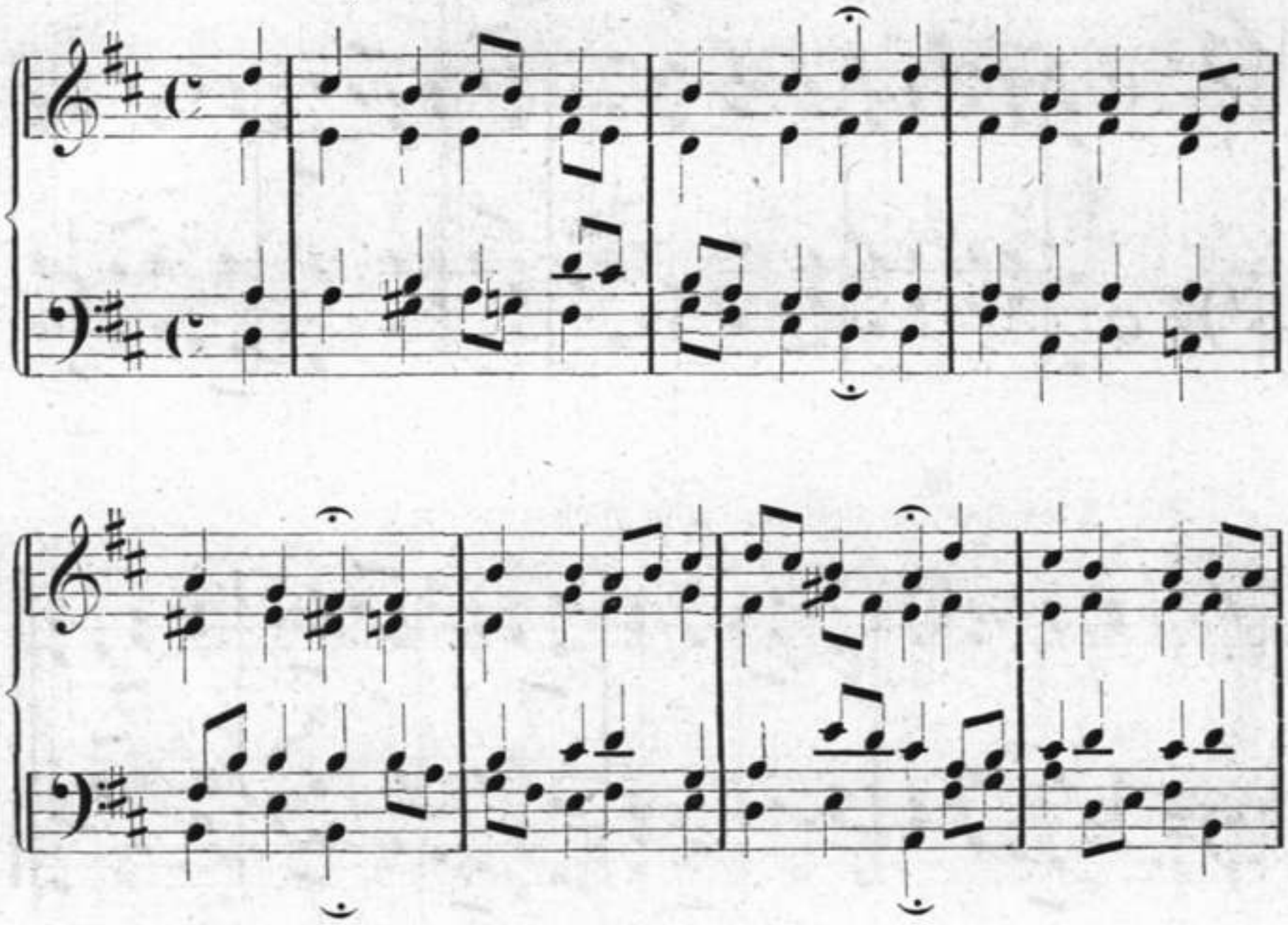


17. Wenn wir in höchsten Nöthen — i.

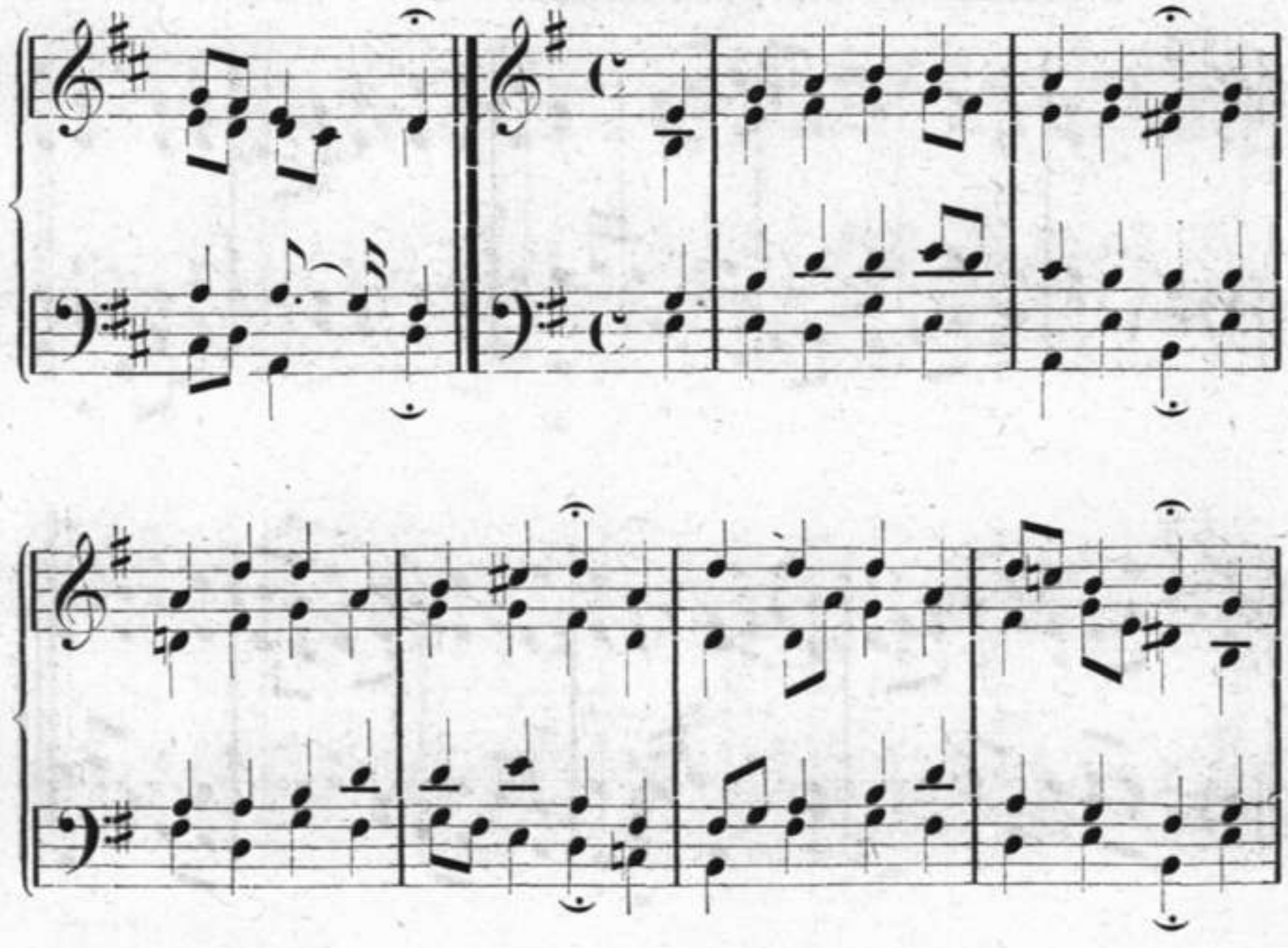


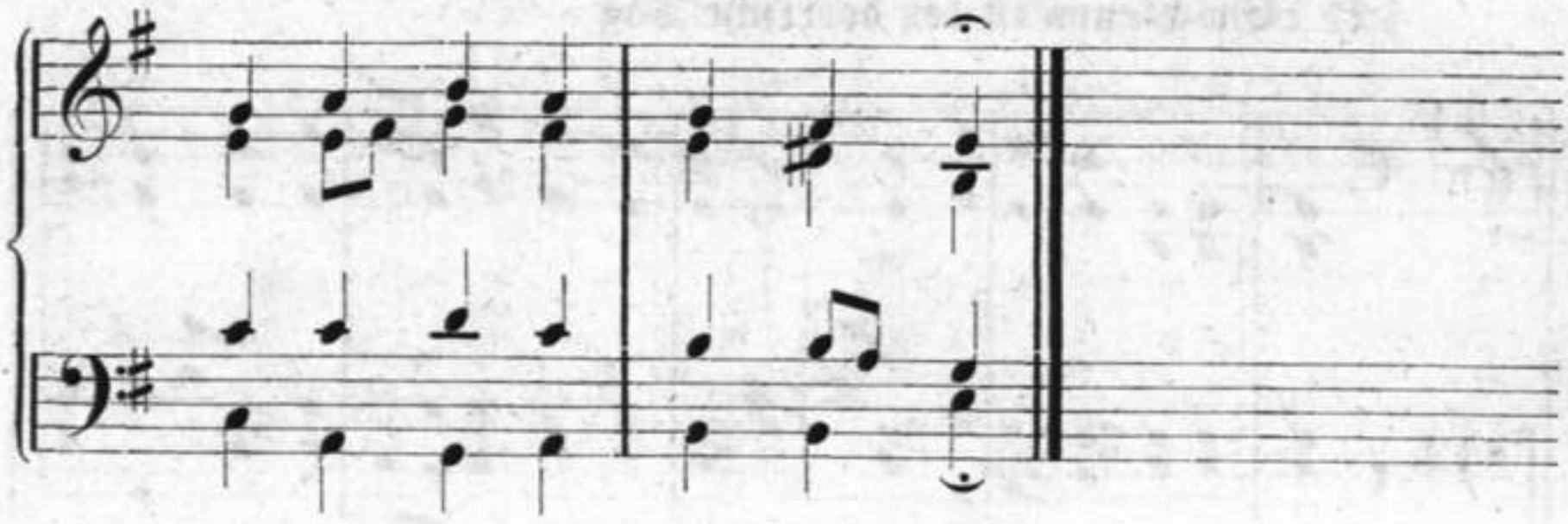
BSB

18. Vom Himmel hoch, da komm — k.

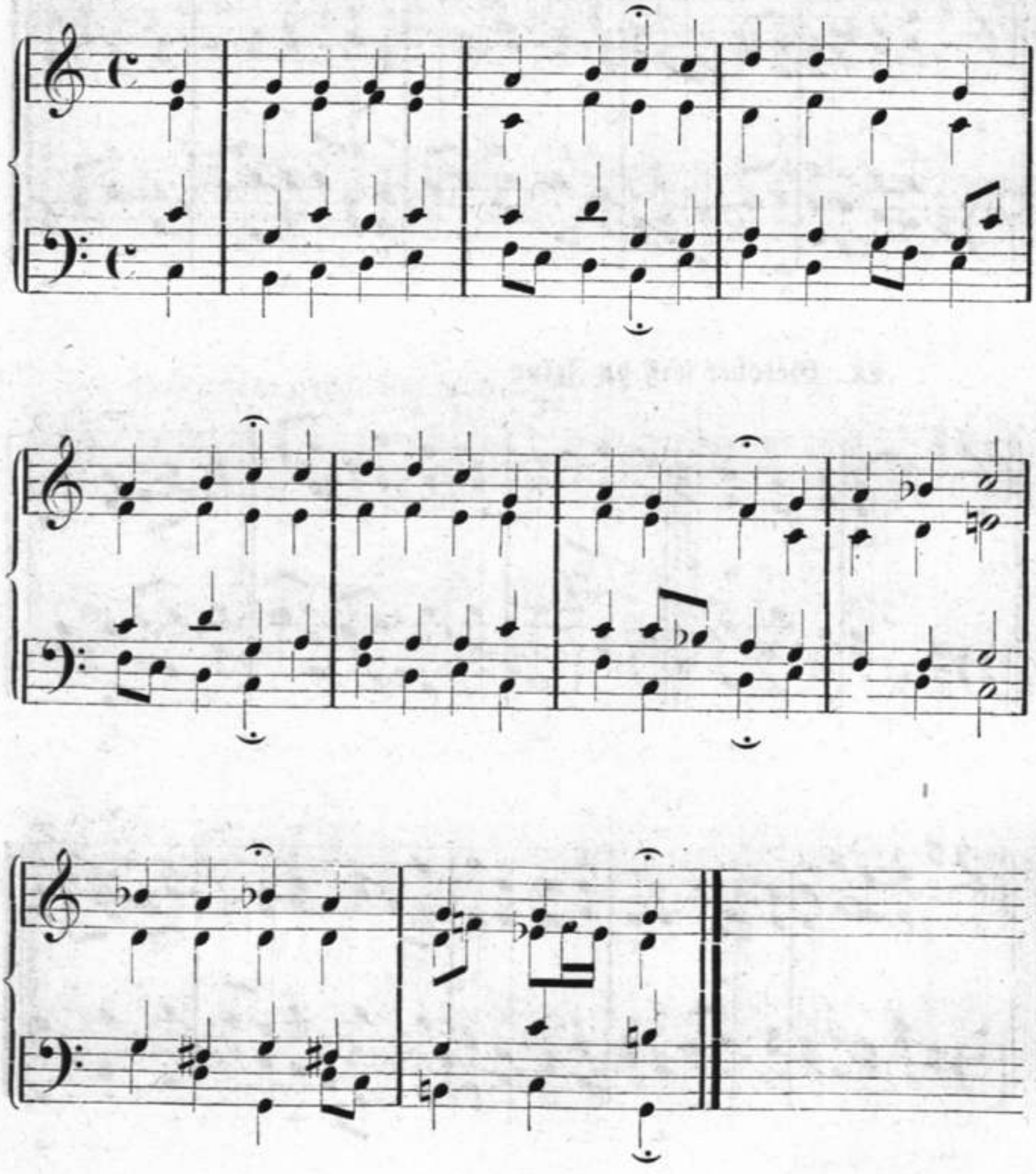


19. Chriſtum wir ſollen loben ſchon — l.

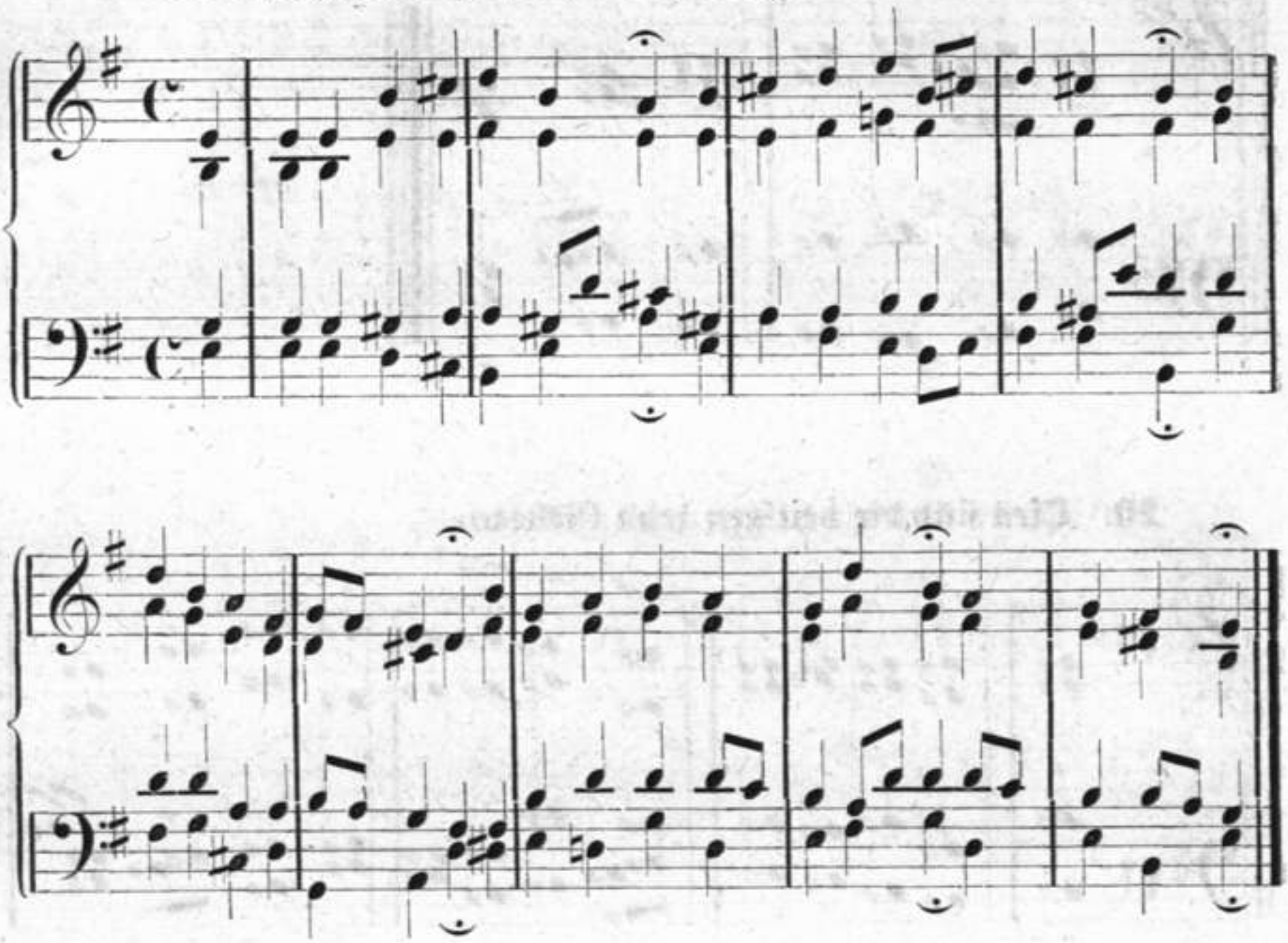




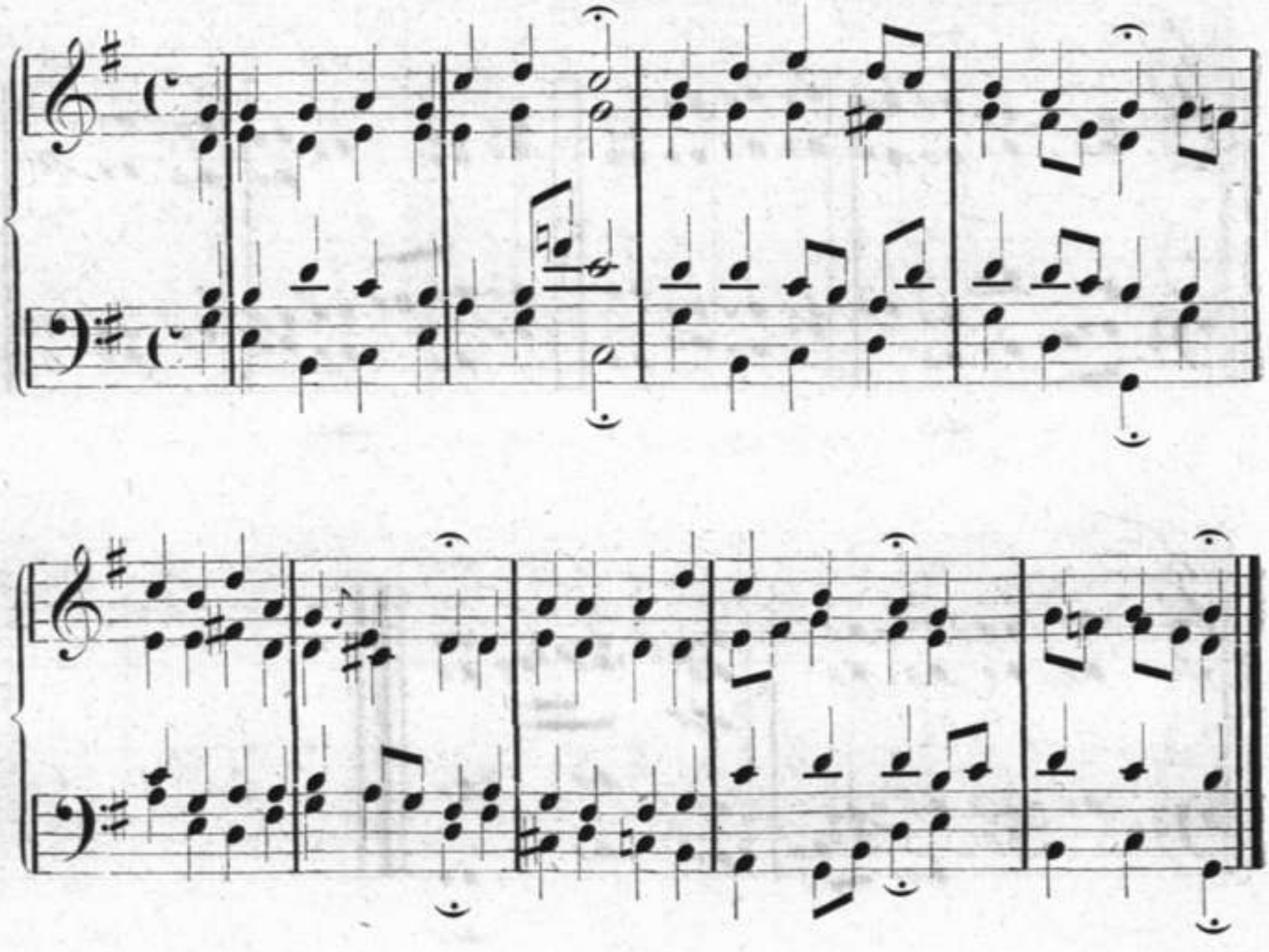
20. Dies sind die heil'gen zehn Gebote —



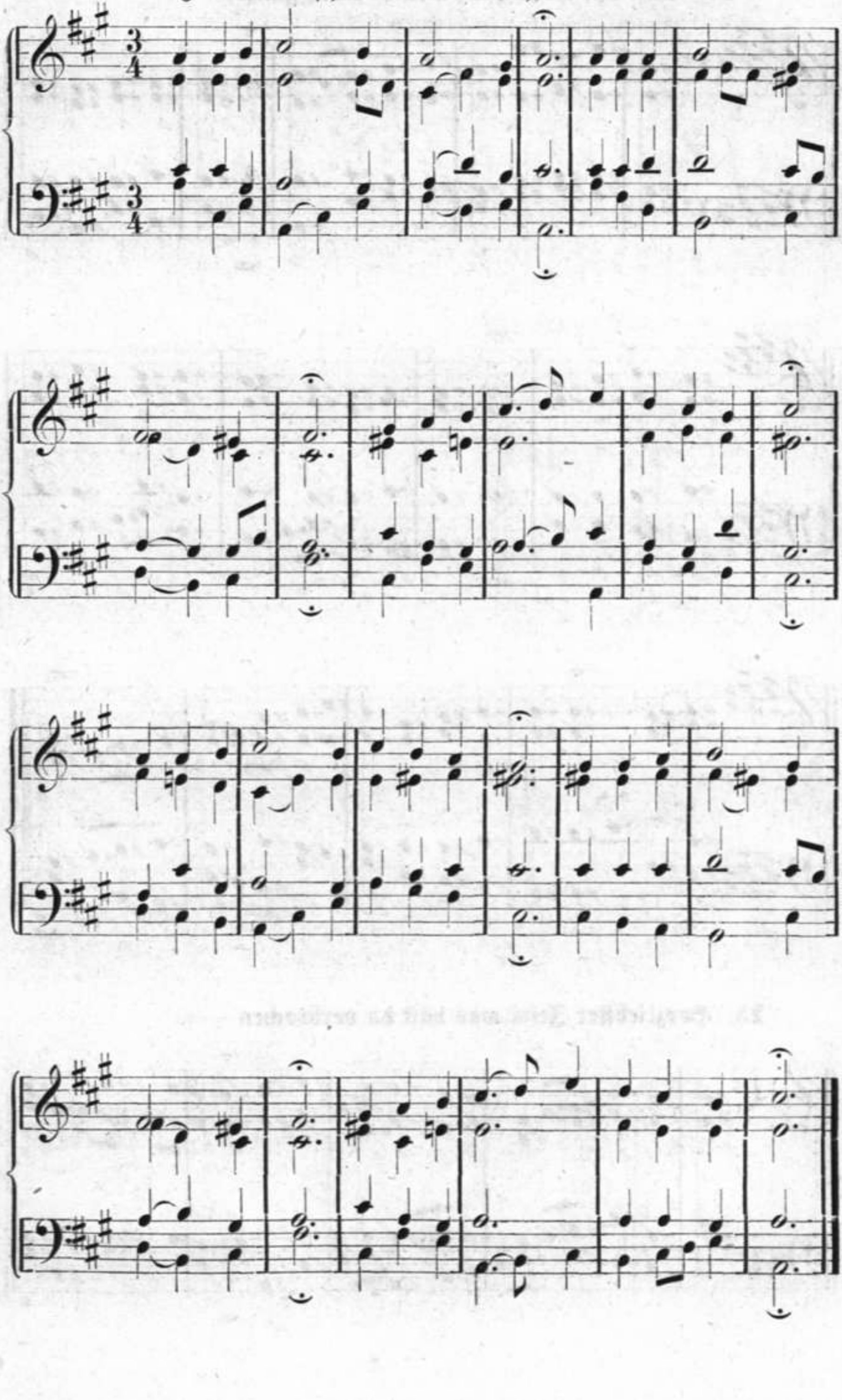
21. Erſchienen iſt der herrliche Tag —



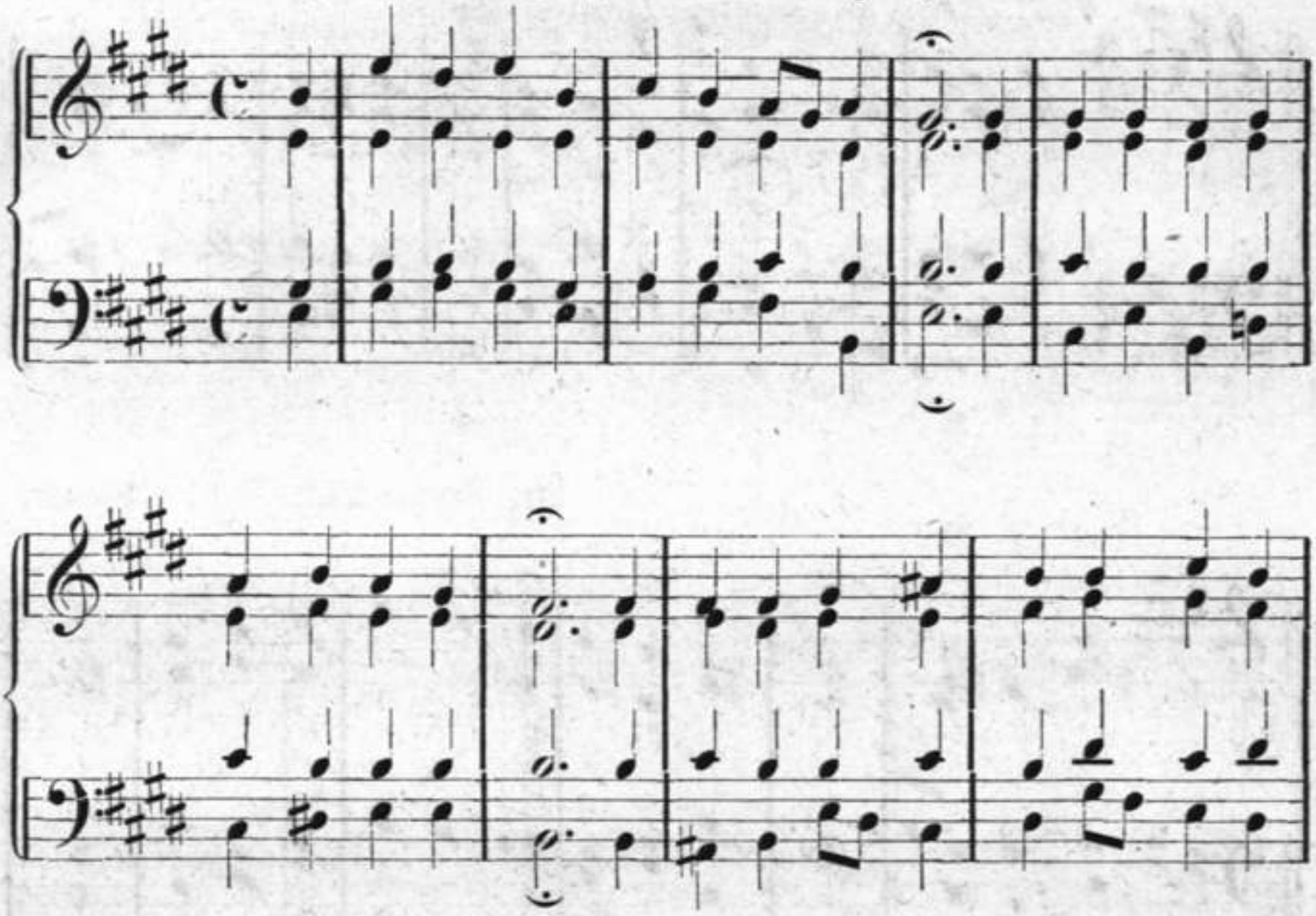
22. Gelobet ſeiſt du Jeſus —

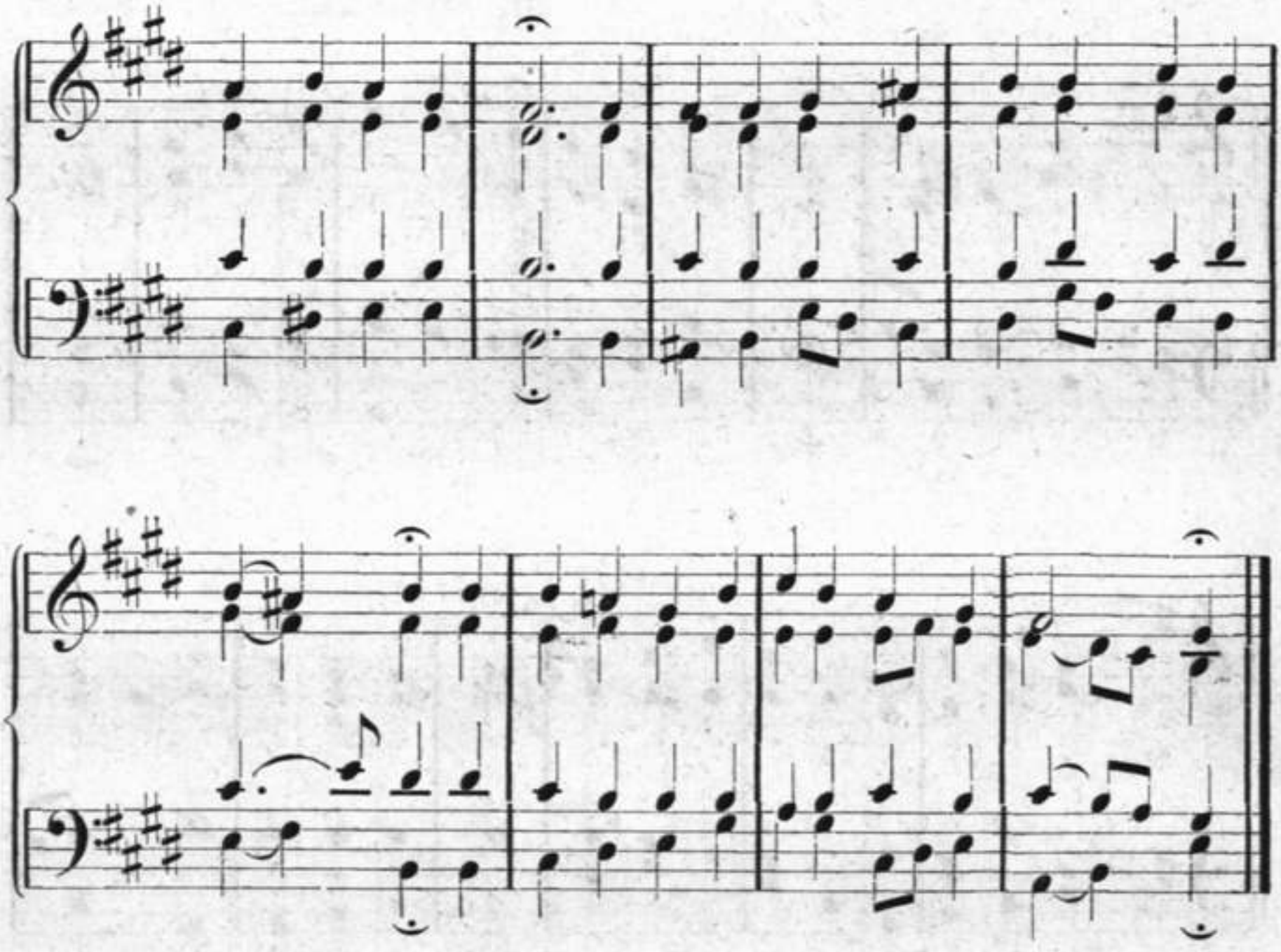


23. Heut' triumphiret Gottes Sohn —

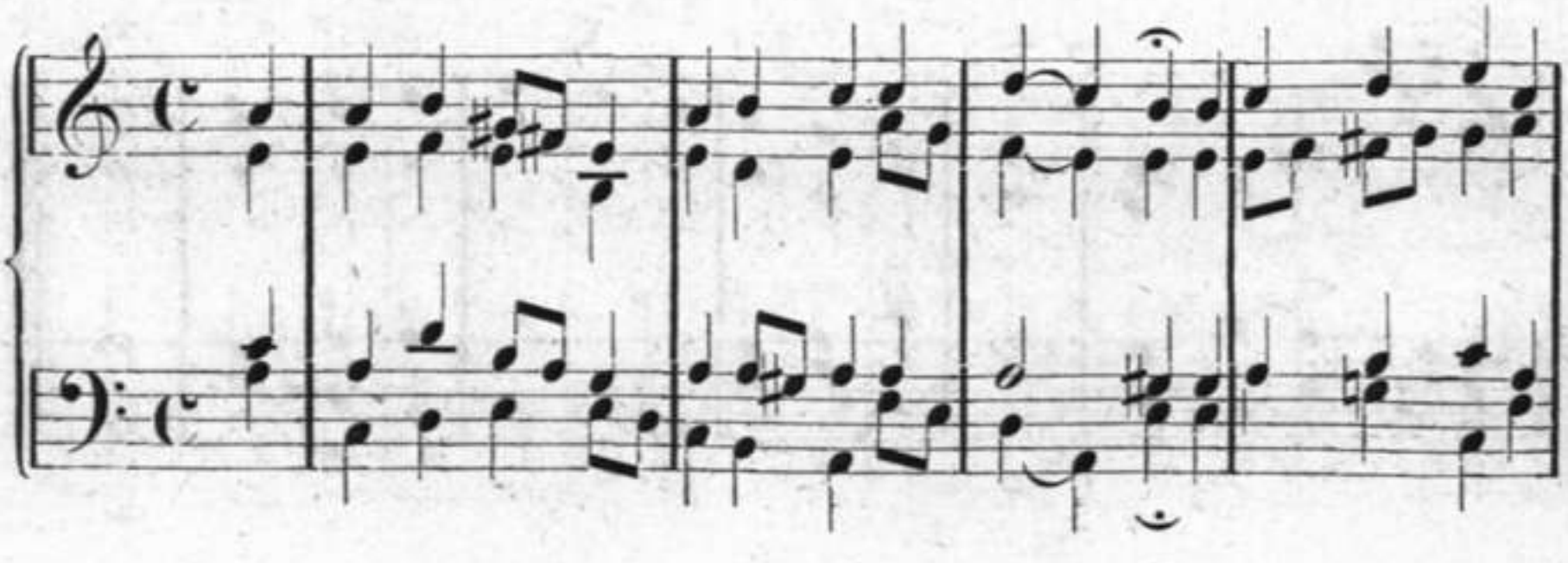


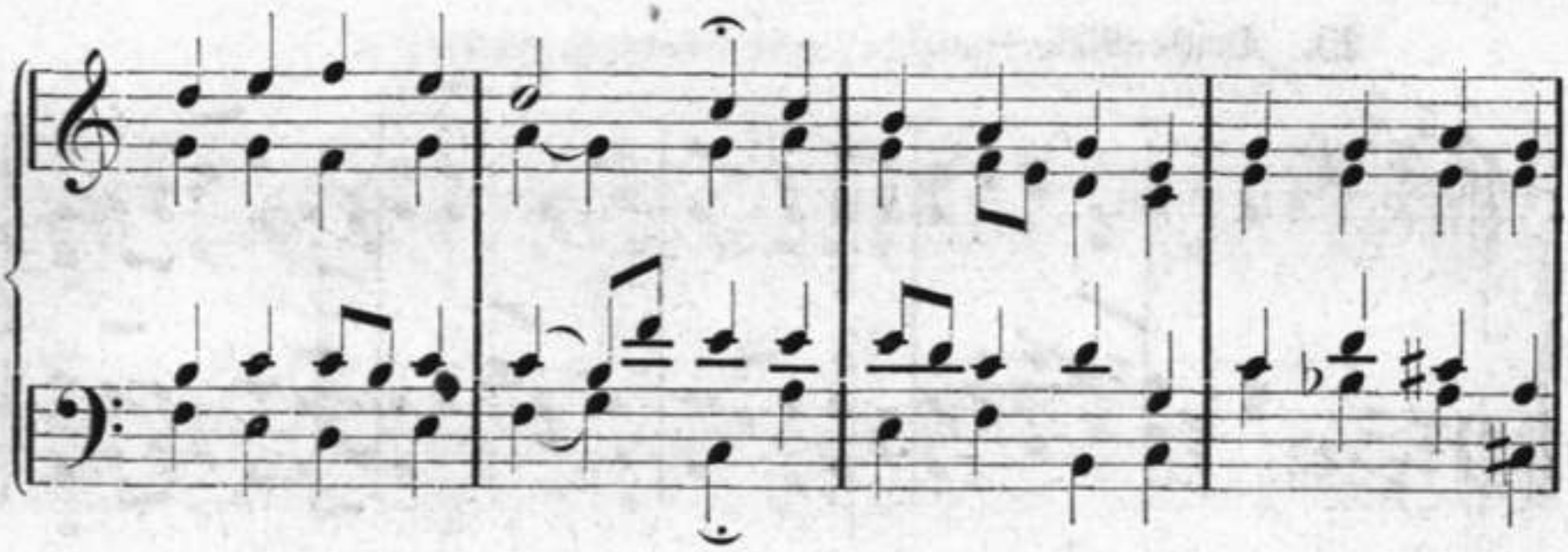
24. Auf, auf mein Herz und du mein ganzer —



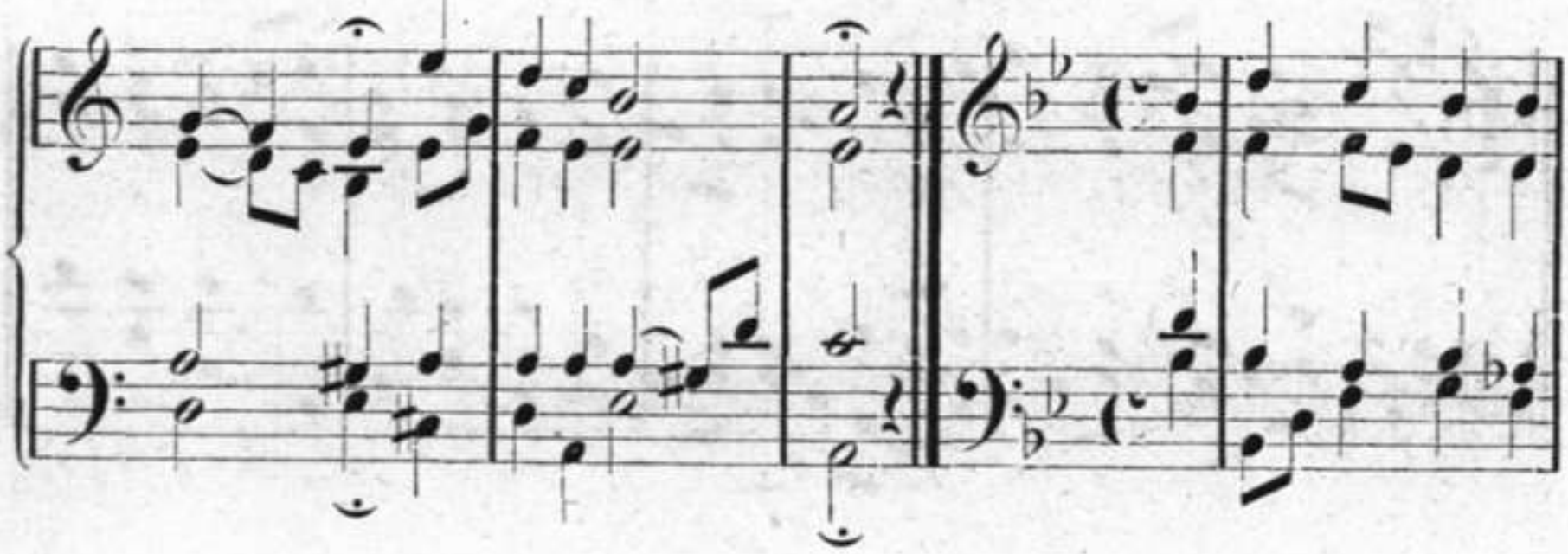


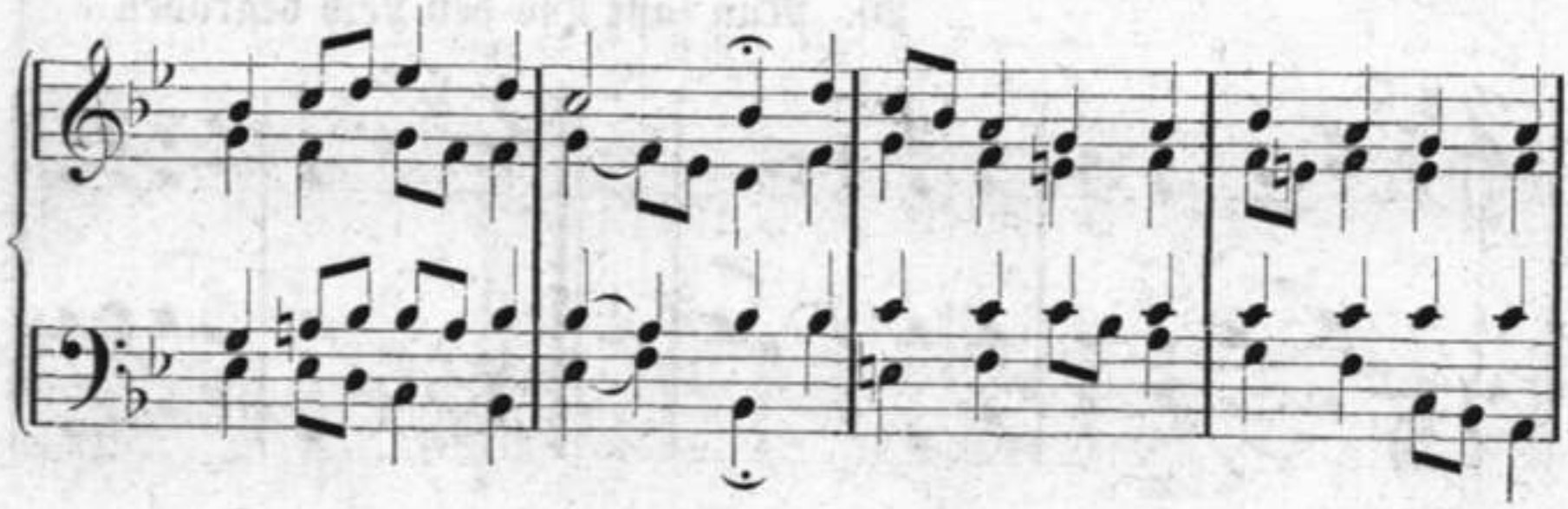
25. Herzliebſter Jeſu, was haſt du verbrochen — a.

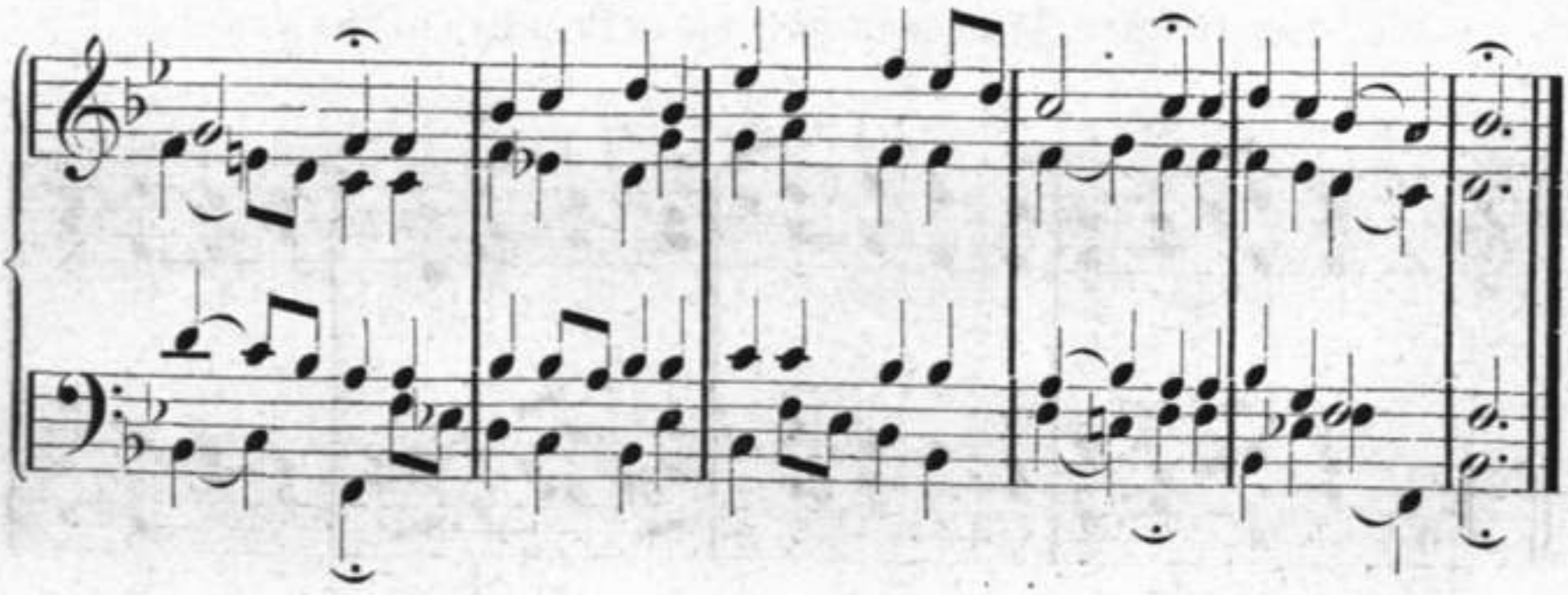




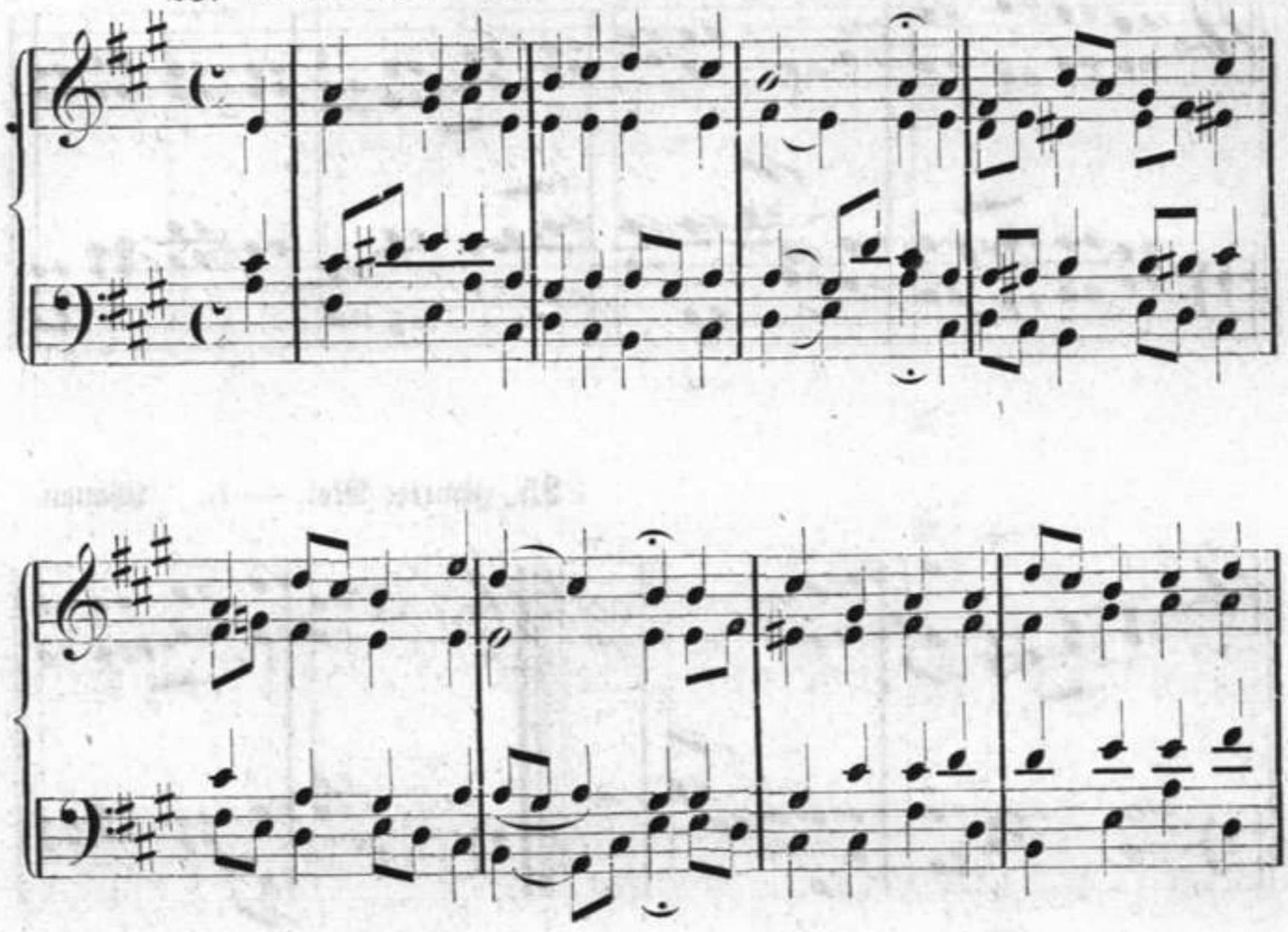
25. Zweite Mel. — b. Plauen.



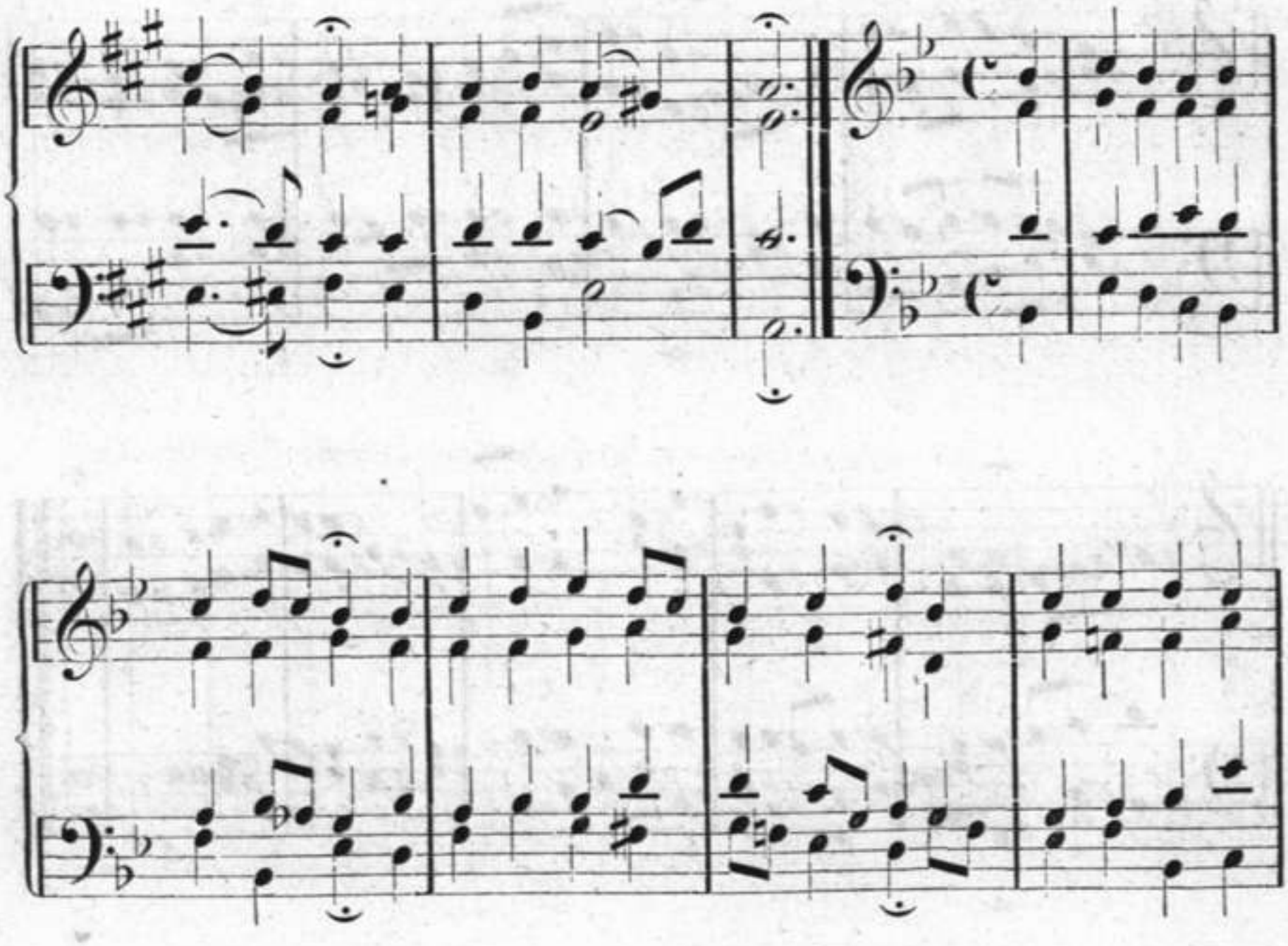


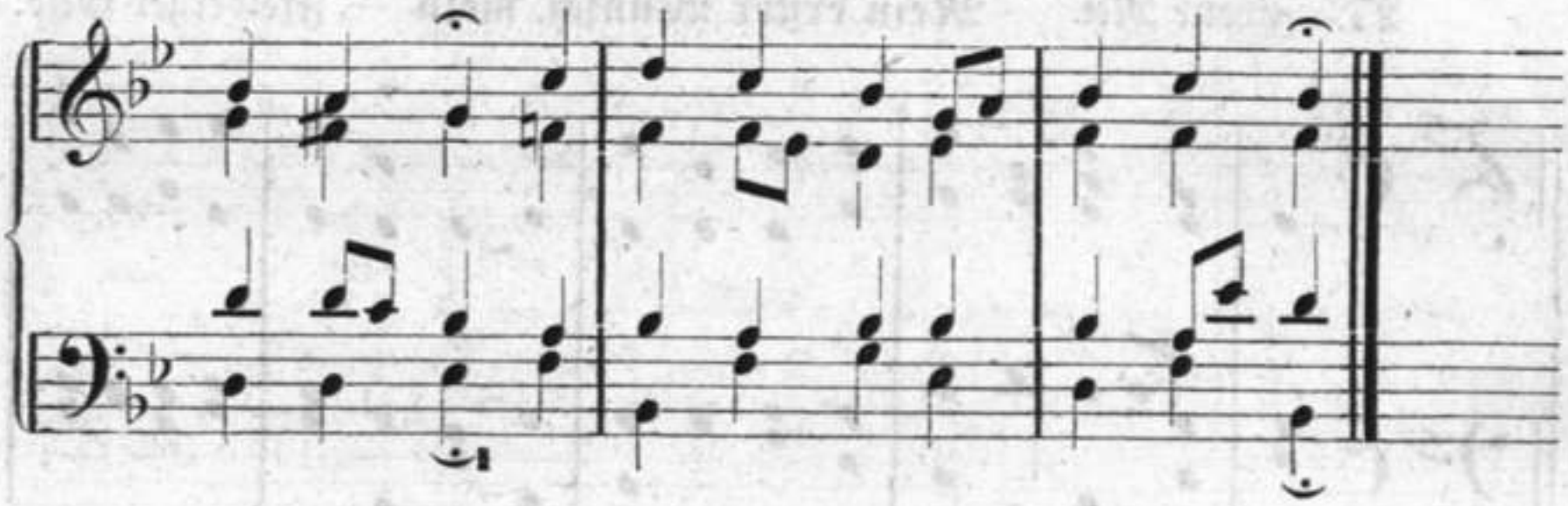


25. Dritte Mel. — c.

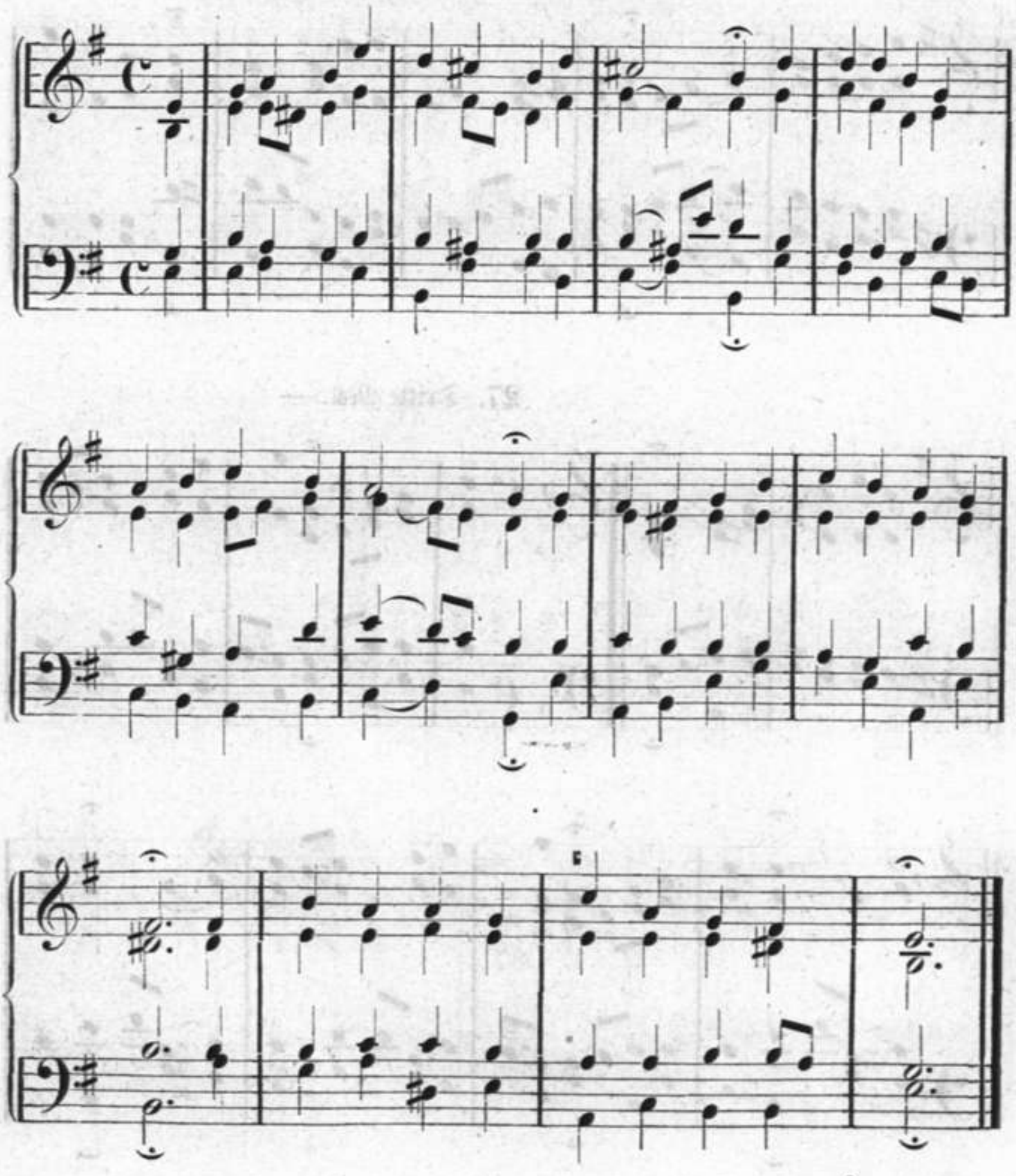


26. Nun laßt uns den Leib begraben —

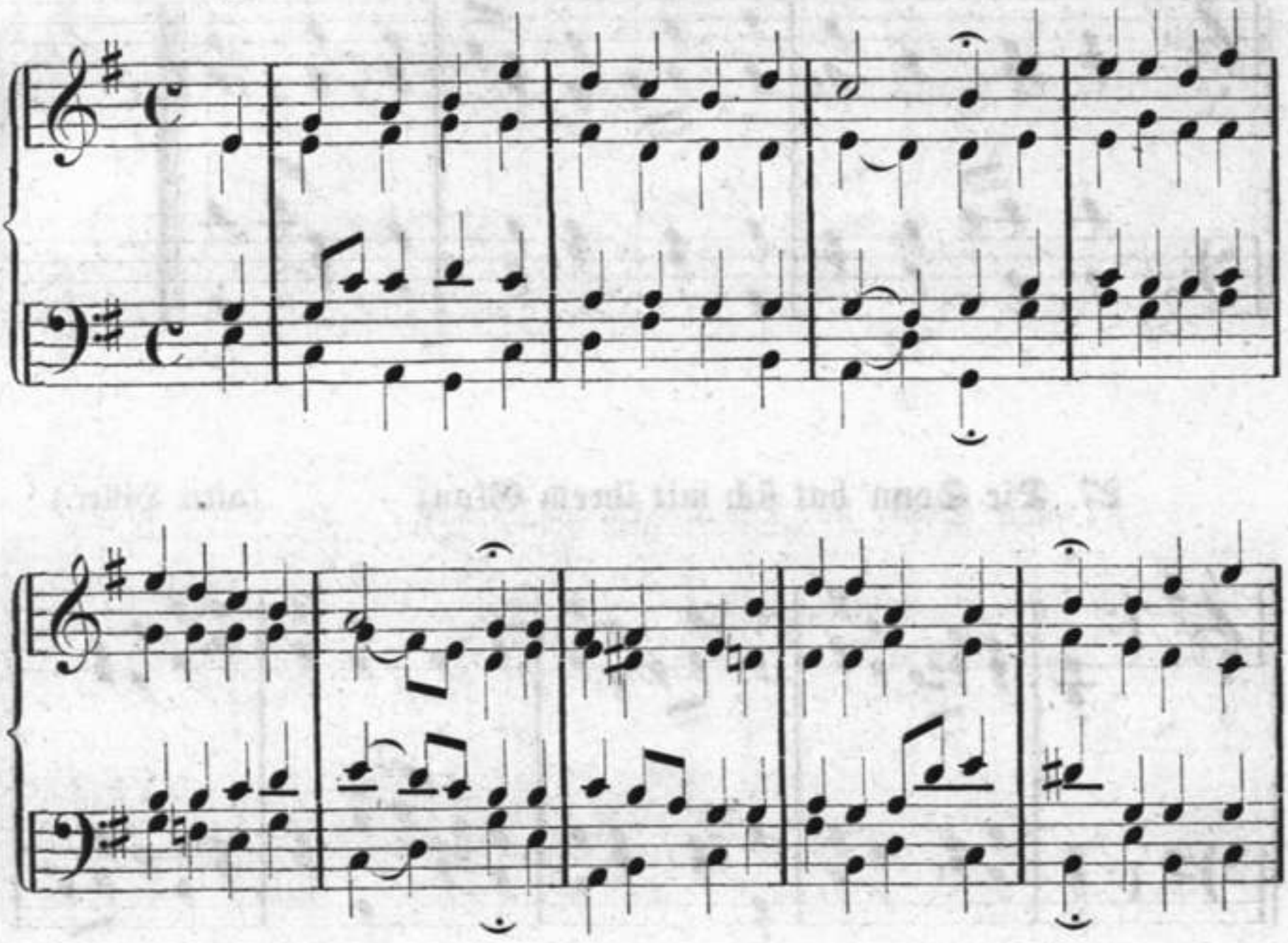




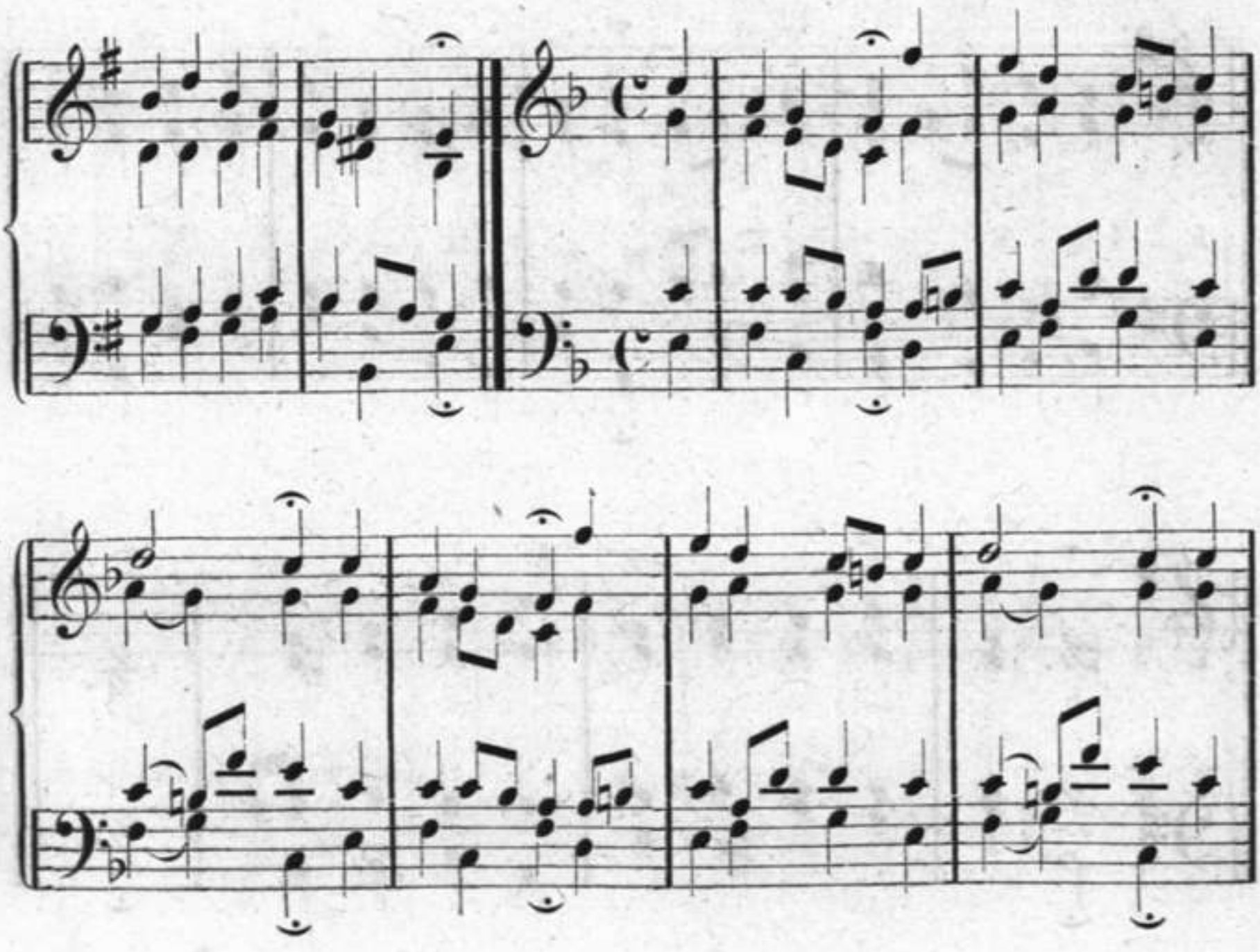
27. Die Sonn' hat ſich mit ihrem Glanz — (alter Hiller.)

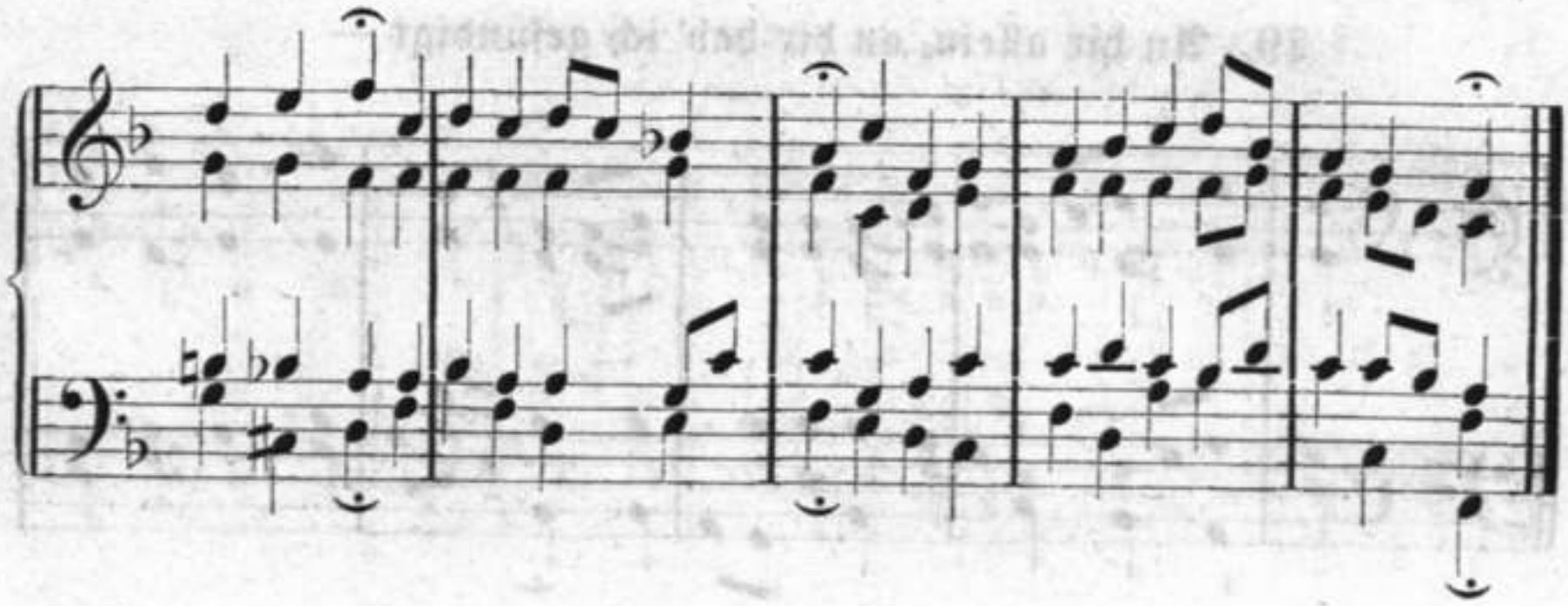


27. Zweite Mel. — **Mein erſter Wunſch, mein** — Freiberger Geſb.

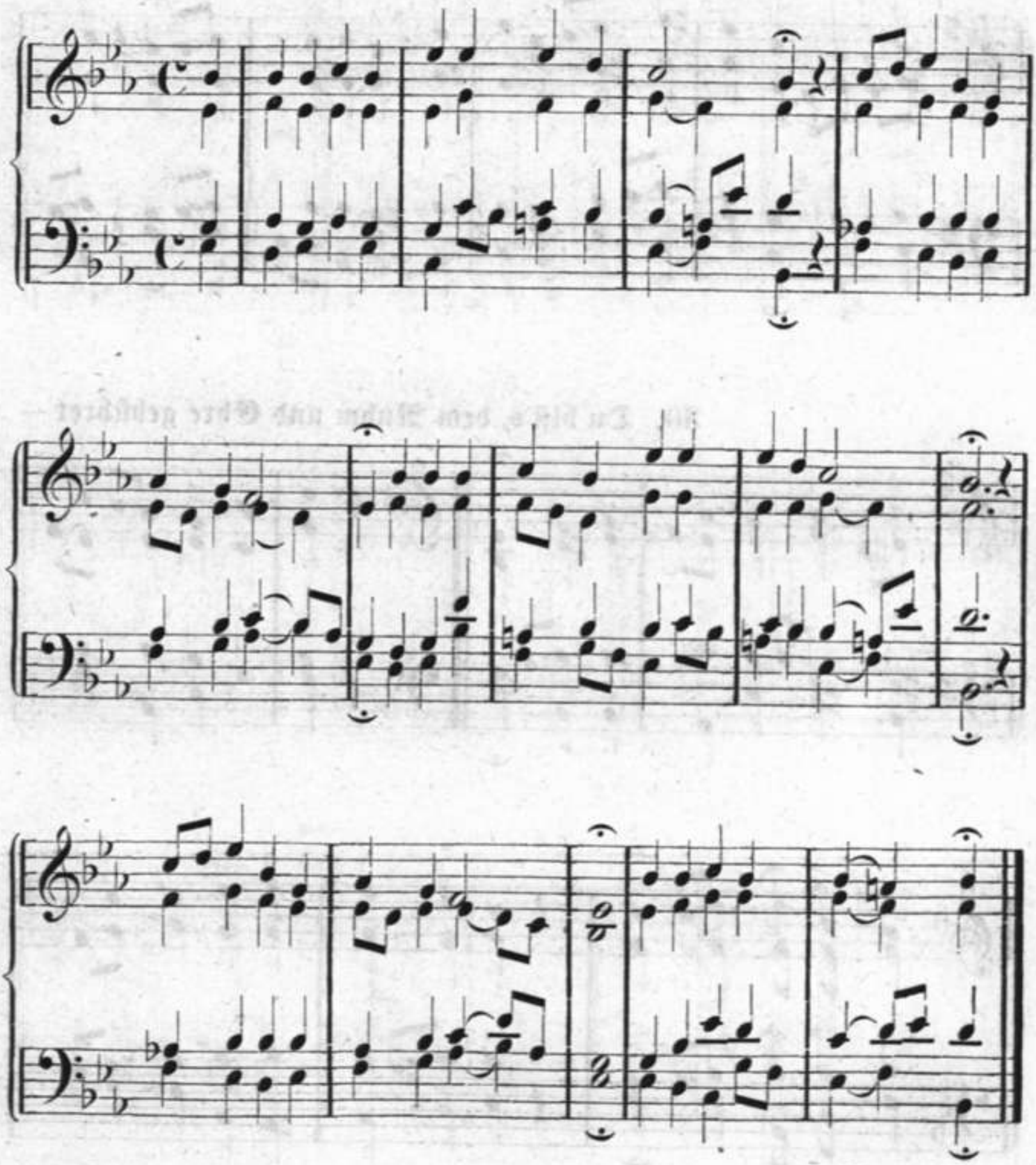


27. Dritte Mel. —

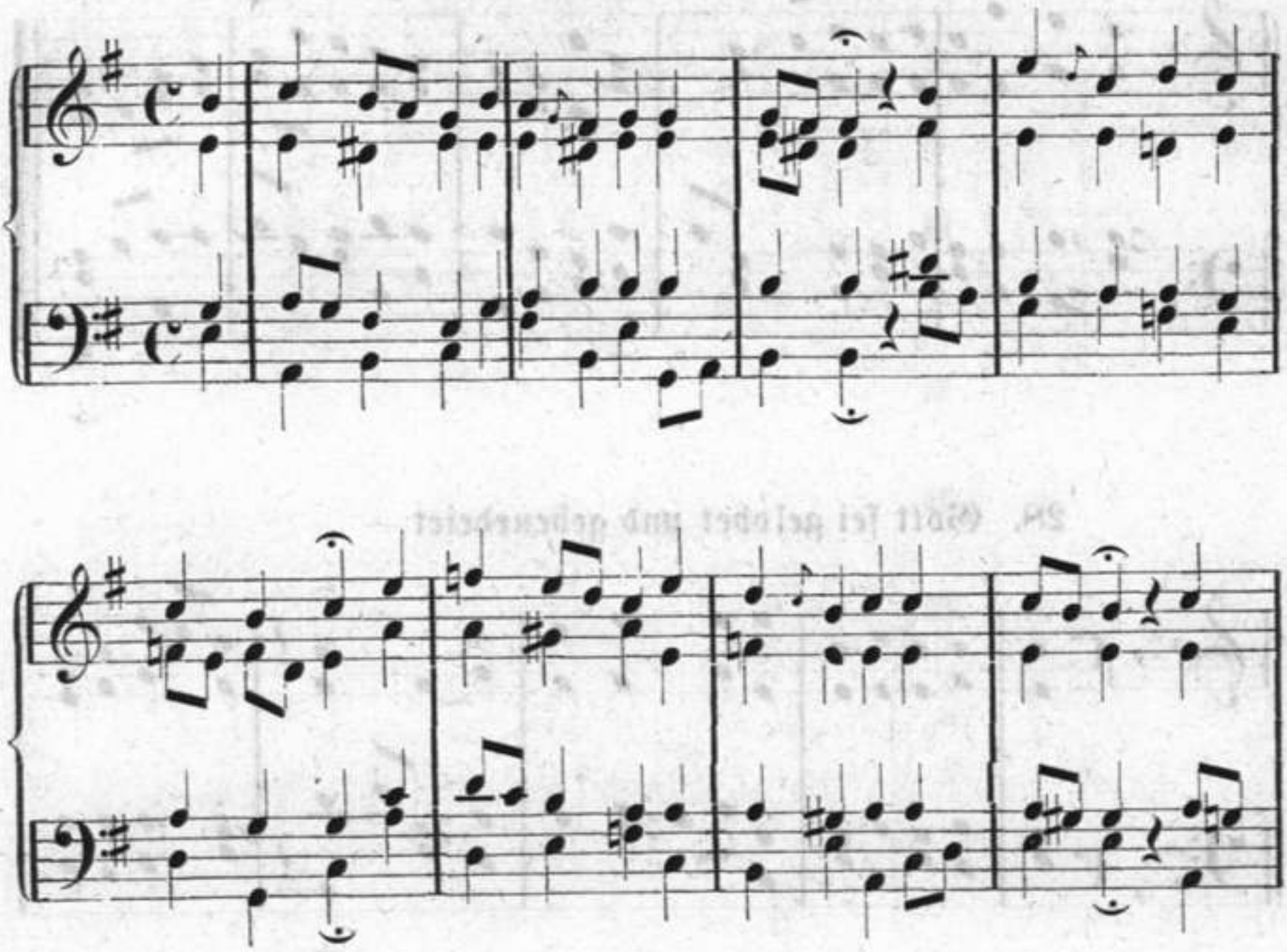




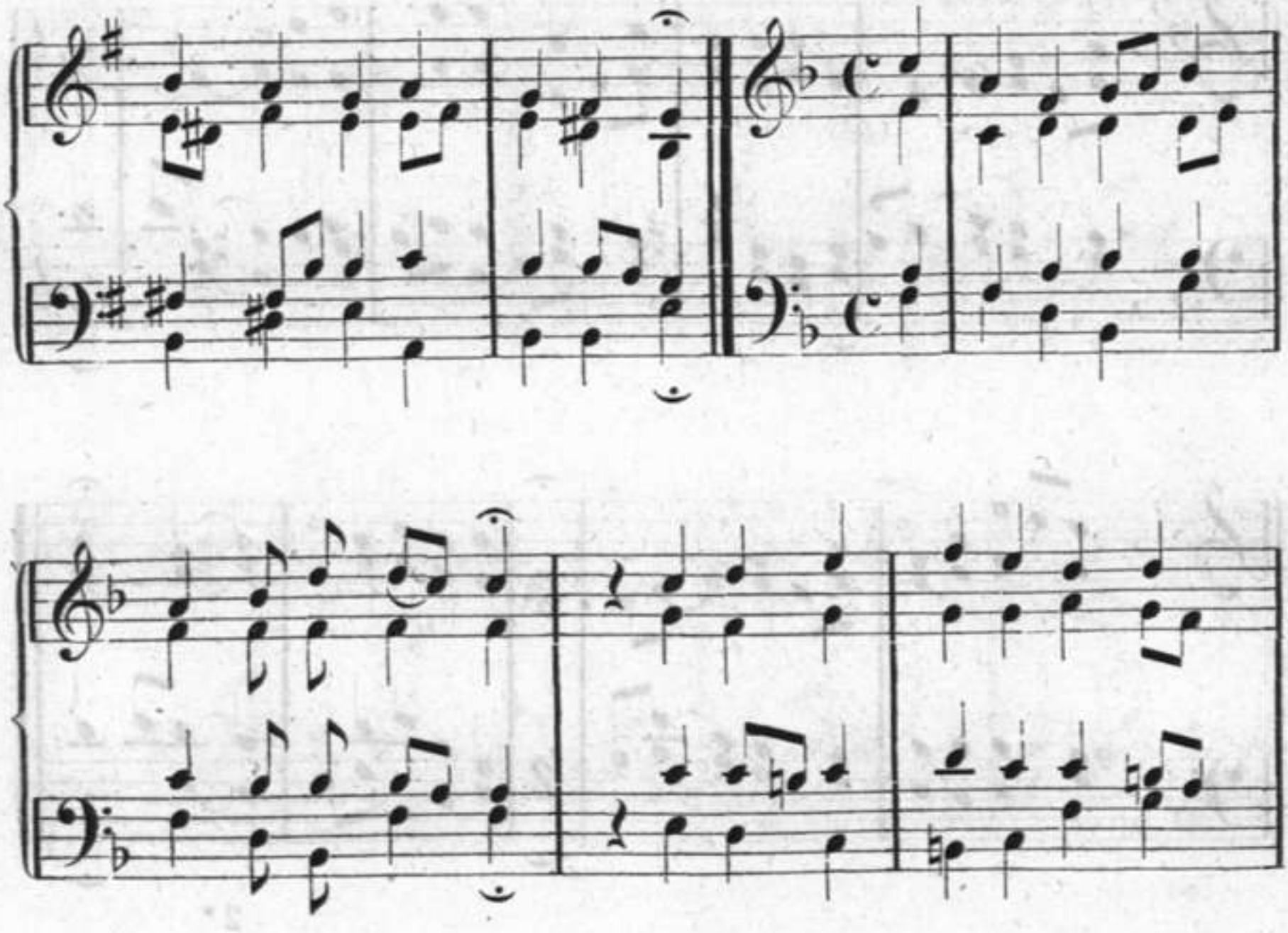
28. Gott sei gelobet und gebenedeiet —

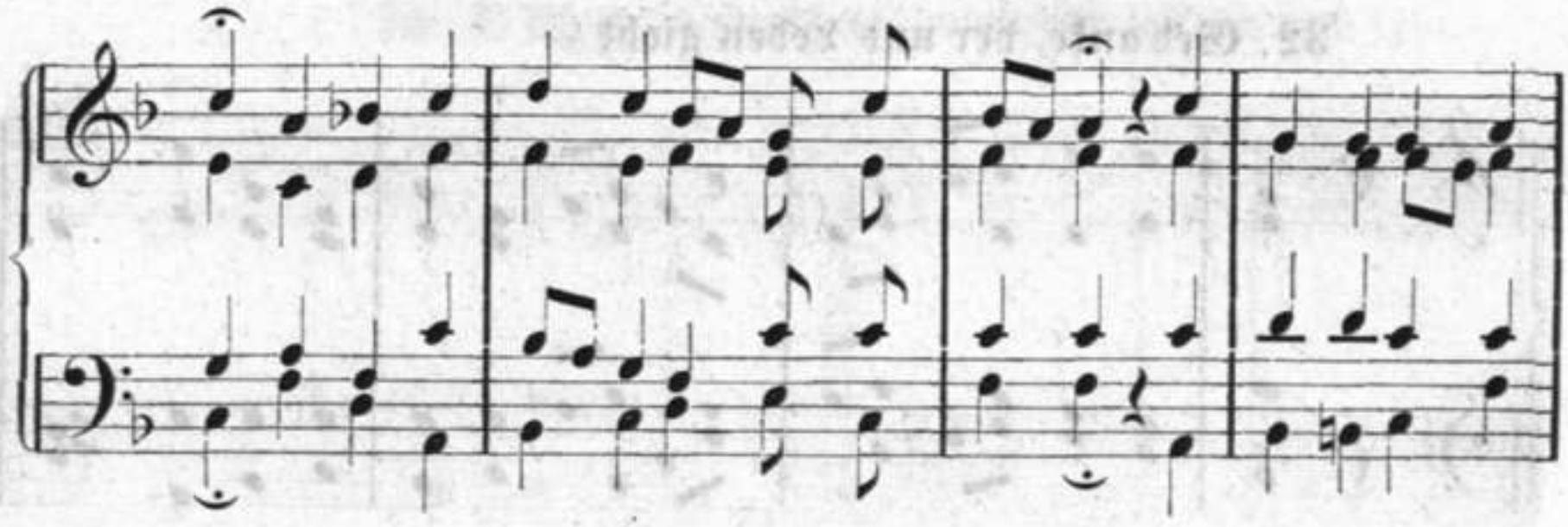


29. An dir allein, an dir hab' ich gesündigt —

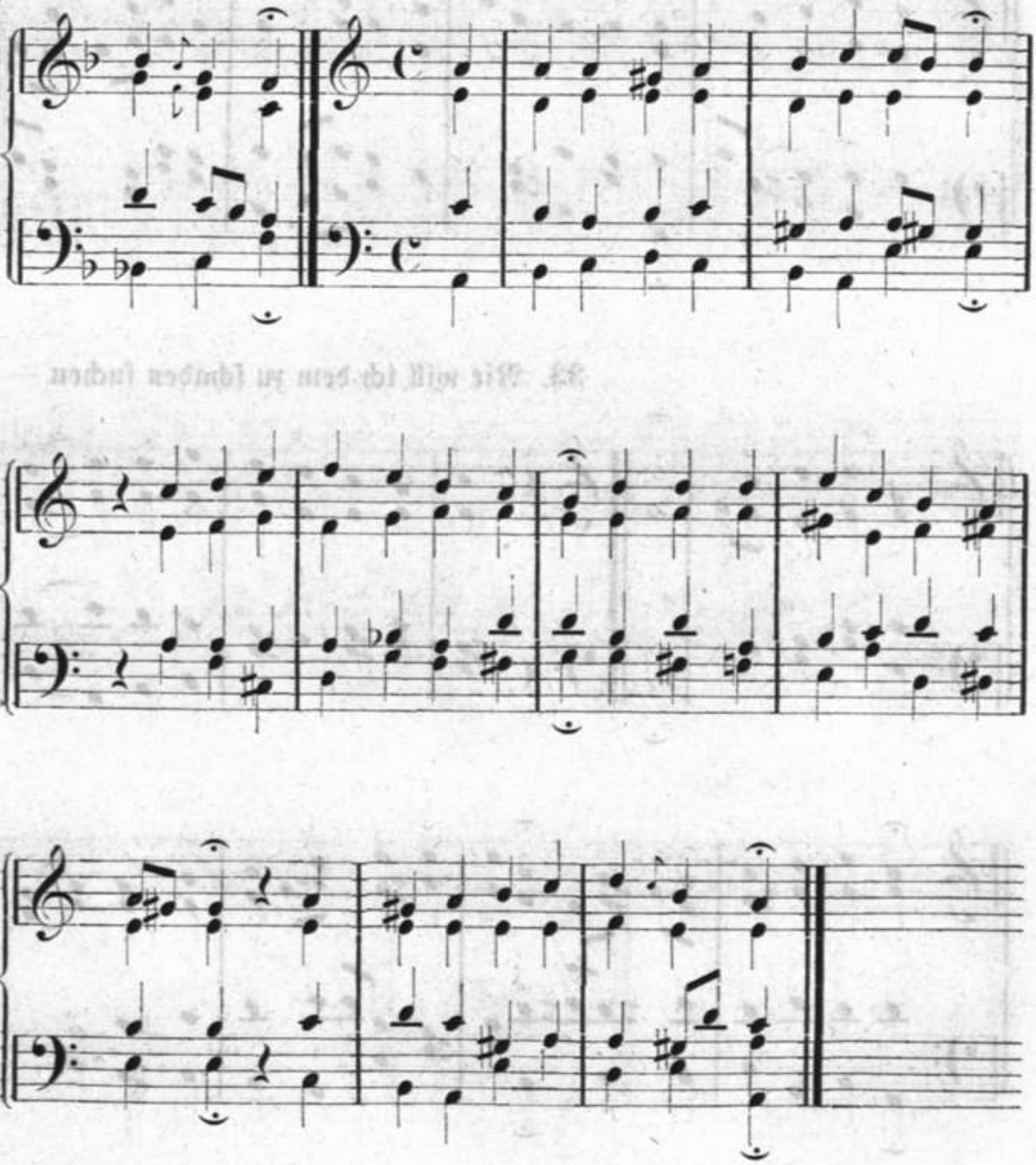


30. Du bist's, dem Ruhm und Ehre gebühret —

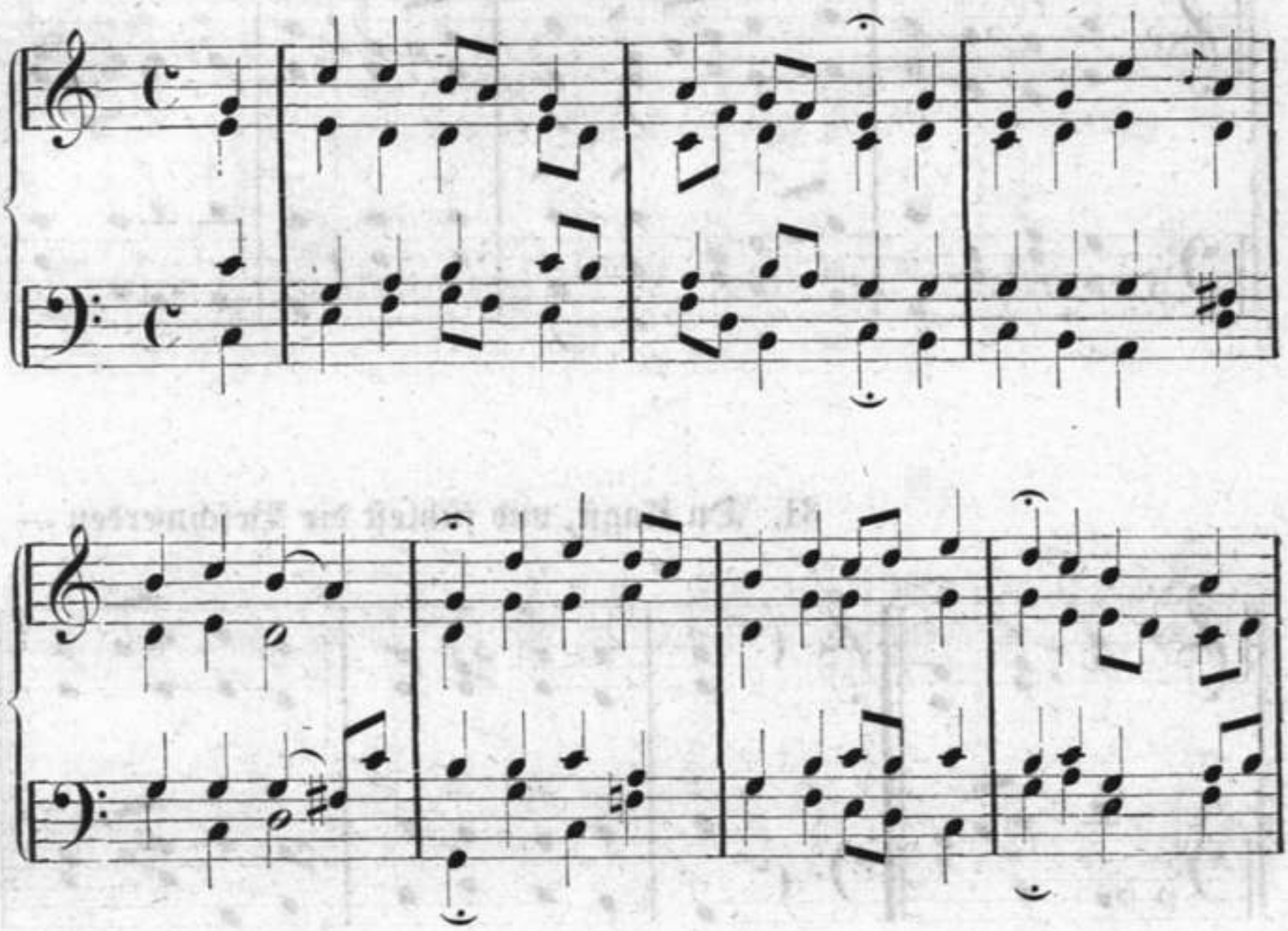




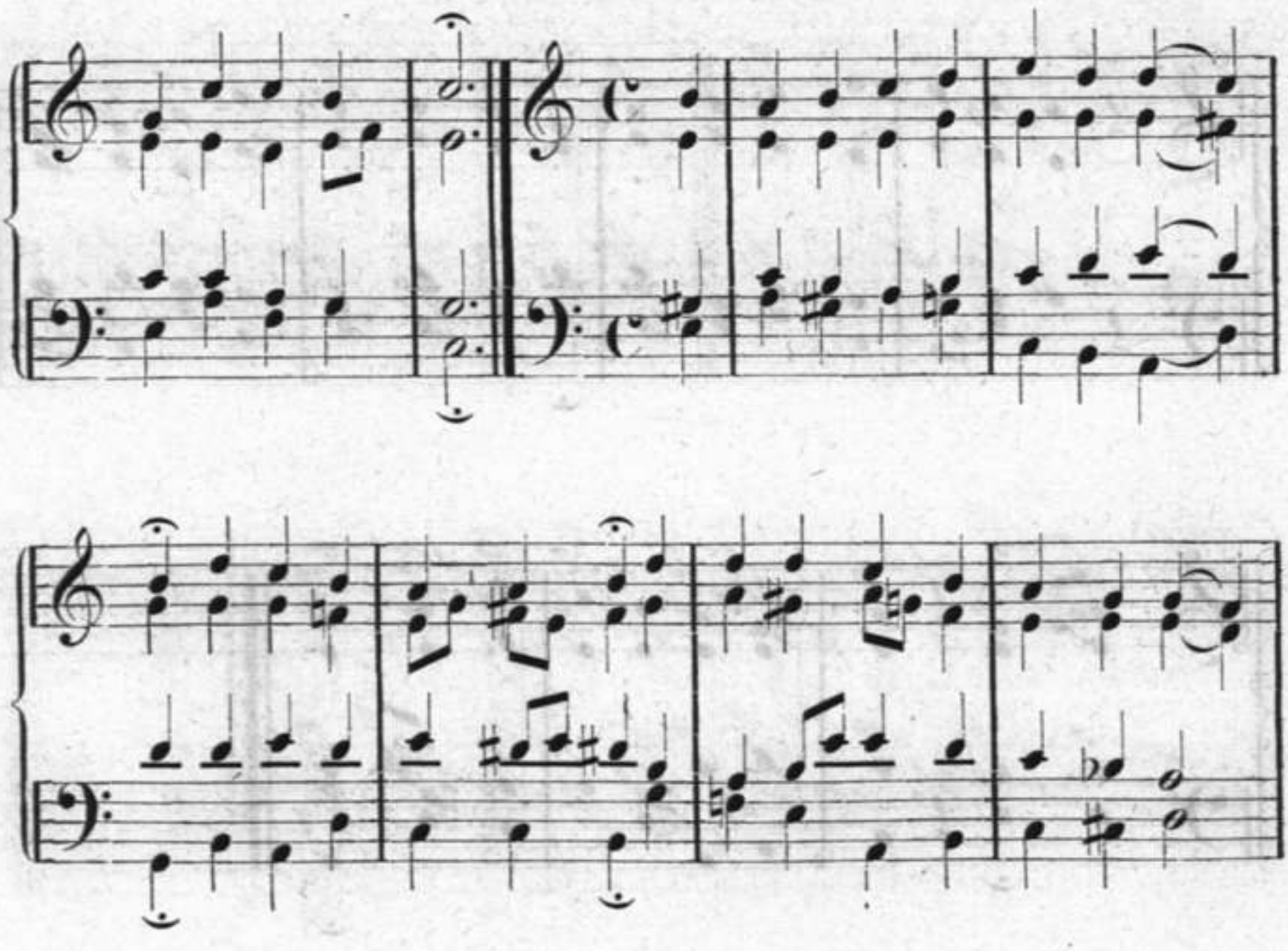
31. Du klagst, und fühlest die Beschwerden —



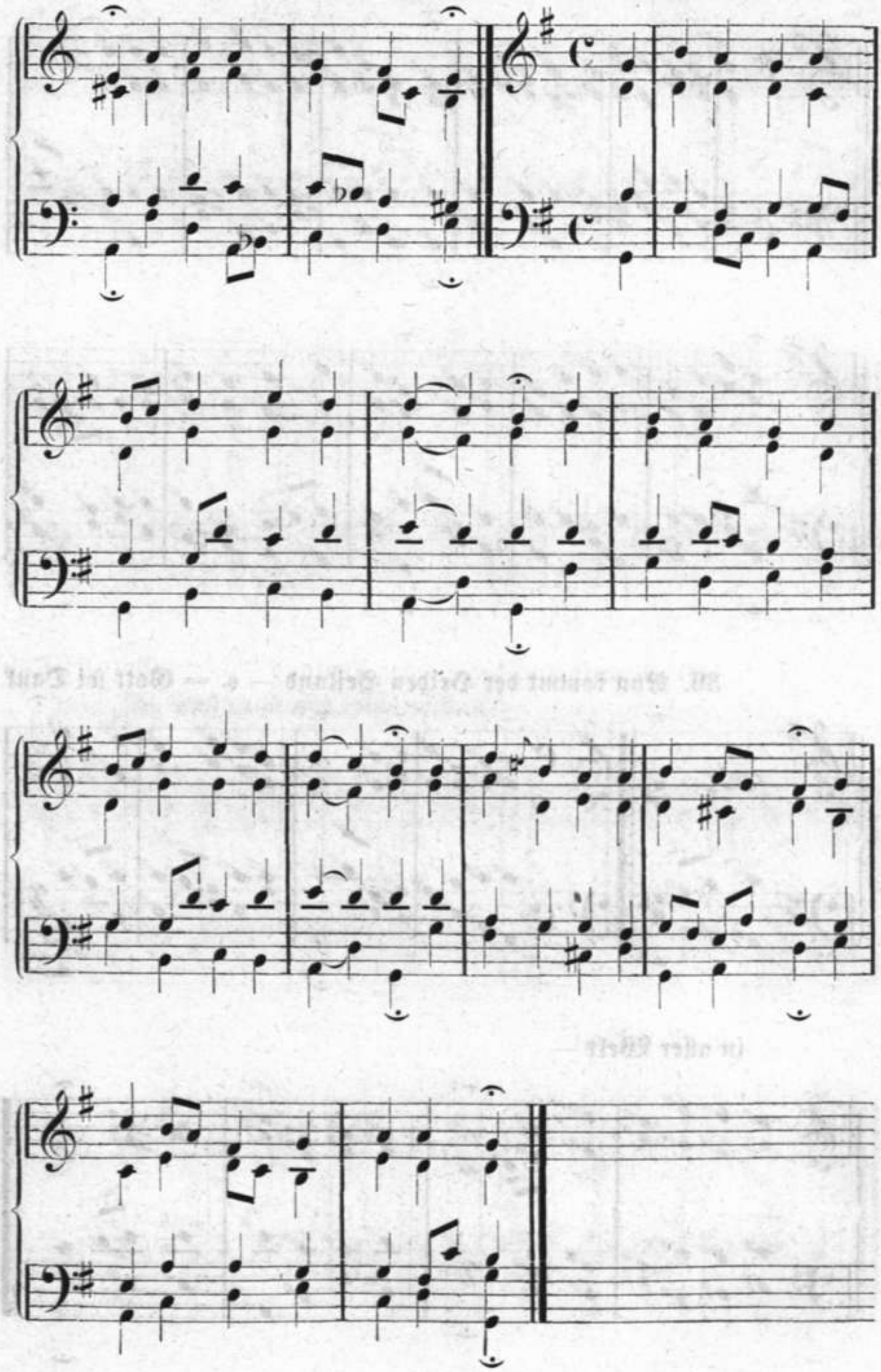
32. Gedanke, der uns Leben giebt —



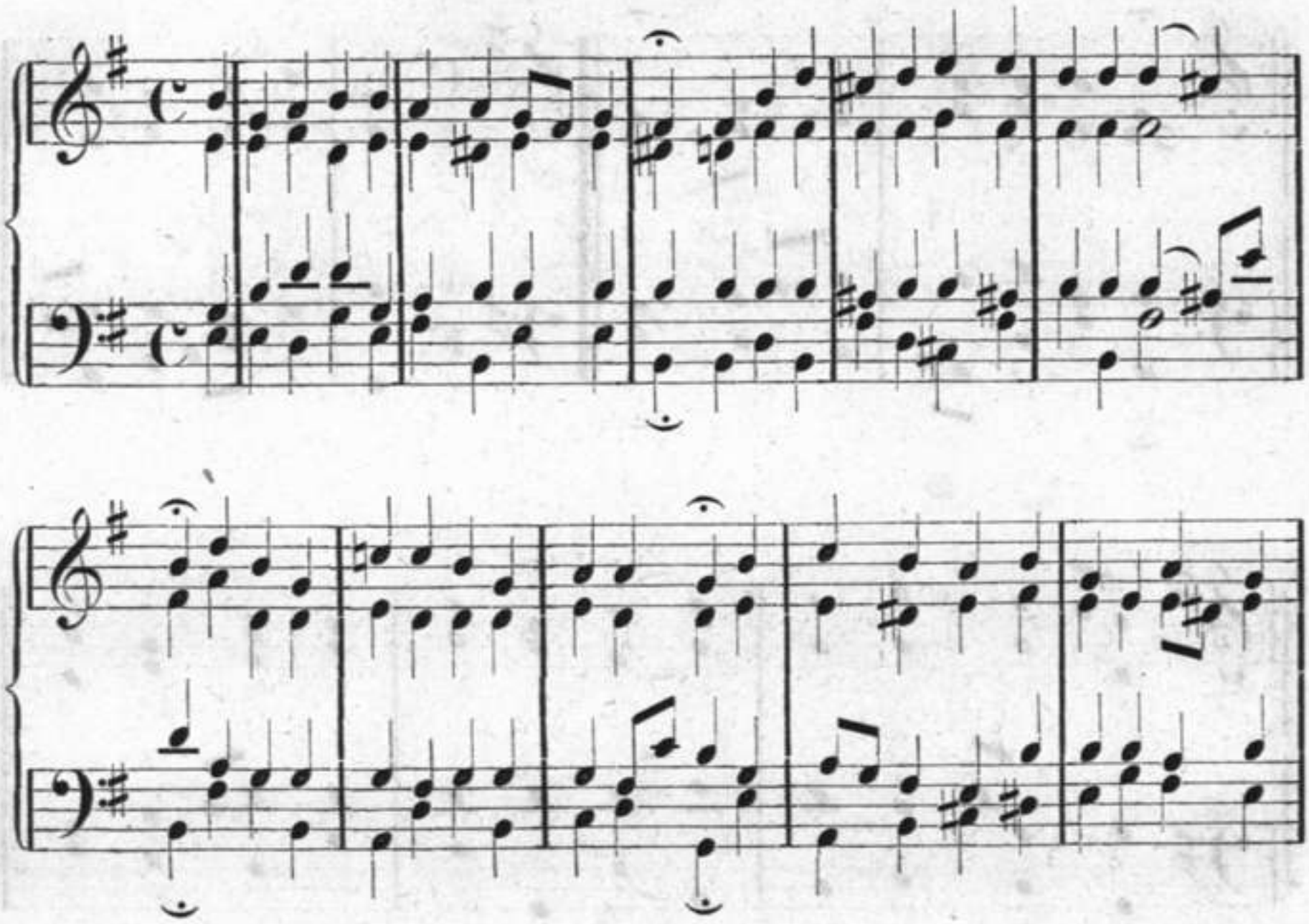
33. Nie will ich dem zu schaden suchen —



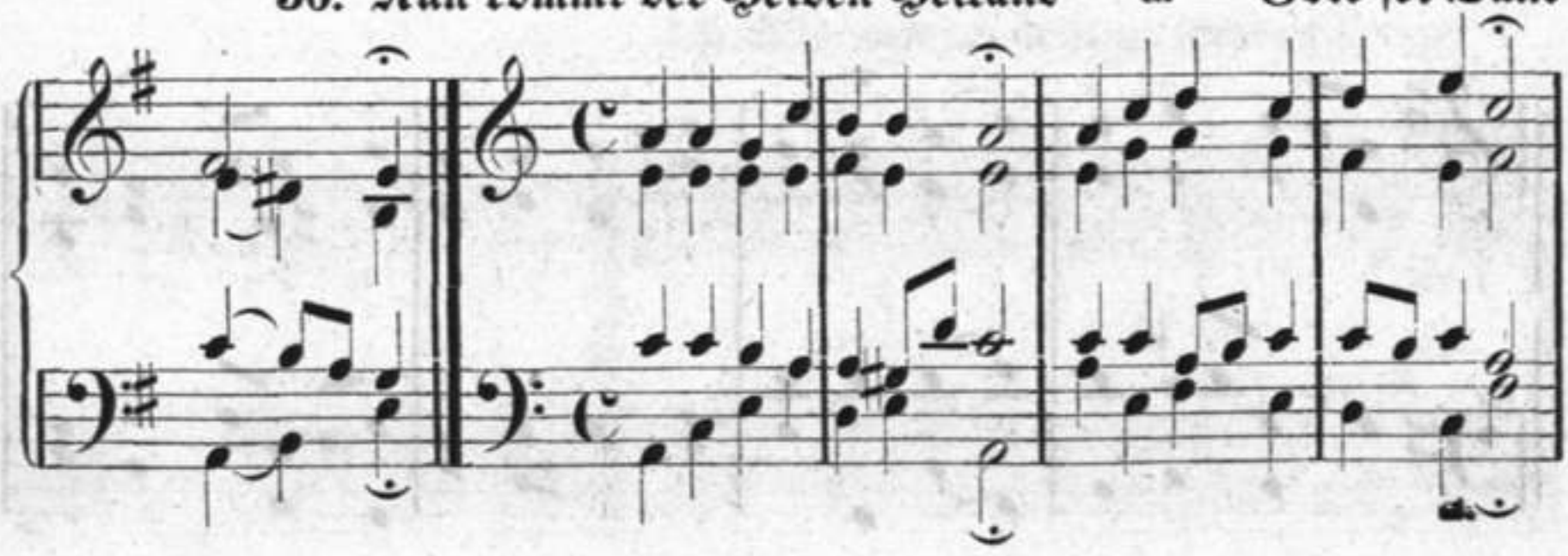
34. O Herr, mein Gott, durch den ich bin und lebe —



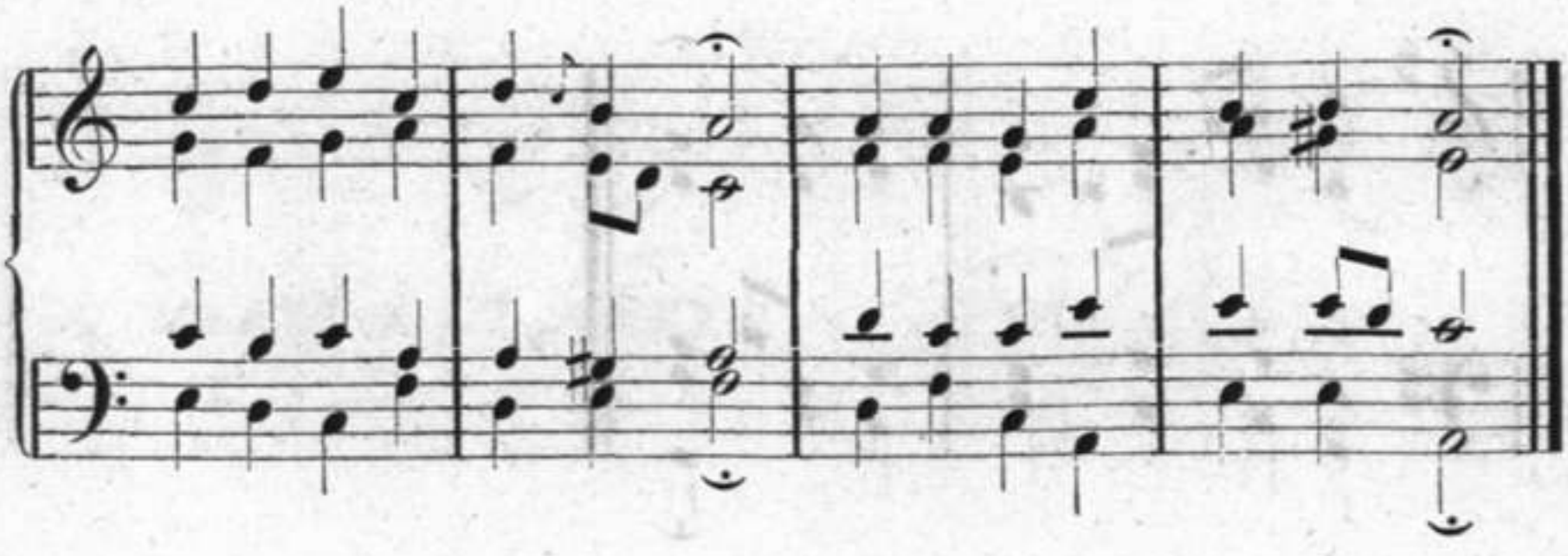
35. So giebſt du nun, mein Jeſu, gute Nacht —



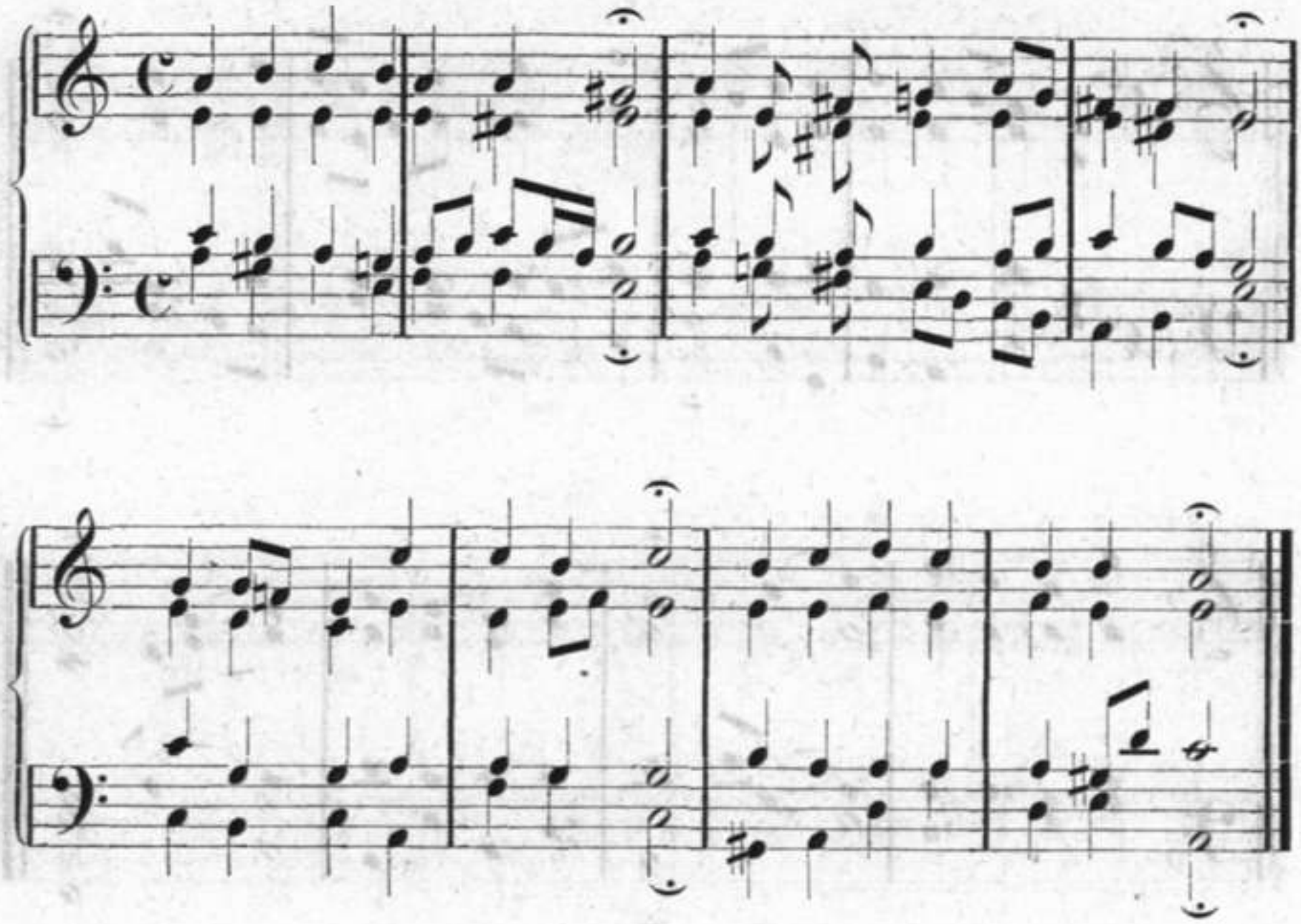
36. Nun kommt der Heiden Heiland — a. = Gott ſei Dank



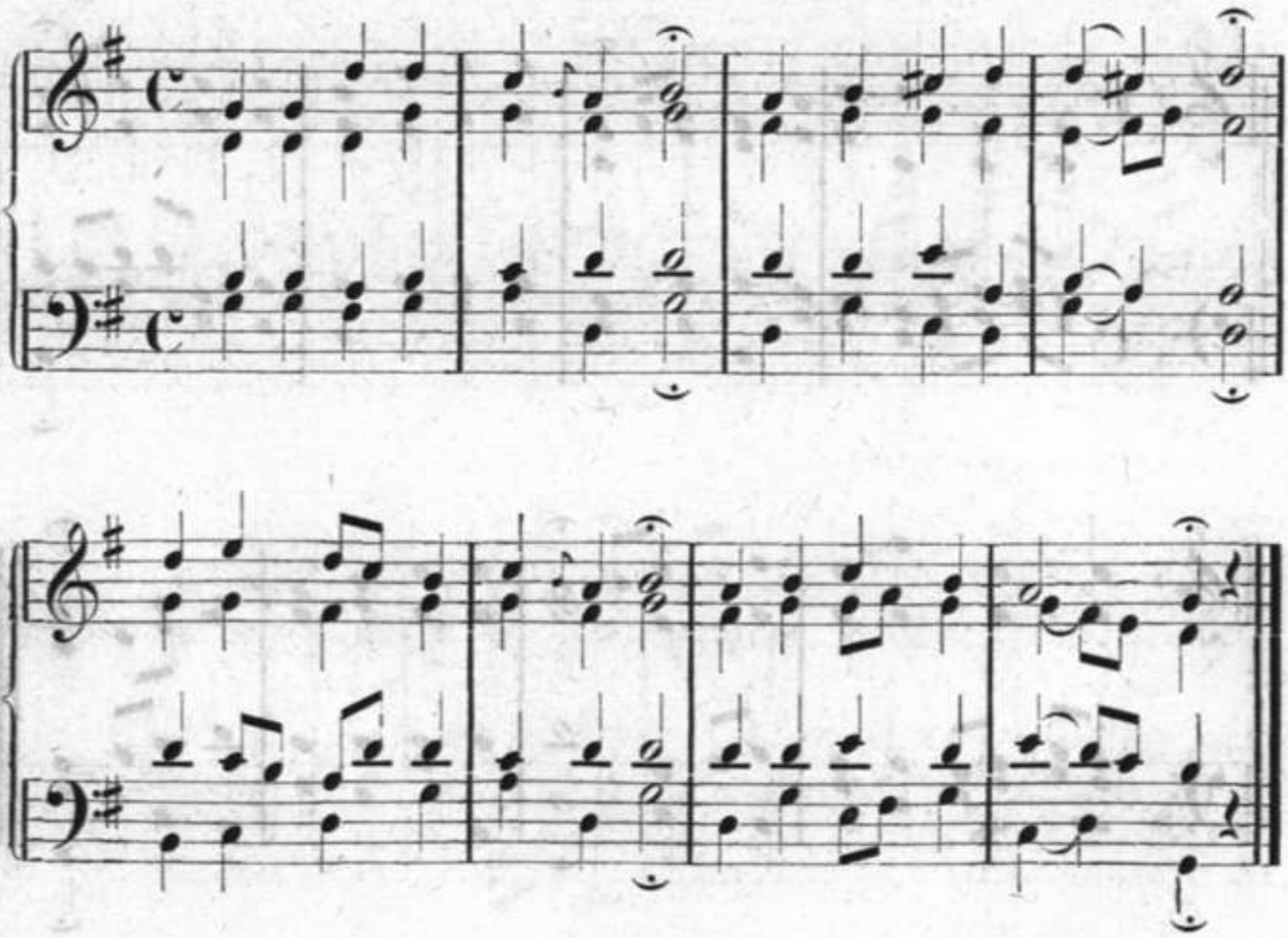
in aller Welt —



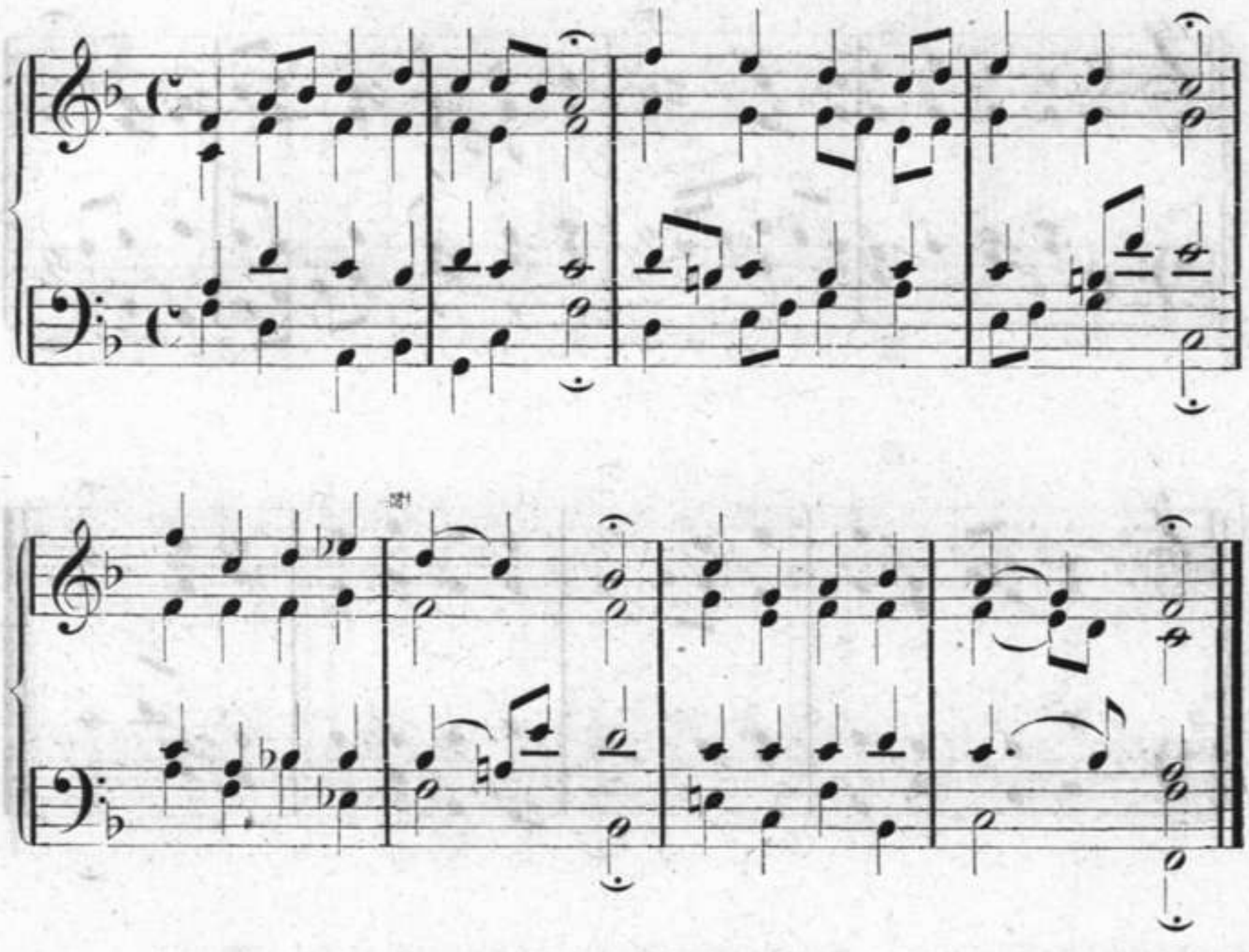
37. Aus der Tiefe rufe ich — b.



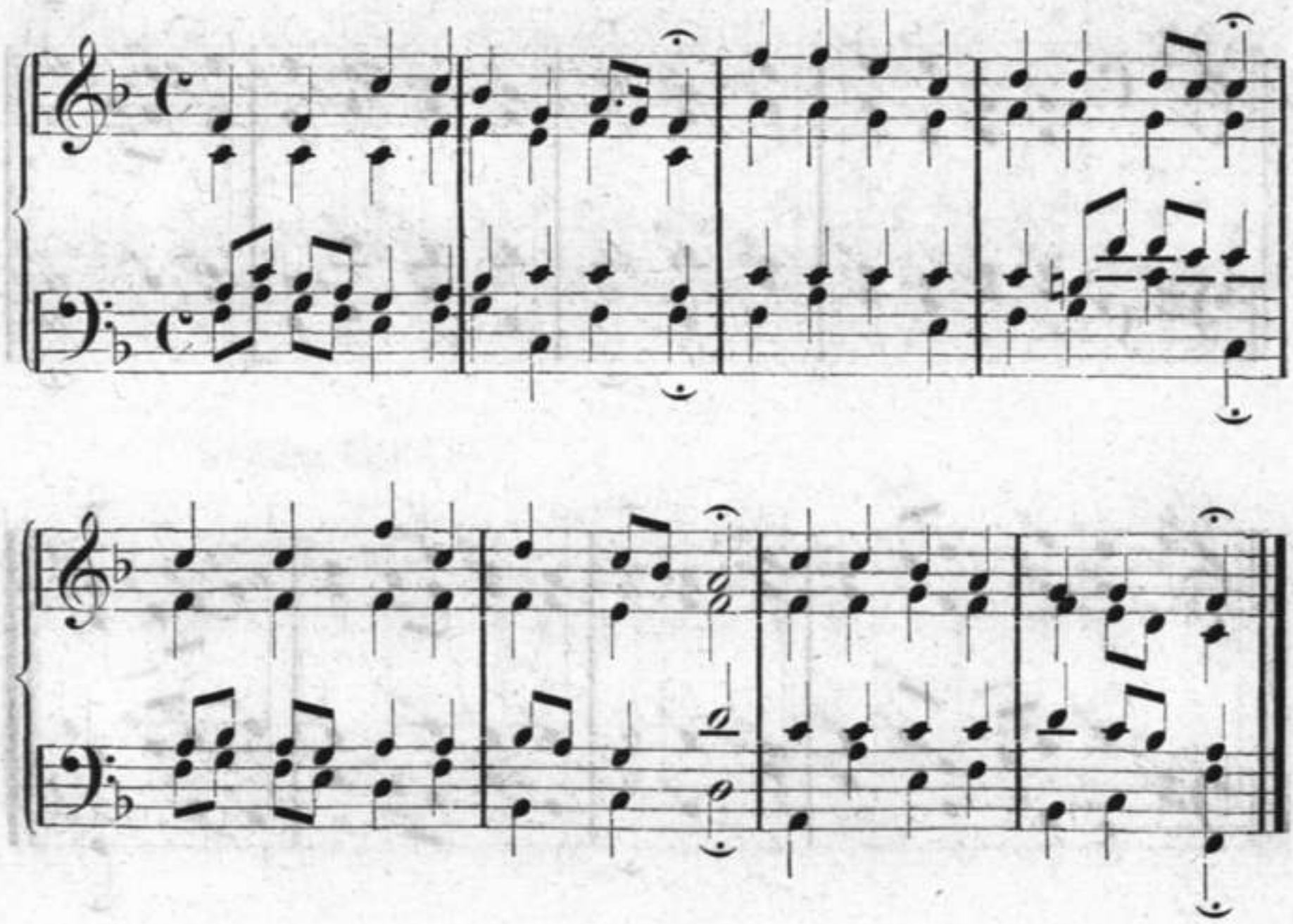
38. Laßt uns alle fröhlich sein —



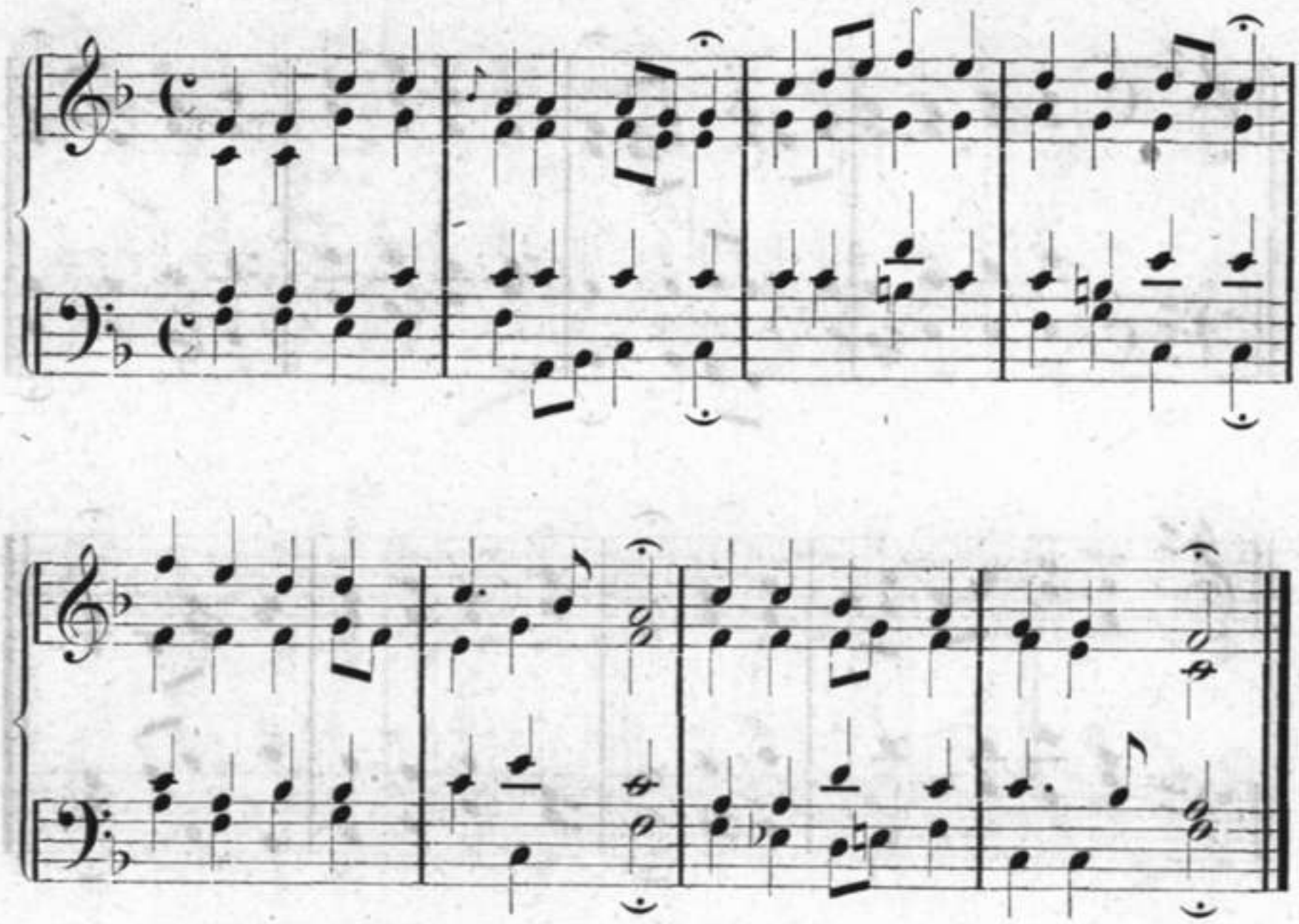
39. Da Chriſtus geboren war, ſammelt ſich —



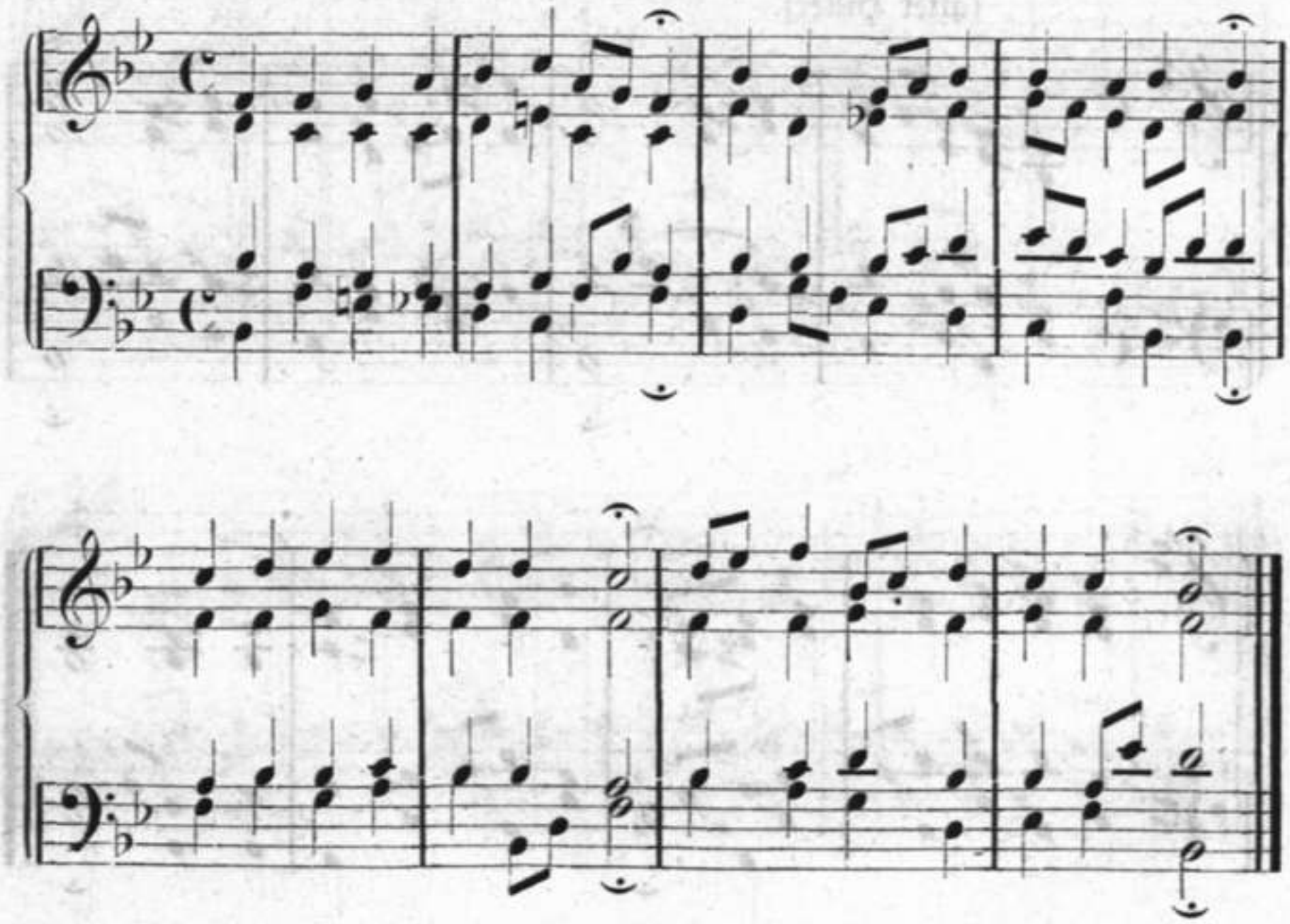
40. Sollt' es gleich bisweilen ſcheinen — a.



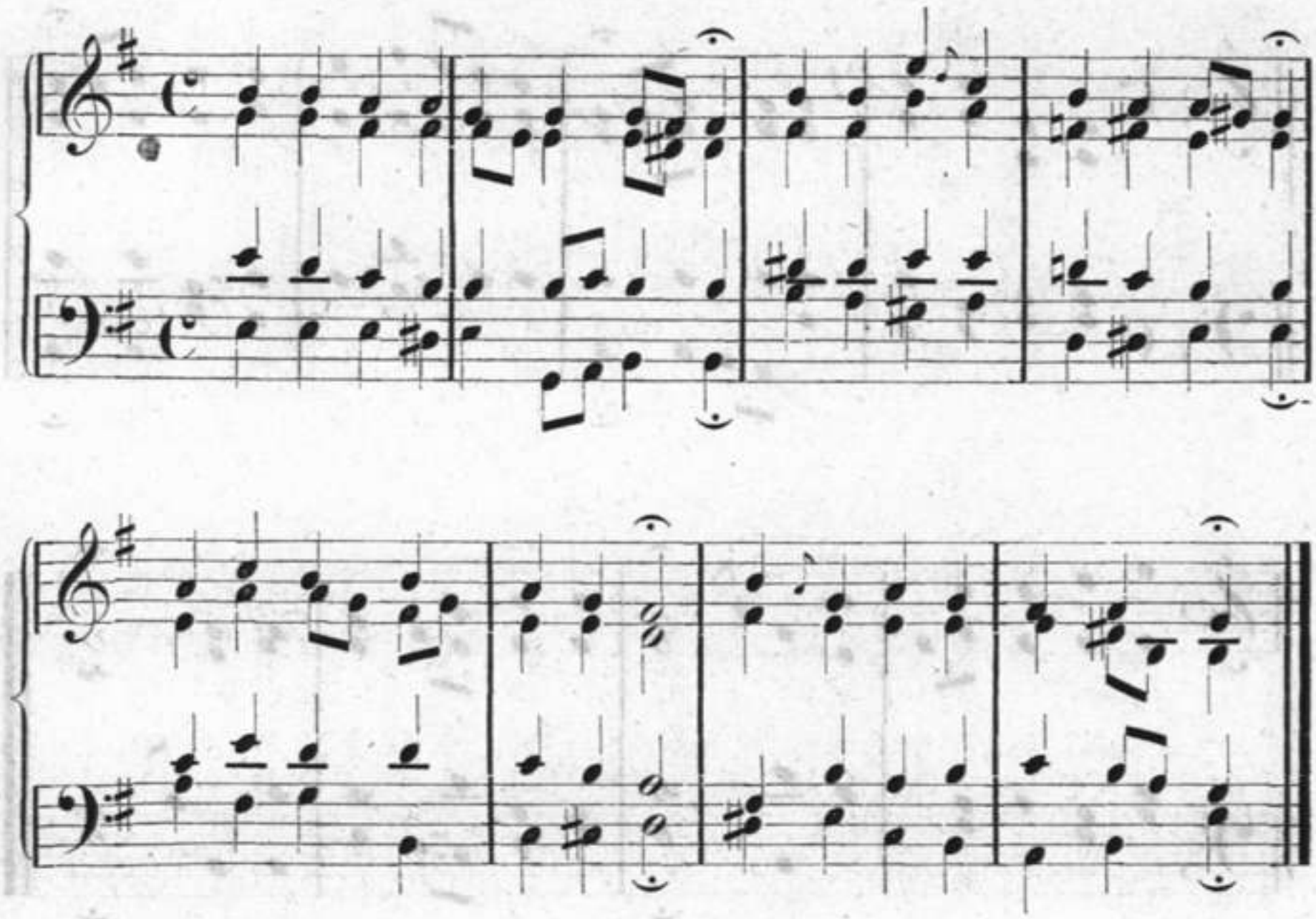
41. Zweite Mel. — b.



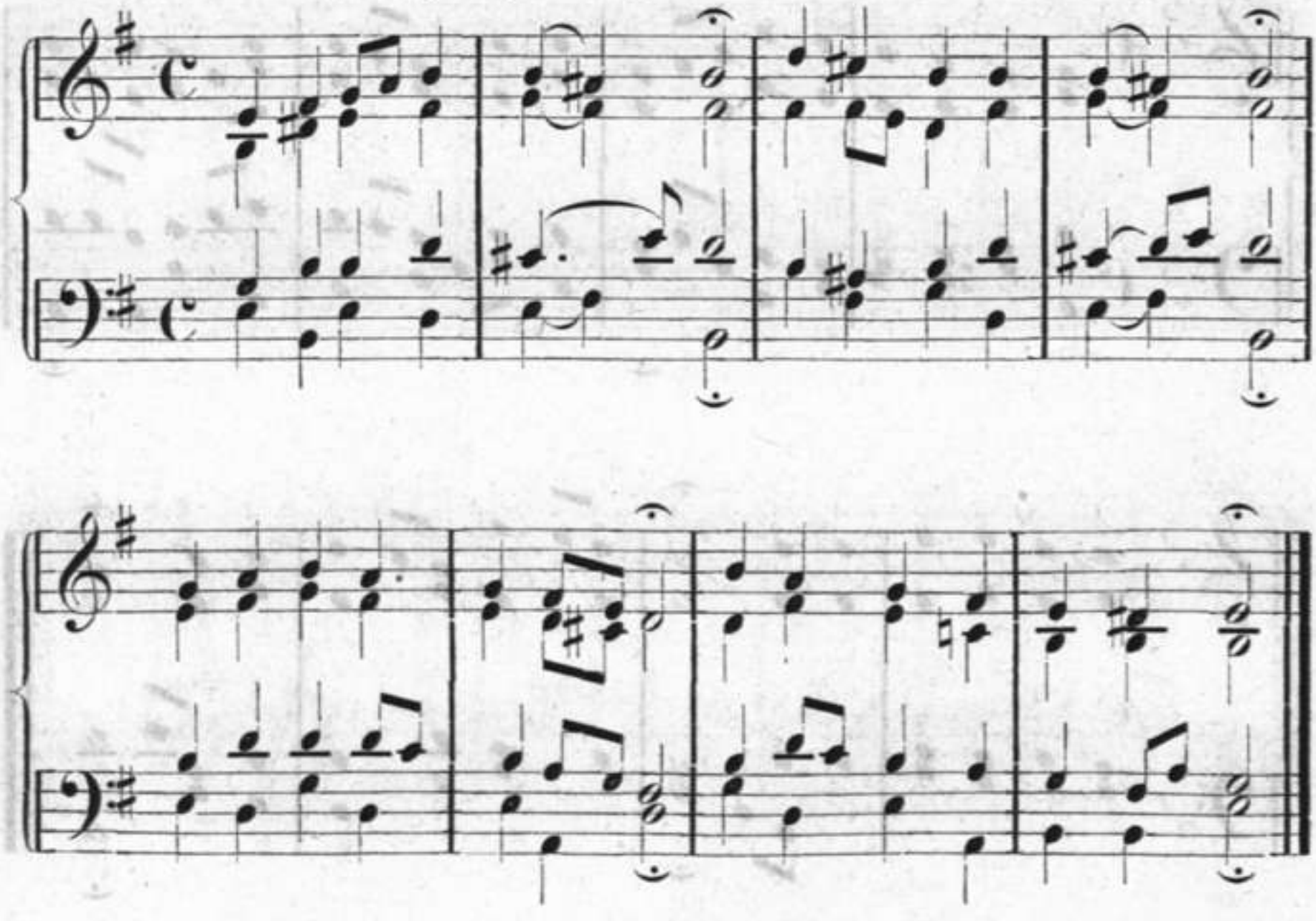
42. Dritte Mel. — c.



43. Vierte Mel. — d.

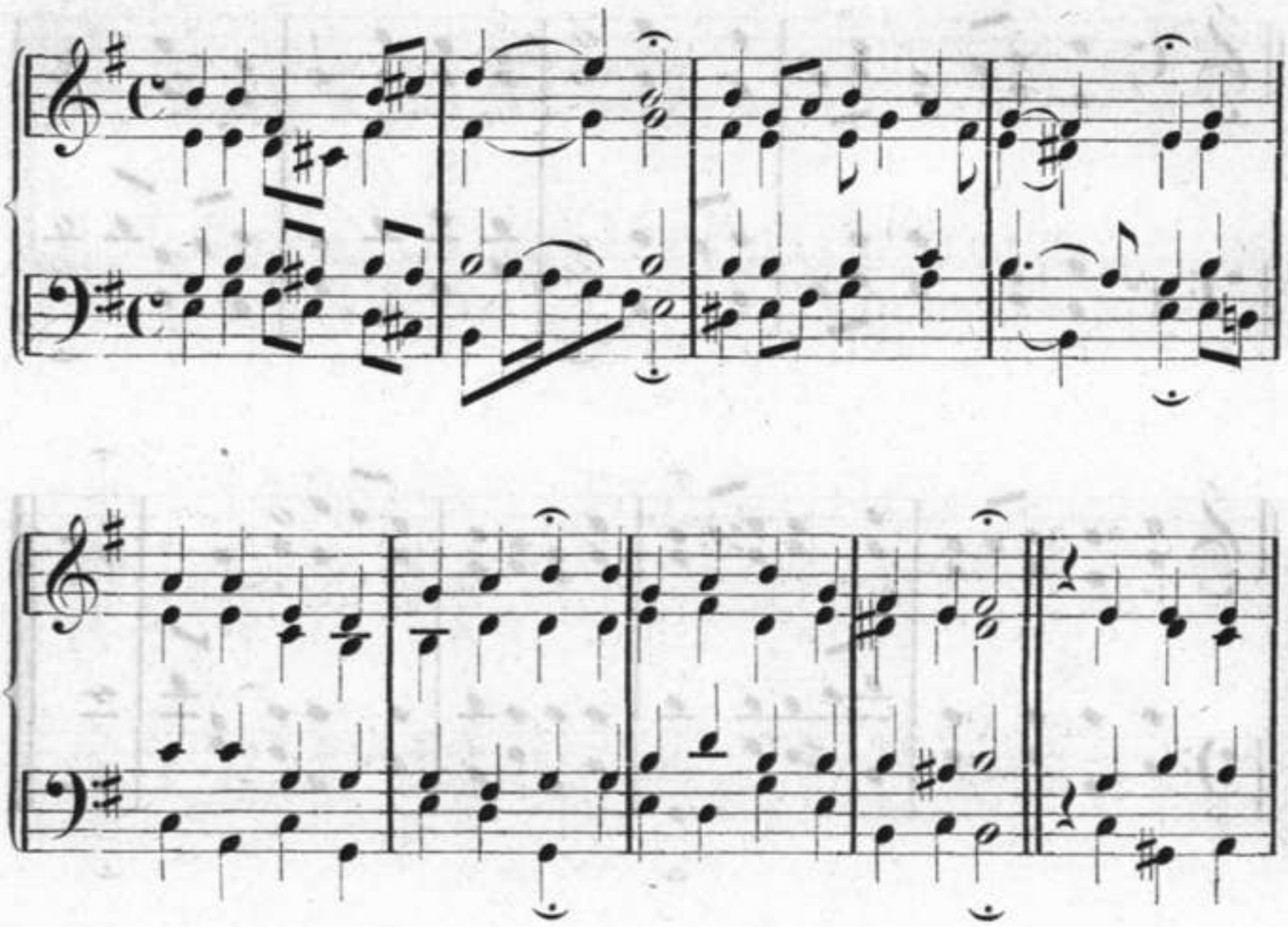


44. a. **Christus iſt erſtanden** —
(alter Hiller).

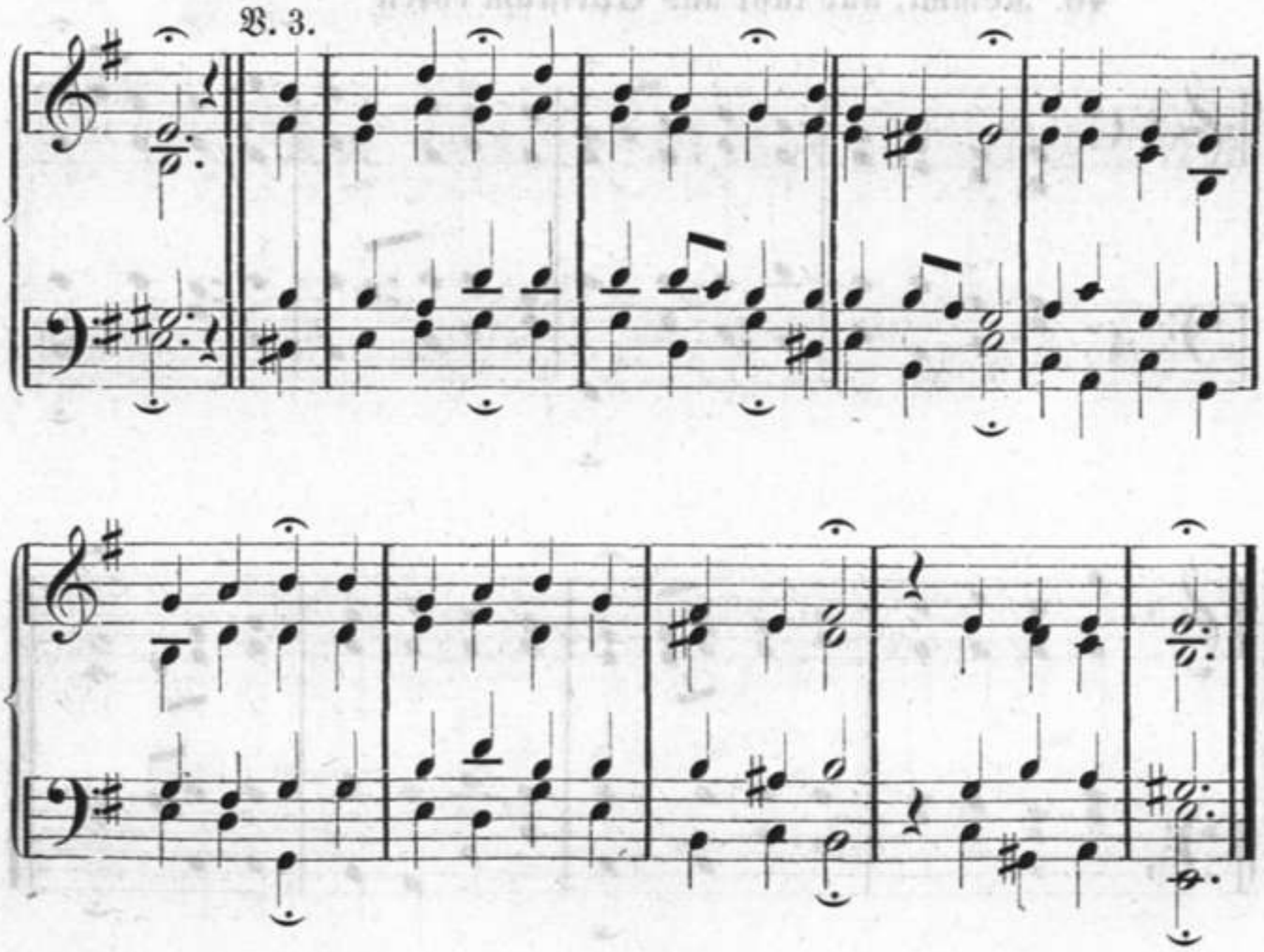


44. b. Christus ist erstanden — Dresdn. Gesgb. 245.

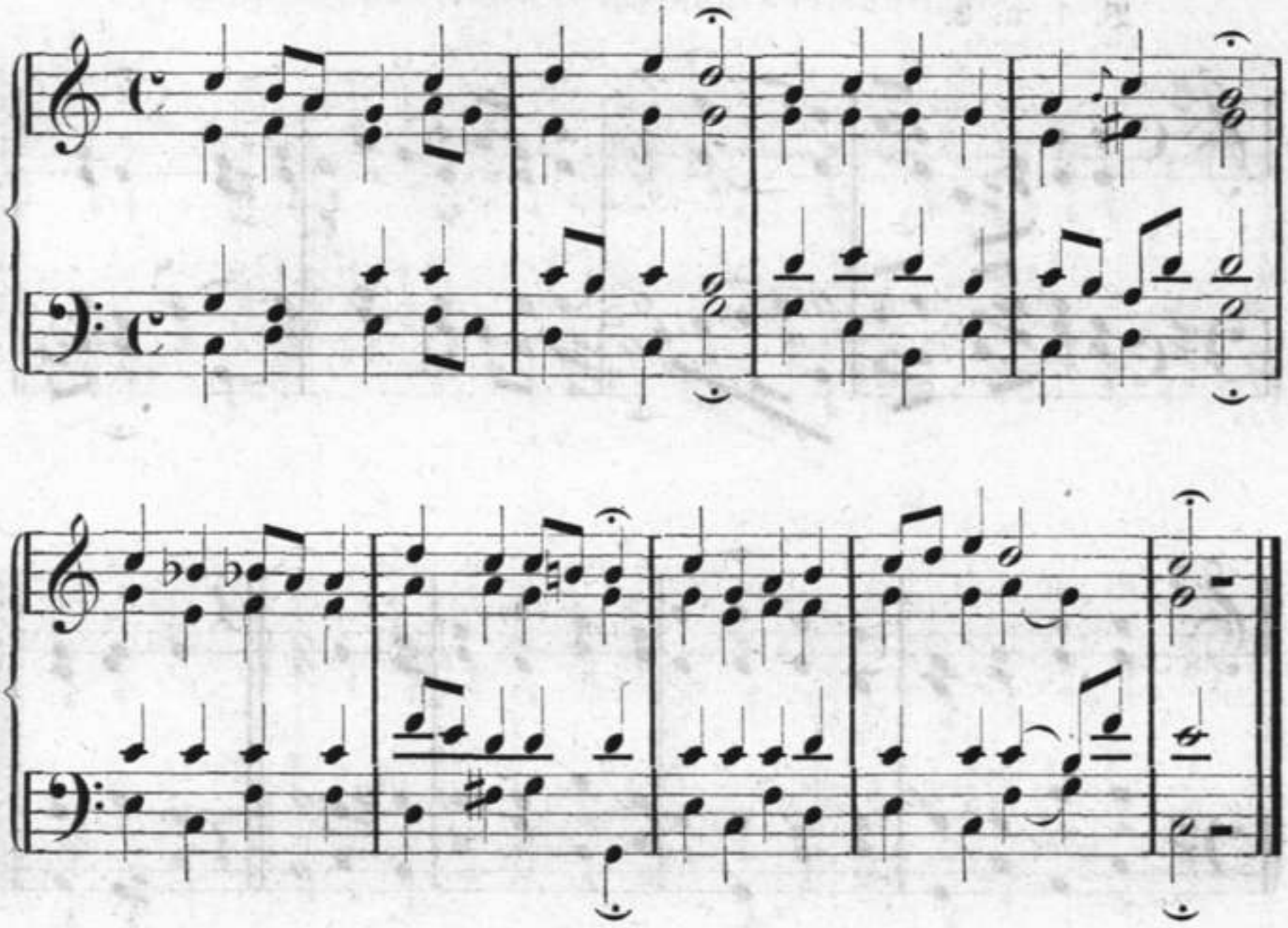
V. 1. u. 2.



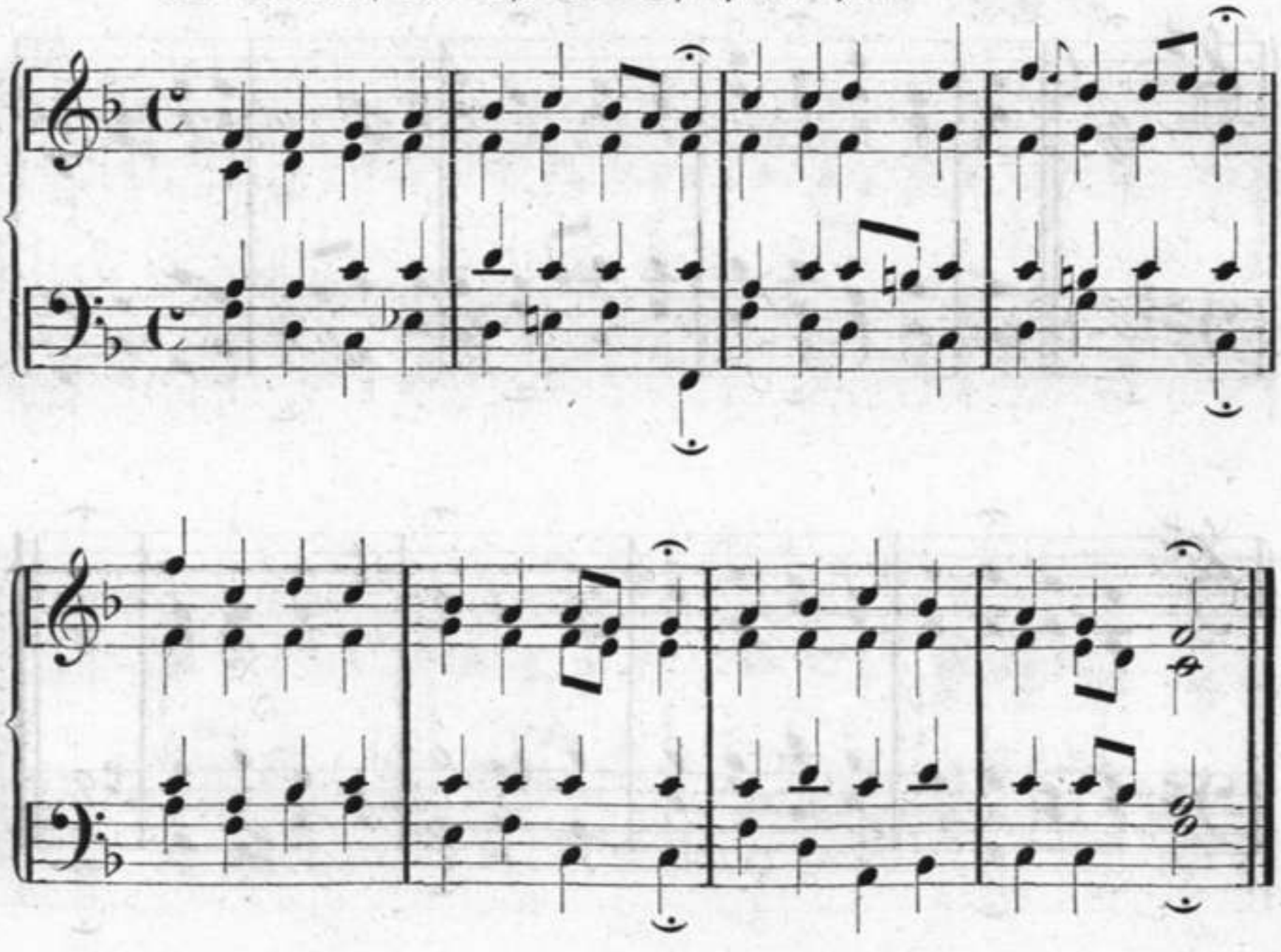
V. 3.



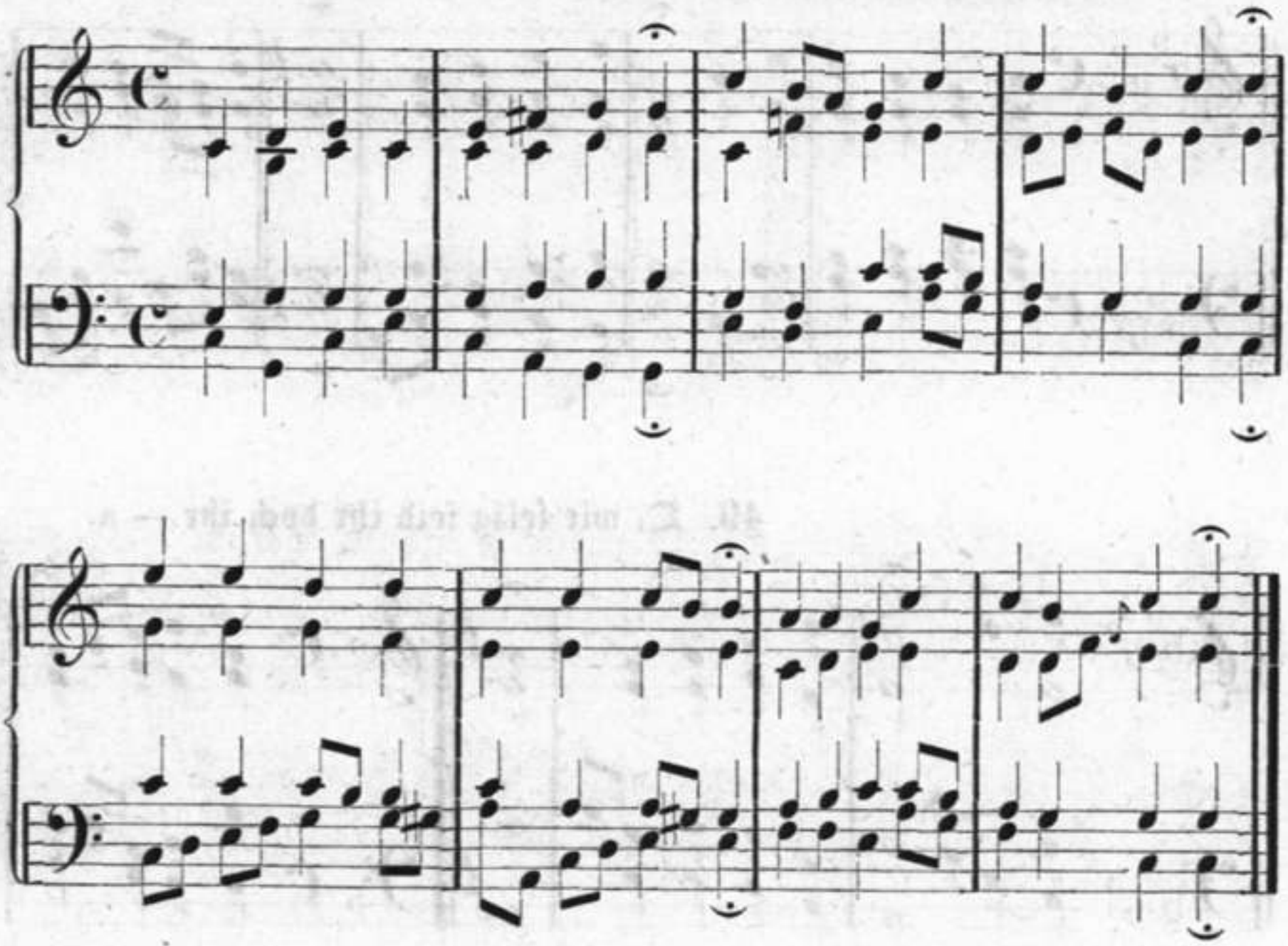
45. Ei, ſo lebt mein Jeſus noch —



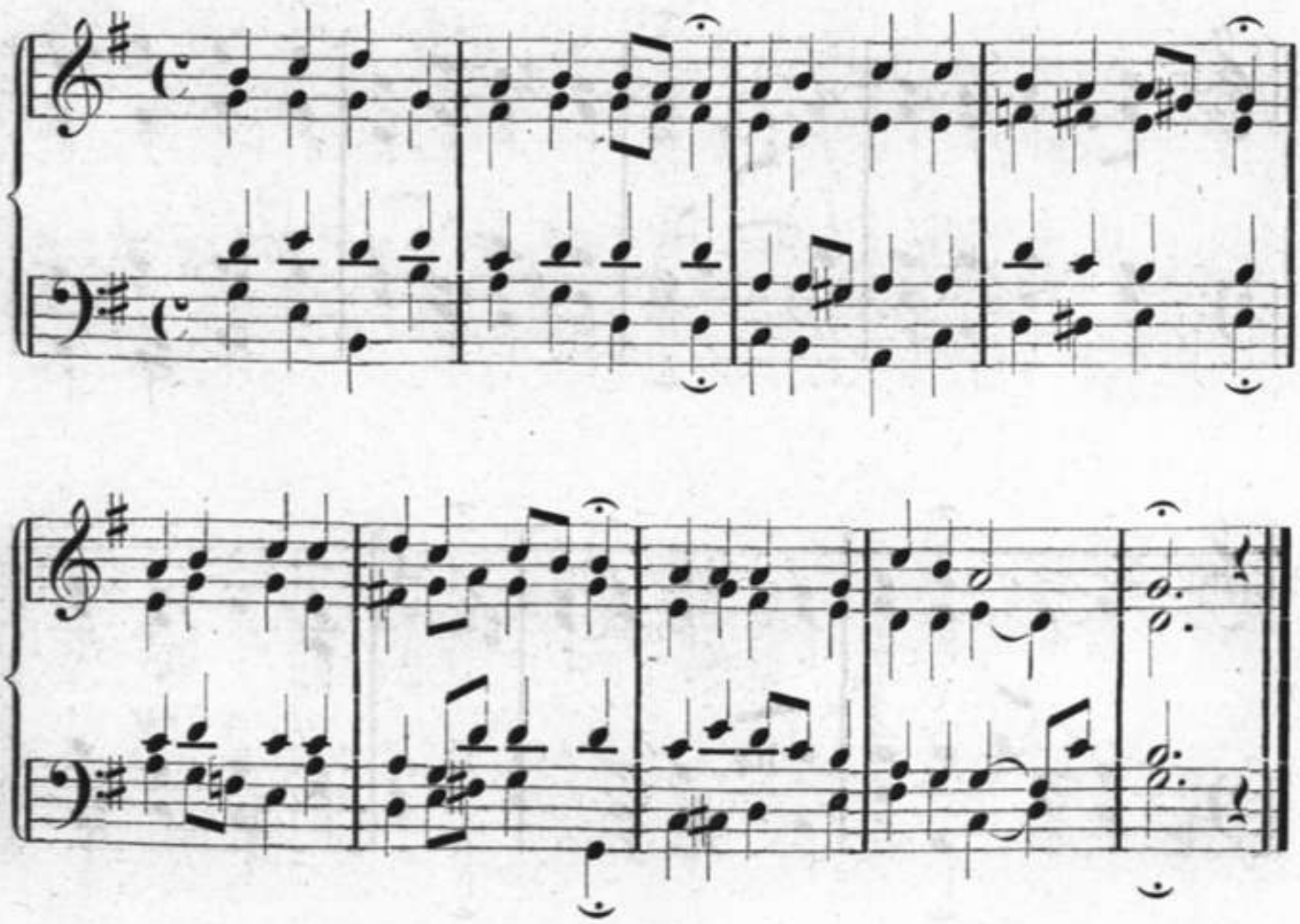
46. Kommt, nnd laßt uns Chriſtum ehren —



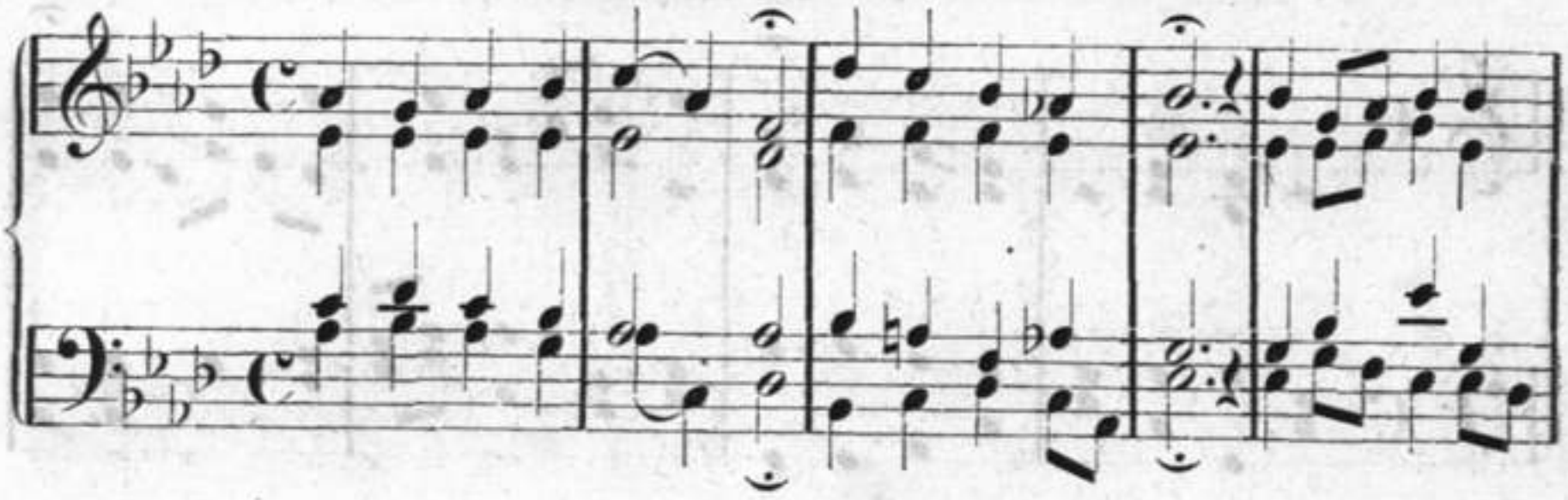
47. Trau auf Gott in allen Sachen — a. Dr.



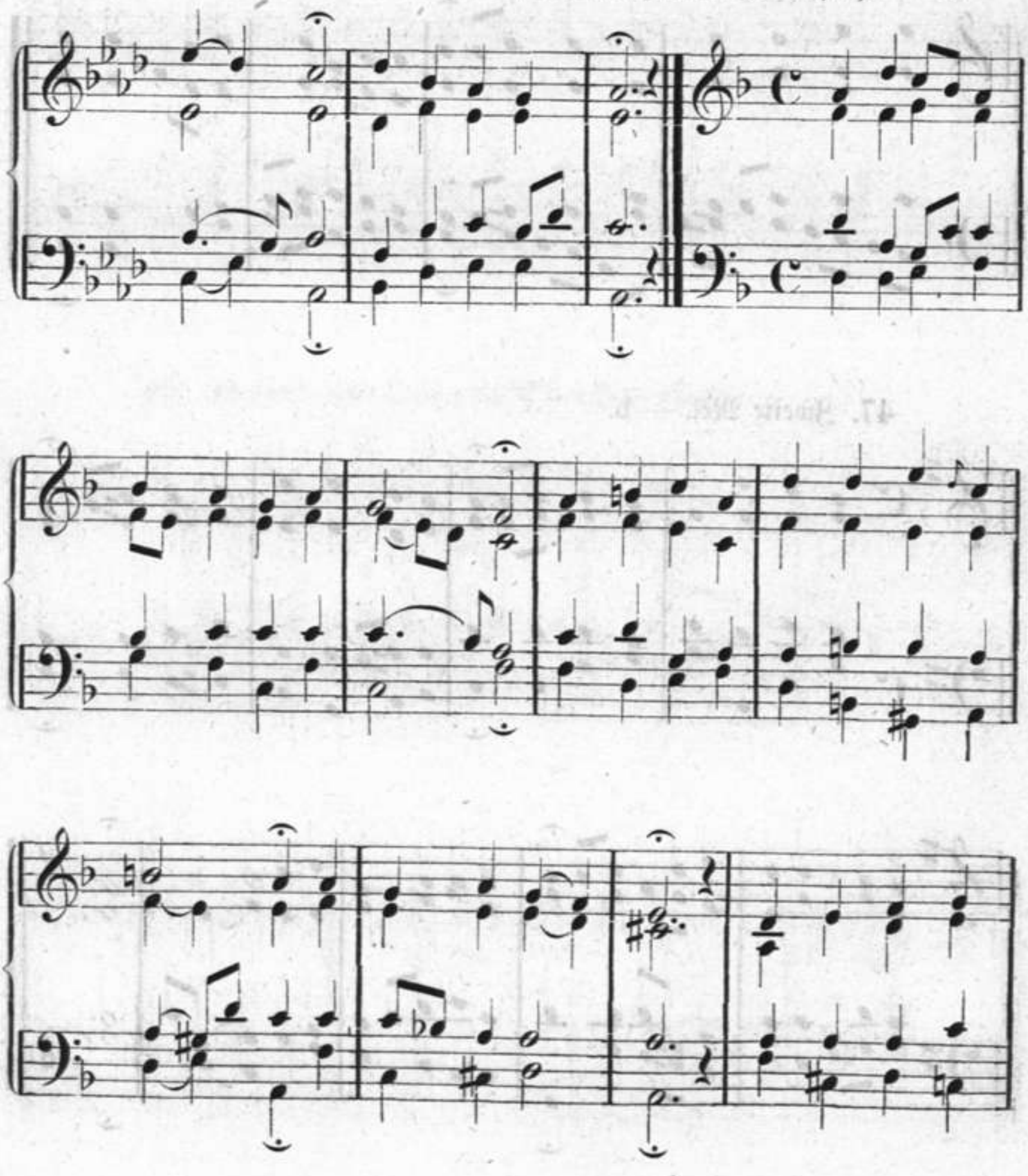
47. Zweite Mel. — b.



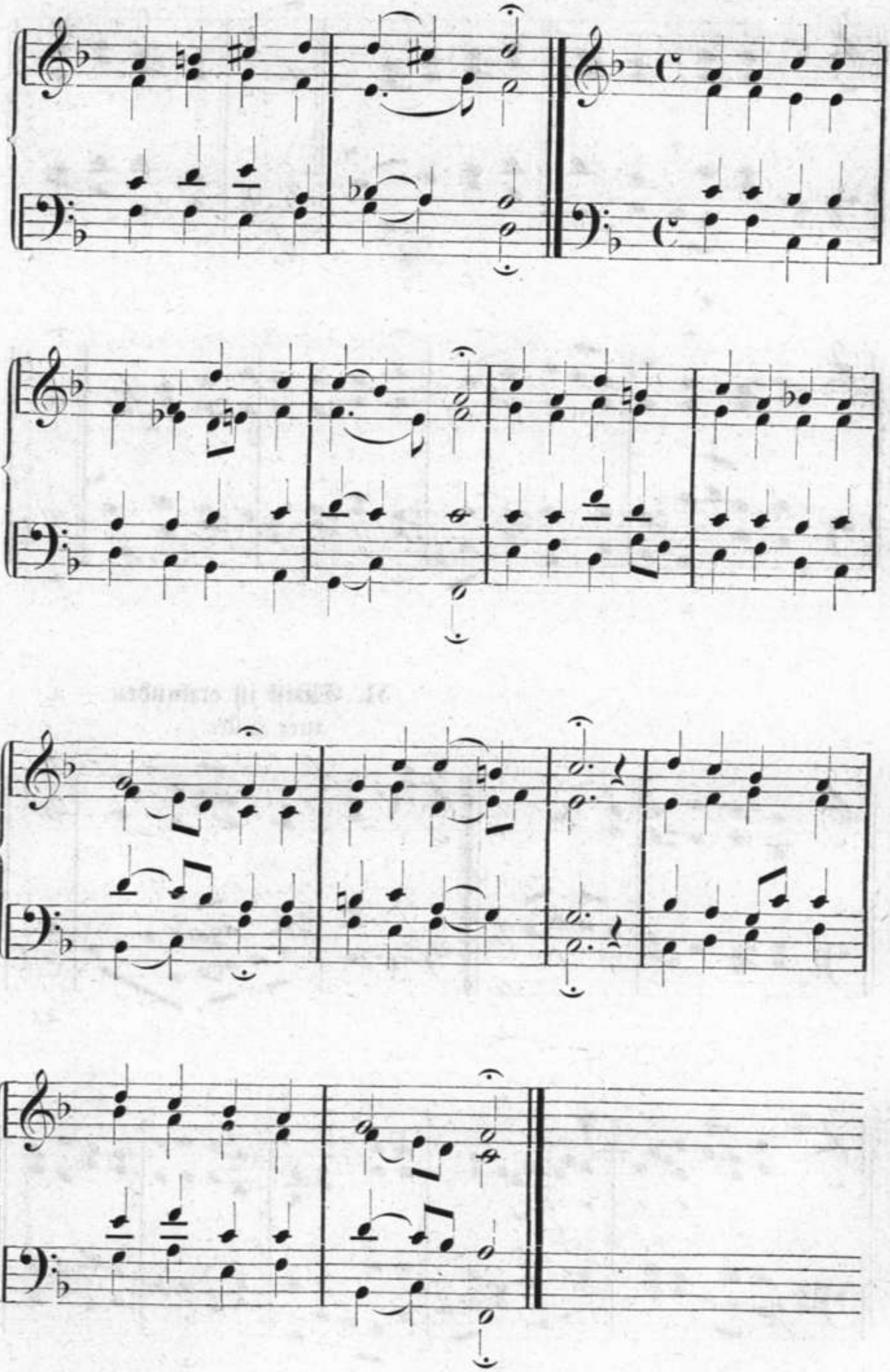
48. Ach, wie sind der Thränen —



49. O, wie selig seid ihr doch ihr — a.

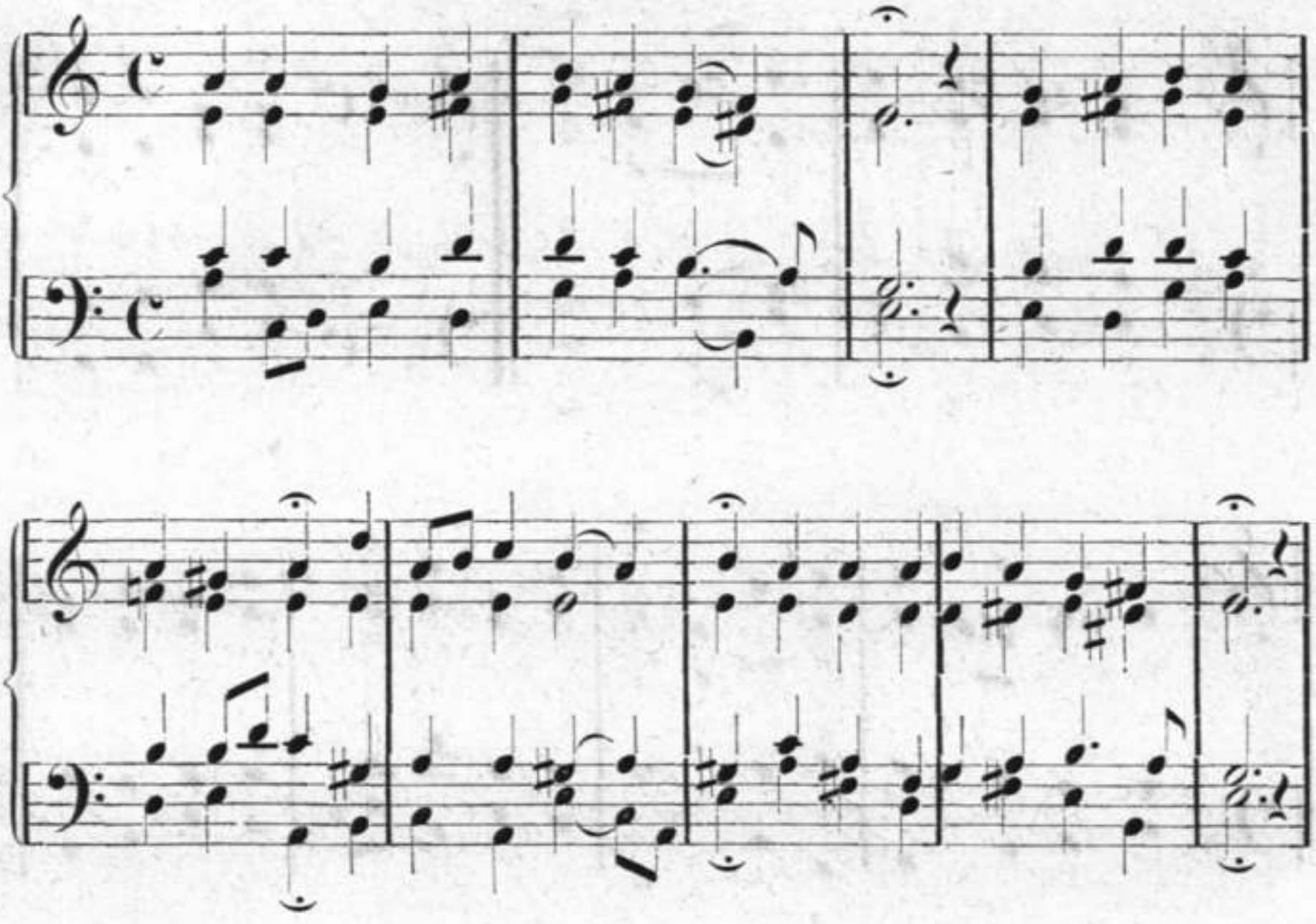


49. O, wie selig seid ihr doch, ihr Frommen — b. Plauen.



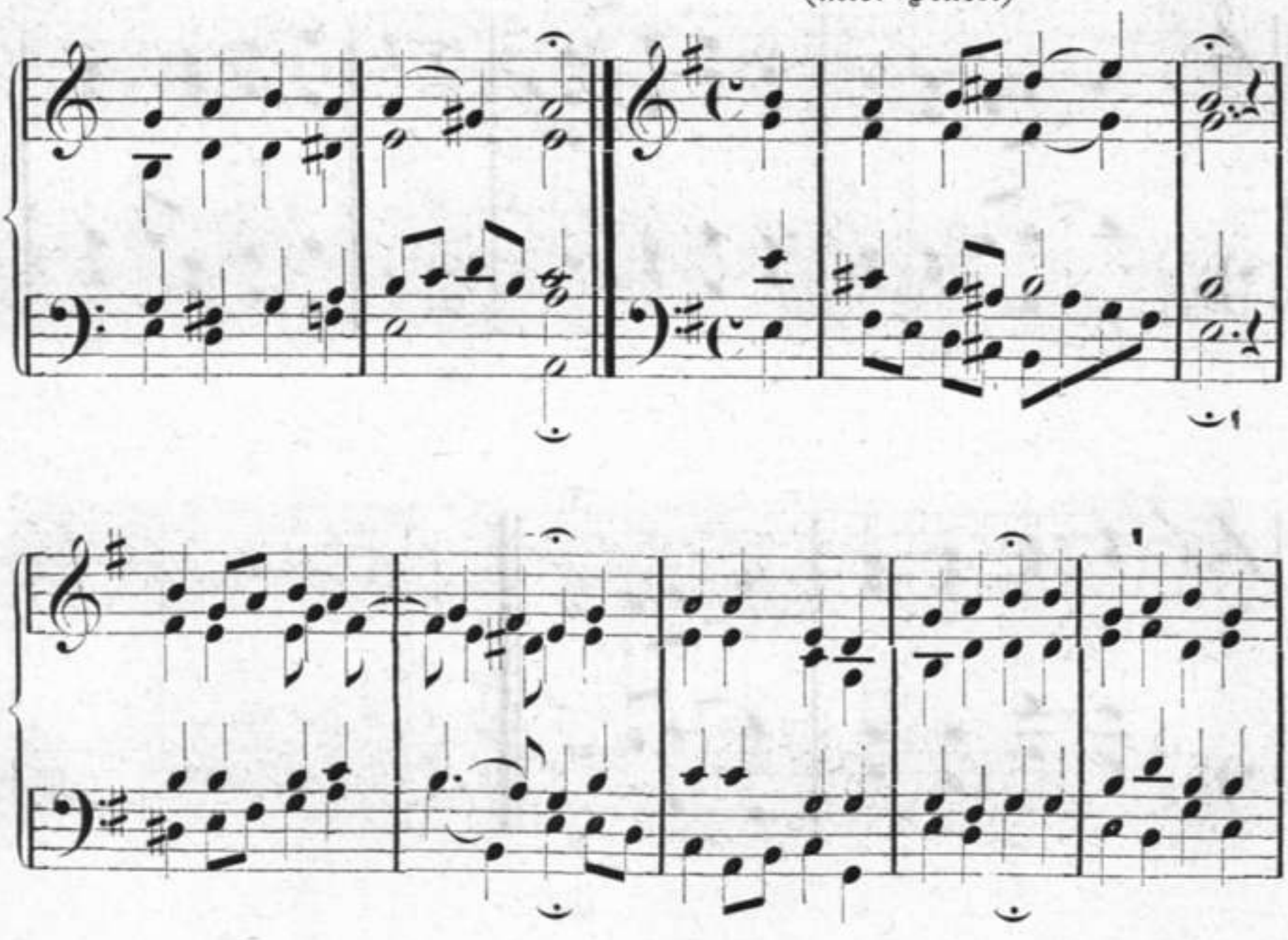
BSB

50. Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod —

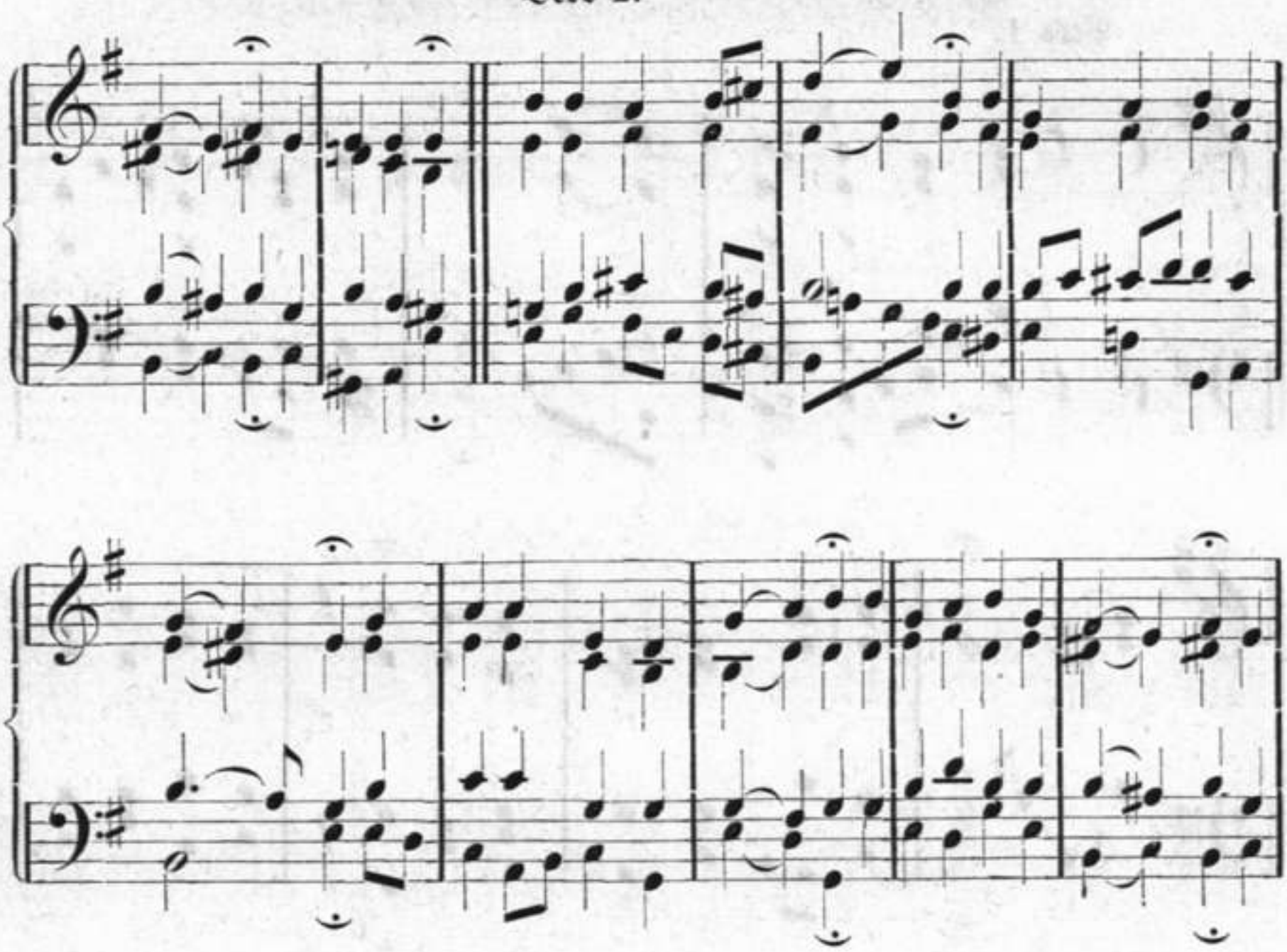


51. Christ ist erstanden — a.

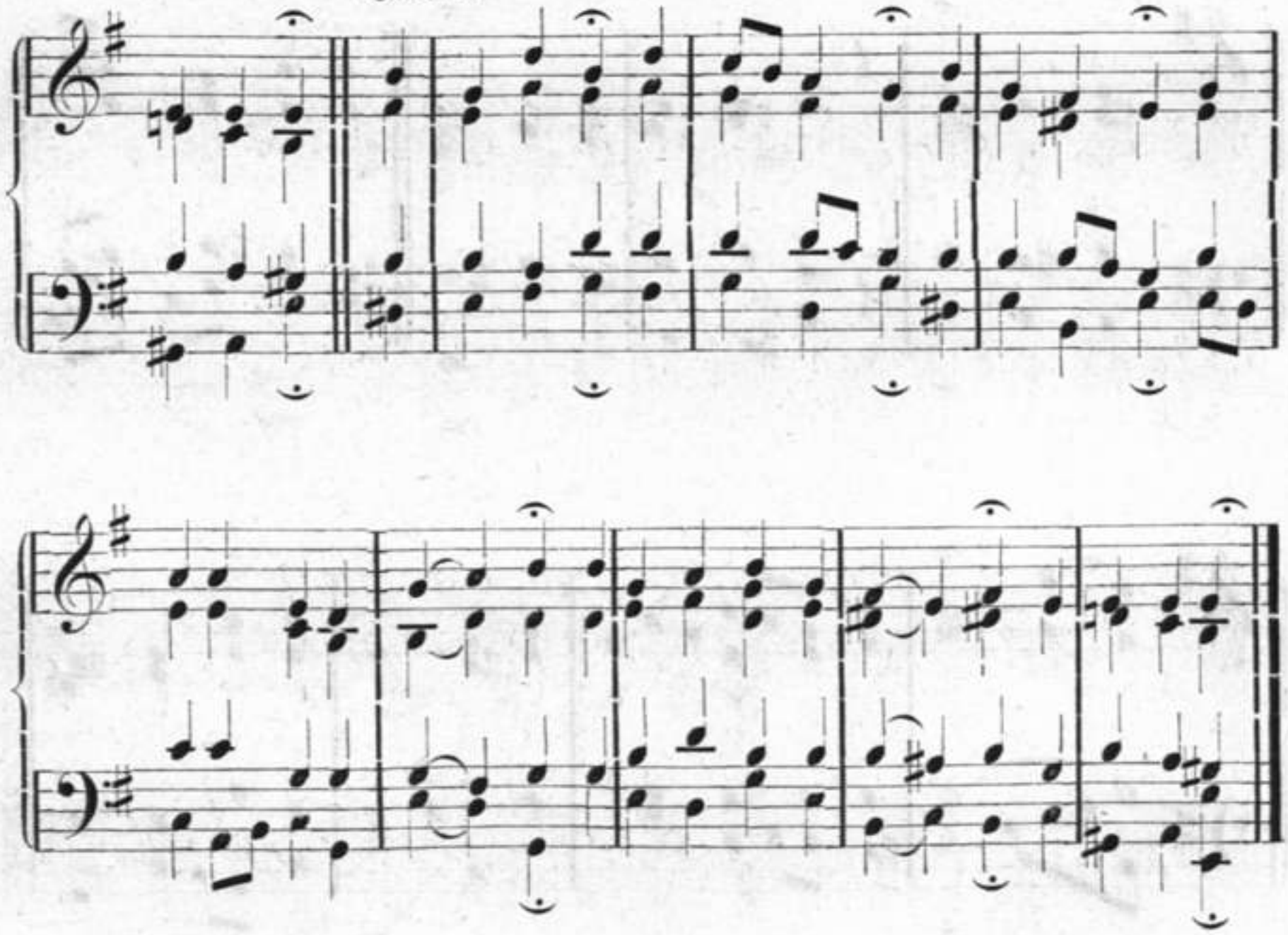
(alter Hiller.)



Vers 2.

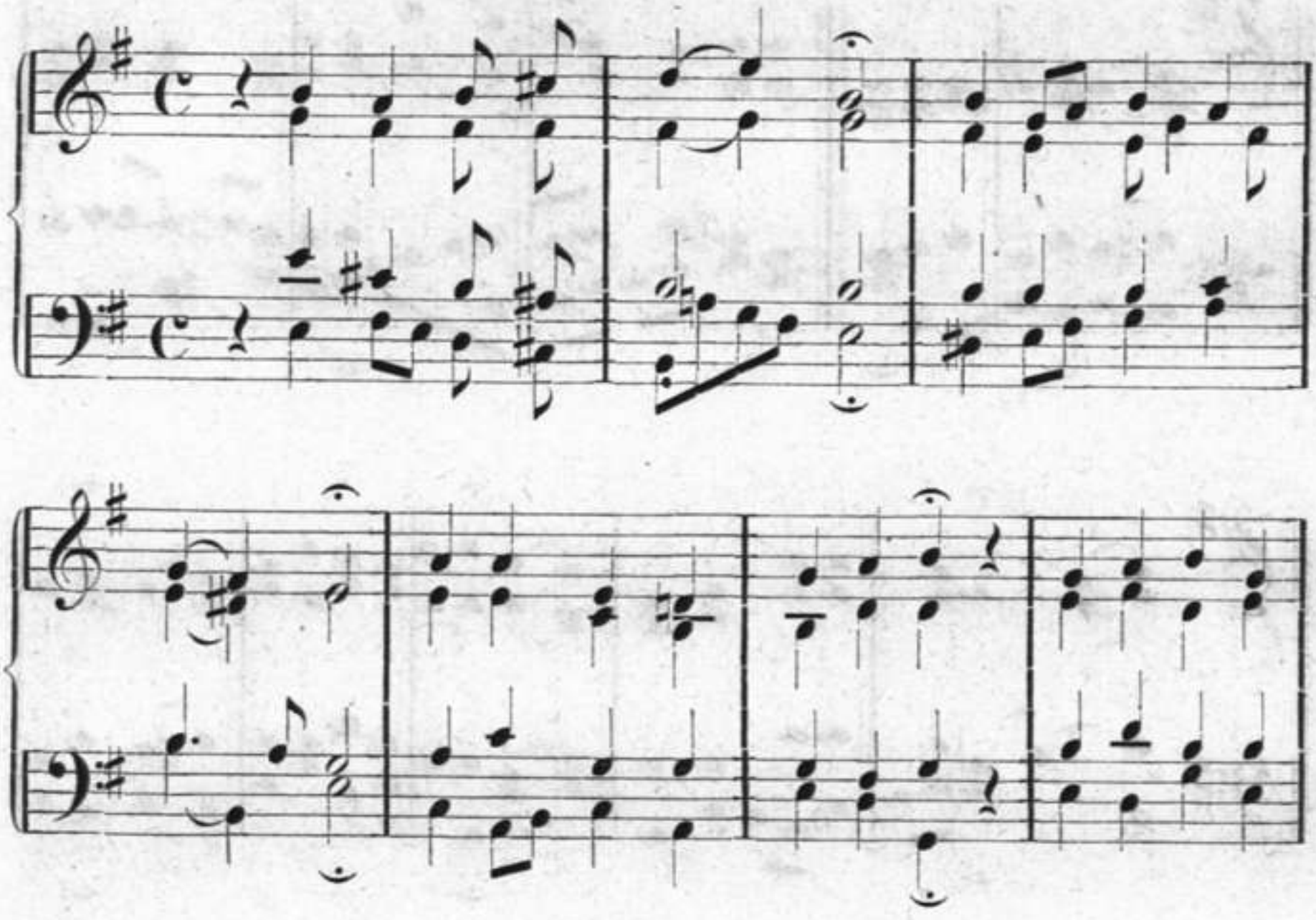


Vers 3.

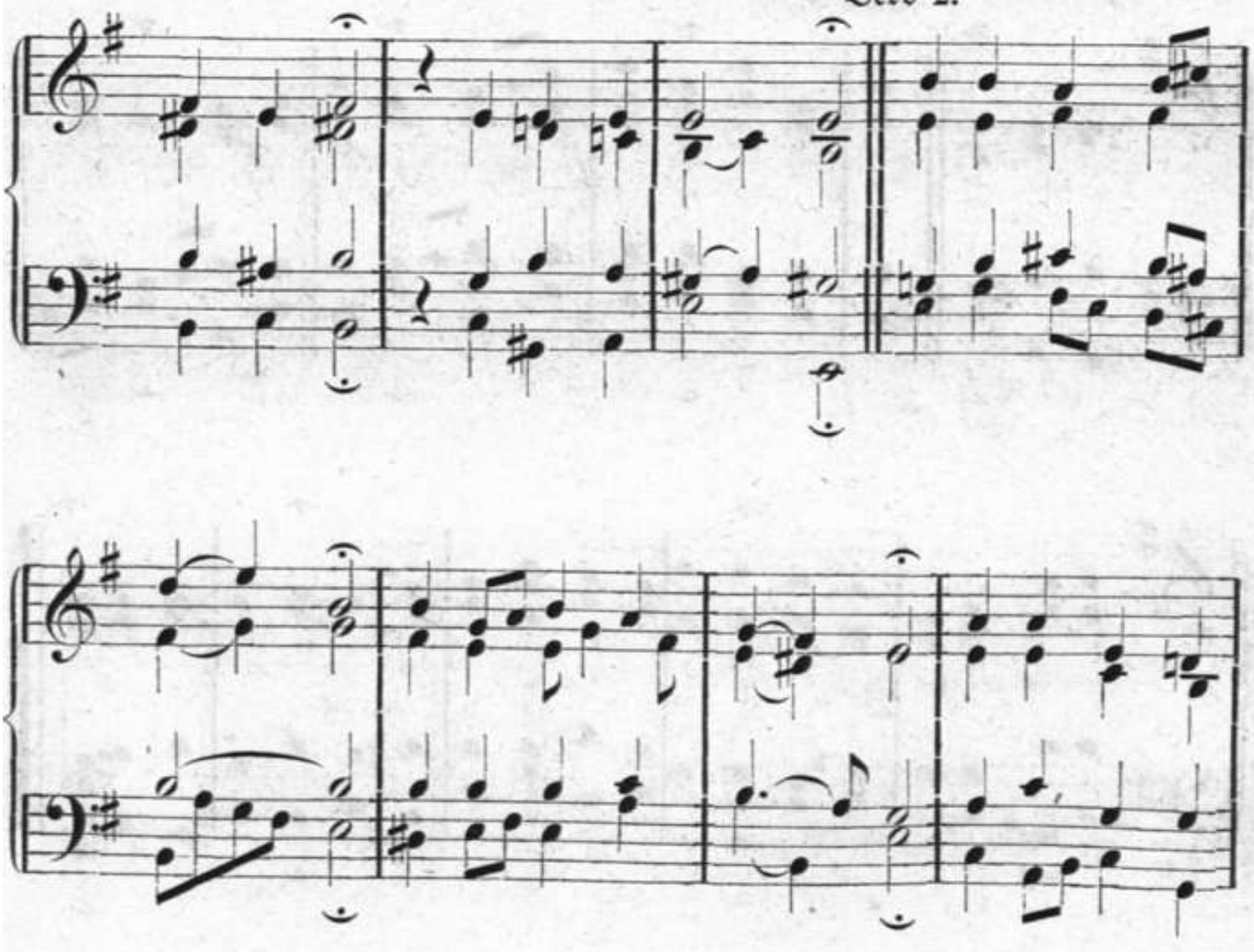


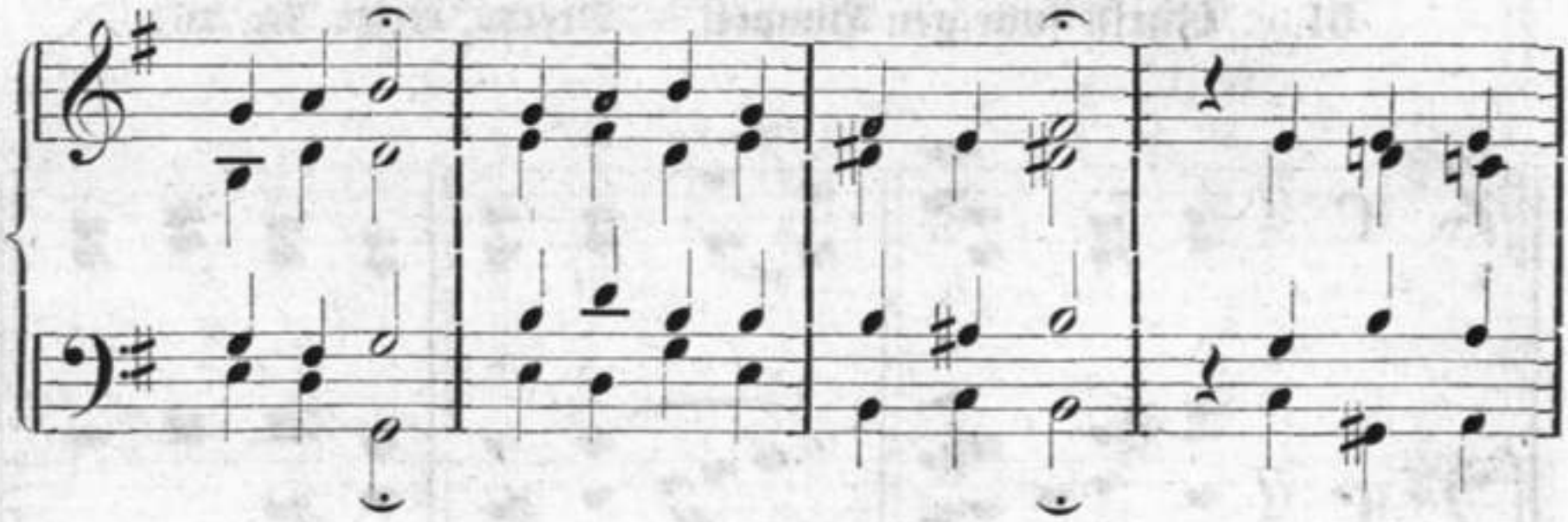
51. b. Christ ist erstanden — Dresdner Gesgb. Nr. 246.

Vers 1.

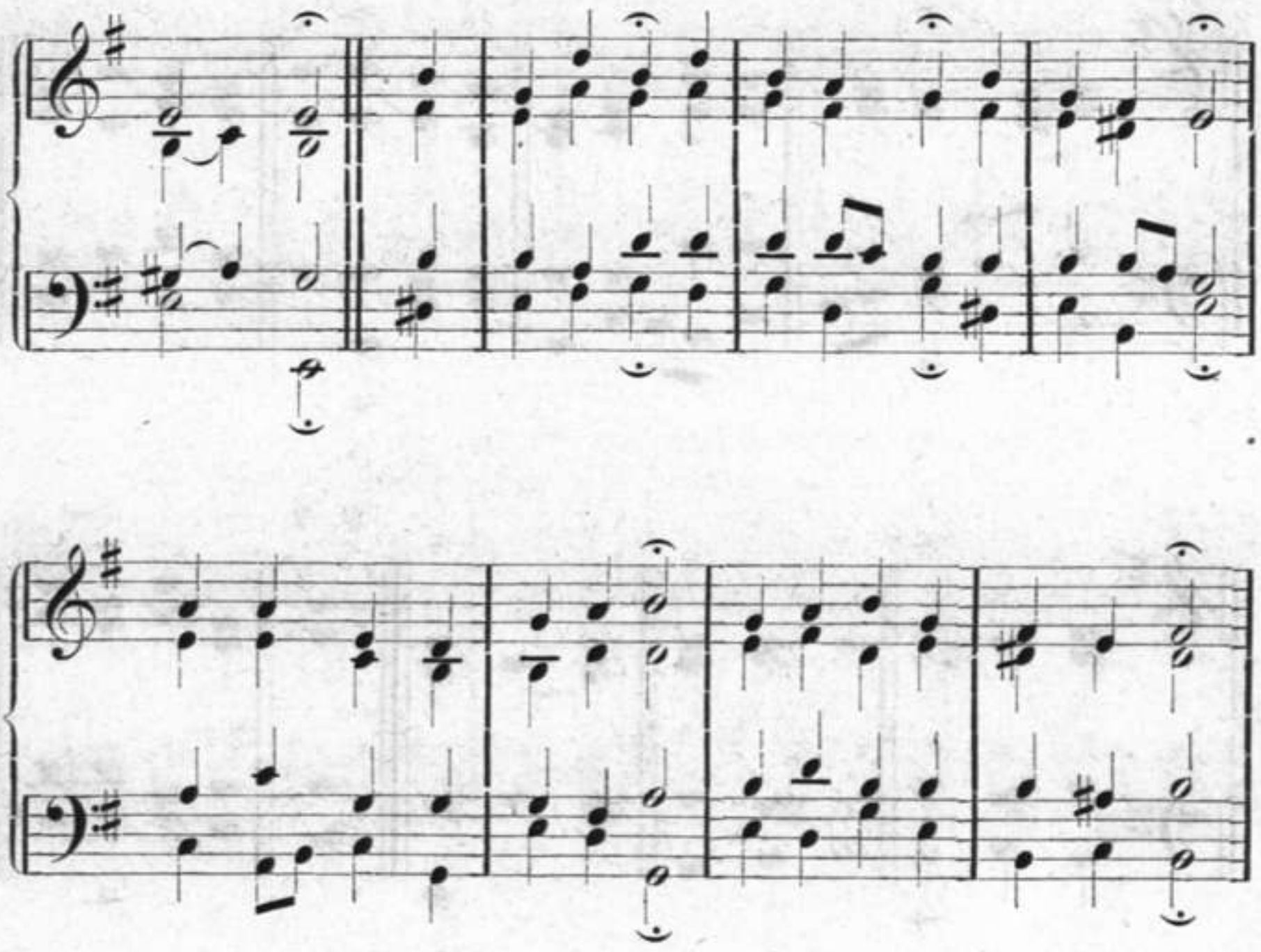


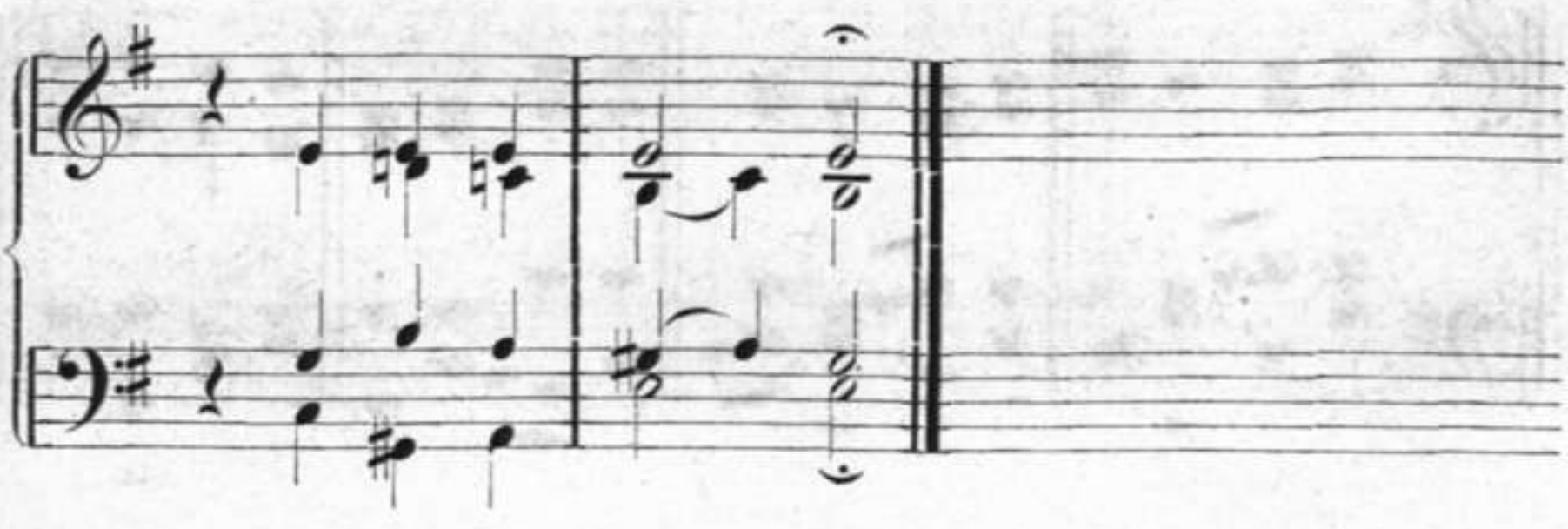
Vers 2.





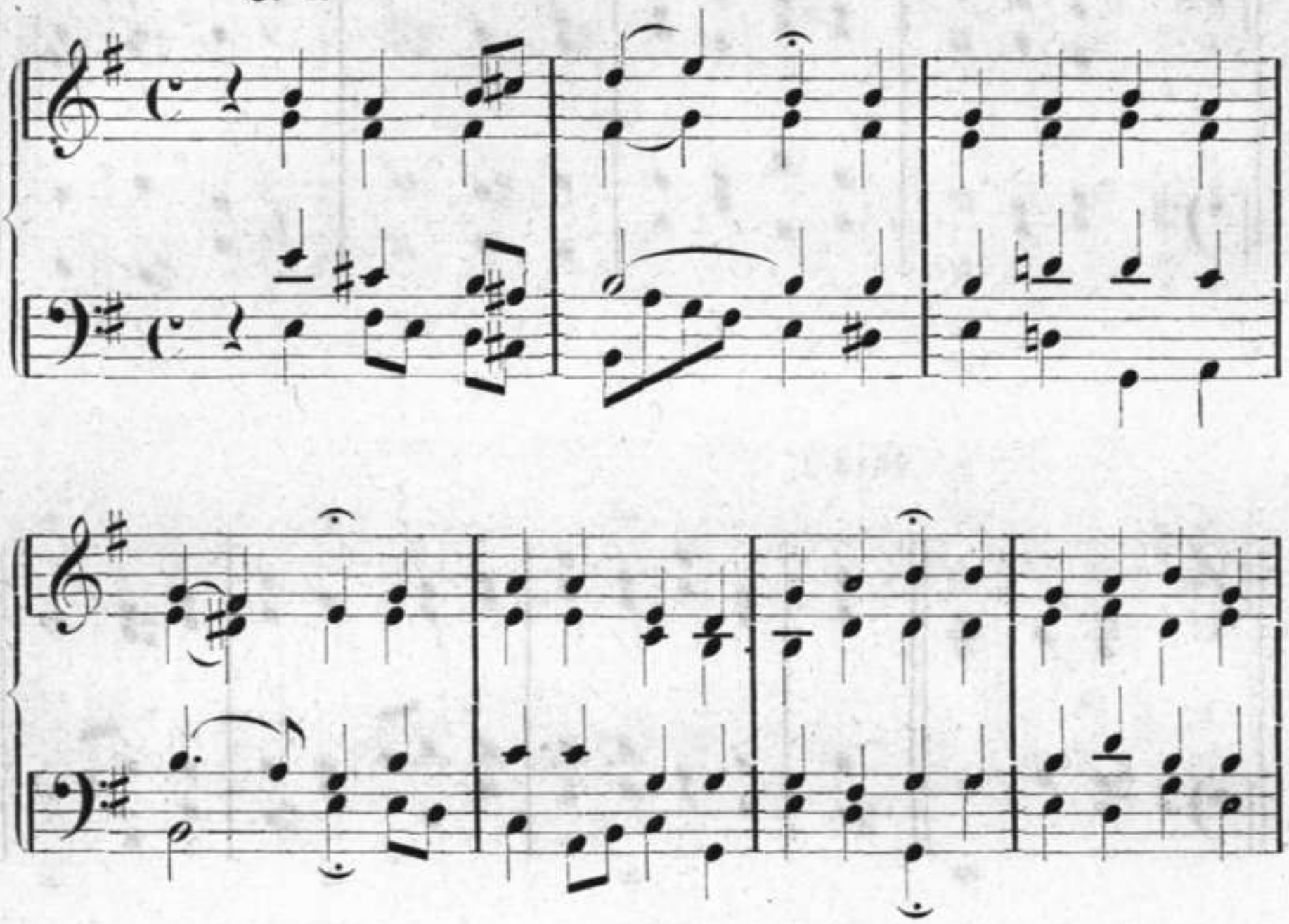
Vers 3.



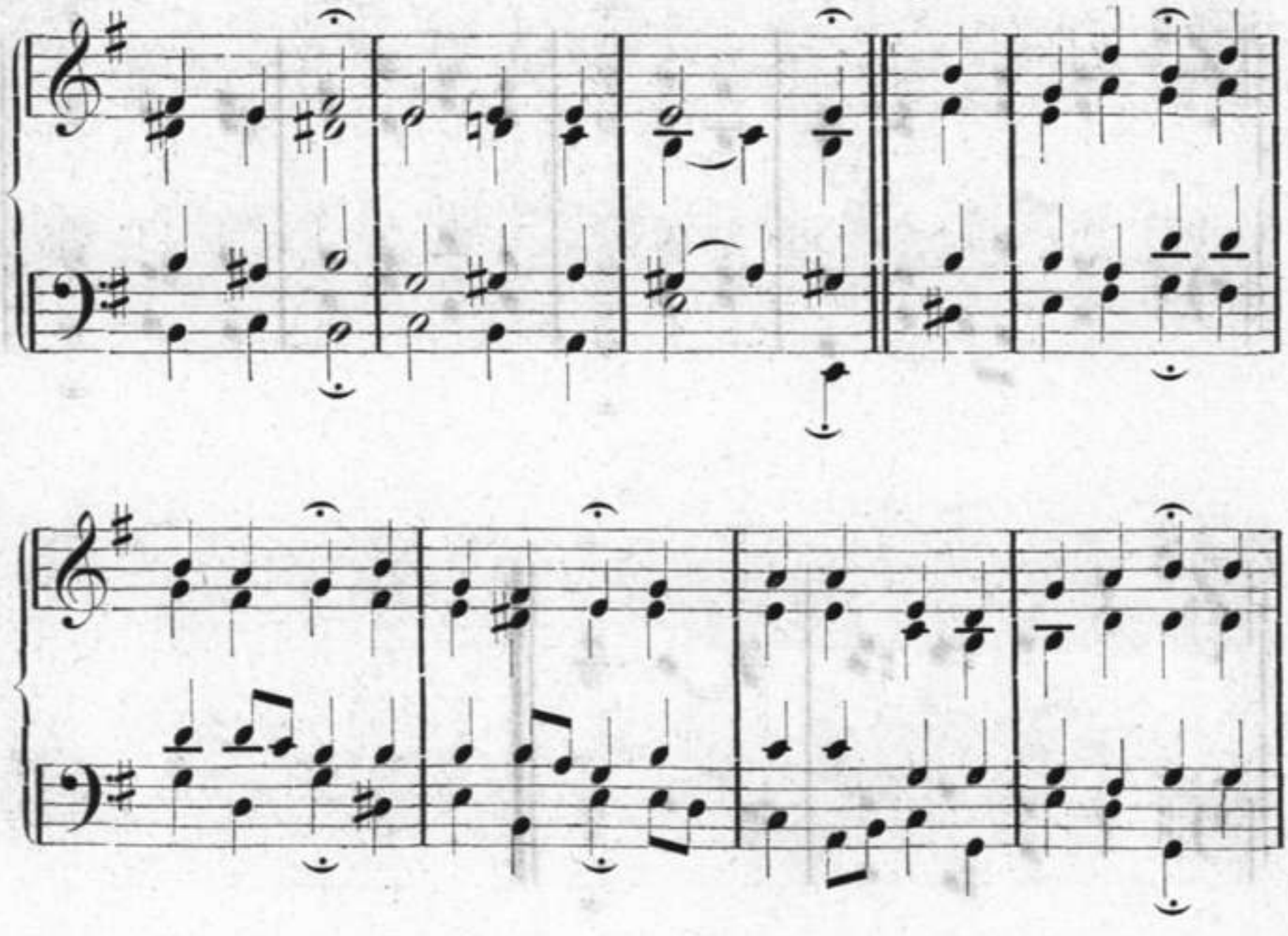


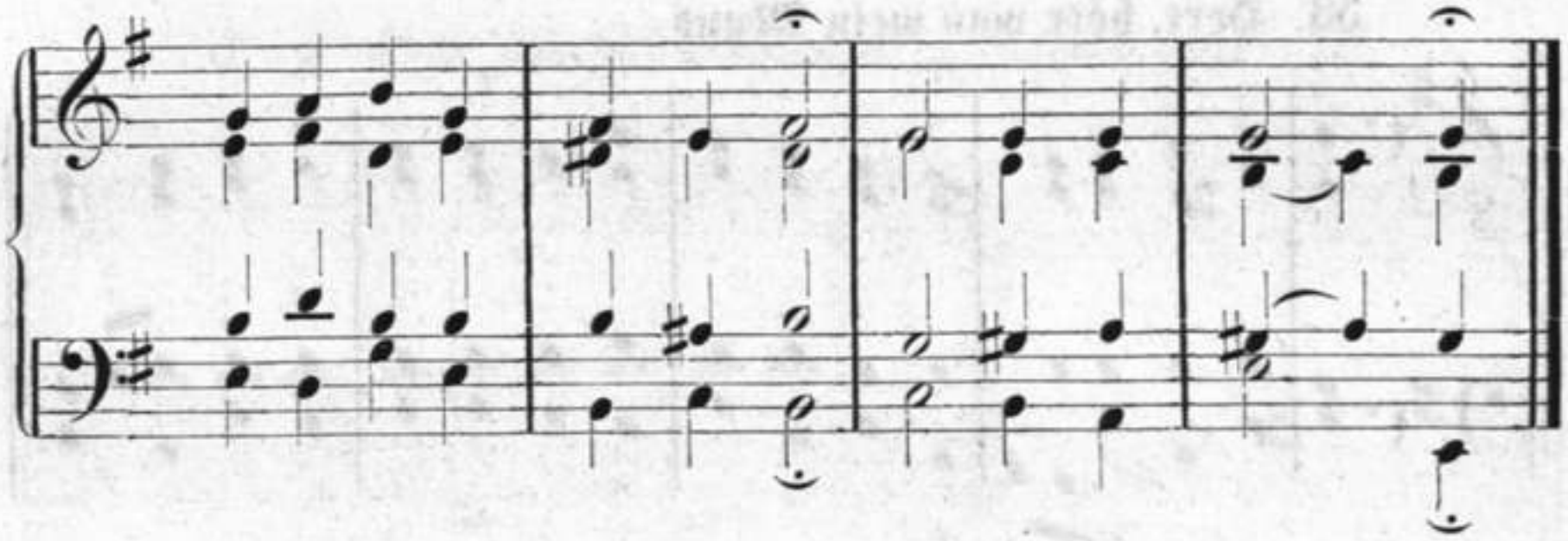
51. c. Christ fuhr gen Himmel — Dresdn. Gesgb. Nr. 267.

V. 1.

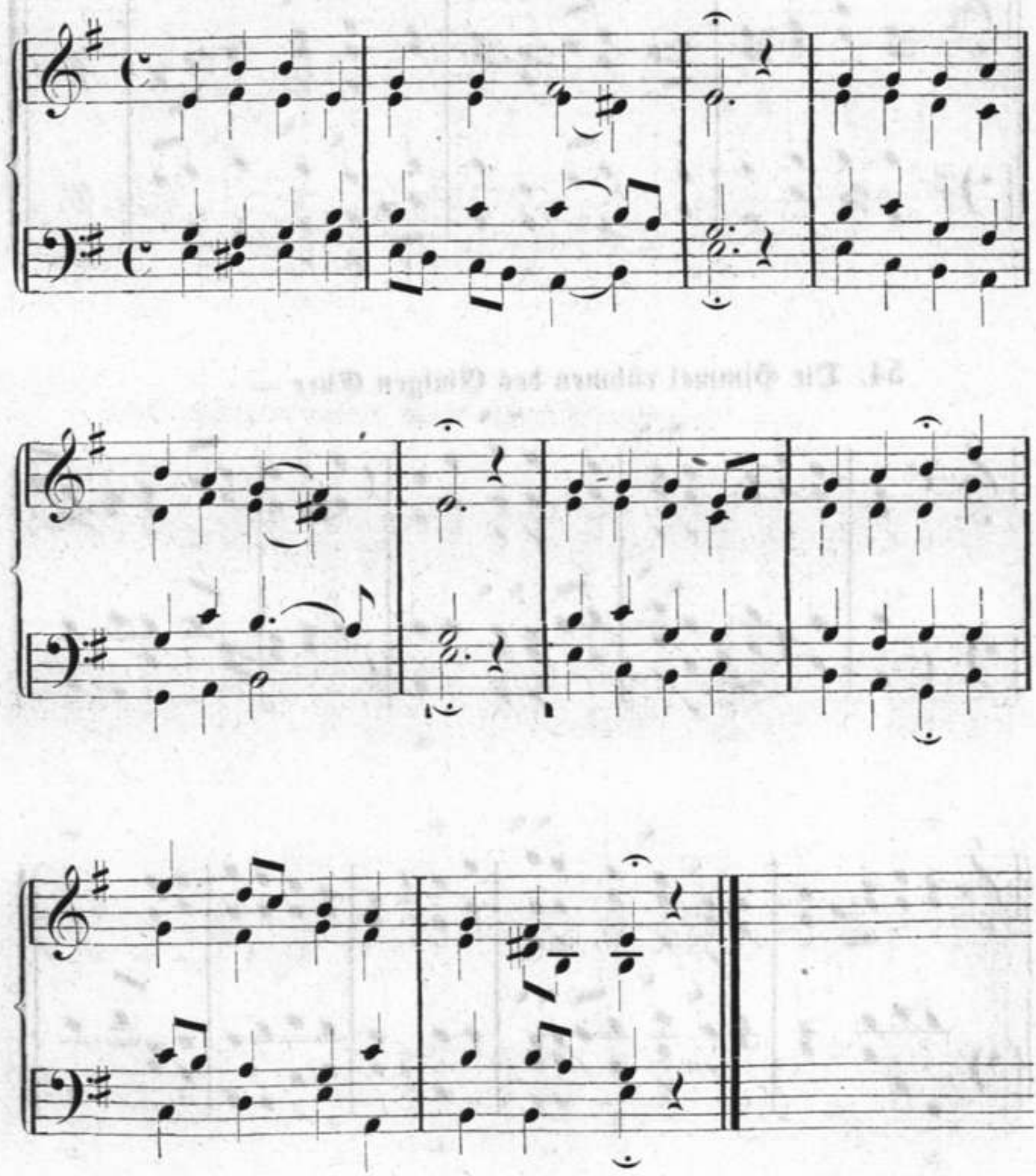


V. 2.

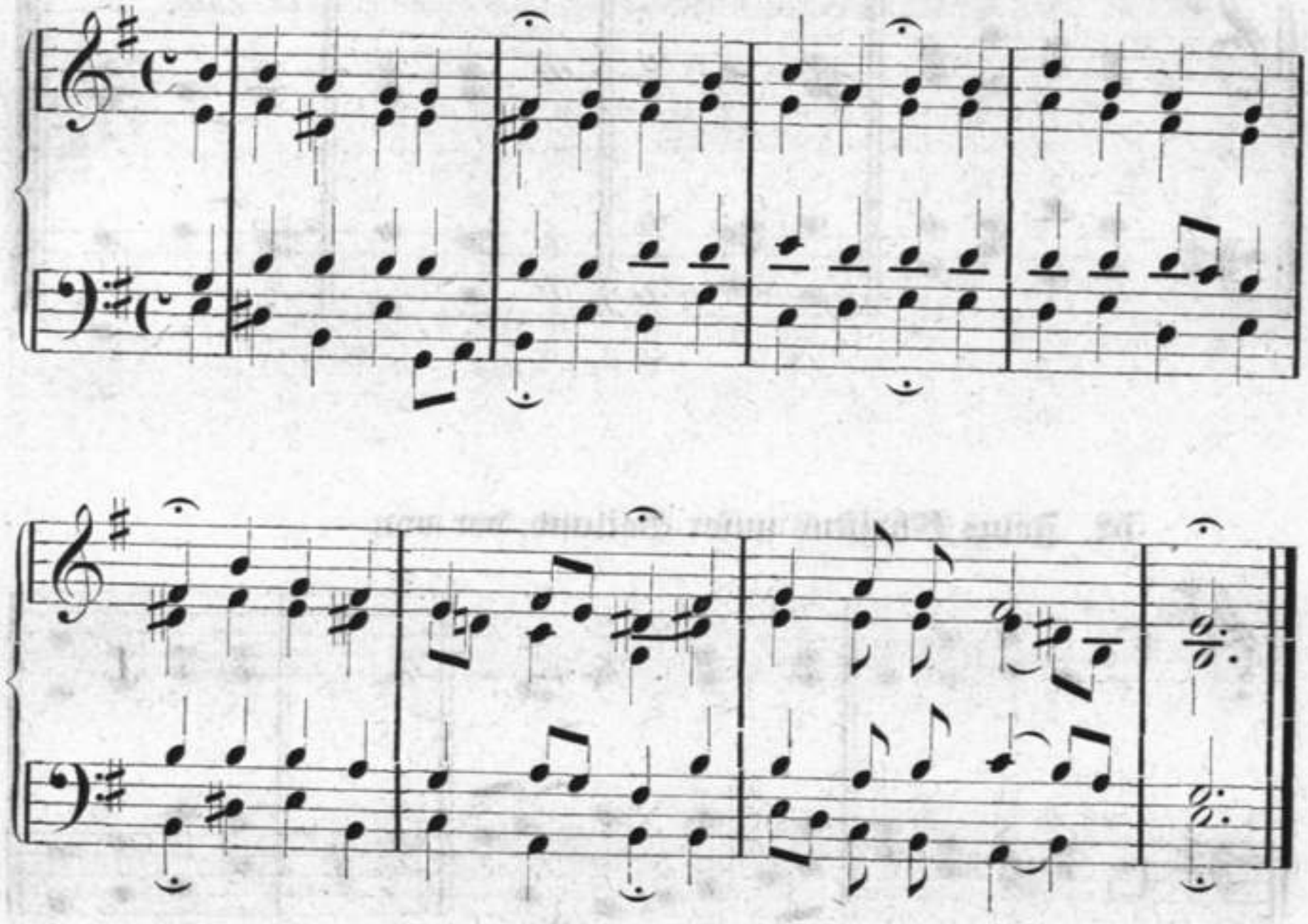




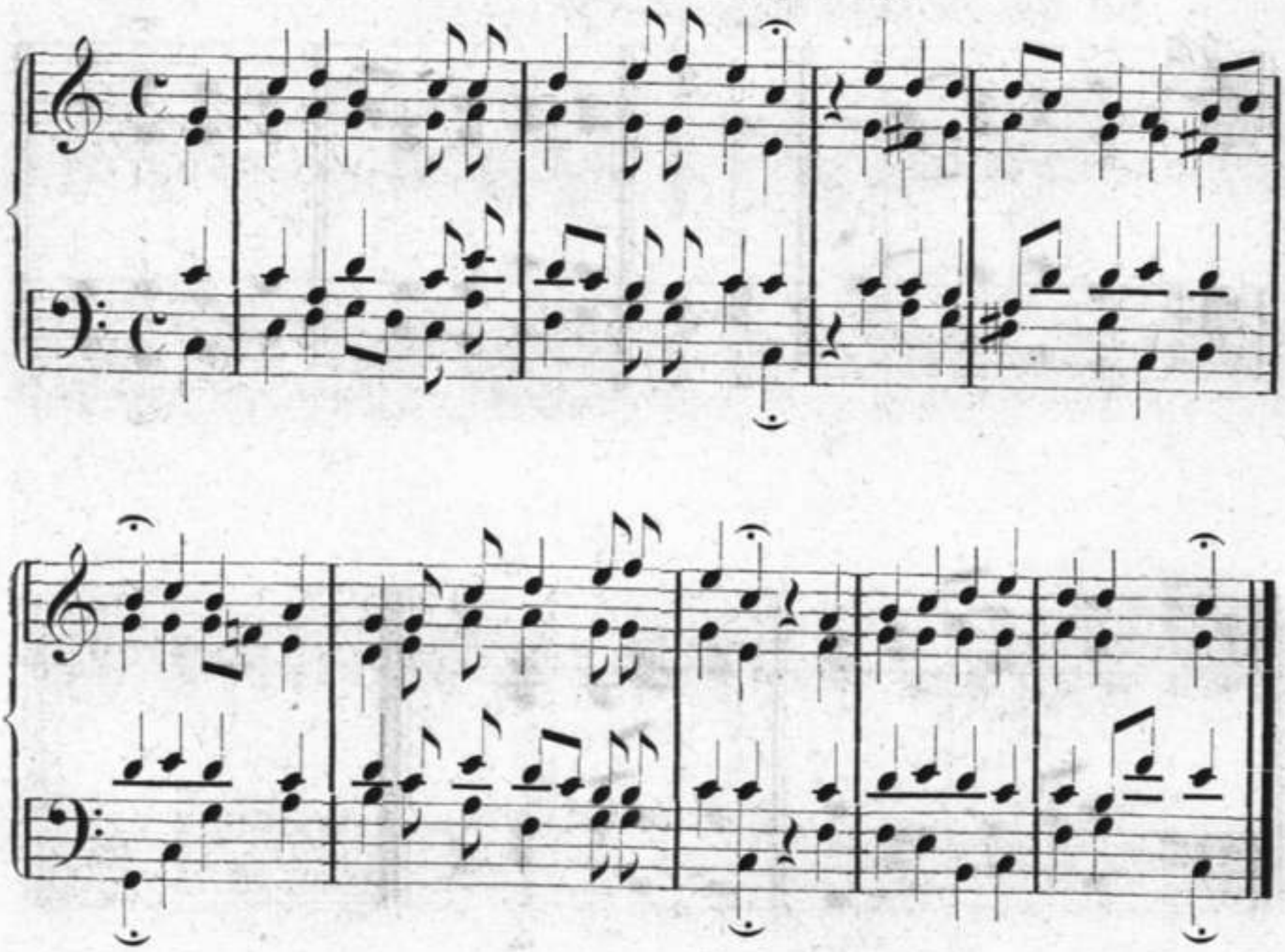
52. Jesus Christus unser Heiland, der von —



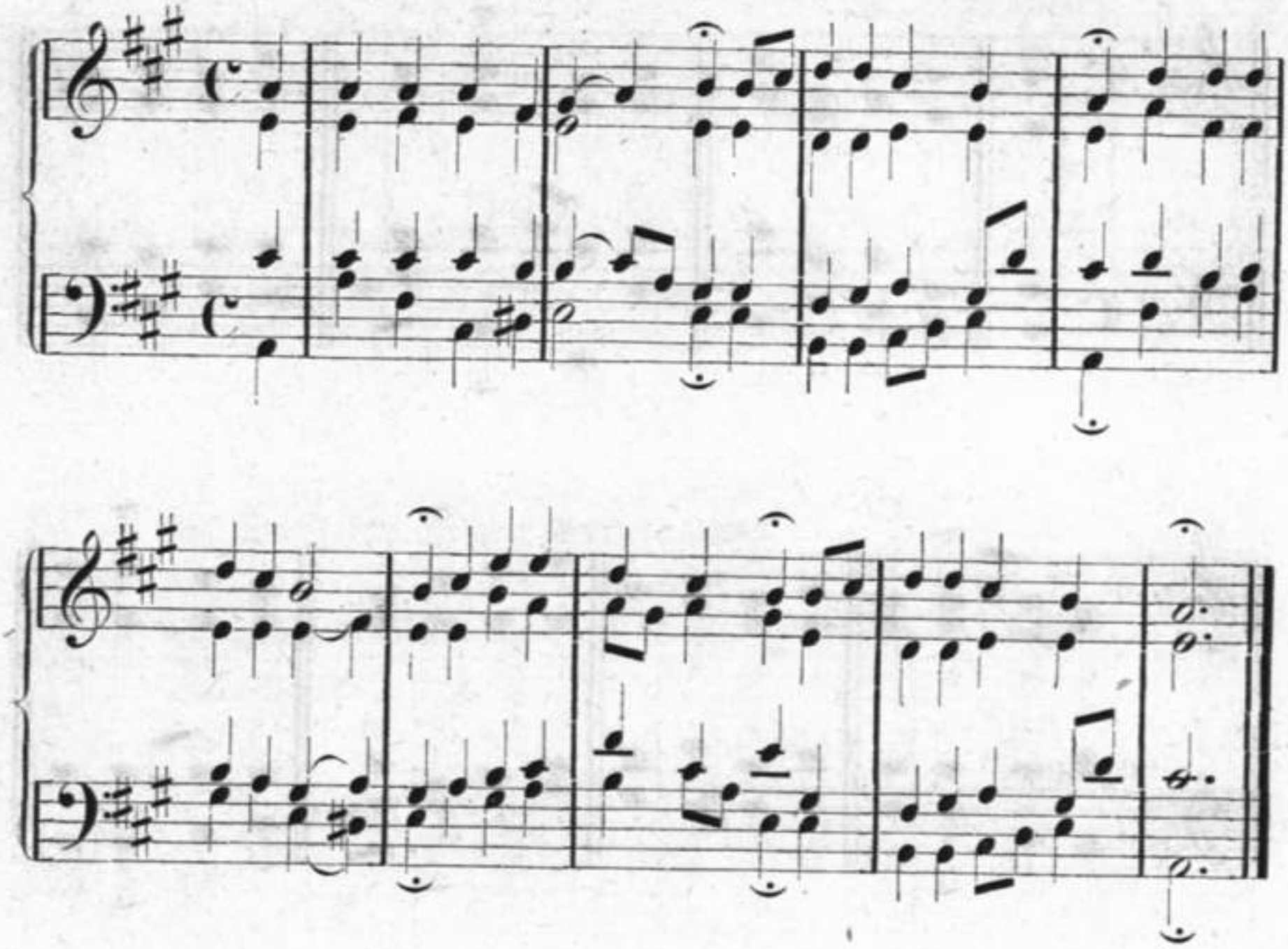
53. Herr, höre was mein Mund —



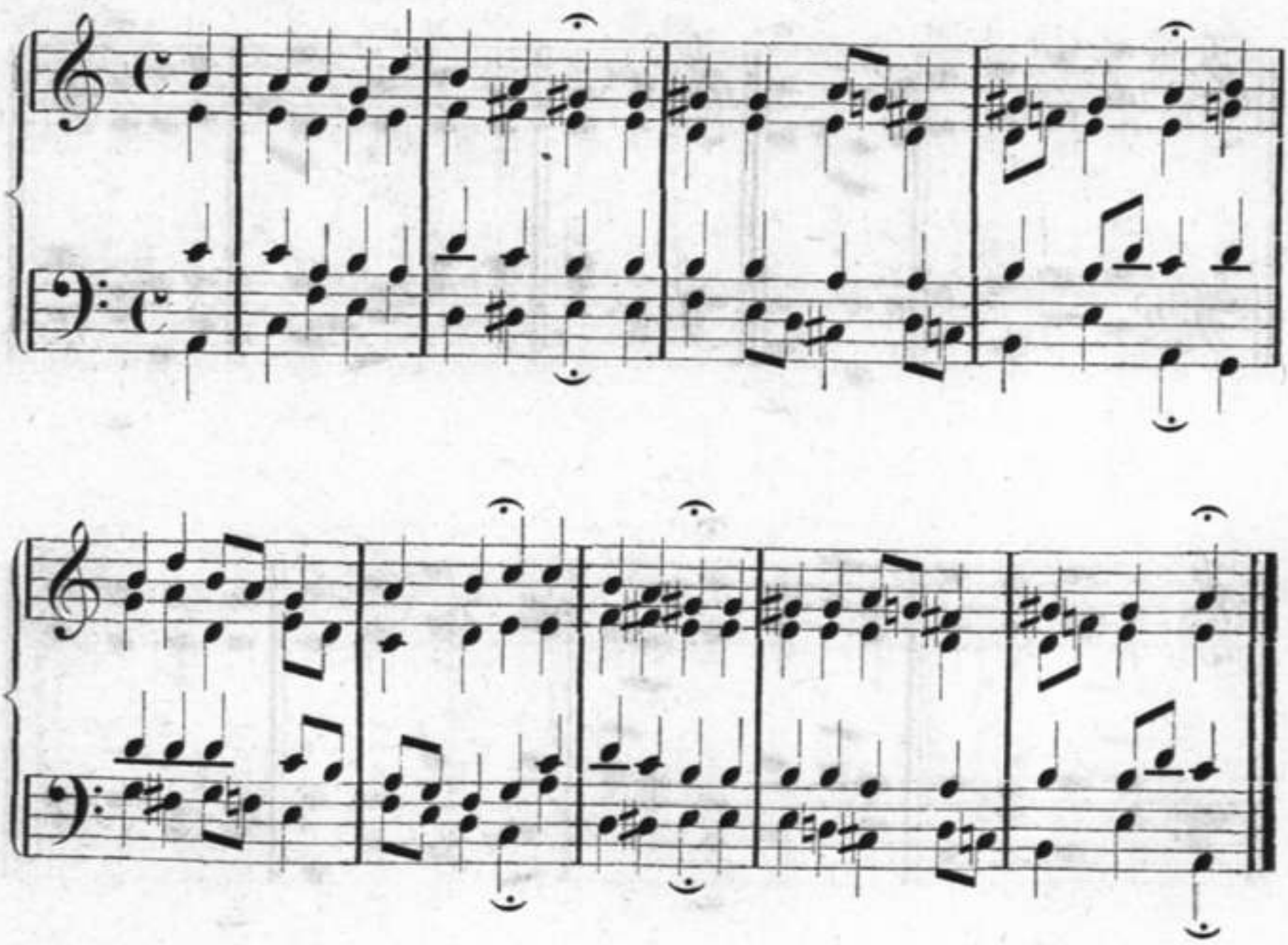
54. Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre —



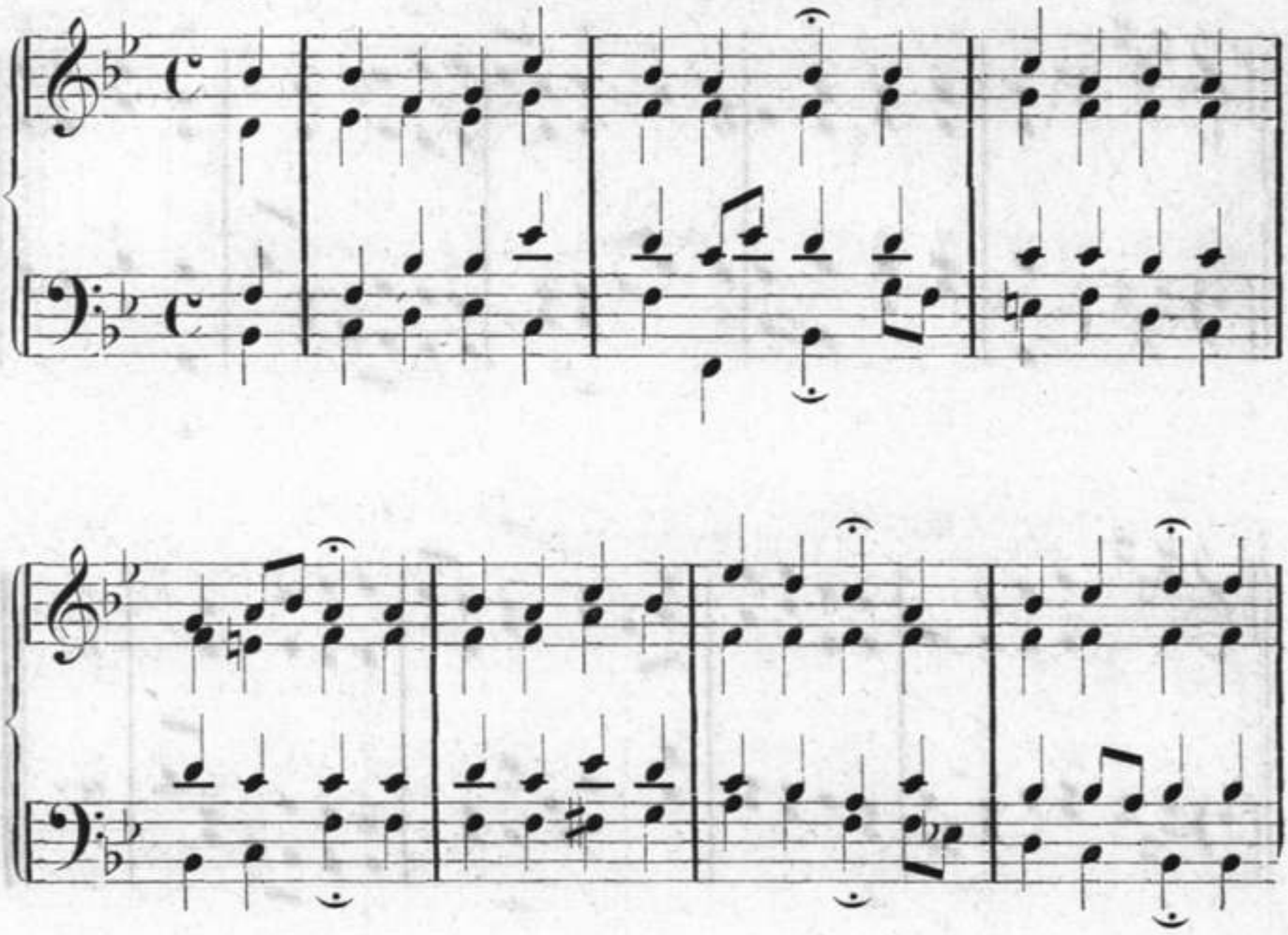
55. In dieſer Abendſtunde —



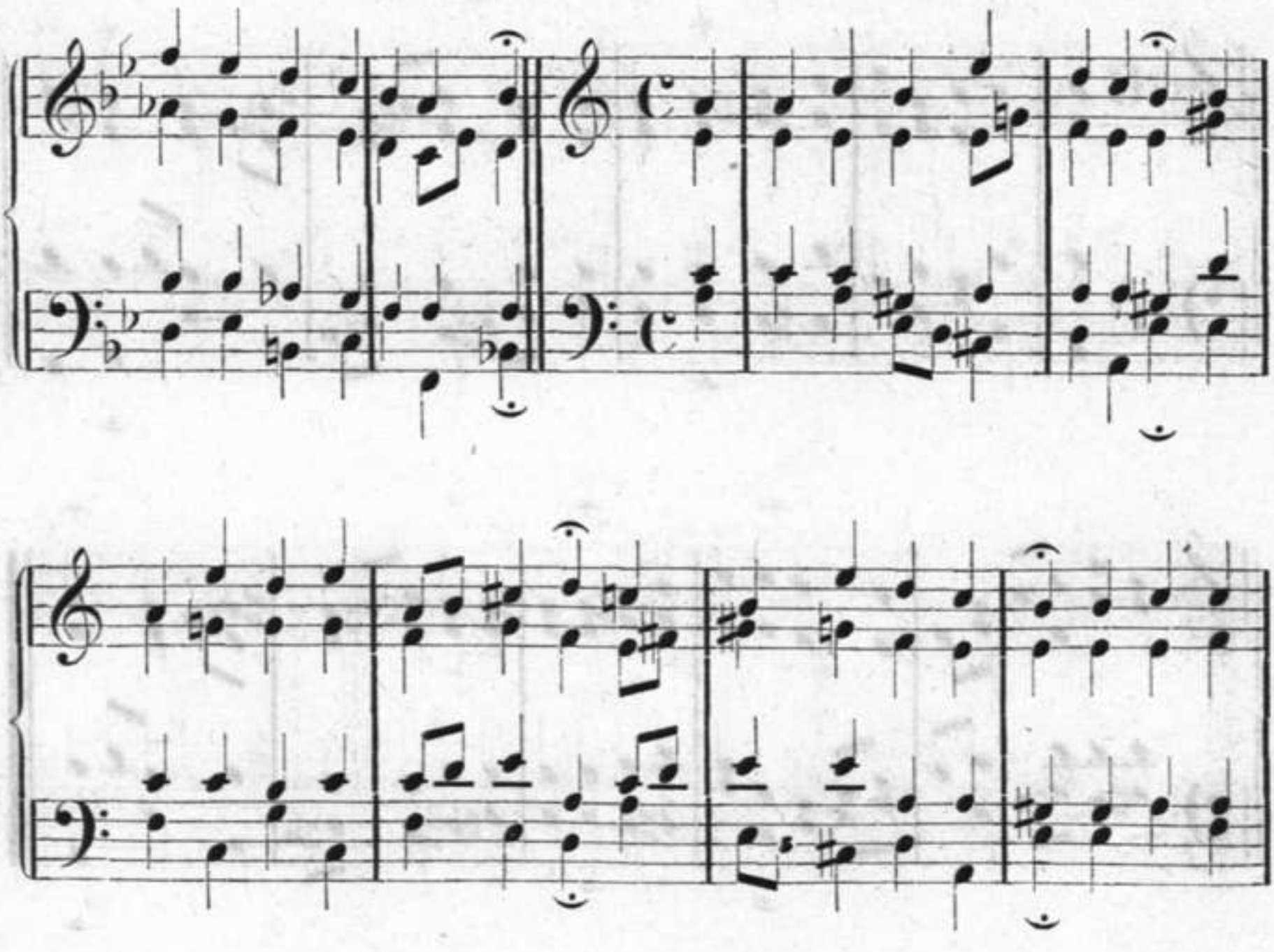
56. Ich hab' mein' Sach' Gott heimgeſtellt. — a.

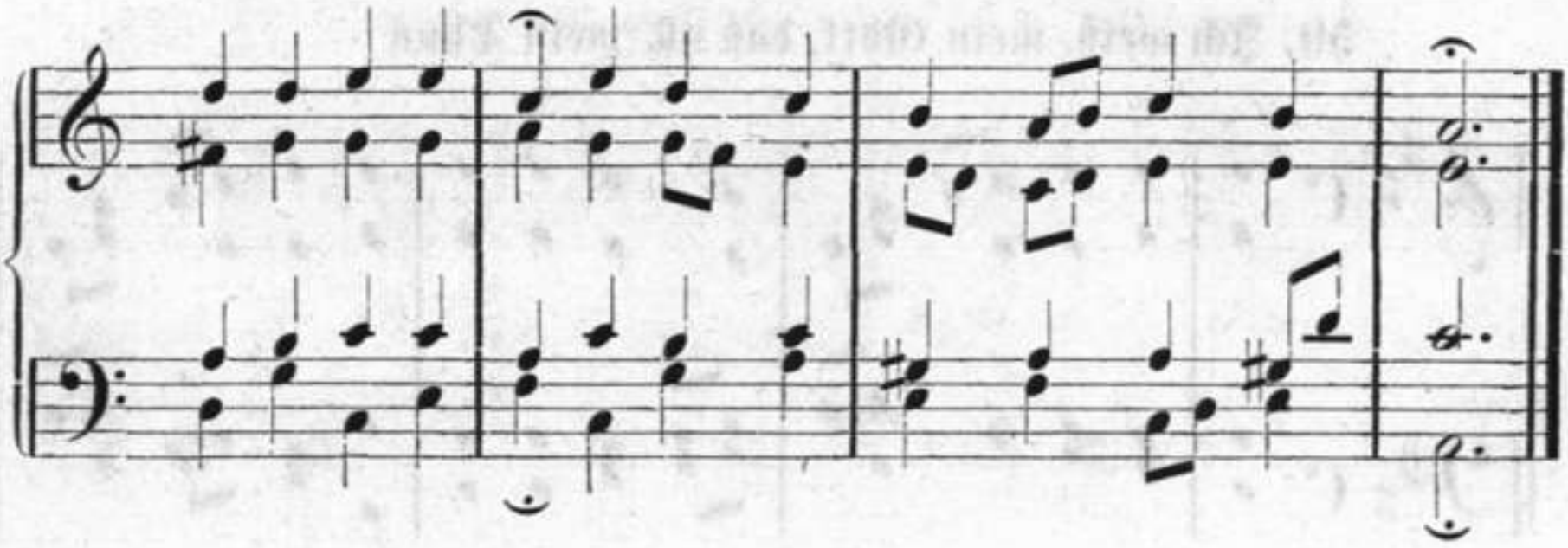


56. Zweite Mel. Plauen.

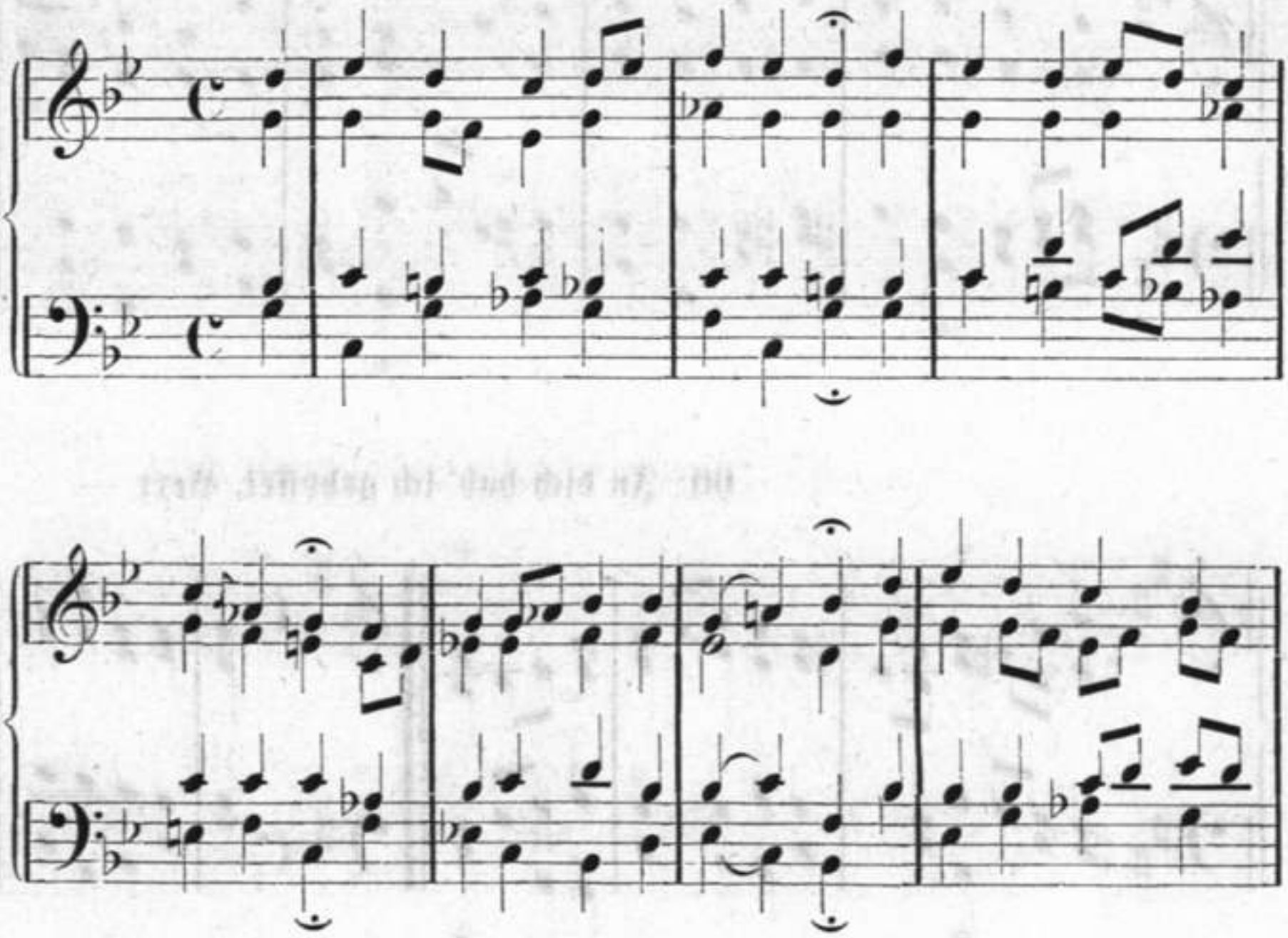


57. Warum betrübst du dich mein Herz —

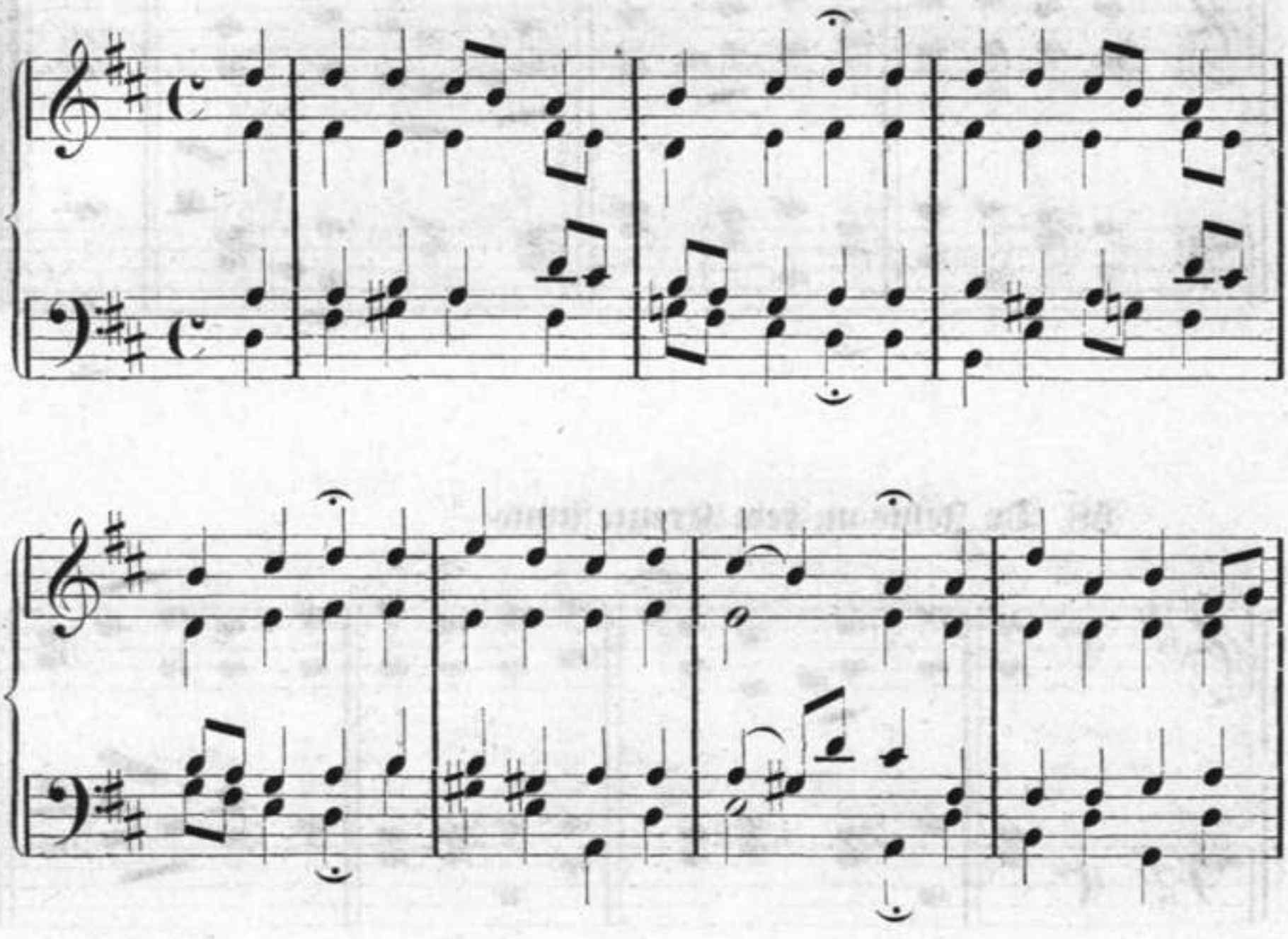




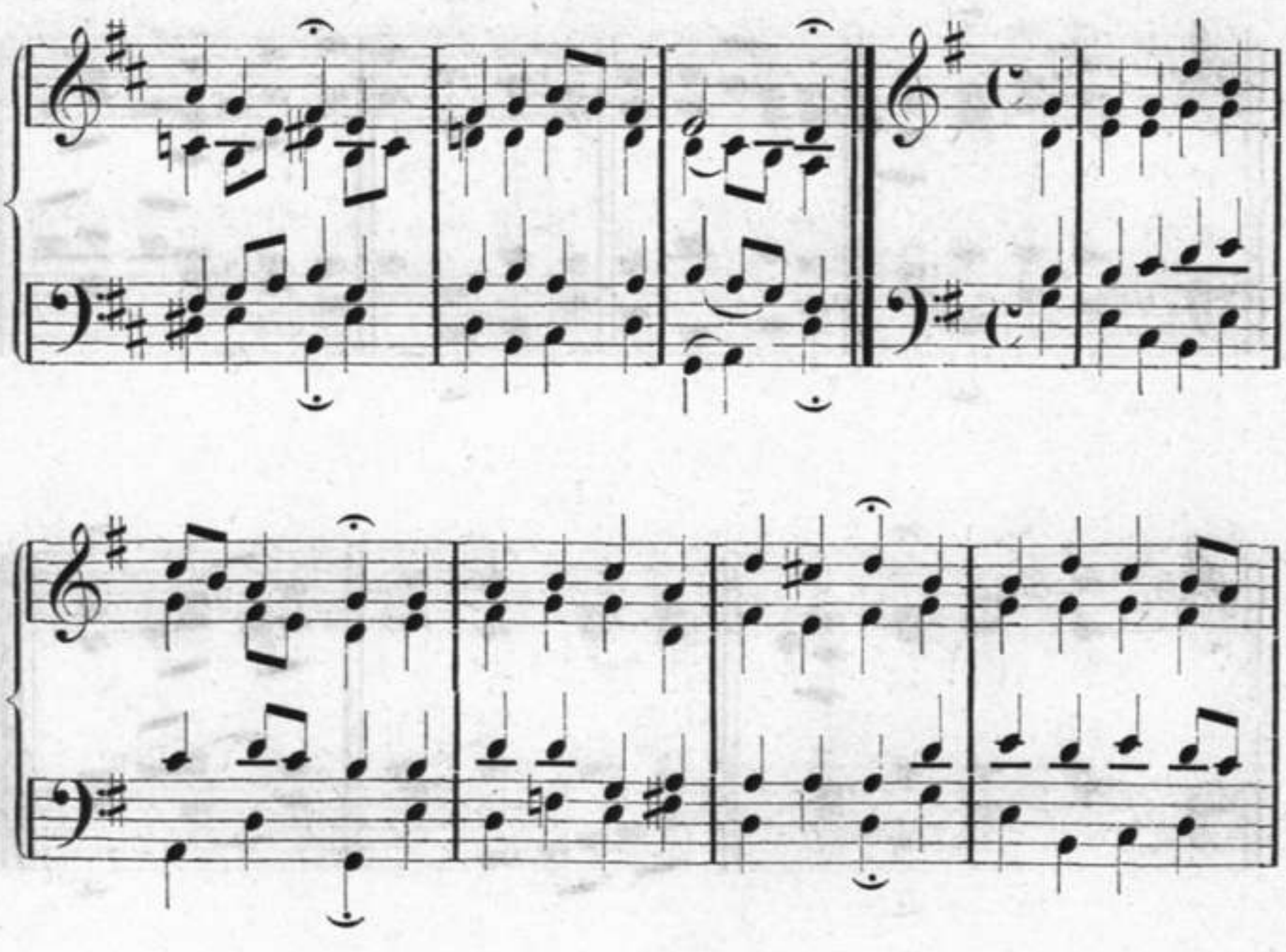
58. Da Jesus an dem Kreuze stund —

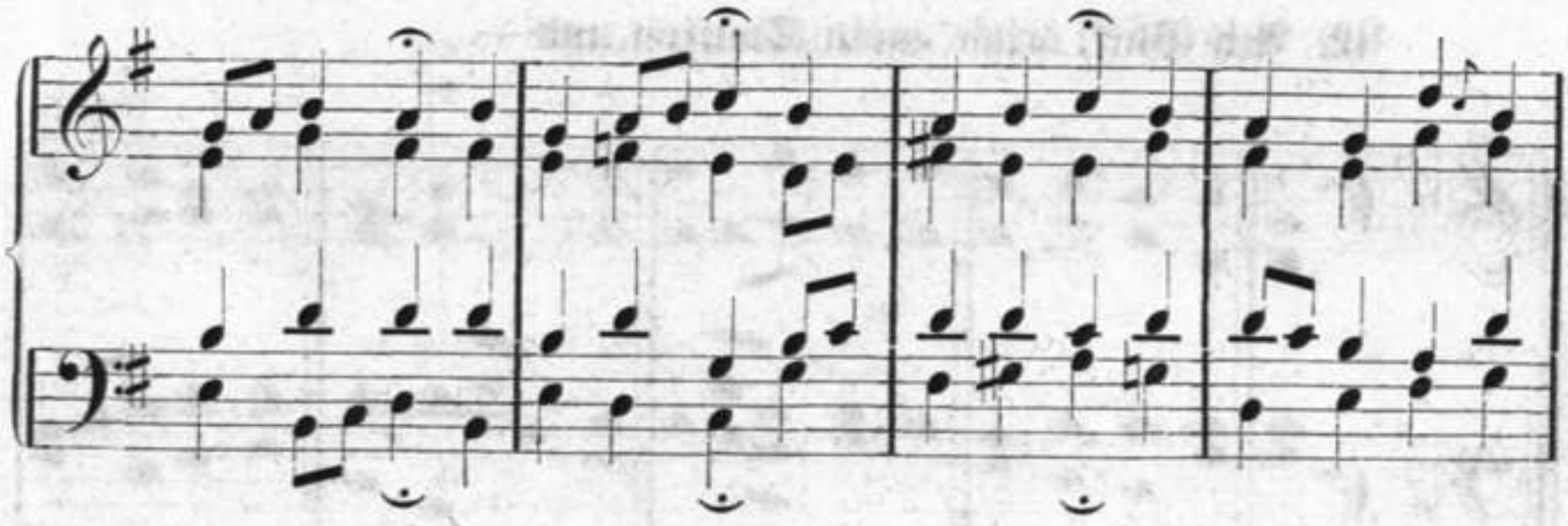


59. Ich weiß, mein Gott, daß all' mein Thun —

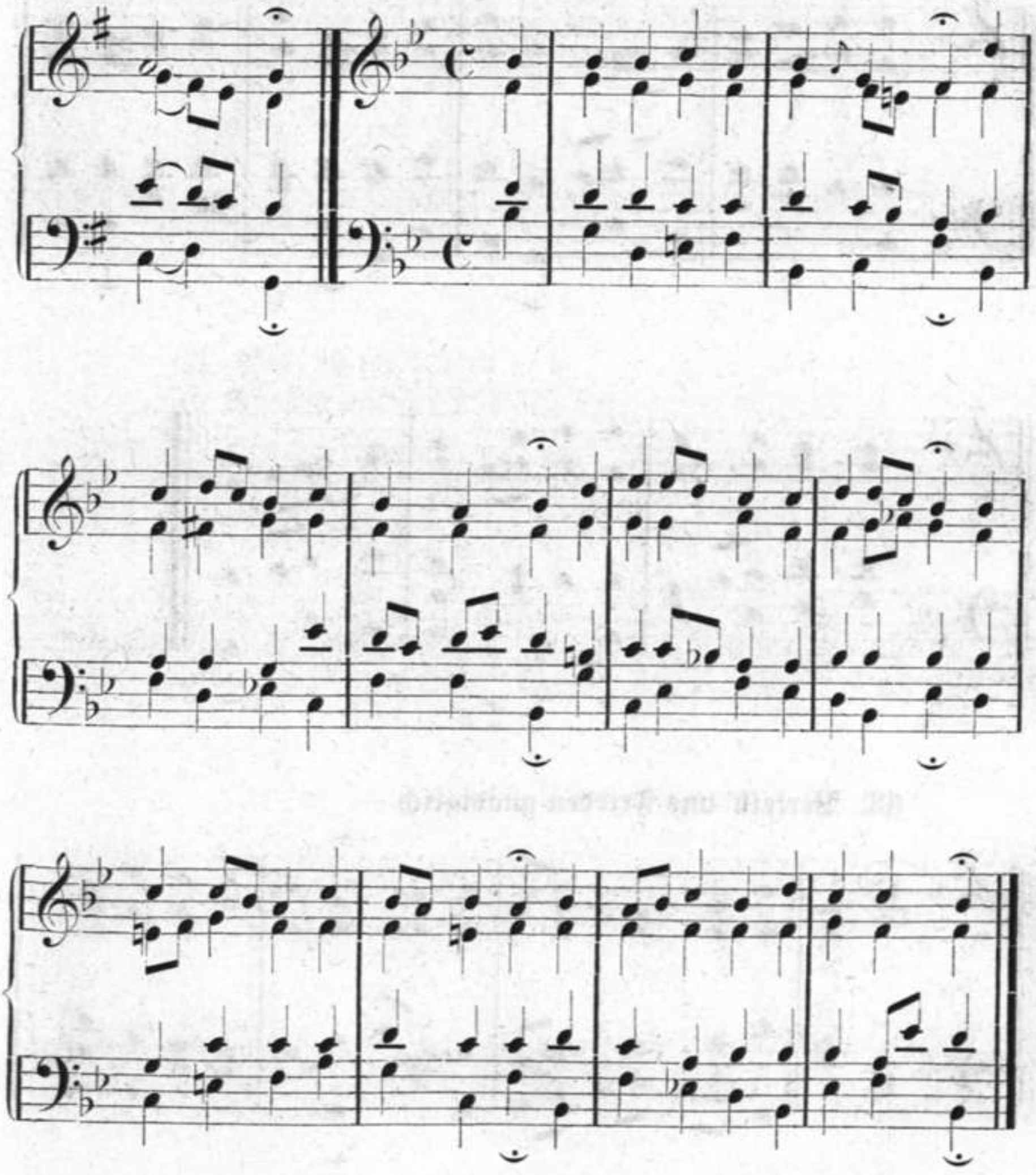


60. In dich hab' ich gehoffet, Herr —

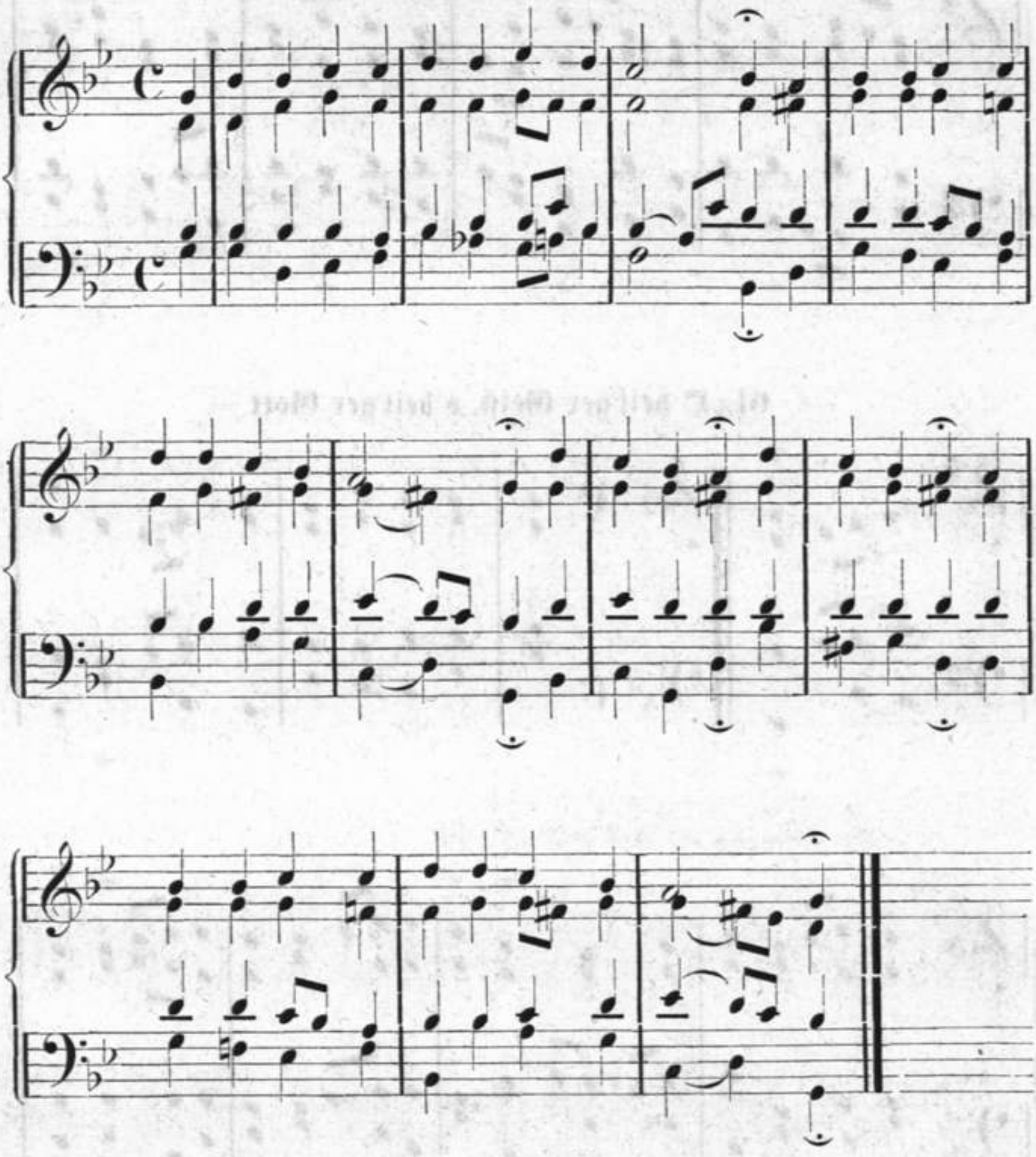




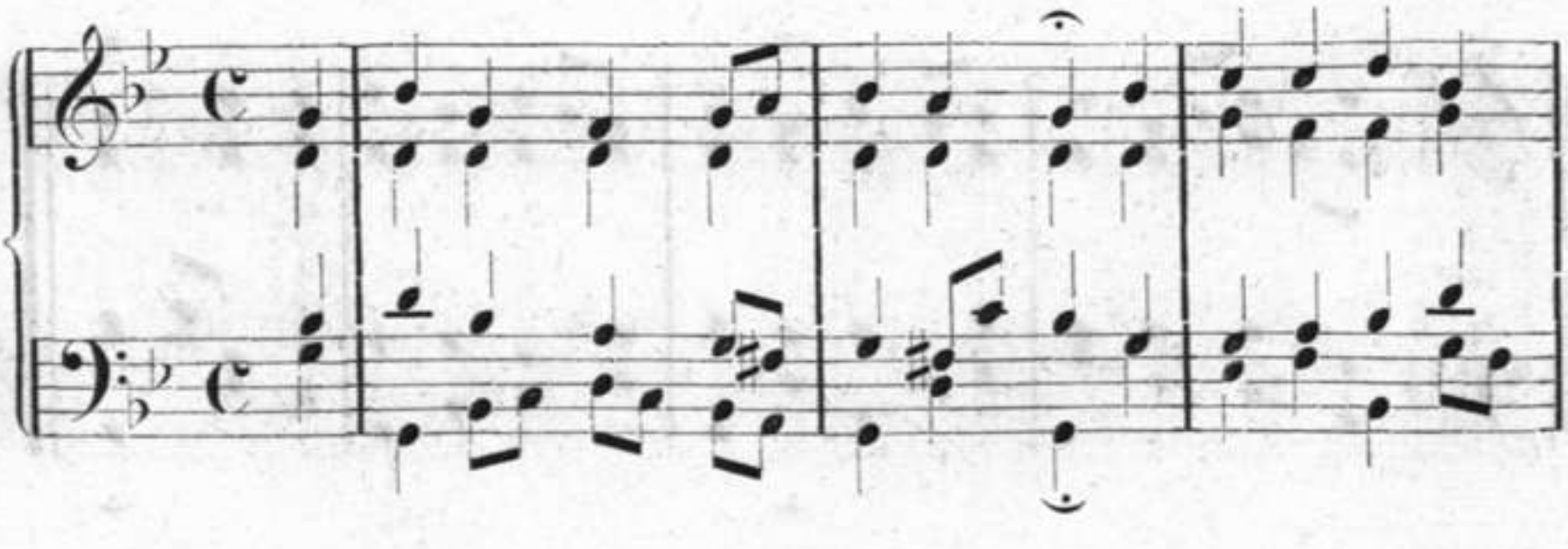
61. O heil'ger Geist, o heil'ger Gott —

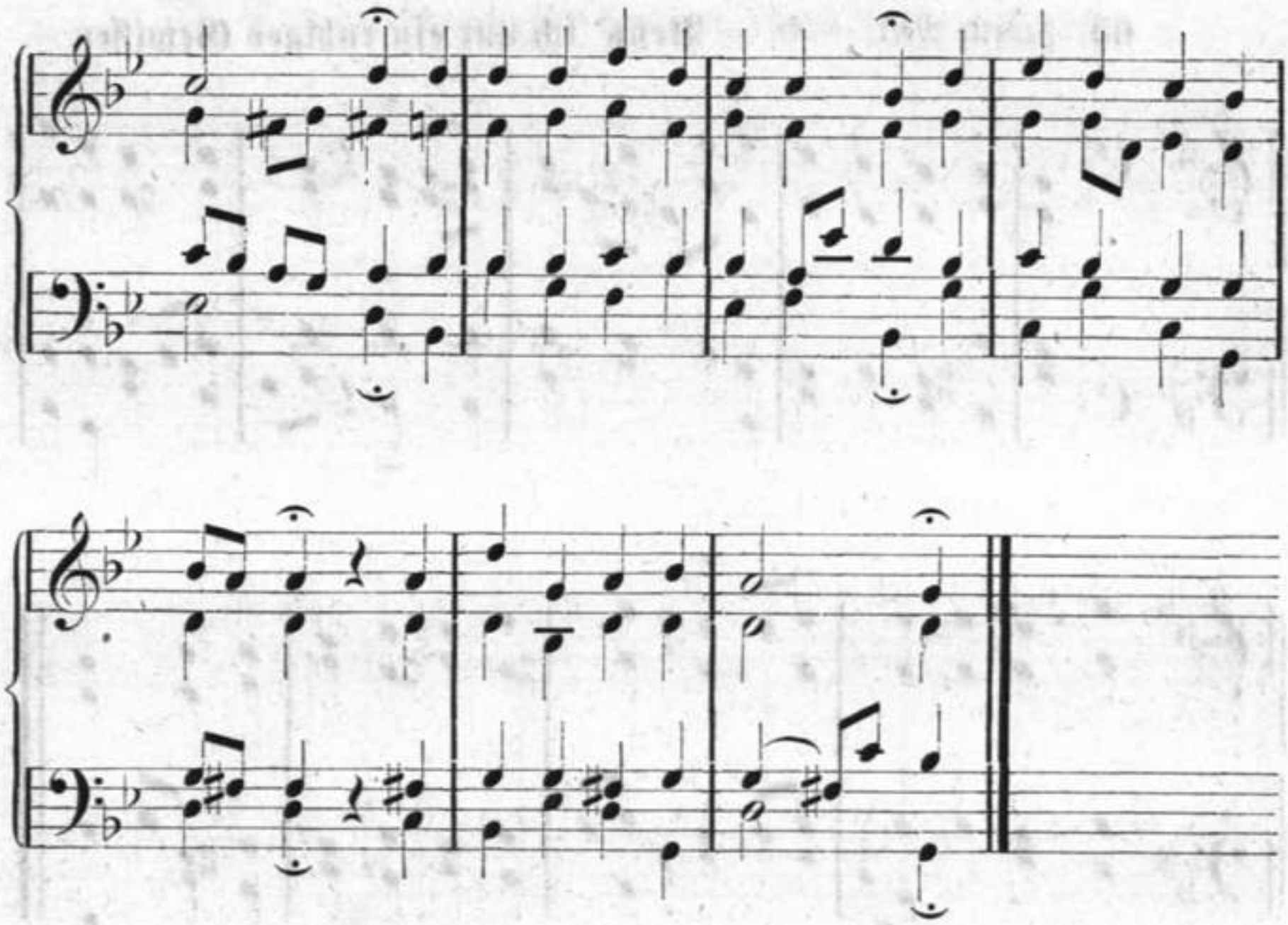


62. Ach Gott, erhör' mein Seufzen und —

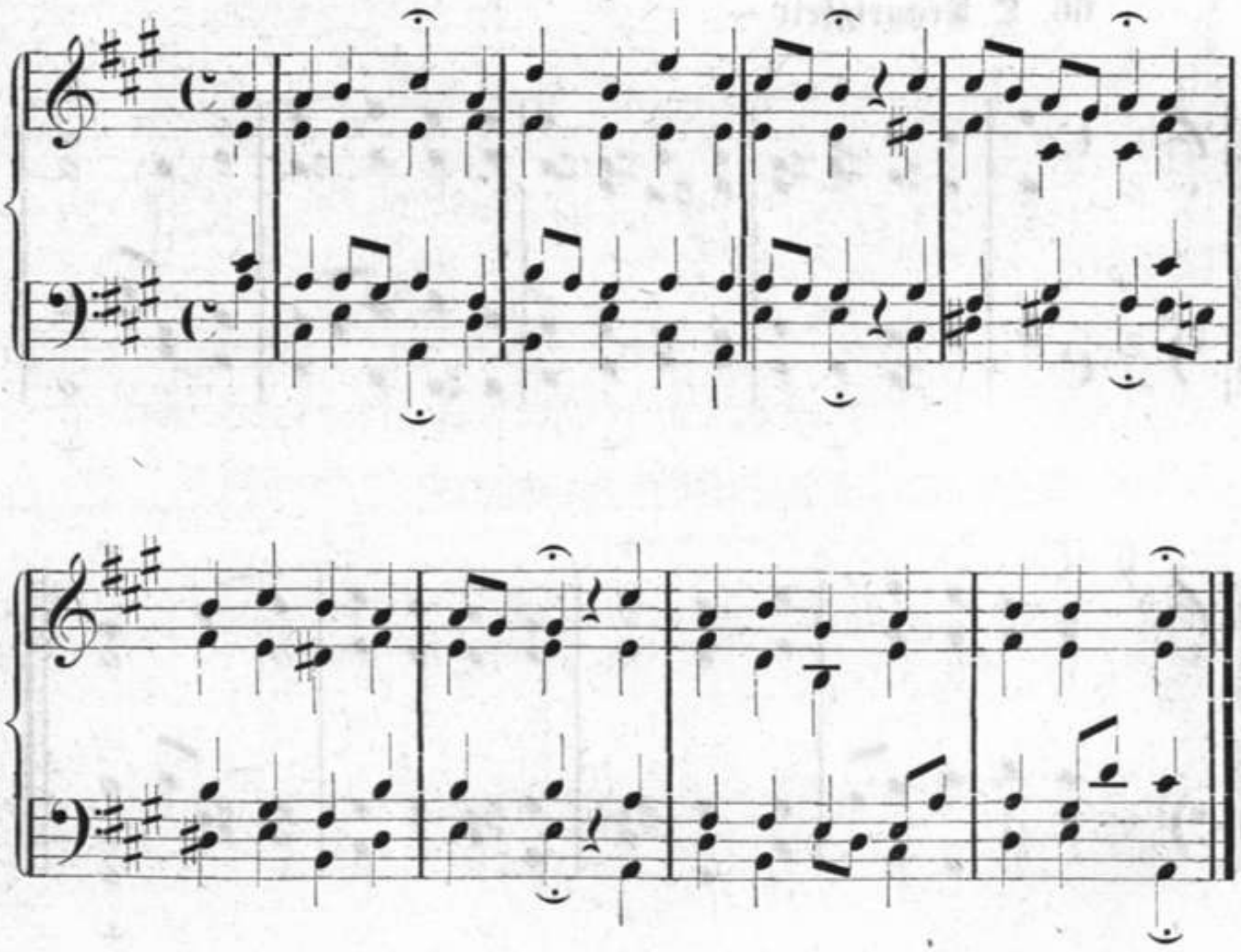


63. Verleih' uns Frieden gnädiglich —

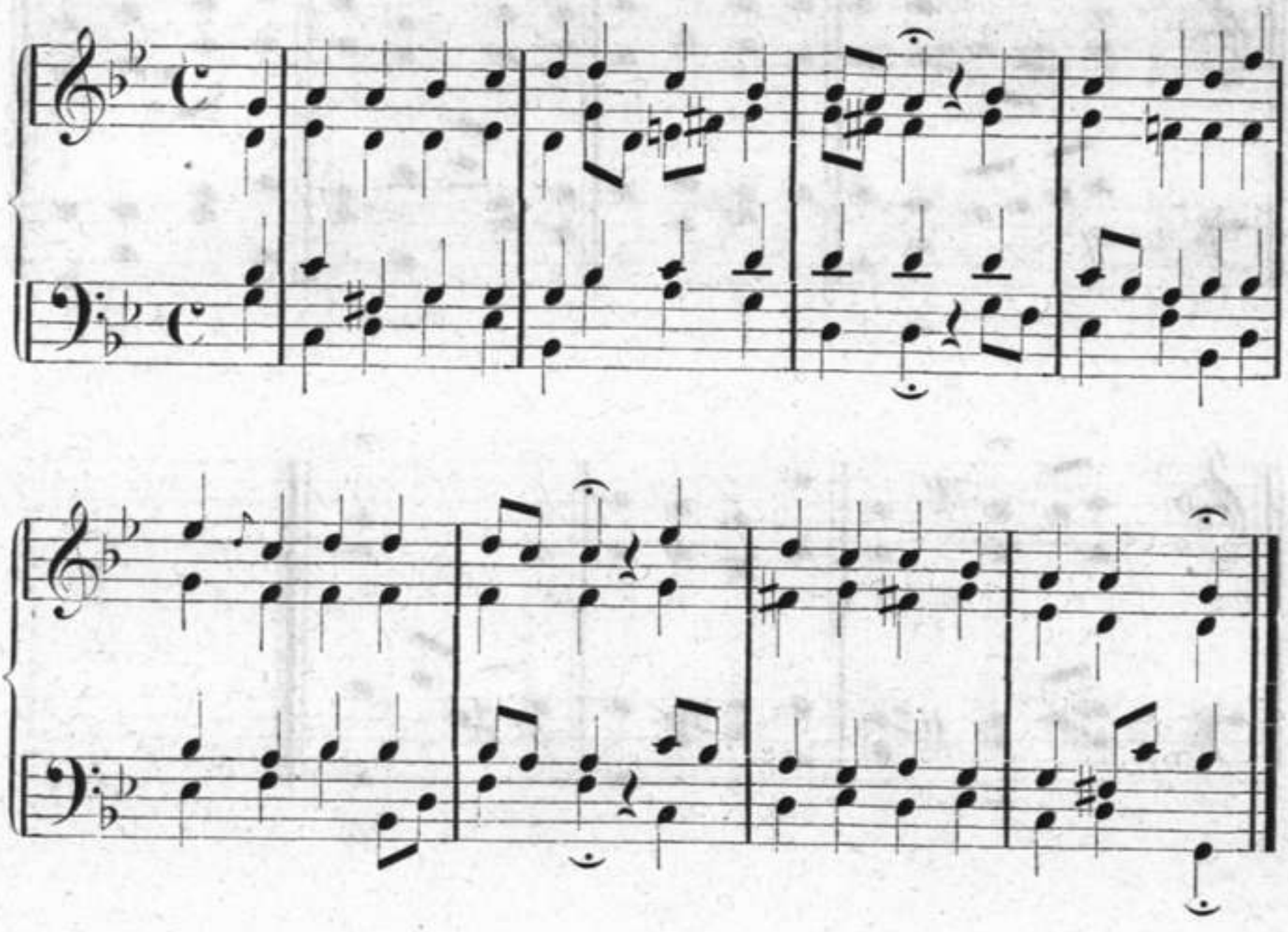




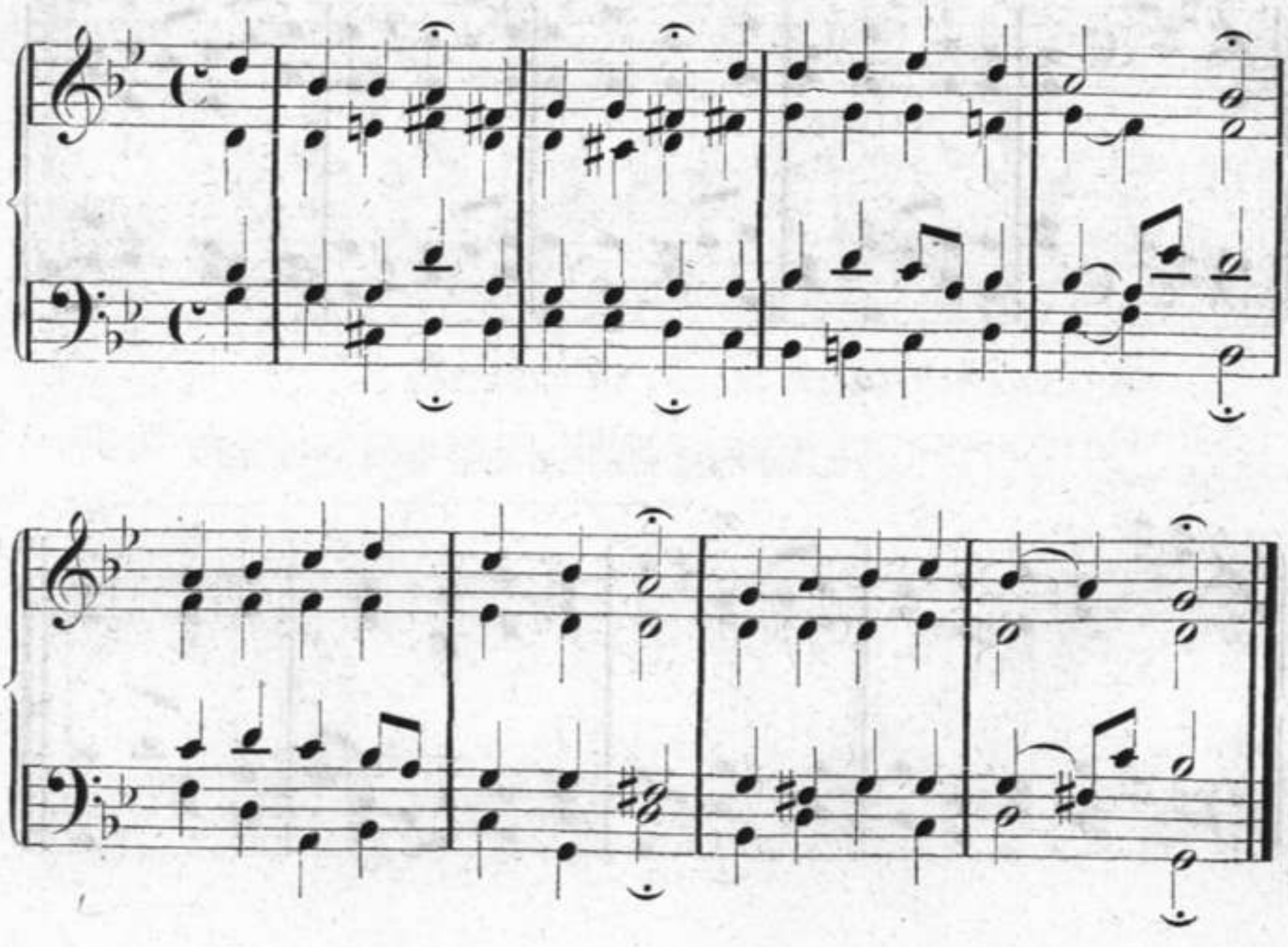
64. Gott iſt mein Lied — a.



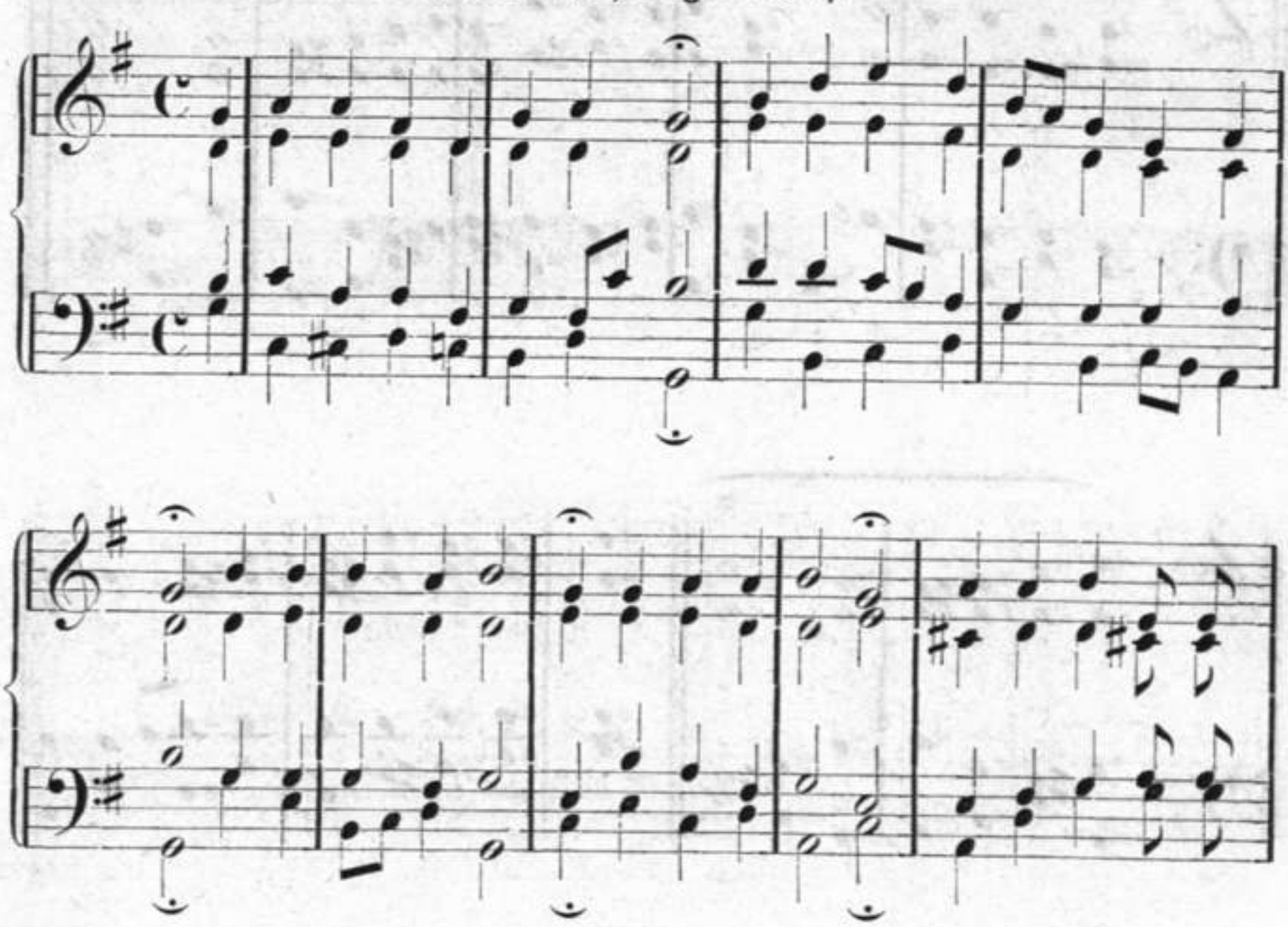
65. Zweite Mel. — b. = **Besitz' ich nur ein ruhiges Gewissen —**

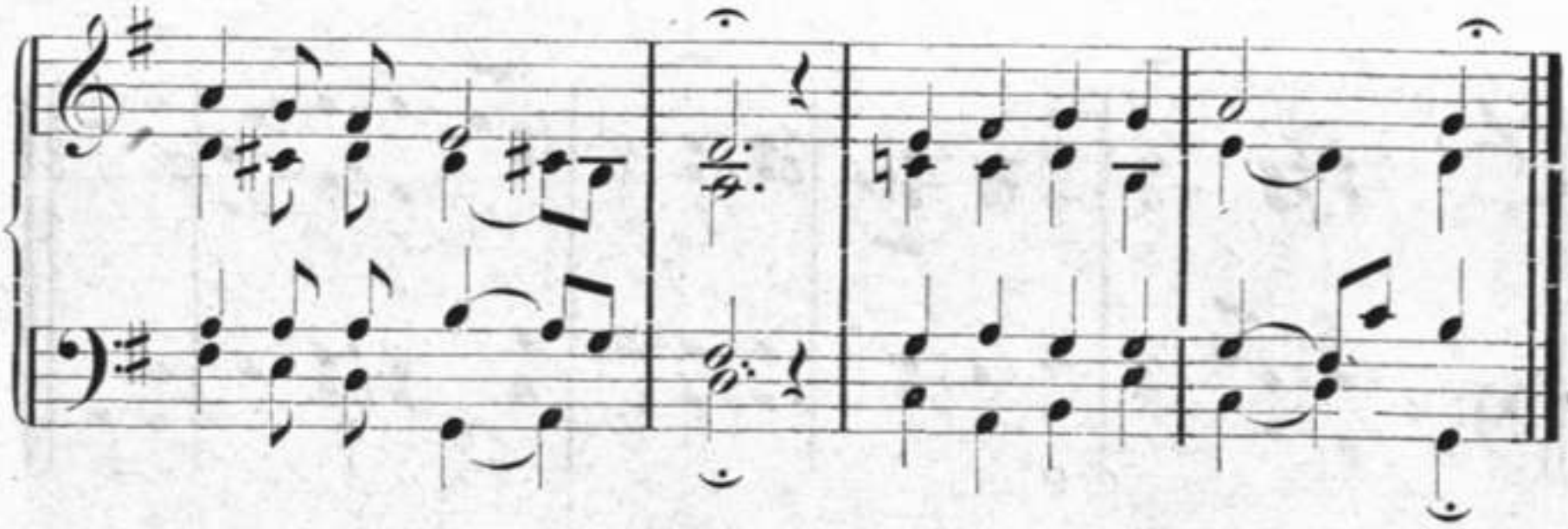


66. O Traurigkeit —



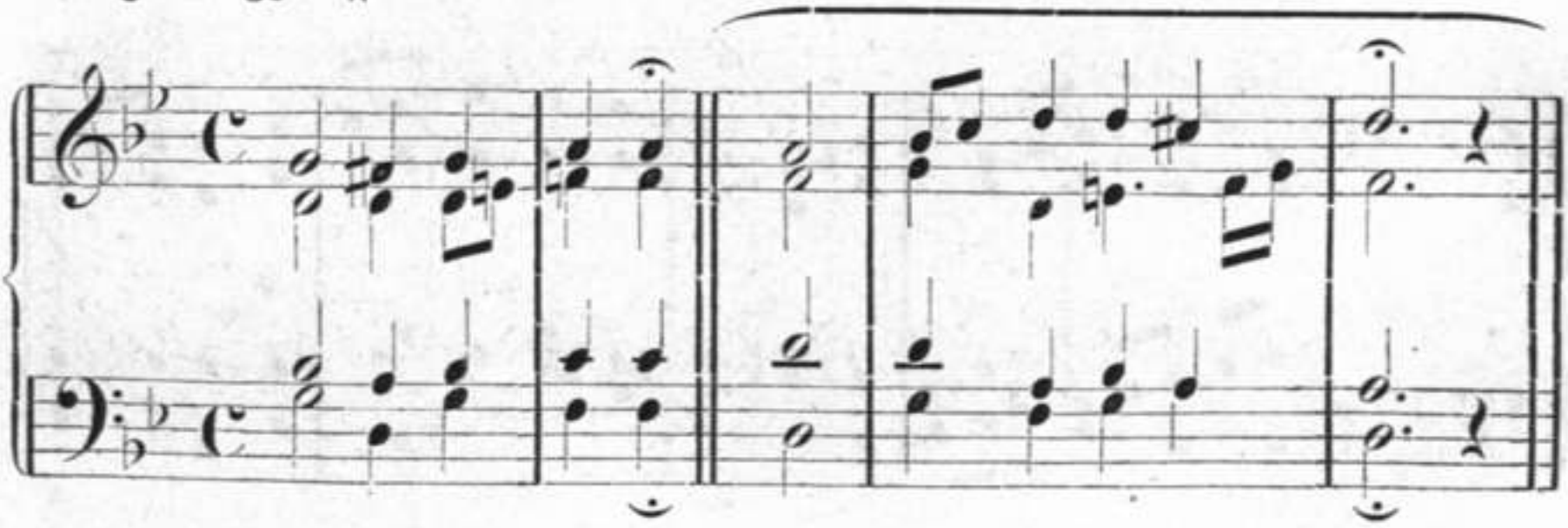
67. Nun bitten wir den heil'gen Geiſt —

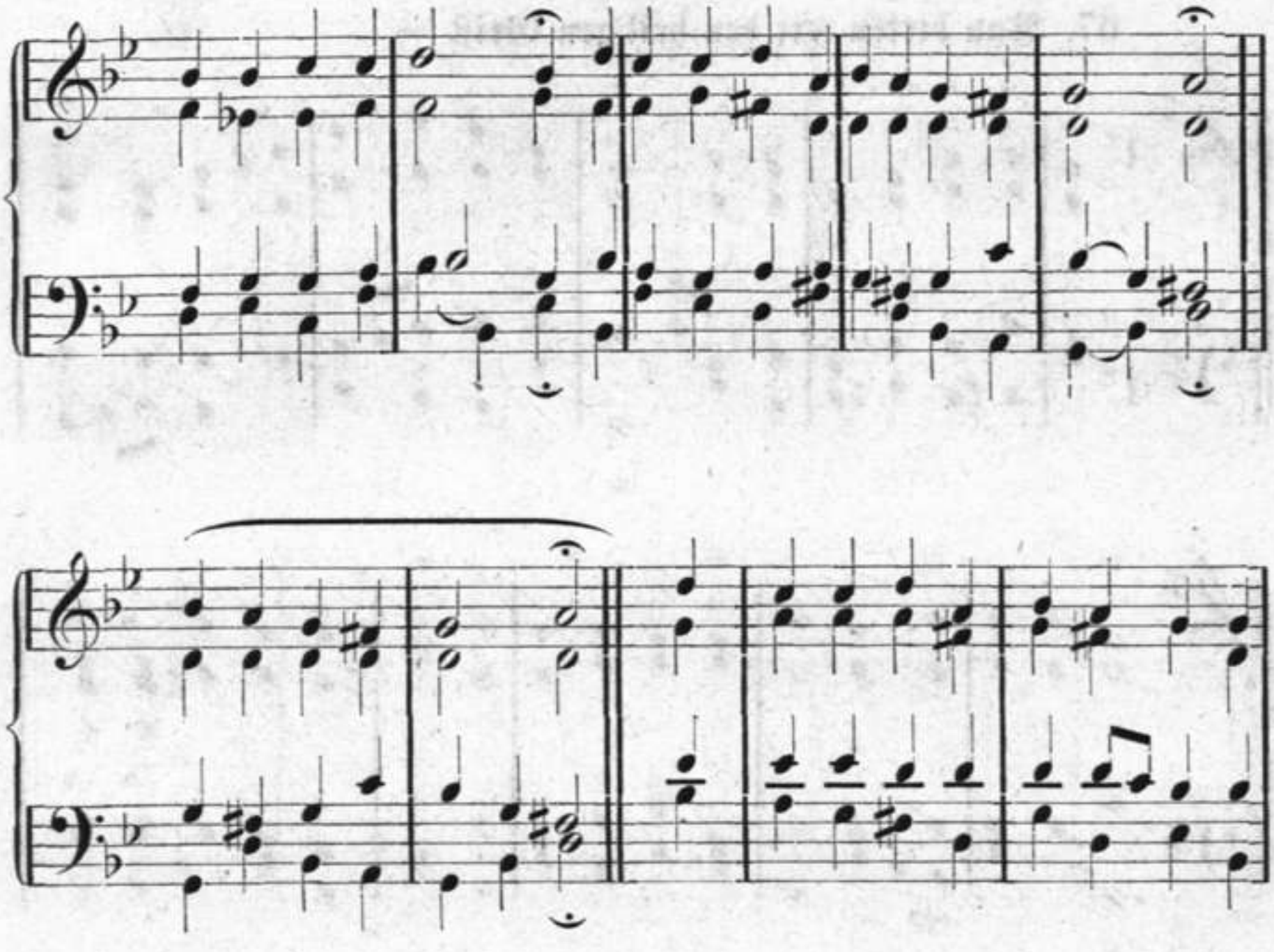


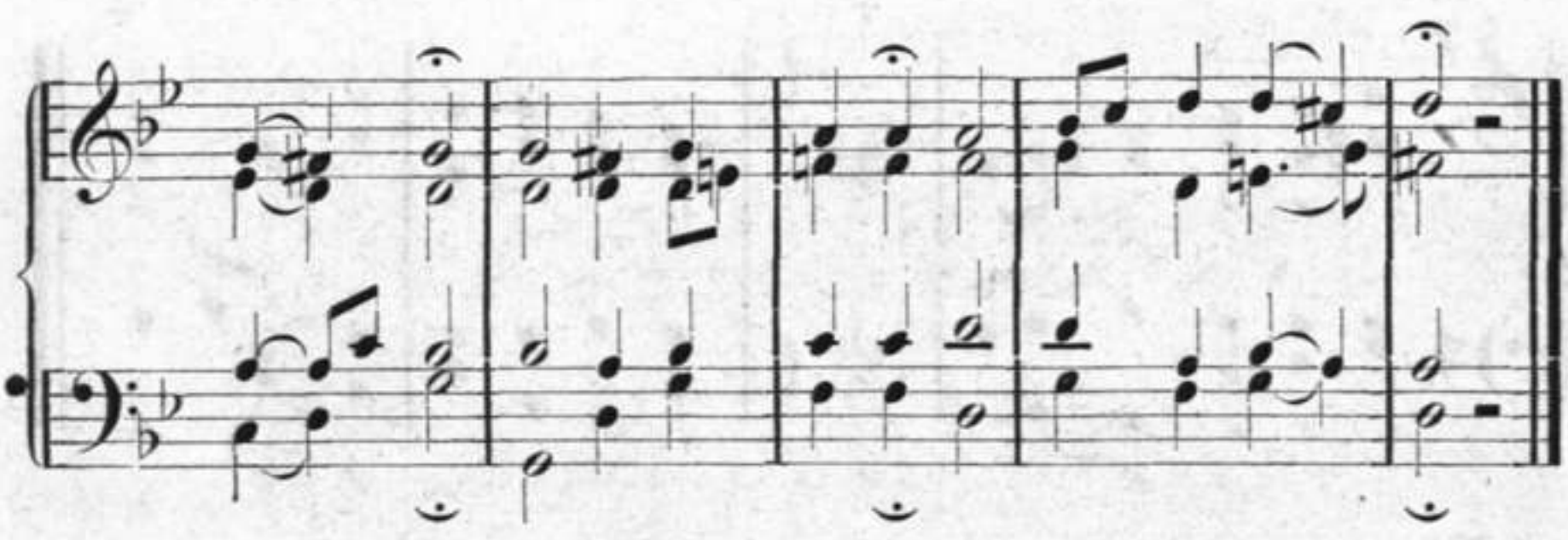


68. Lobet den Herrn, denn er iſt freundlich —

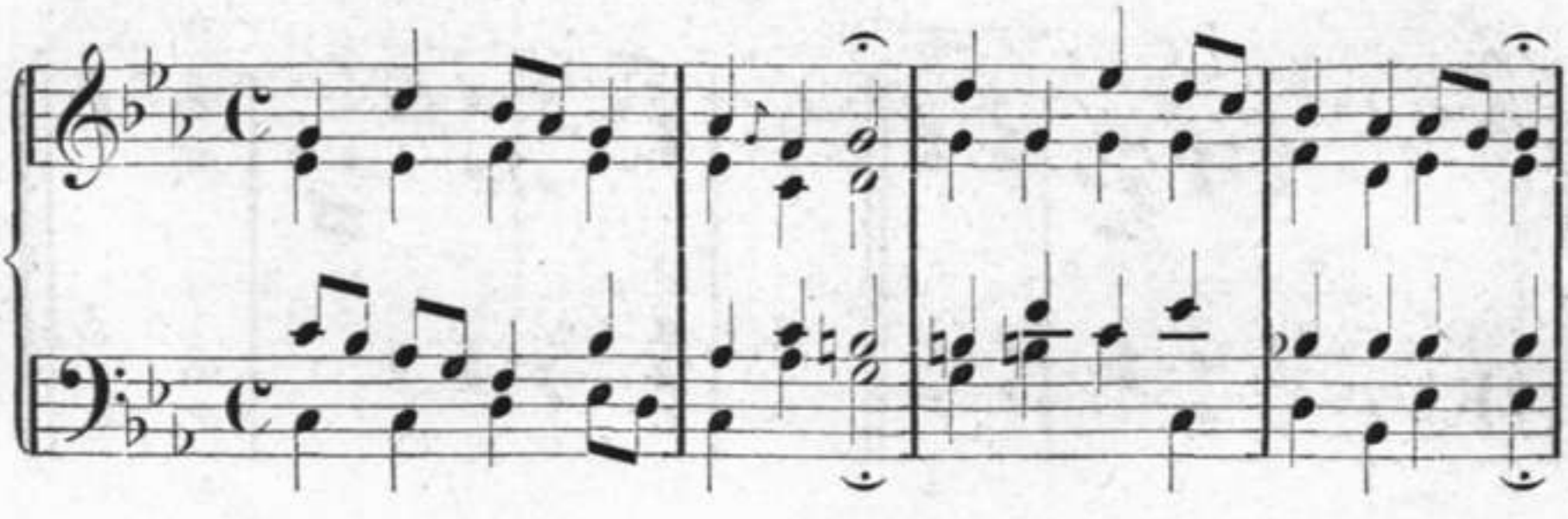
NB. Die eingeſchloſſenen Strophen müſſen bei dem Liede 842 im Dresdn. Geſangb. weggelaſſen werden.

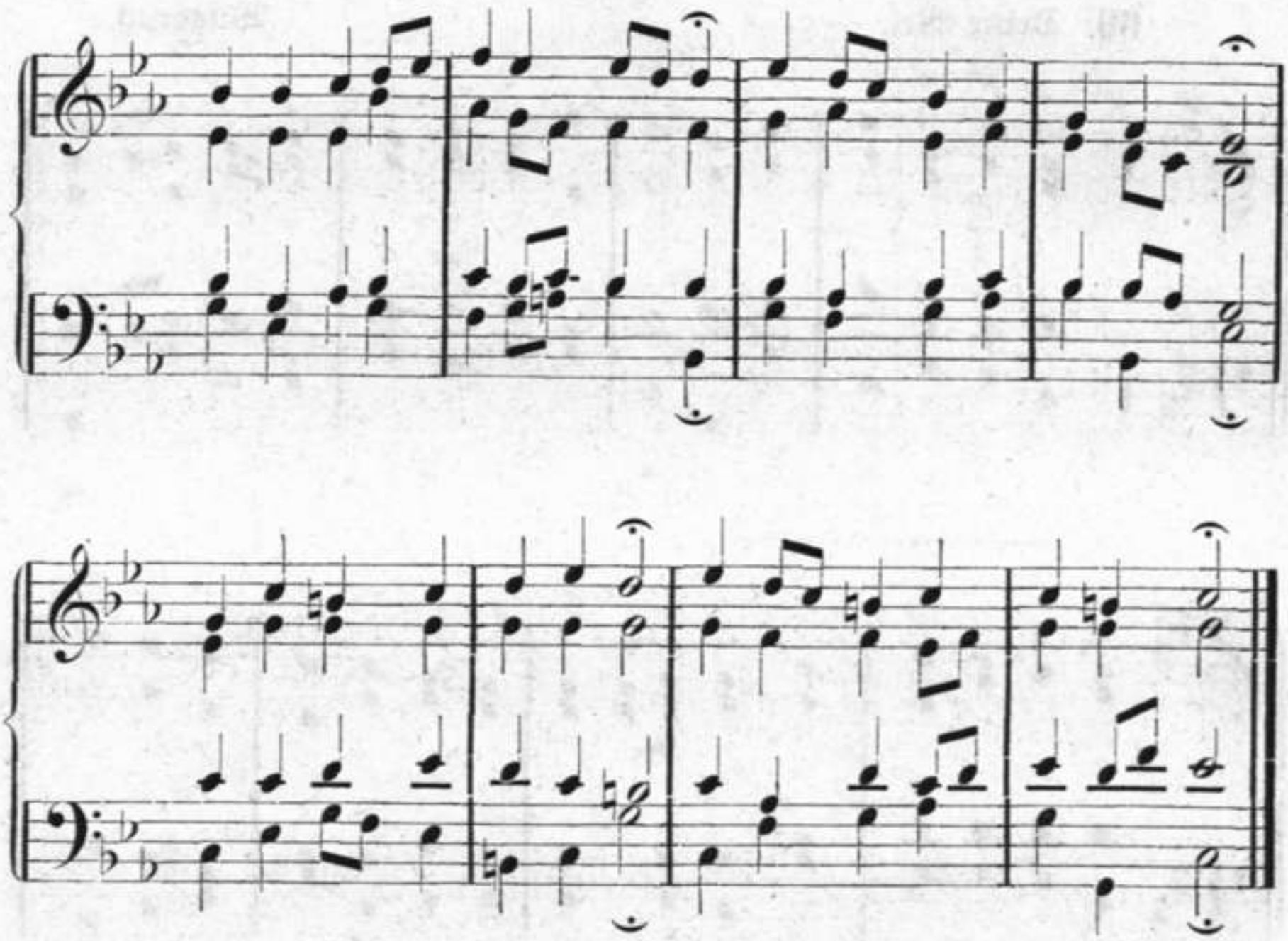




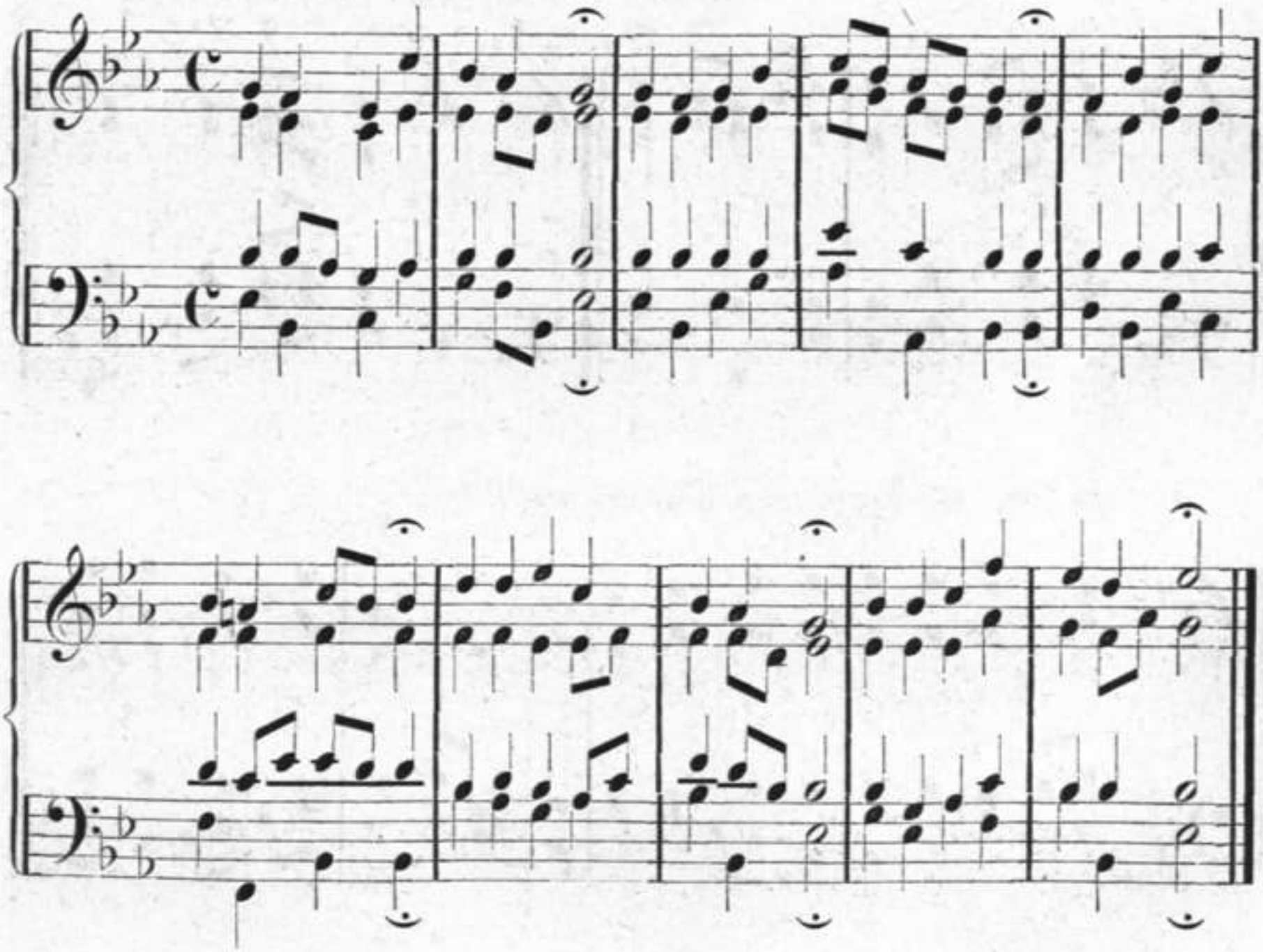


69. Meine Hoffnung steht auf Gott —

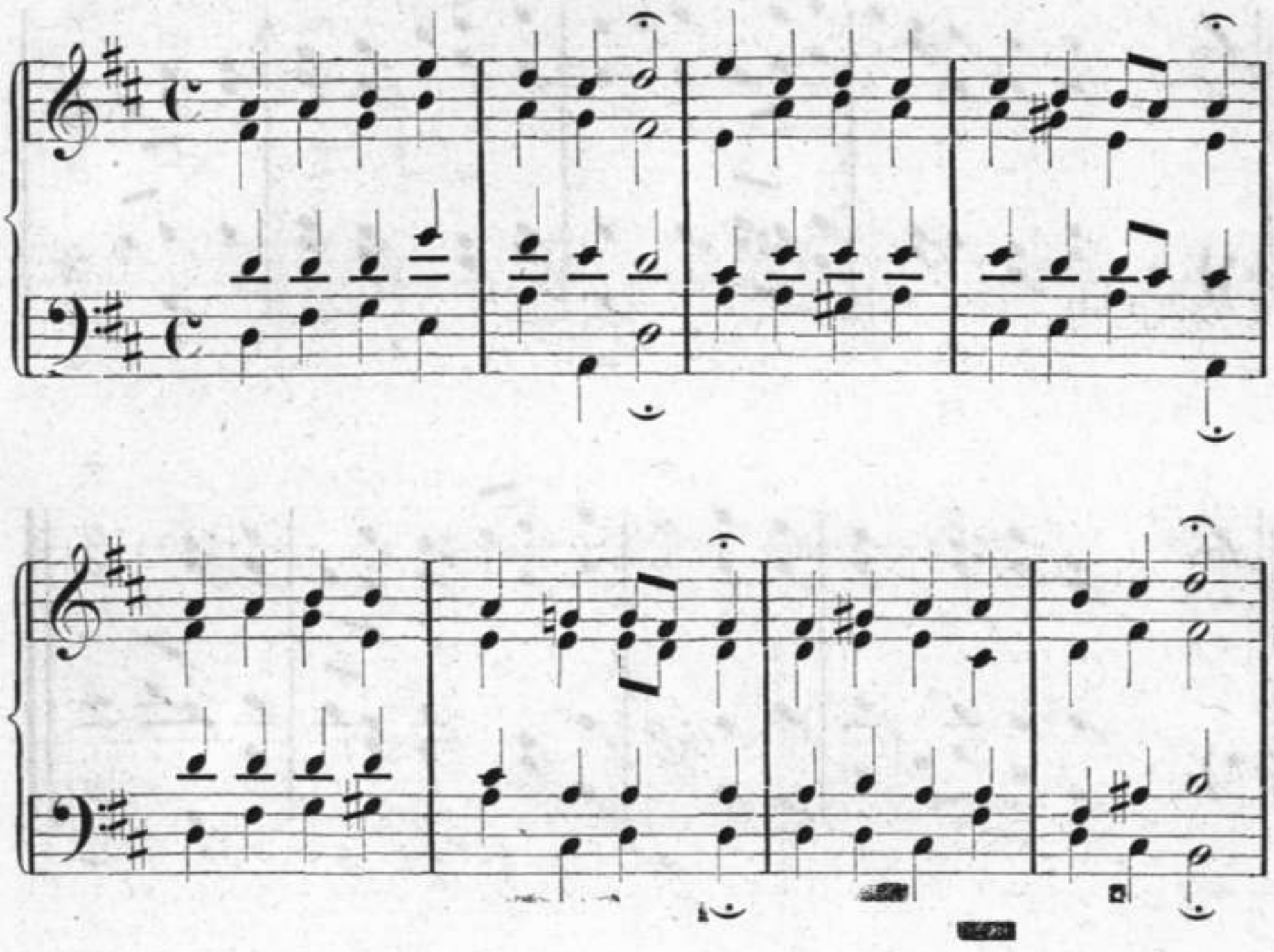




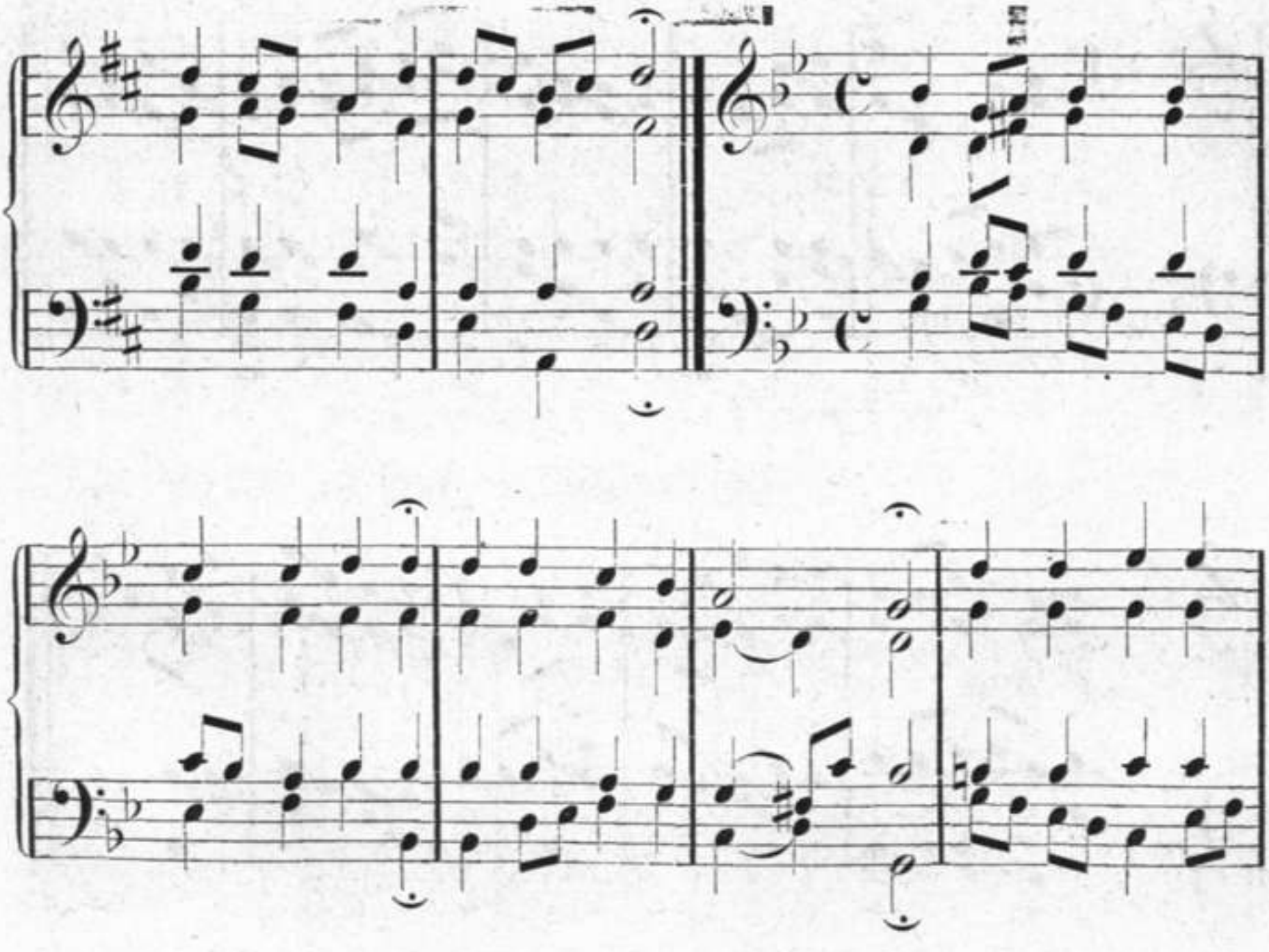
69. Zweite Mel. — b.

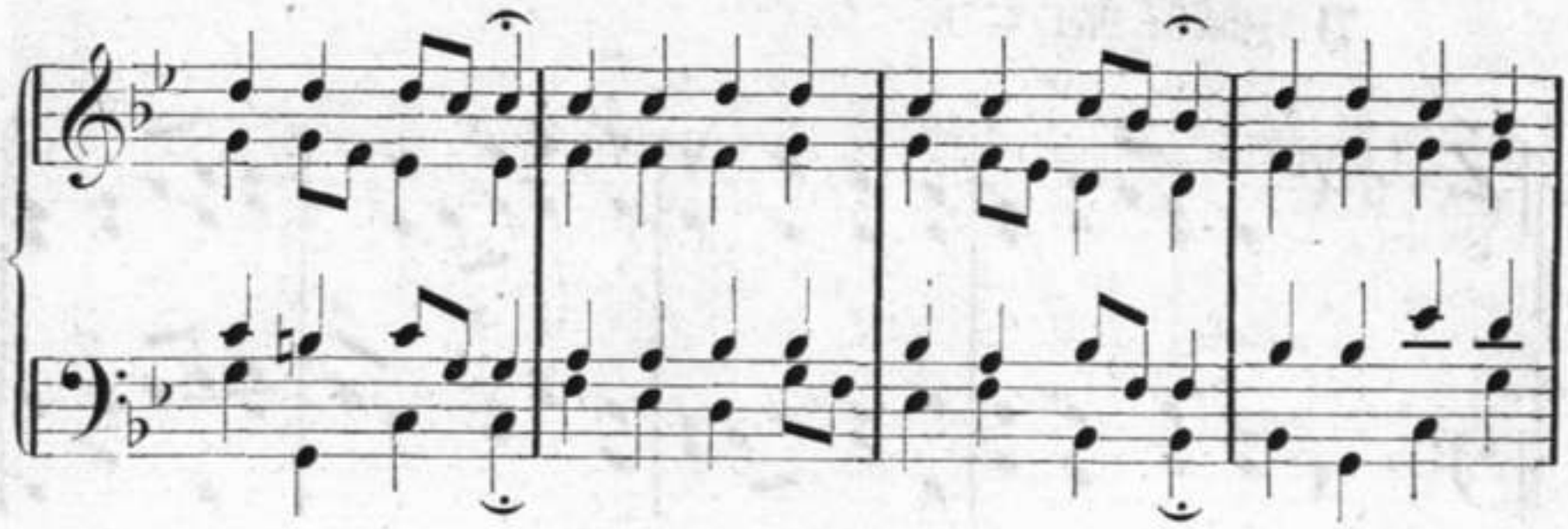


69. Dritte Mel. — c. Wilsdruff.

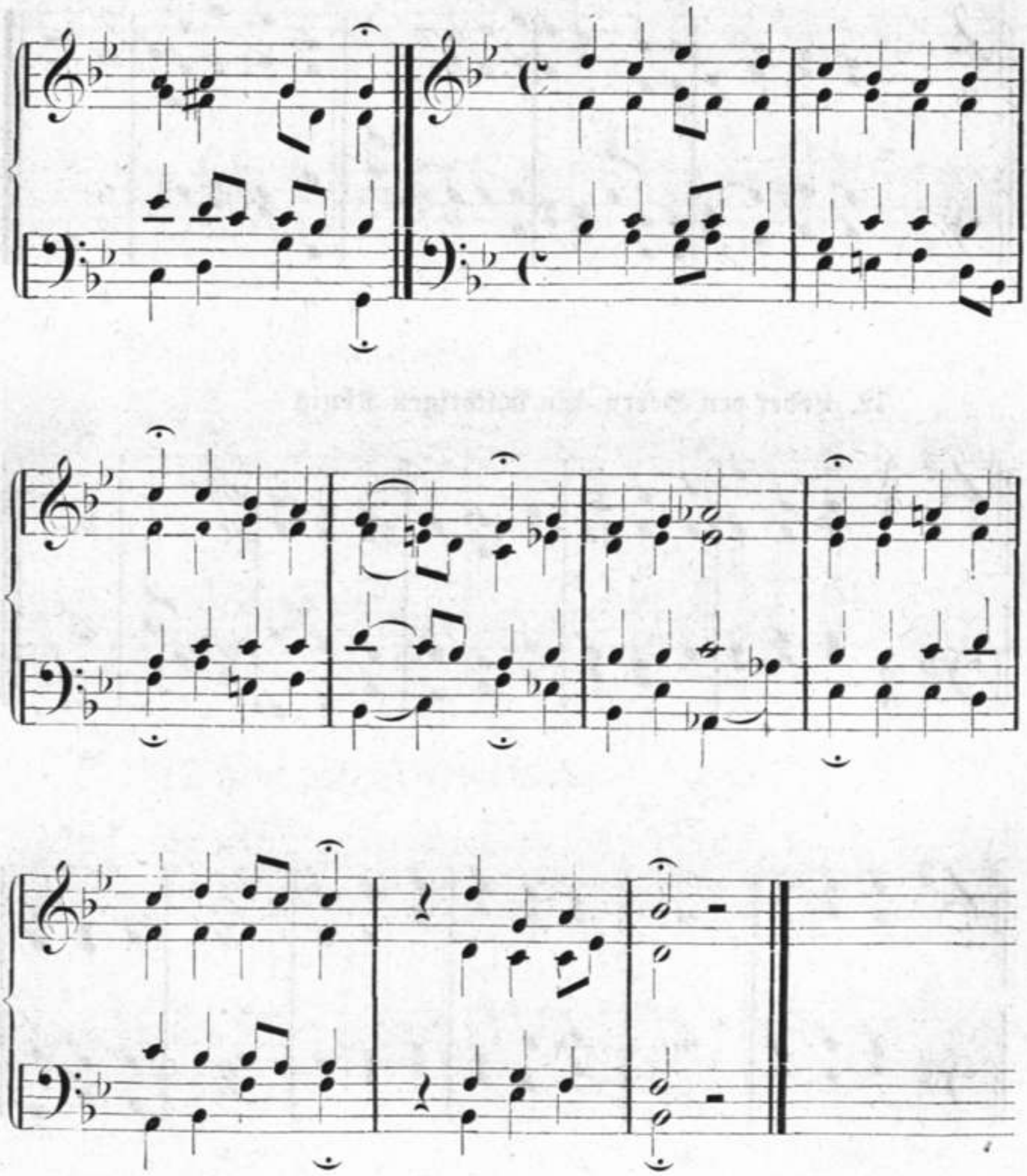


70. Ach, wie flüchtig, ach, wie nichtig —

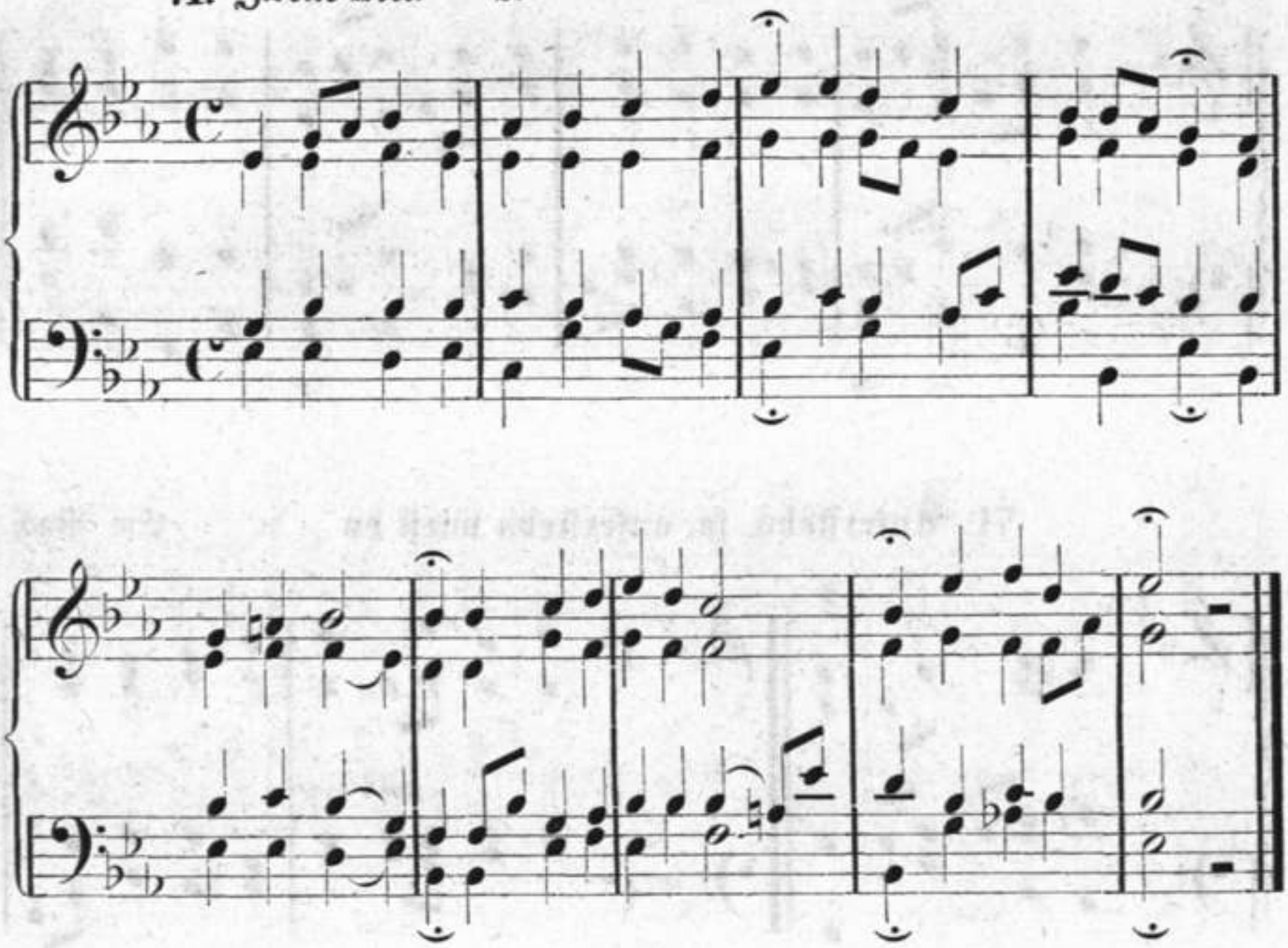




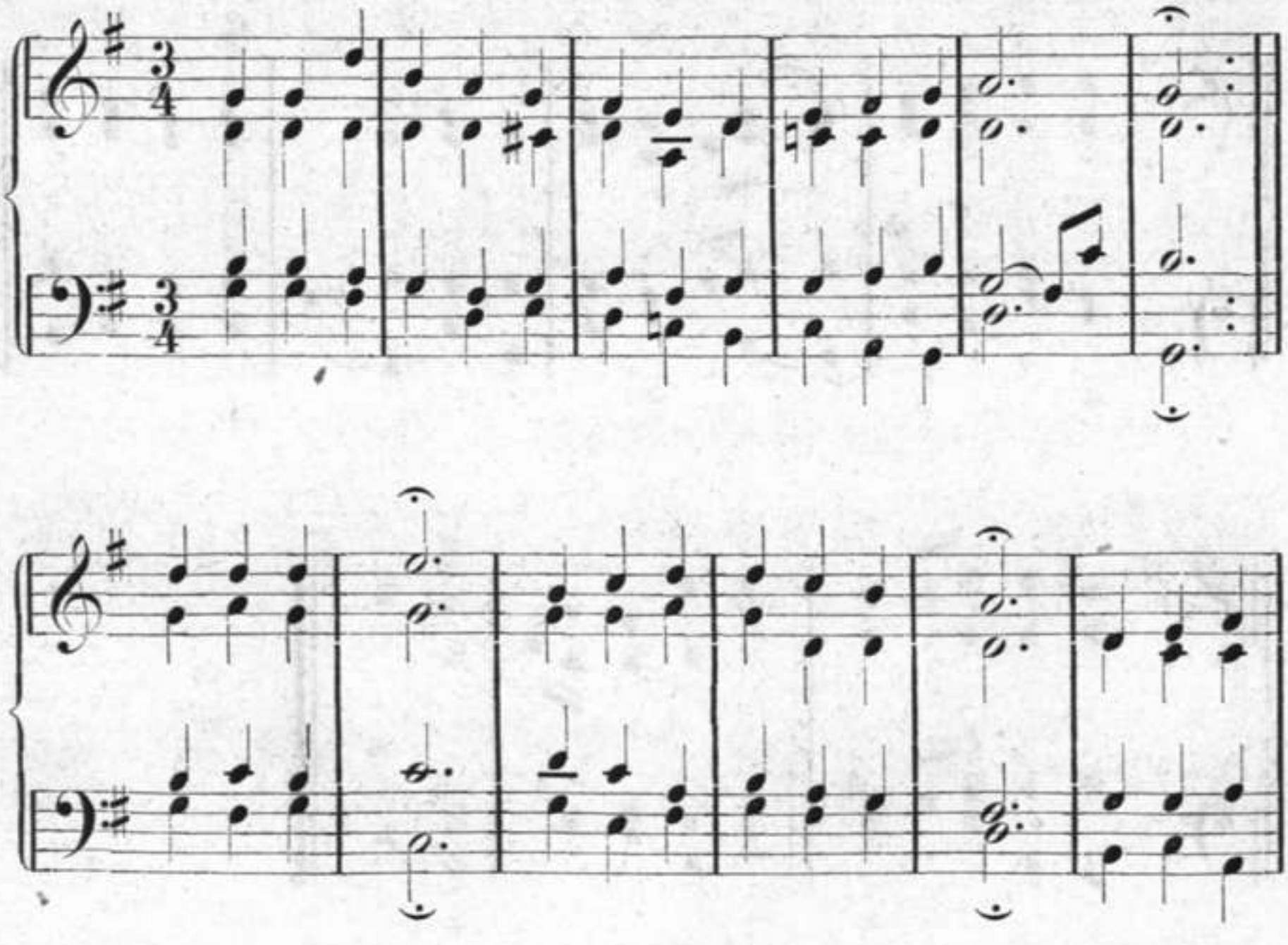
71. Auferſtehn, ja, auferſtehn wirſt du — a. Em. Bach.



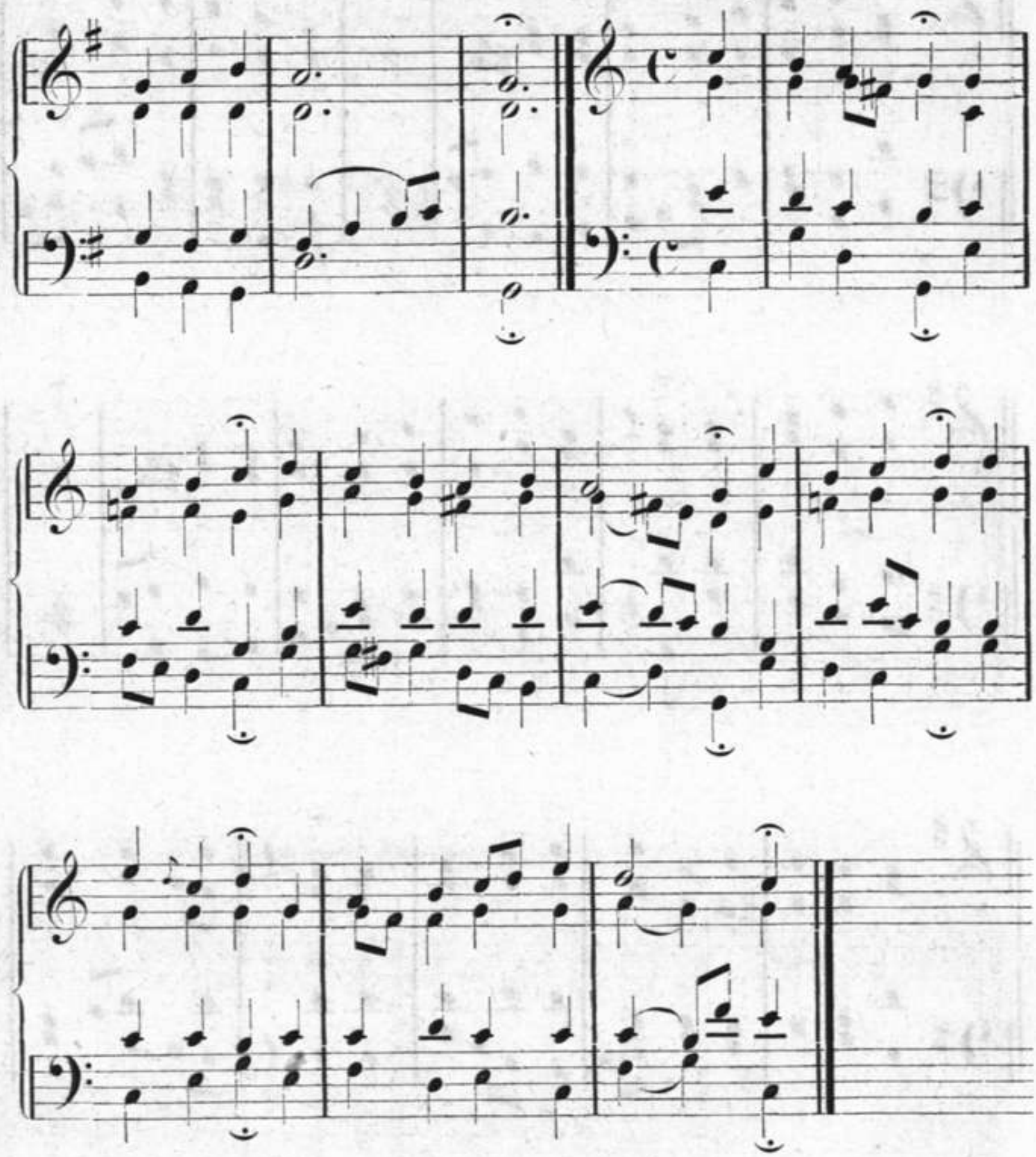
71. Zweite Mel. — b.



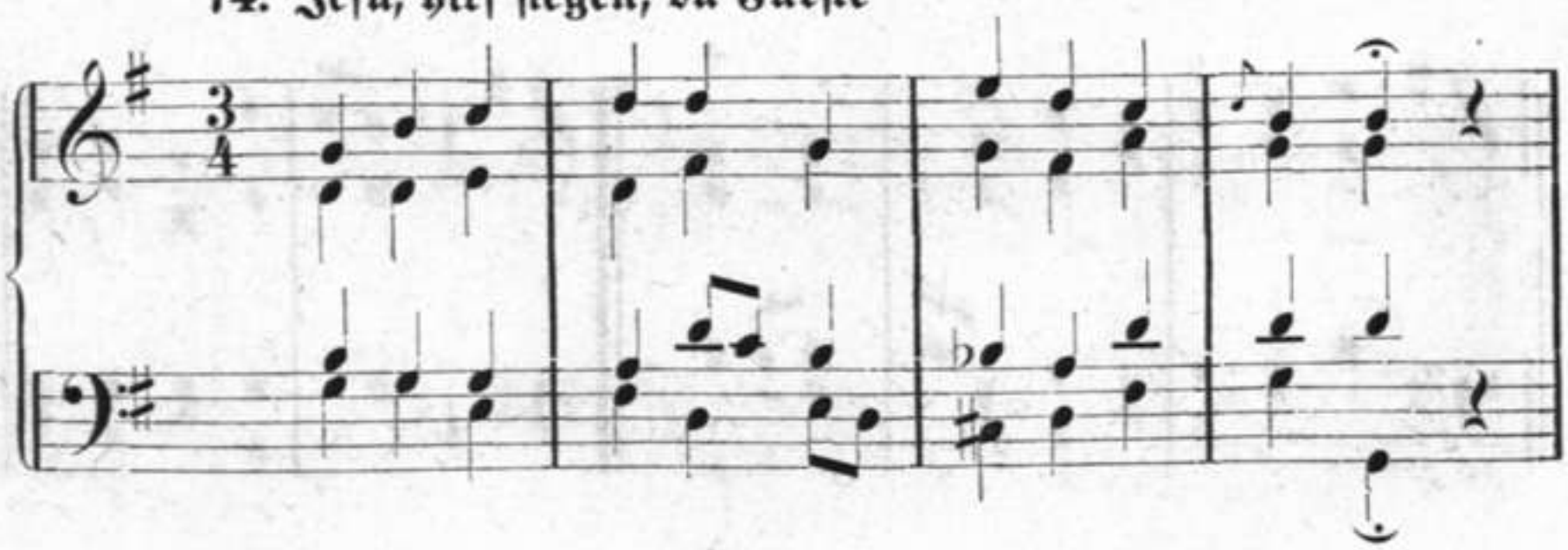
72. Lobet den Herrn, den mächtigen König —

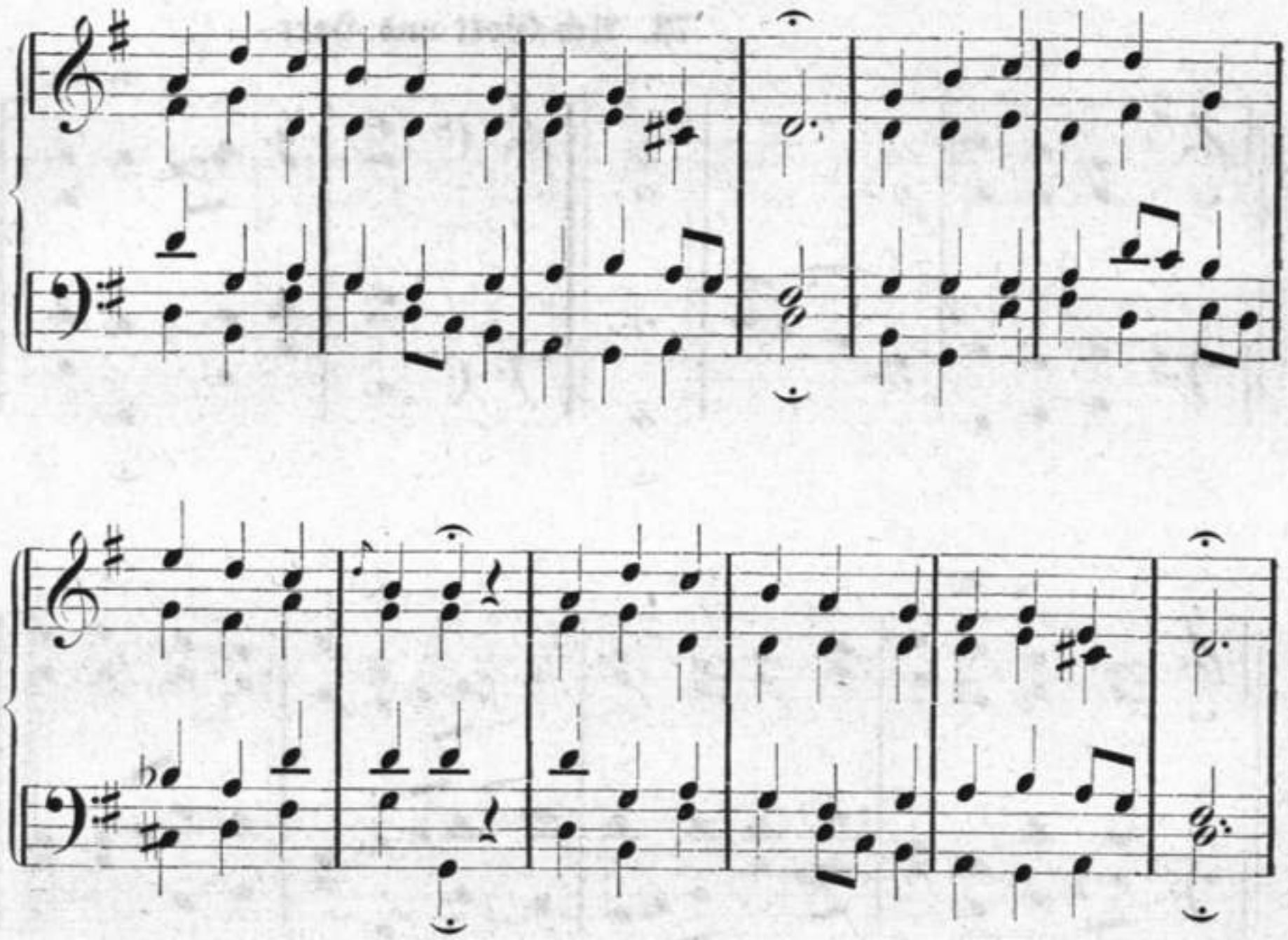


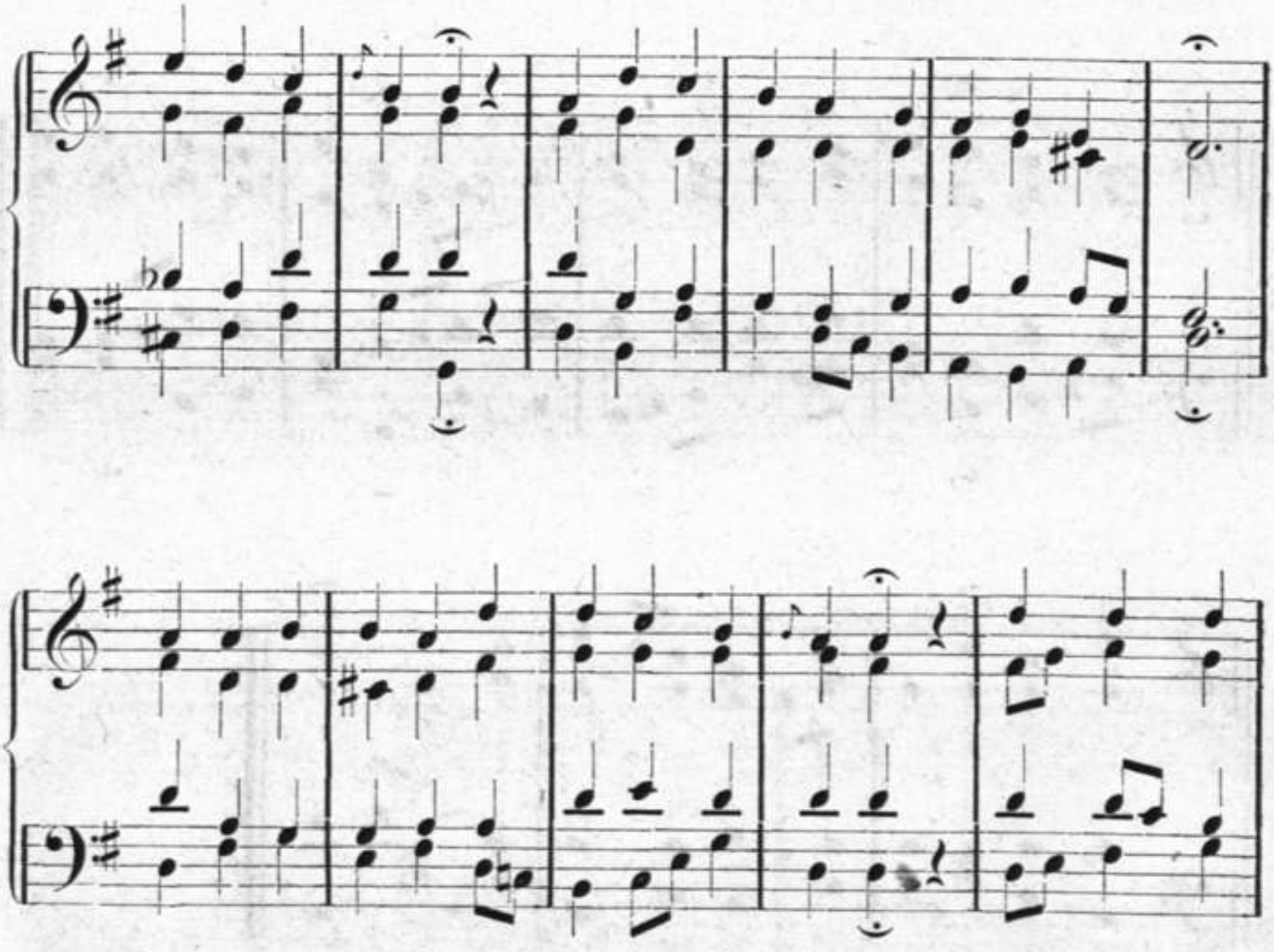
73. Ach Gott und Herr —



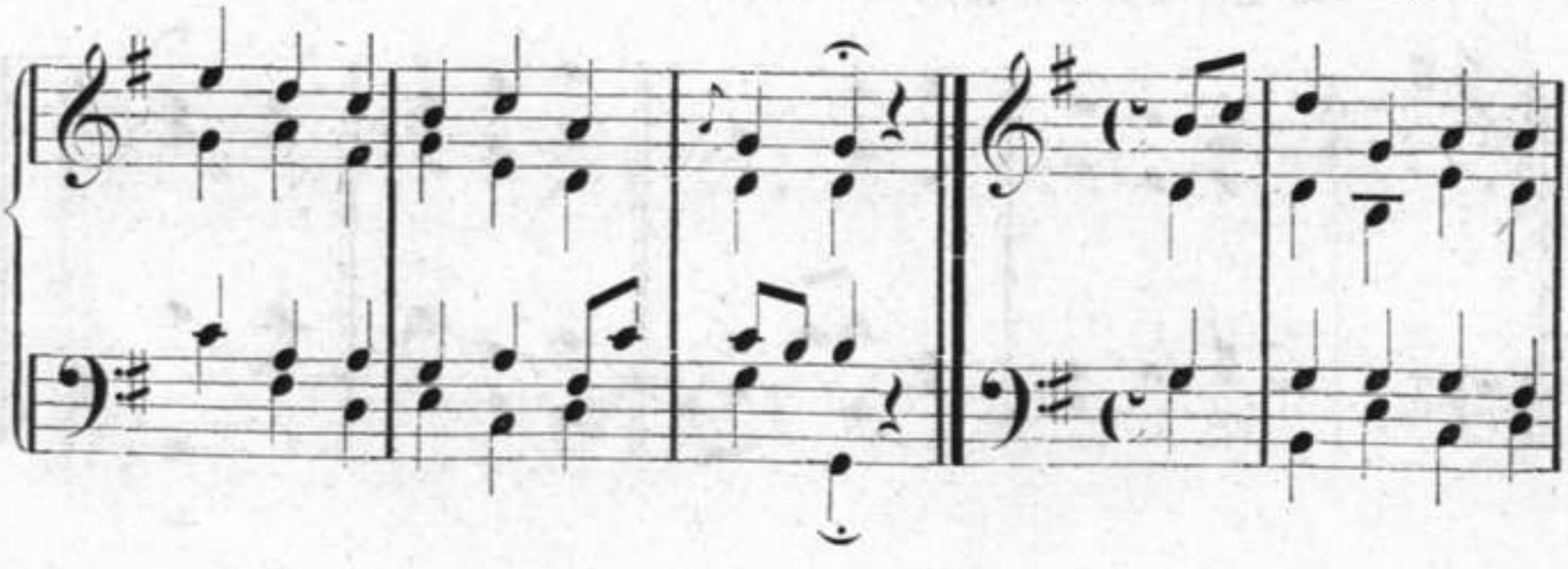
74. Jesu, hilf siegen, du Fürste —

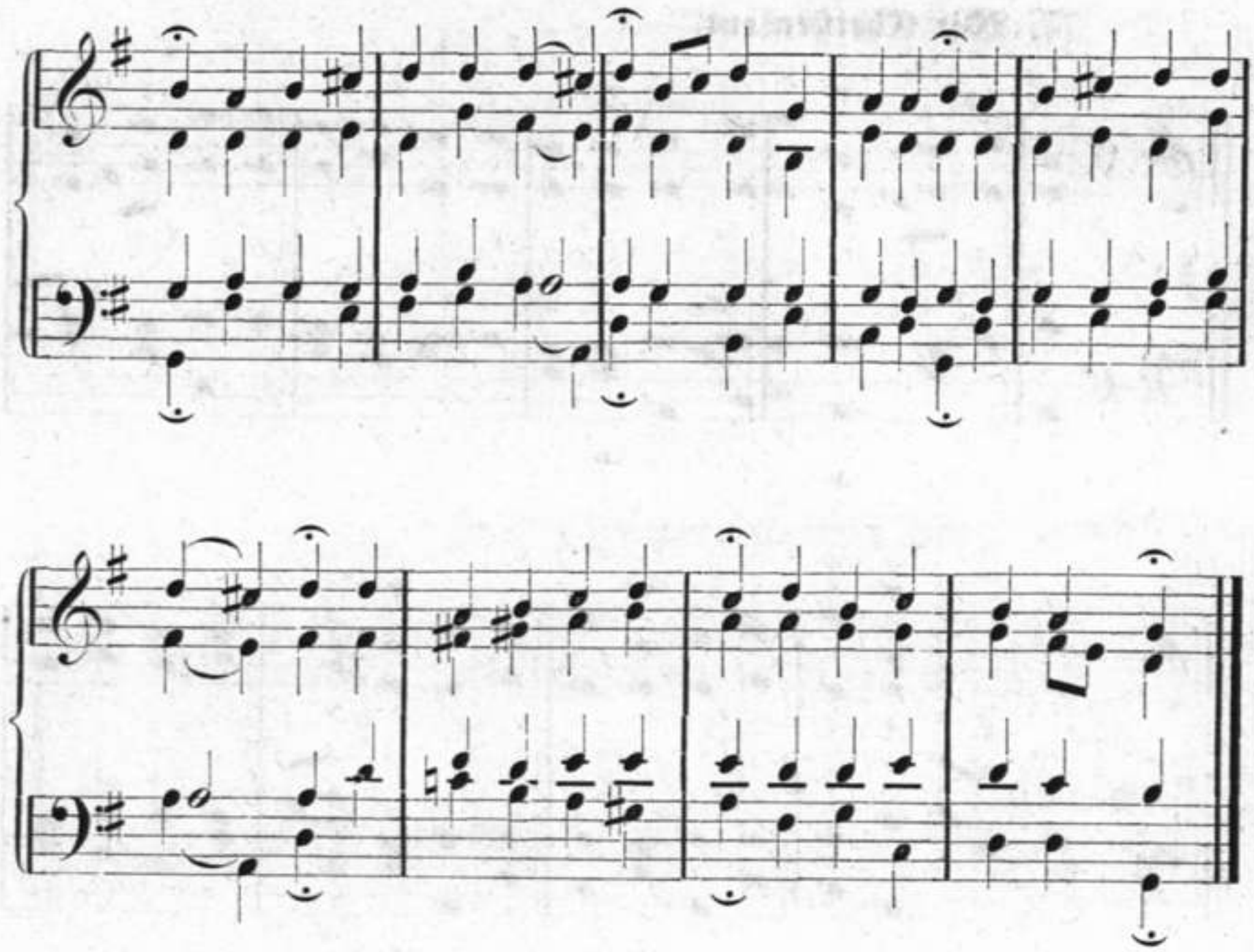




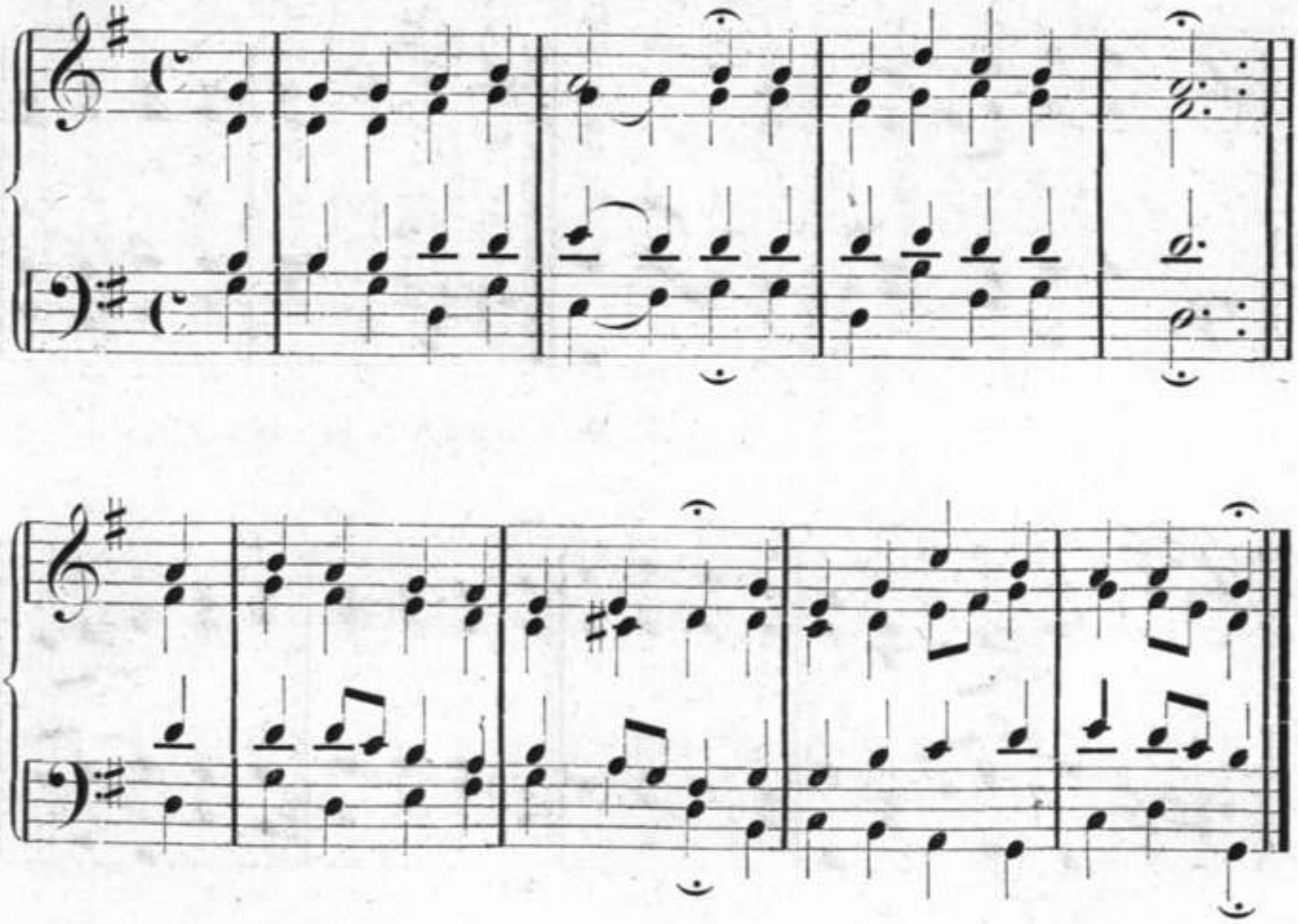


75. Die Nacht ist vor der Thür' —



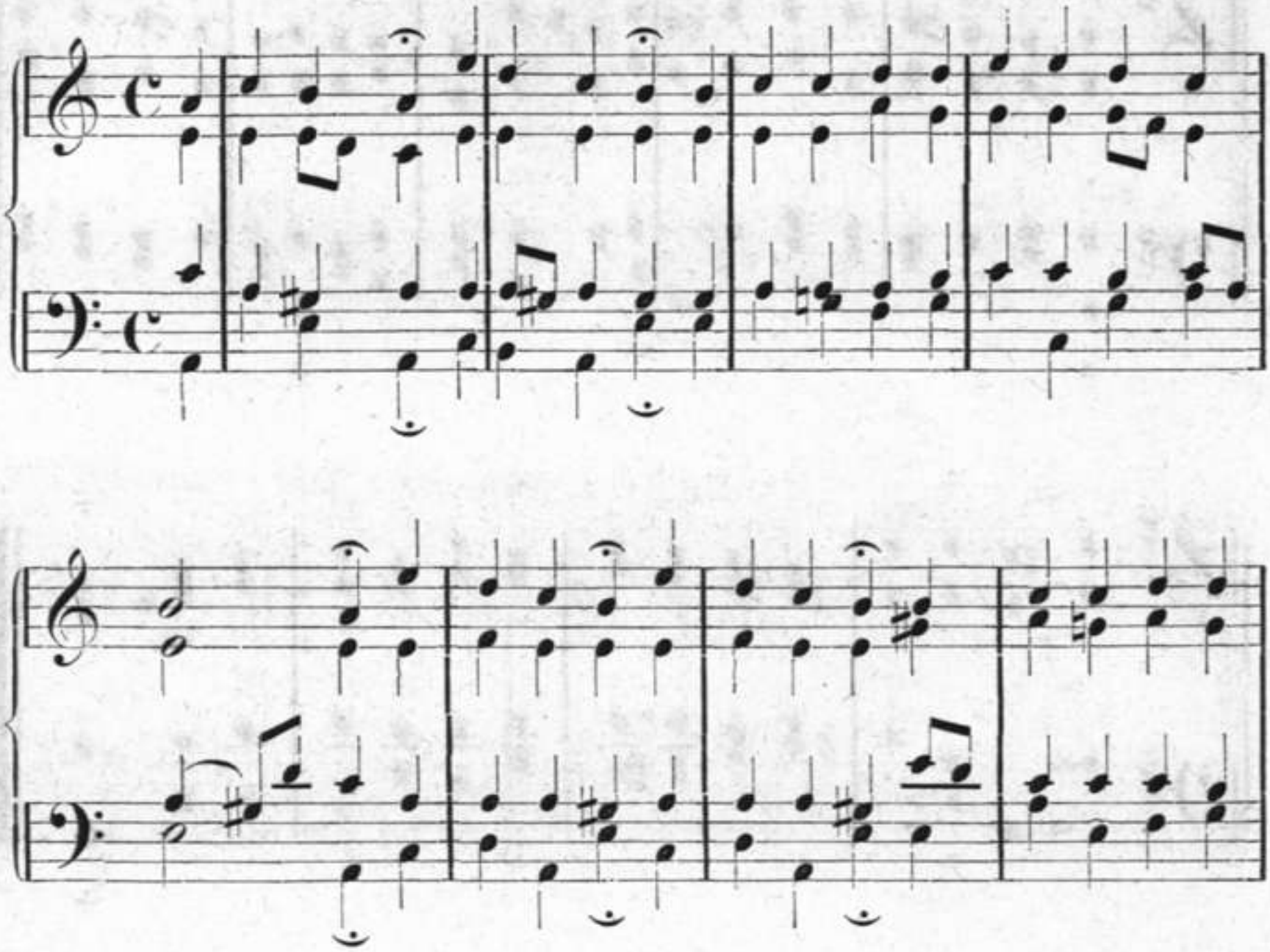


76. Du Blut von unſer'm Blute —

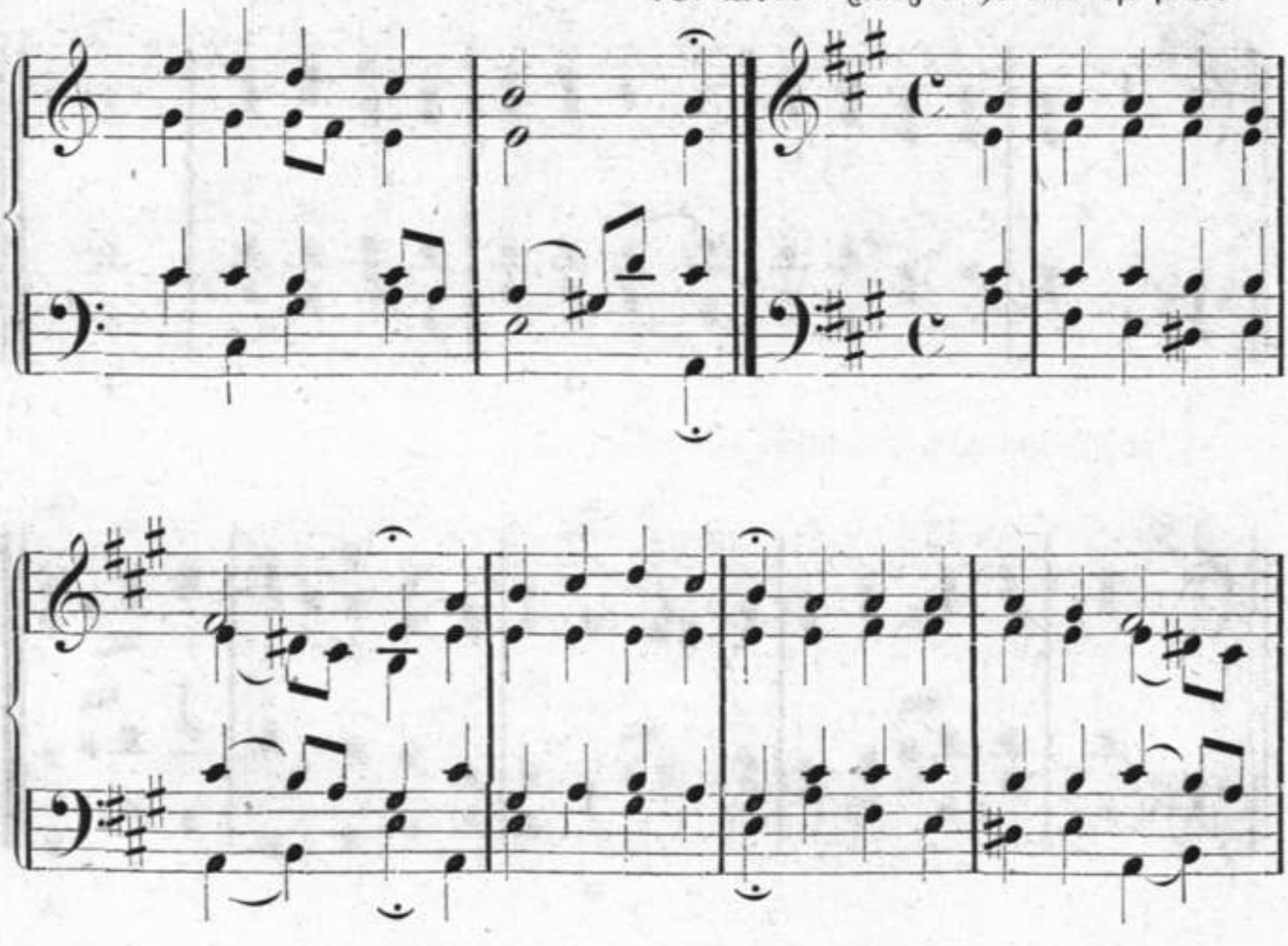


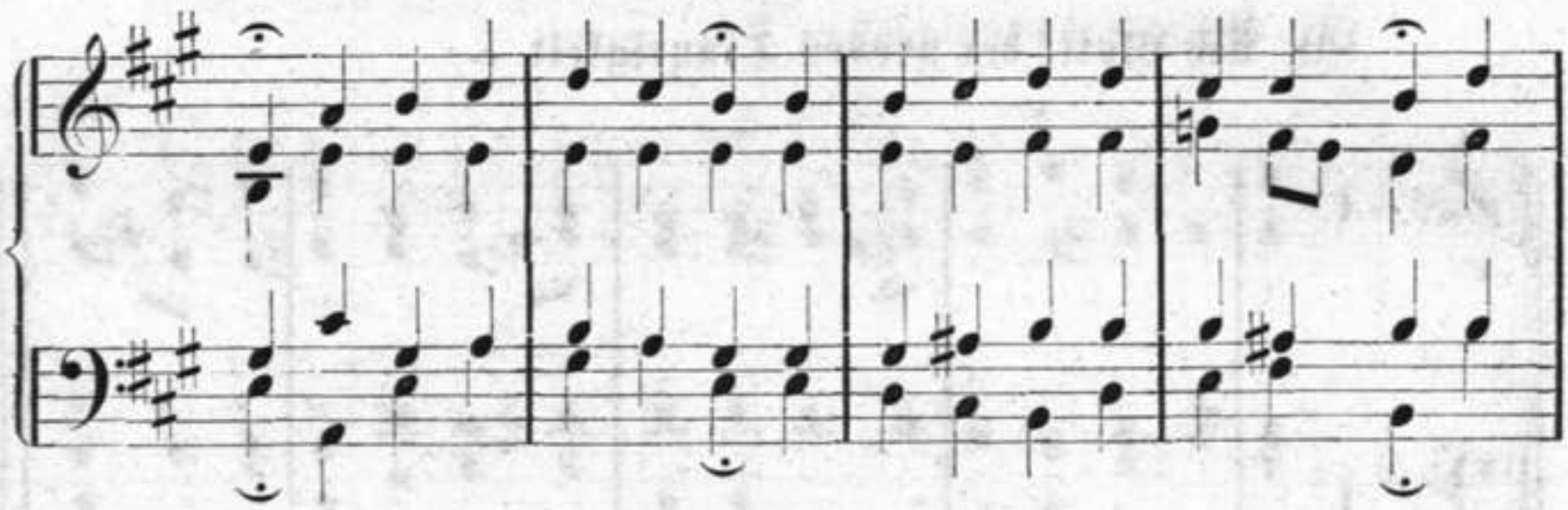
BSB

77. Wir Chriſtenleut' —

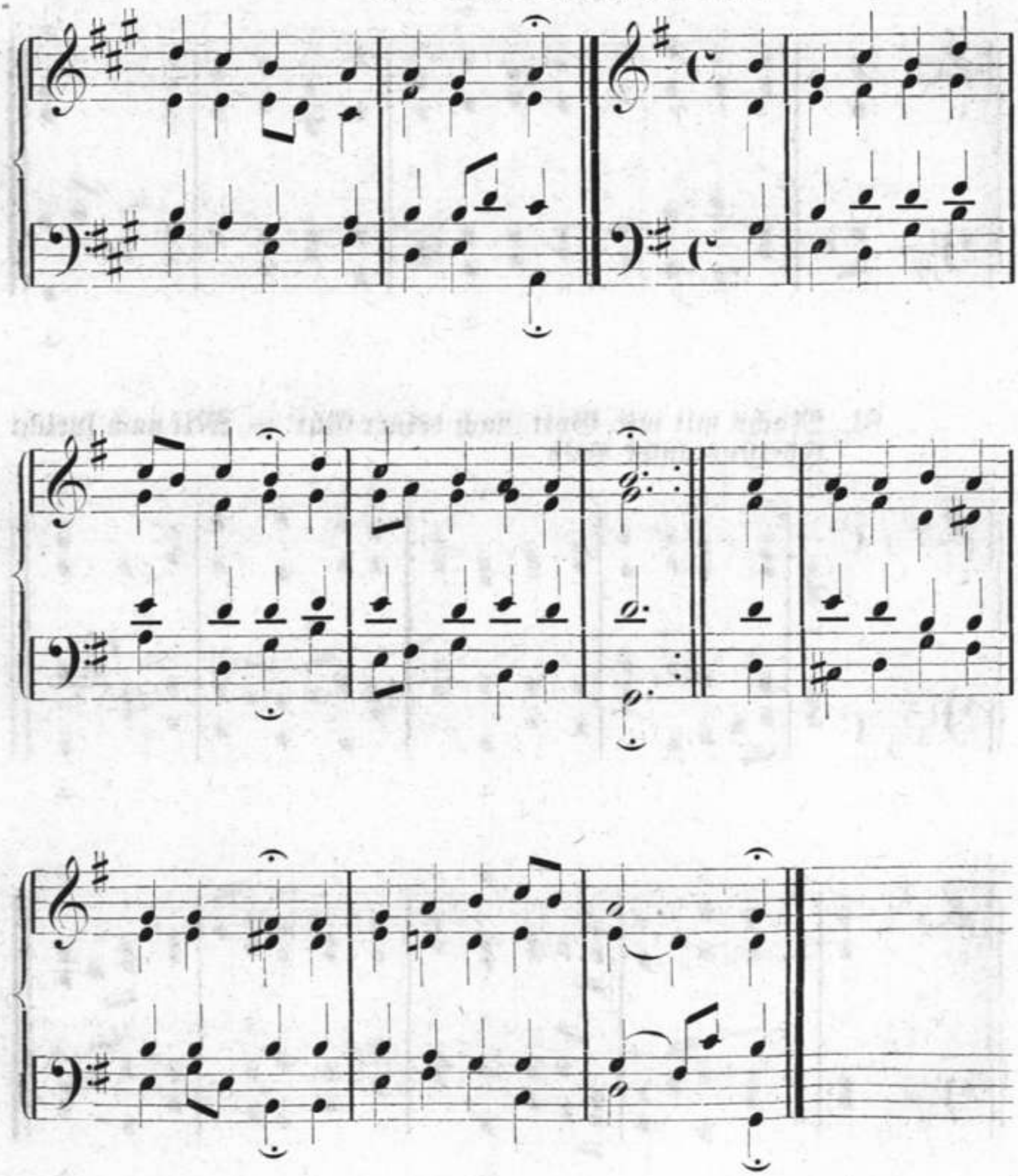


78. Mein Herz ruht und iſt ſtille —

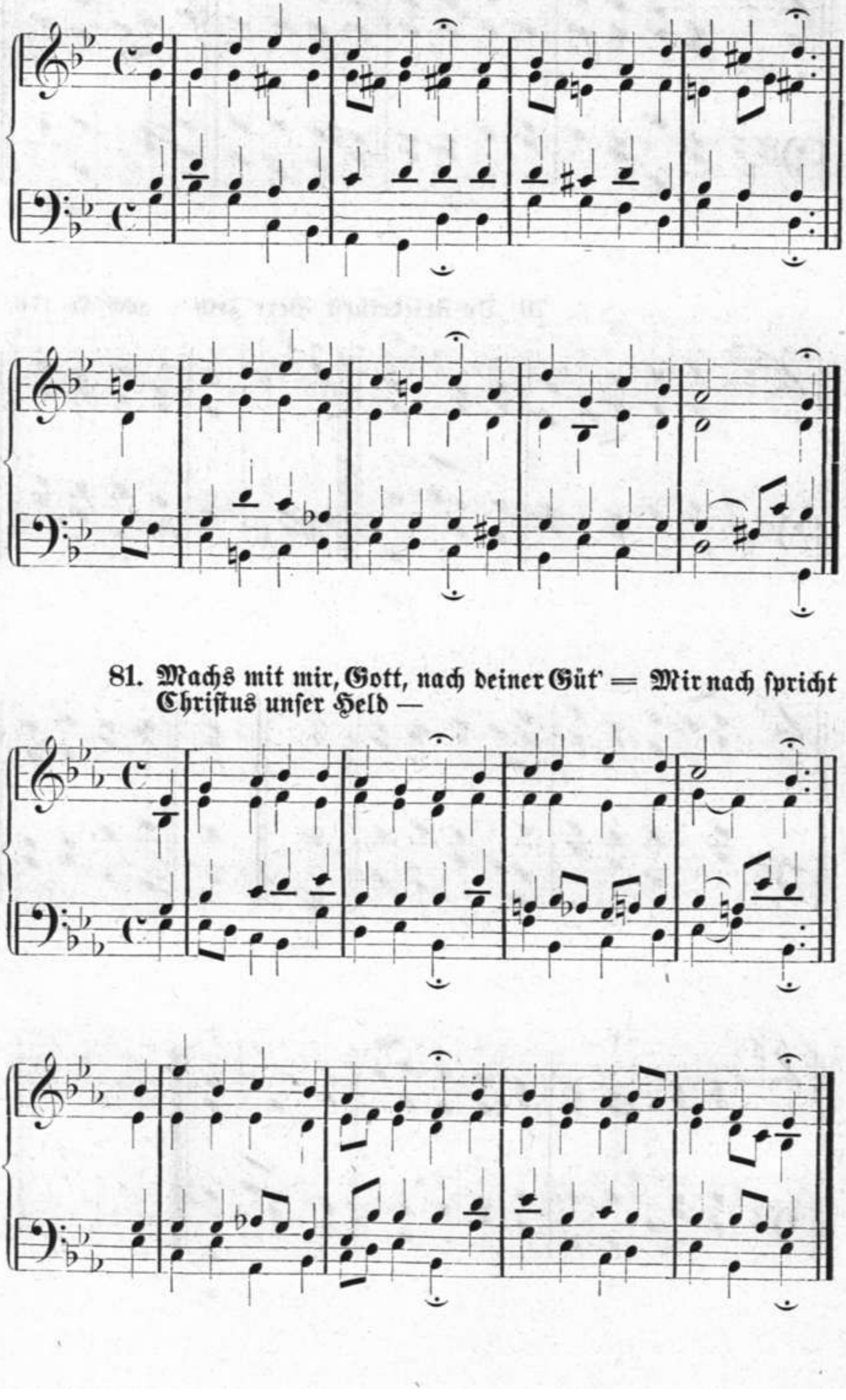




79. Du Friedefürst, Herr Jesu — auch Nr. 176.

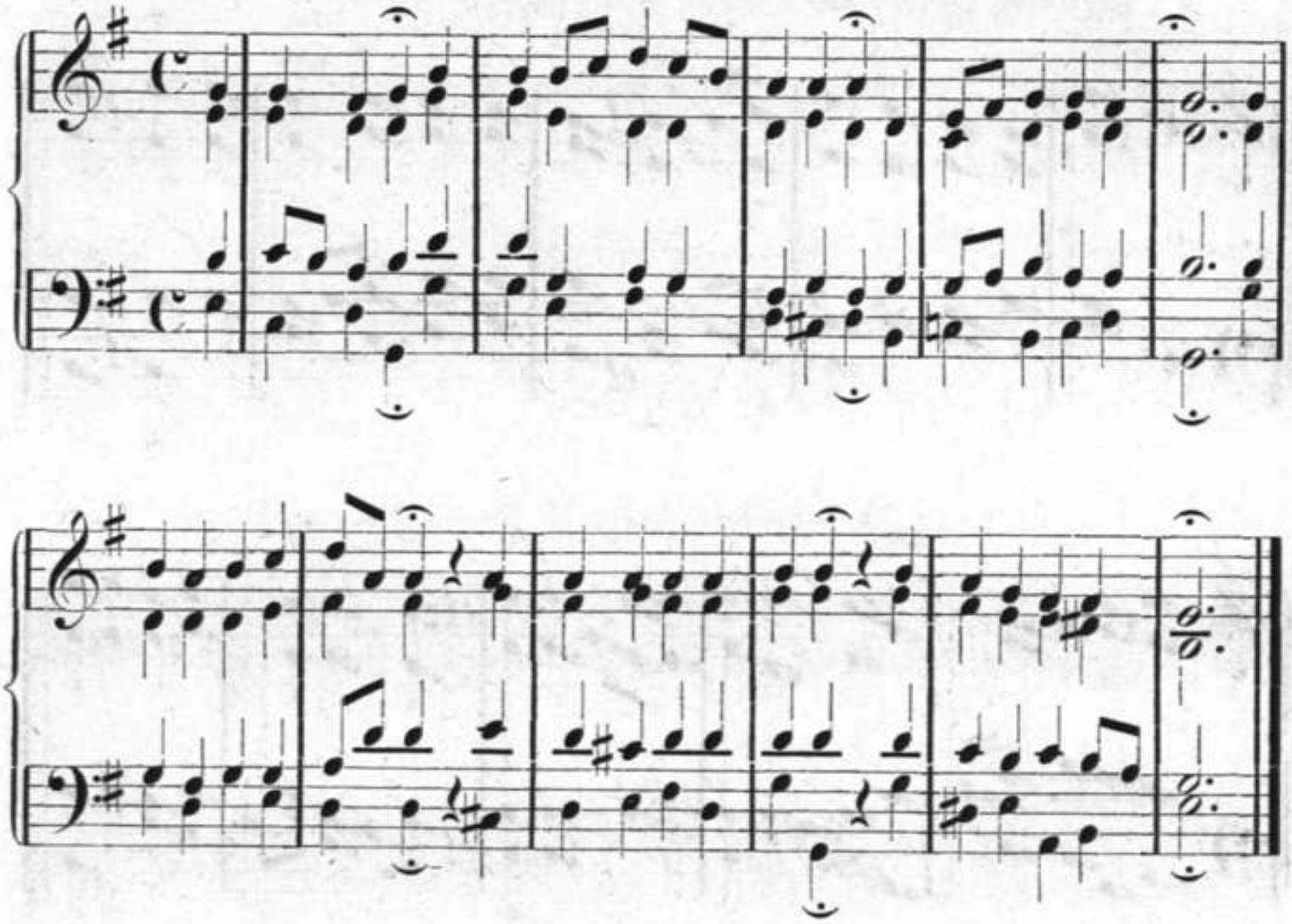


80. Ach Gott! der großen Traurigkeit —

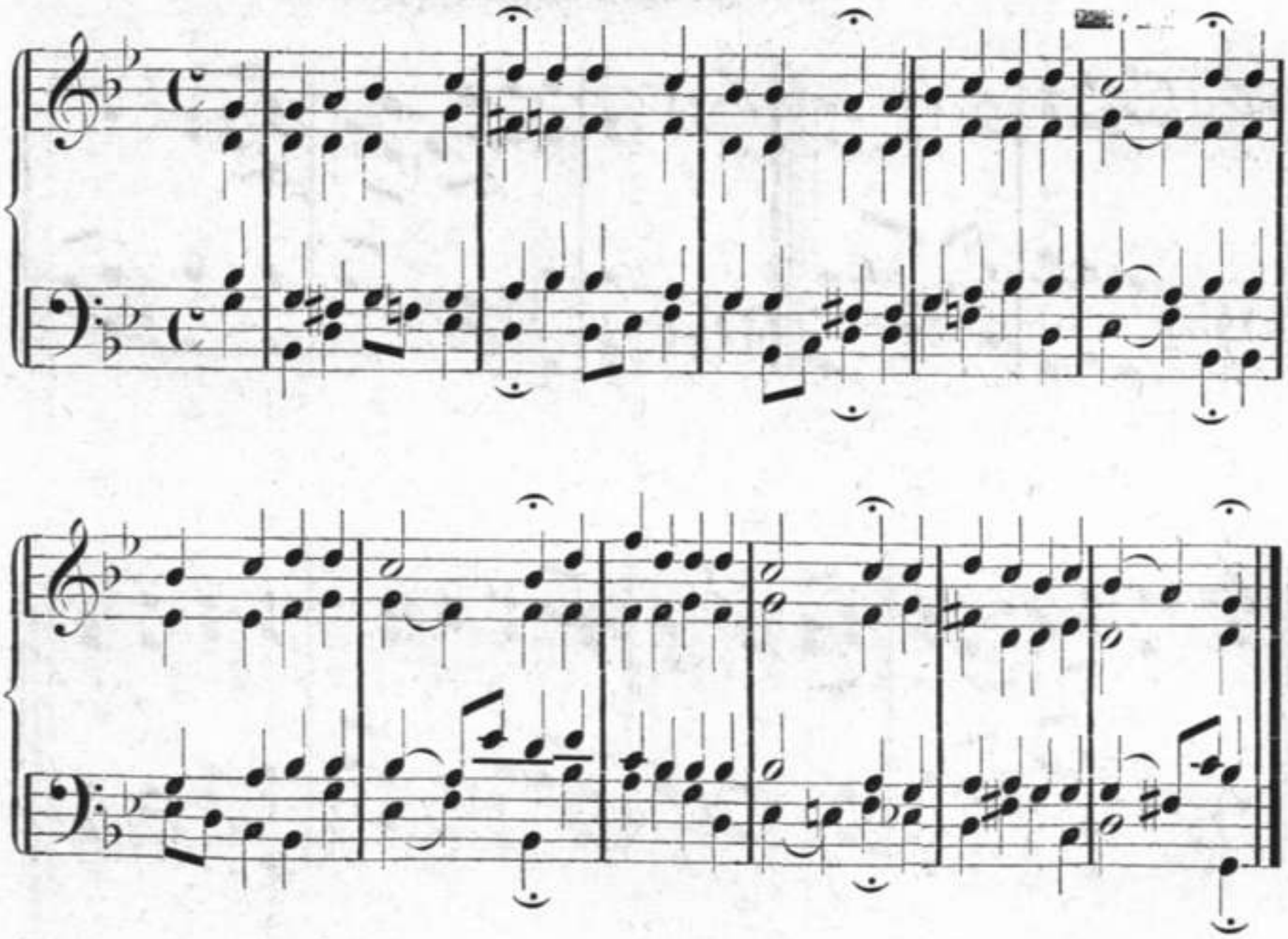


81. Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt' = Mir nach spricht Christus unser Held —

82. Das walt mein Gott —

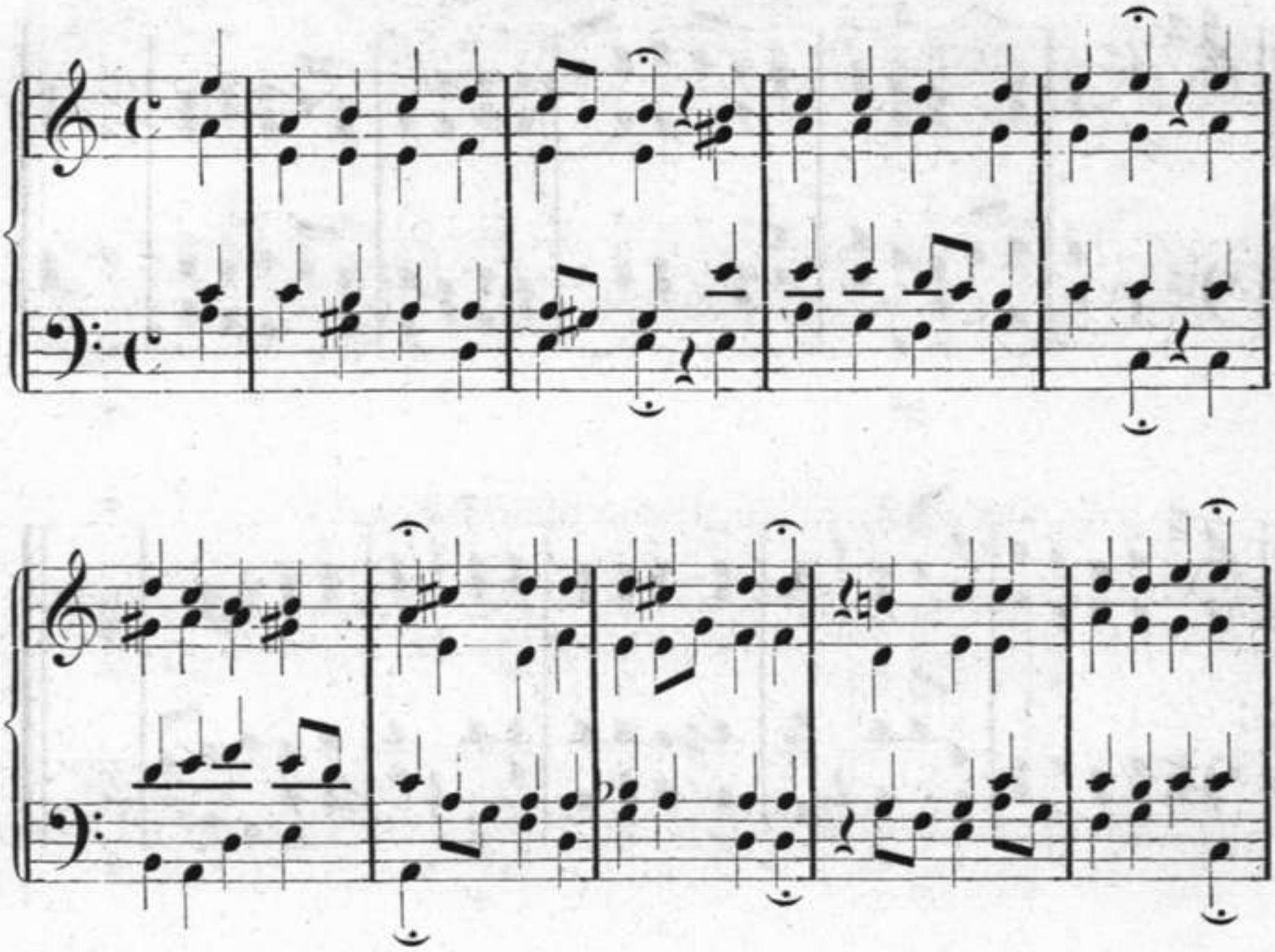


83. Auf meinen lieben Gott —

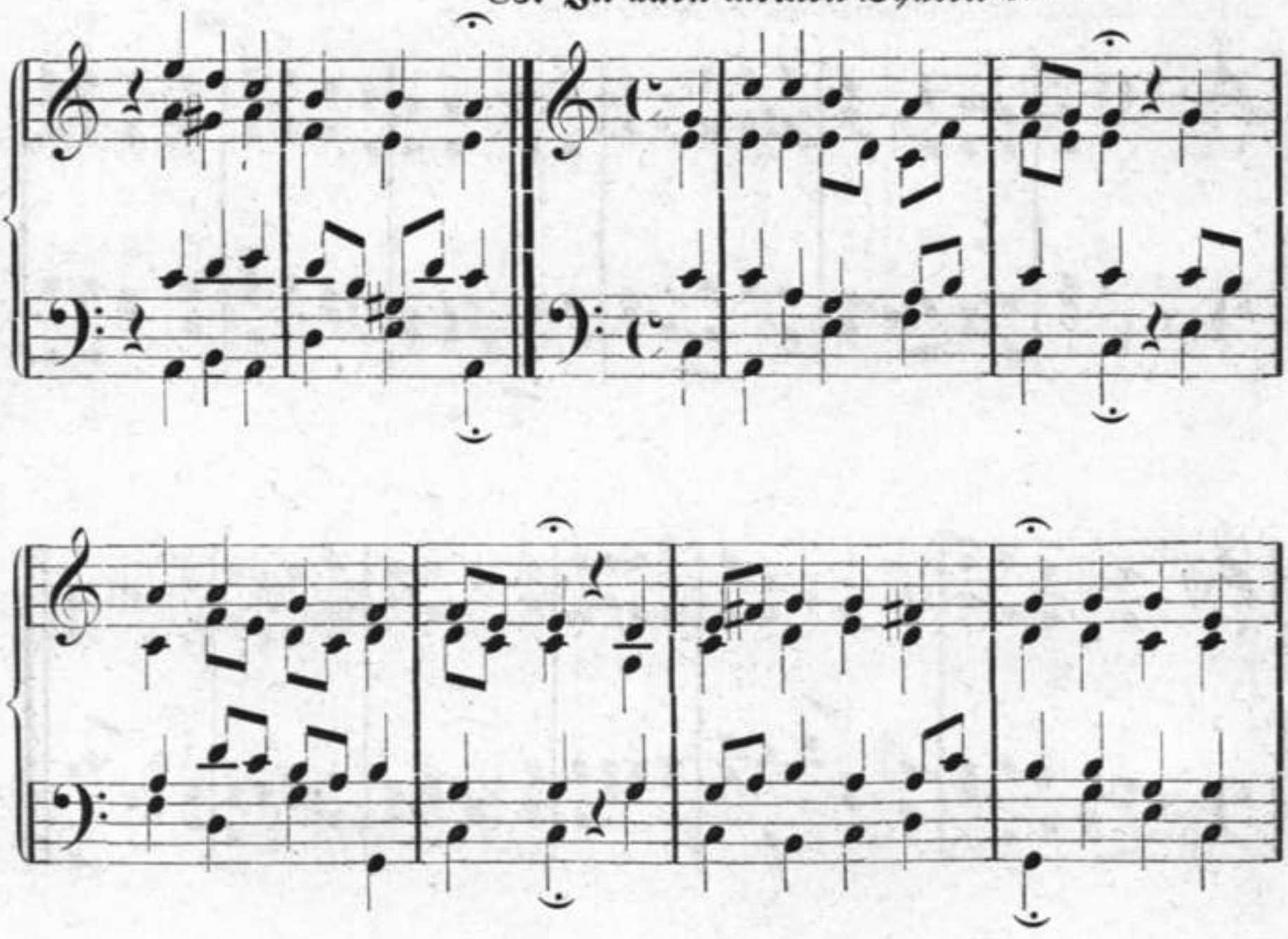


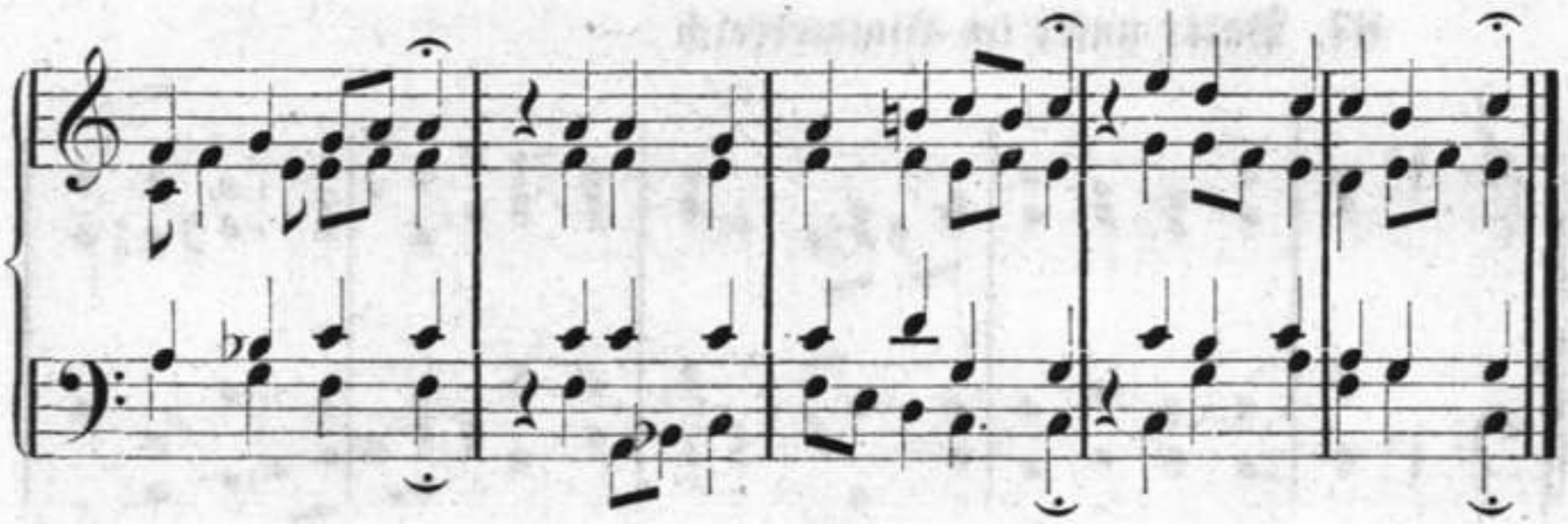
BSB

84. Ich komm' jetzt eingeladen — a.

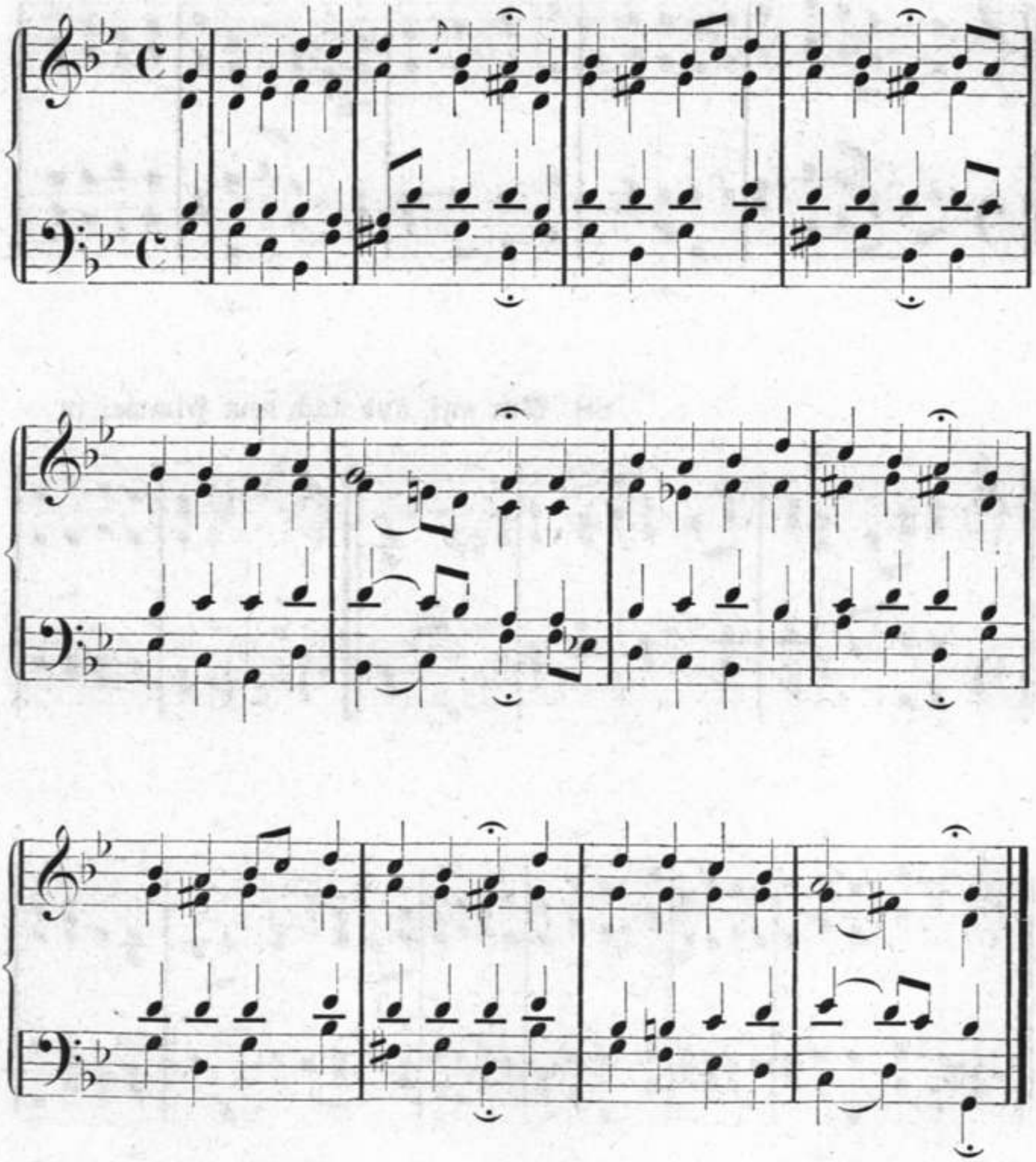


85. In allen meinen Thaten b. —

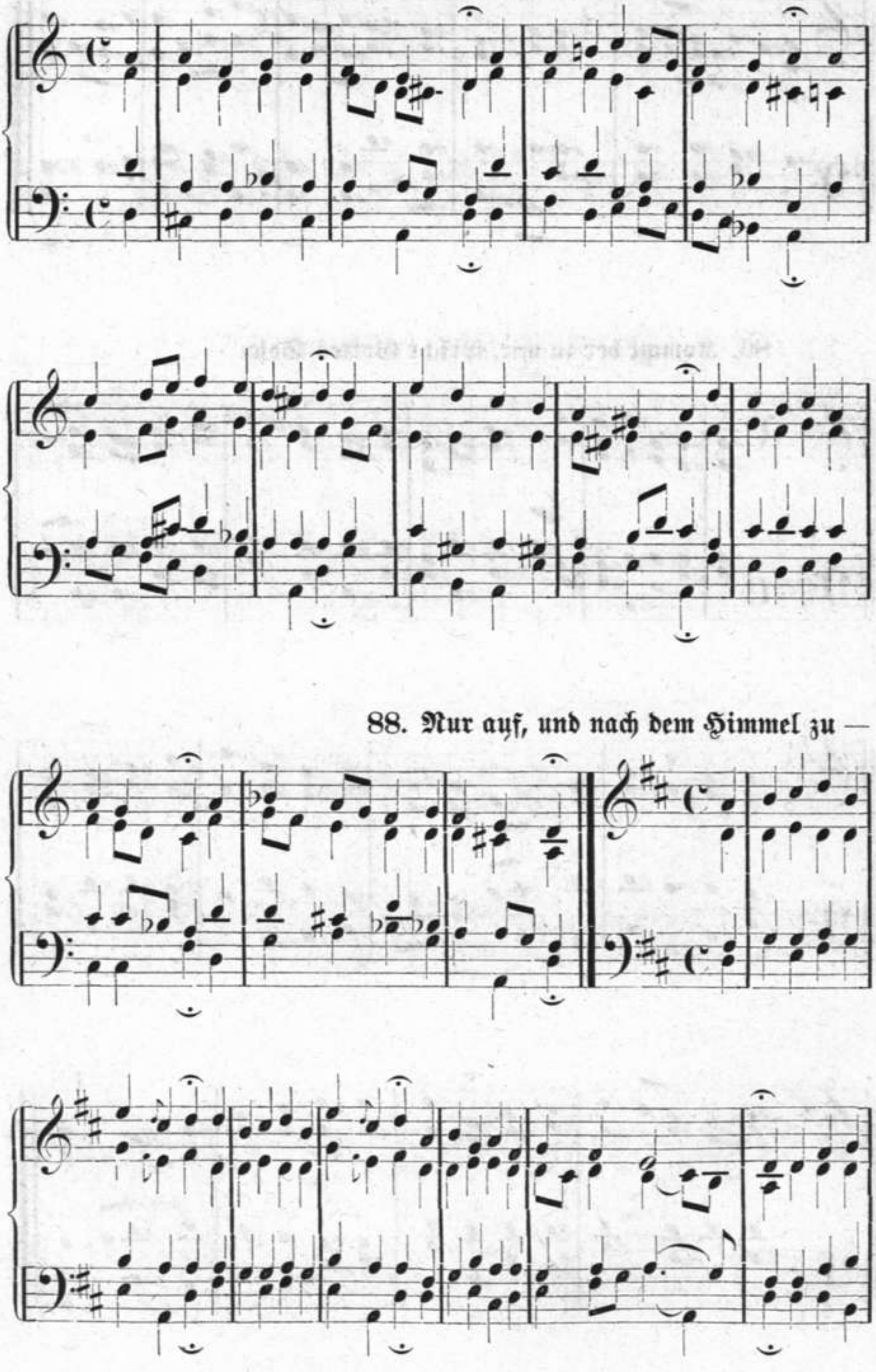




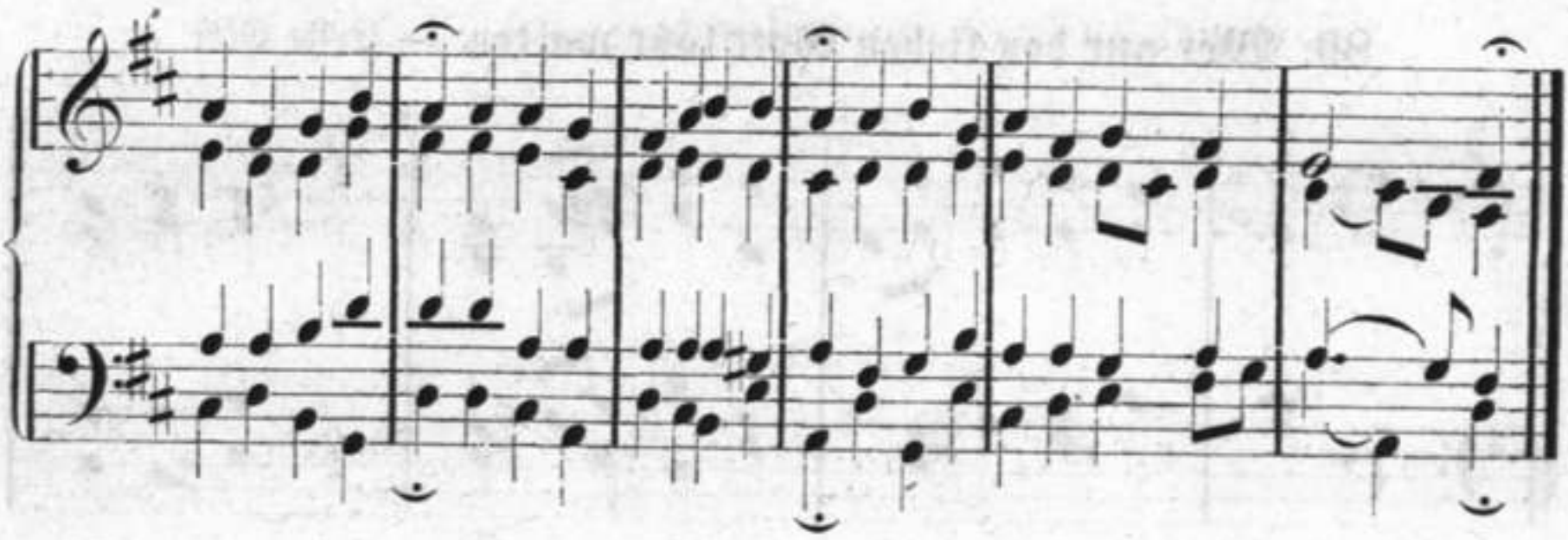
86. Kommt her zu mir, spricht Gottes Sohn —



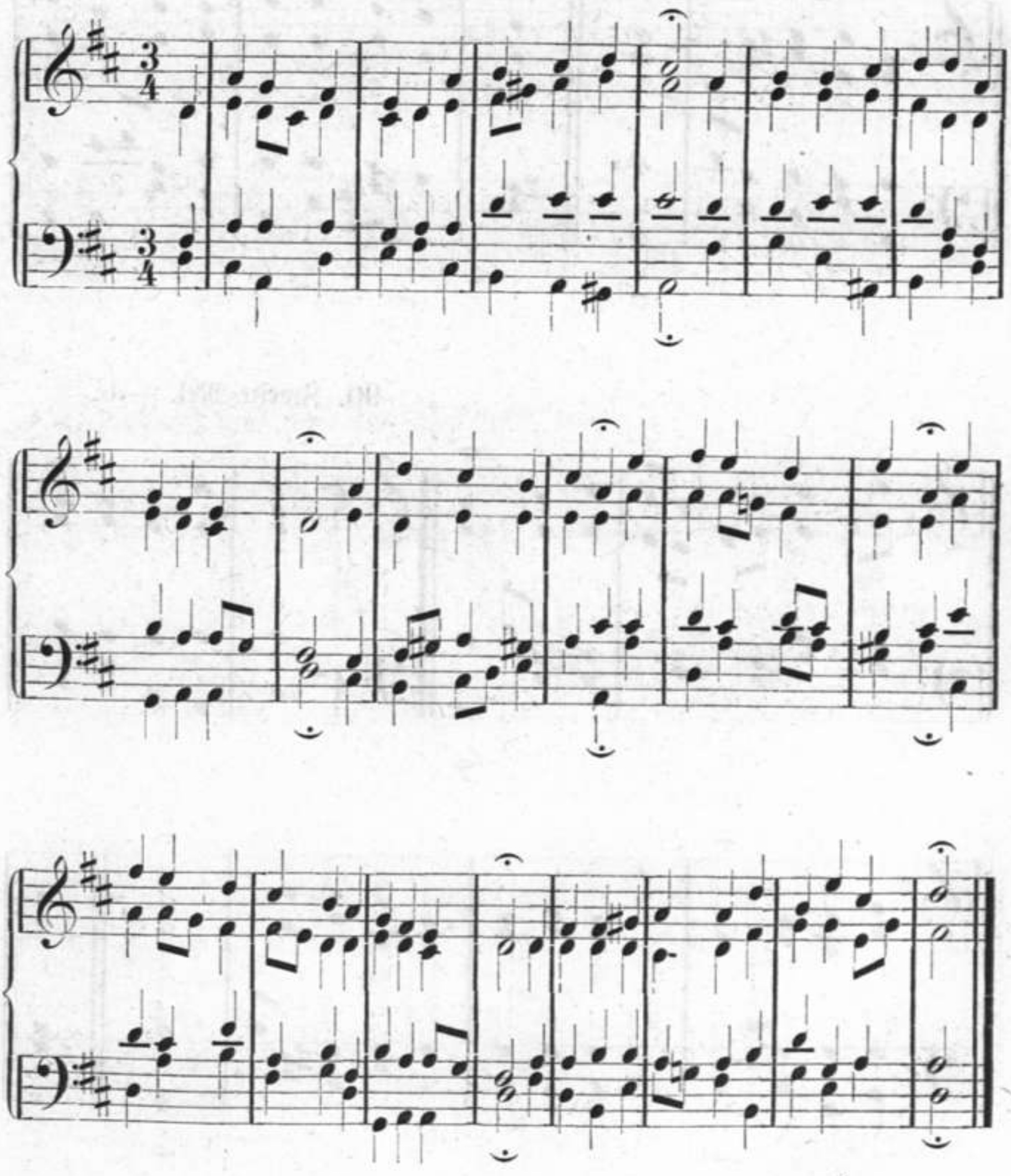
87. Vater unſer im Himmelreich —



88. Nur auf, und nach dem Himmel zu —

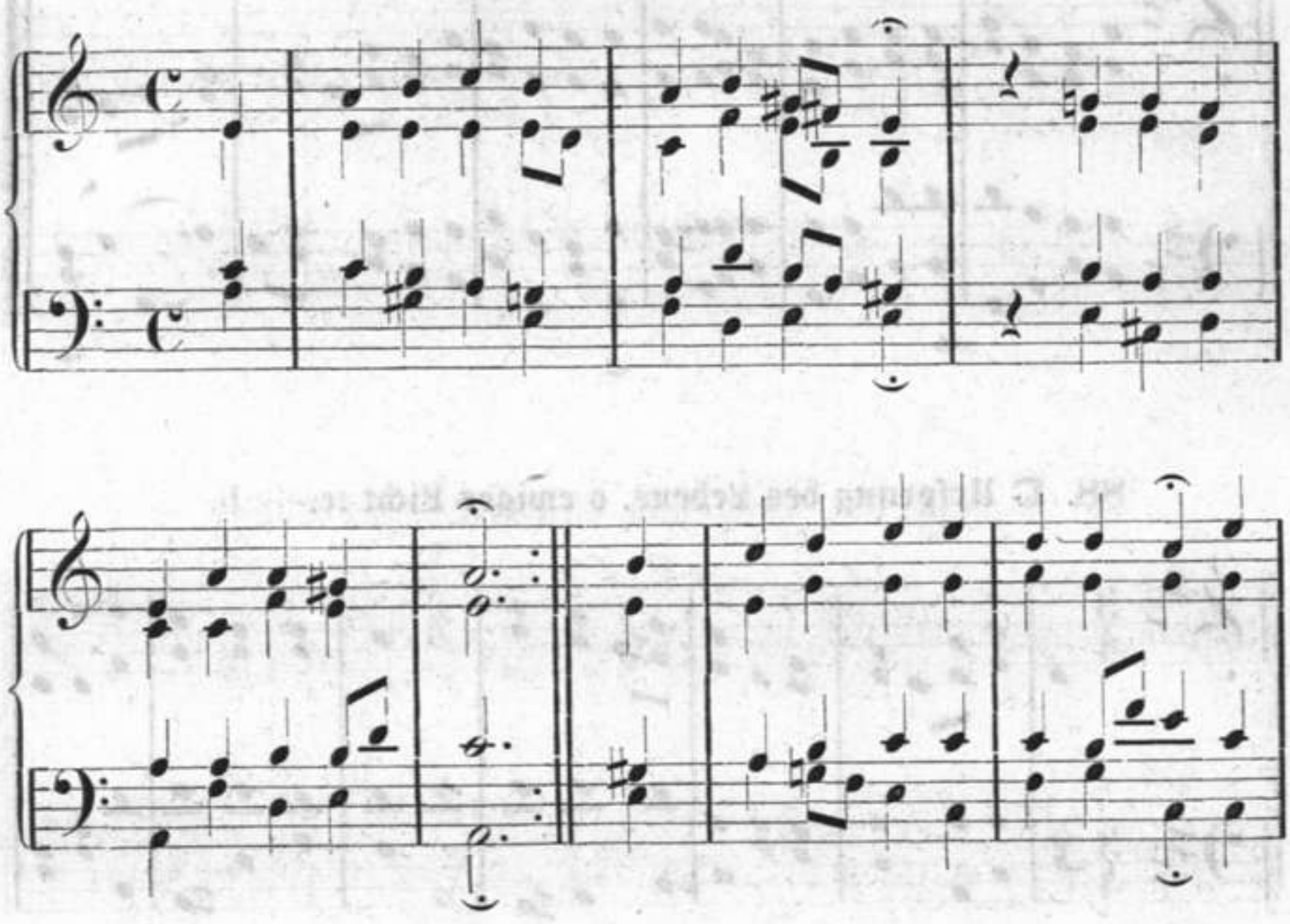


88. O Urſprung des Lebens, o ewiges Licht ꝛc. — b.

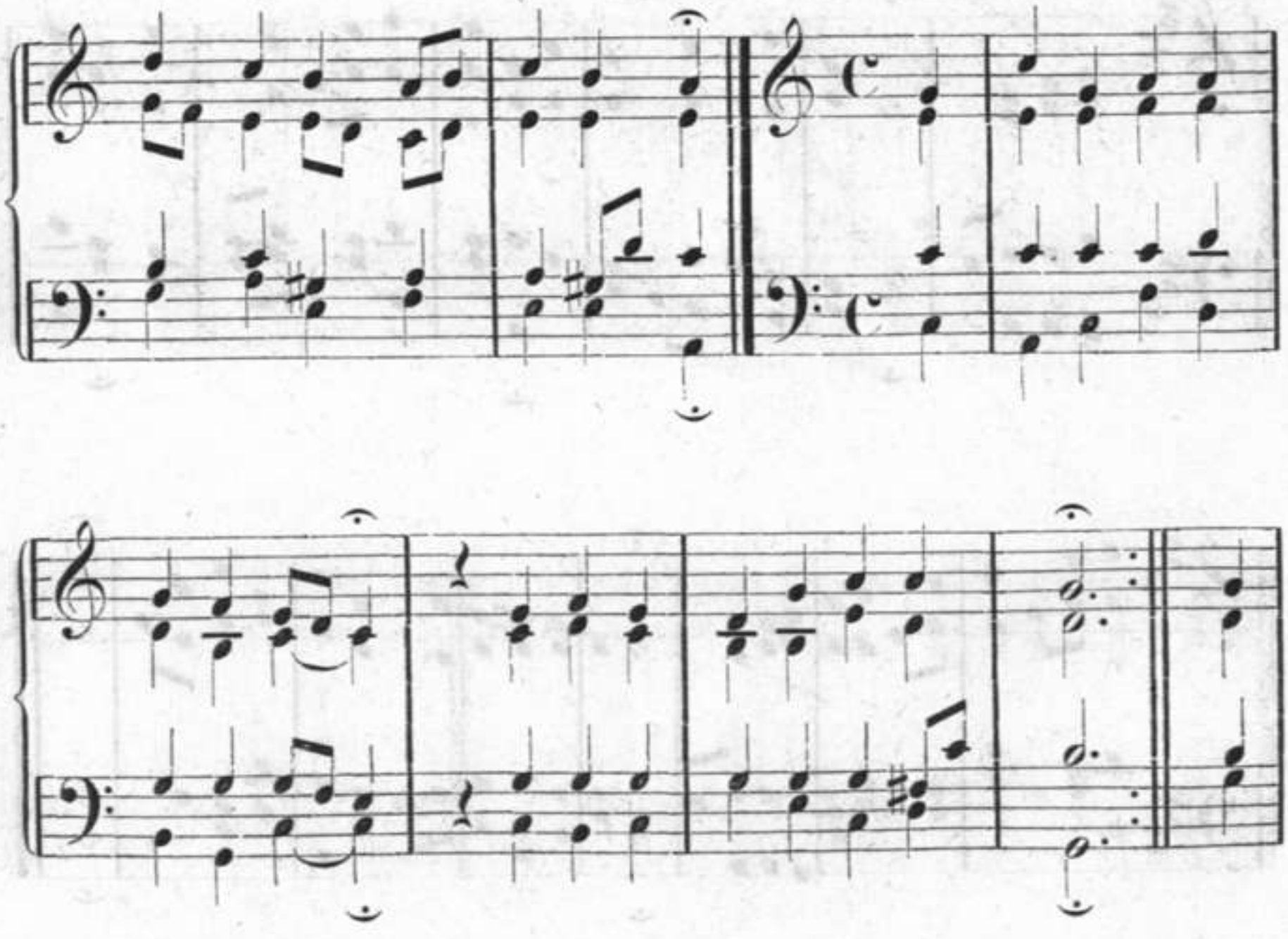


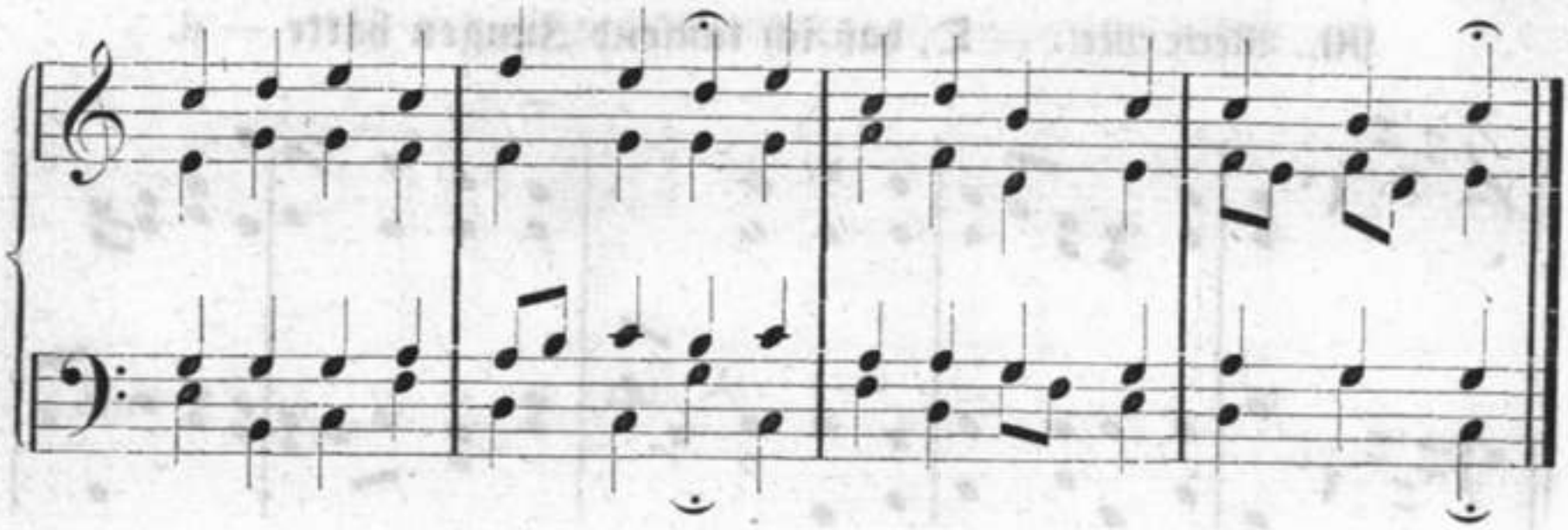
BSB

89. Wer nur den lieben Gott läßt walten — Erste Mel. à.

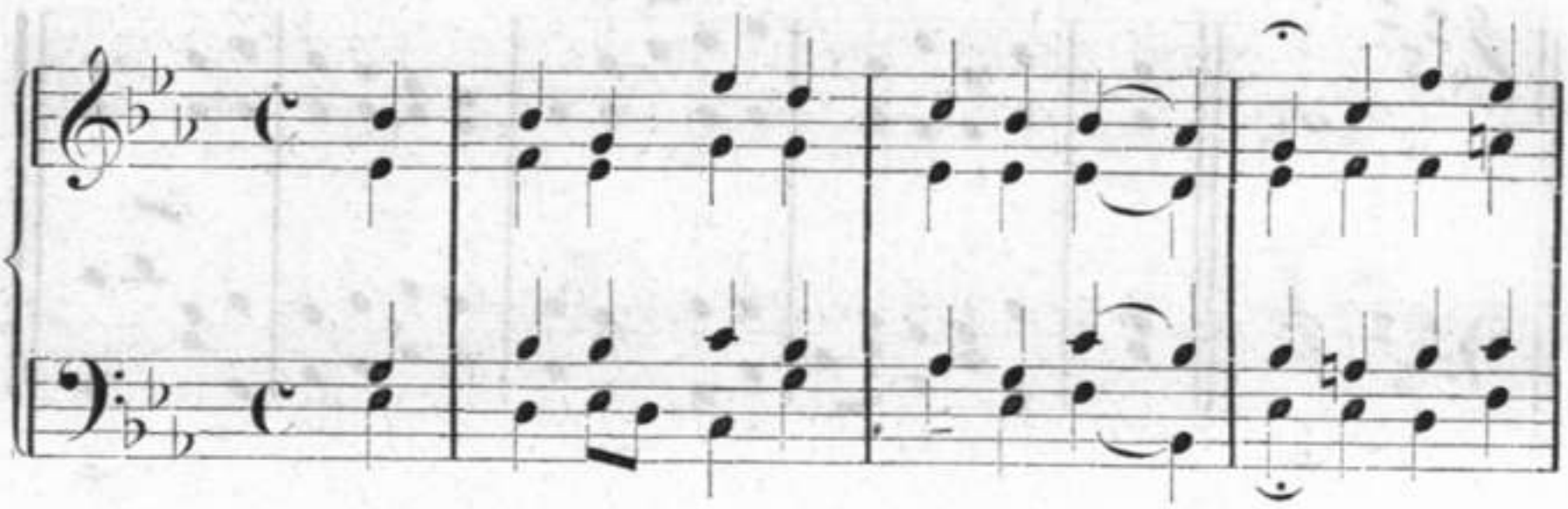


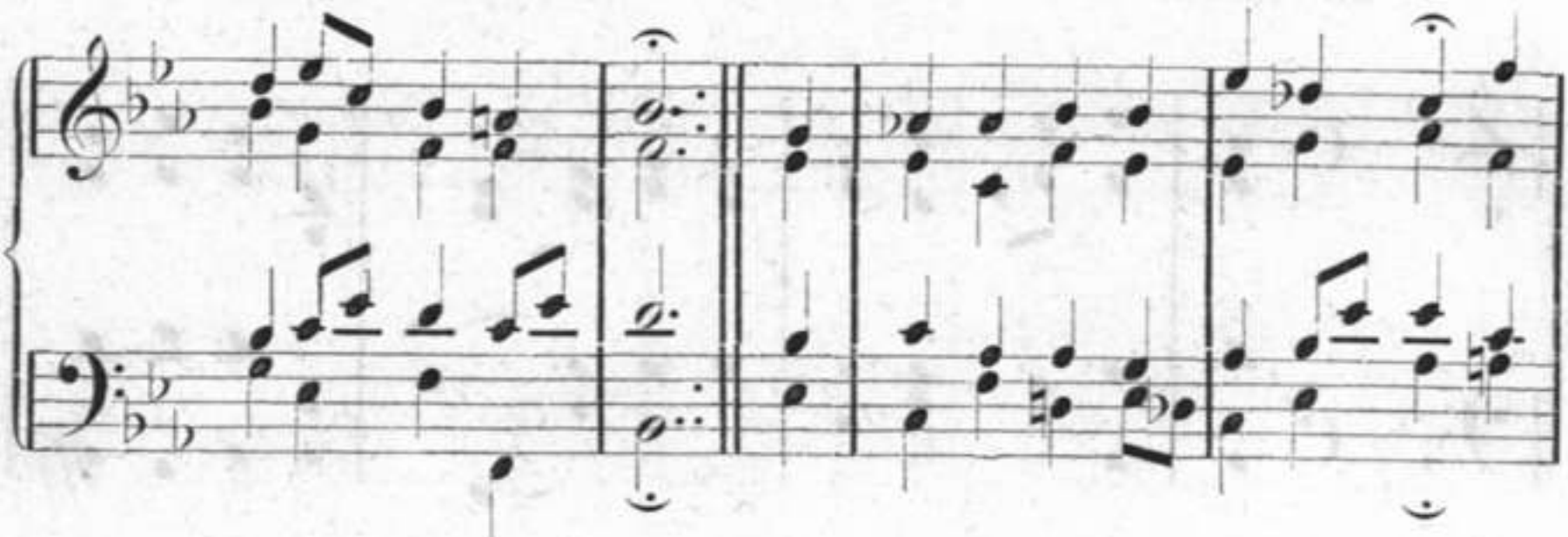
90. Zweite Mel. — b.

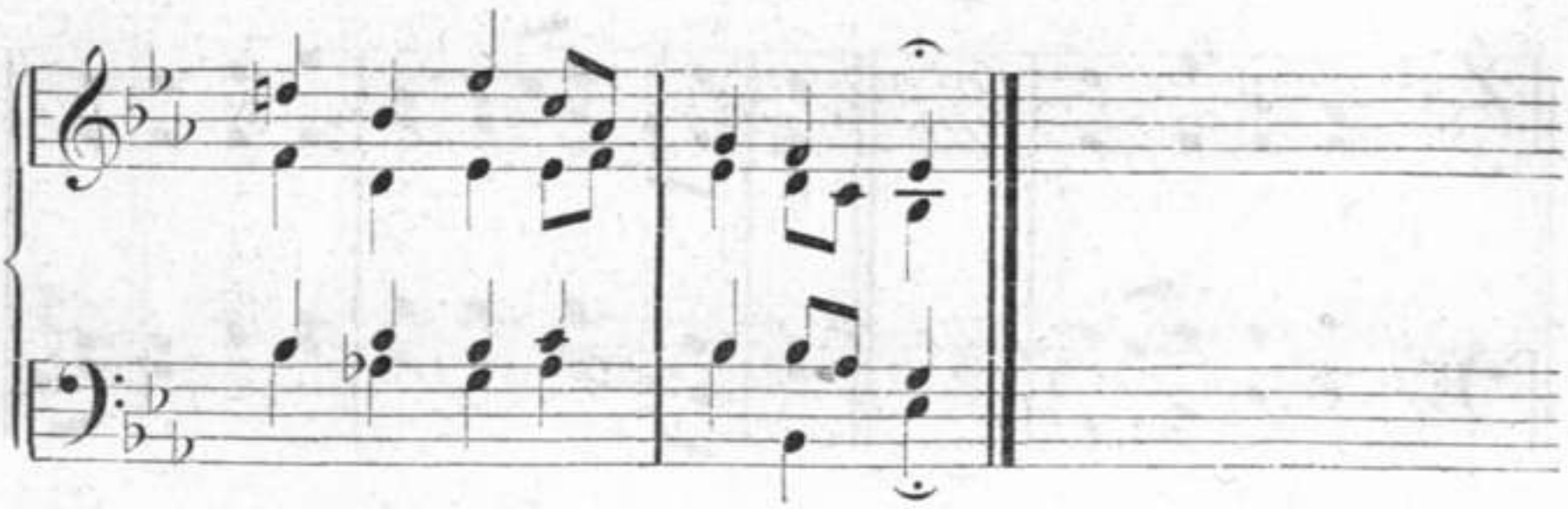




90. Dritte Mel. **Nach einer Prüfung kurzer Tage — c.**

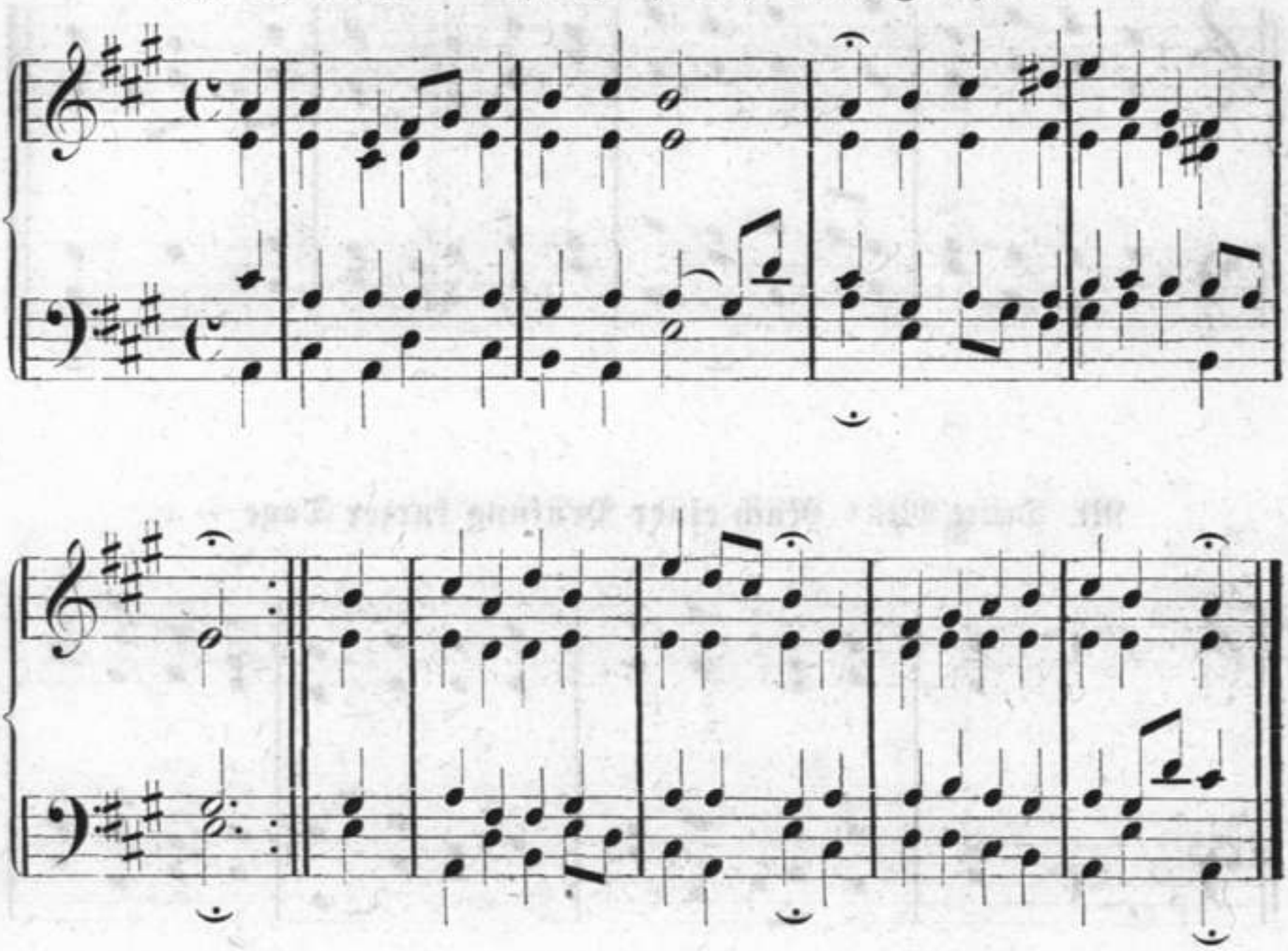




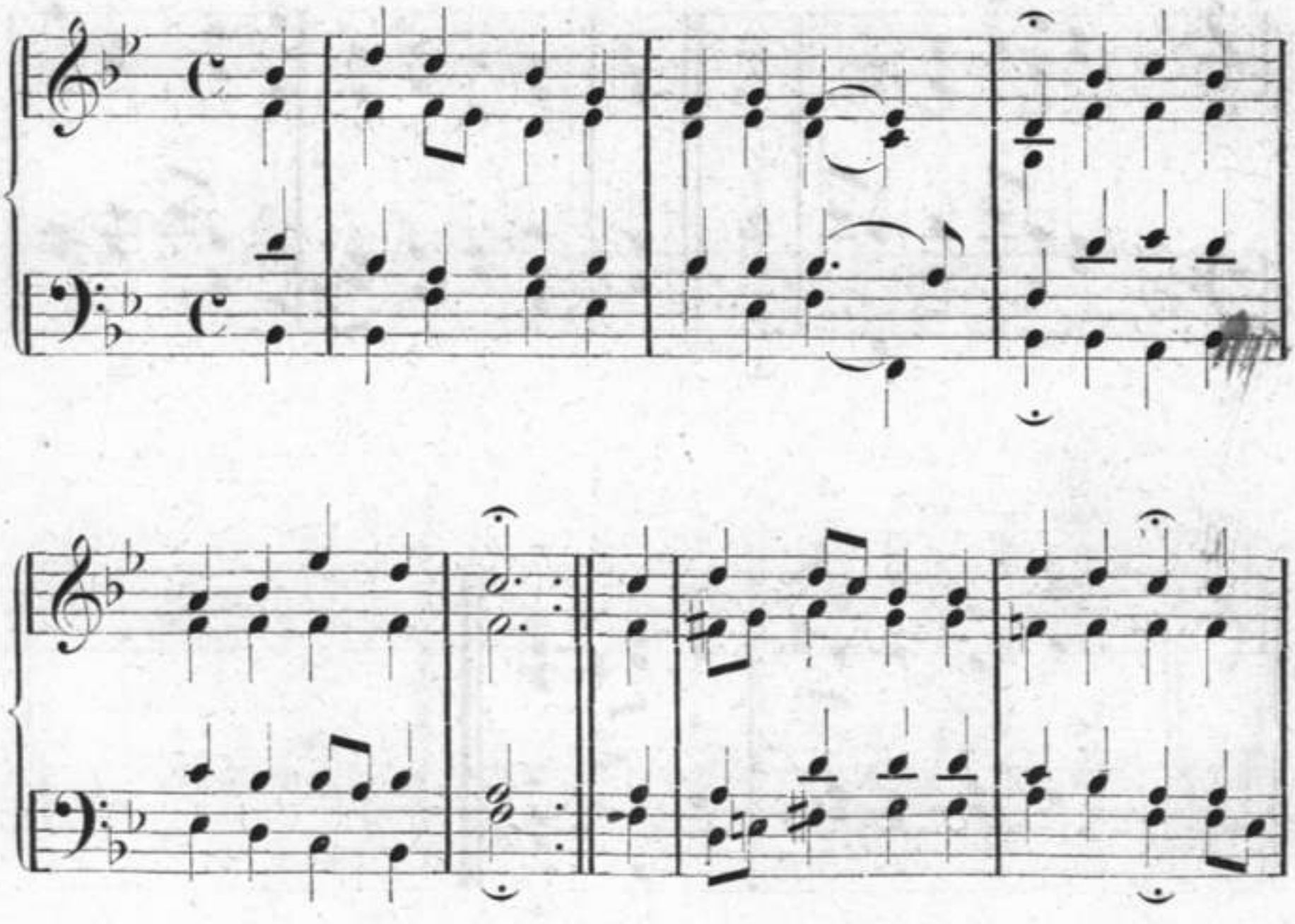


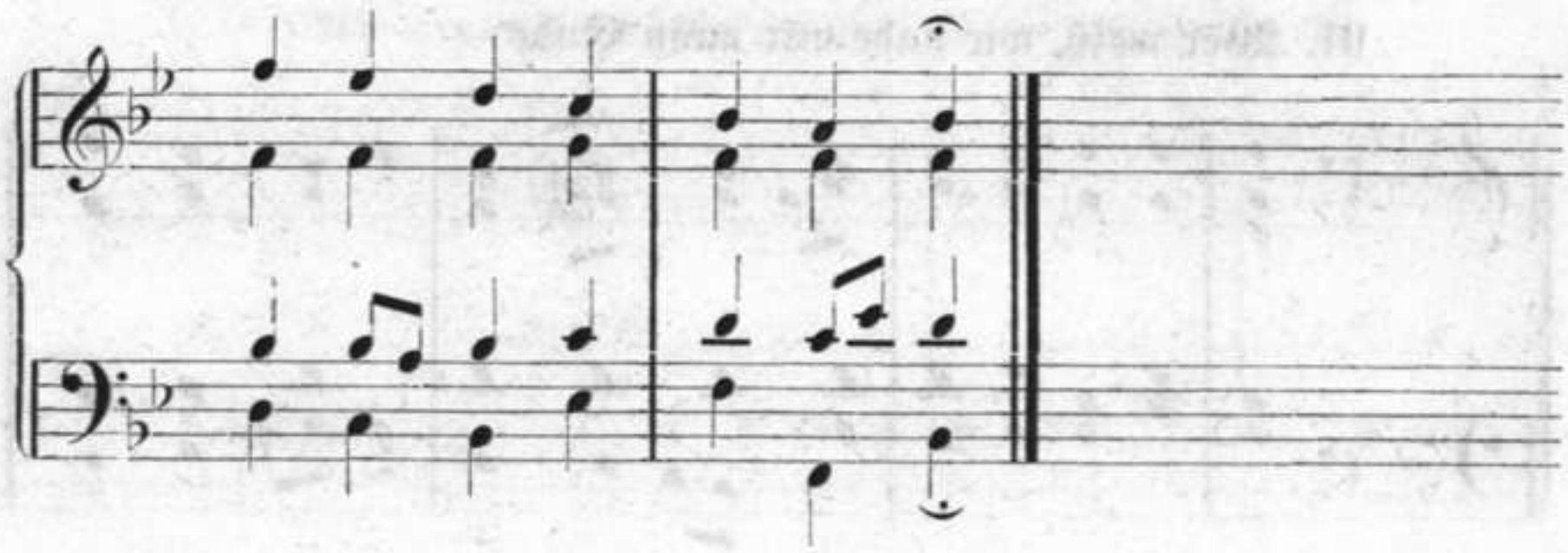
BSB

90. Vierte Mel. — **O, daß ich tausend Zungen hätte** — d.

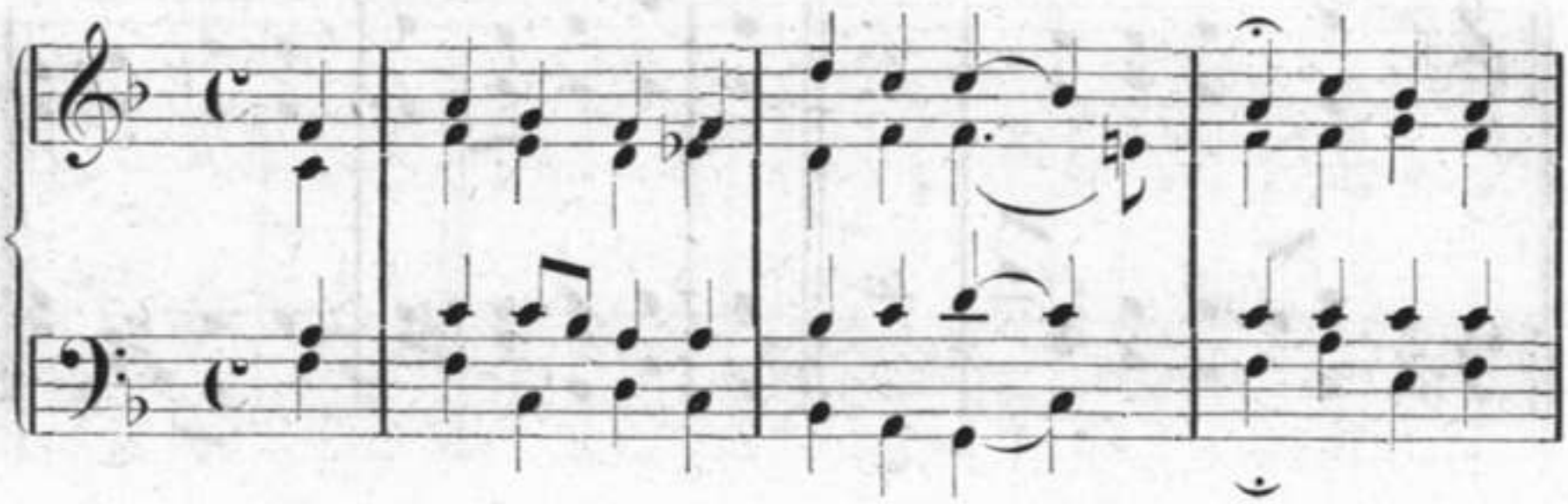


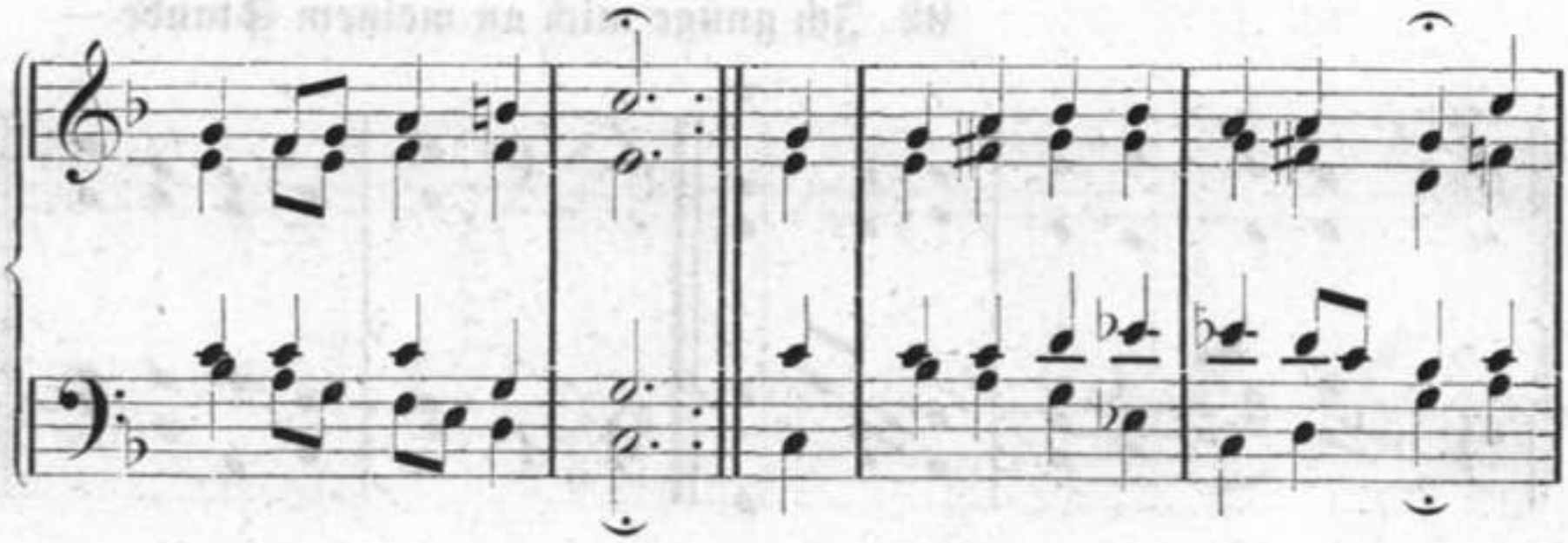
90. Fünfte Mel. — e. Dresden.

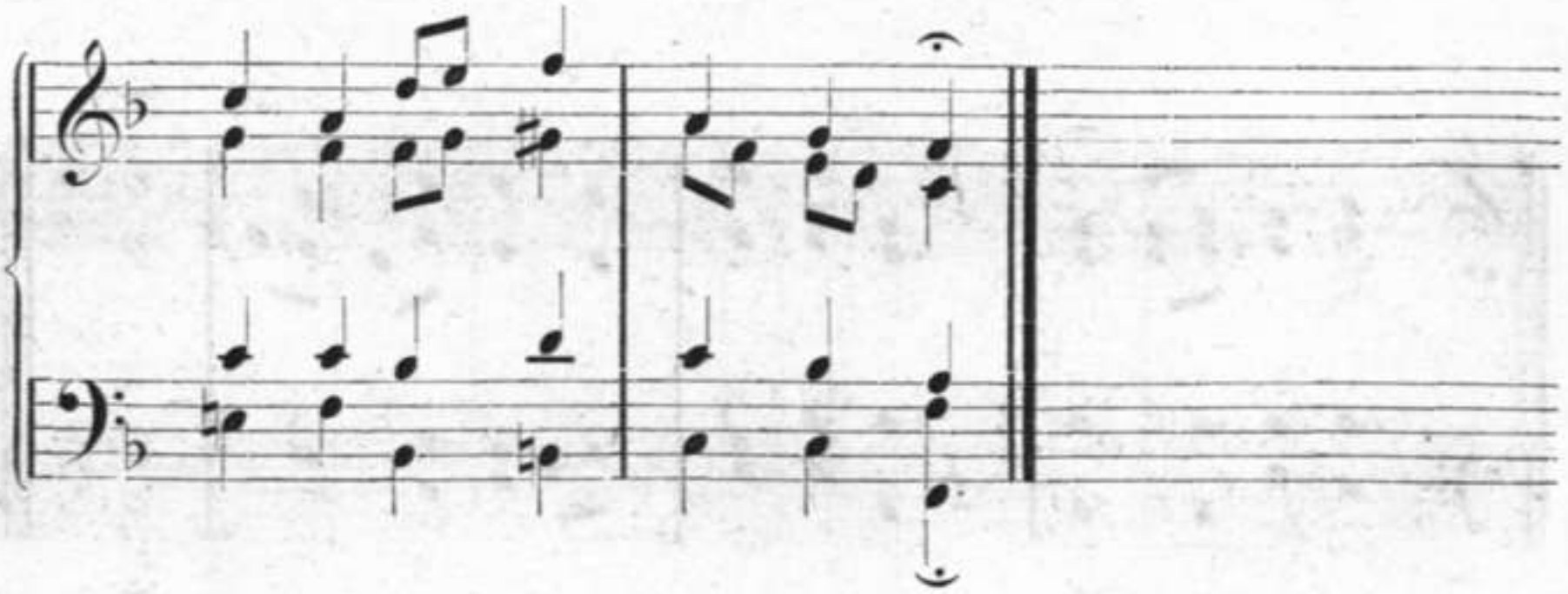




90. Sechste Mel. — f.

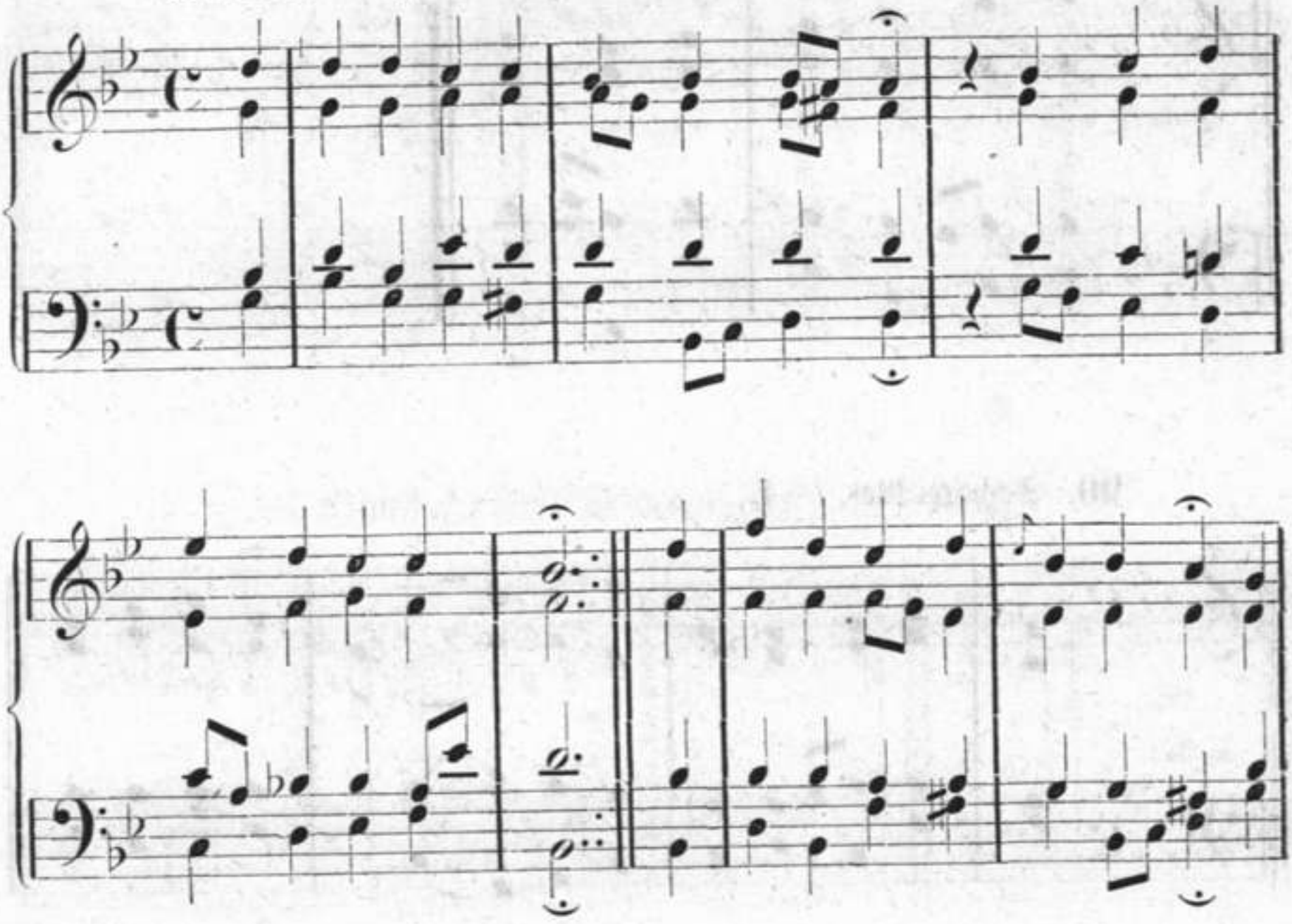




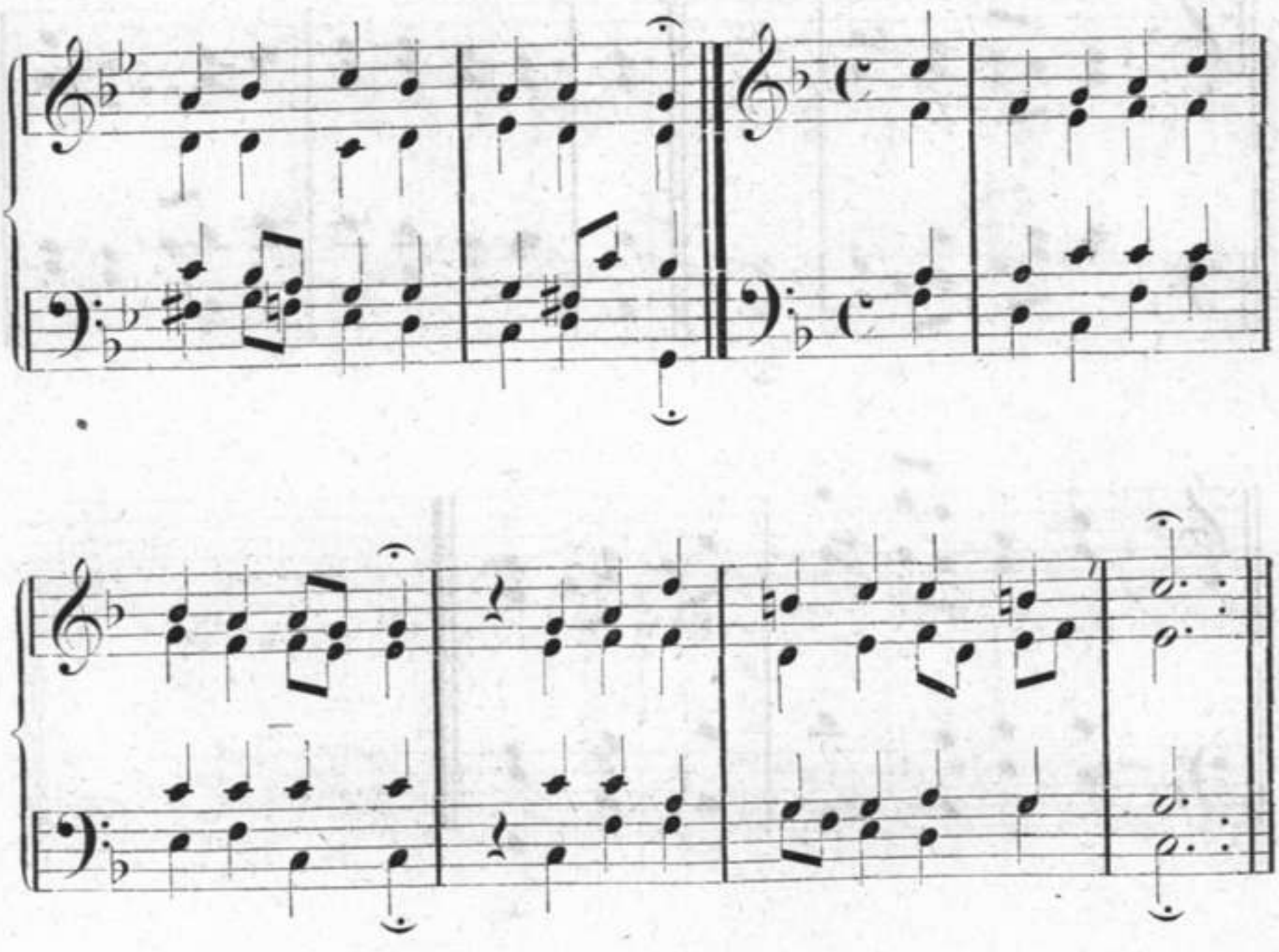


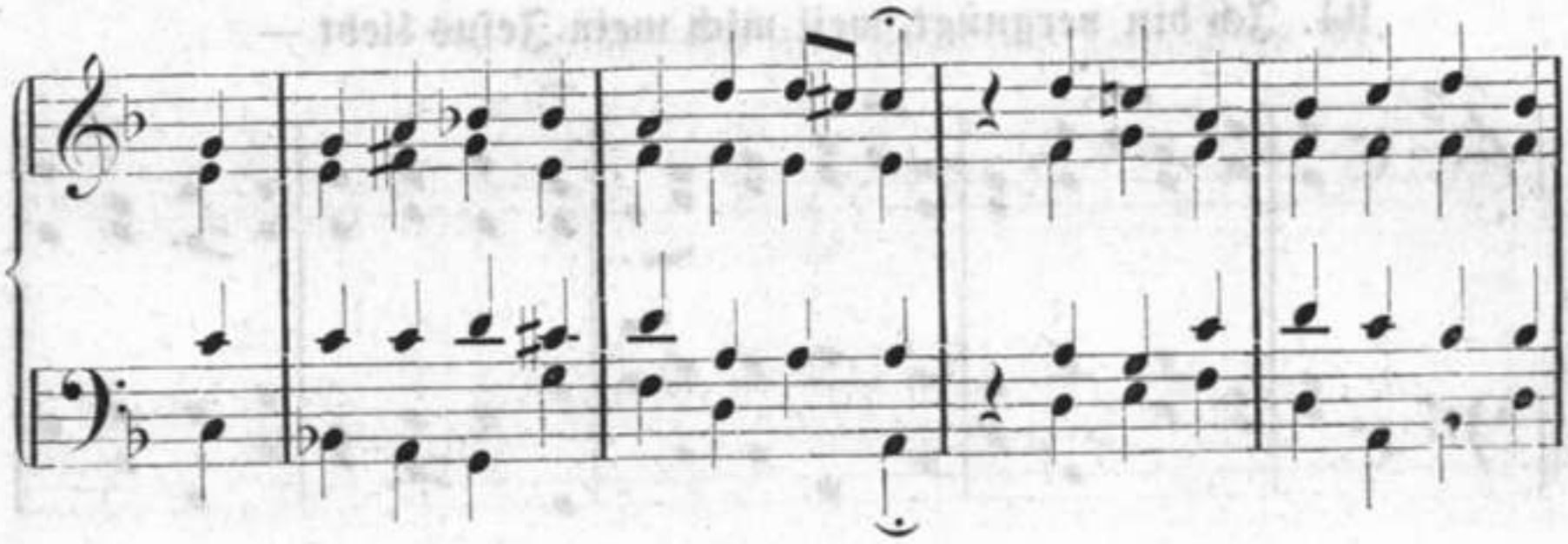
BSB

91. Wer weiß, wie nahe mir mein Ende —

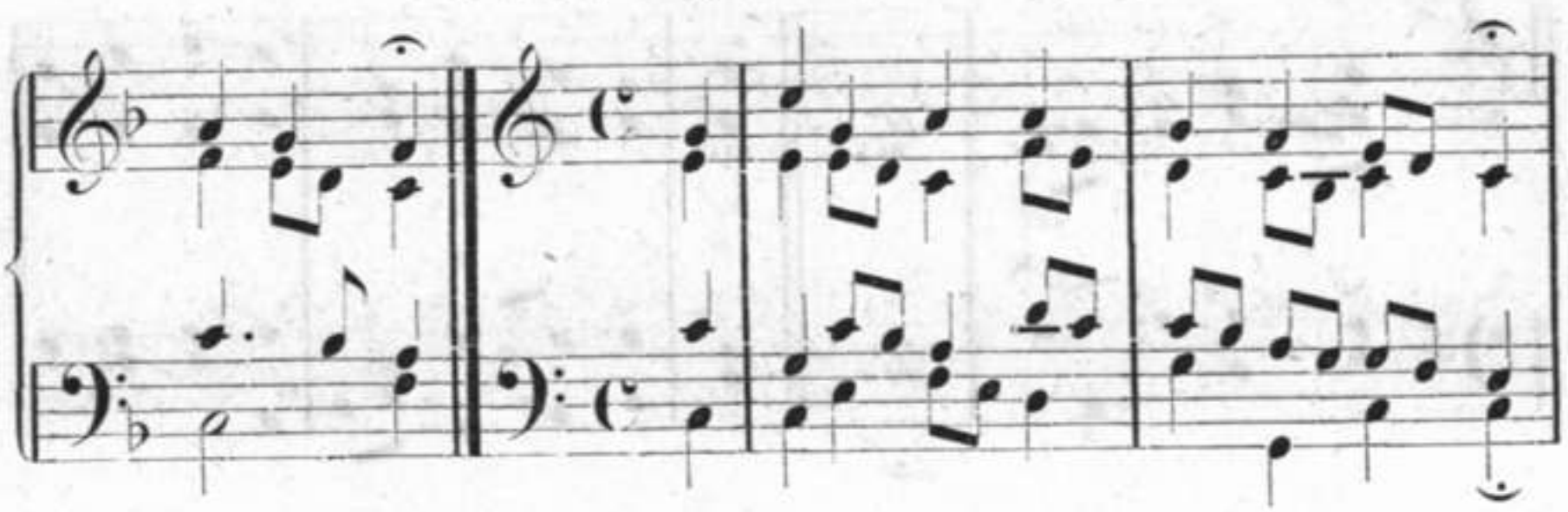


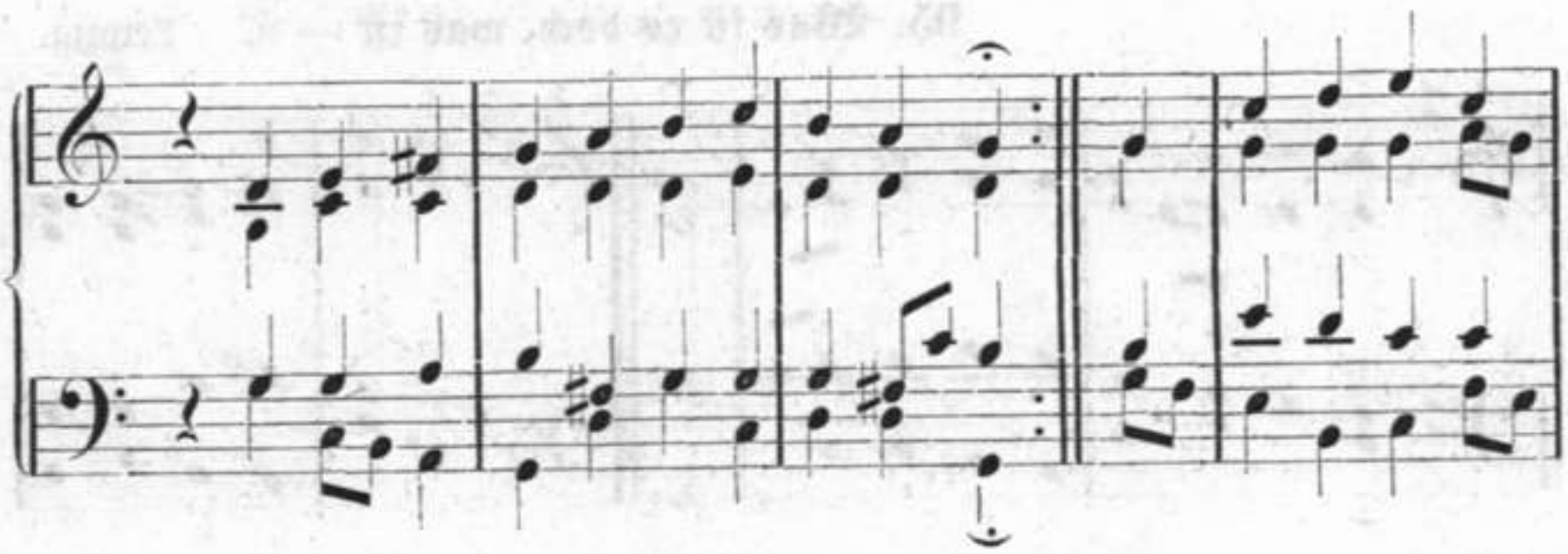
92. Ich gnüge mich an meinem Stande —

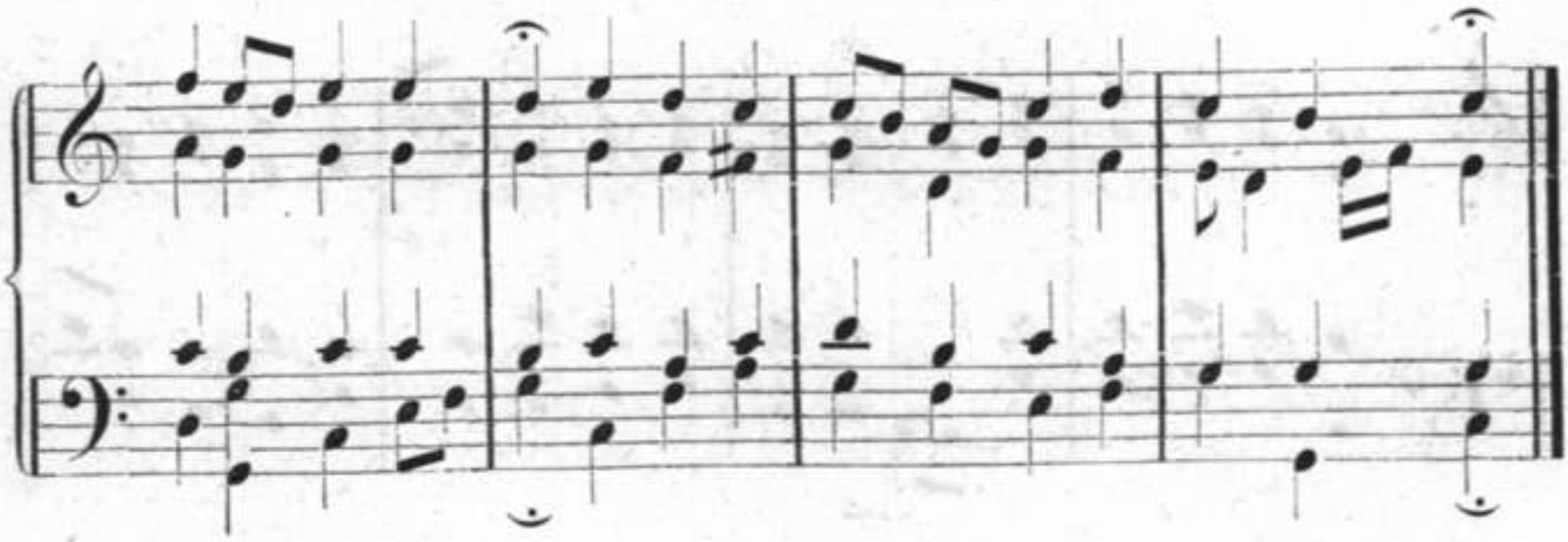




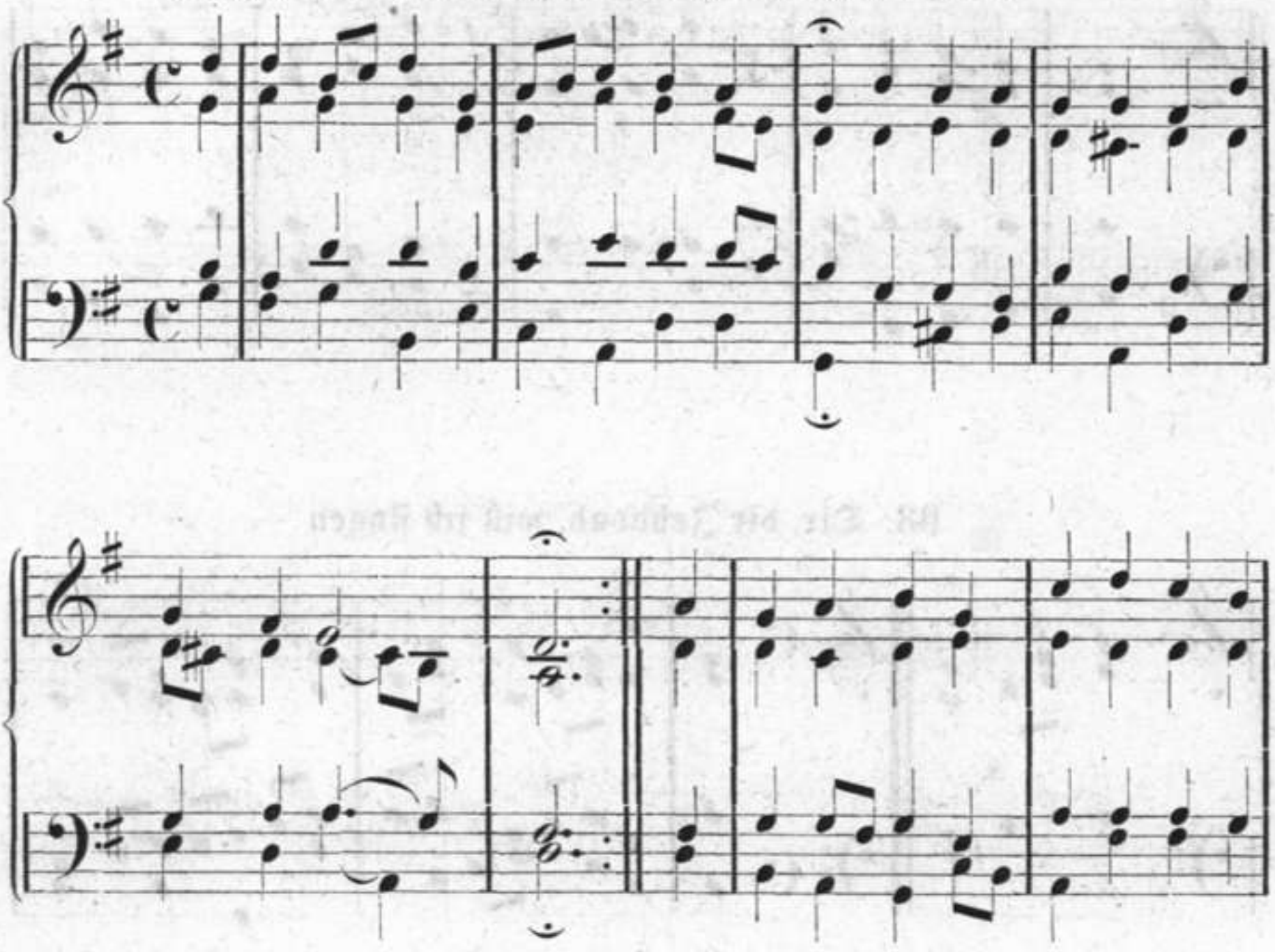
93. Dir, dir Jehovah, will ich ſingen —



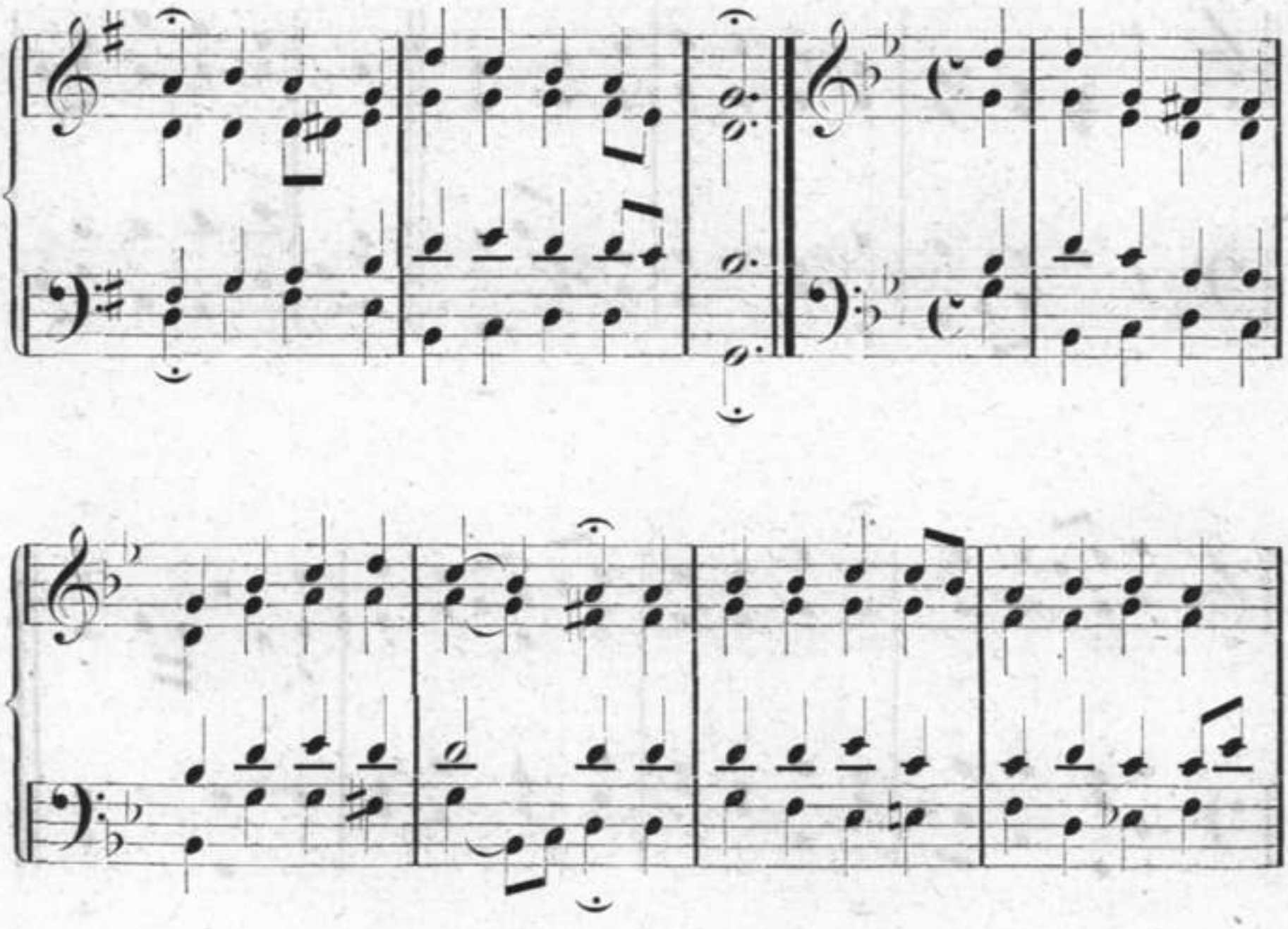


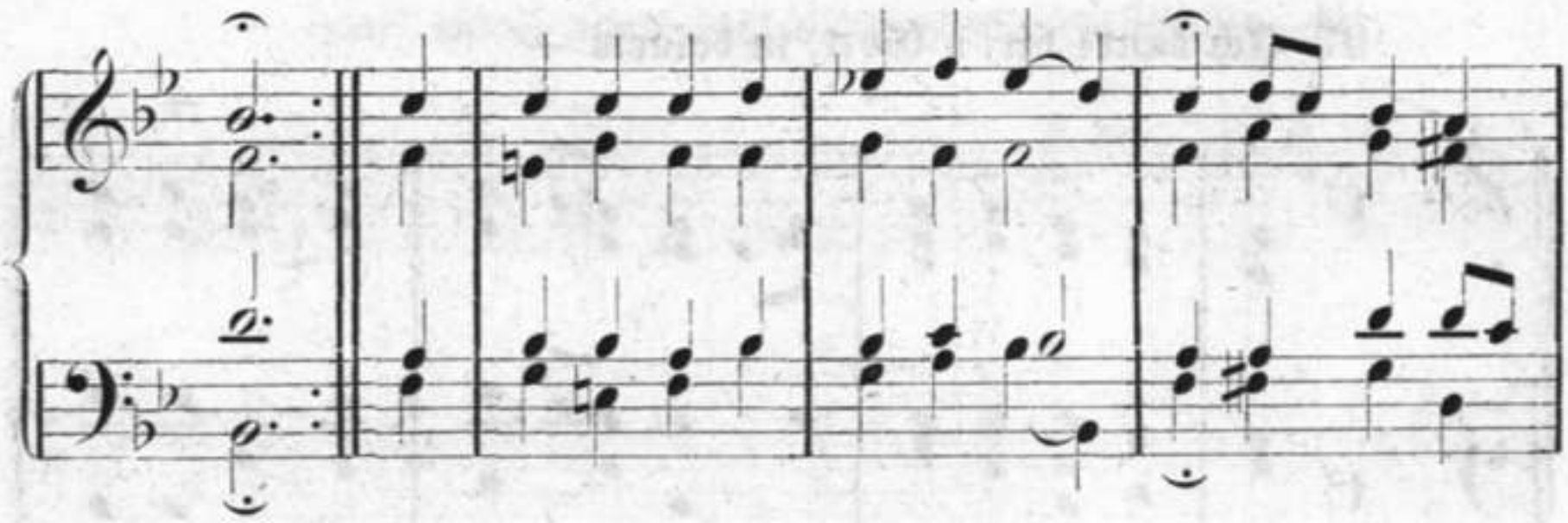


94. Ich bin vergnügt, weil mich mein Jesus liebt —

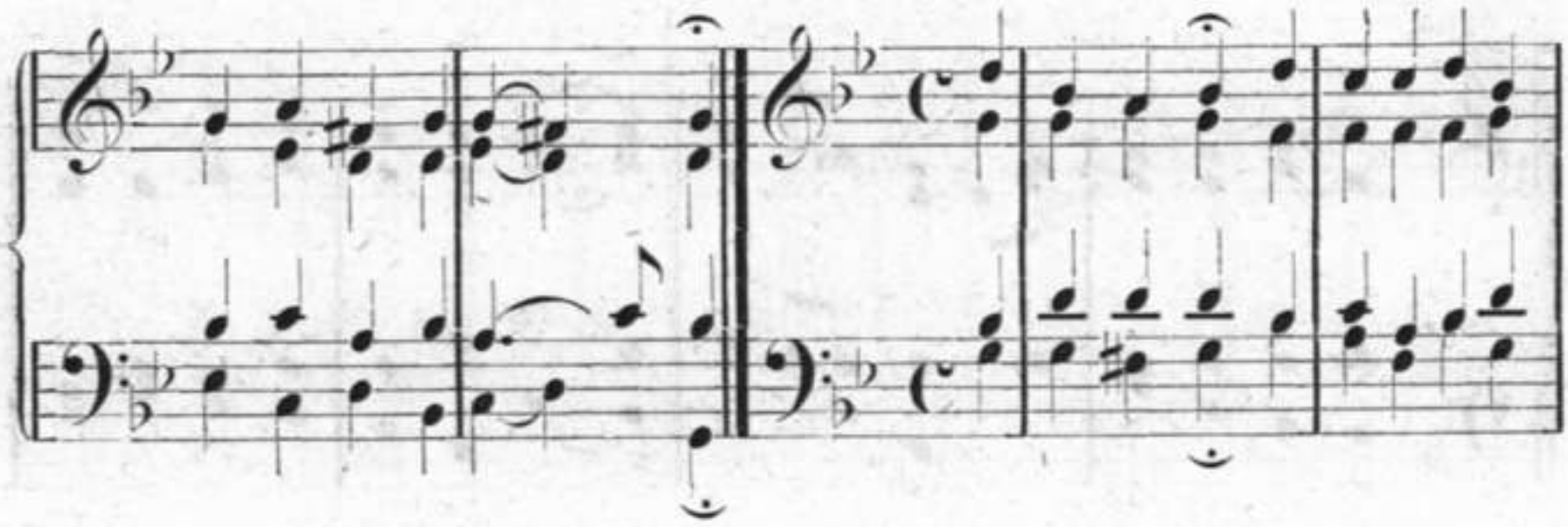


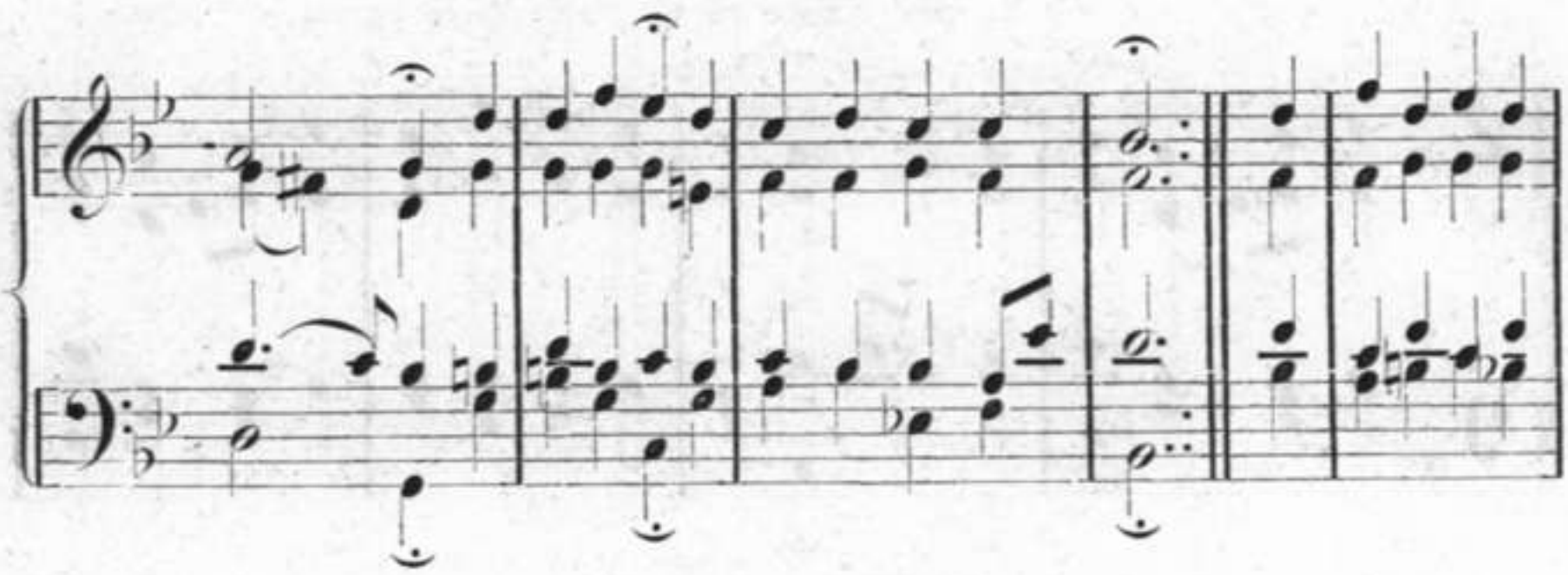
95. Was ist es doch, was ist — a. Leipzig.

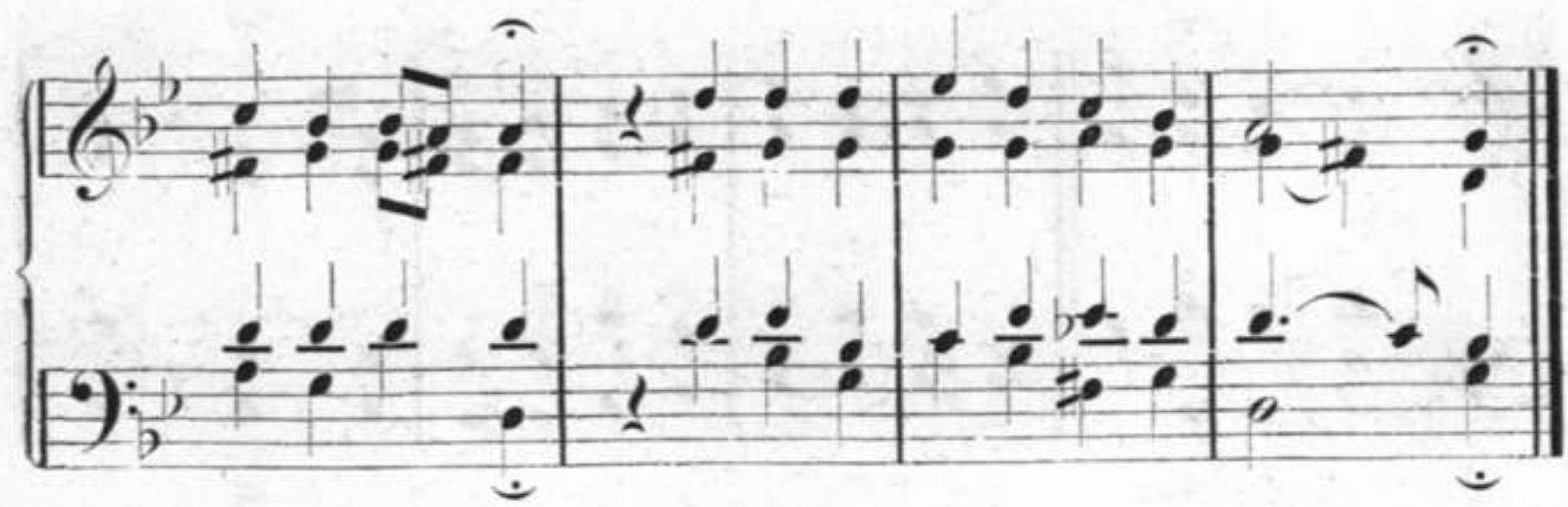




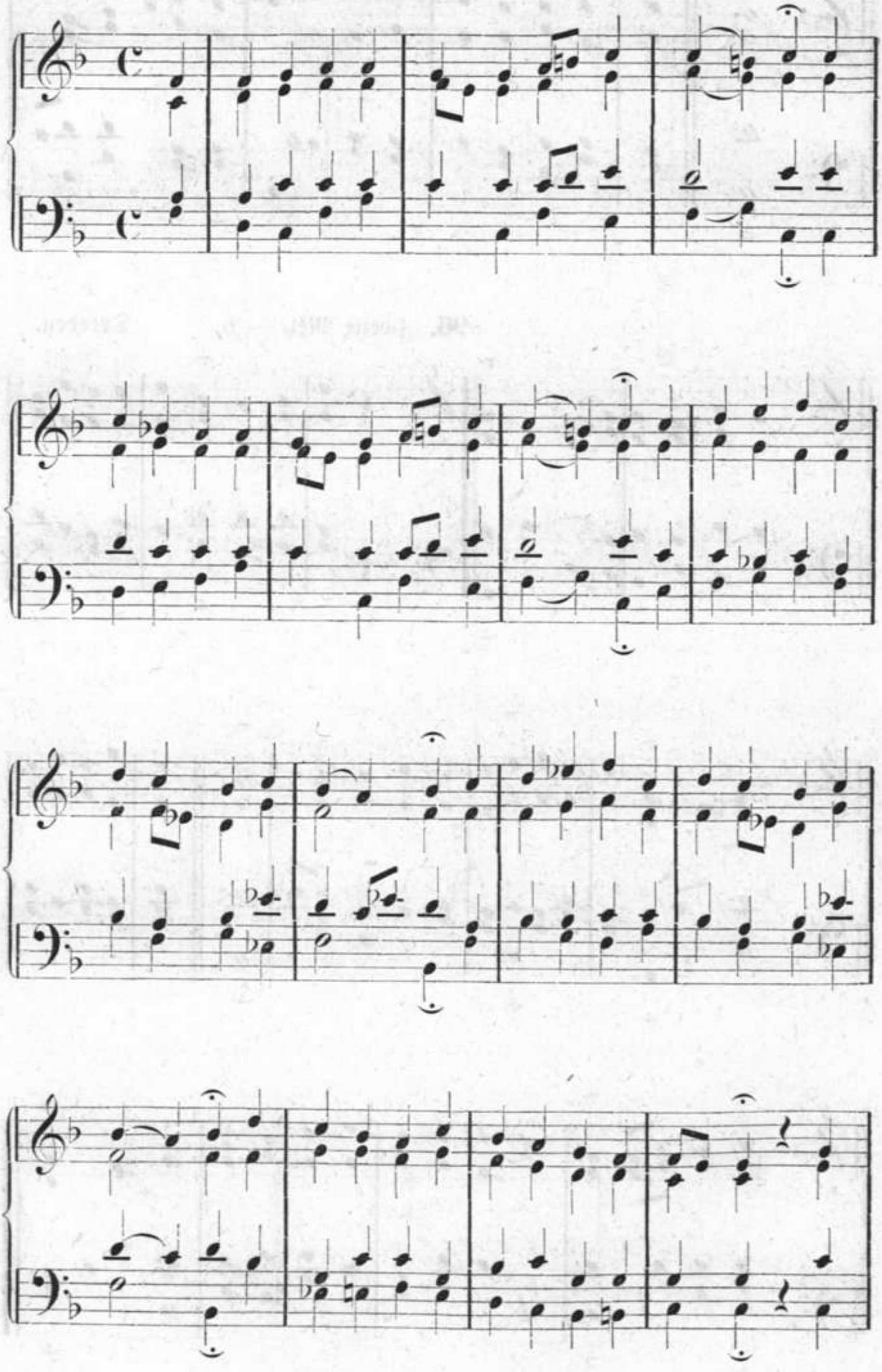
96. Zweite Mel. — b. Dresden.



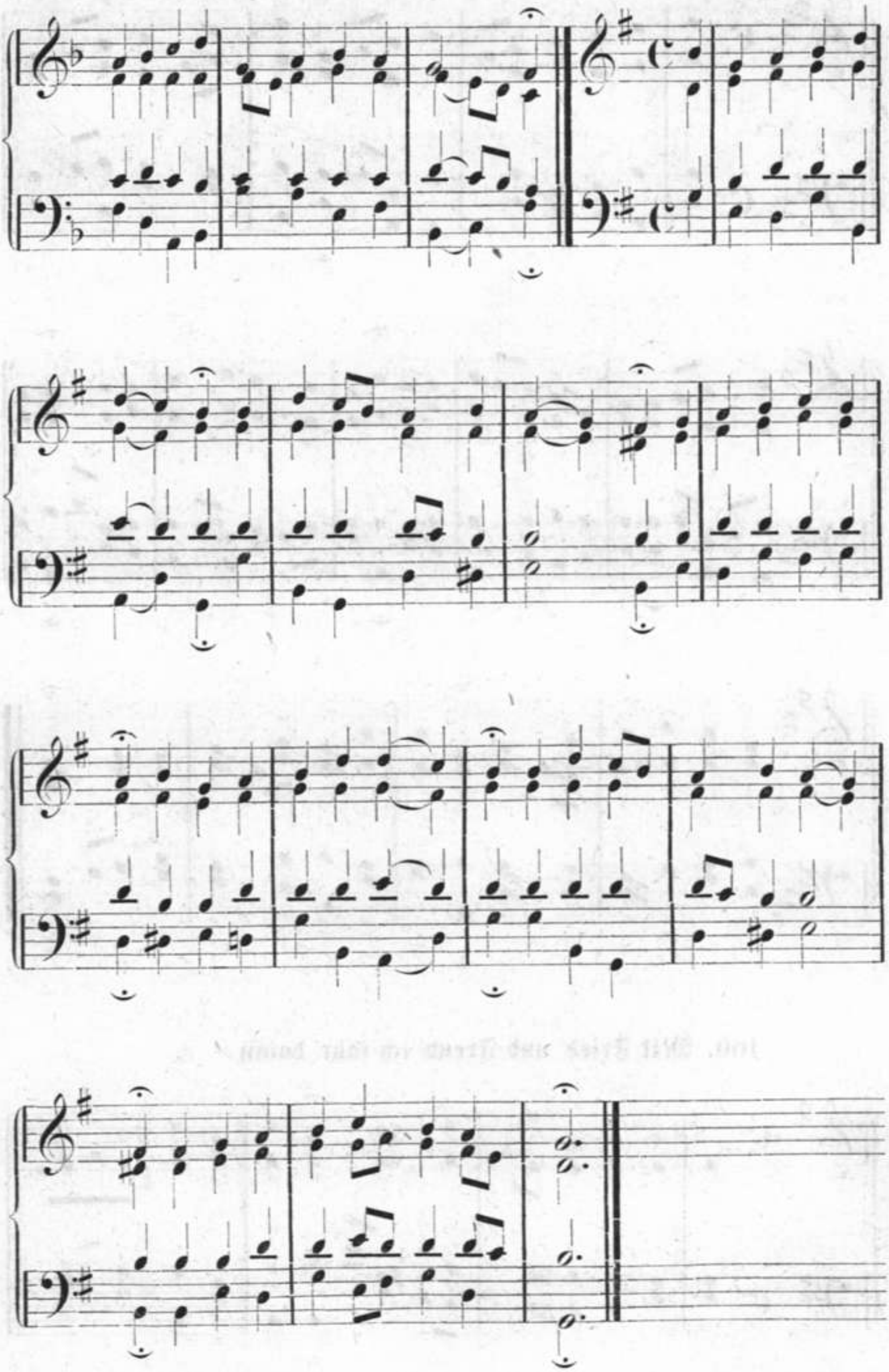




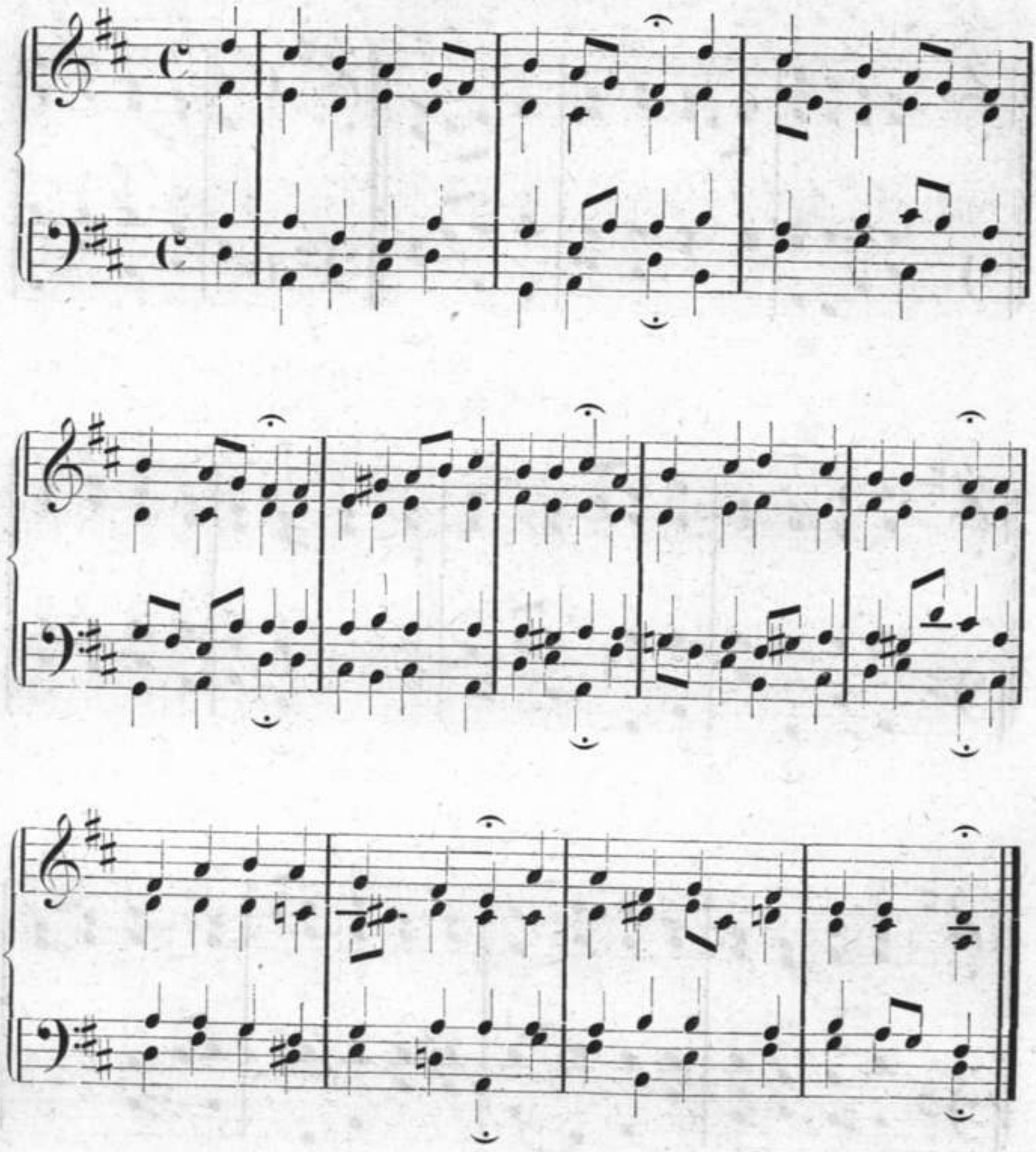
97. Ich danke dir, o Gott, in deinem —



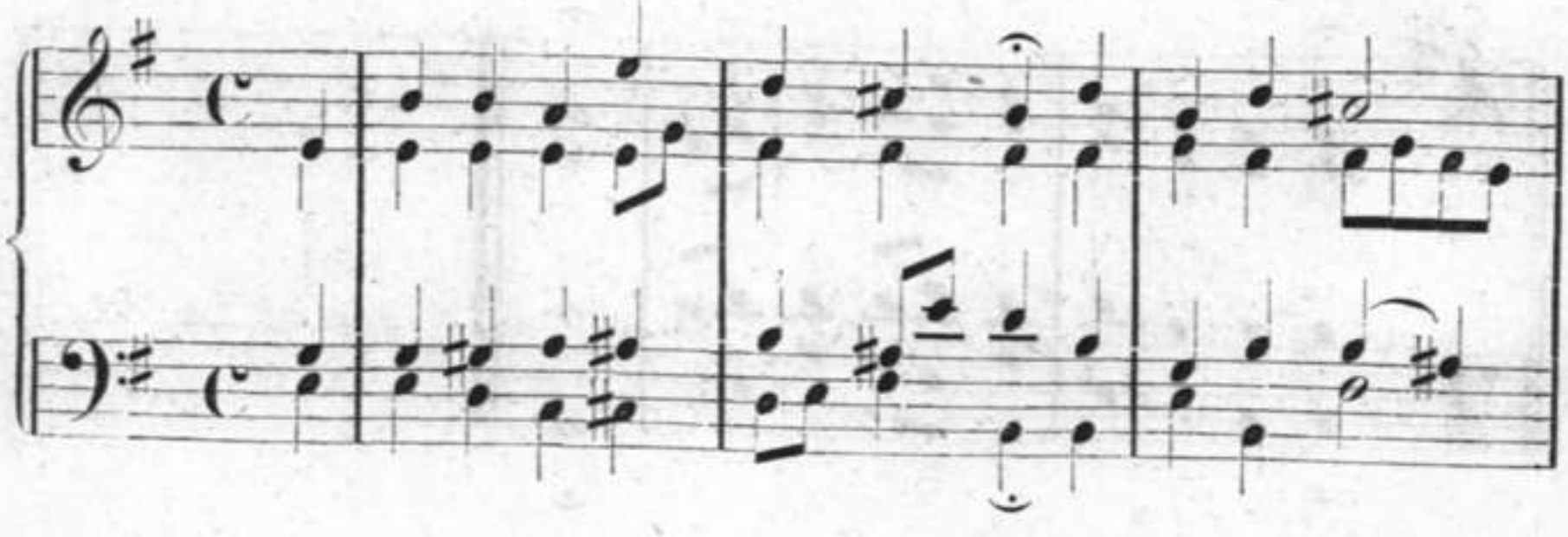
98. Nun ruhen alle Wälder —

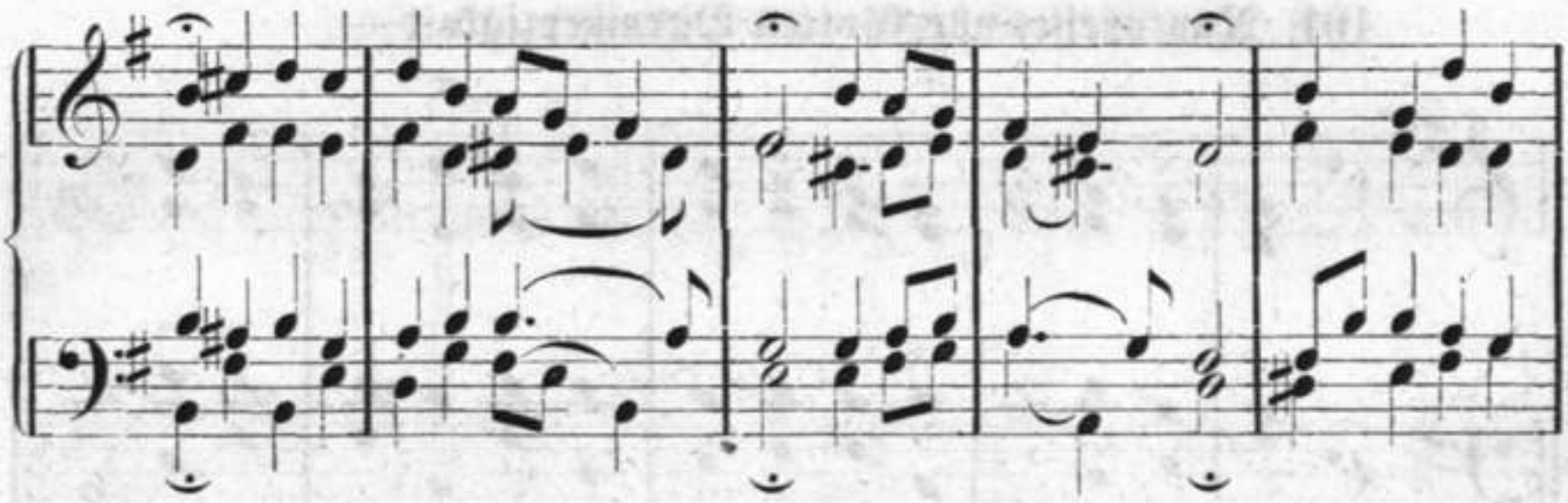


99. Herr Jesu Christ, wahr'r Mensch und Gott —

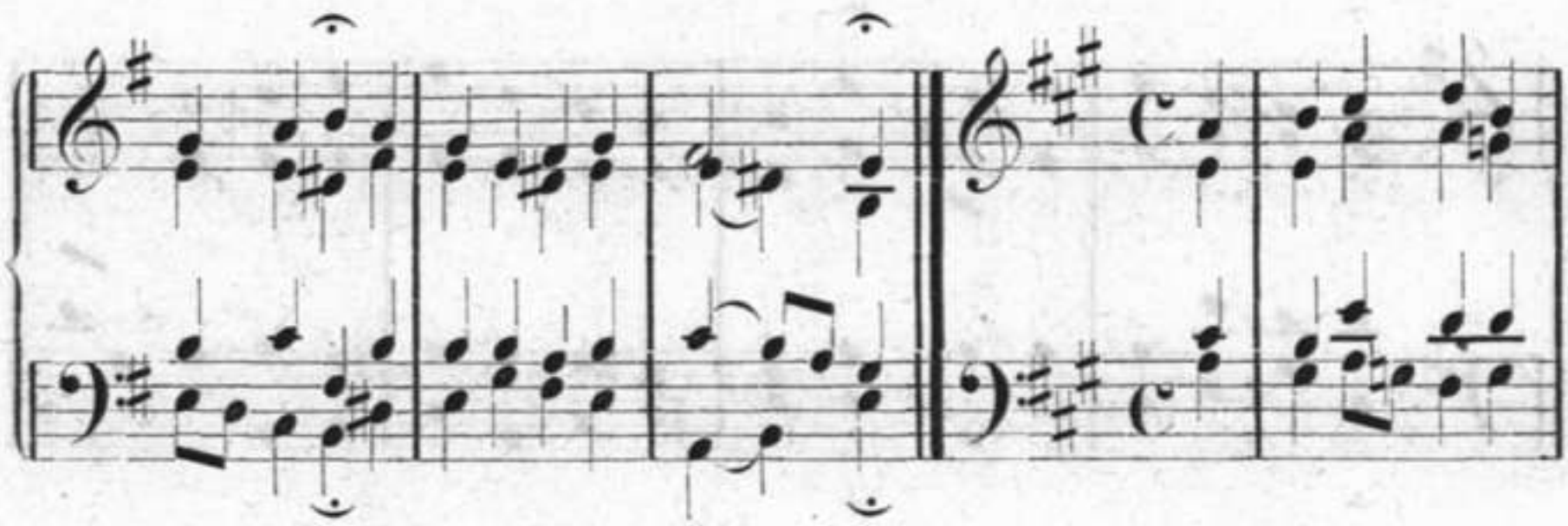


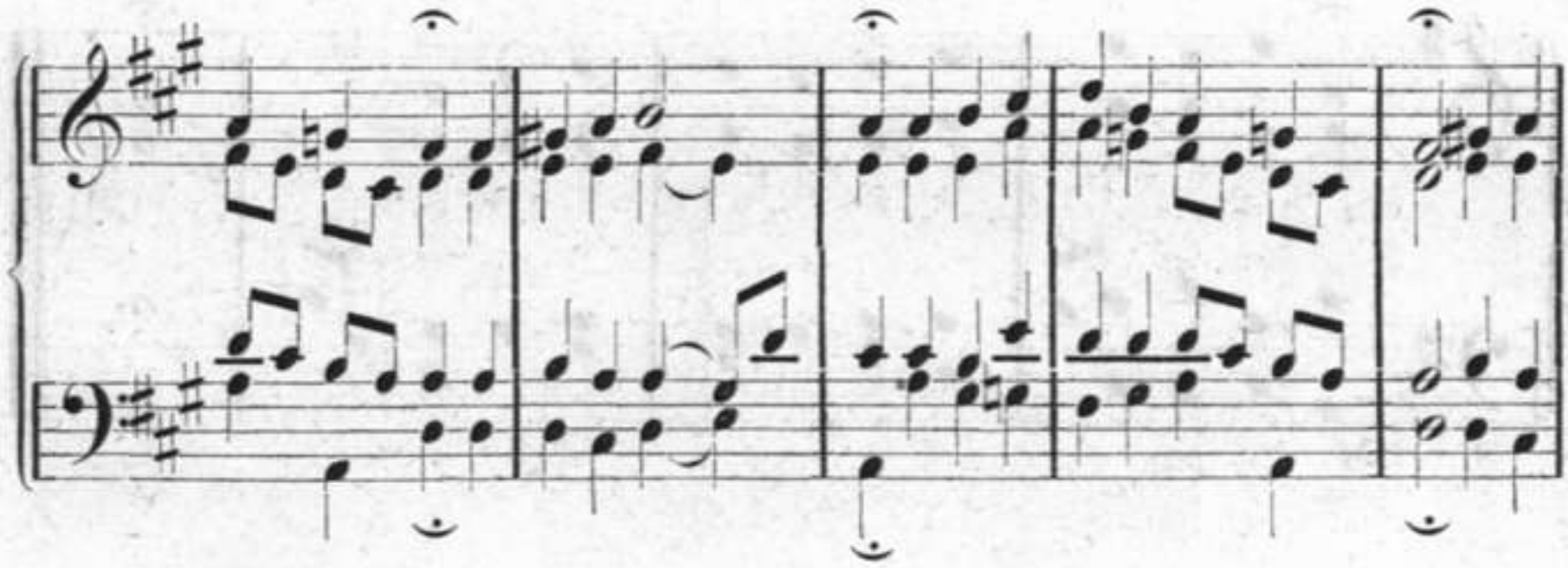
100. Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin ⌐ a.

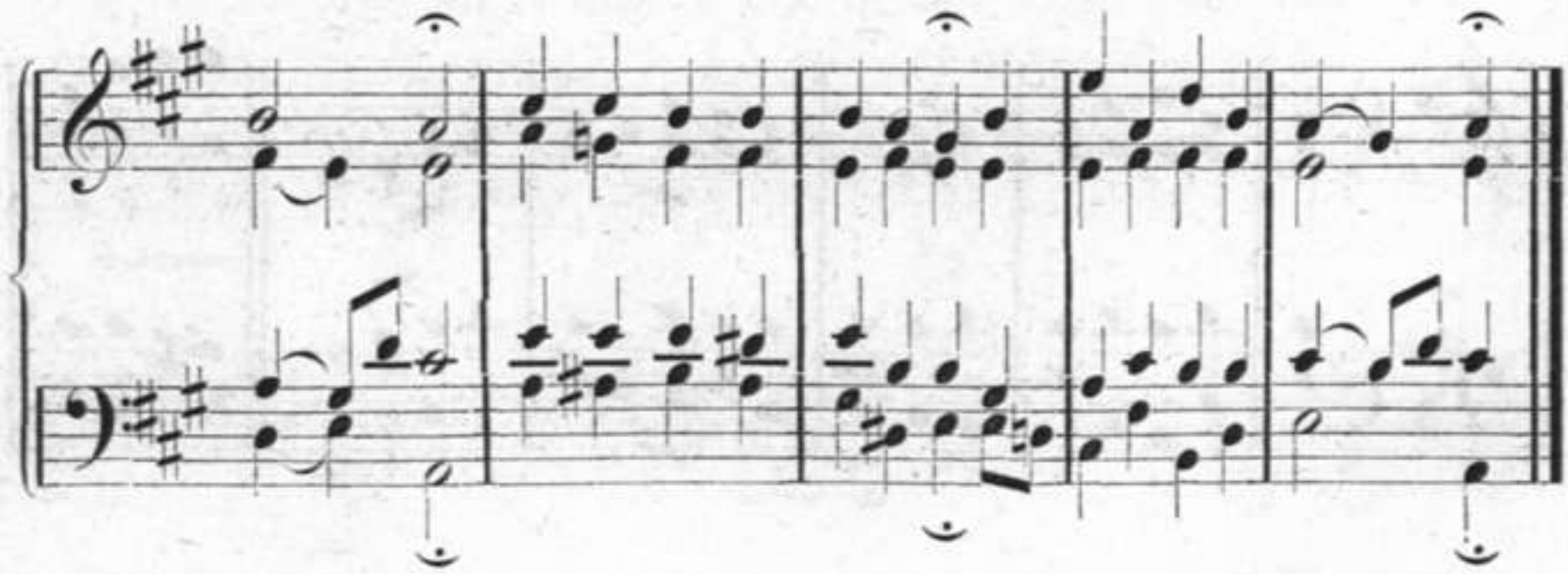




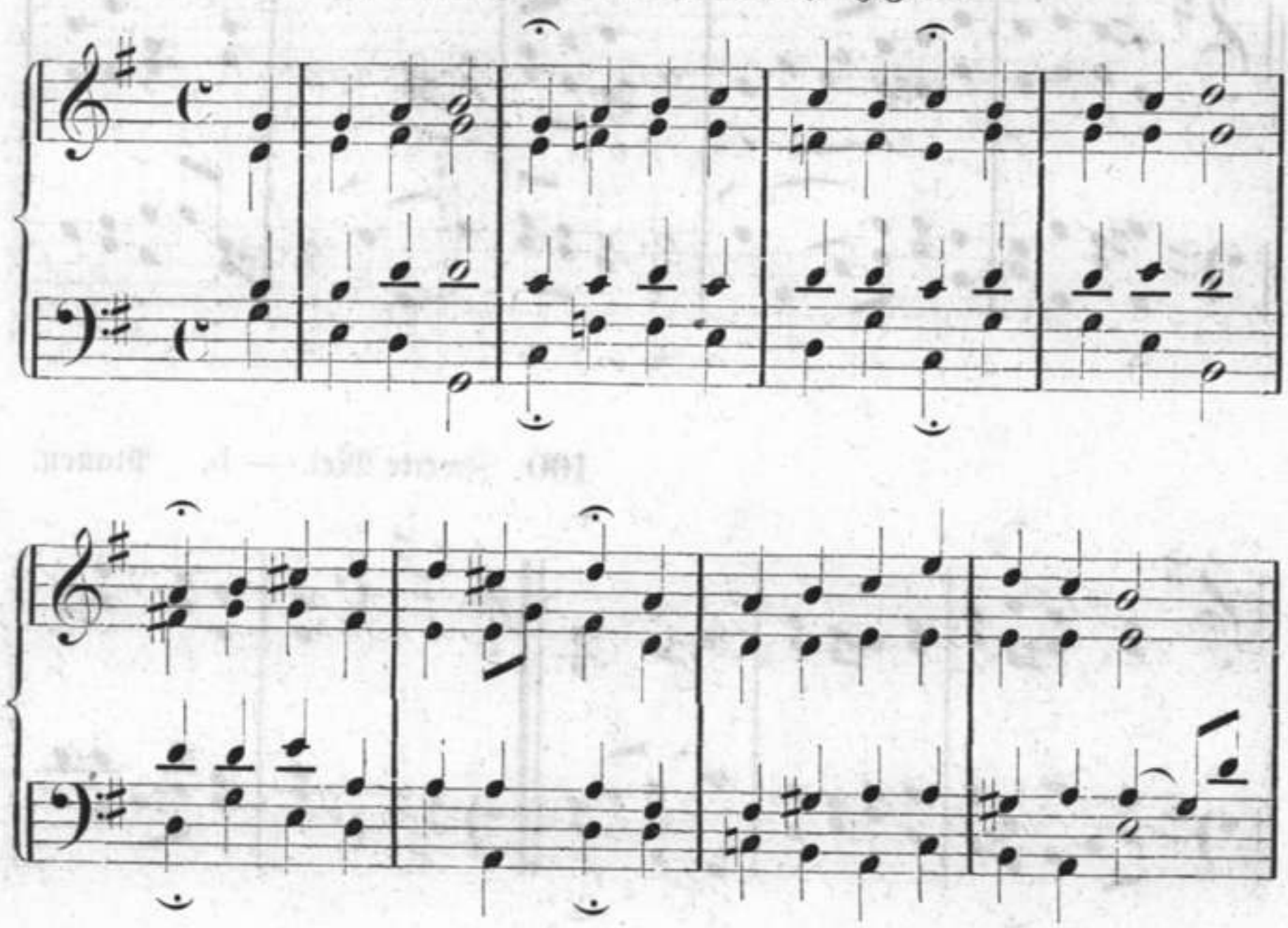
100. Zweite Mel. — b. Plauen.

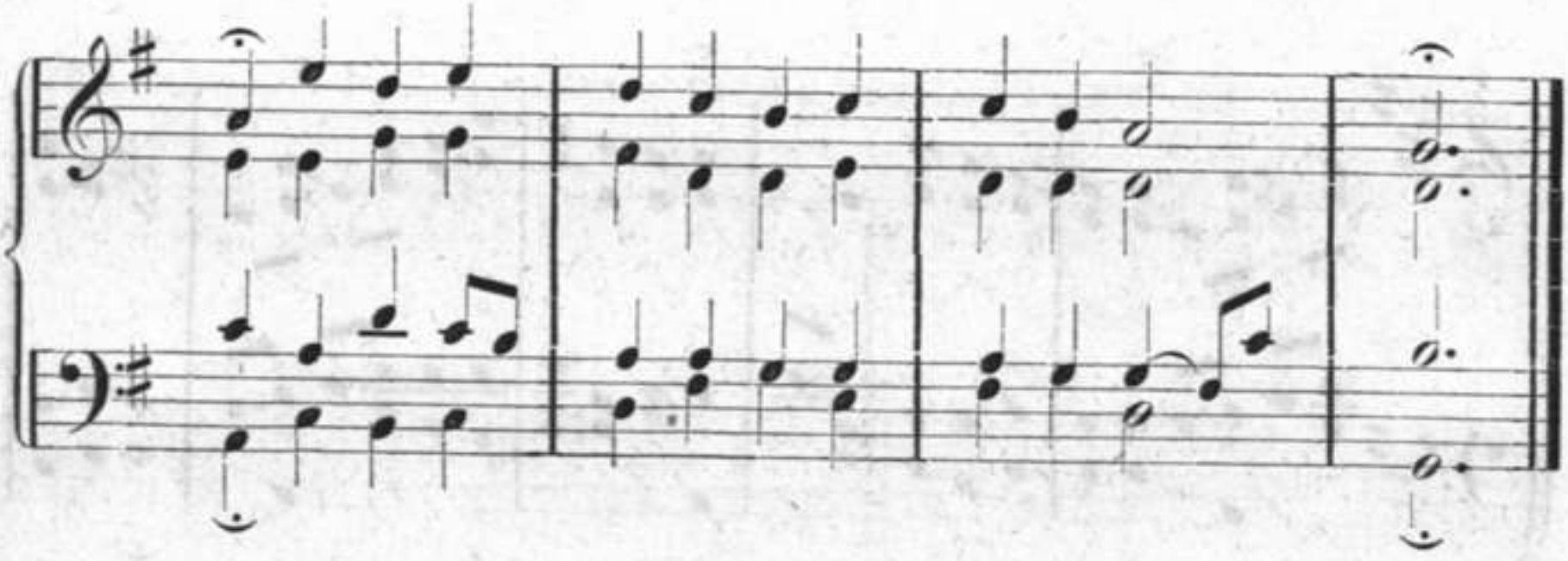




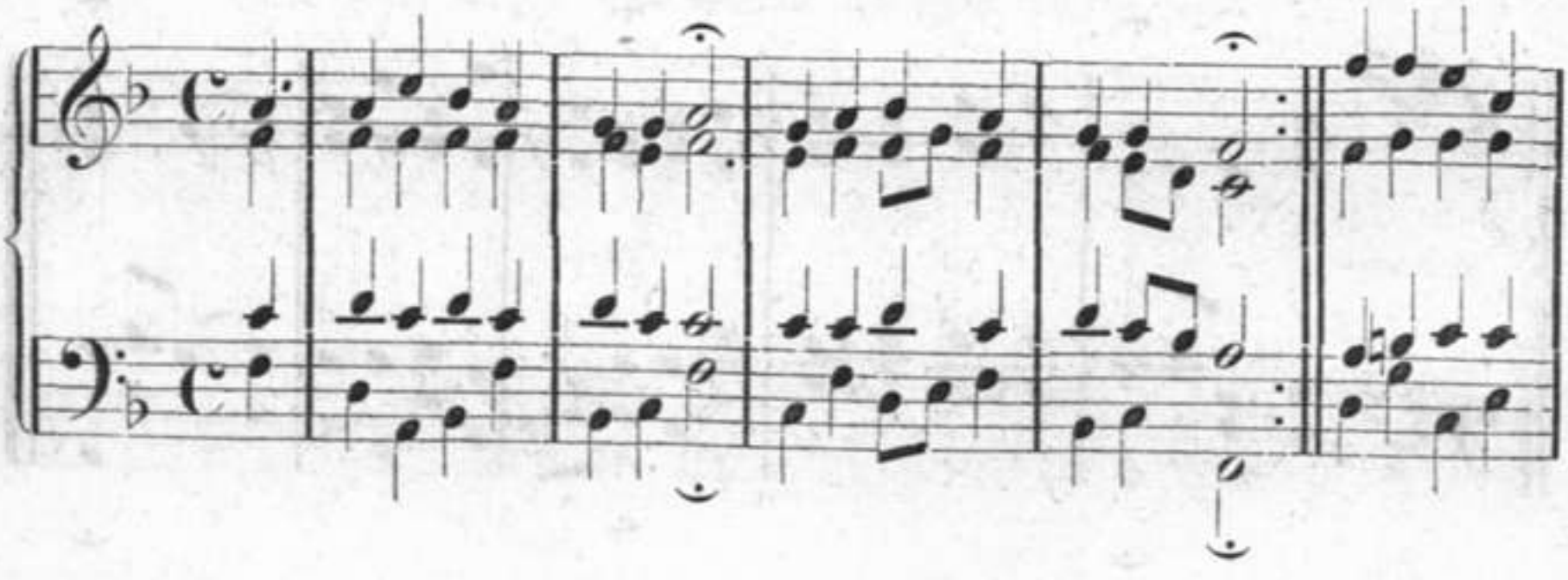


101. Nun preiſet alle Gottes Barmherzigkeit —

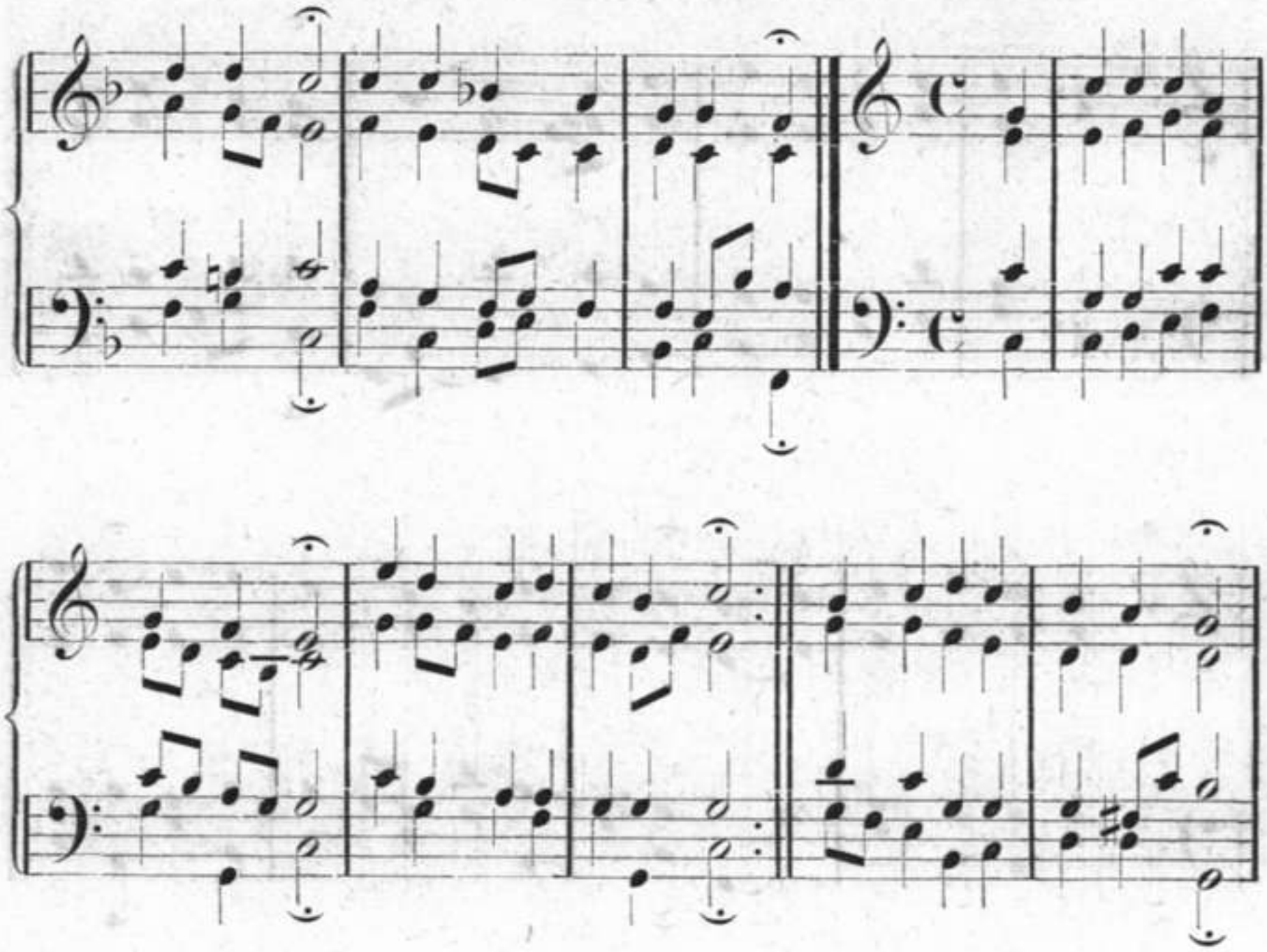




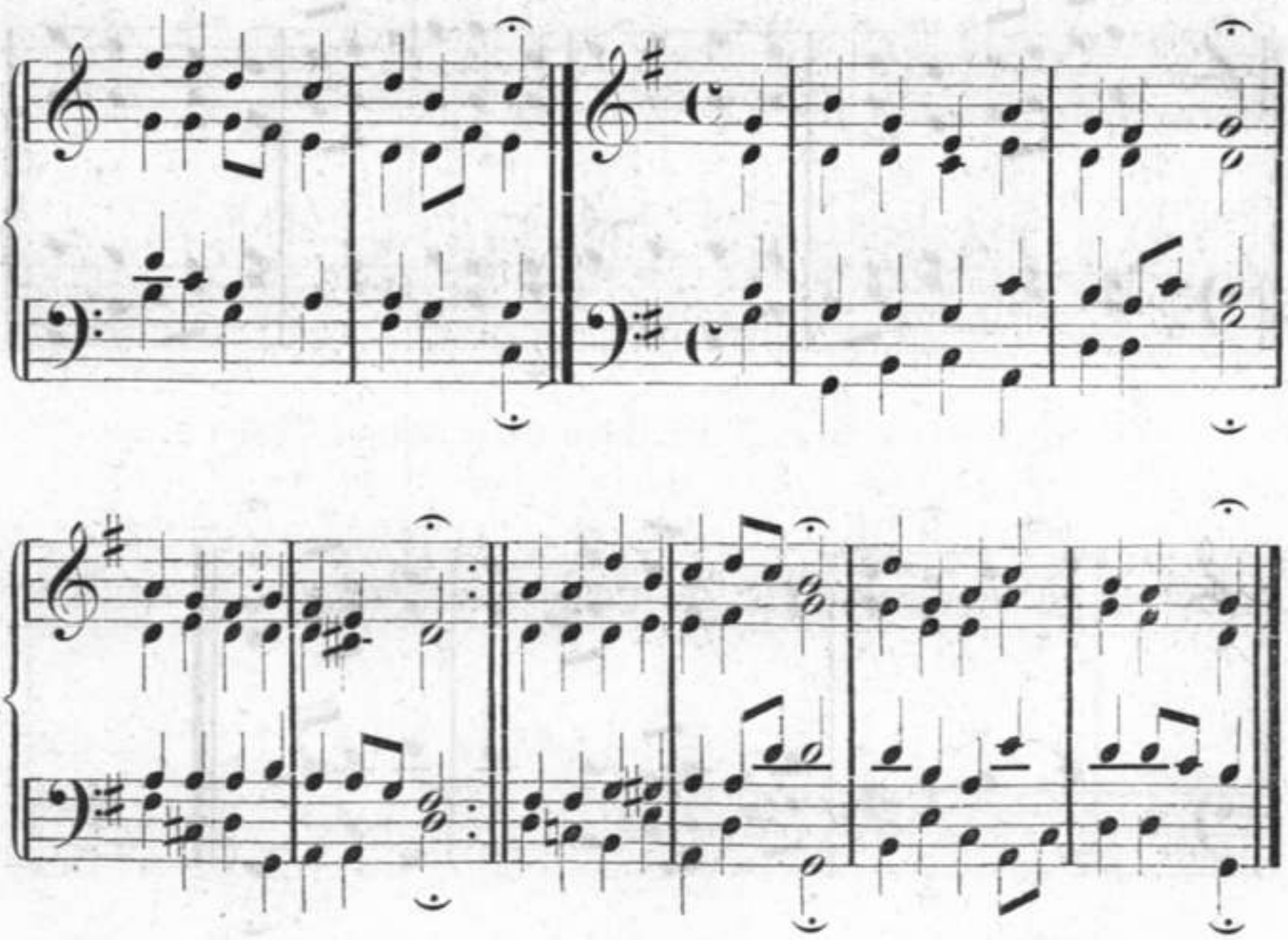
102. Wir glauben all' an einen Gott, Vater, Sohn — a.



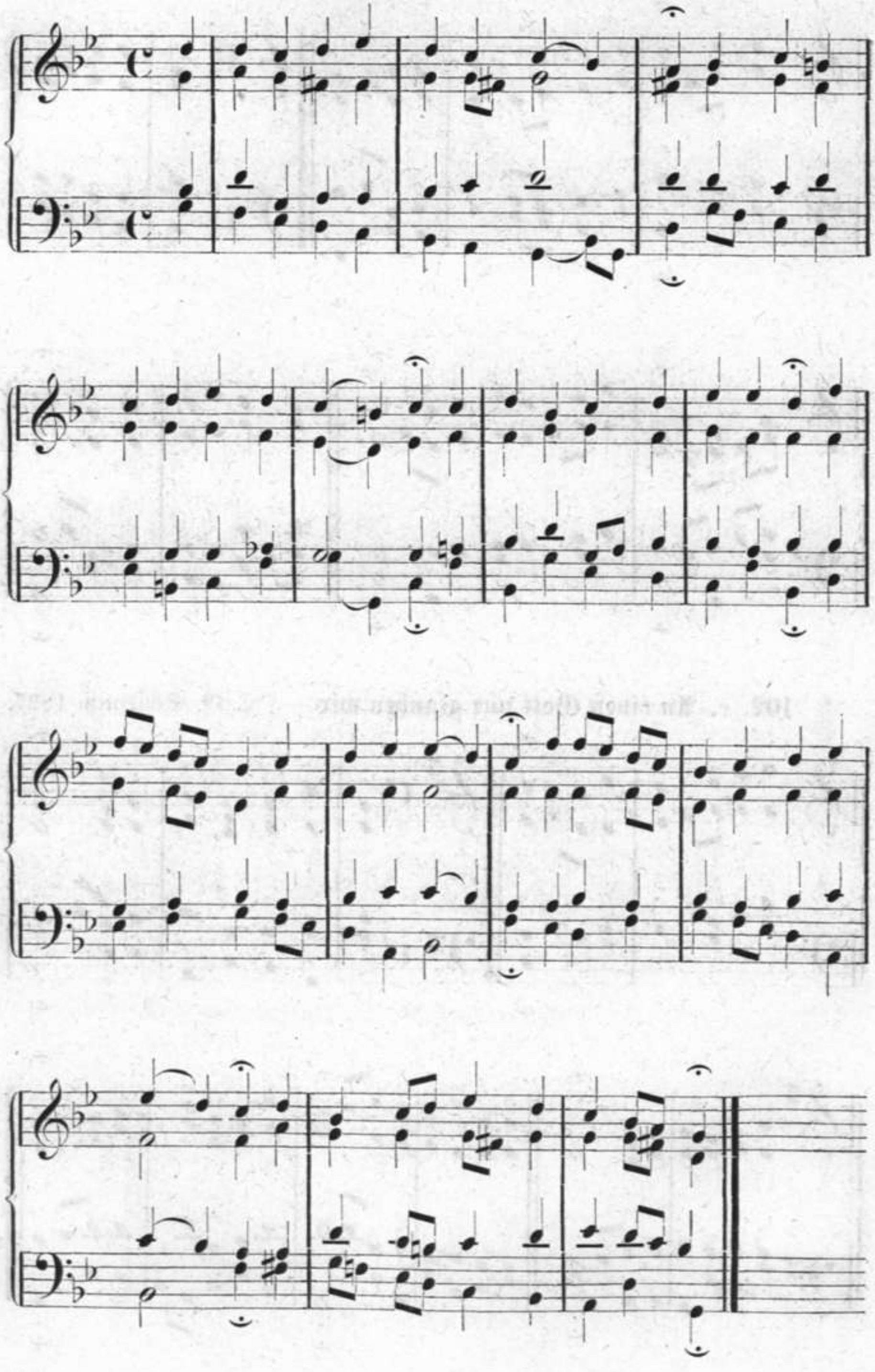
102. Zweite Mel. — b. Dresden.



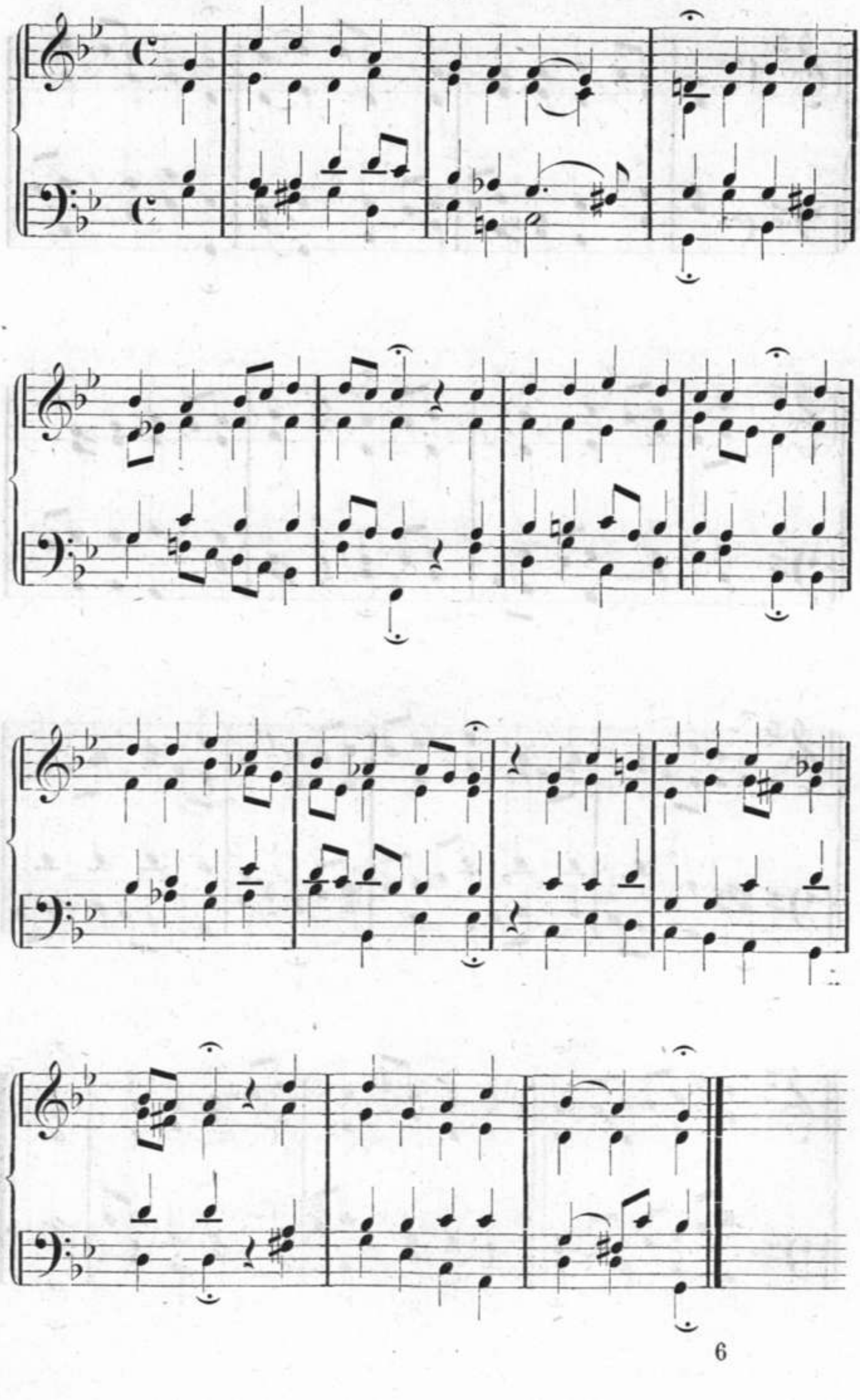
102. c. **An einen Gott nur glauben wir** — C. G. Schleinitz. 1827.



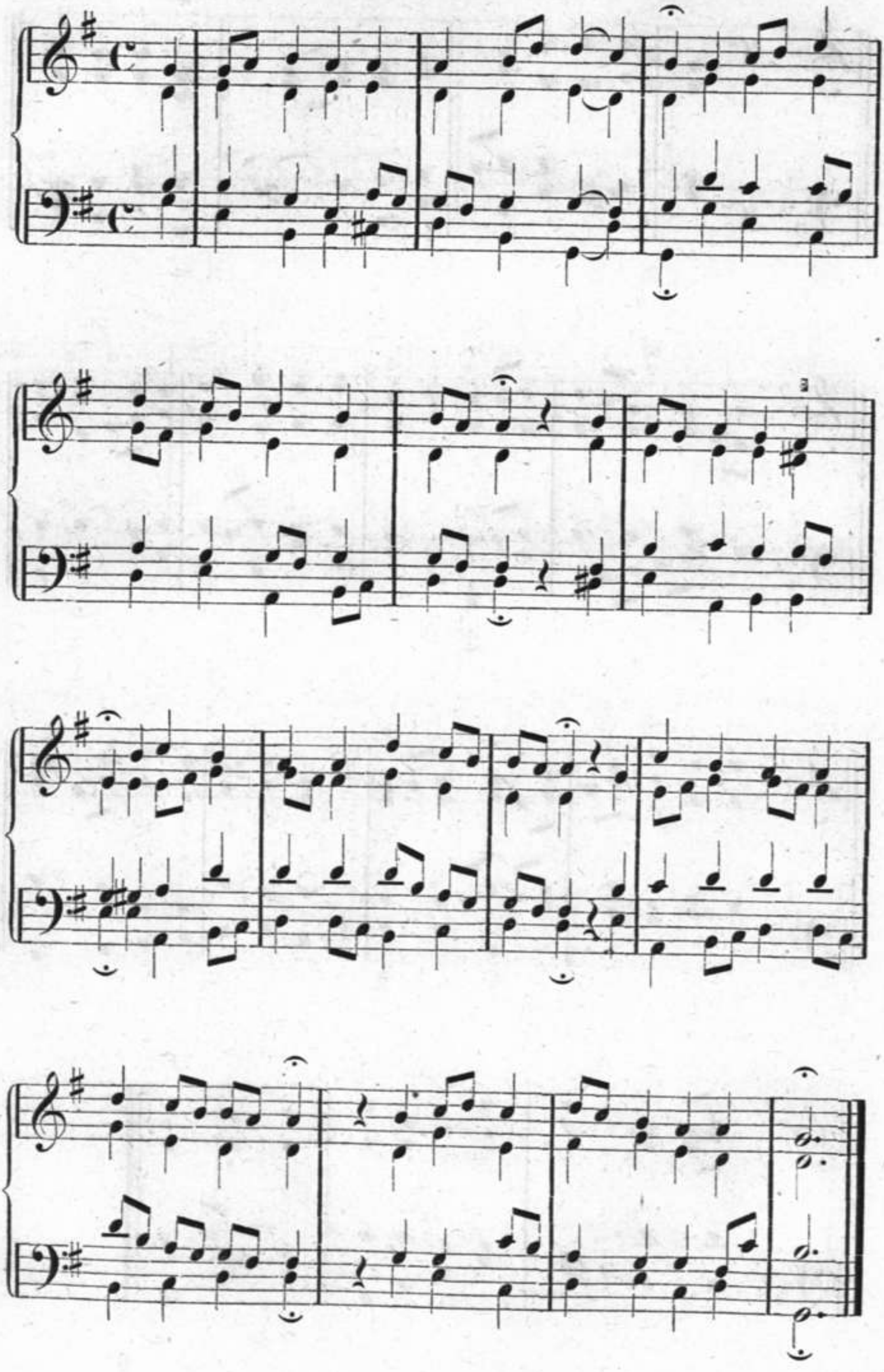
103. Der Wolluſt Reiz zu widerſtreben —



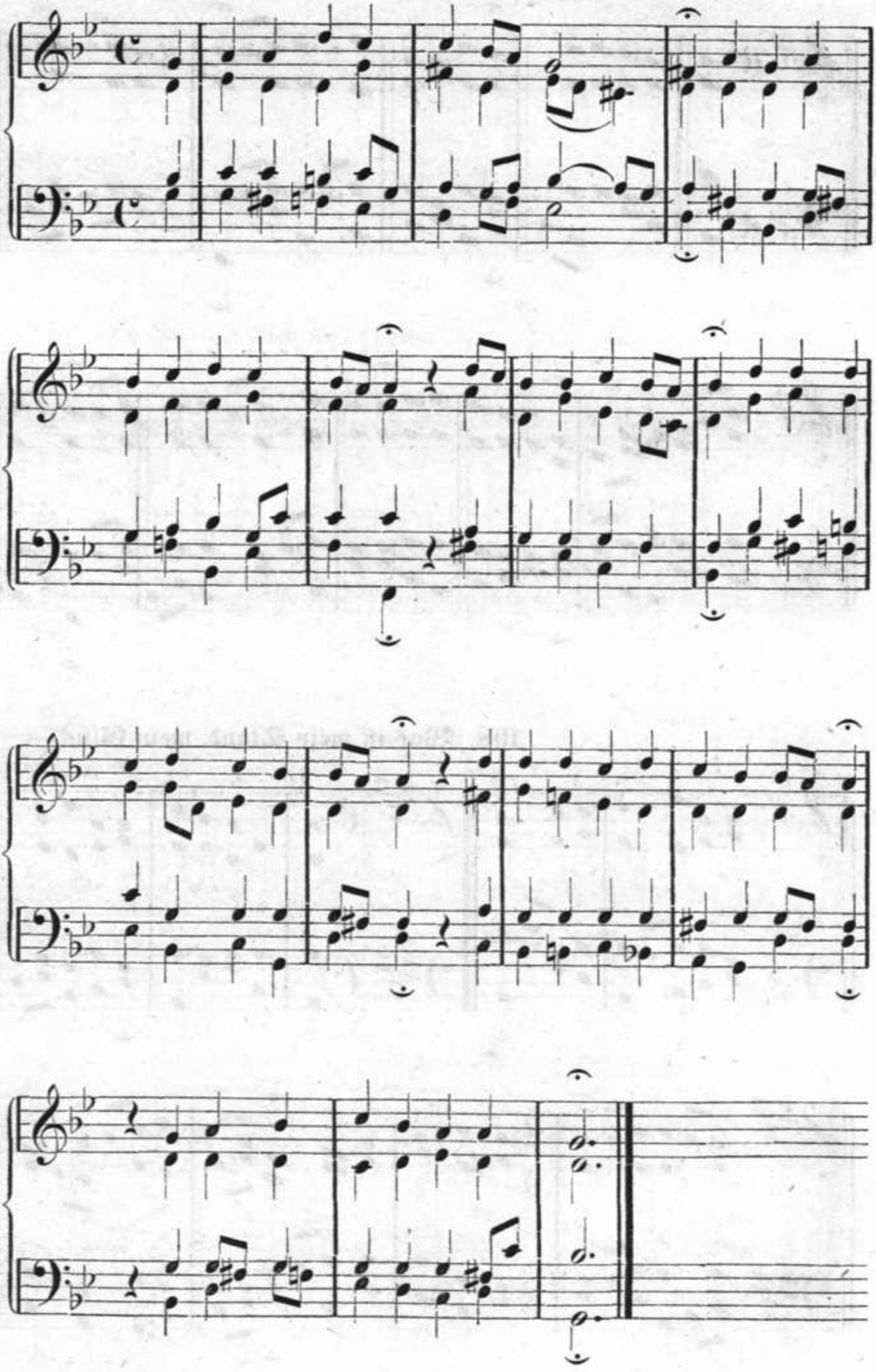
104. Was sorgst du ängstlich für dein Leben — b.



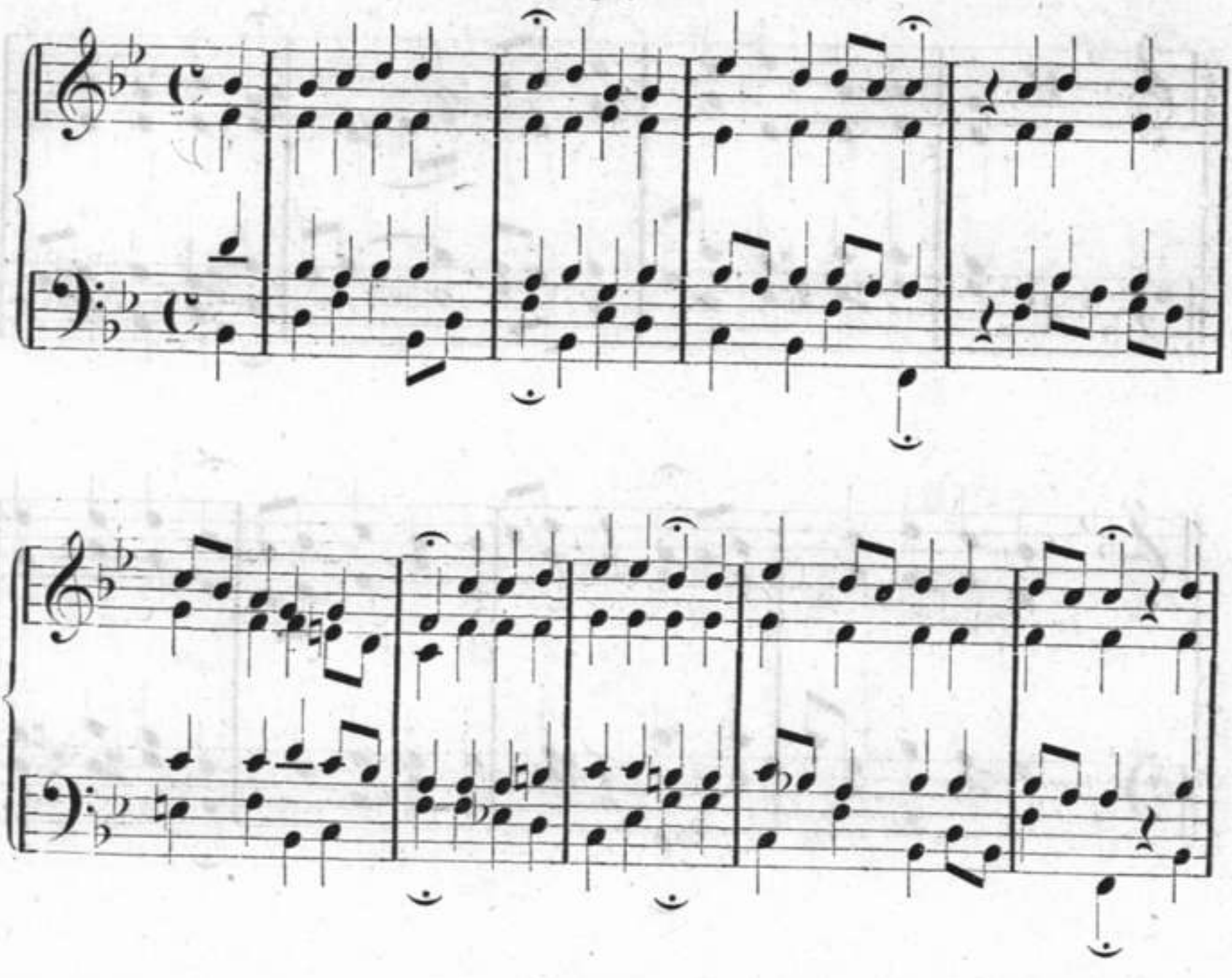
105. Dir dank' ich heute für mein Leben — a.



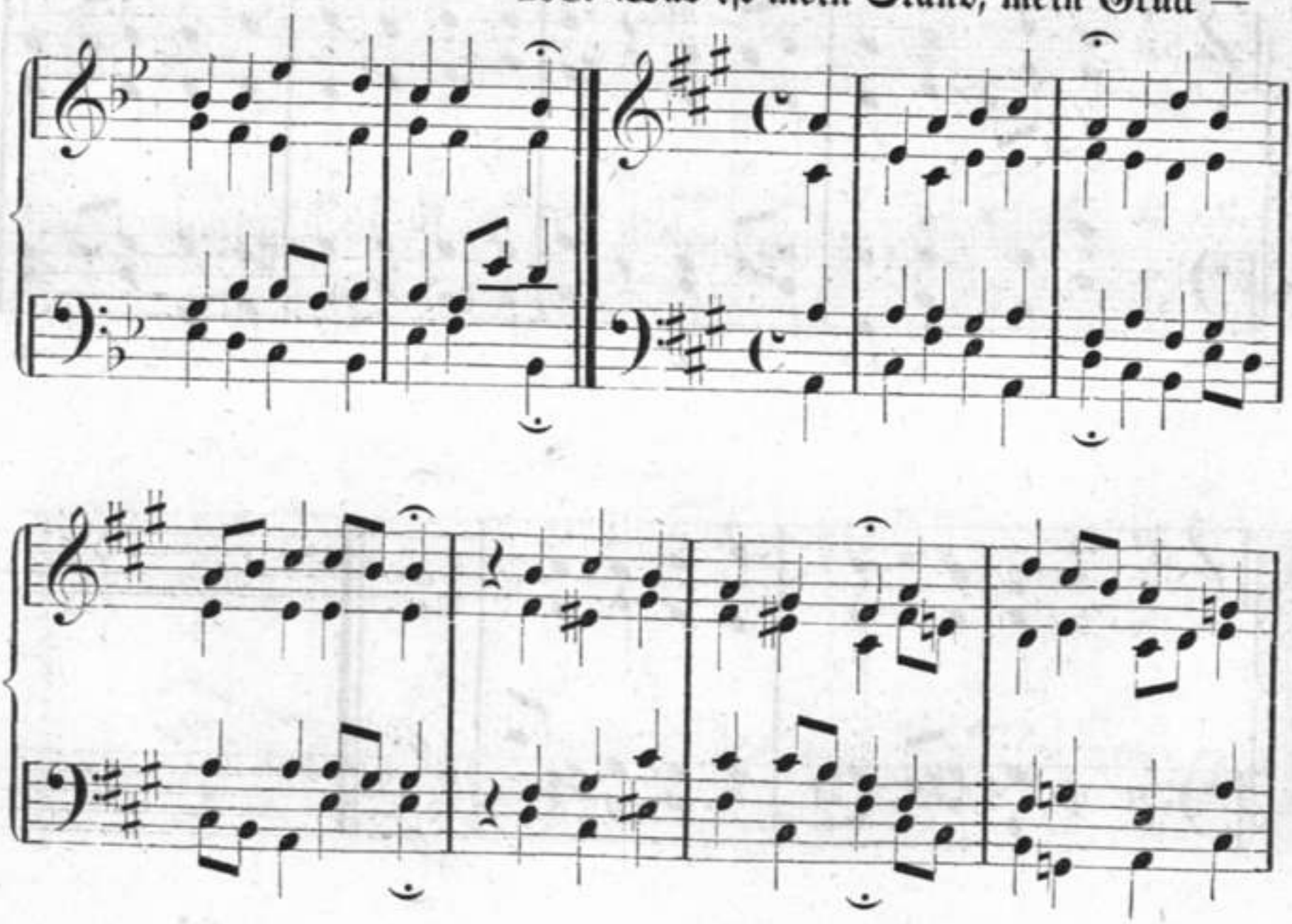
106. Du klagst, o Christ, in schweren Leiden — b.

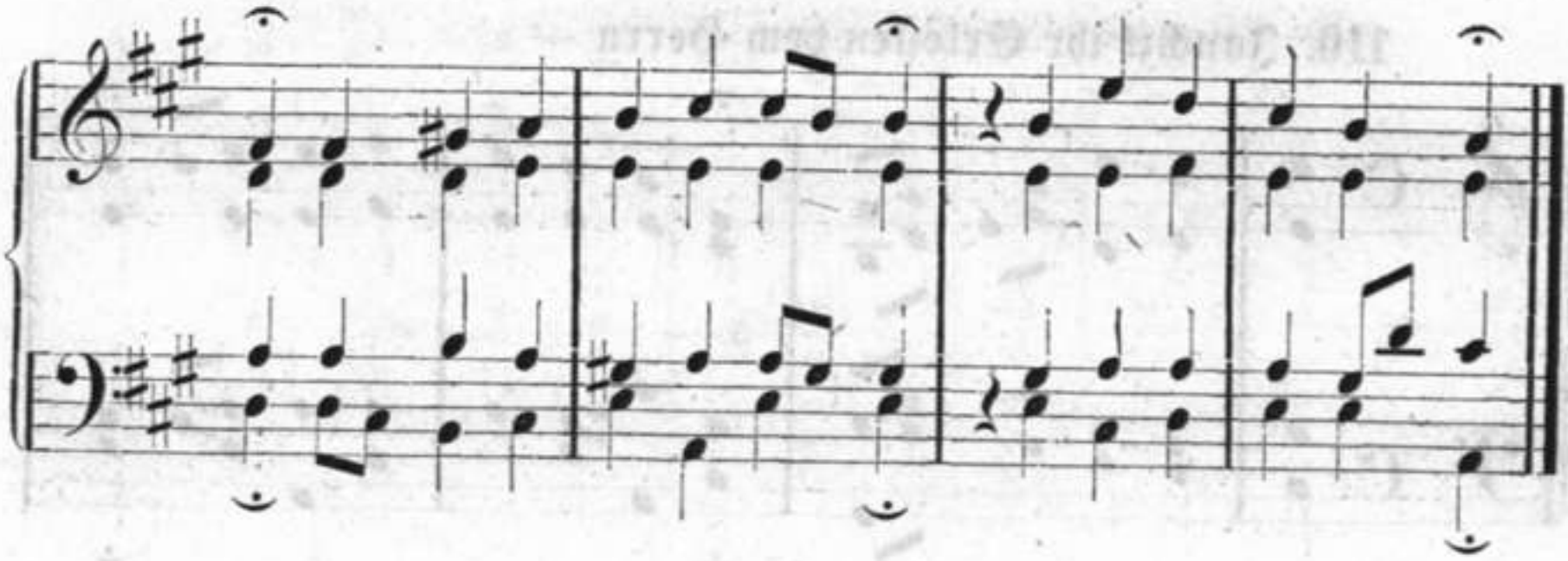


107. Wer Gottes Wege geht —

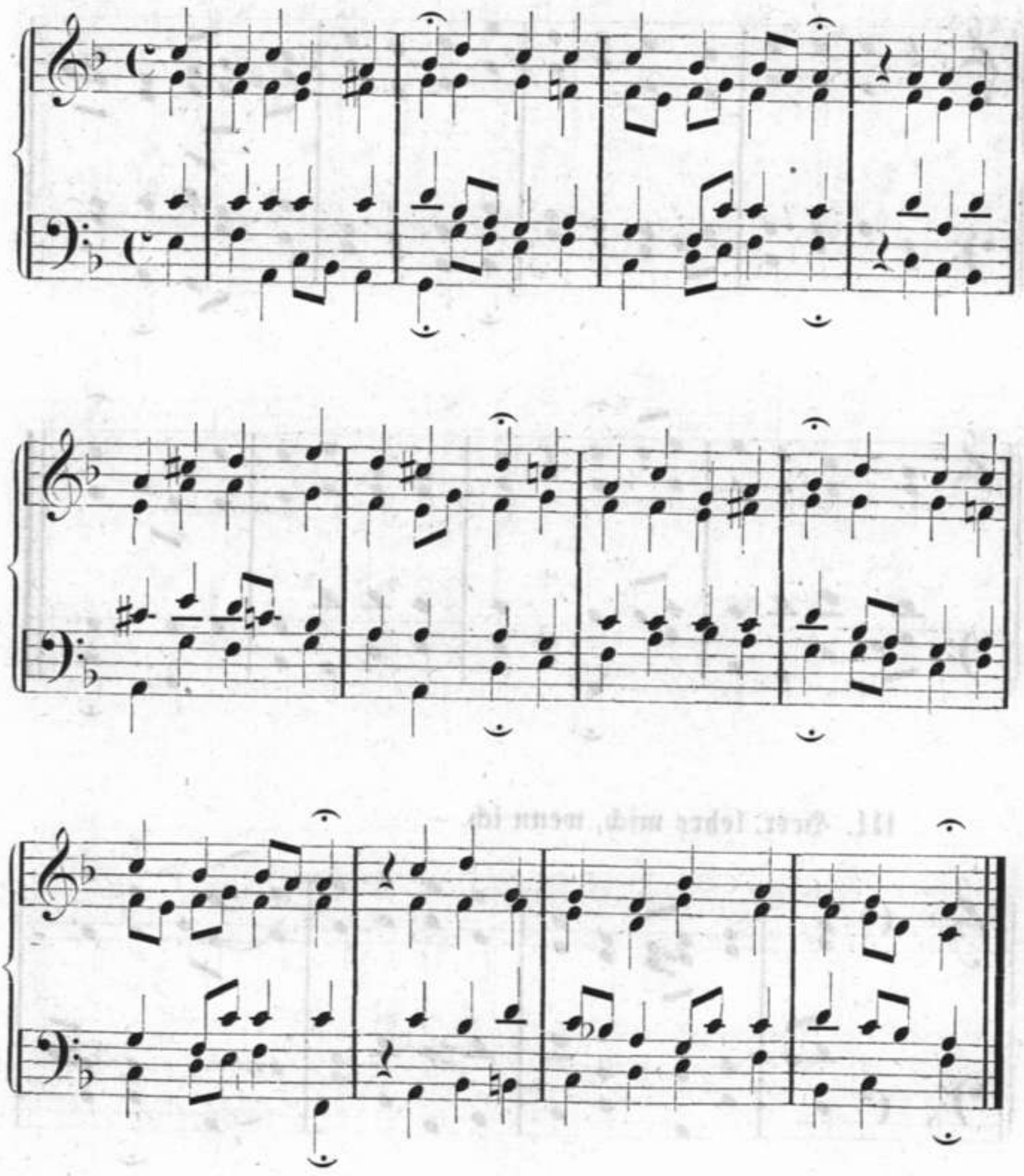


108. Was iſt mein Stand, mein Glück —

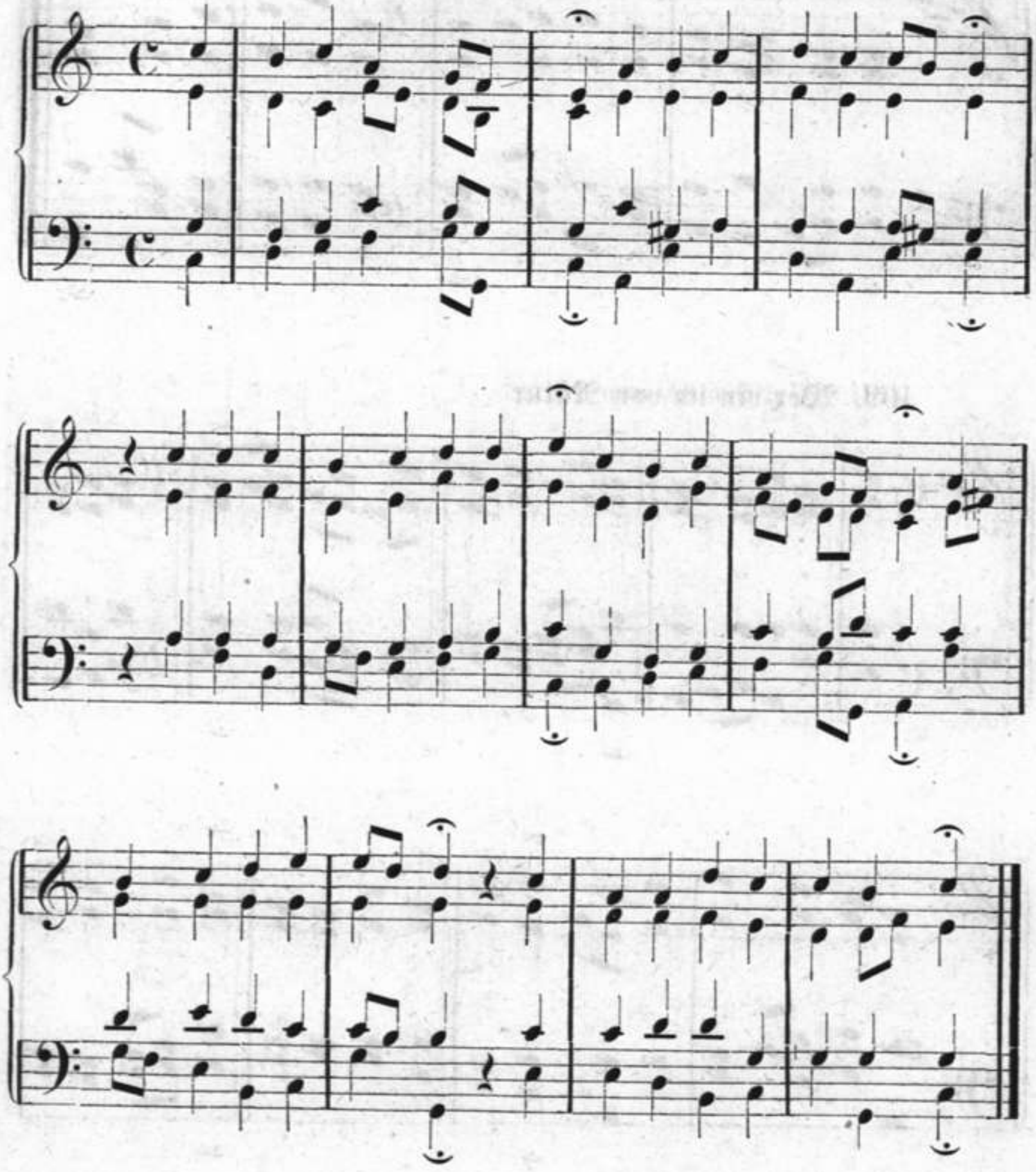




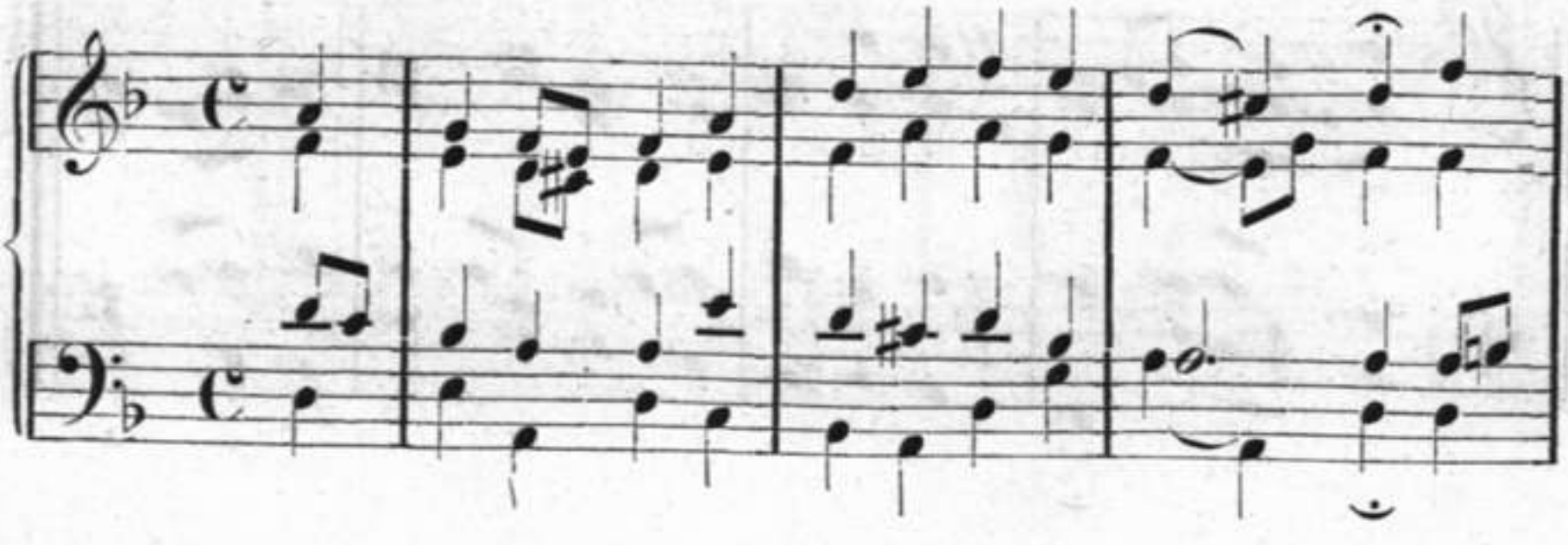
109. Wer bin ich von Natur —

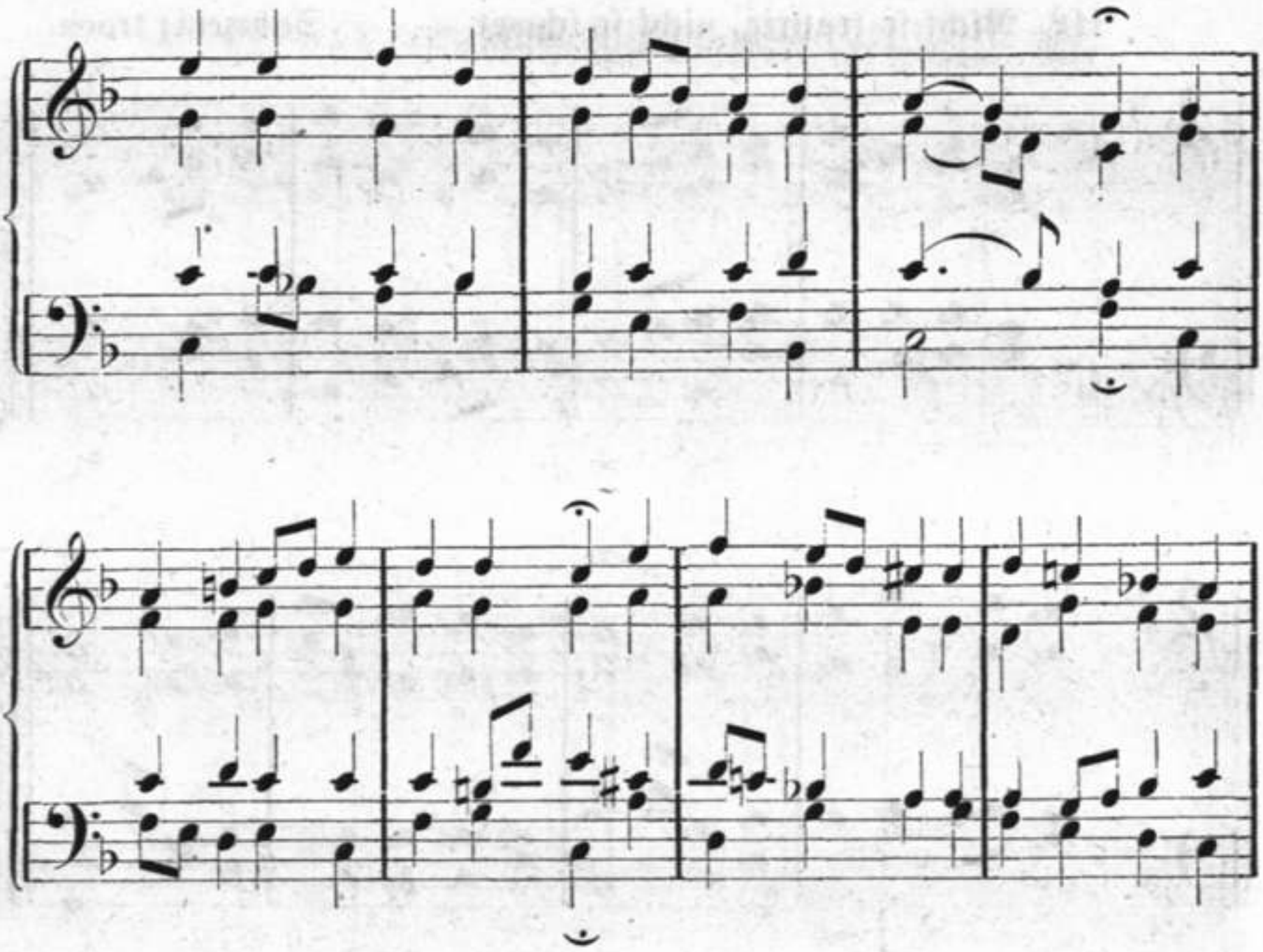


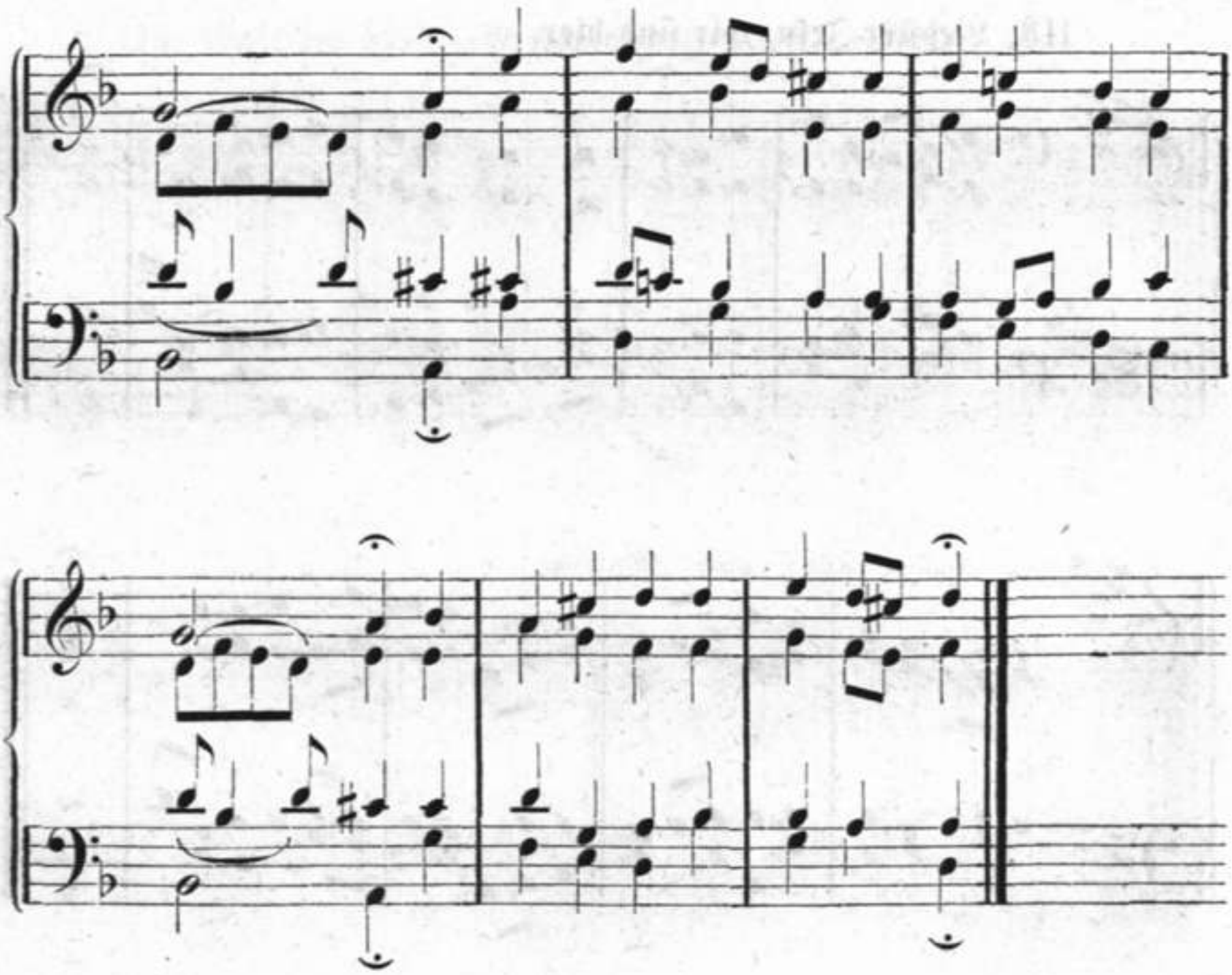
110. Jauchzt ihr Erlöſten dem Herrn —



111. Herr, lehre mich, wenn ich —

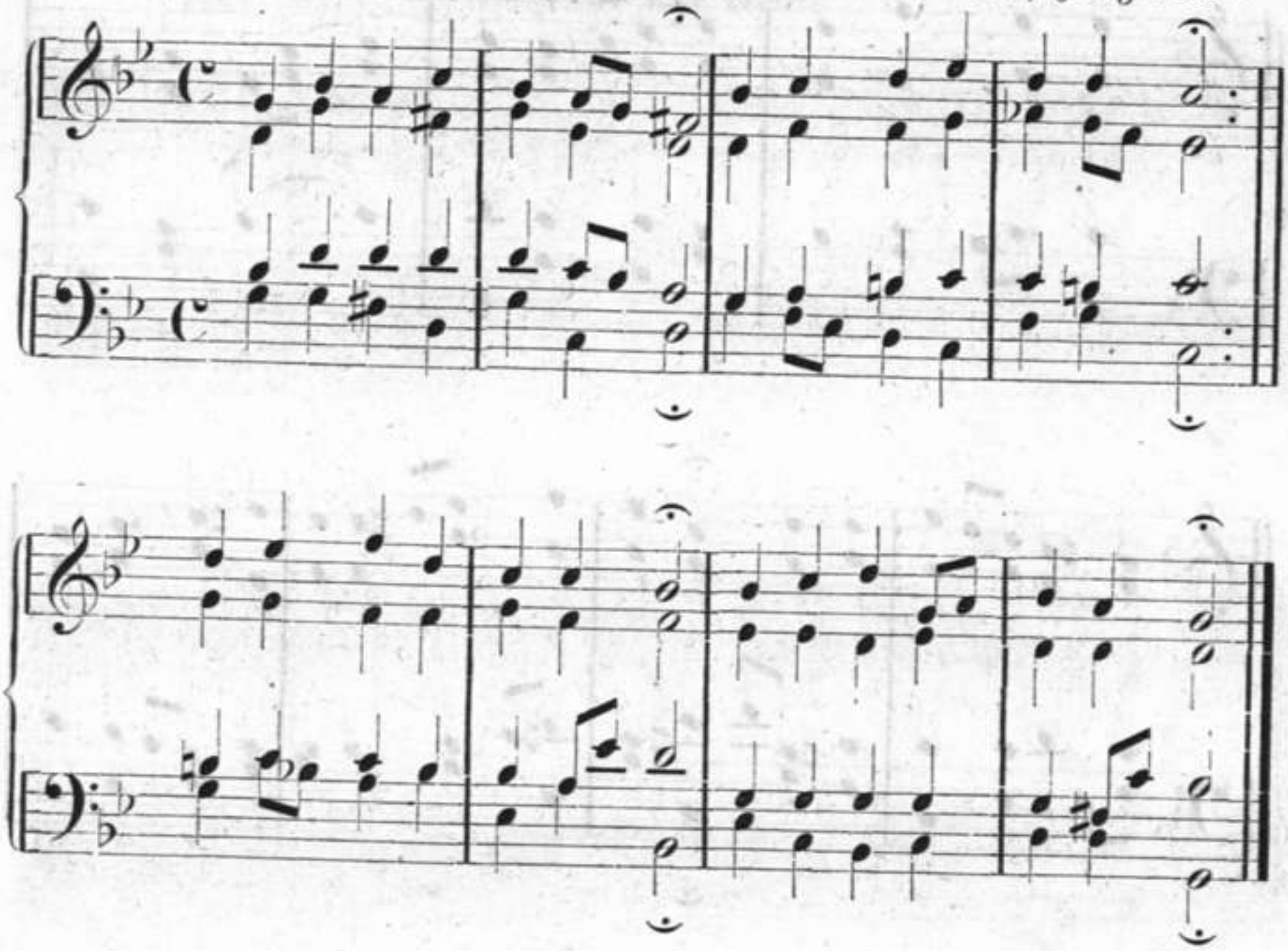




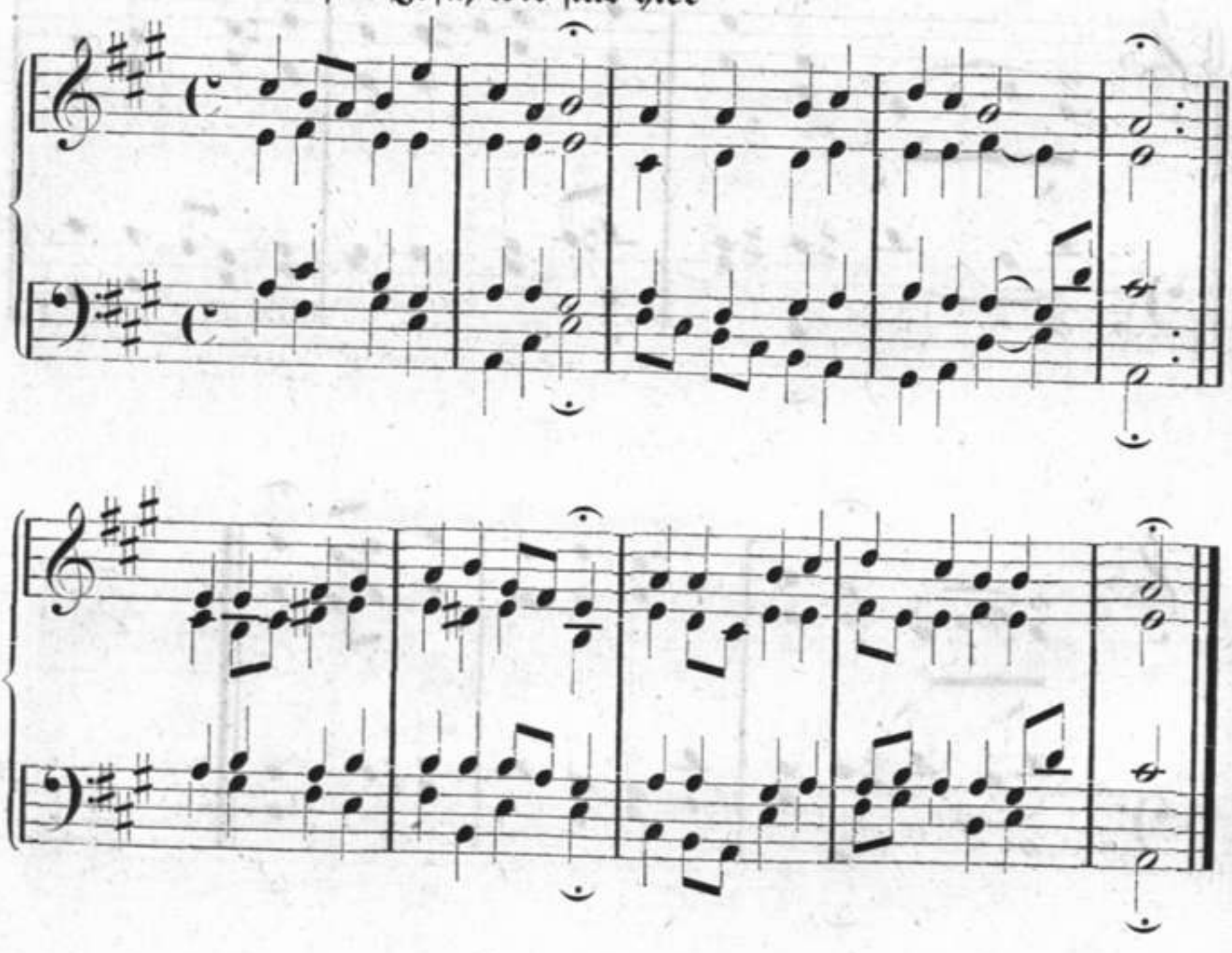


BSB

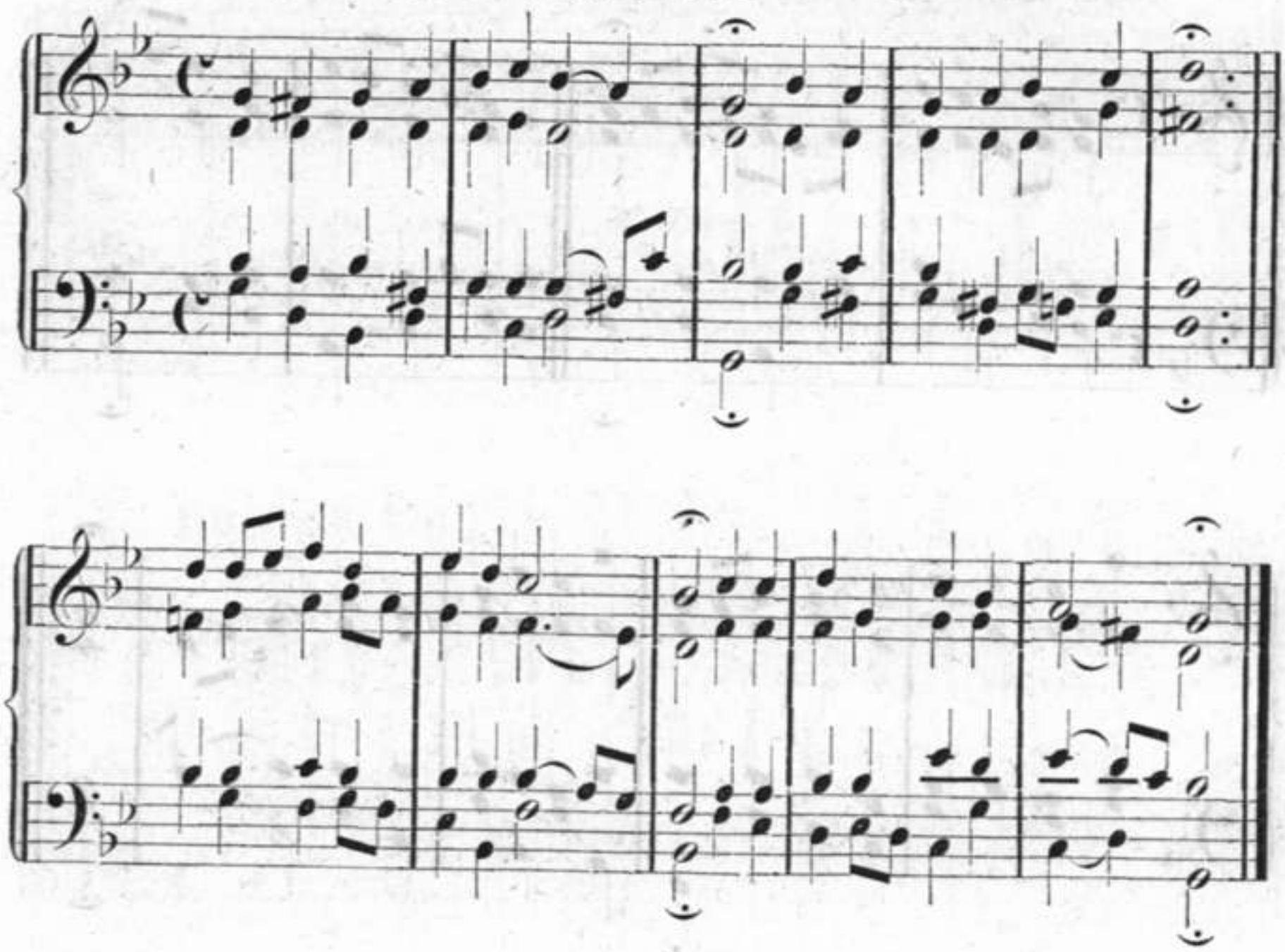
112. Nicht so traurig, nicht so schwer — Sechszeilig troch.



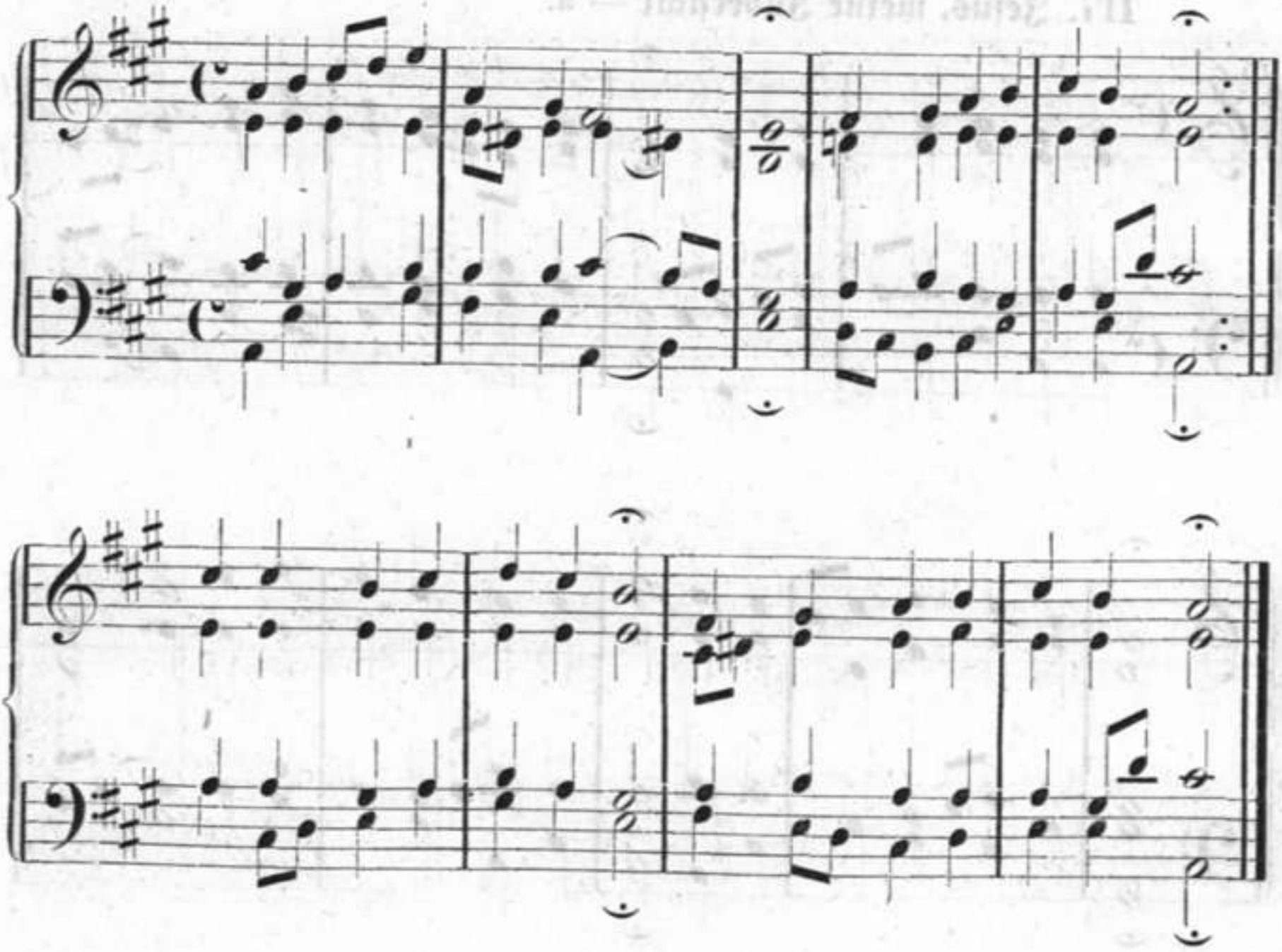
113. Liebſter Jeſu, wir ſind hier —



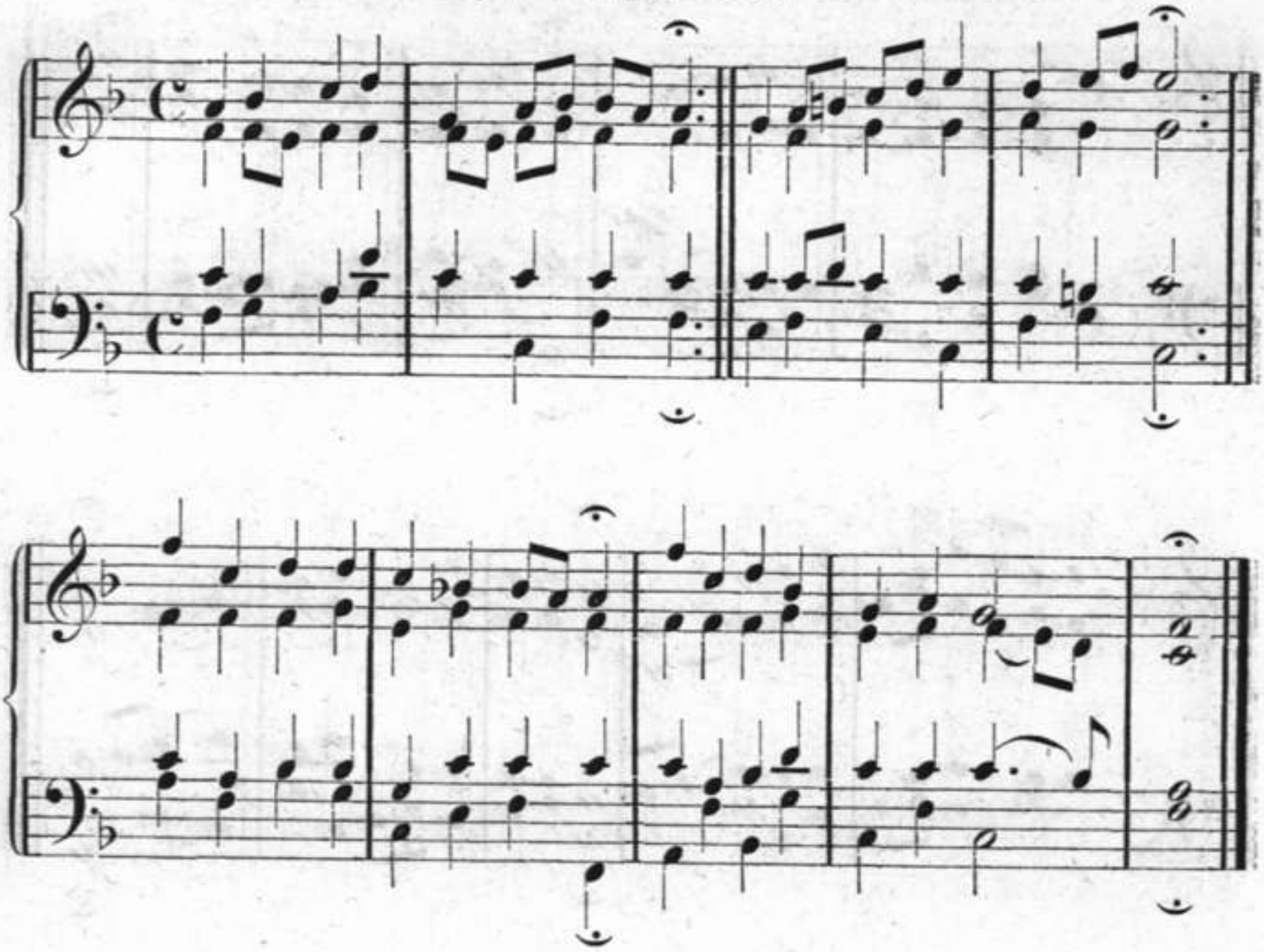
114. Herr, ich habe mißgehandelt —



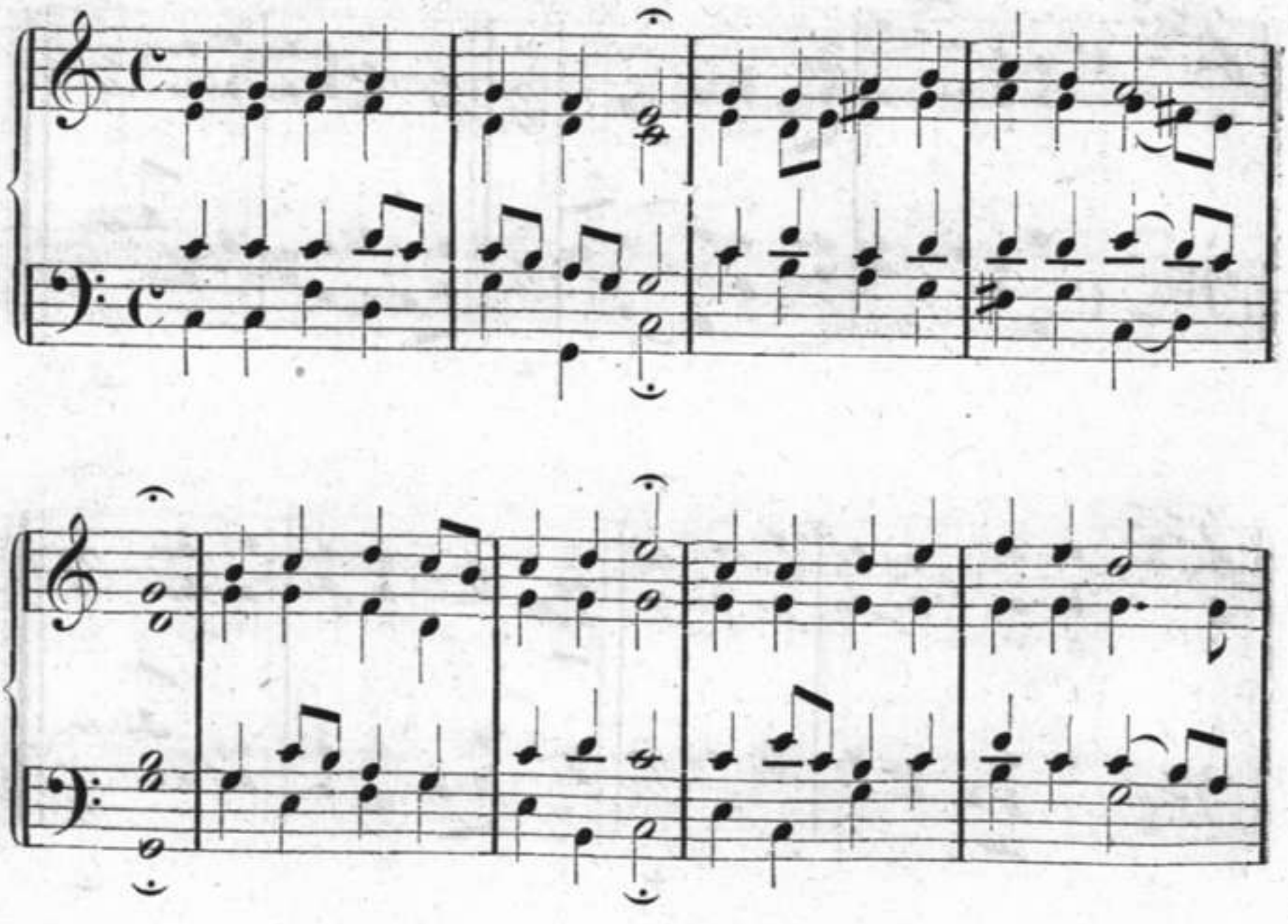
115. Gott des Himmels und der Erden —

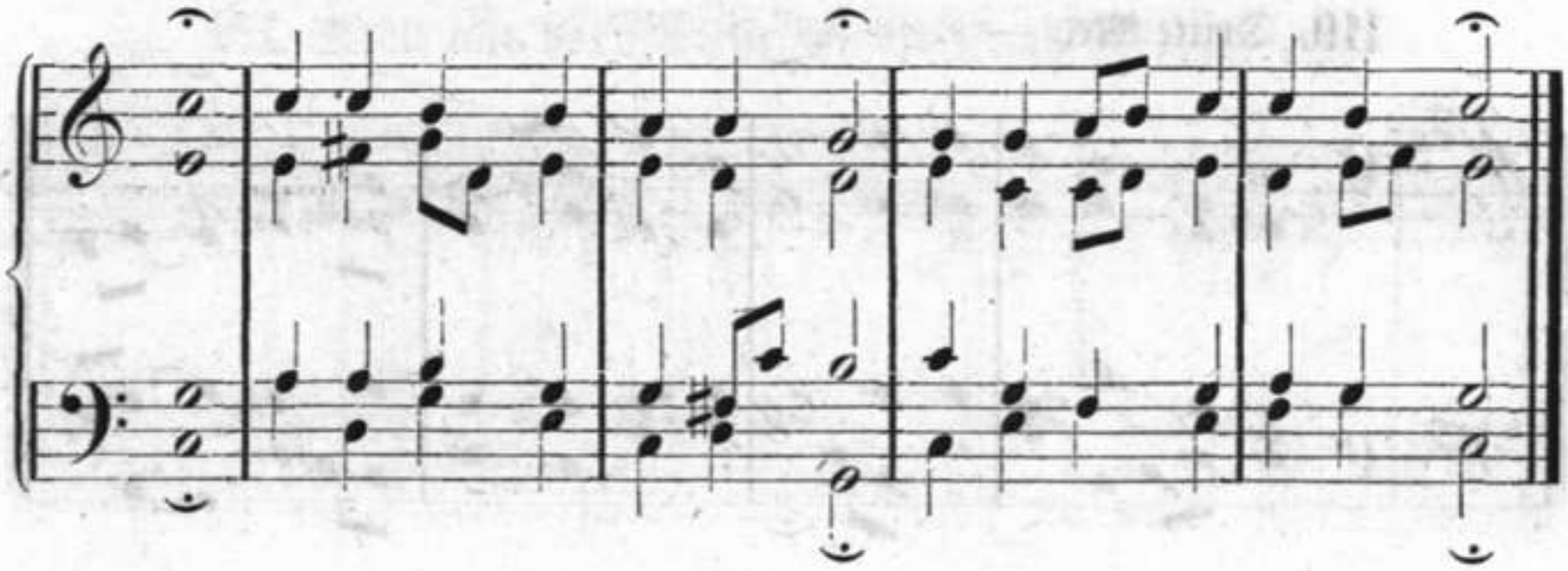


116. Jesu, meine Freud' und Wonne —

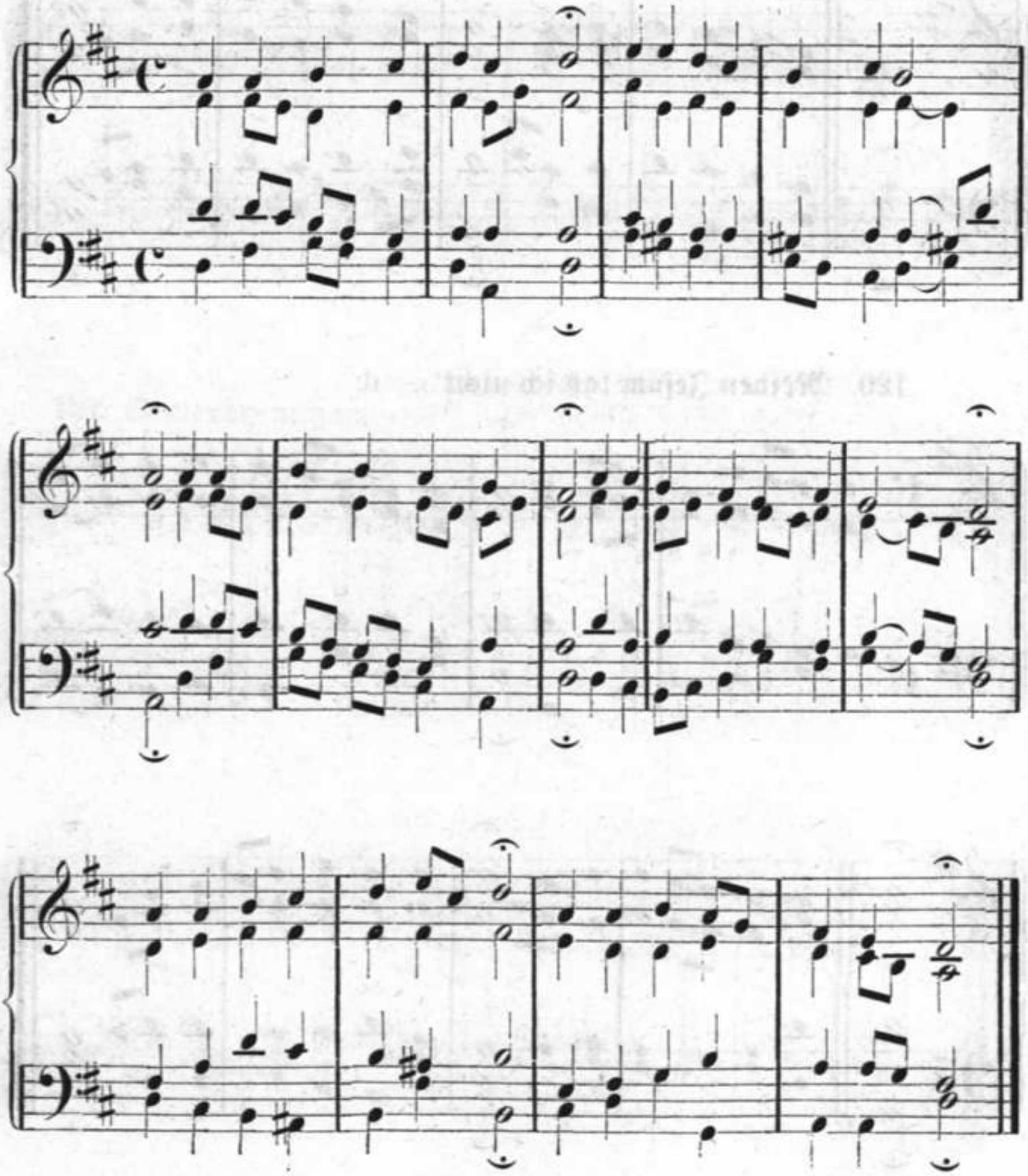


117. Jesus, meine Zuversicht — a.

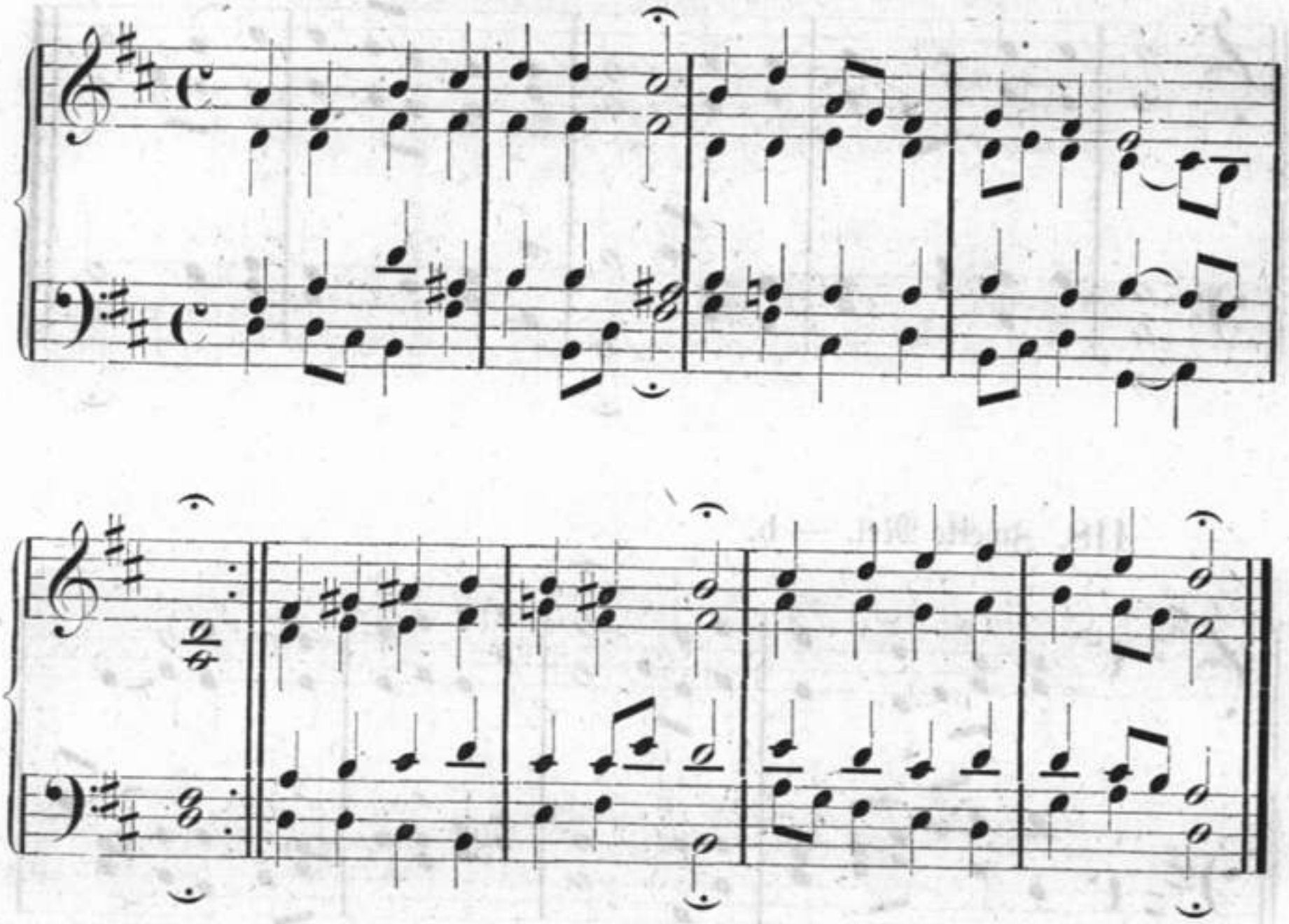




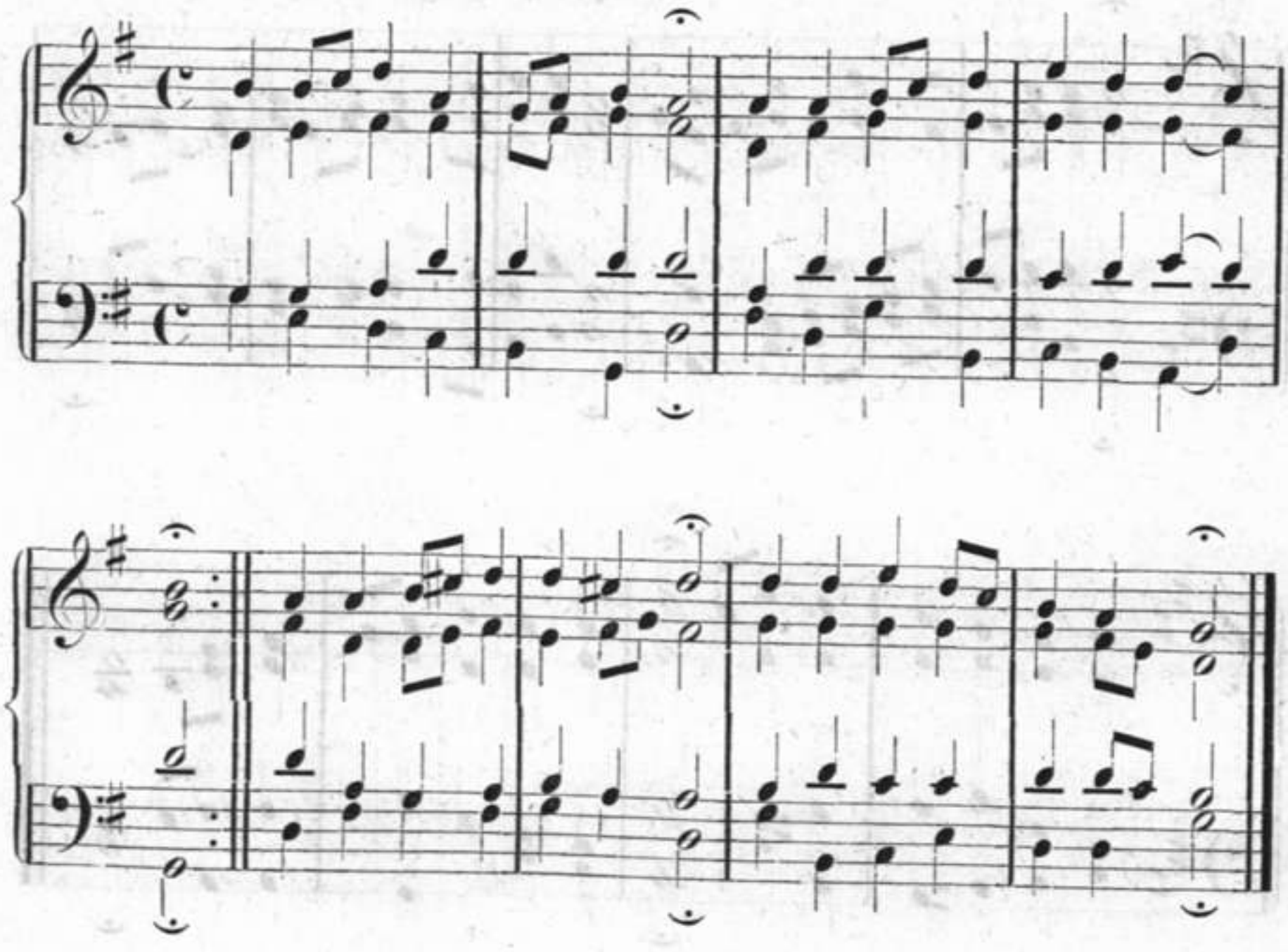
118. Zweite Mel. — b.



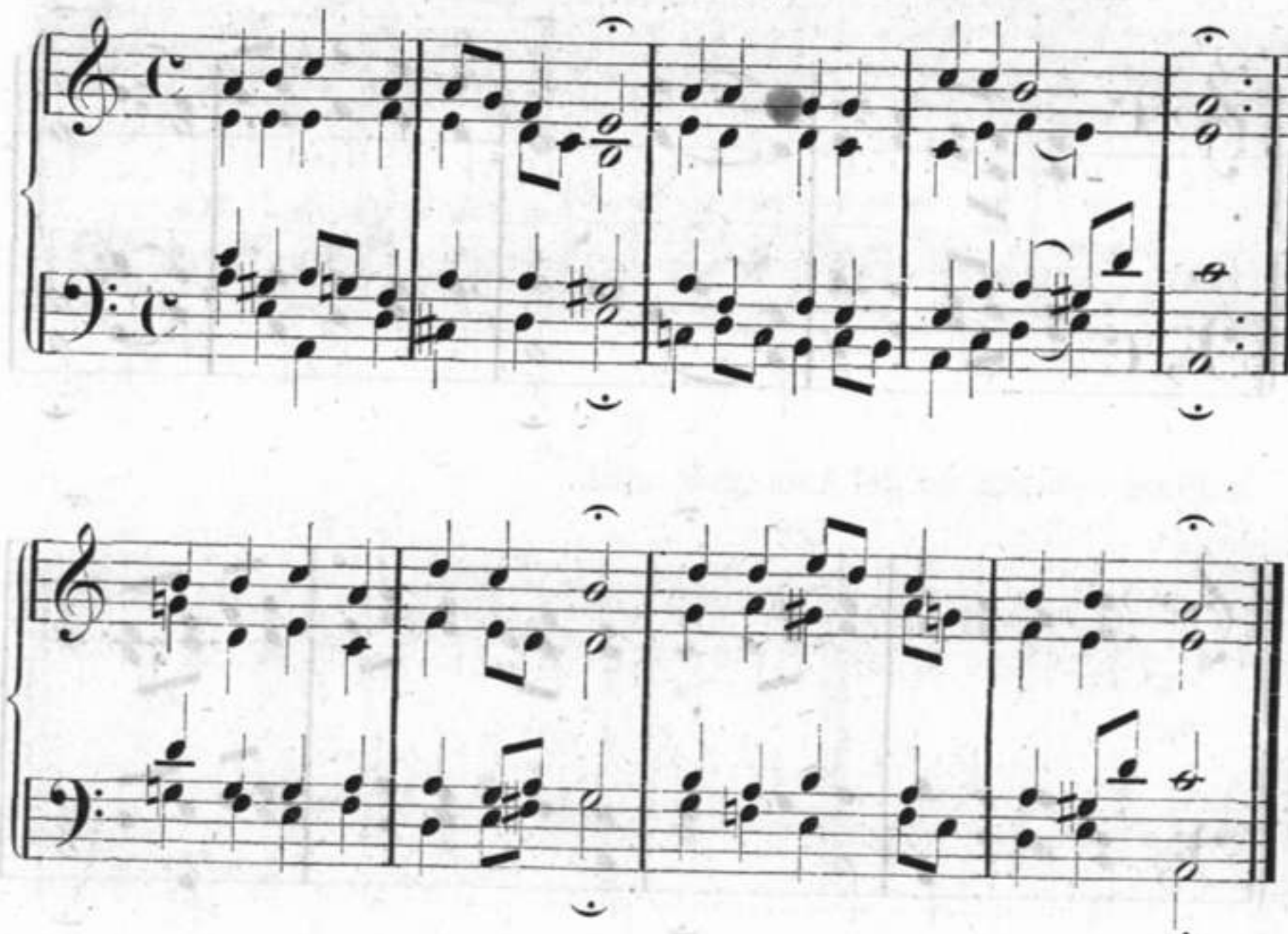
119. Dritte Mel. — c.



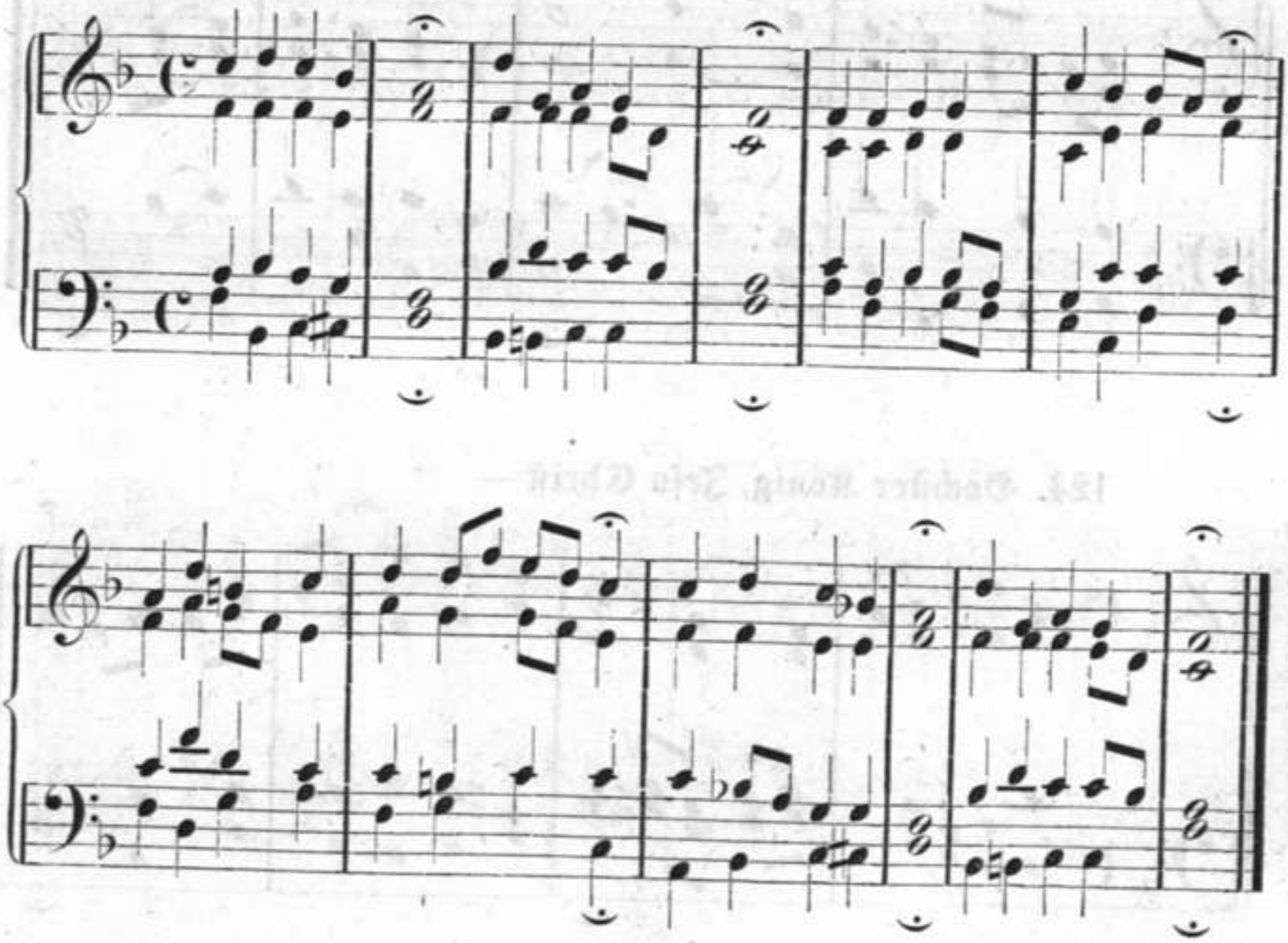
120. Meinen Jesum laß ich nicht — d.



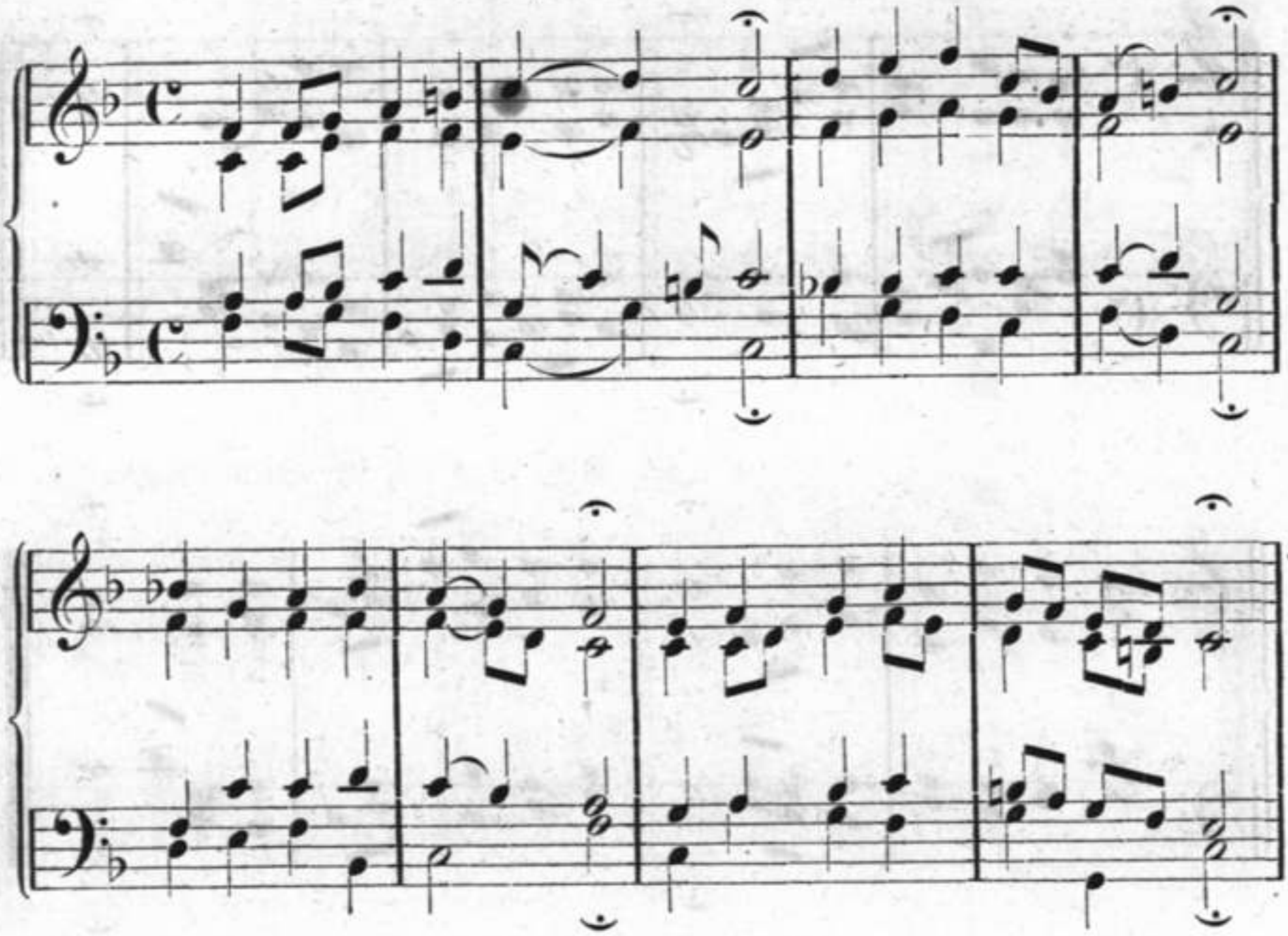
121. Steil und dornicht ist der Pfad = e.

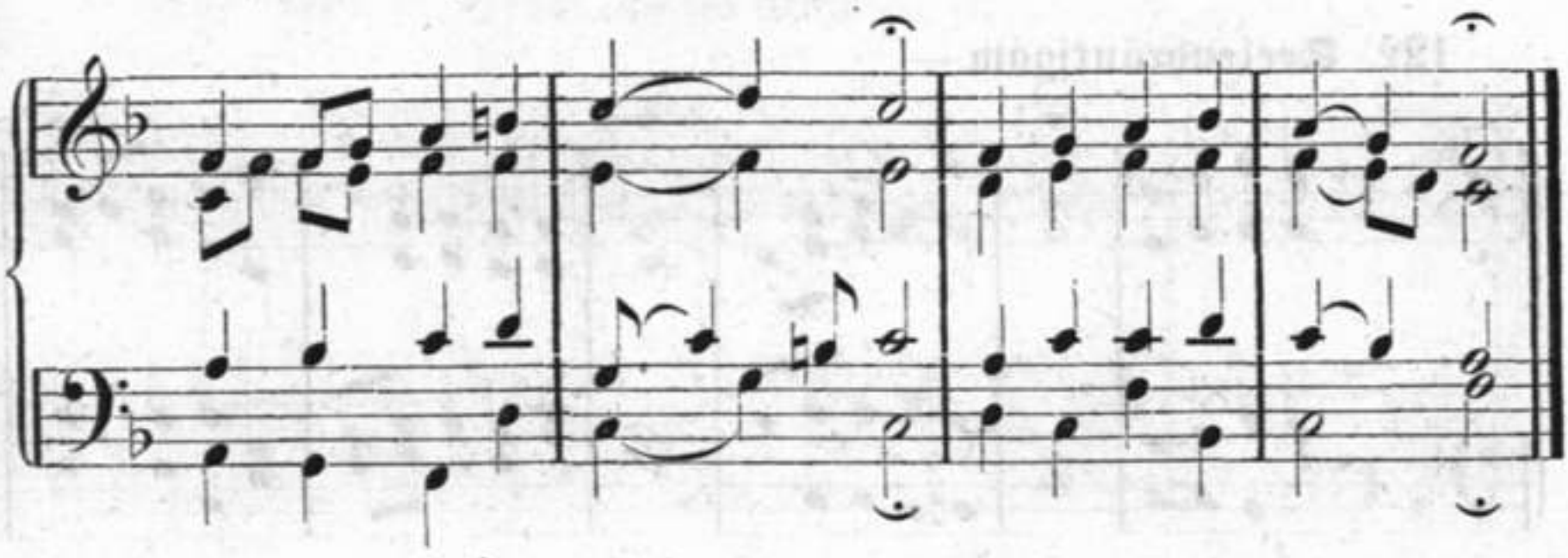


122. Seelenbräutigam —

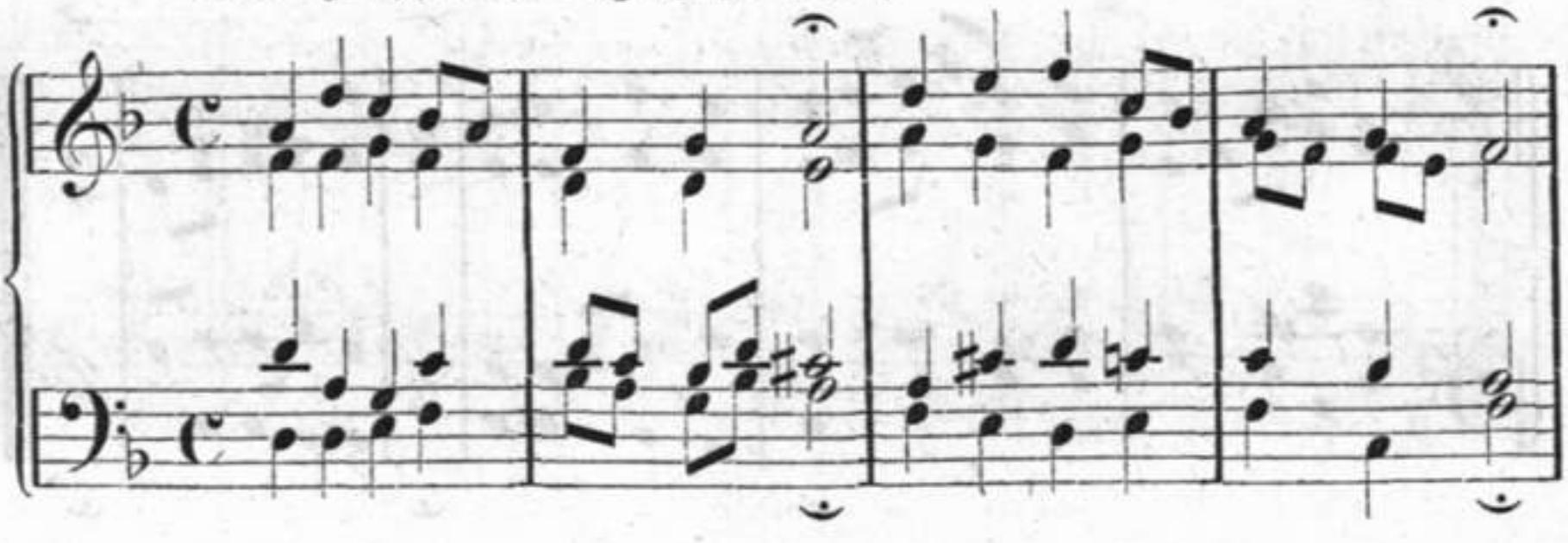


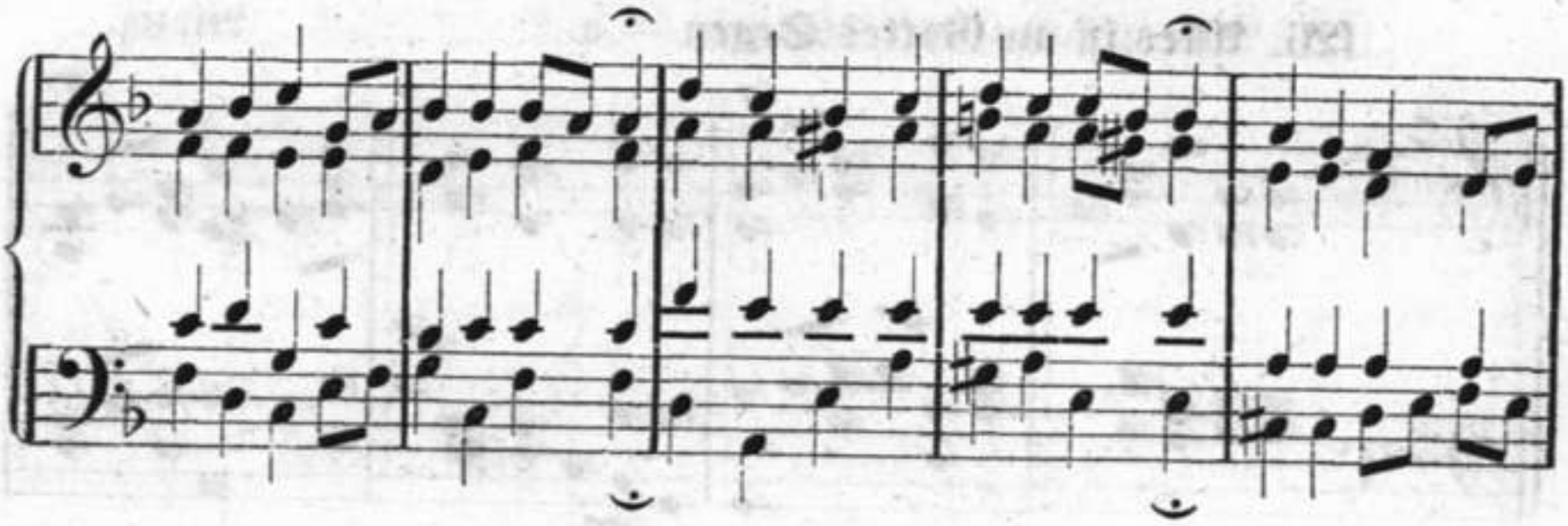
123. Gottes Sohn ist kommen —



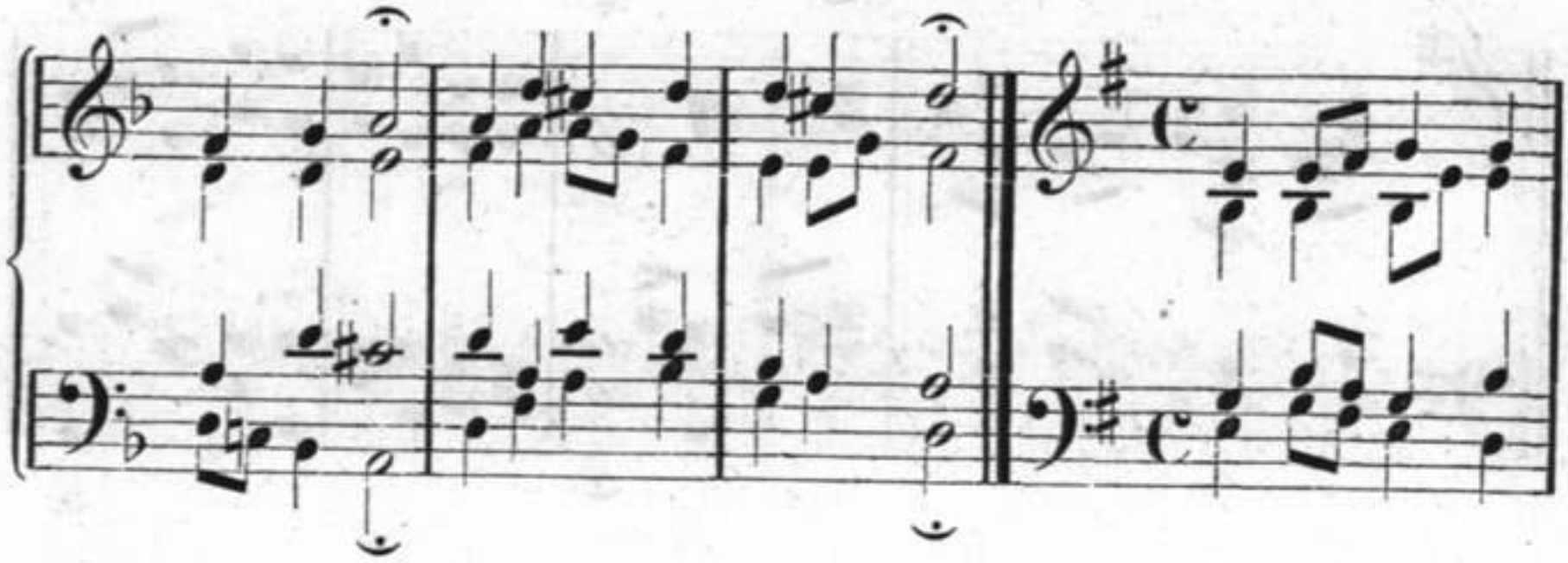


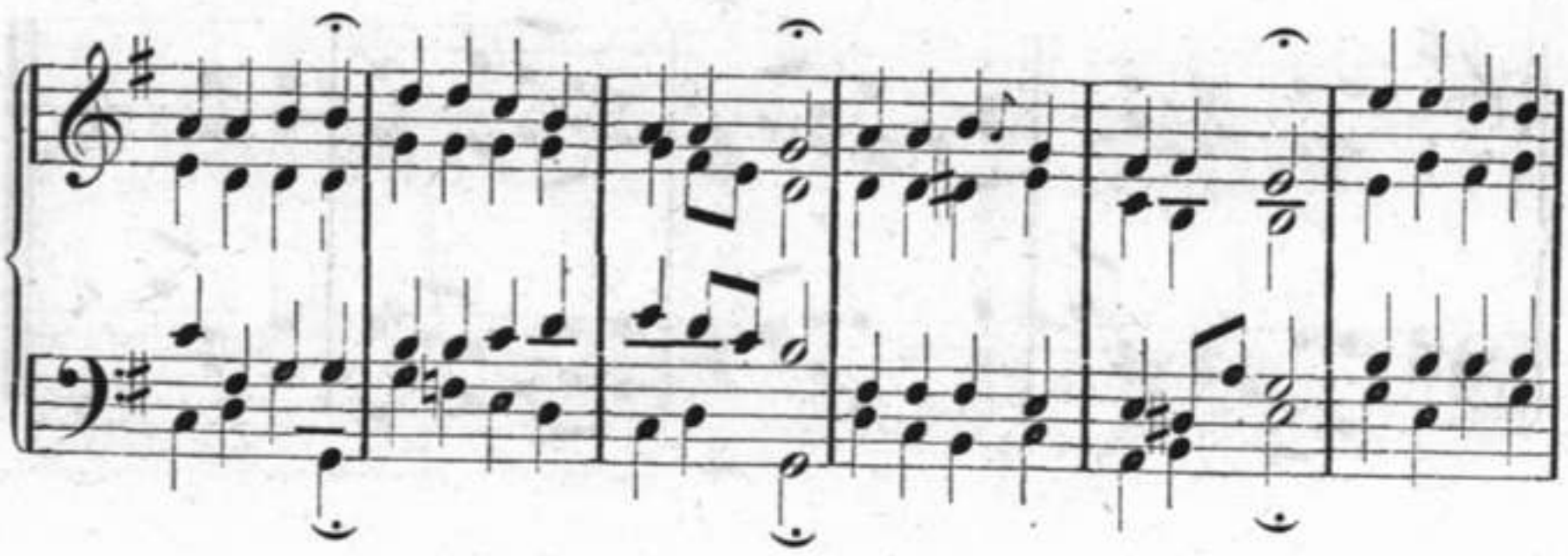
124. Höchster König, Jesu Christ —

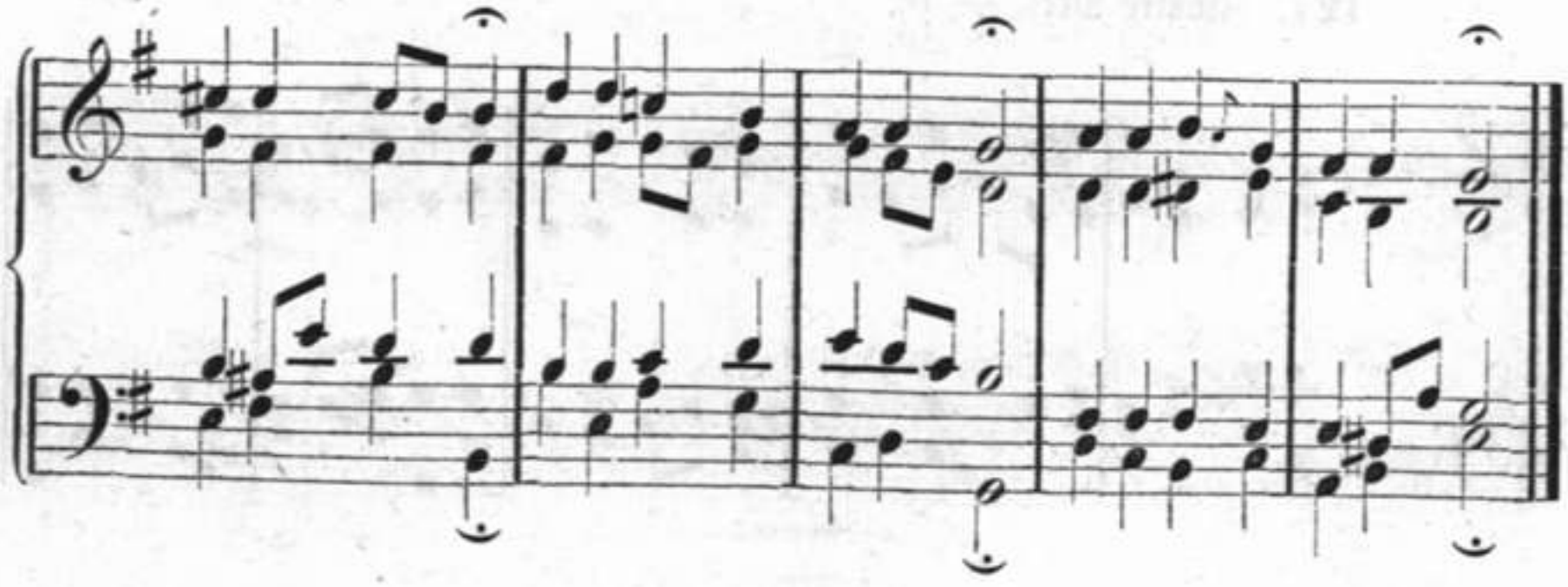




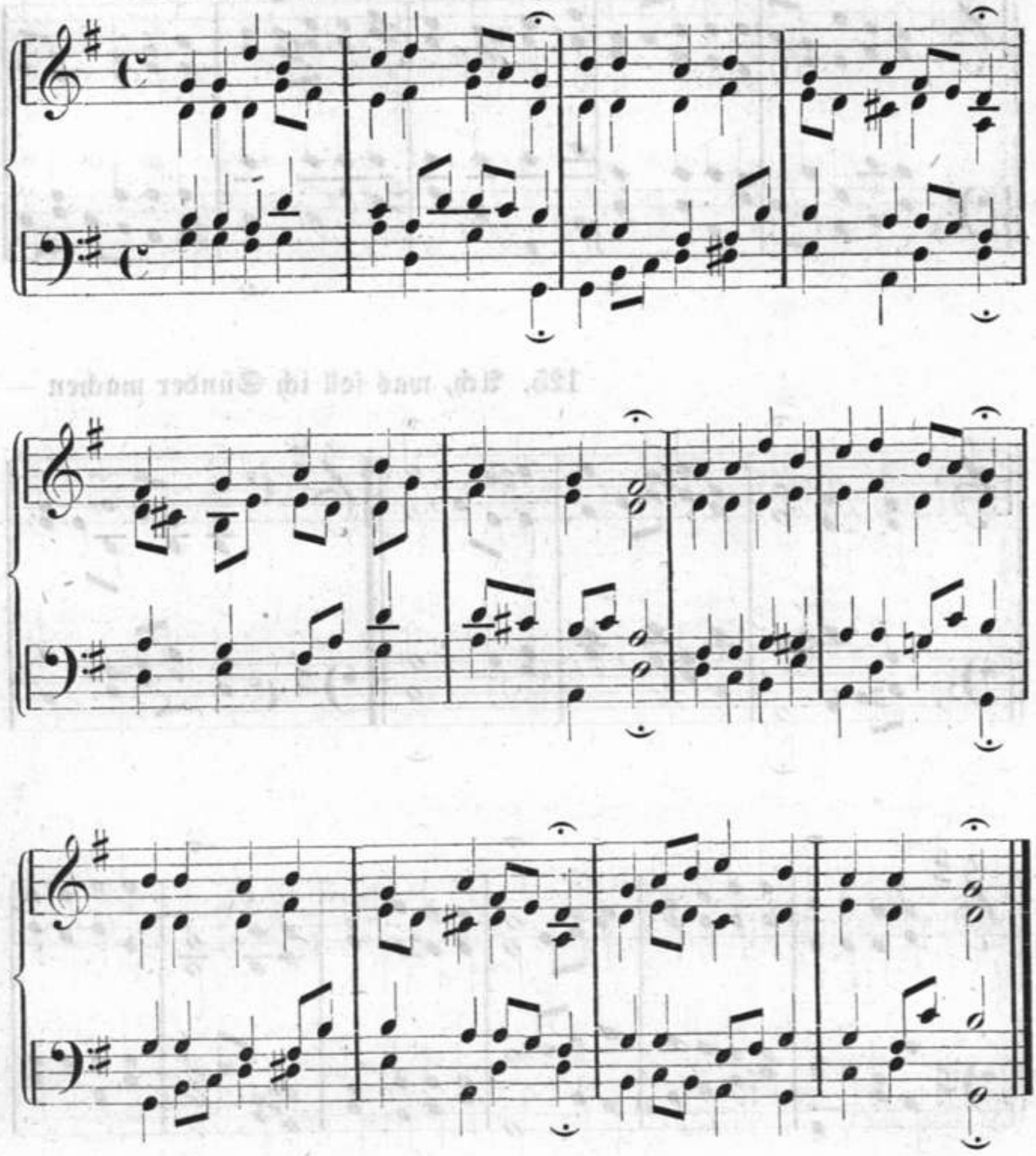
125. Ach, was soll ich Sünder machen —



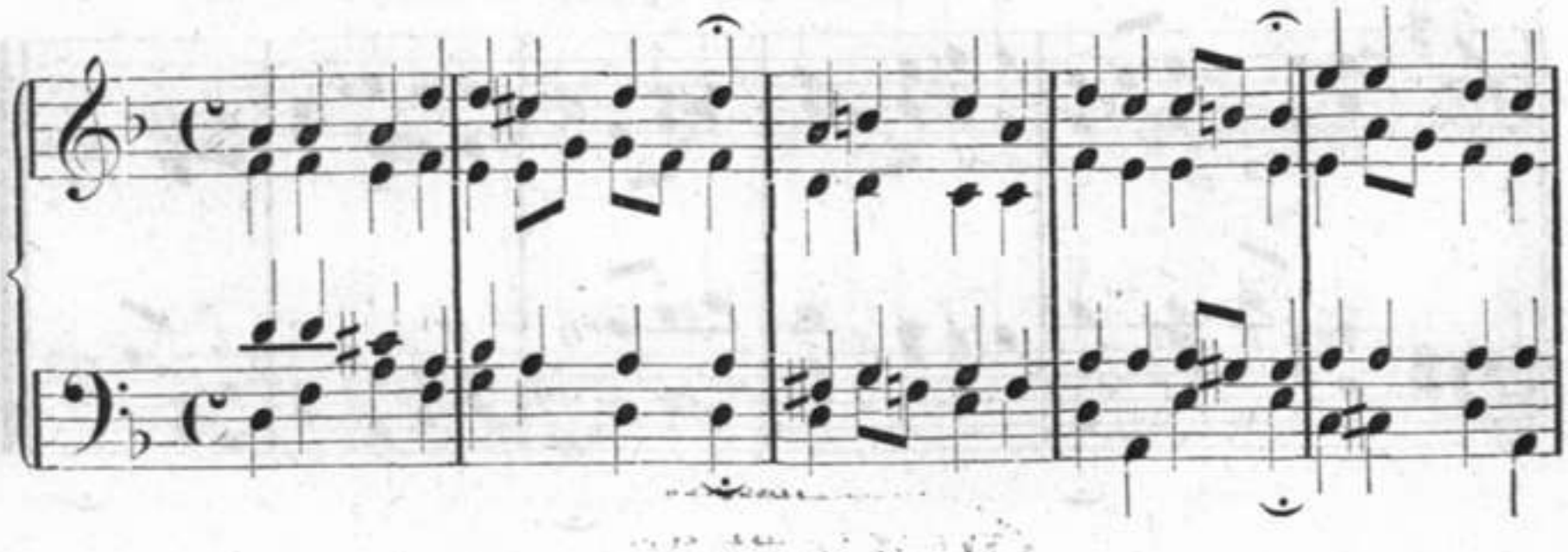




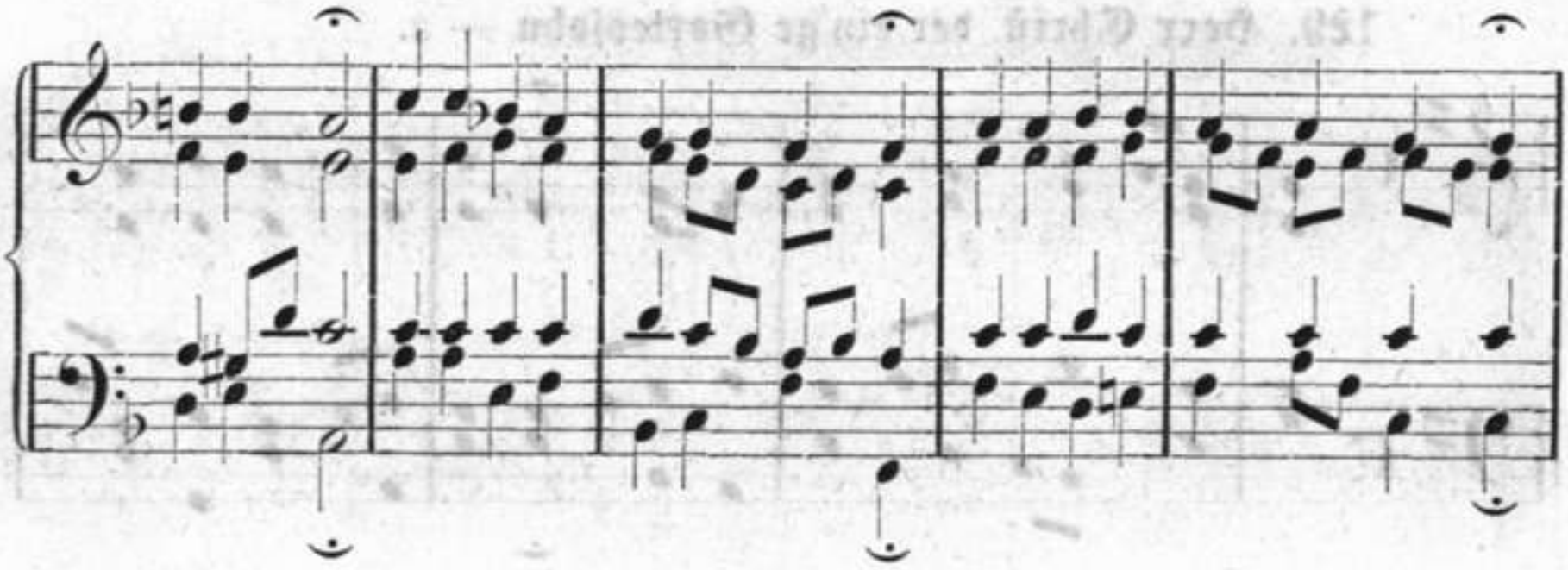
126. Alles ist an Gottes Segen — a. Leipzig.



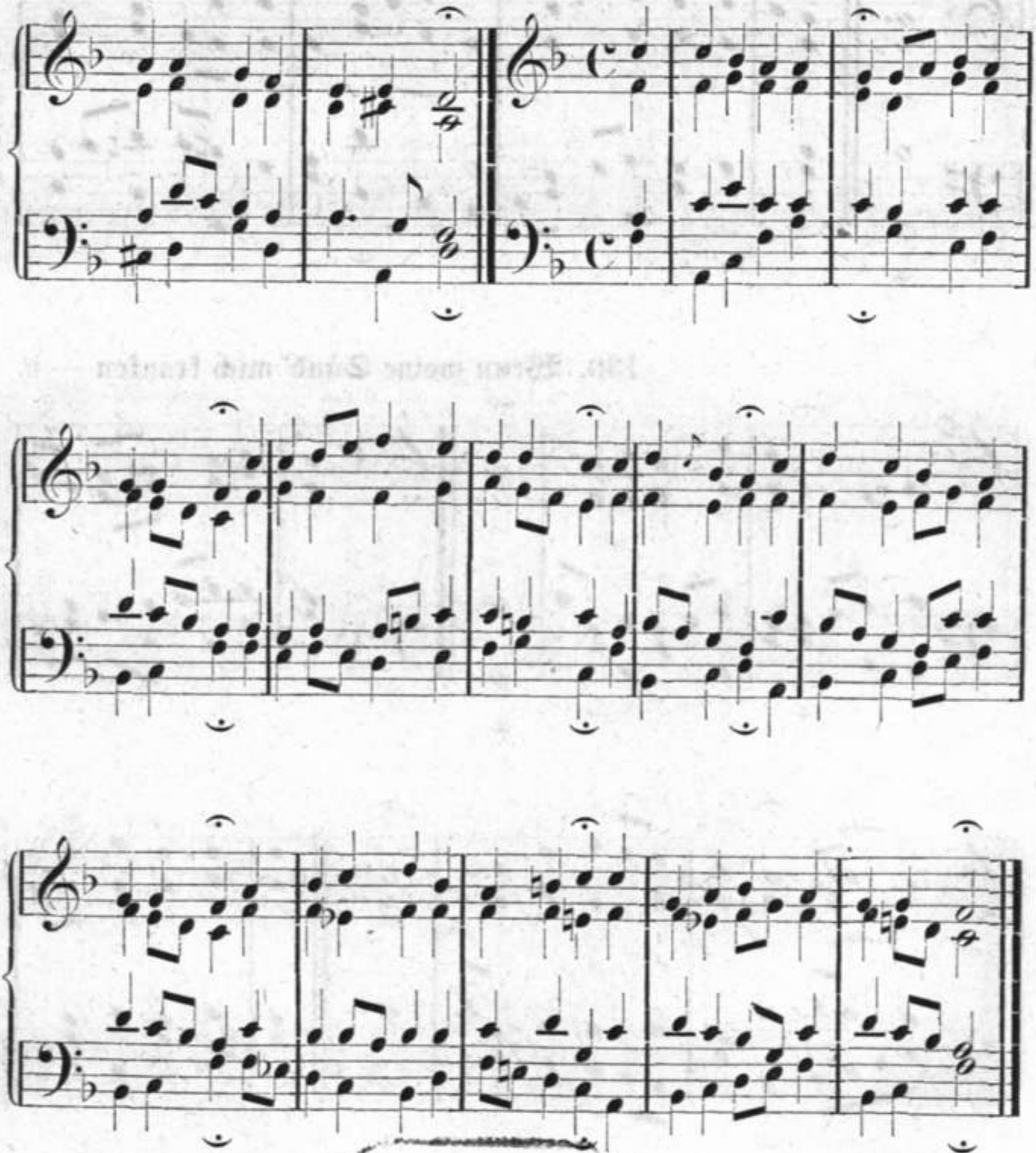
127. Zweite Mel. — b. Dr.



BSB



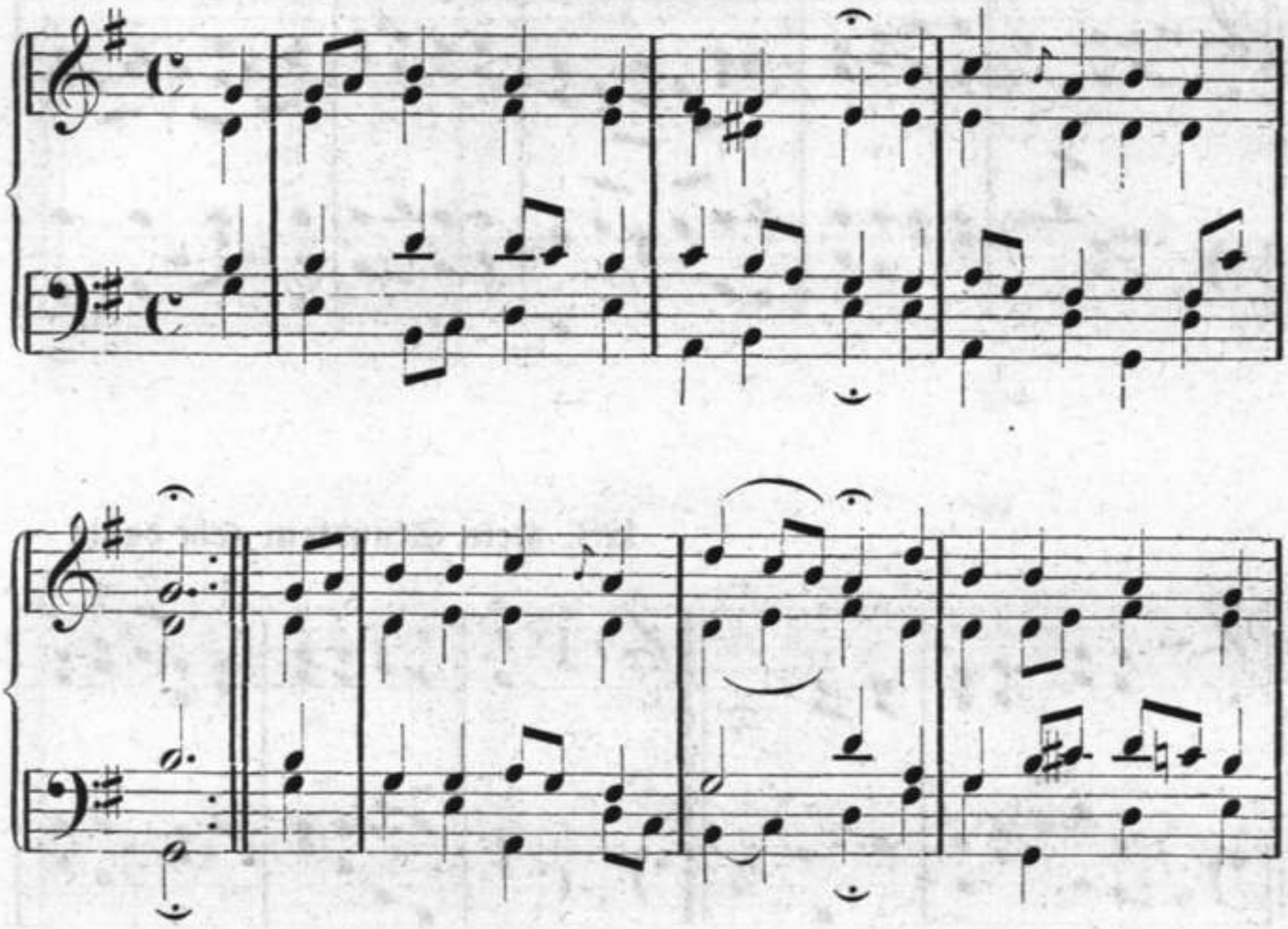
128. Kein Stündlein geht dahin —



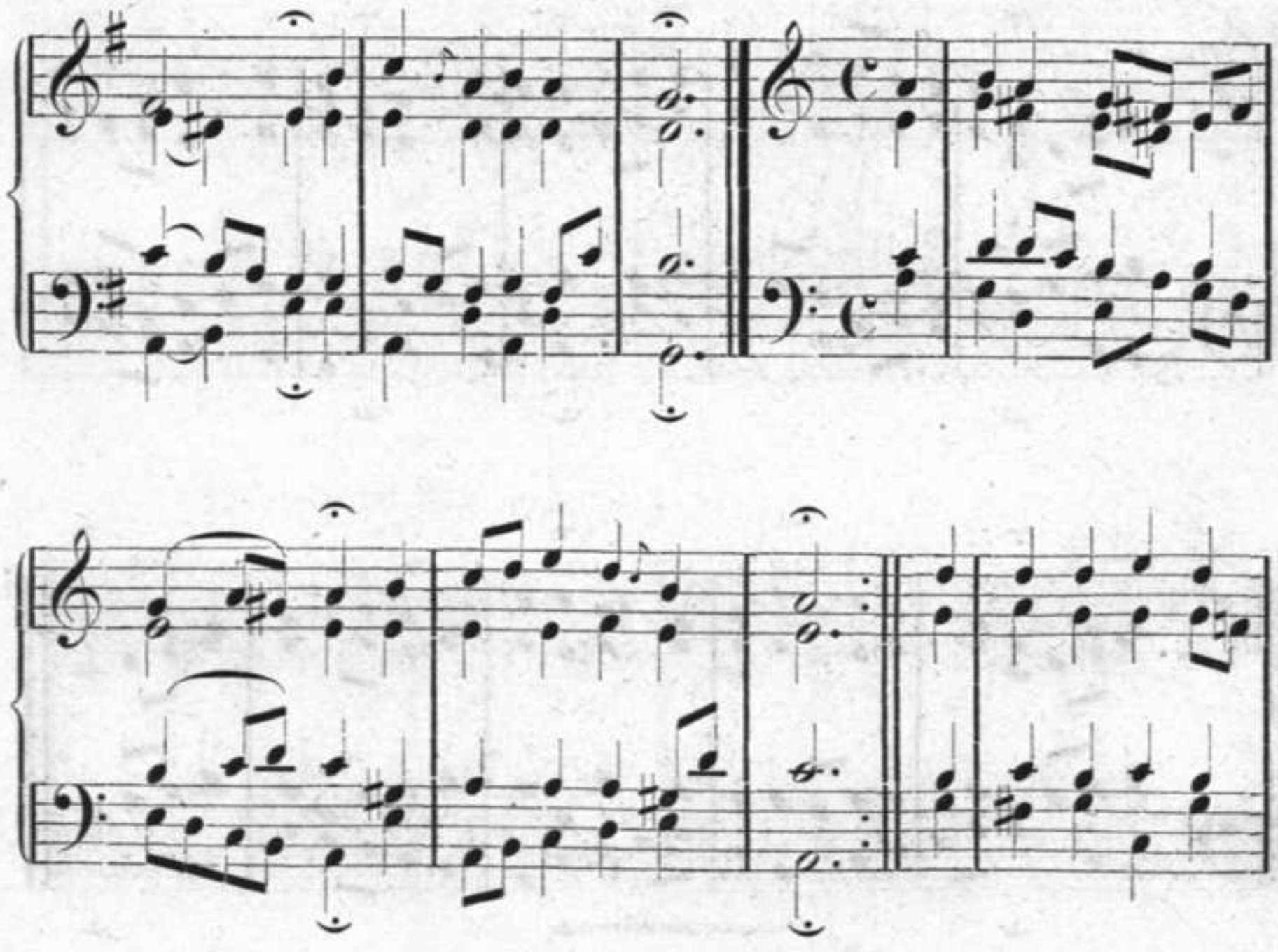
BIBLIOTHECA REGIA

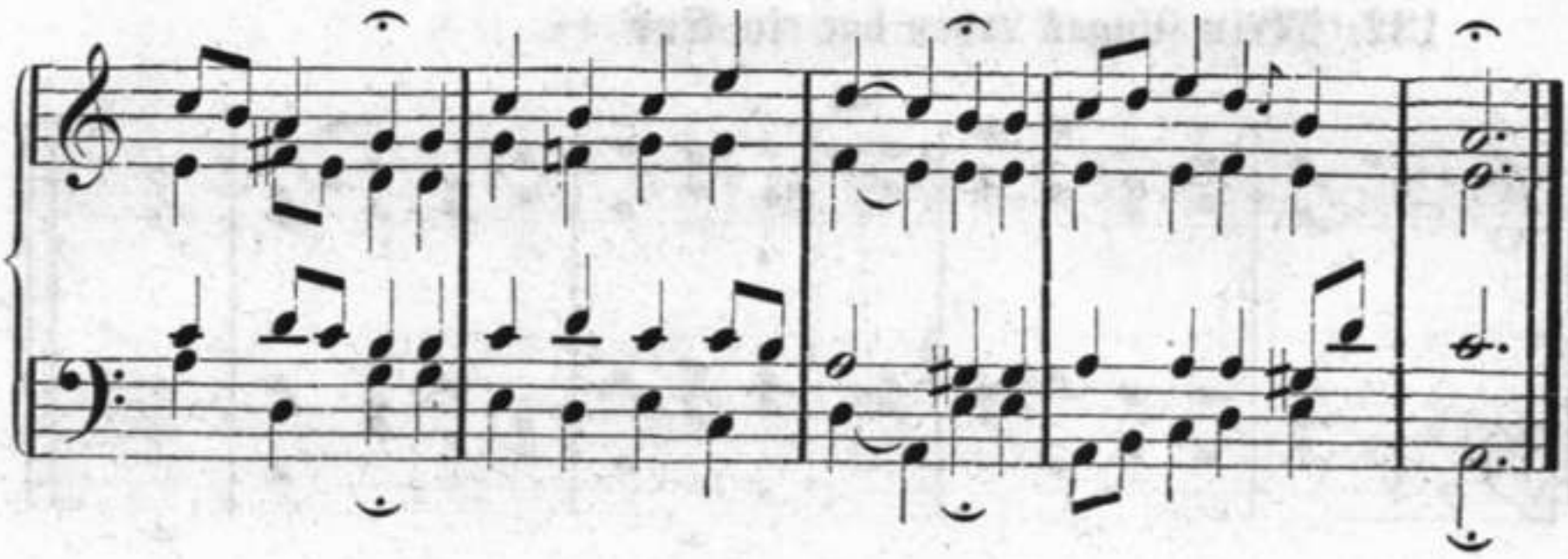
BSB

129. Herr Chriſt, der ein'ge Gottesſohn — a.

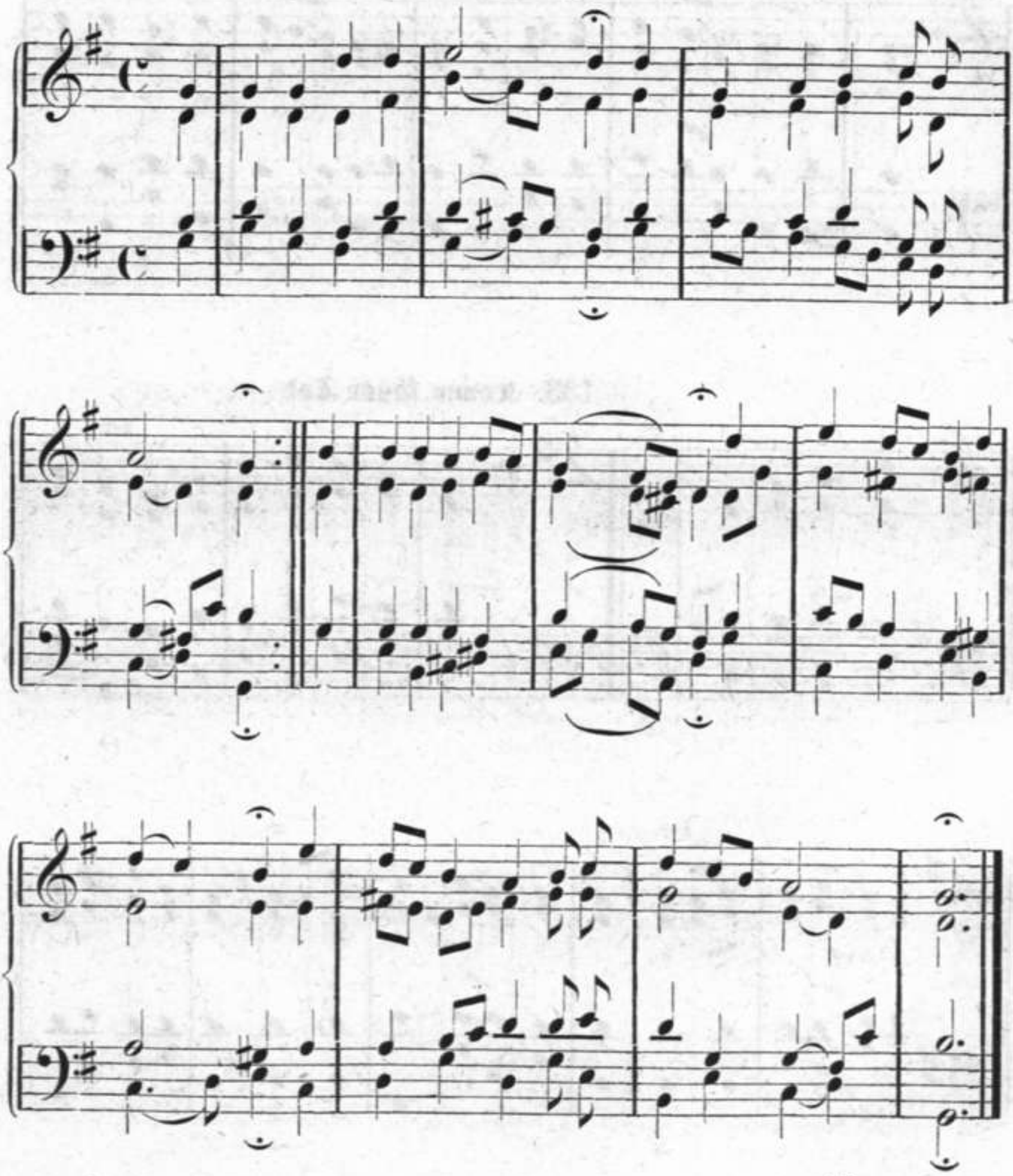


130. Wenn meine Sünd' mich kränken — b.



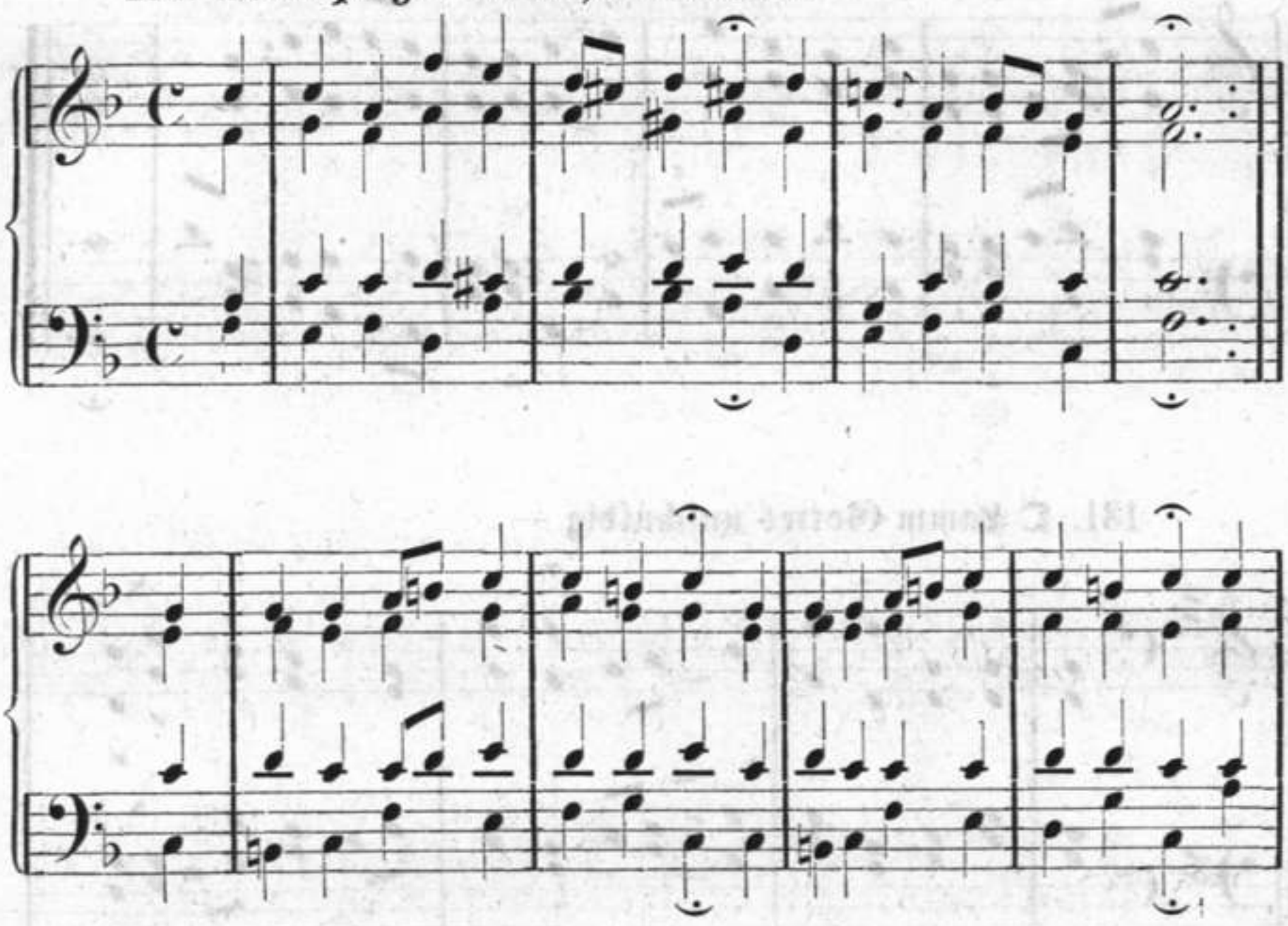


131. O Lamm Gottes unschuldig —

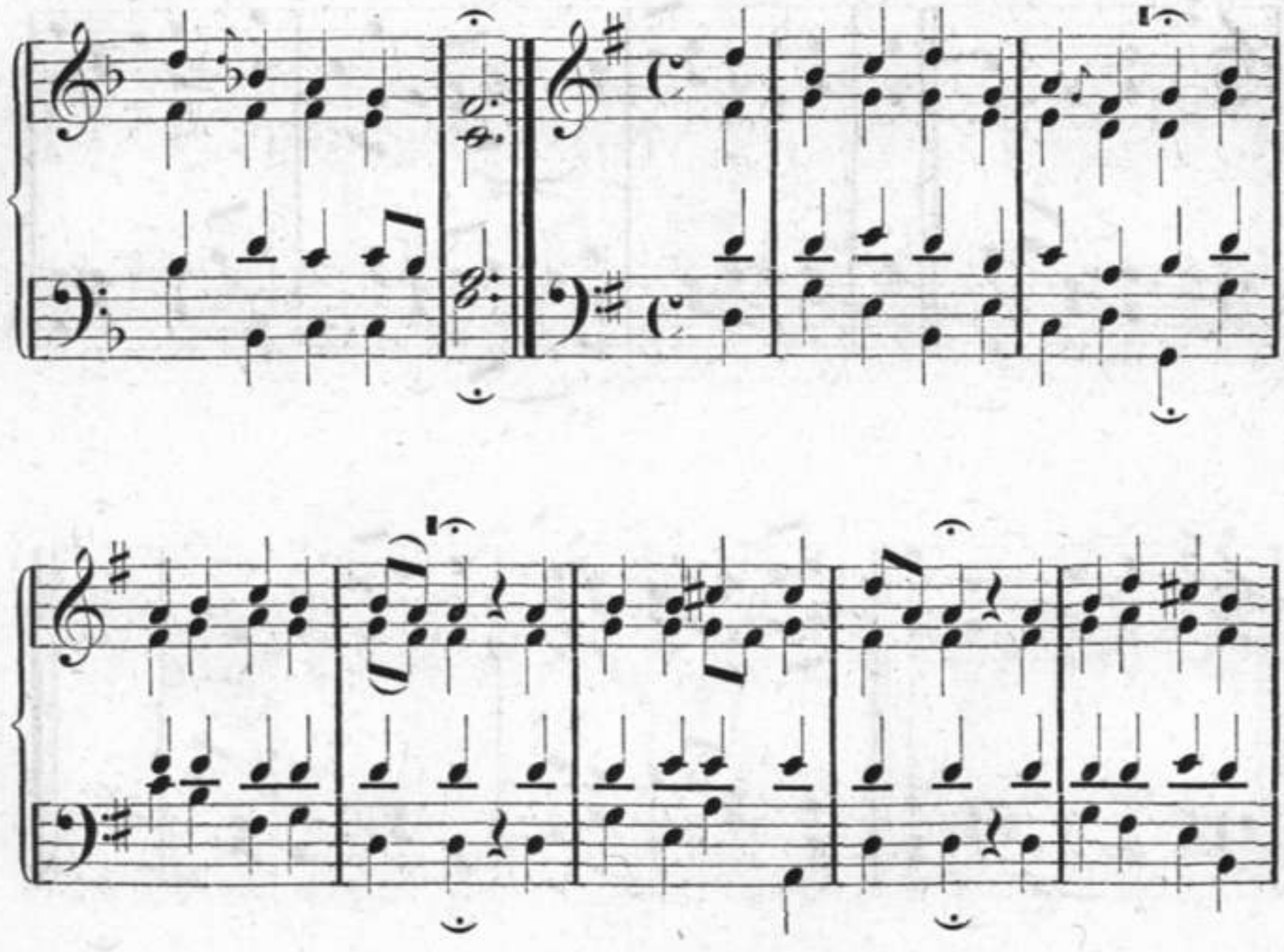


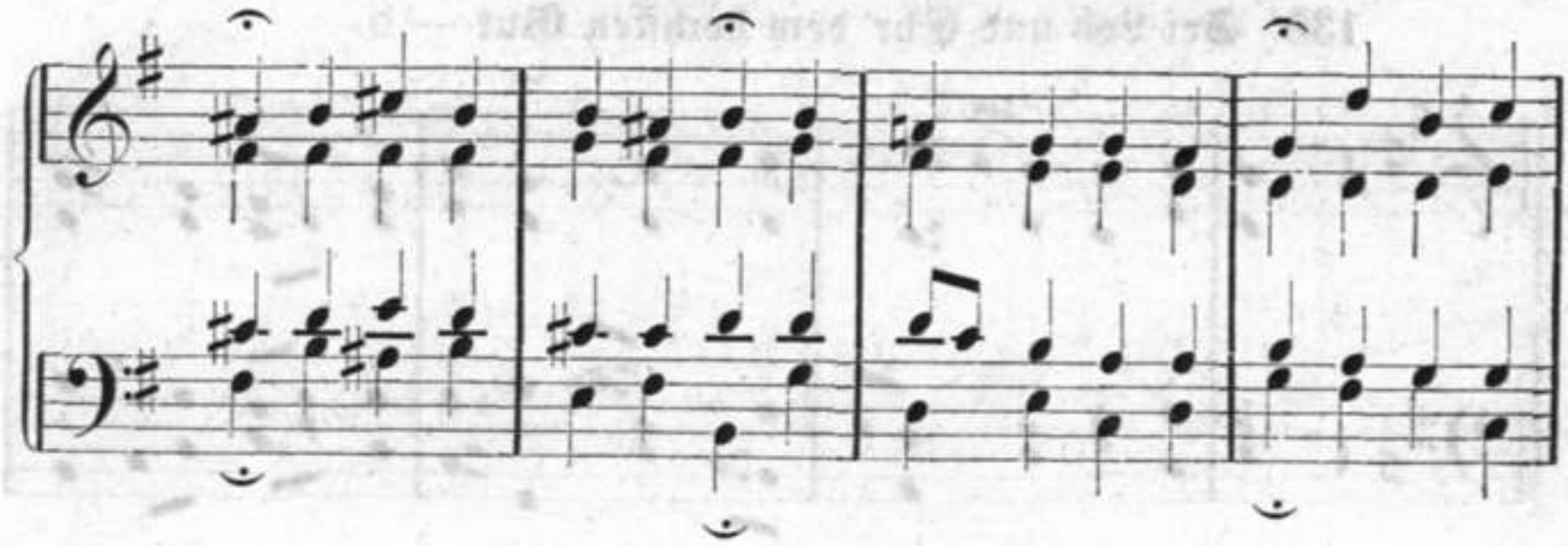
BSB

132. Mein junges Leben hat ein End' —

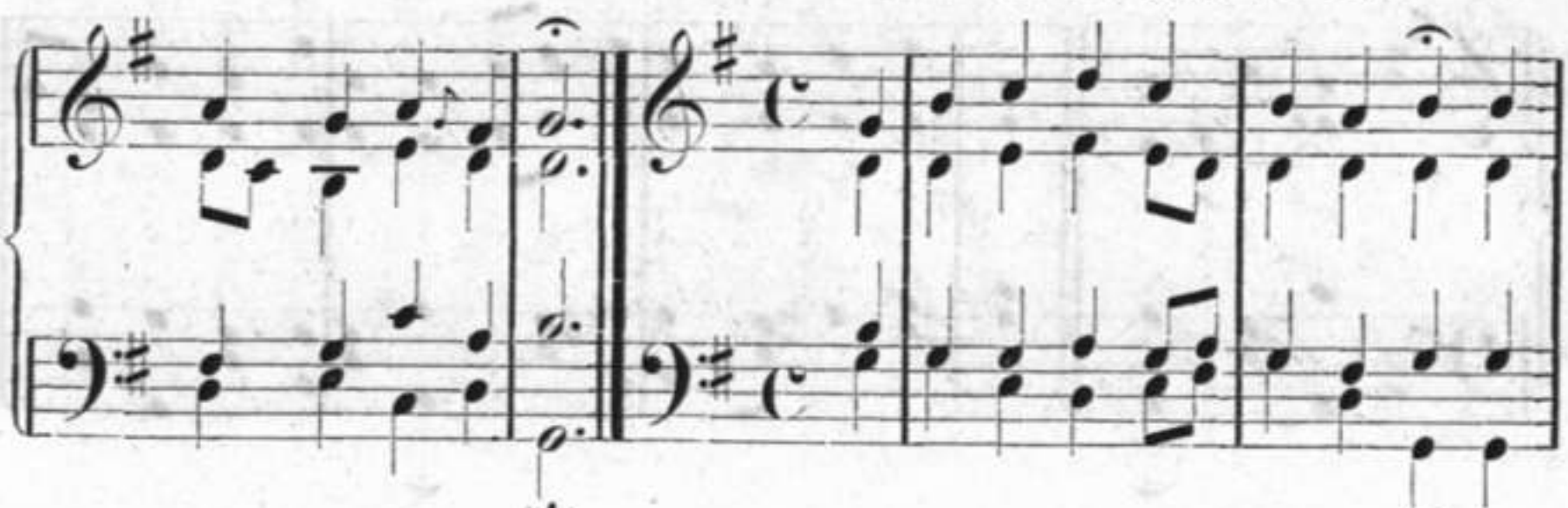


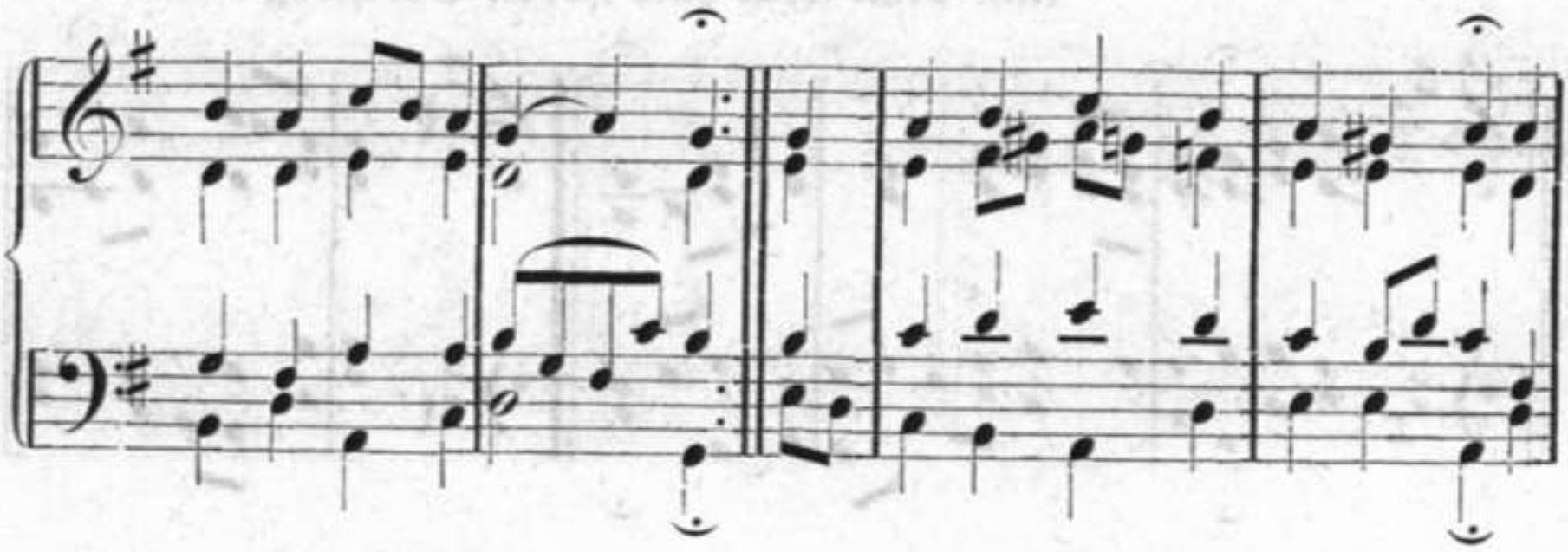
133. Komm süßer Tod —

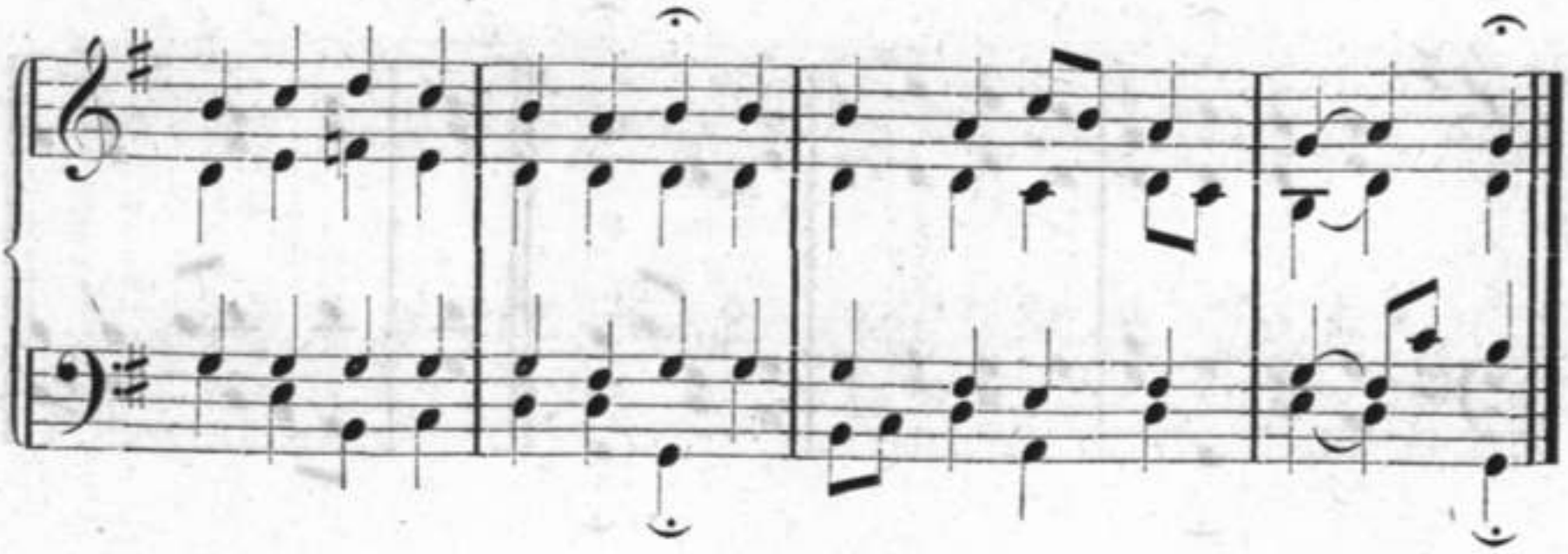




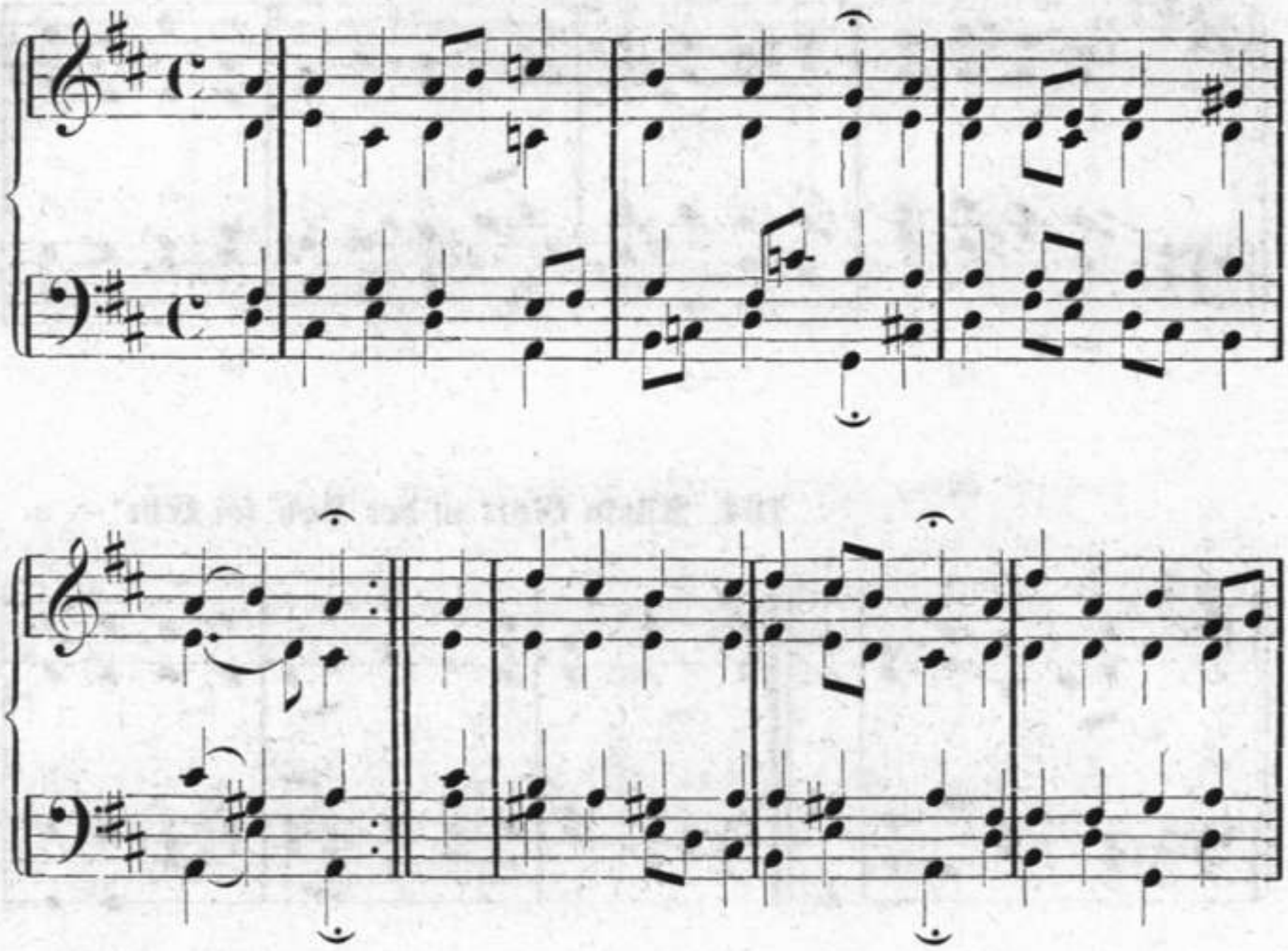
134. Allein Gott in der Höh' sei Ehr' — a.



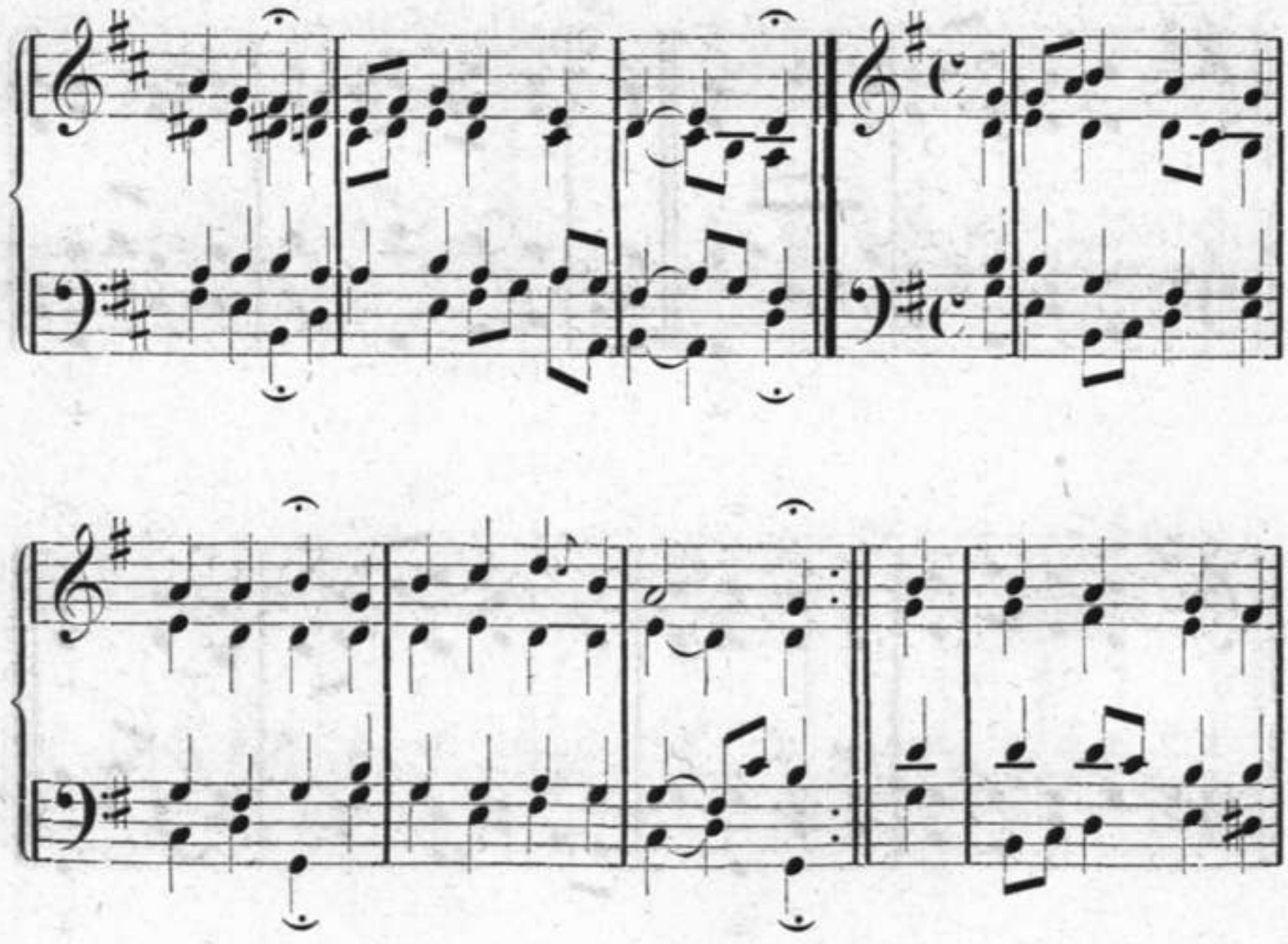


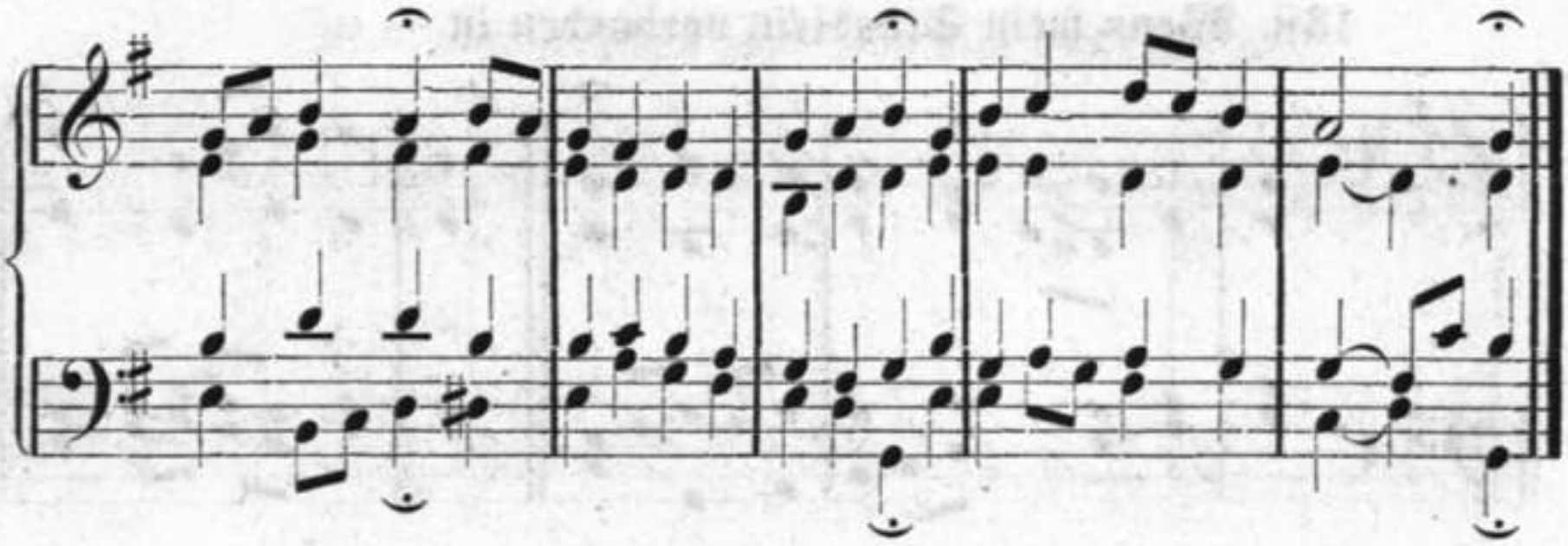


135. Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut — b.

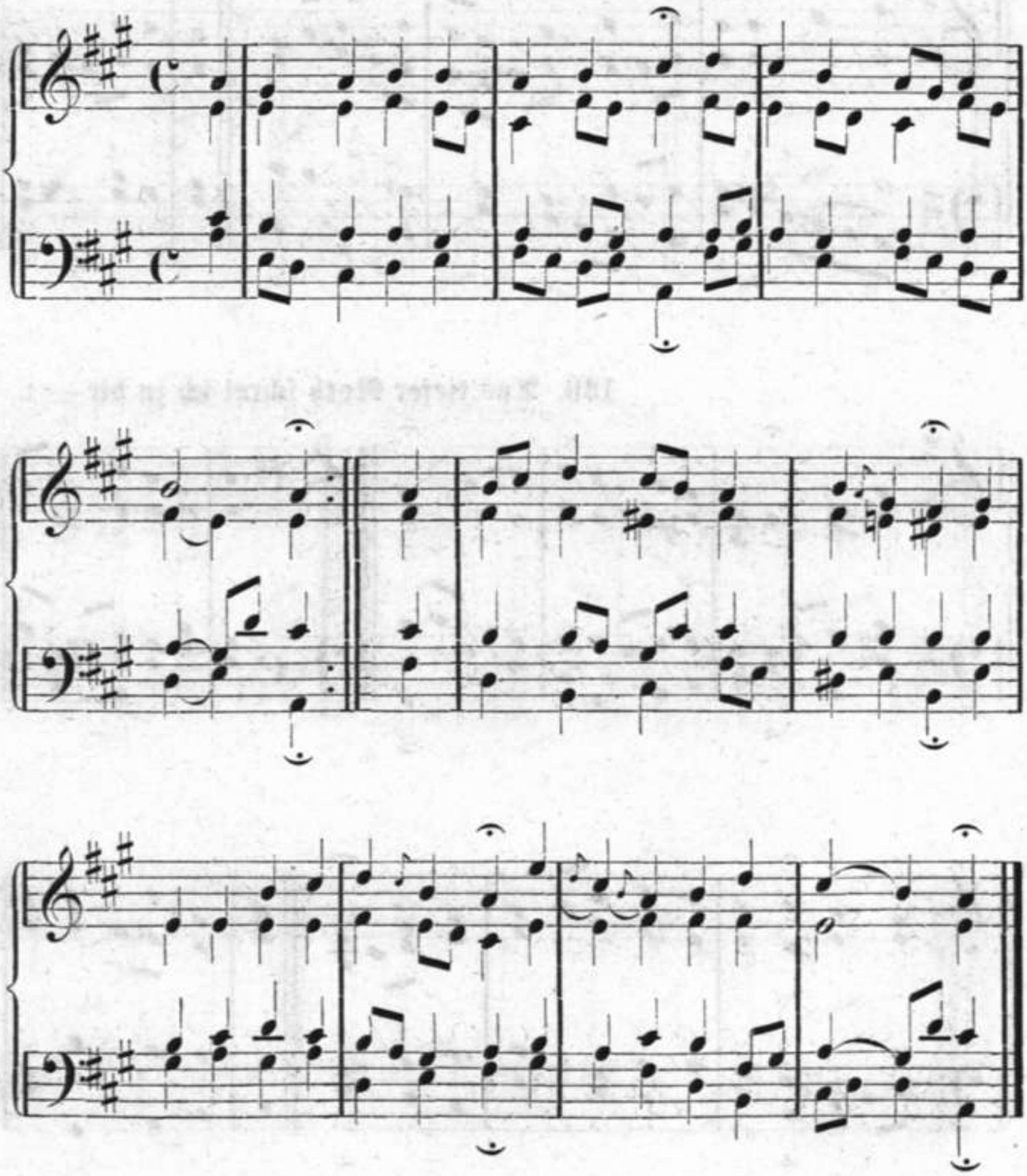


136. Nun freut euch lieben Christeng'mein — c.

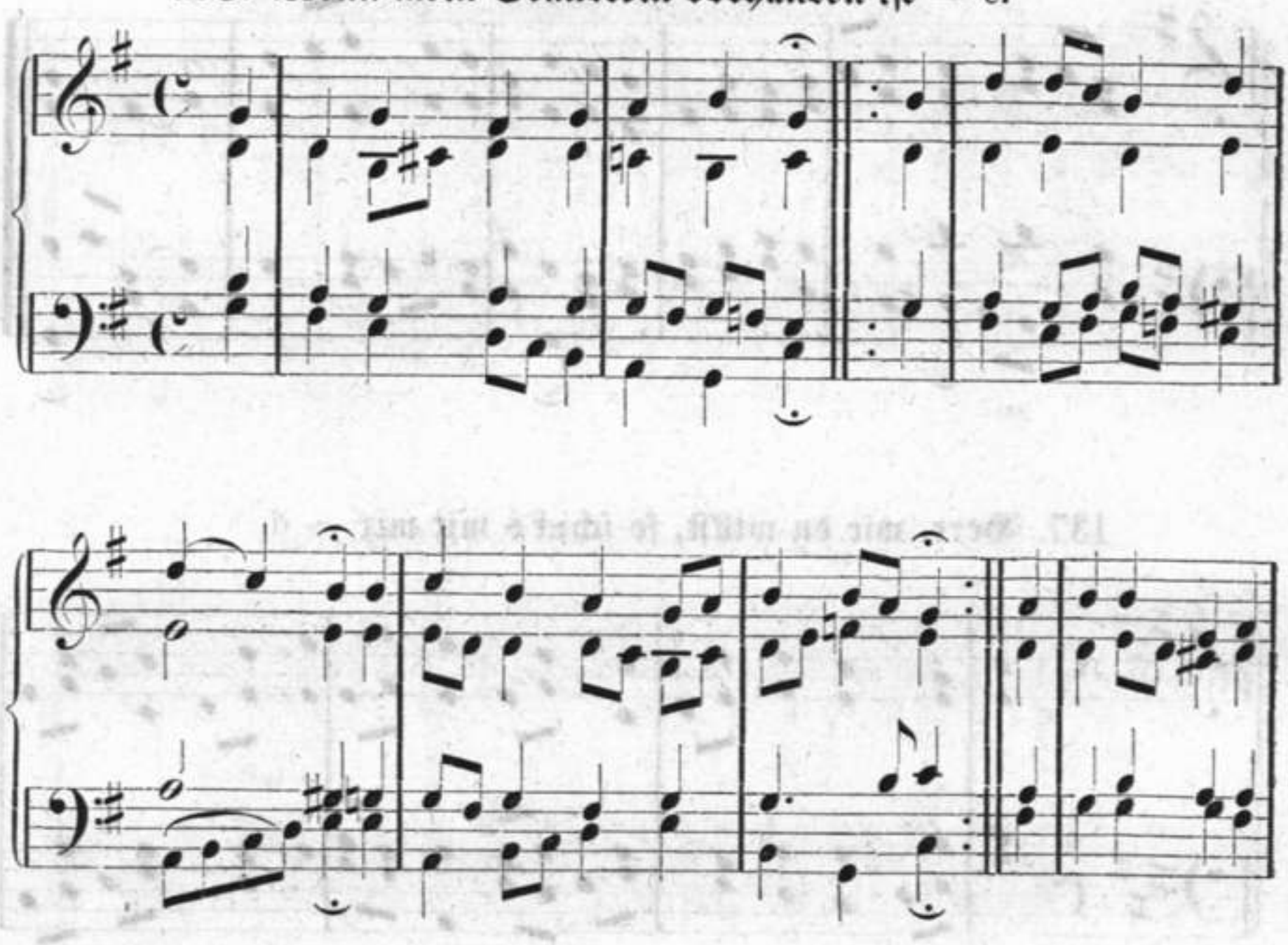




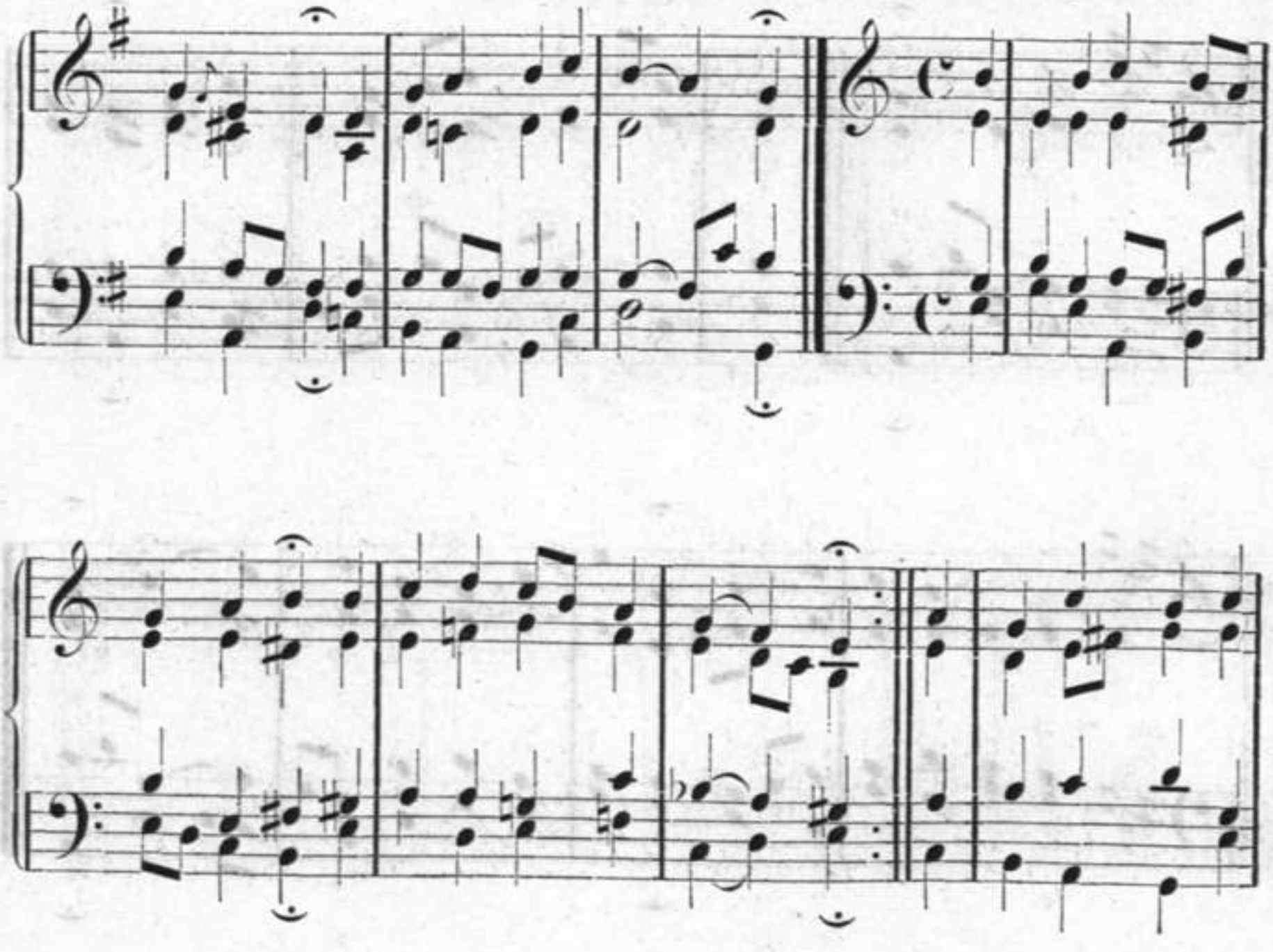
137. Herr, wie du willſt, ſo ſchick's mit mir — d.

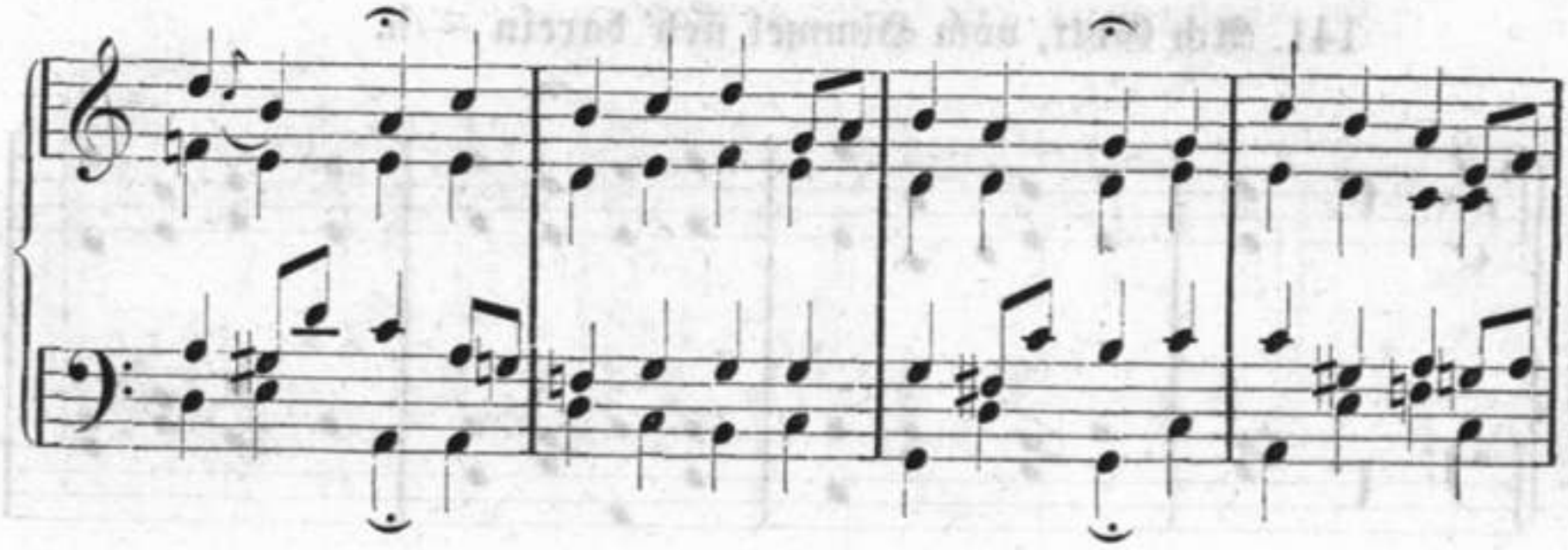


138. Wenn mein Stündlein vorhanden iſt — e.

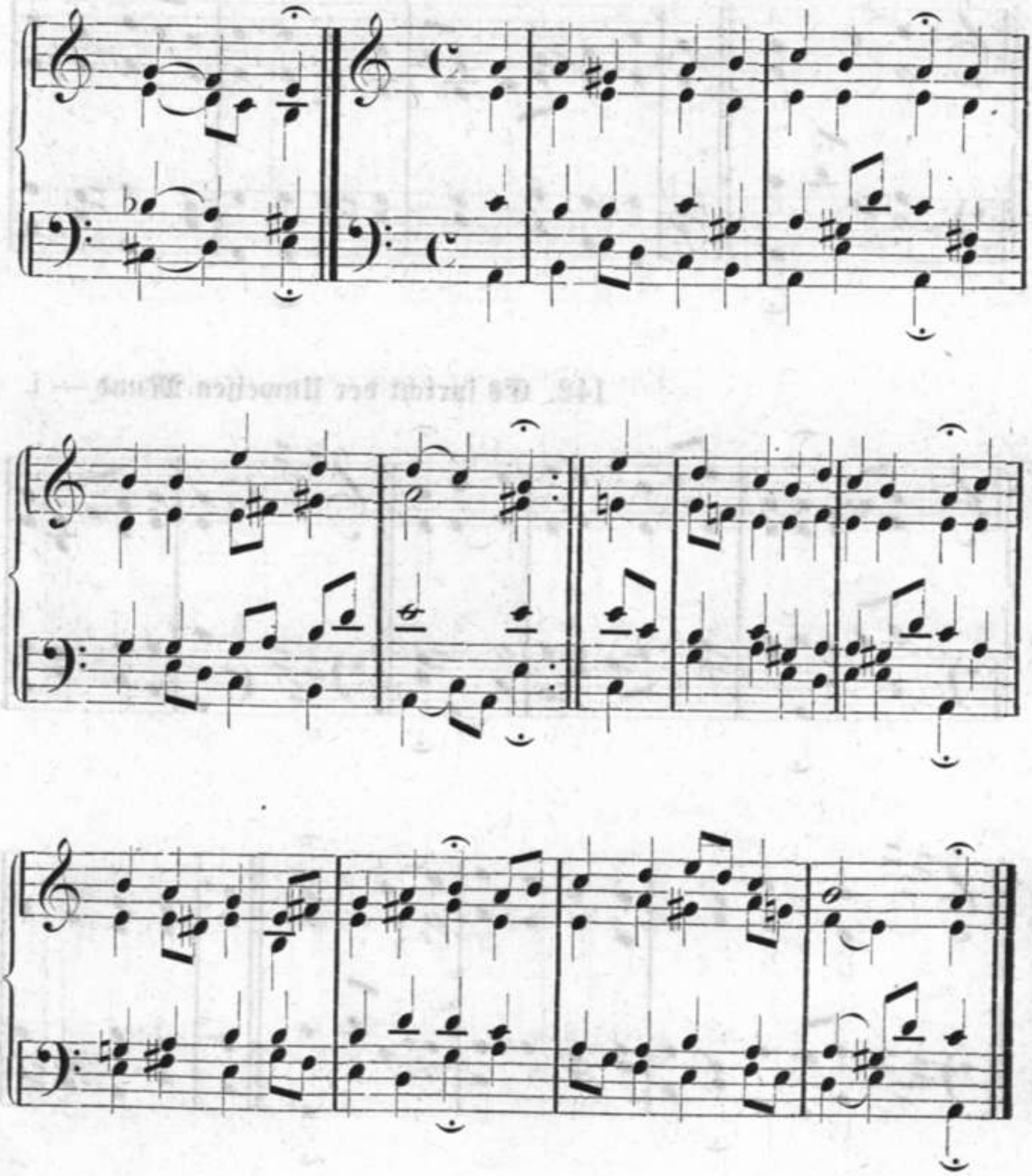


139. Aus tiefer Noth ſchrei ich zu dir — f.

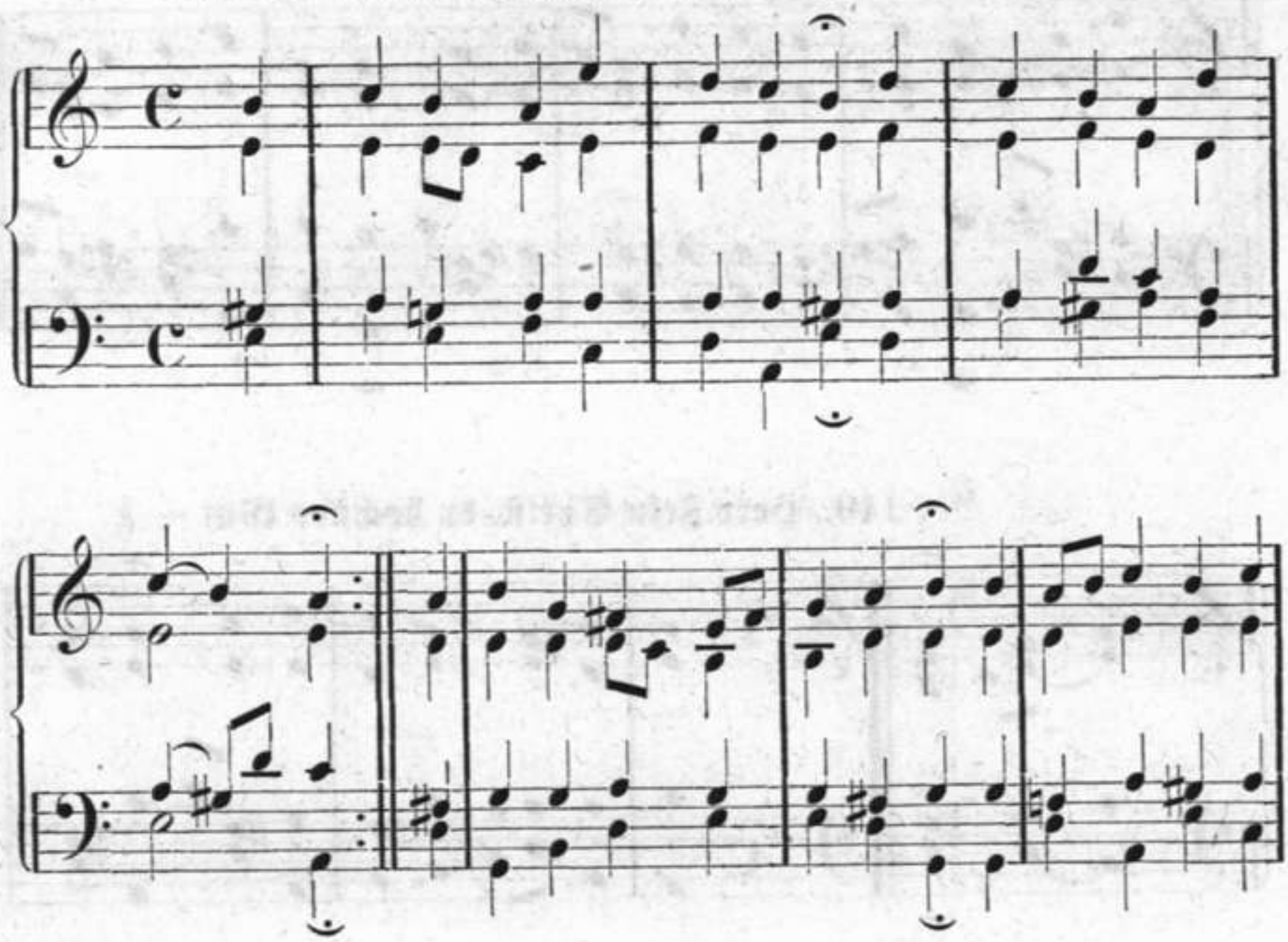




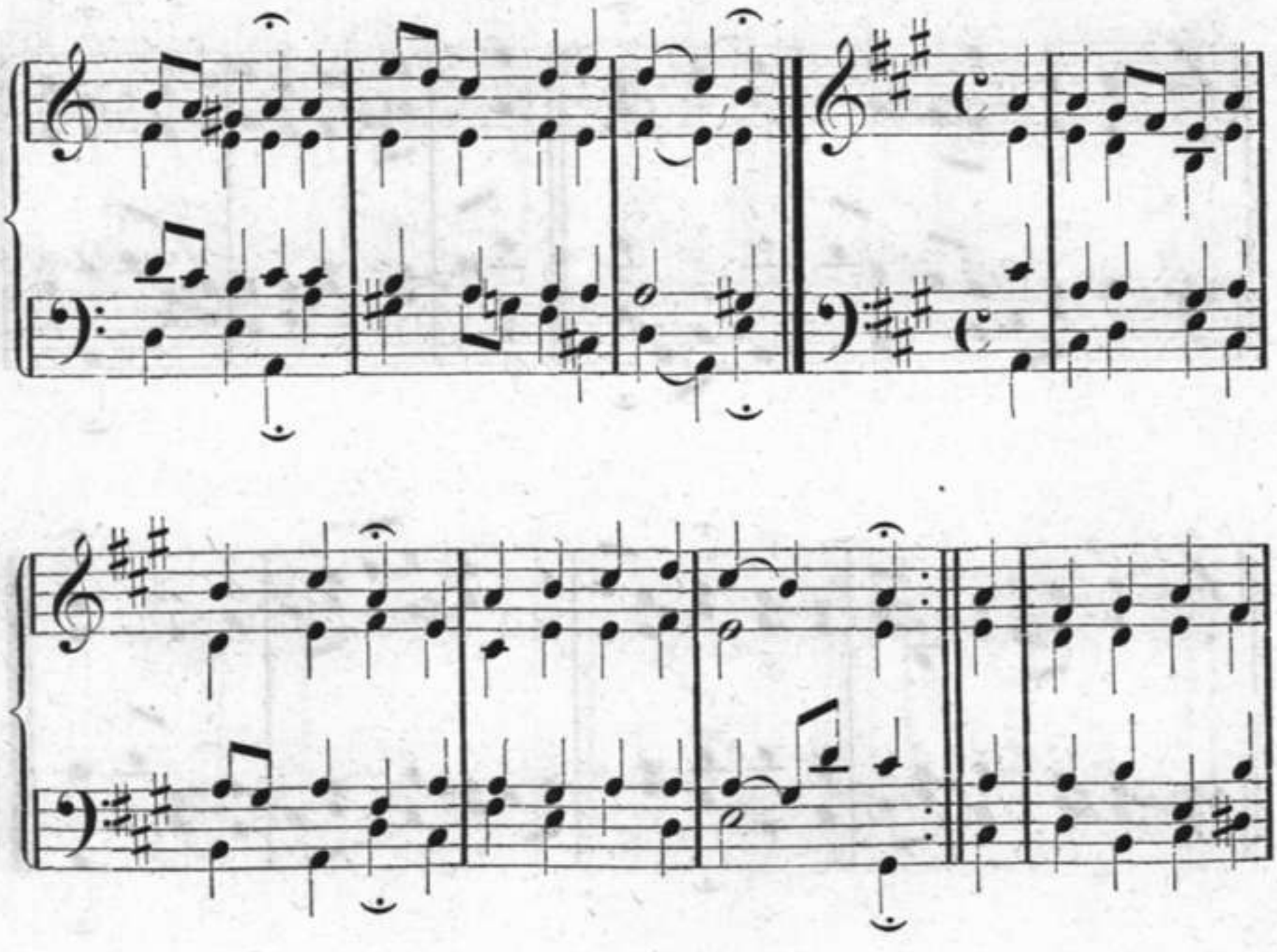
140. Herr Jesu Christ, du höchstes Gut — g.

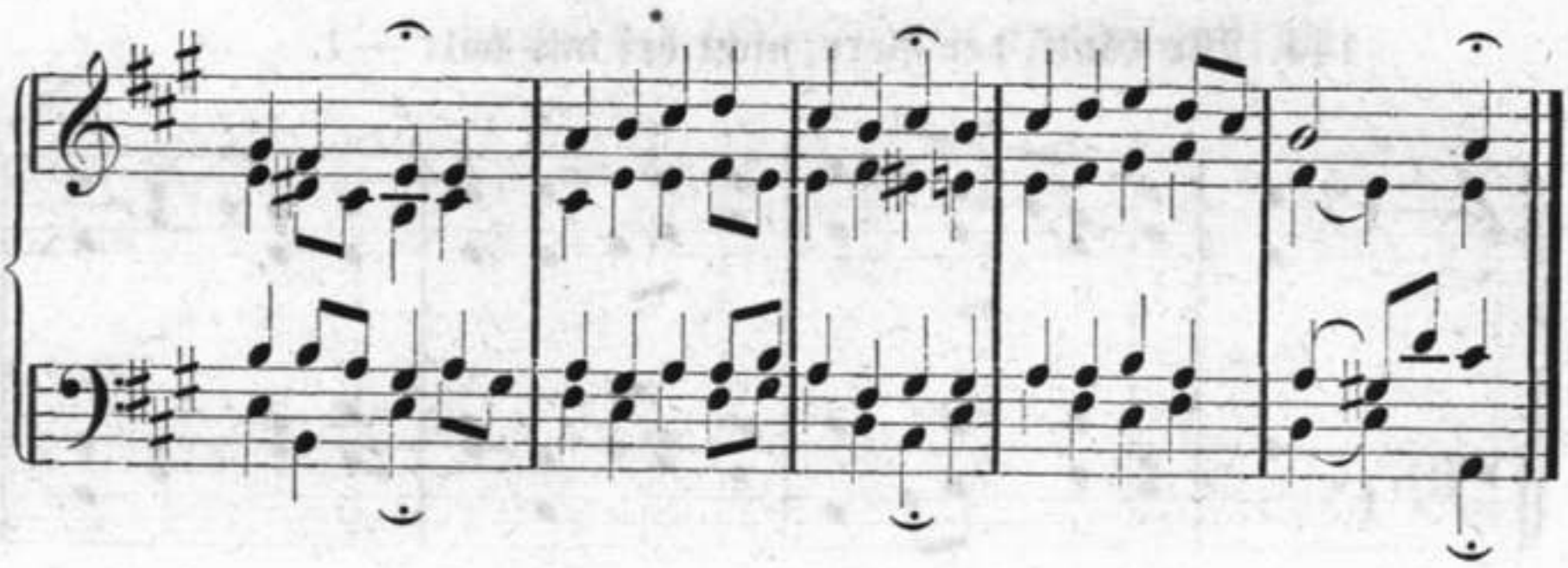


141. Ach Gott, vom Himmel sieh' darein — h.

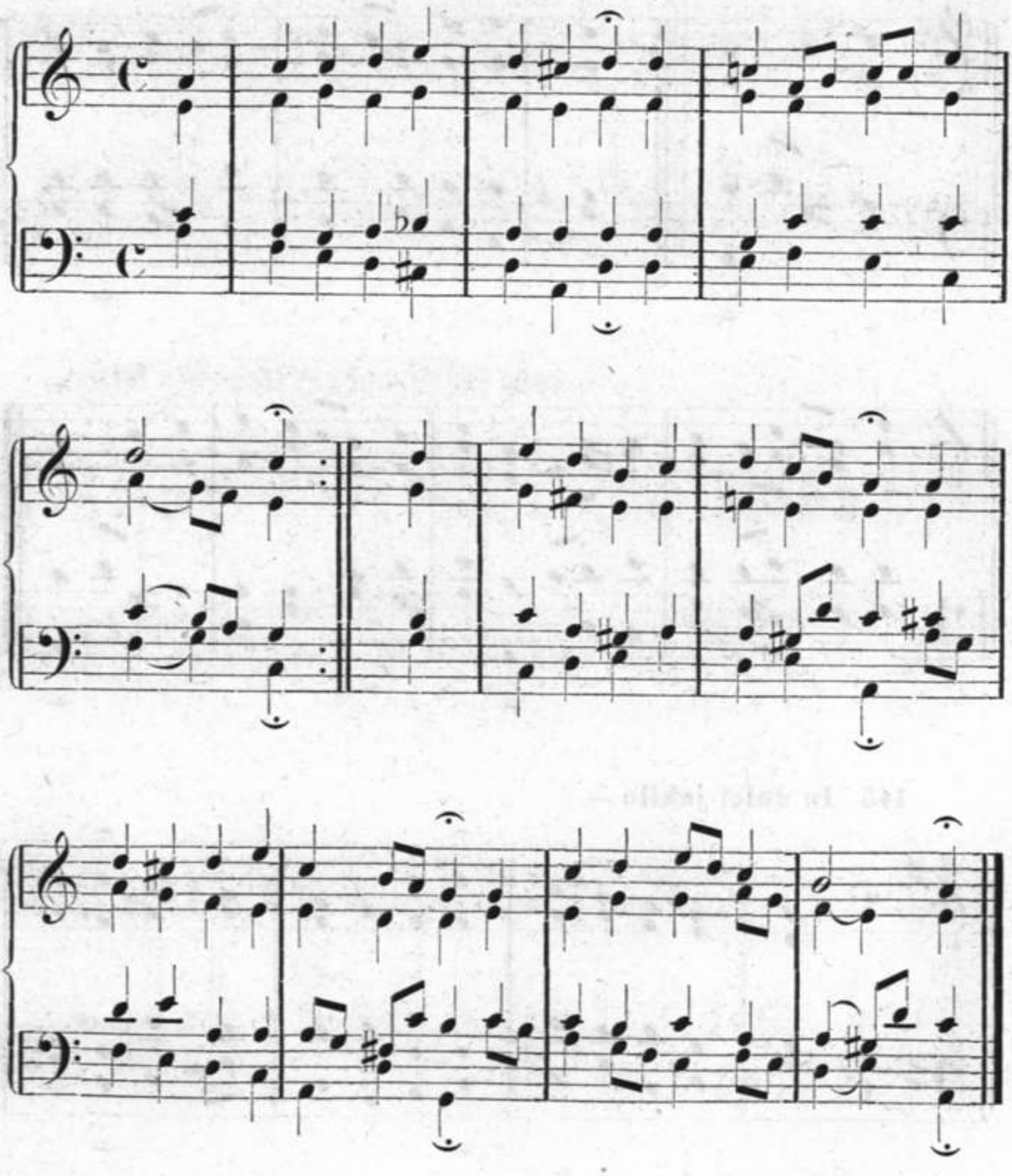


142. Es spricht der Unweisen Mund — i.

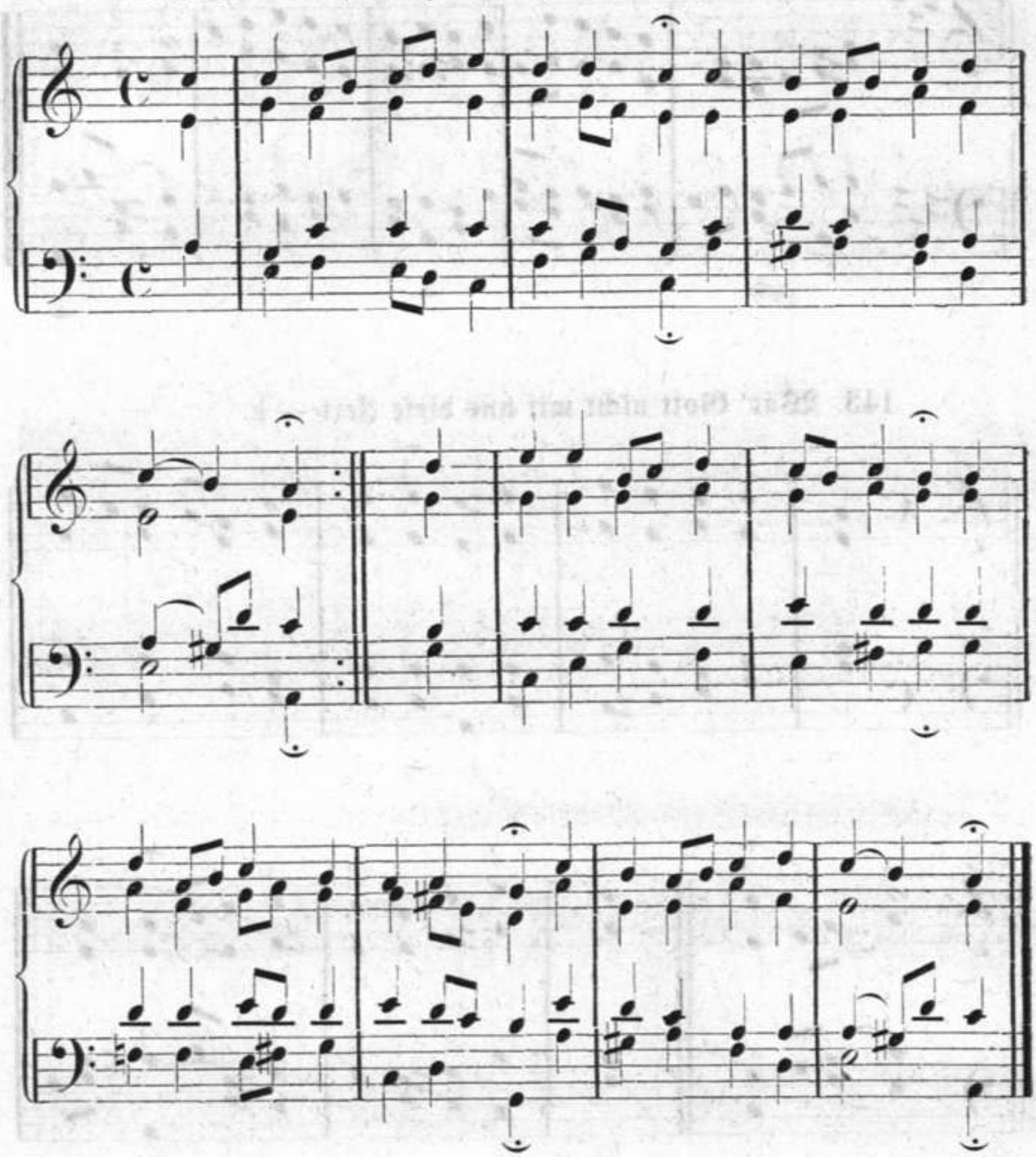




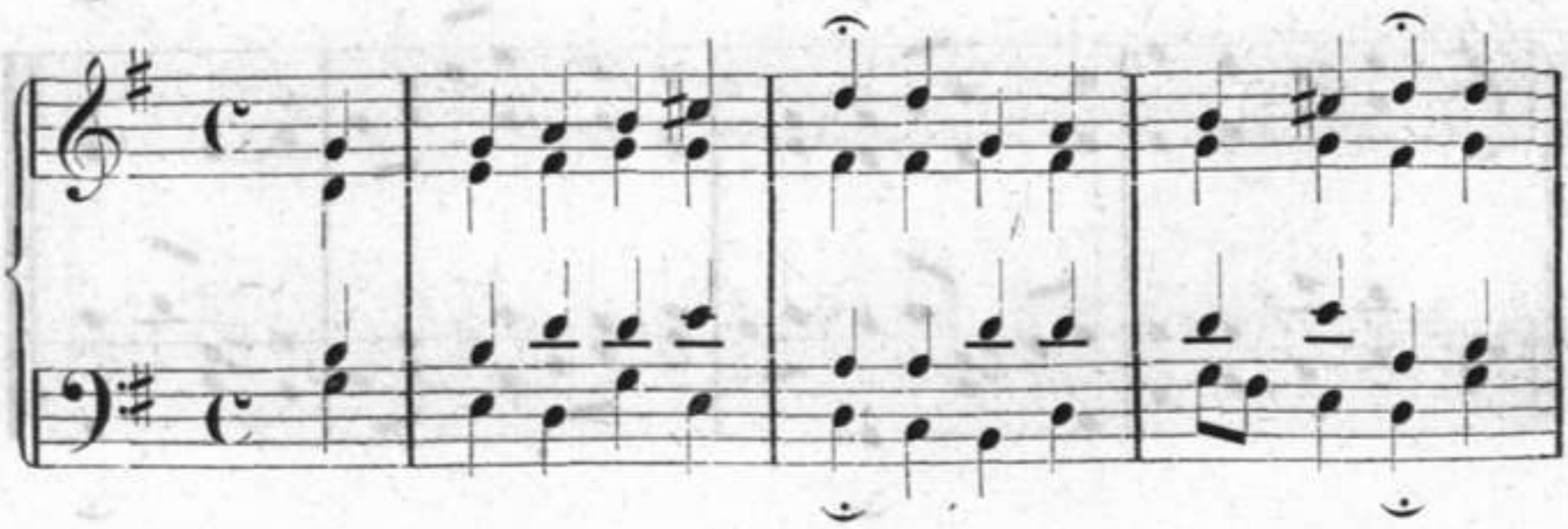
143. Wär' Gott nicht mit uns diese Zeit — k.



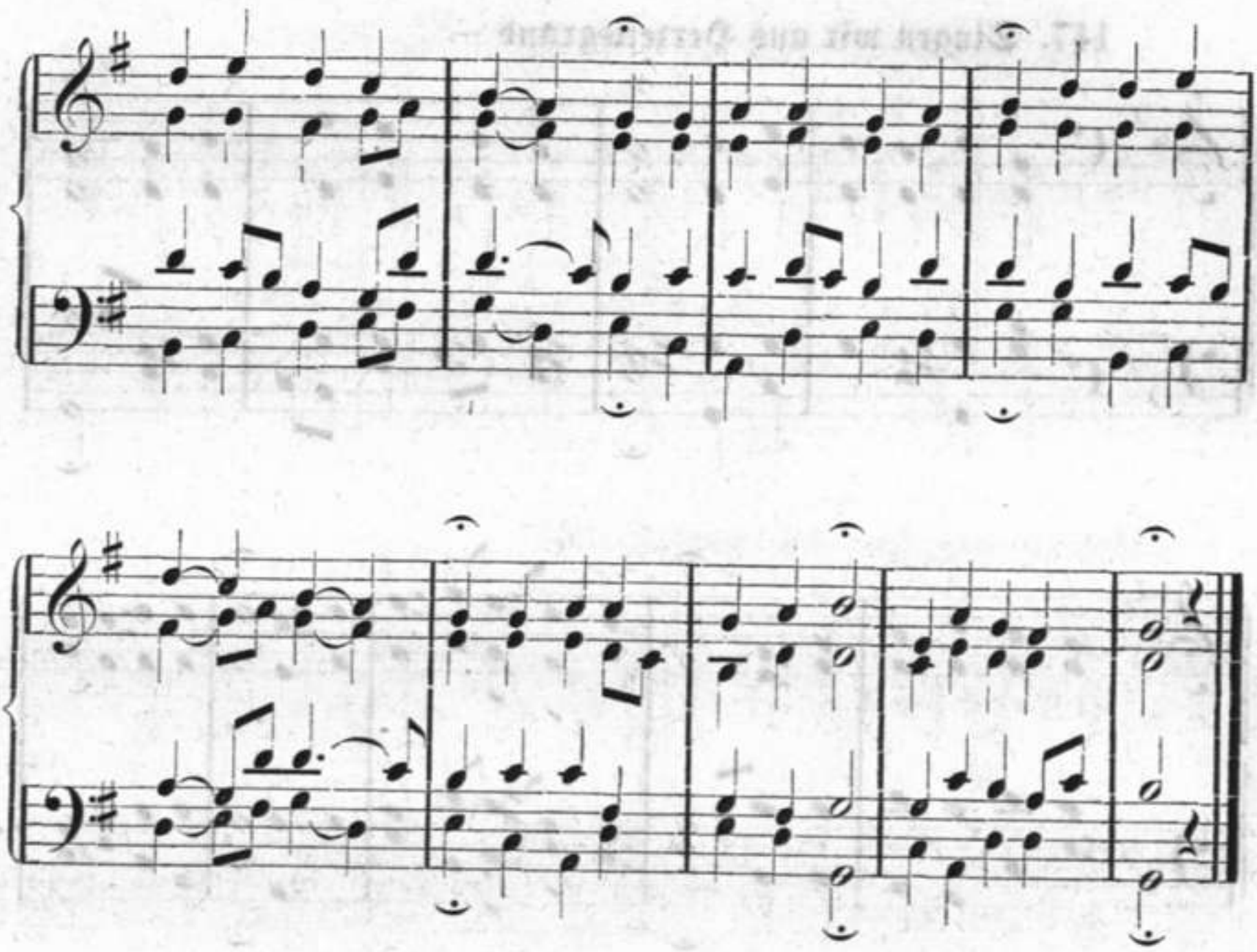
144. Wo Gott, der Herr, nicht bei uns hält — 1.



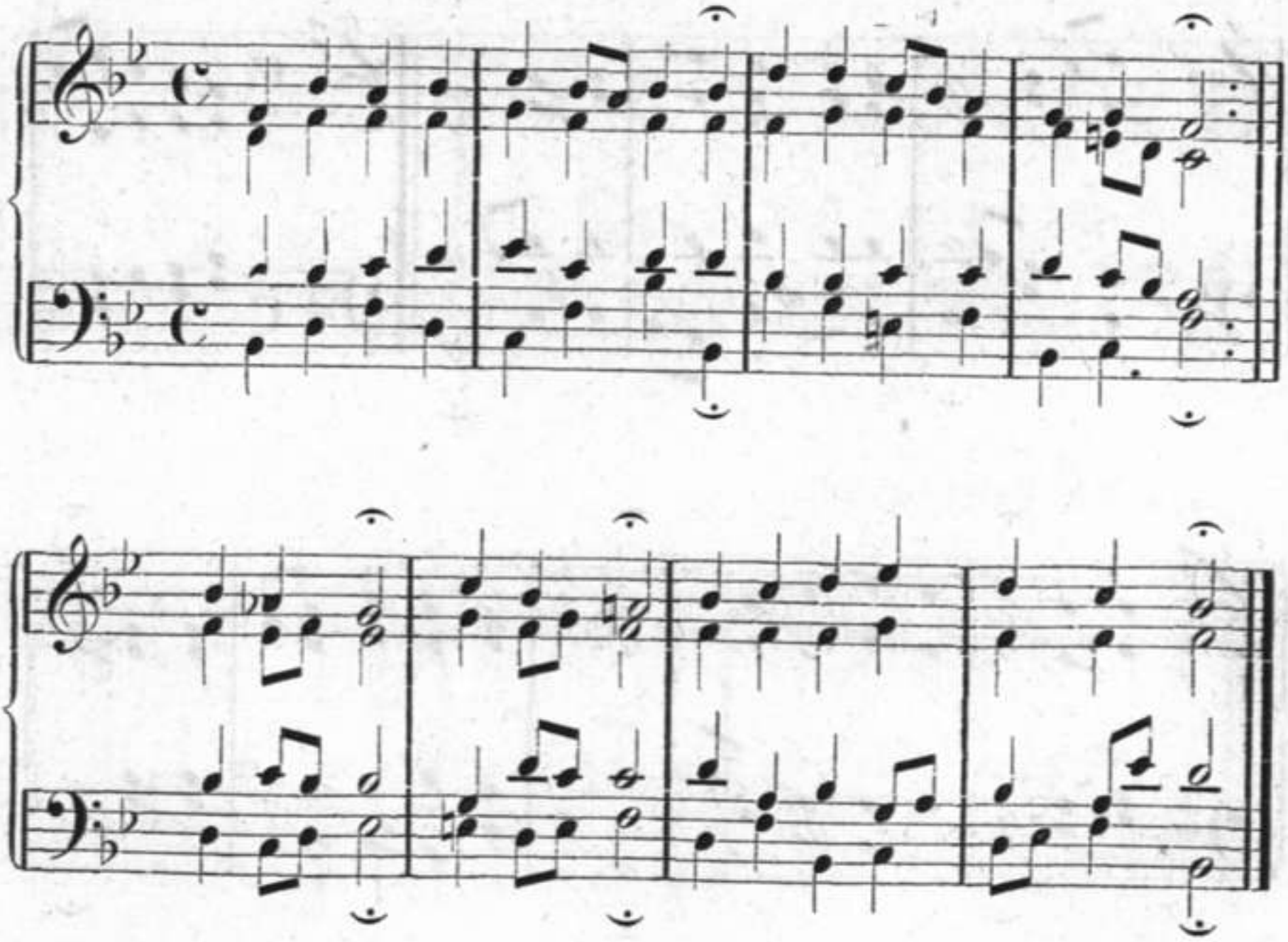
145. In dulci jubilo —



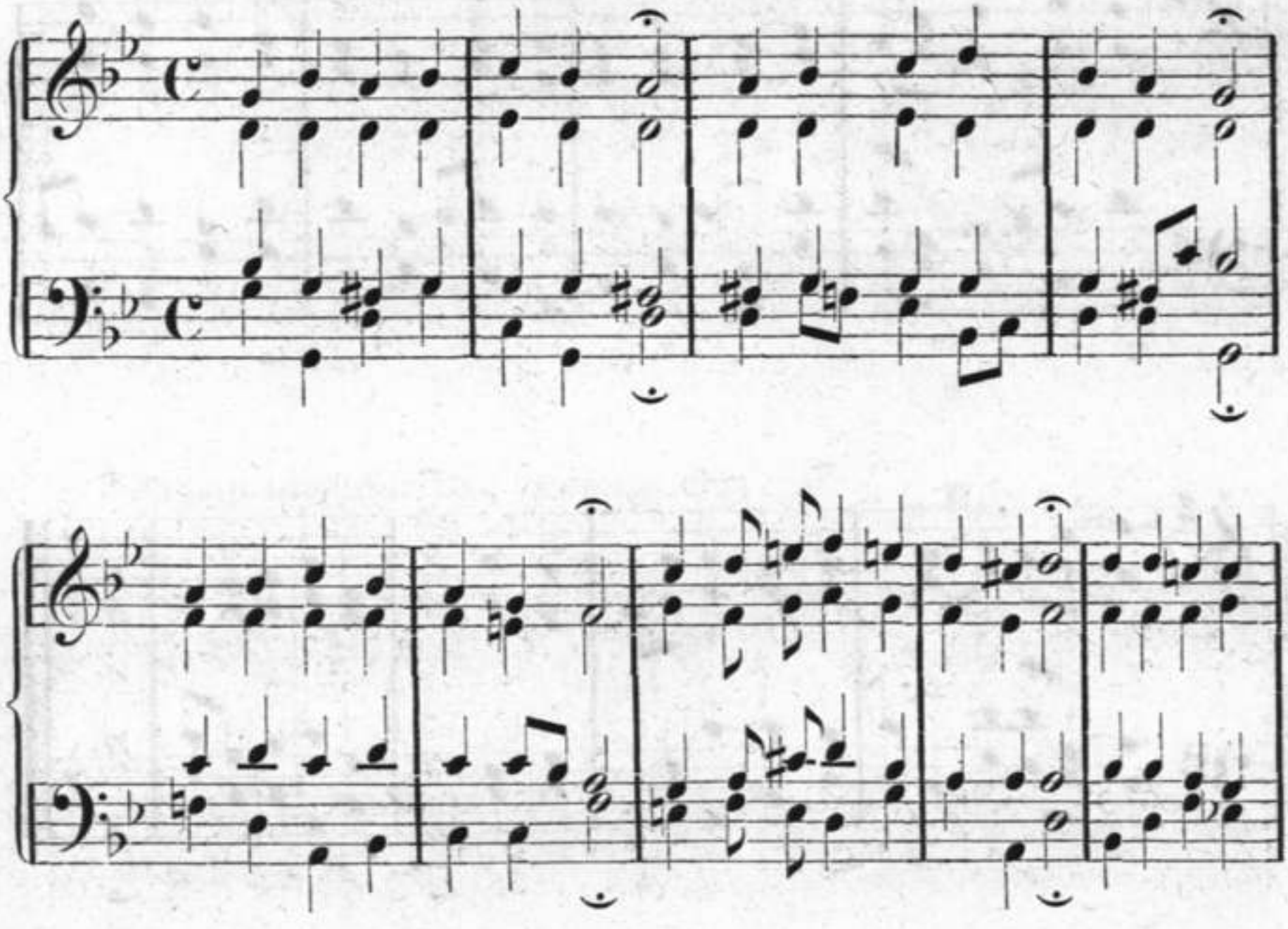
BSB



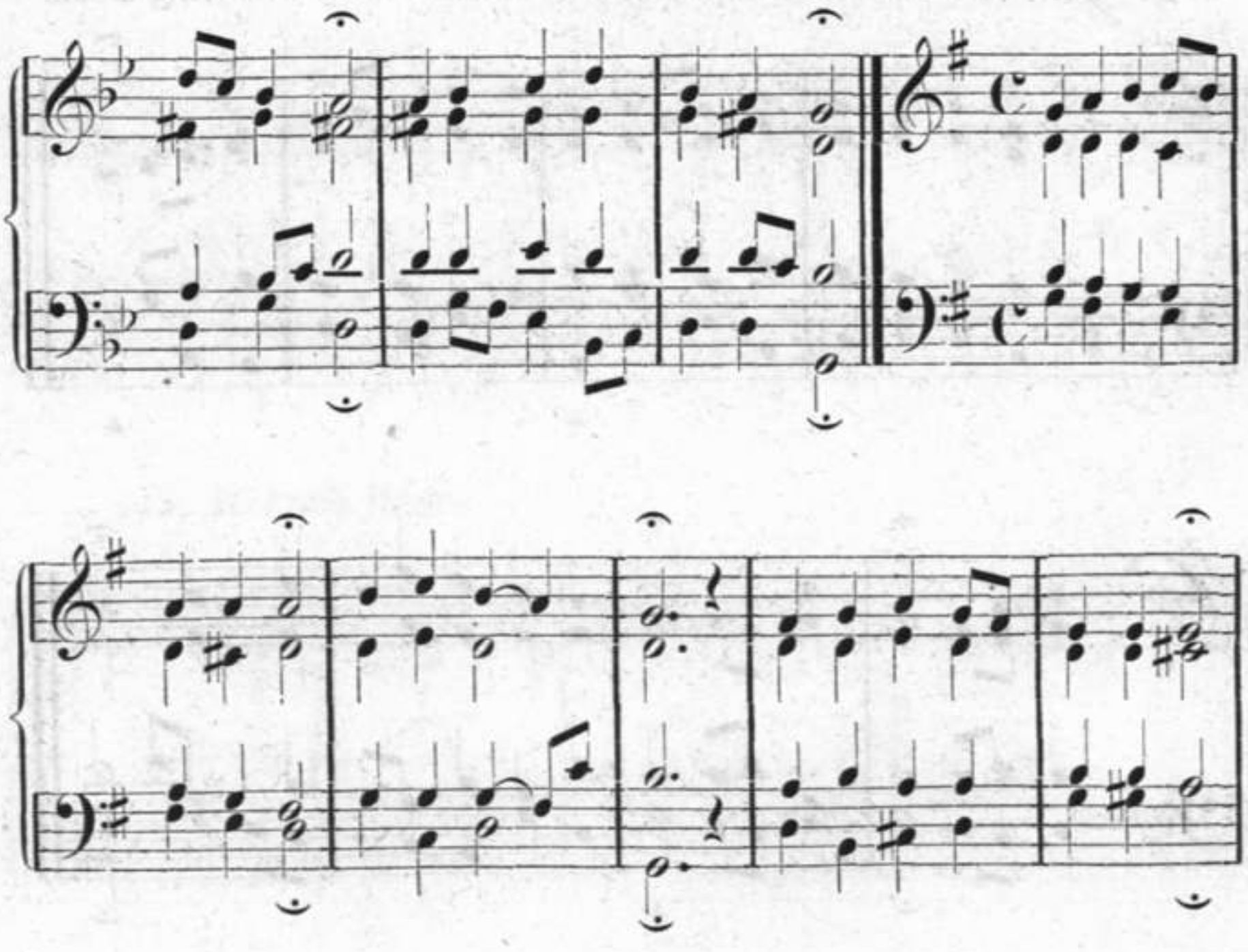
146. Auf Gott ſetz' ich mein Vertrauen — Siebenzeilig troch.

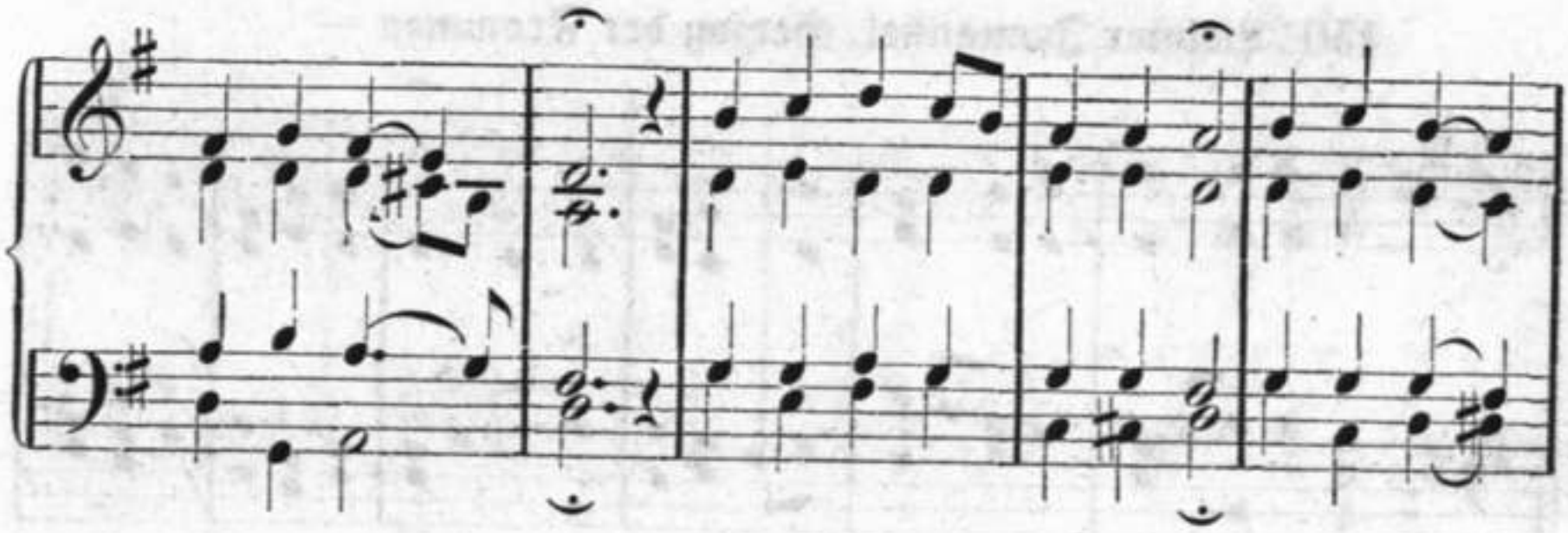


147. Singen wir aus Herzensgrund —

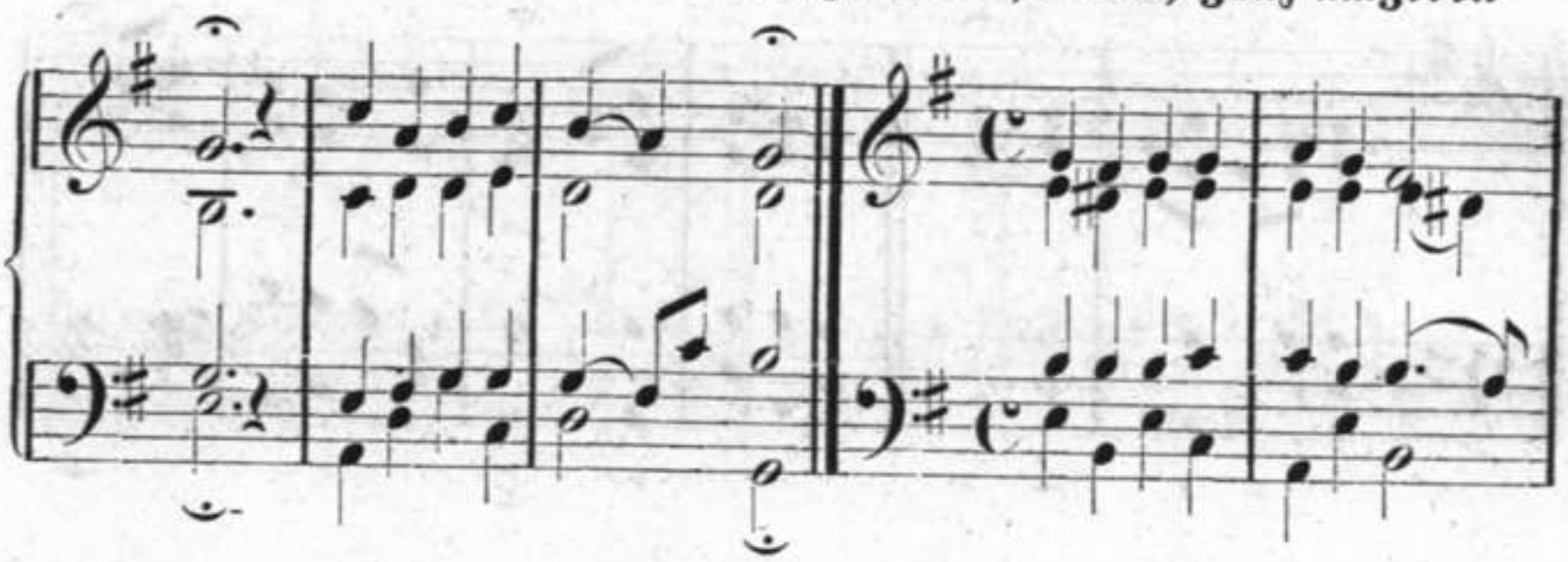


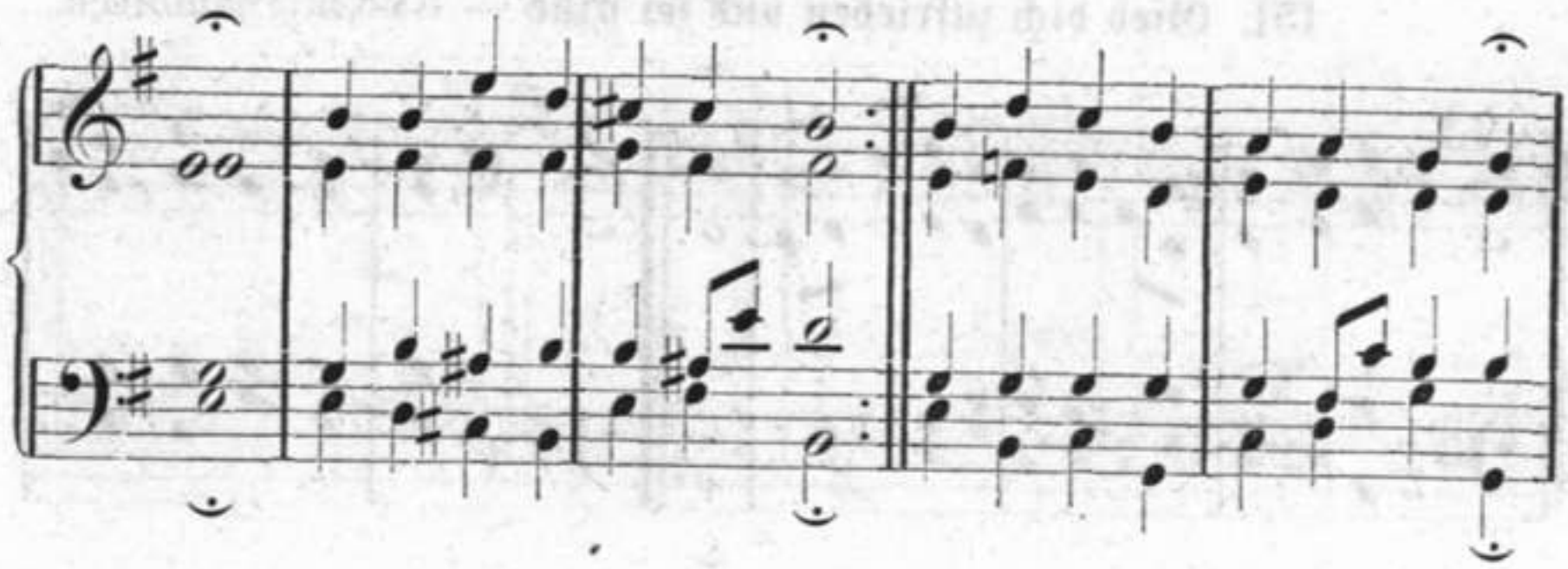
148. Jesu, meines Herzens Freud' —

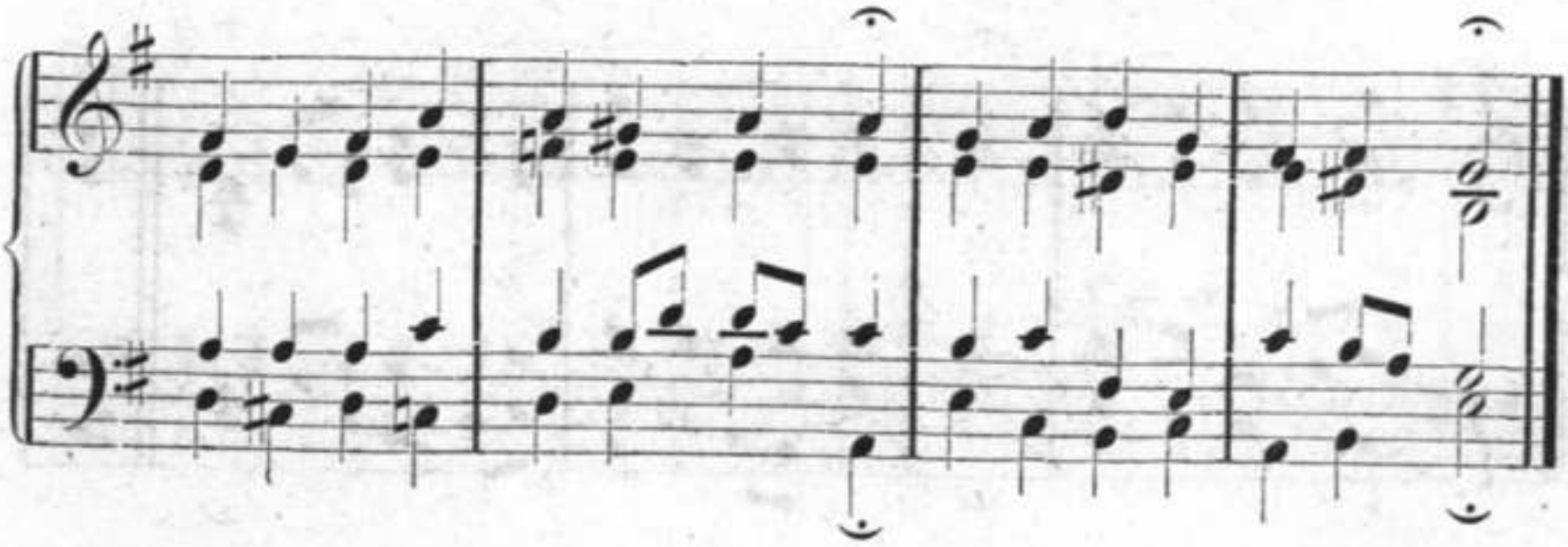




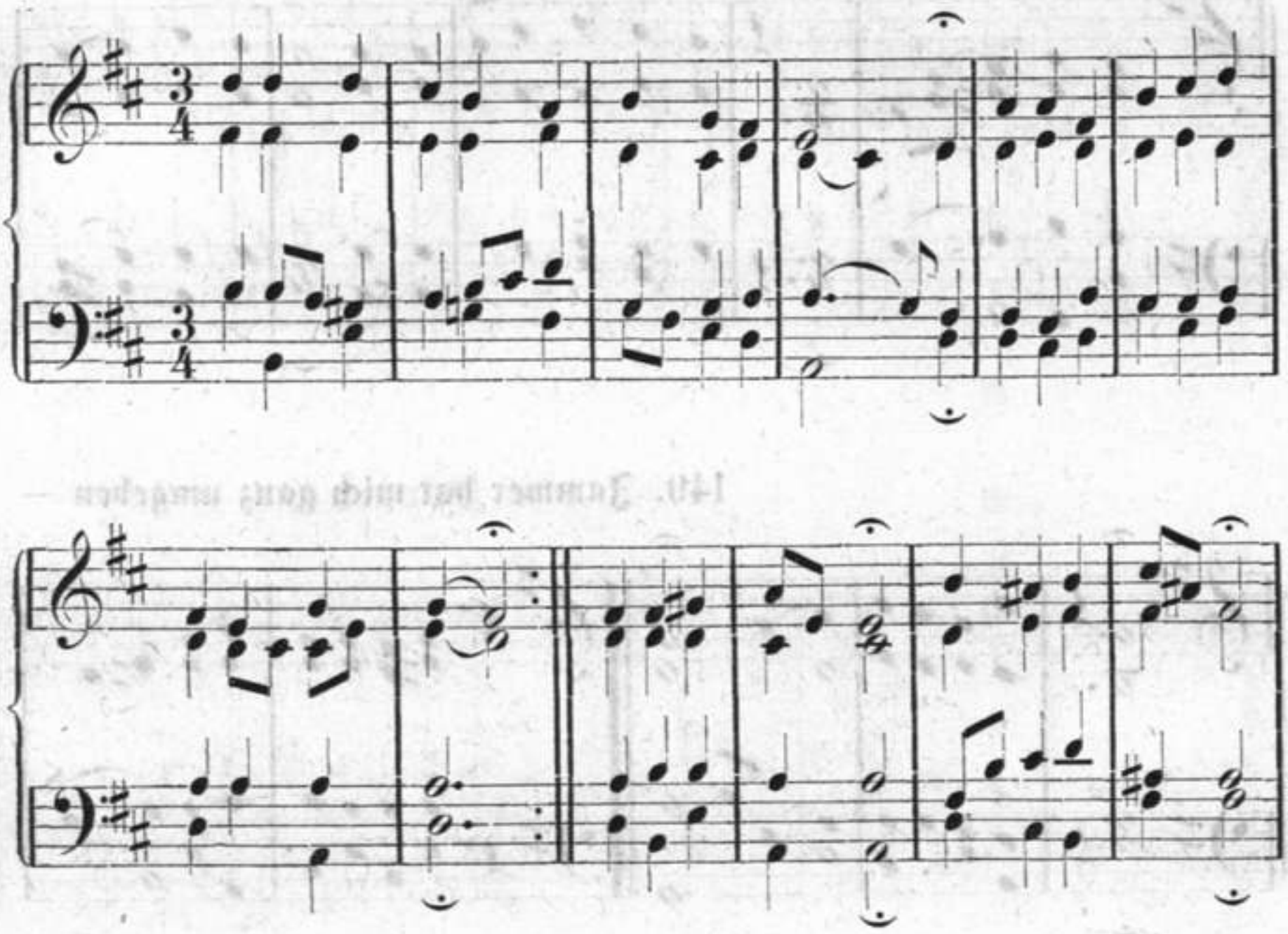
149. Jammer hat mich ganz umgeben —



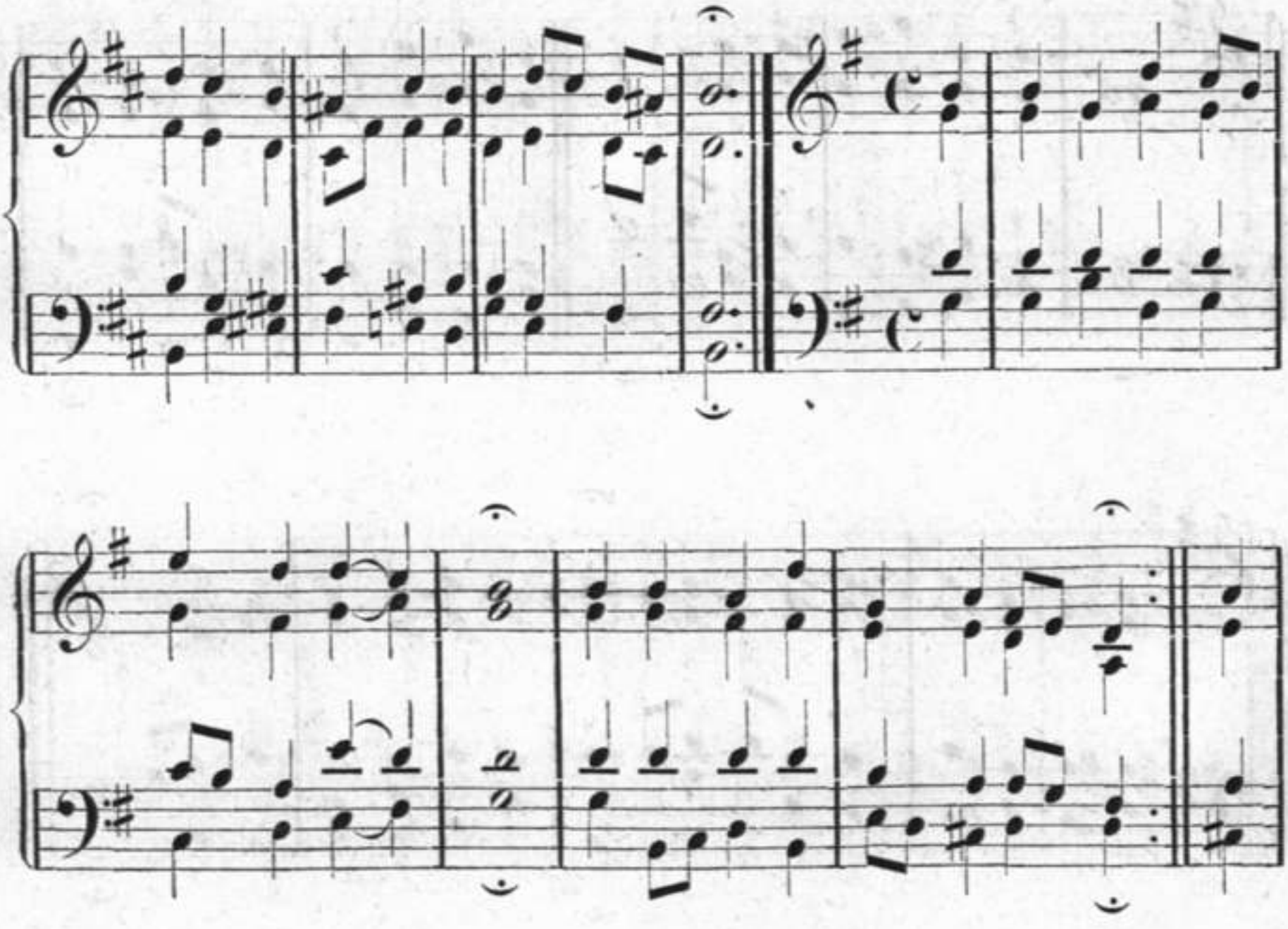


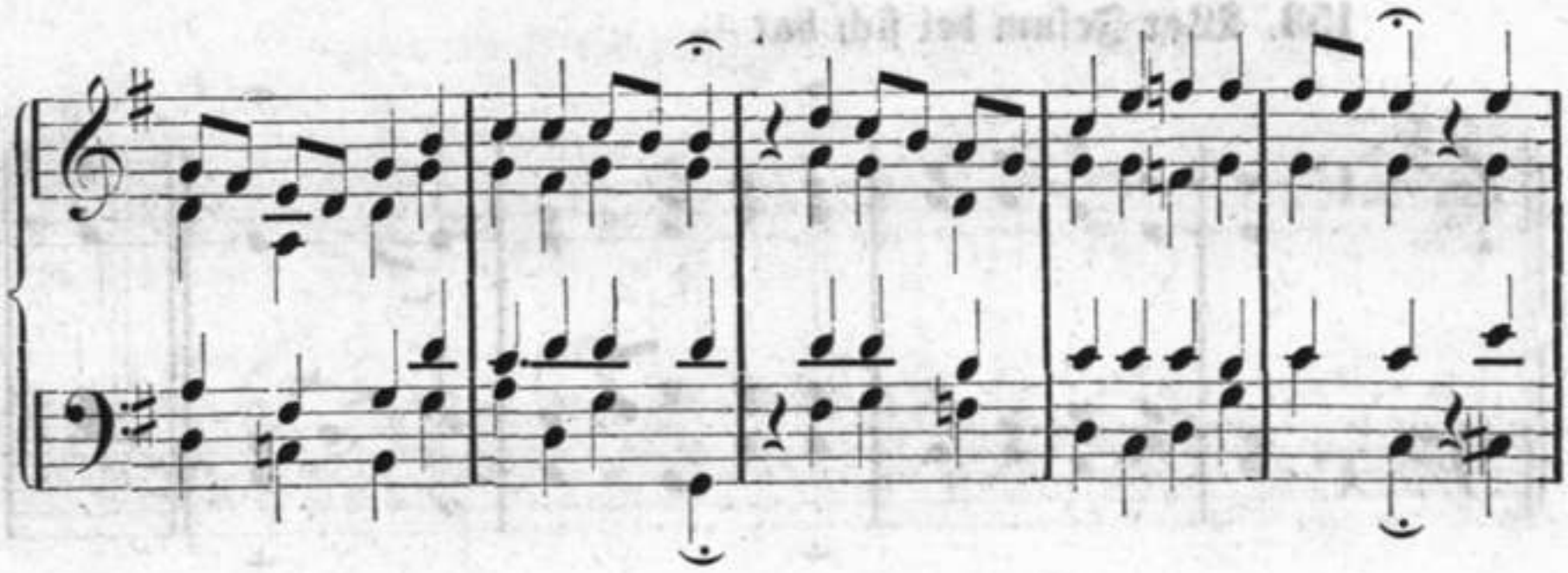


150. Liebſter Immanuel, Herzog der Frommen —

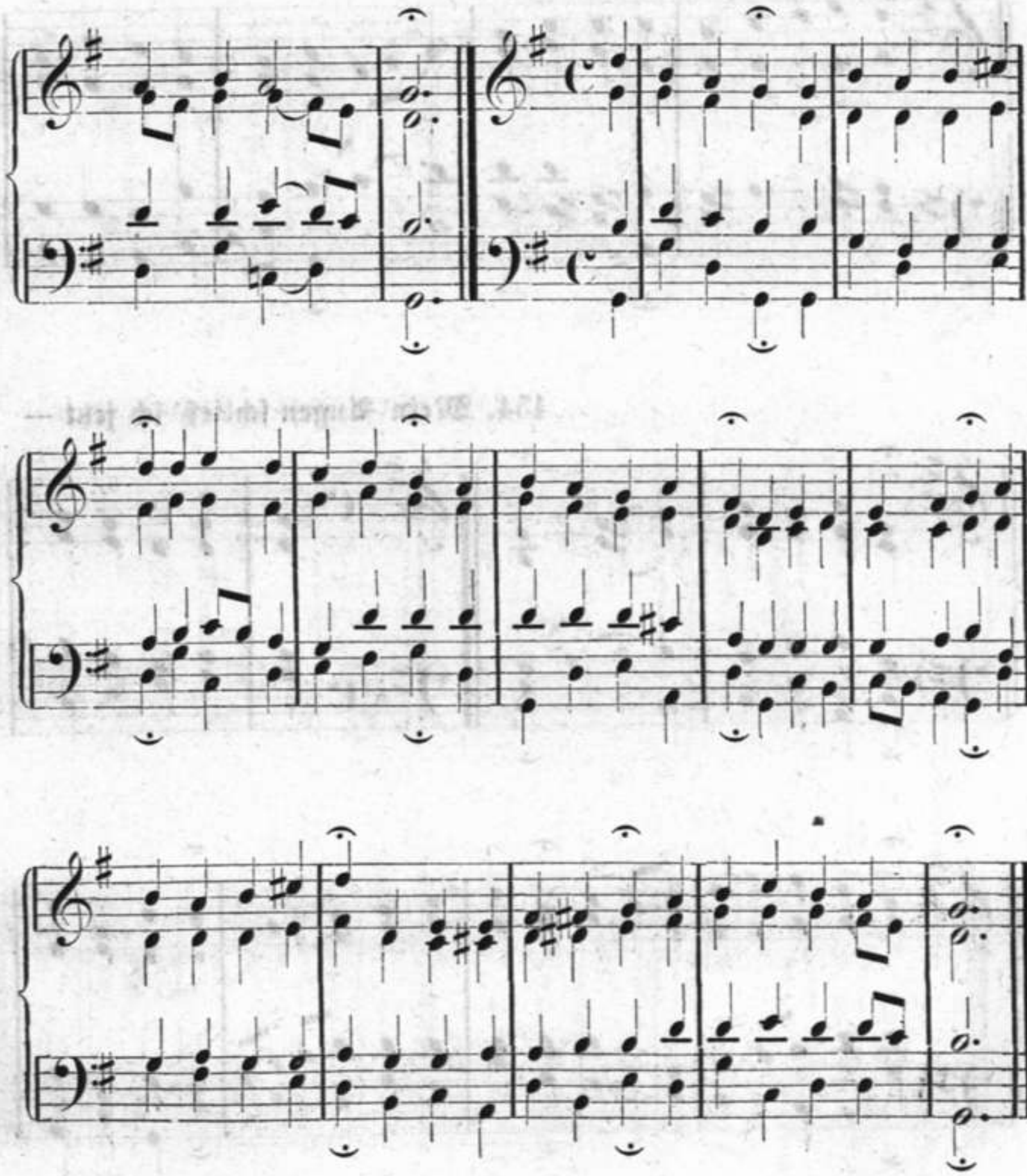


151. Gieb dich zufrieden und ſei ſtille — Achtzeilig jambisch.

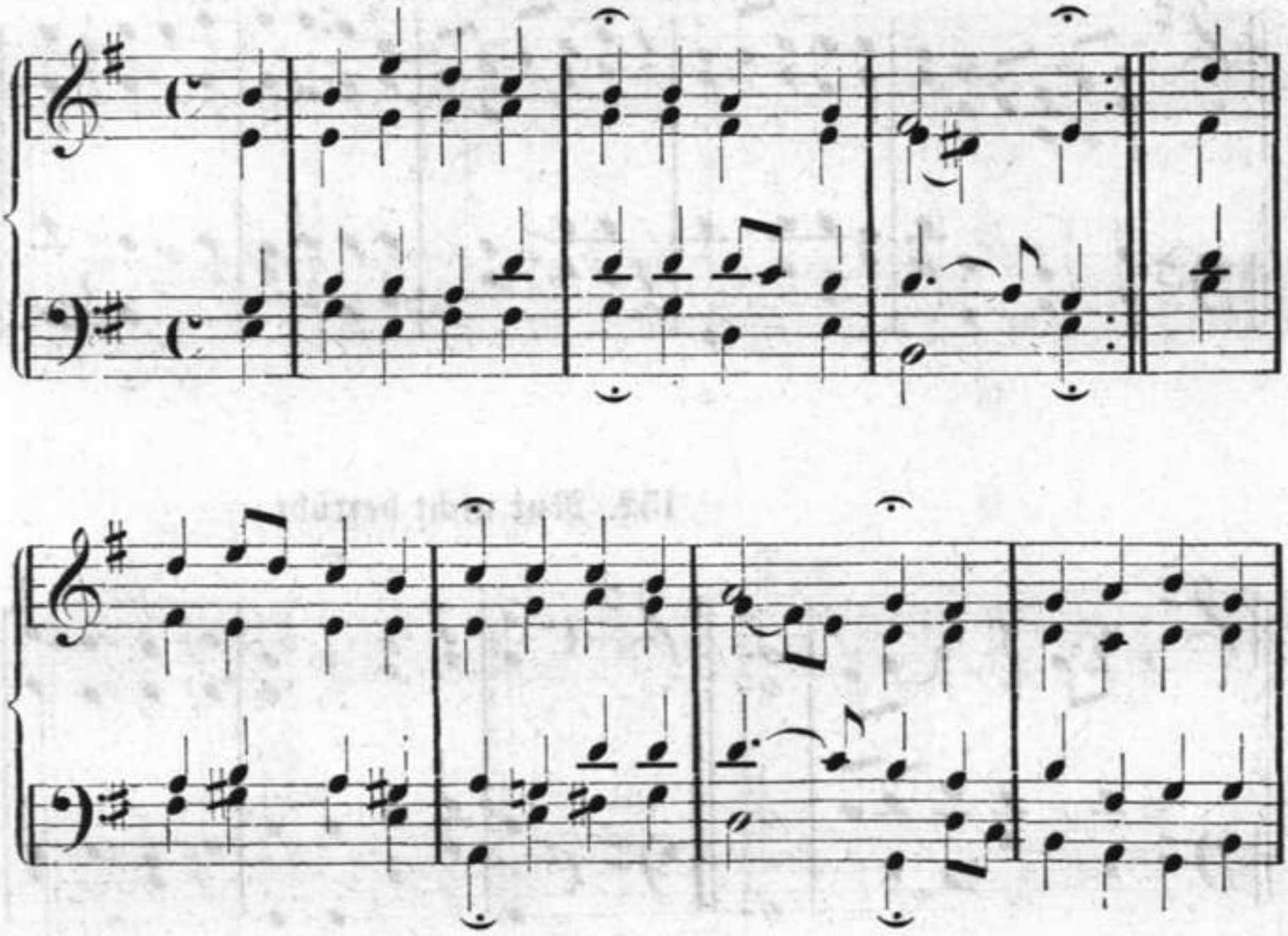




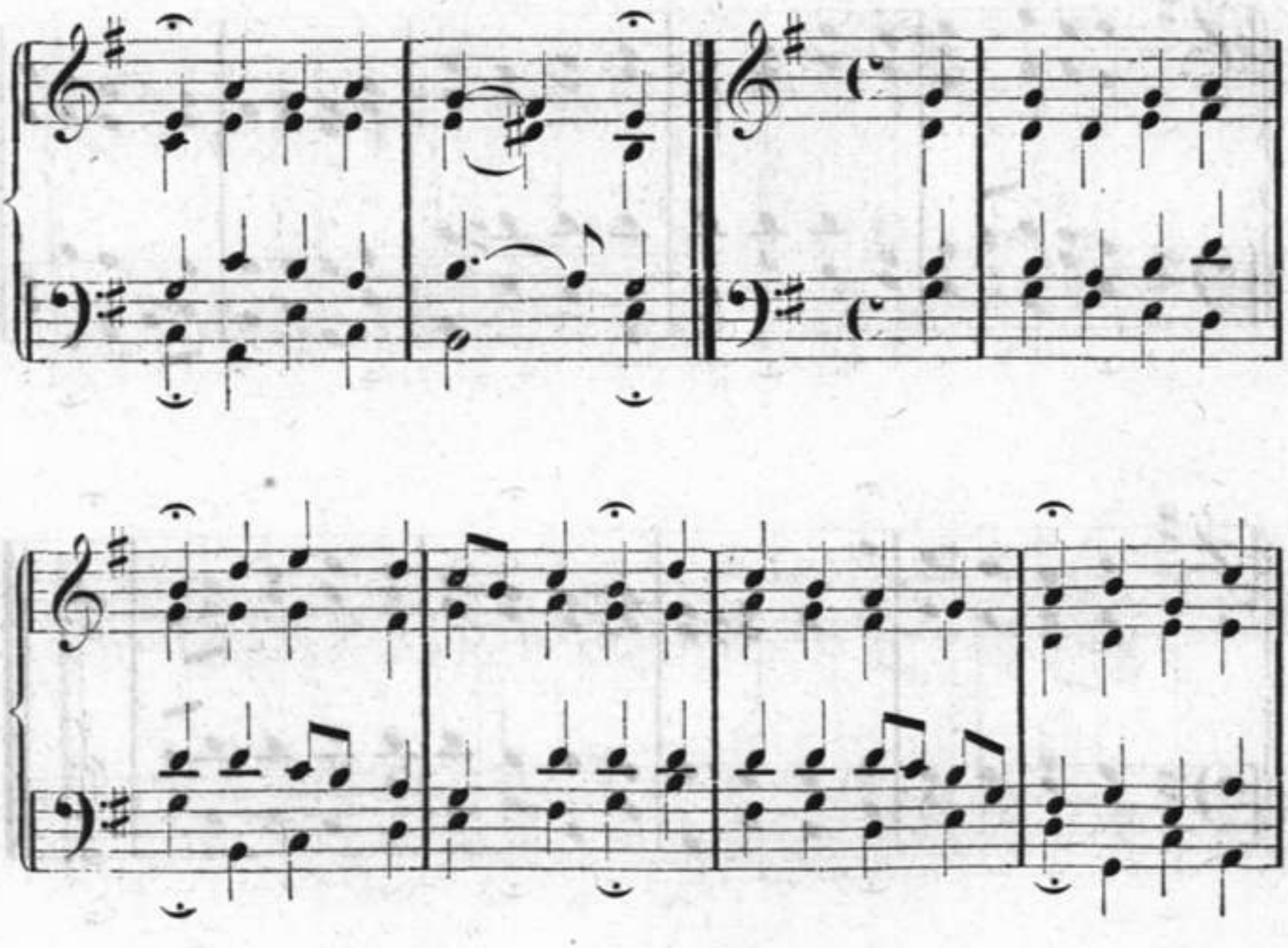
152. Nur nicht betrübt —

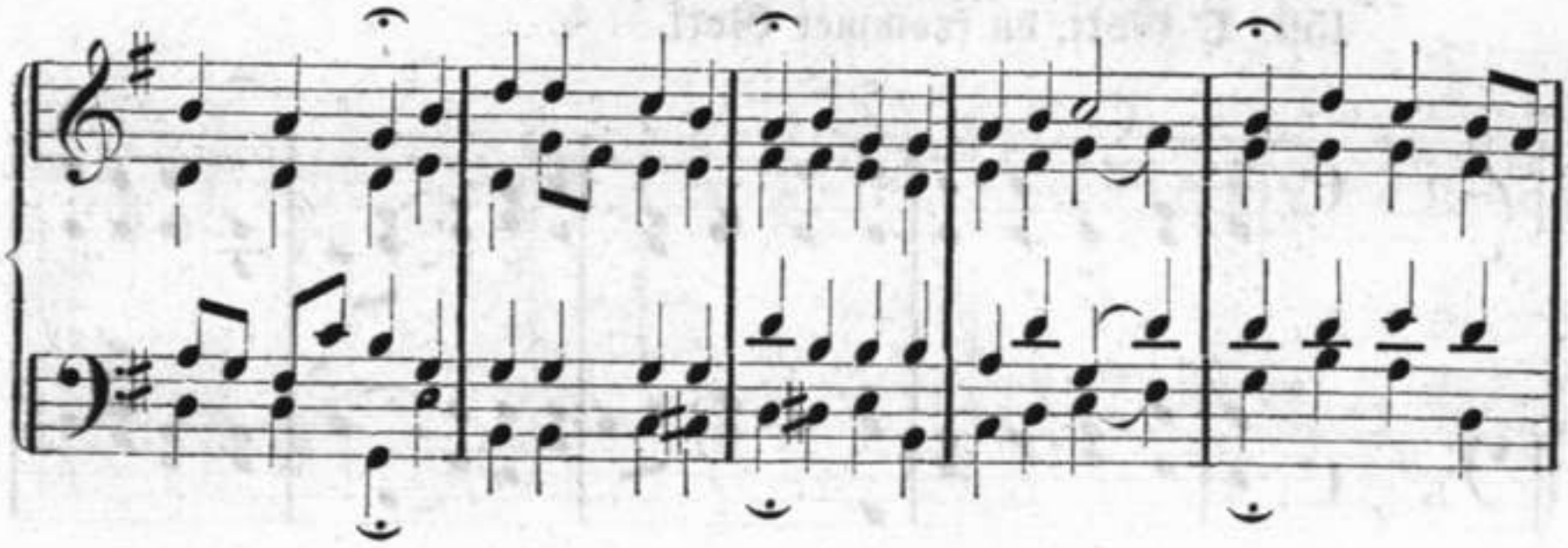


153. Wer Jesum bei sich hat —

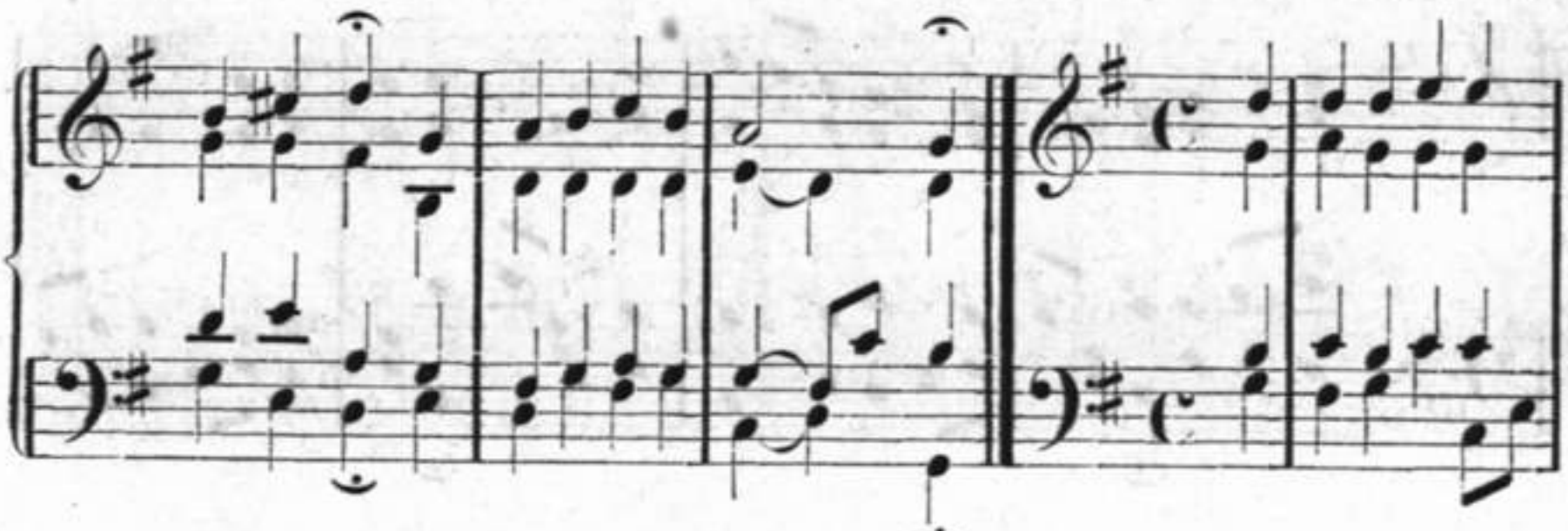


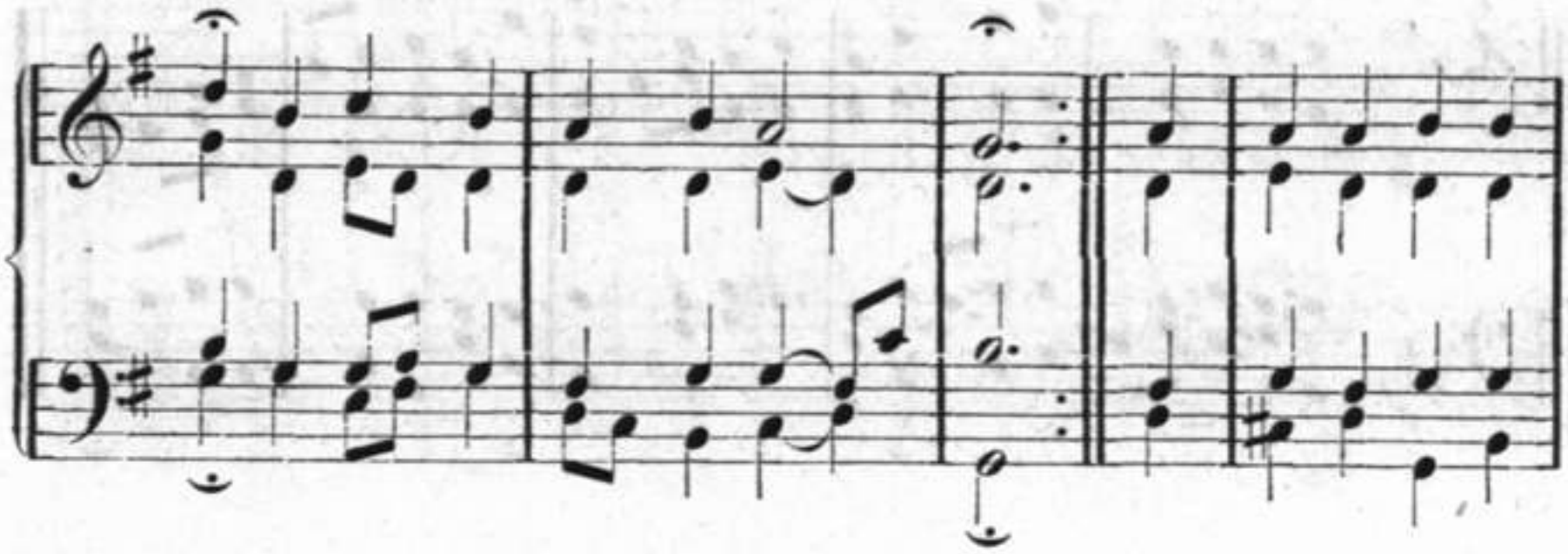
154. Mein' Augen schließ' ich jetzt —

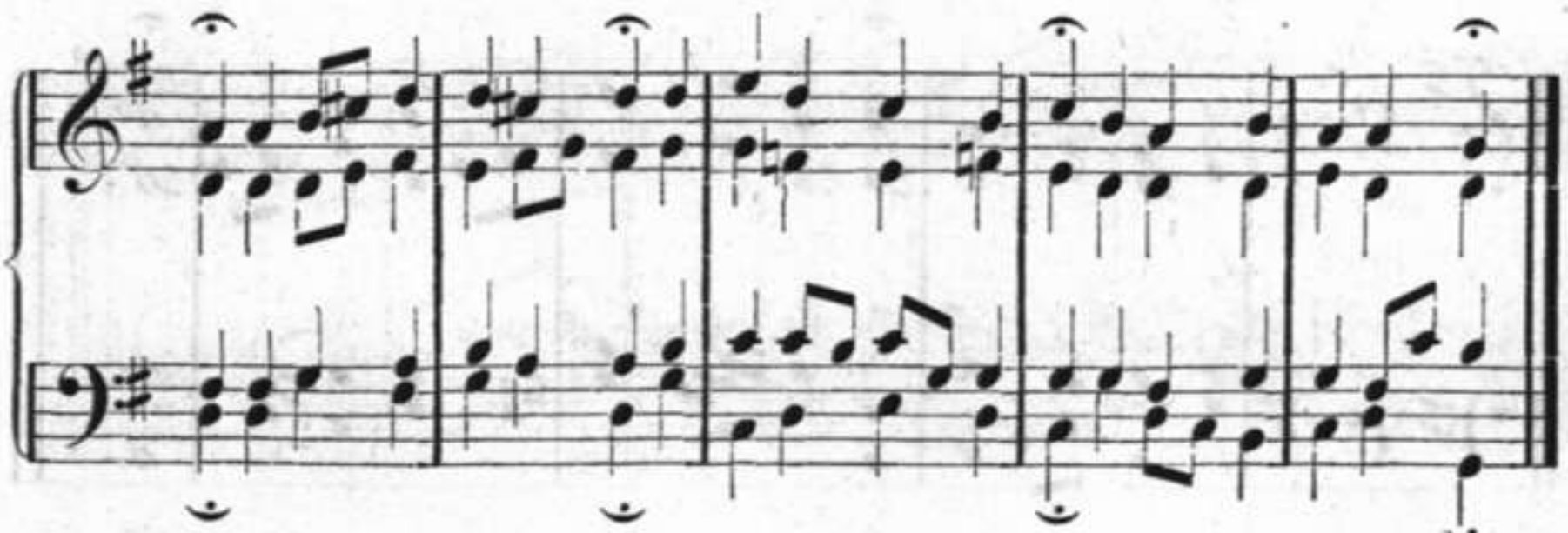




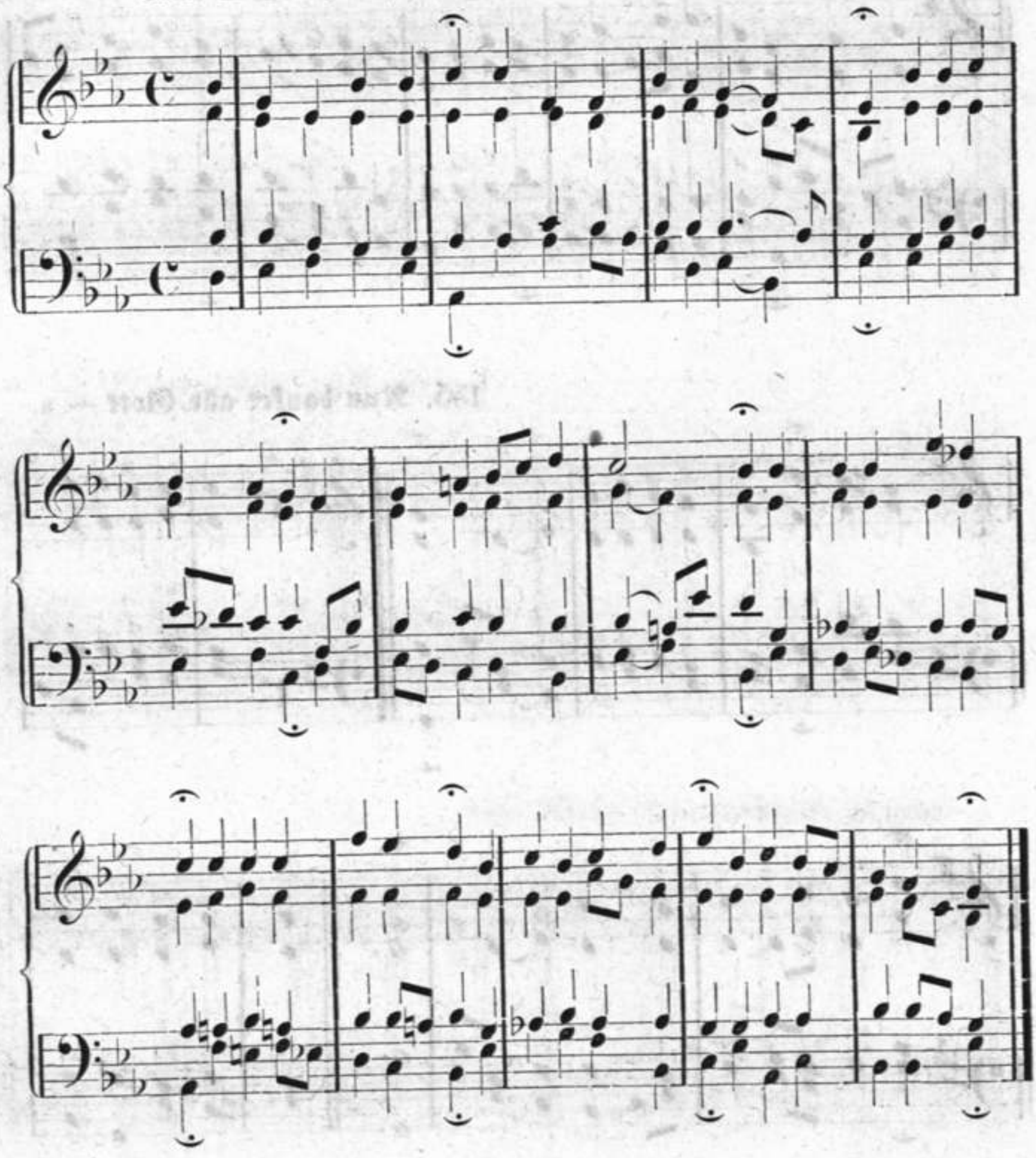
155. Nun danket alle Gott — a.



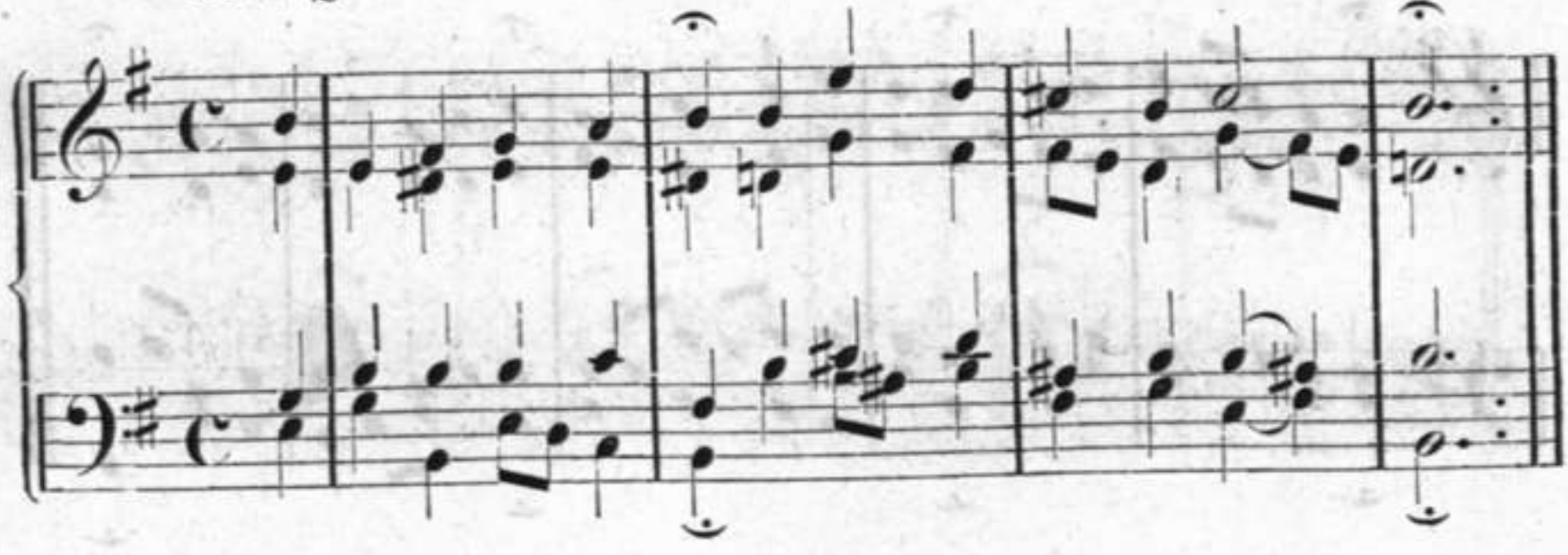


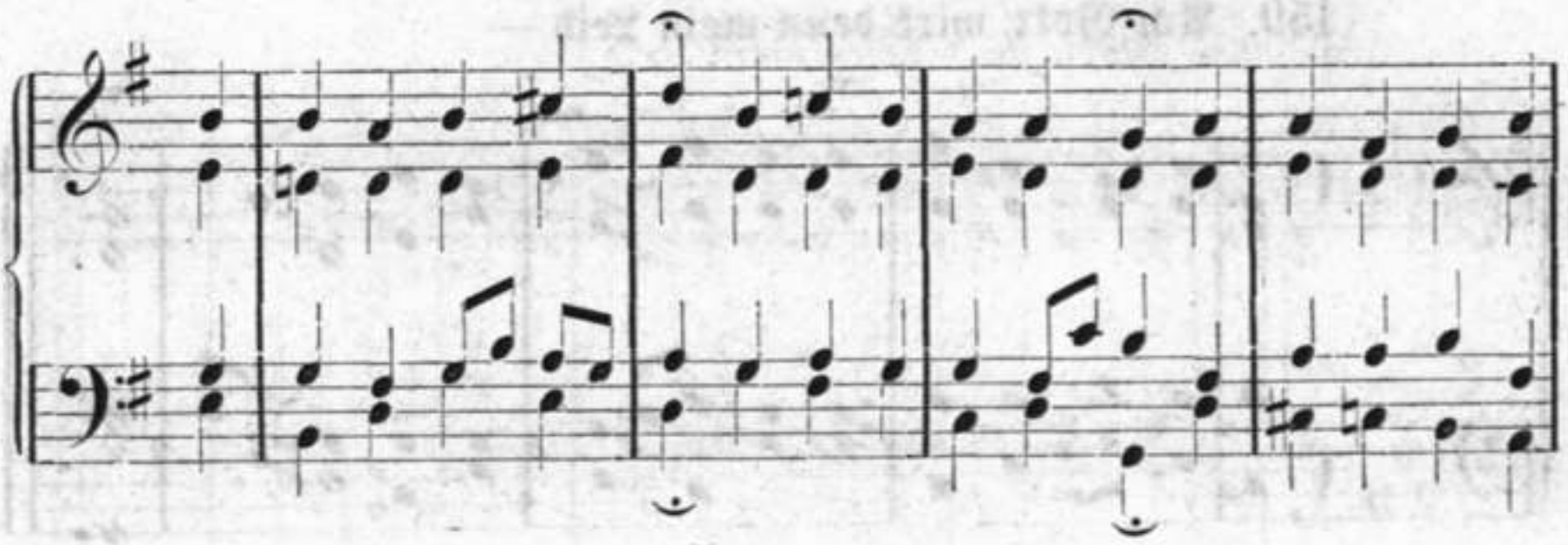


156. O Gott, du frommer Gott — b.

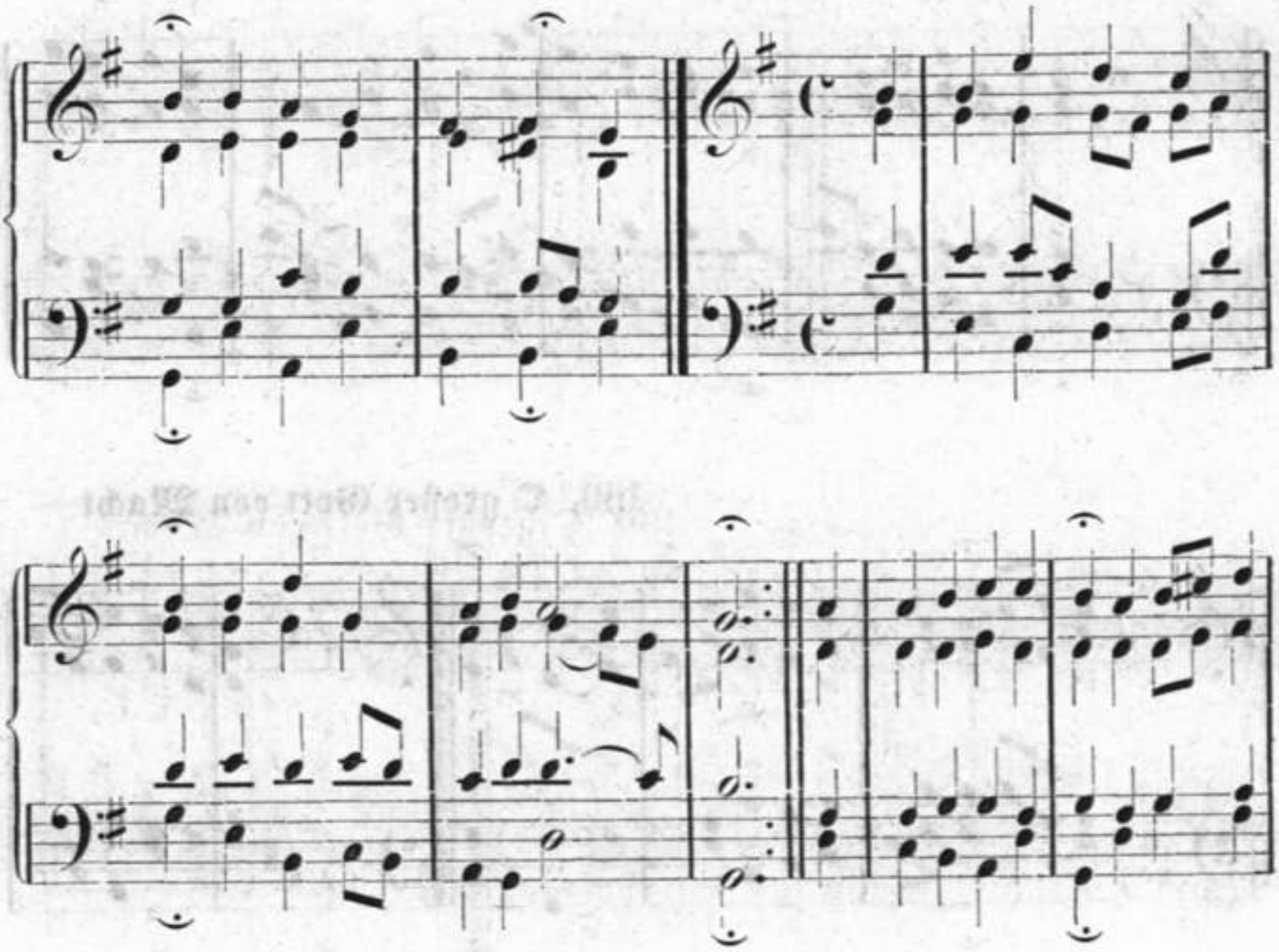


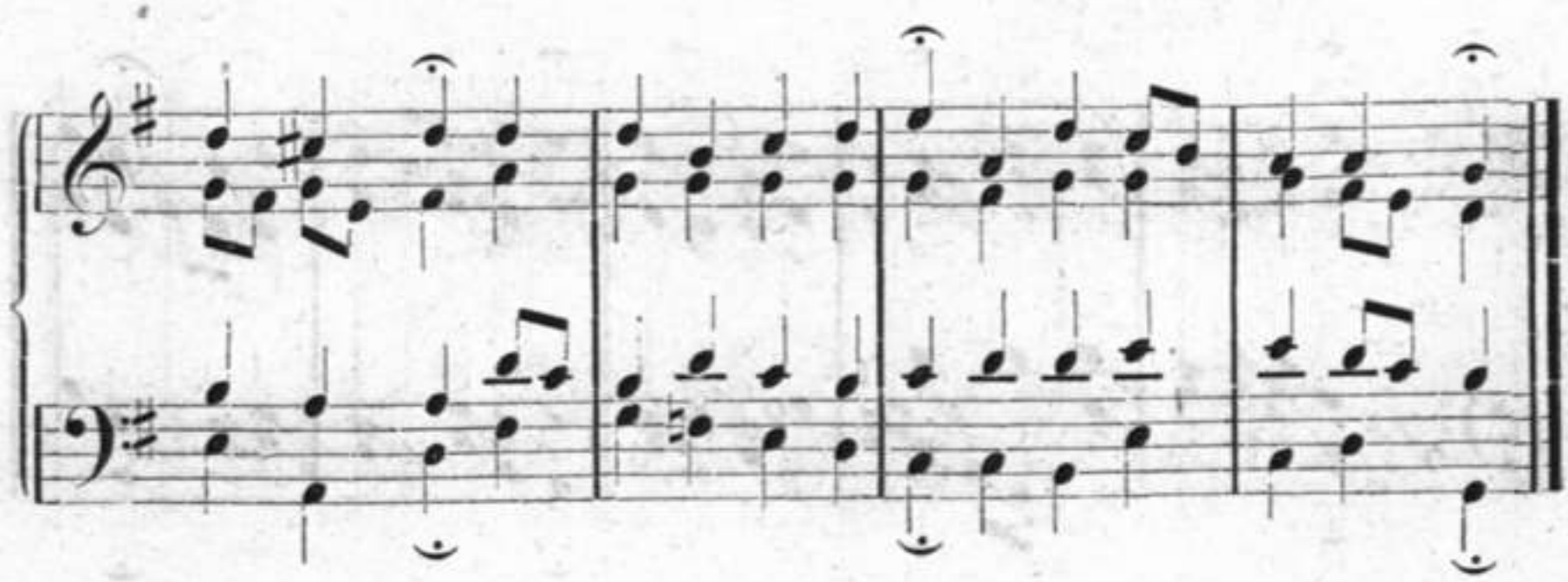
157. Zweite Mel. — c. Dresden.



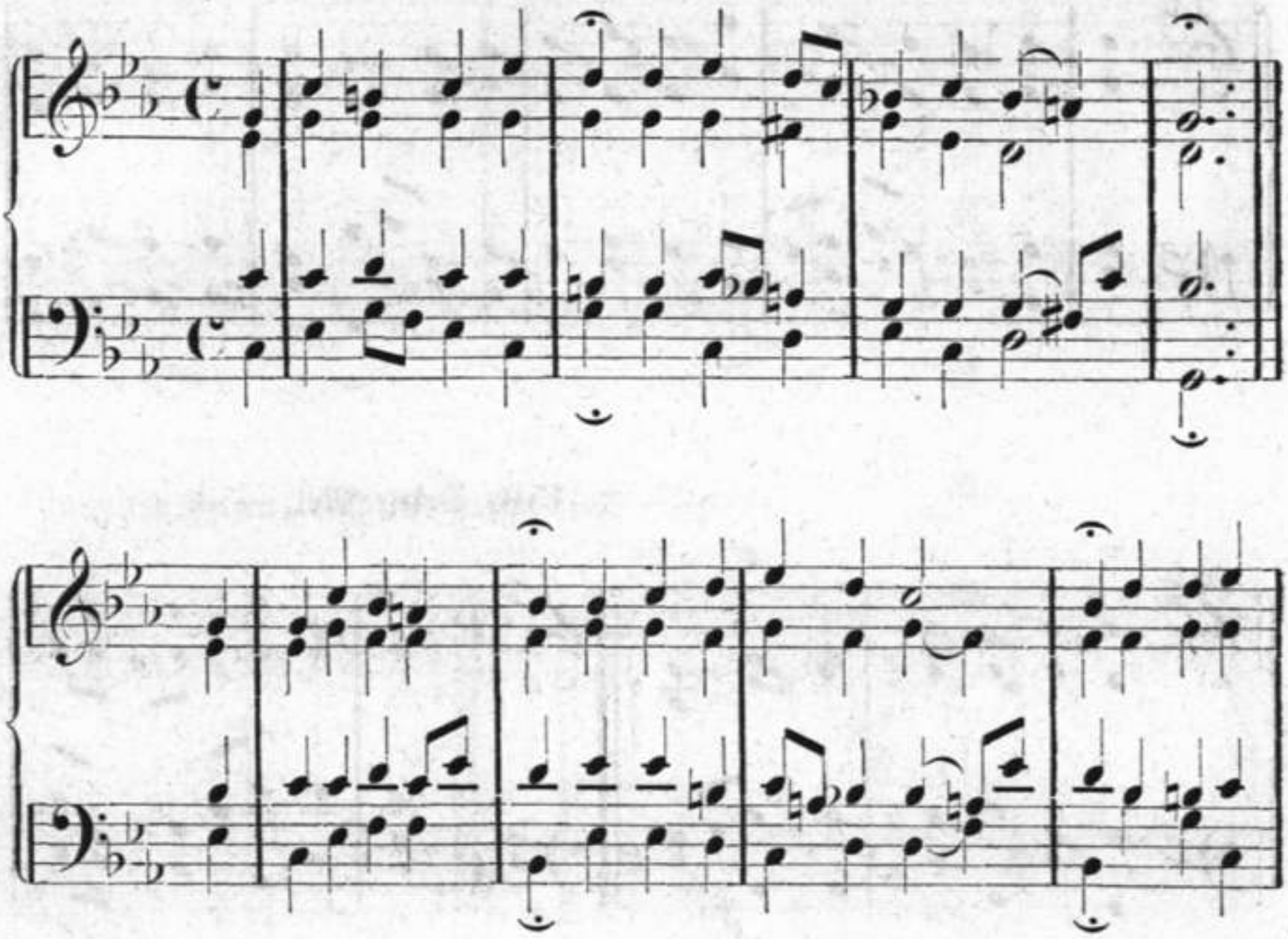


158. Dritte Mel. — d.

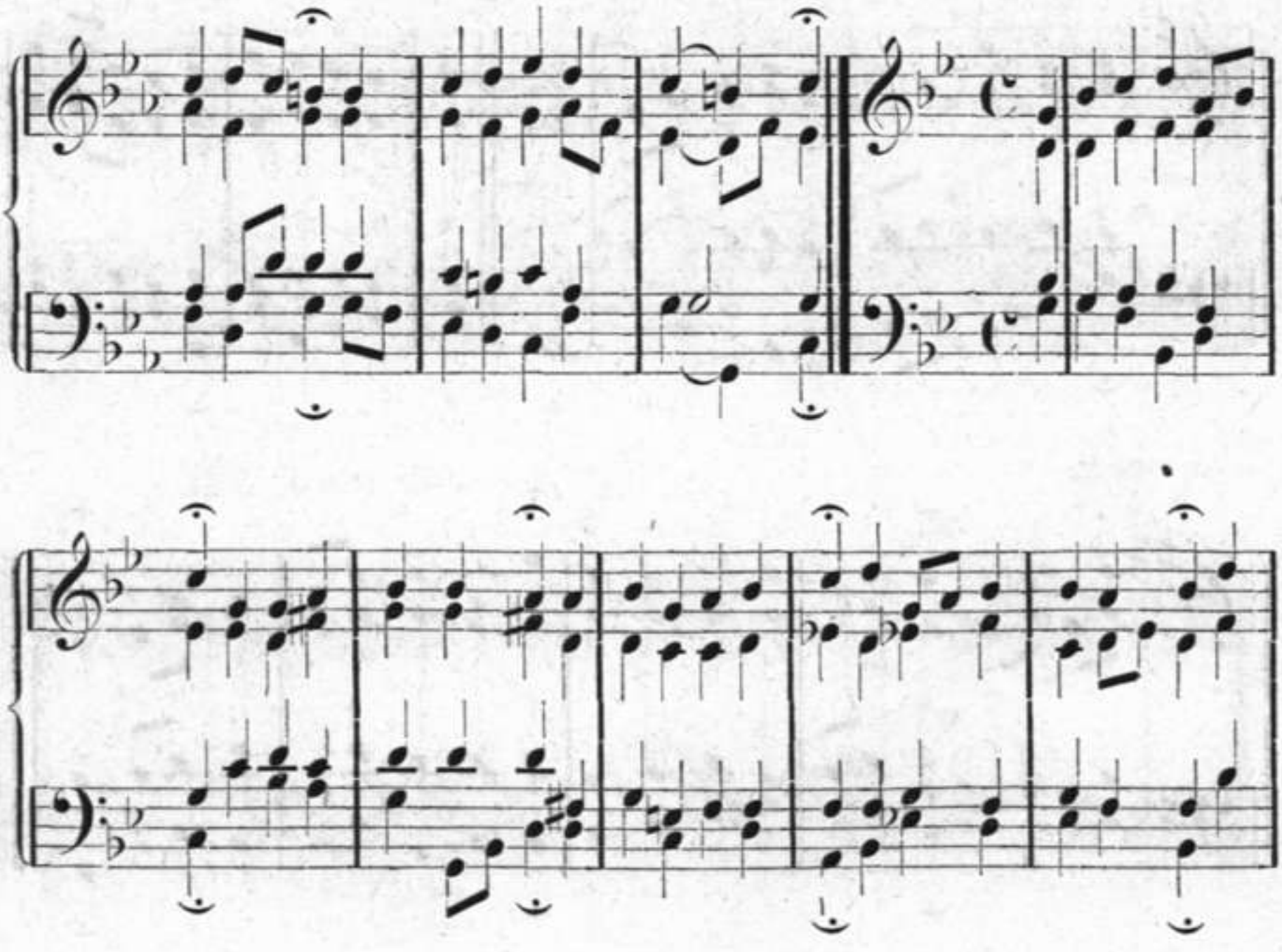


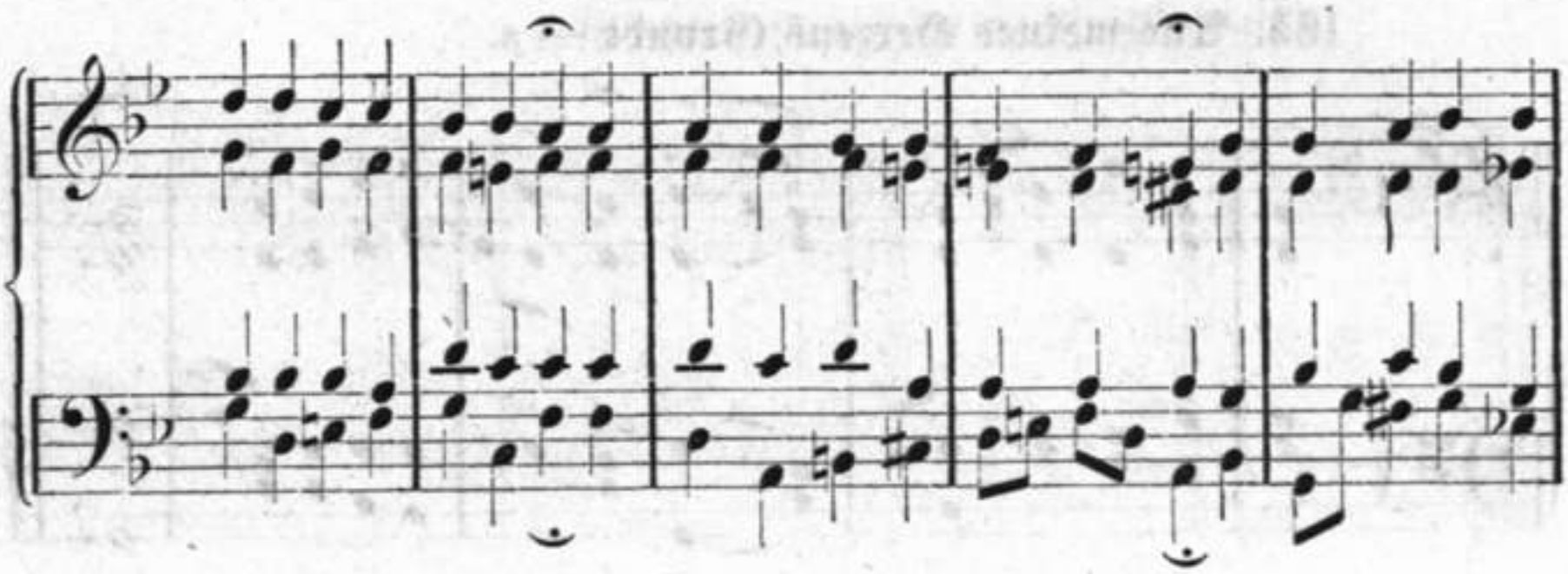


159. Ach Gott, wird denn mein Leid —

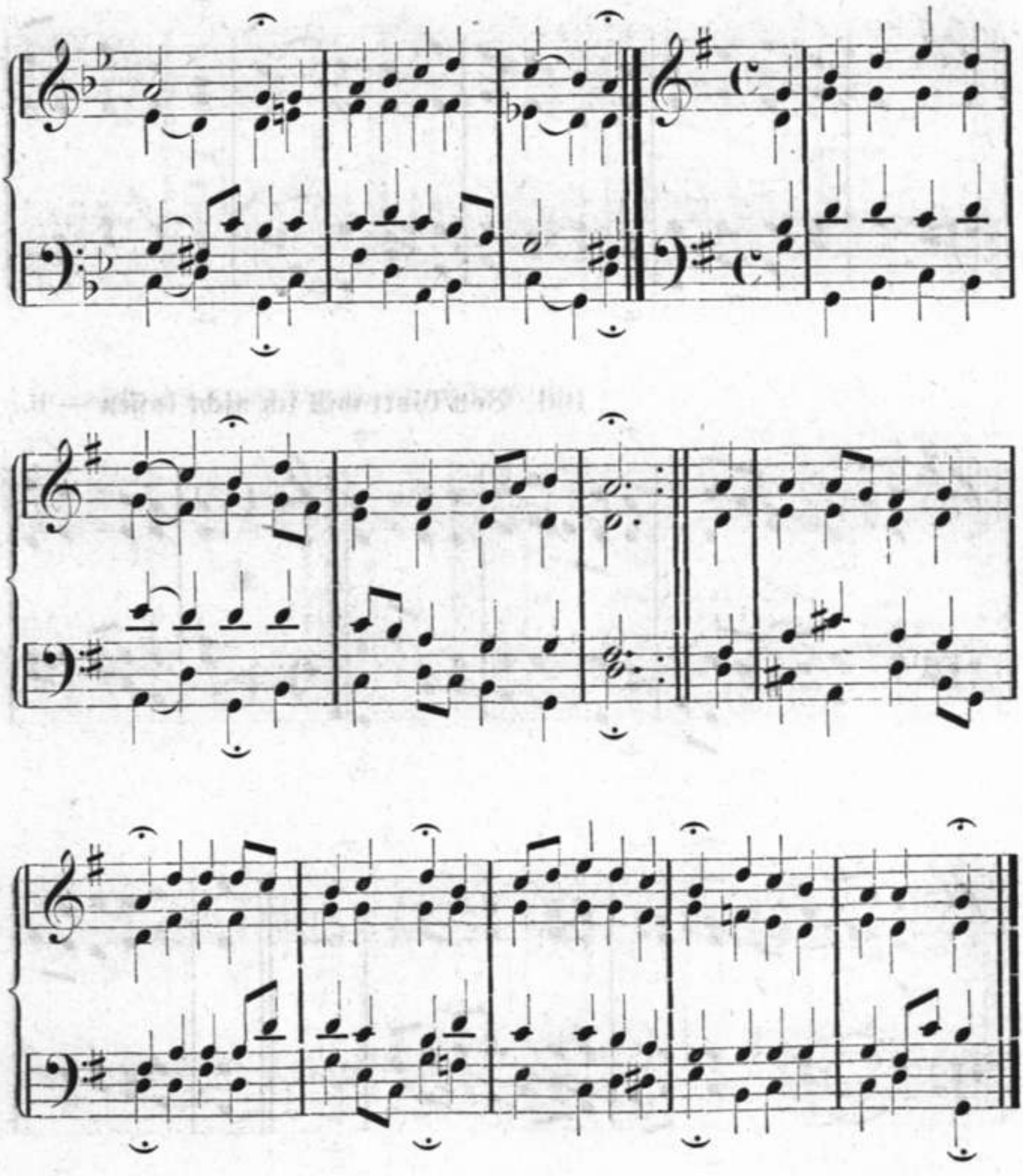


160. O großer Gott von Macht —

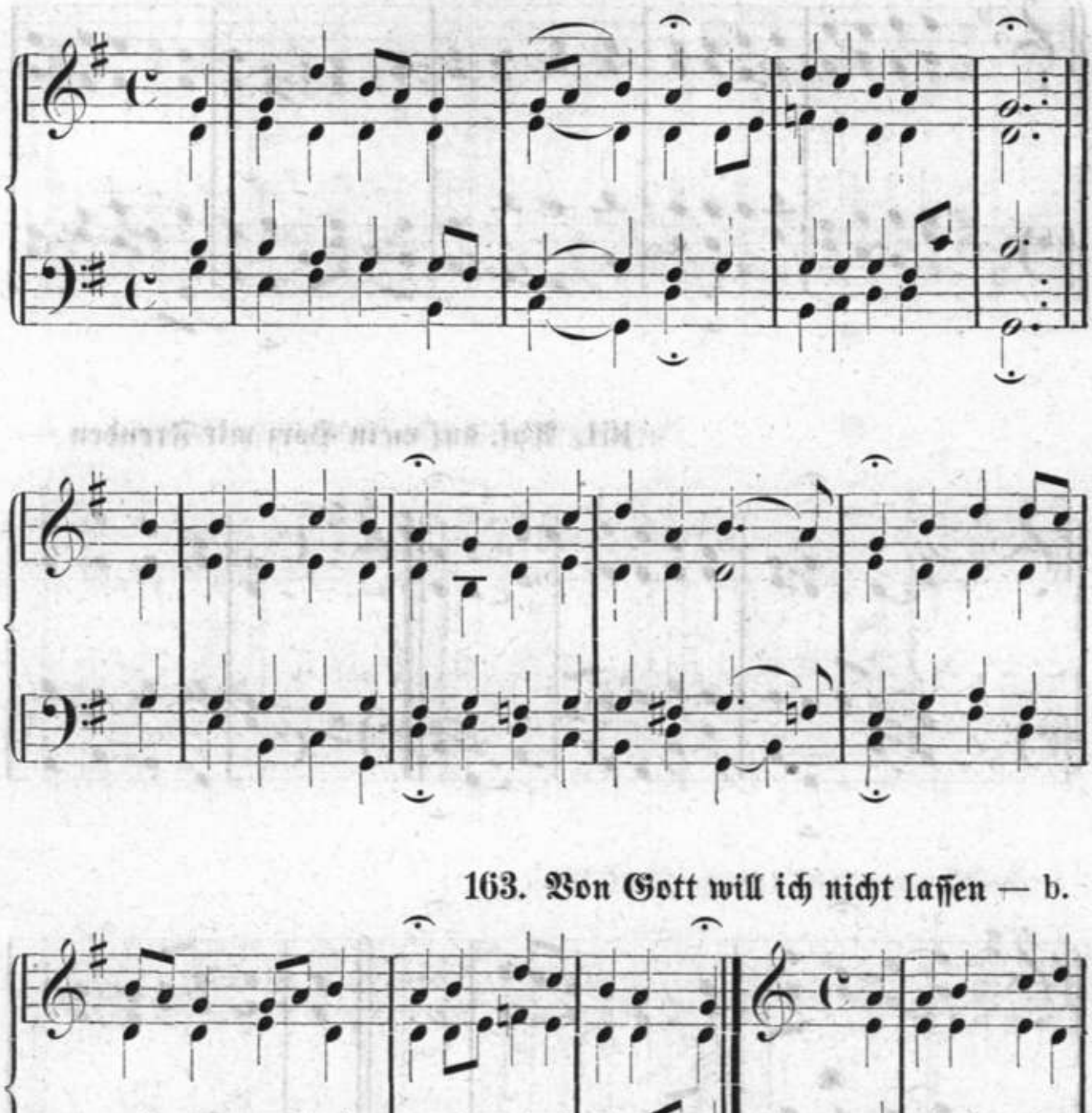




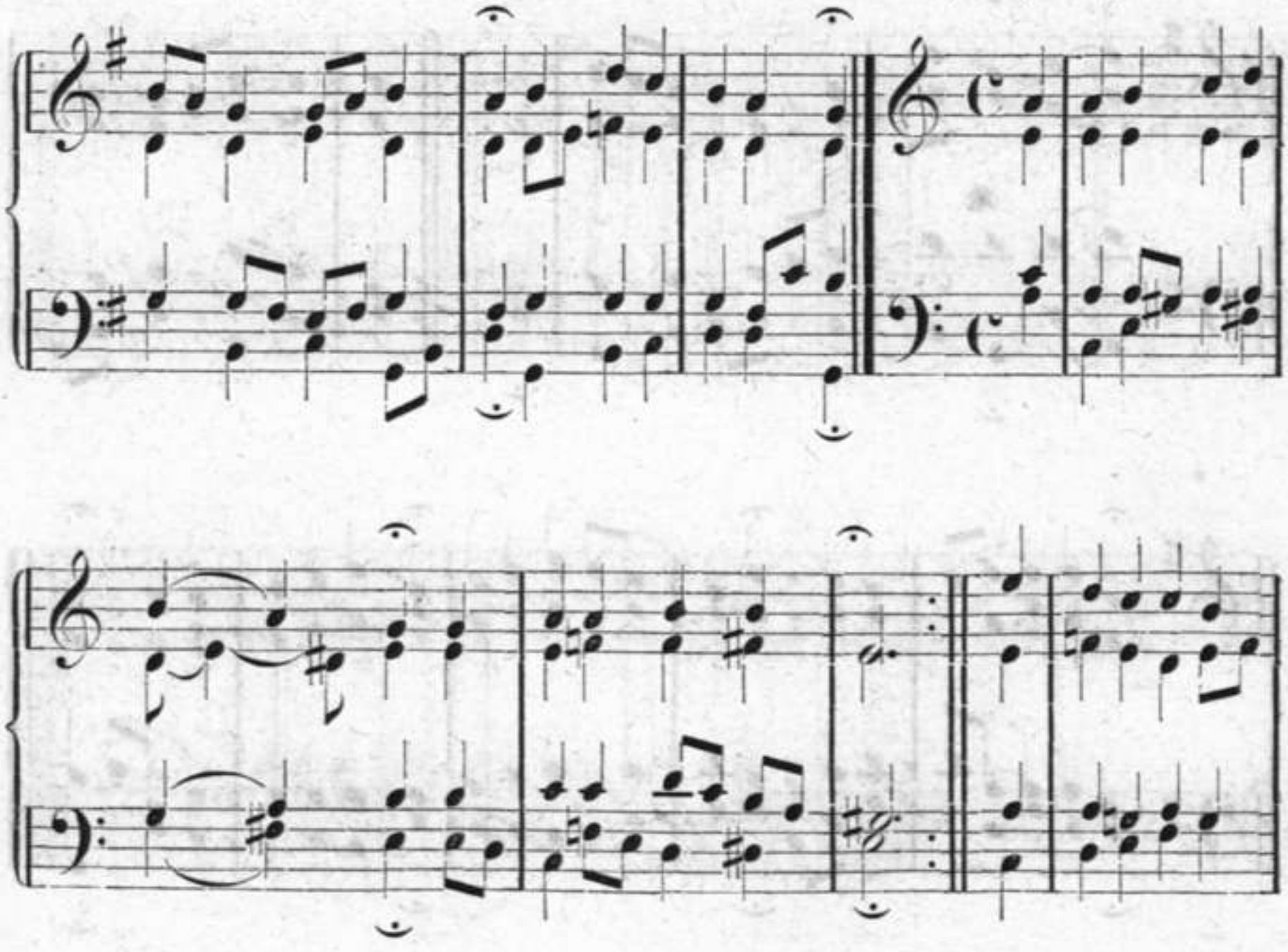
161. Auf, auf mein Herz mit Freuden —

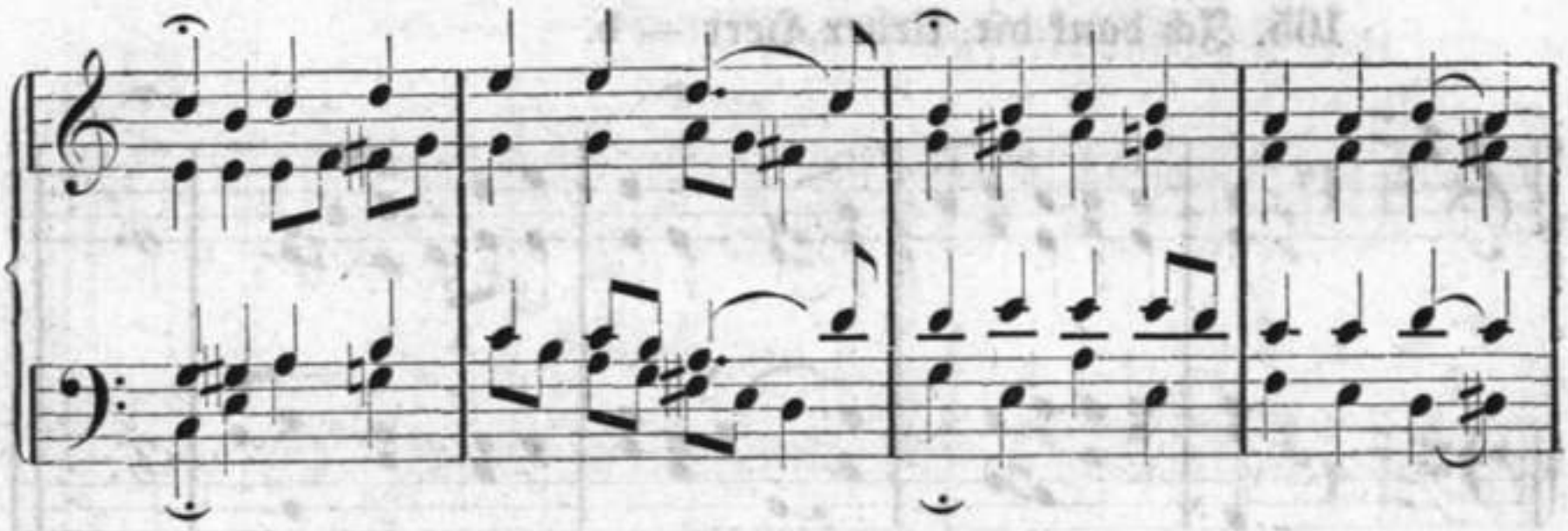


162. Aus meines Herzens Grunde — a.

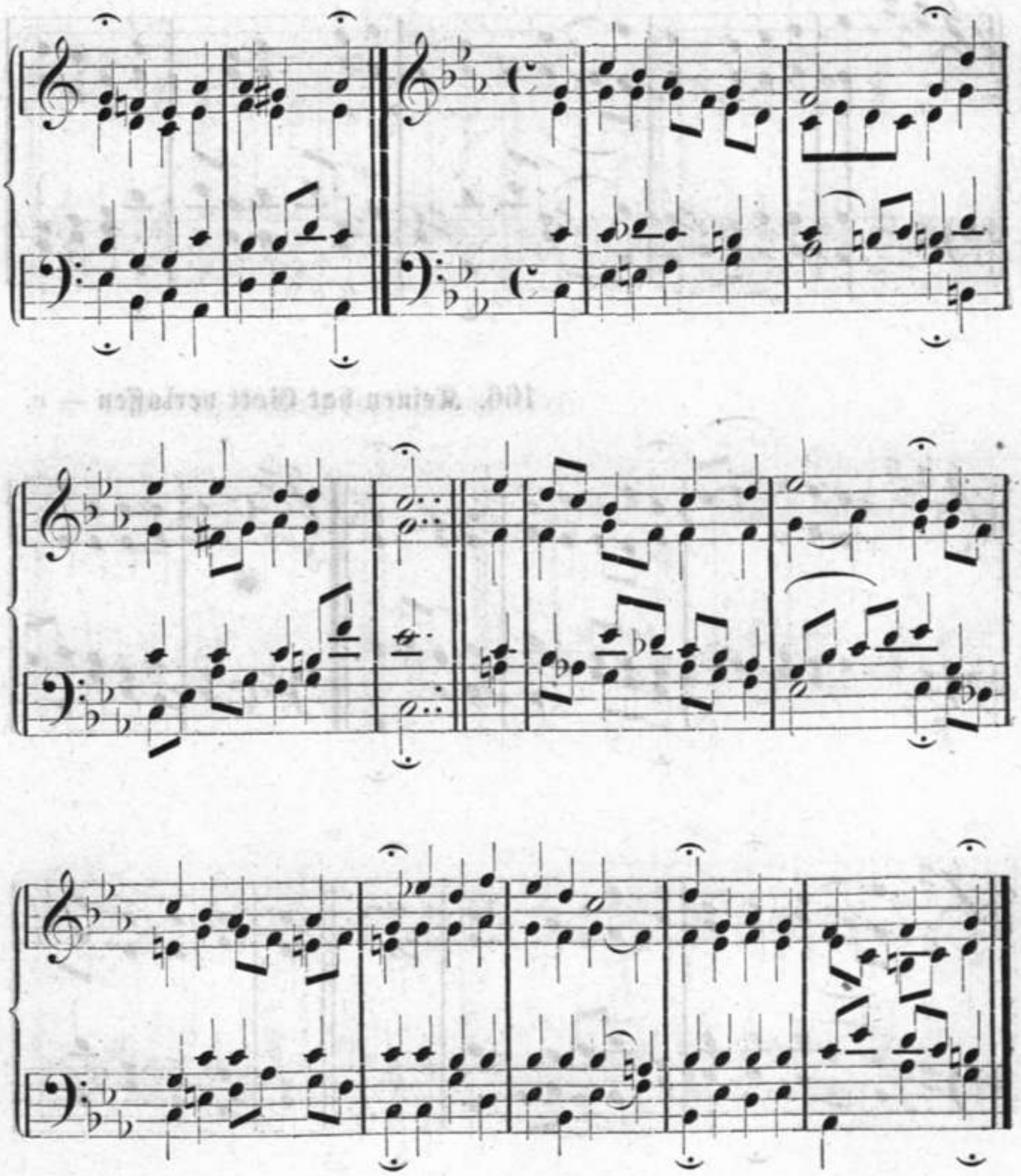


163. Von Gott will ich nicht lassen — b.

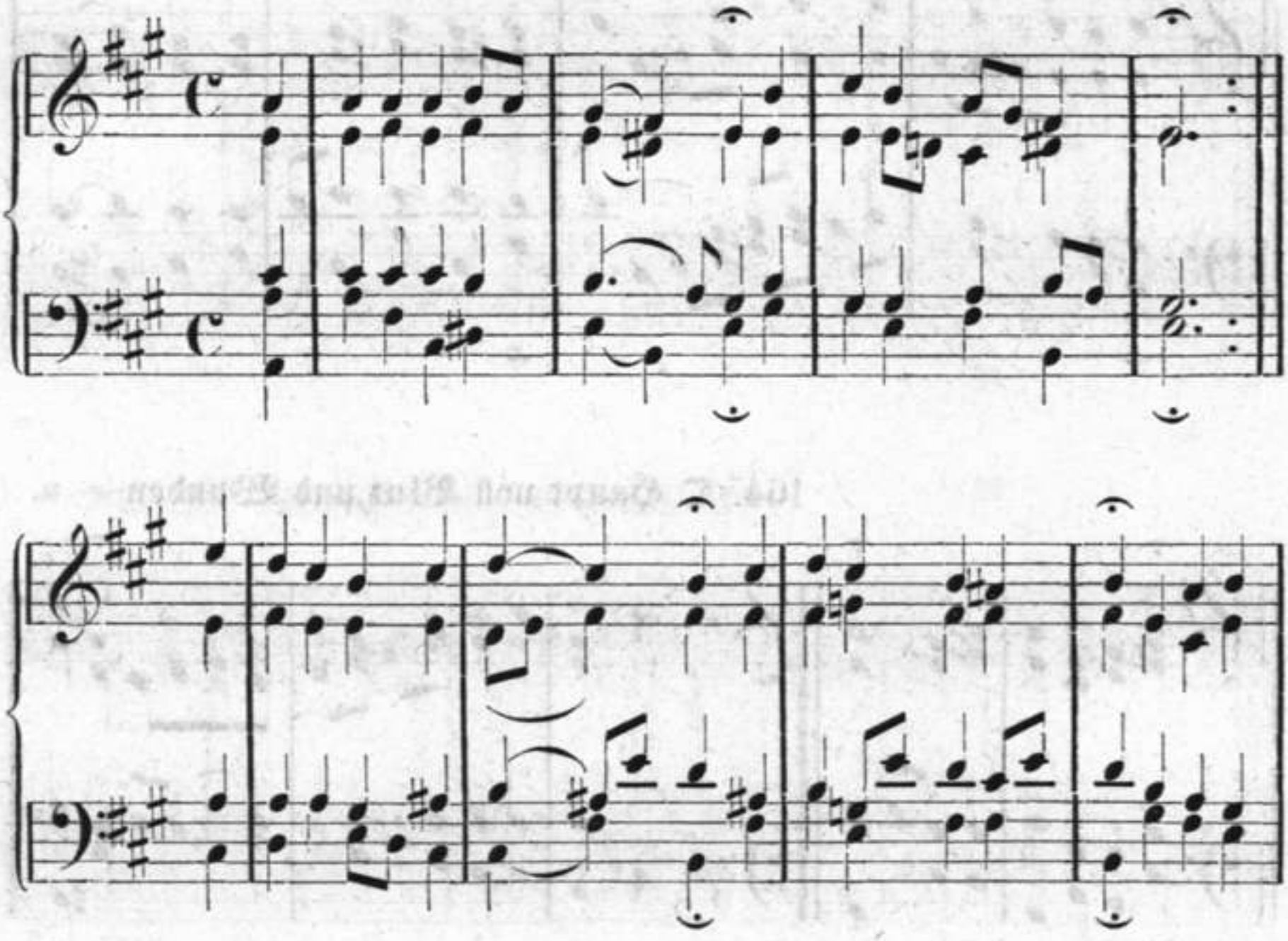




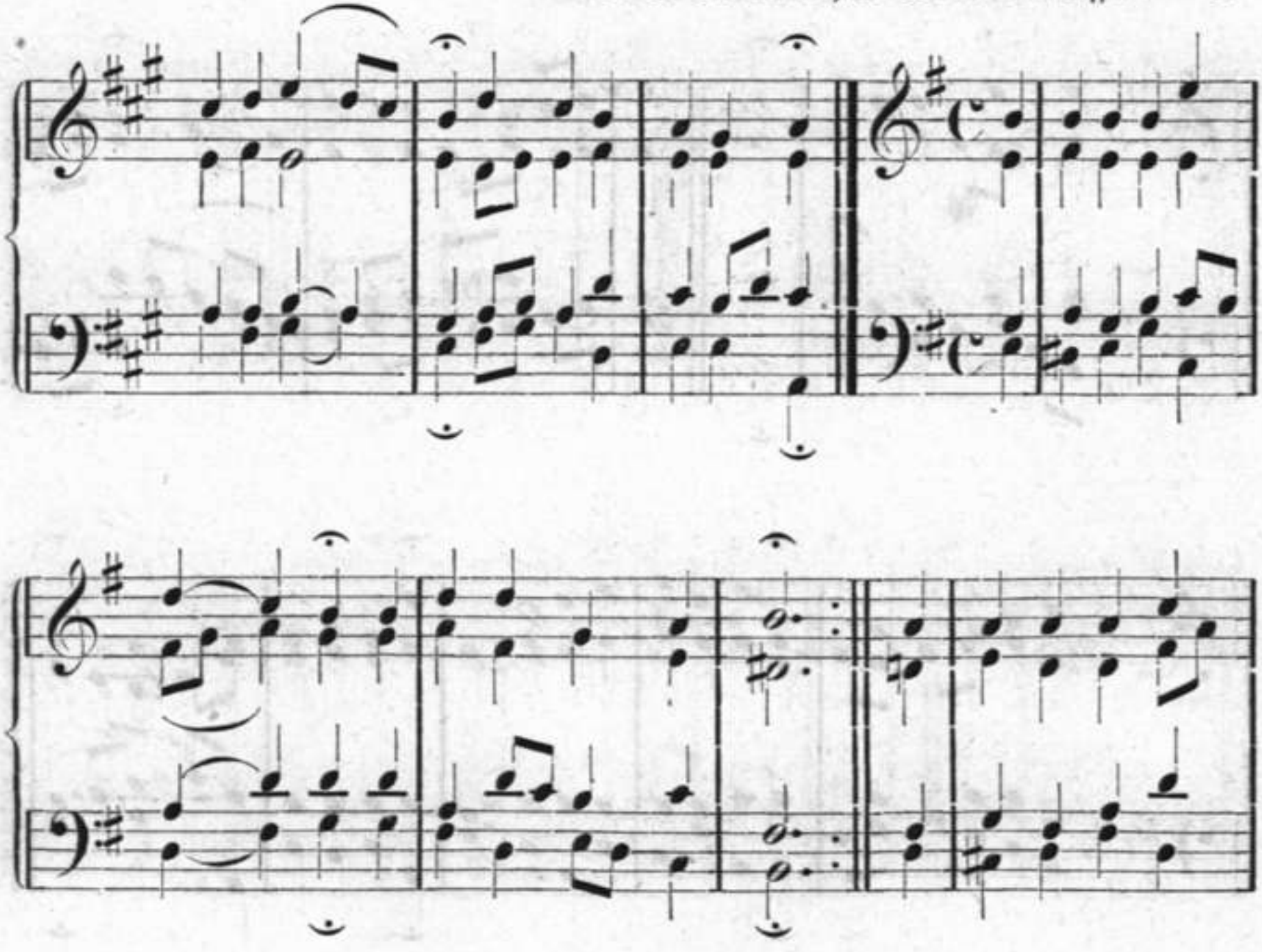
164. O Haupt voll Blut und Wunden — a.

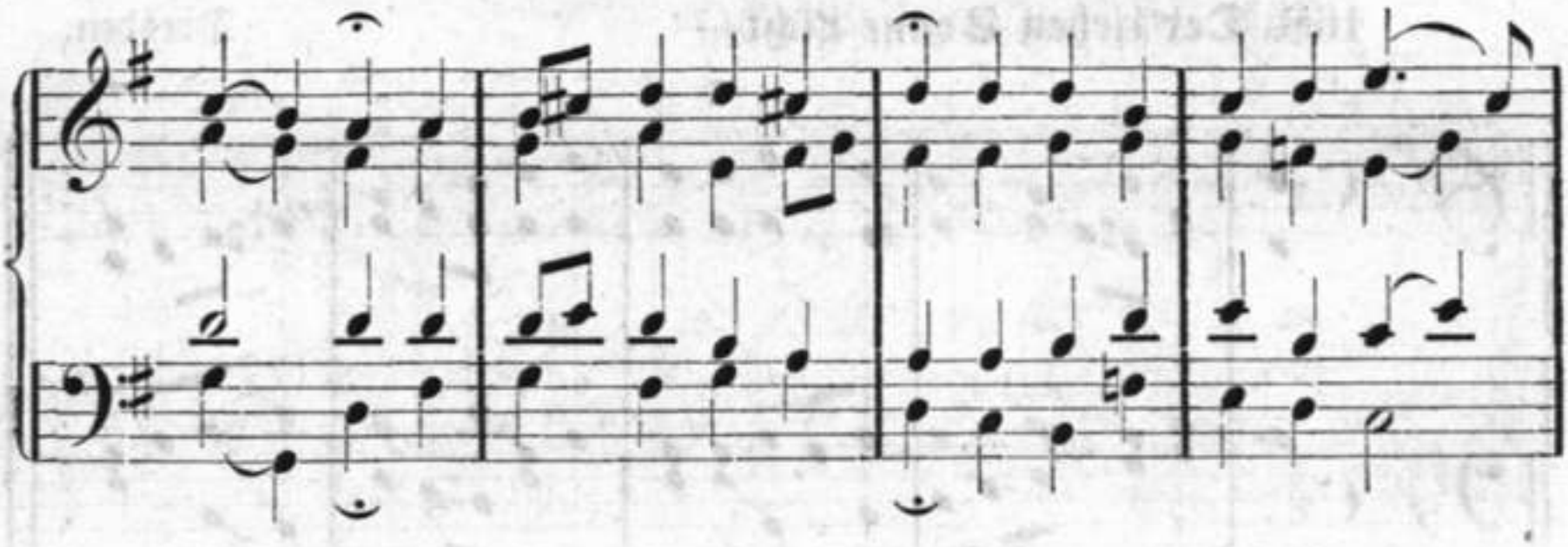


165. Ich dank dir, lieber Herr — b.

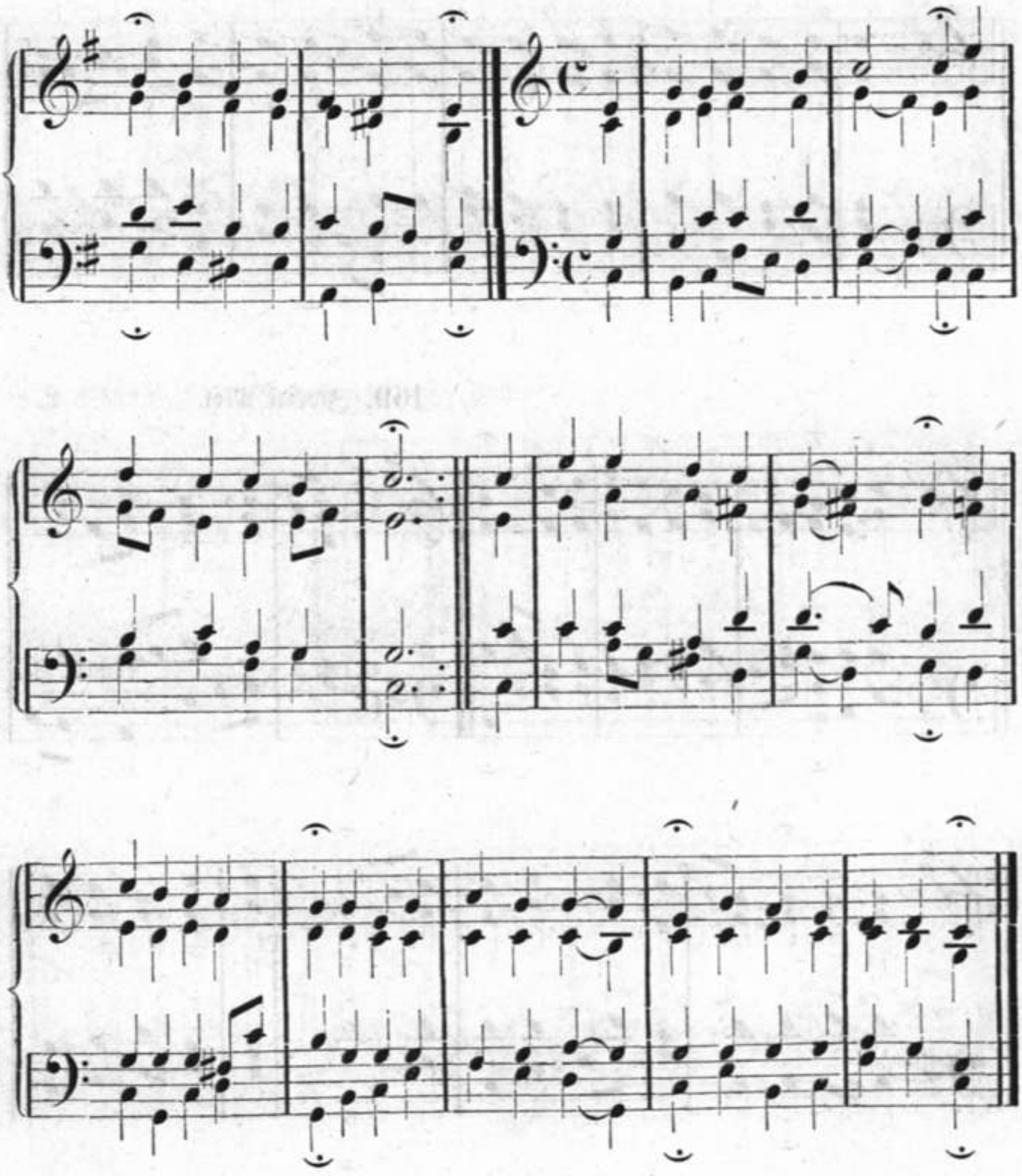


166. Keinen hat Gott verlaſſen — c.

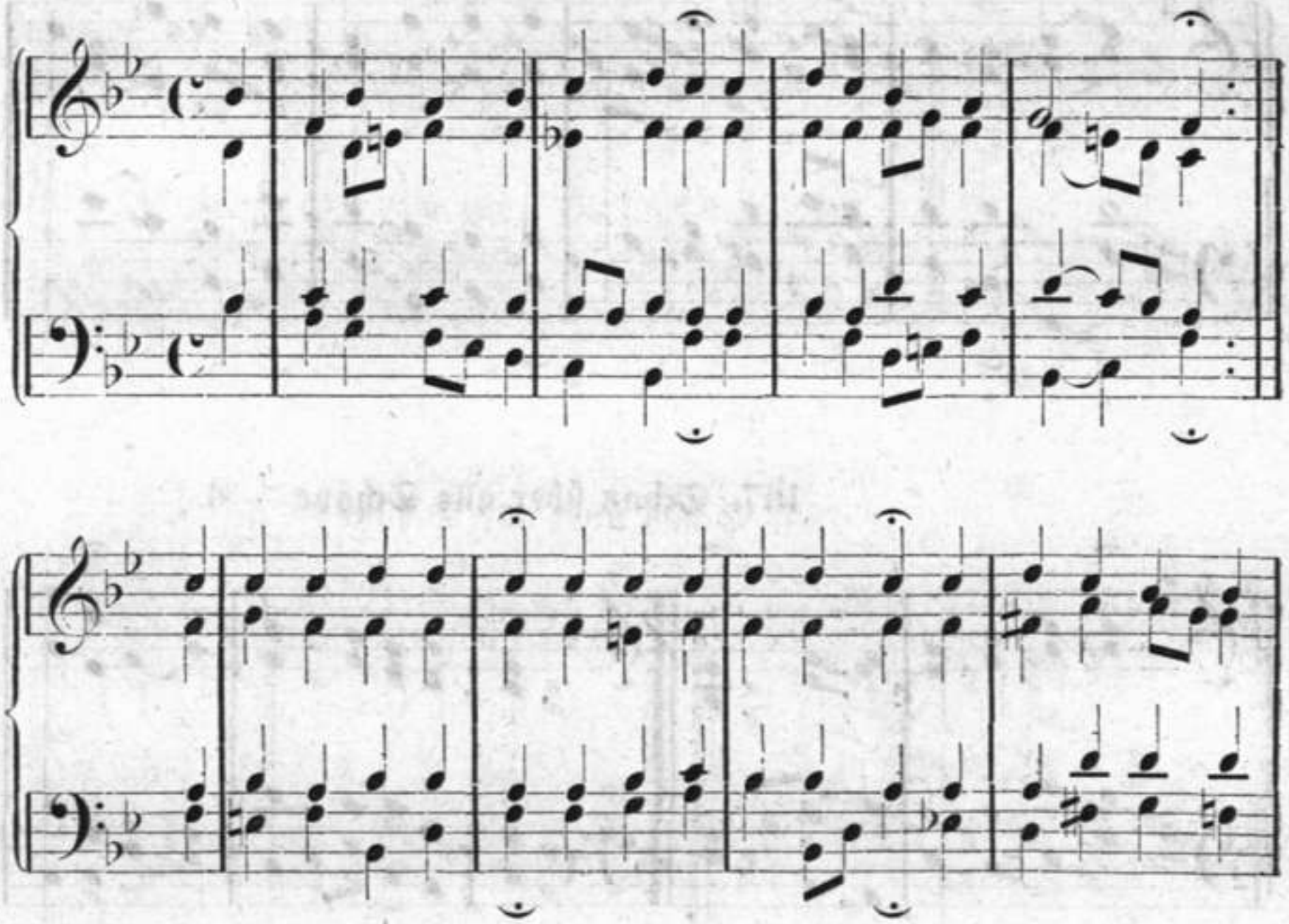




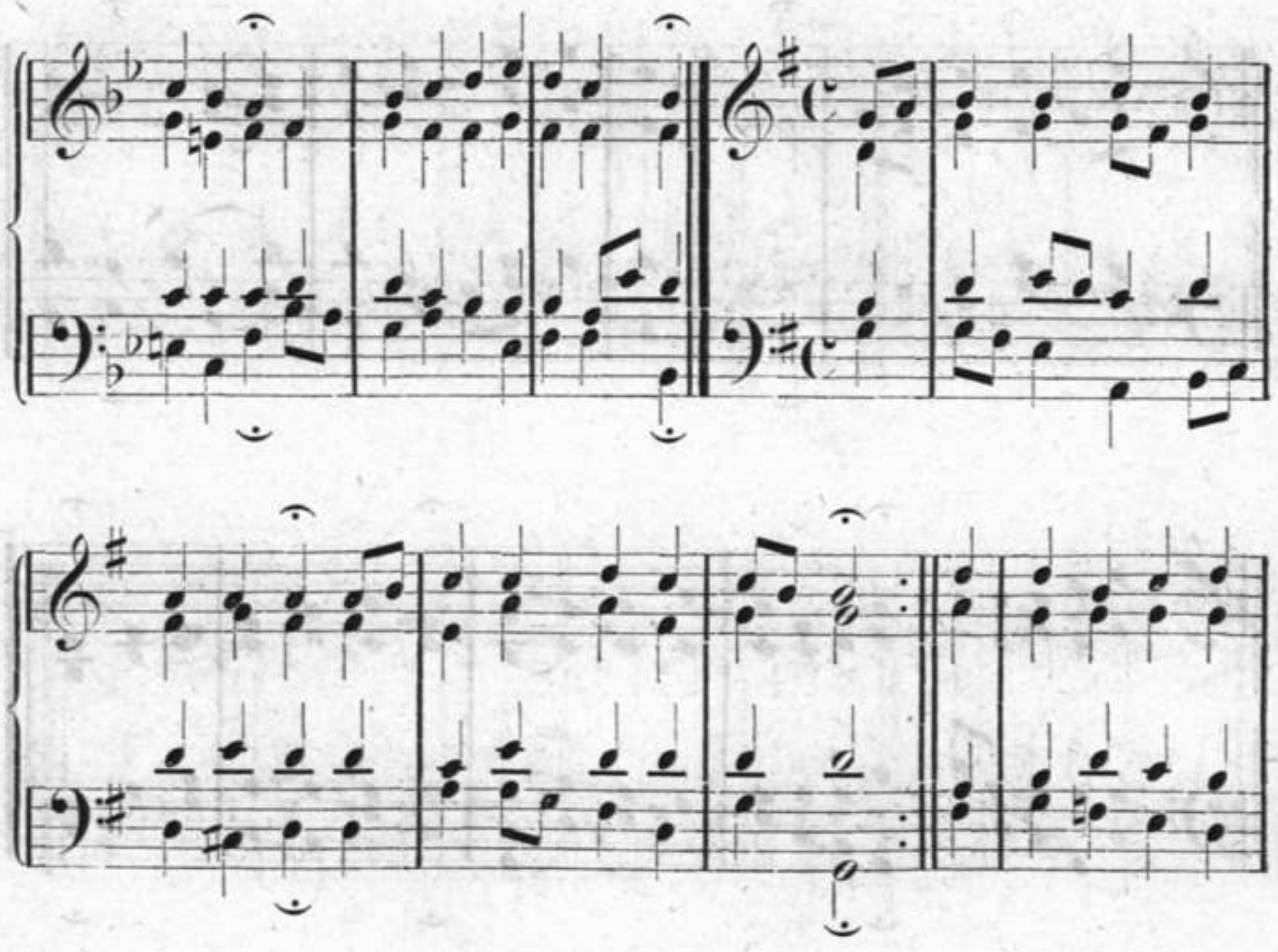
167. Schatz über alle Schätze — d.

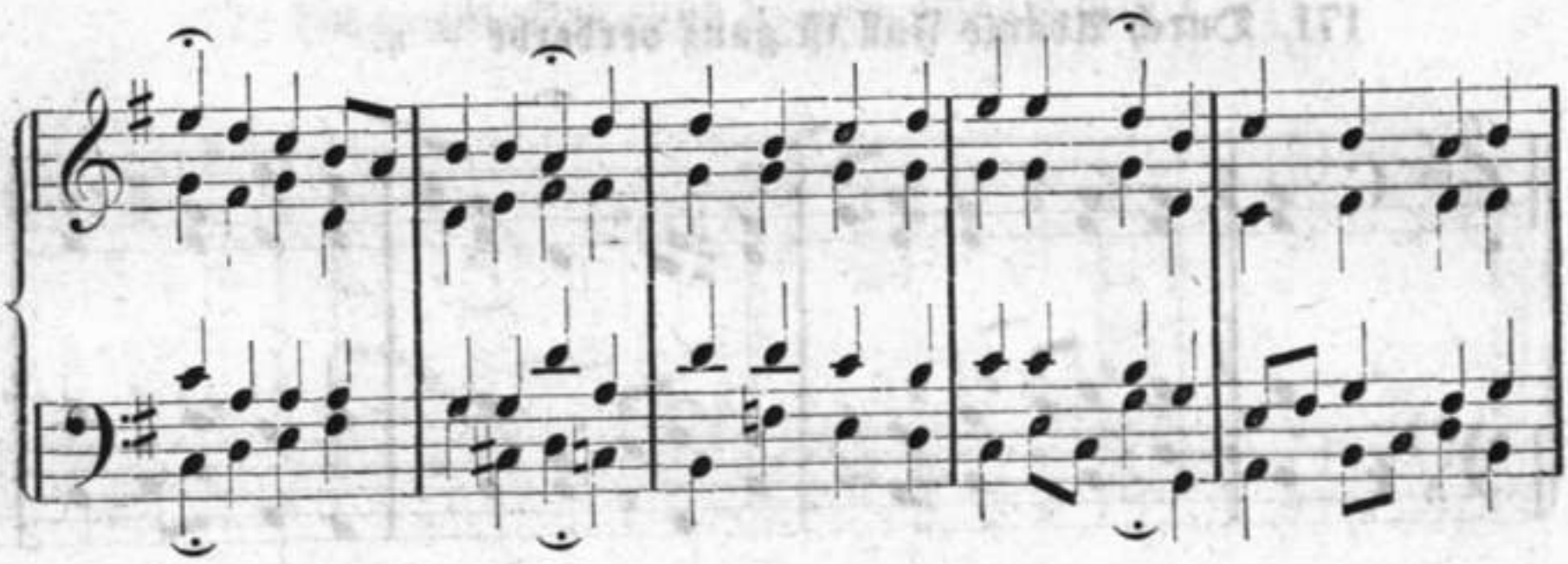


168. Der lieben Sonne Licht — Dresden.

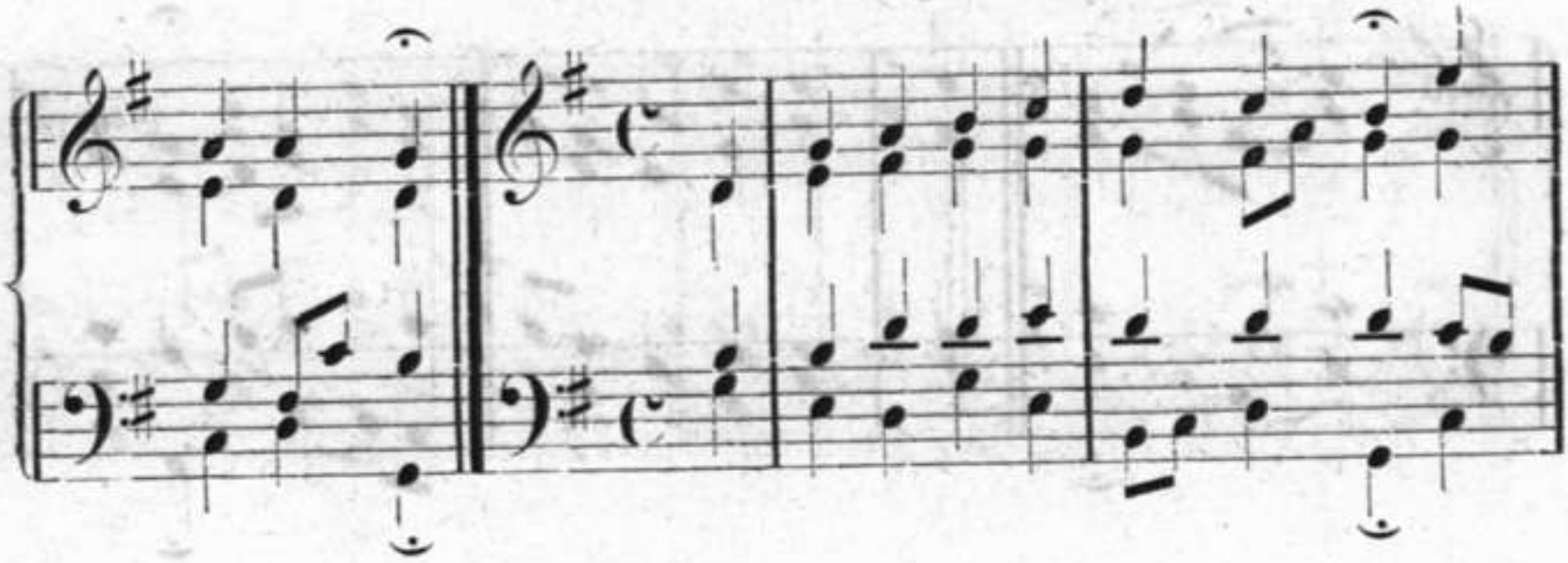


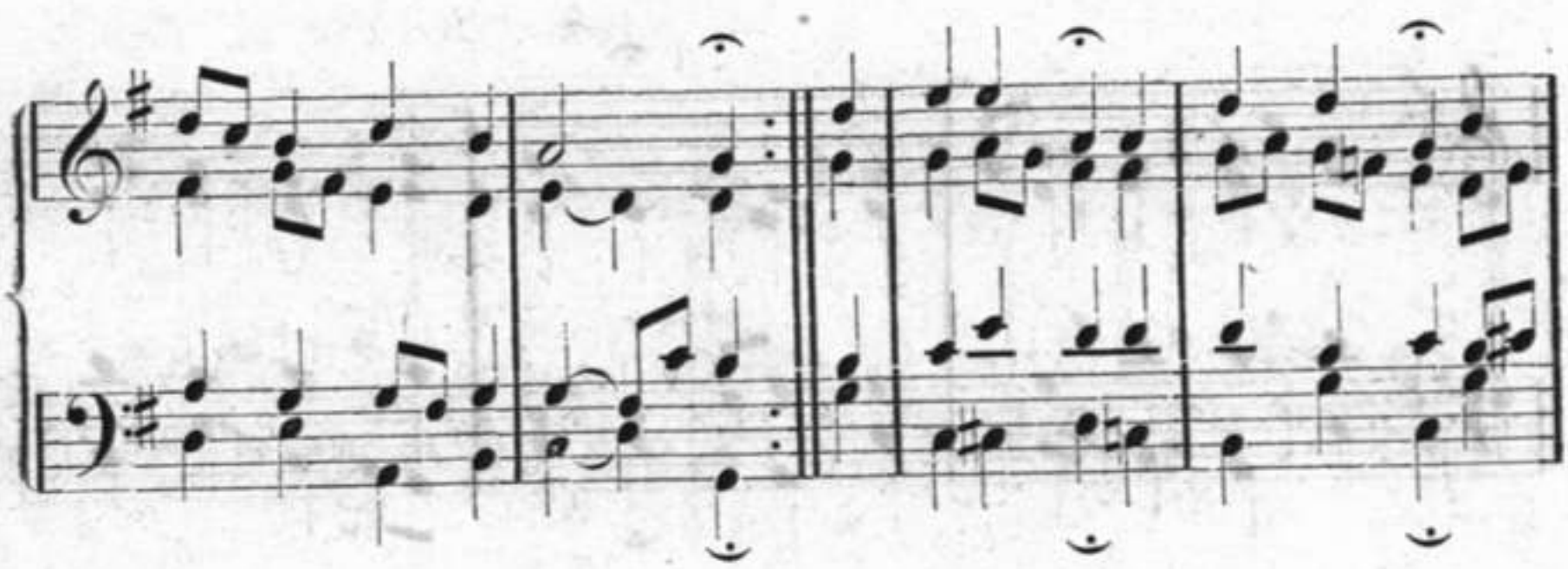
169. Zweite Mel. L.

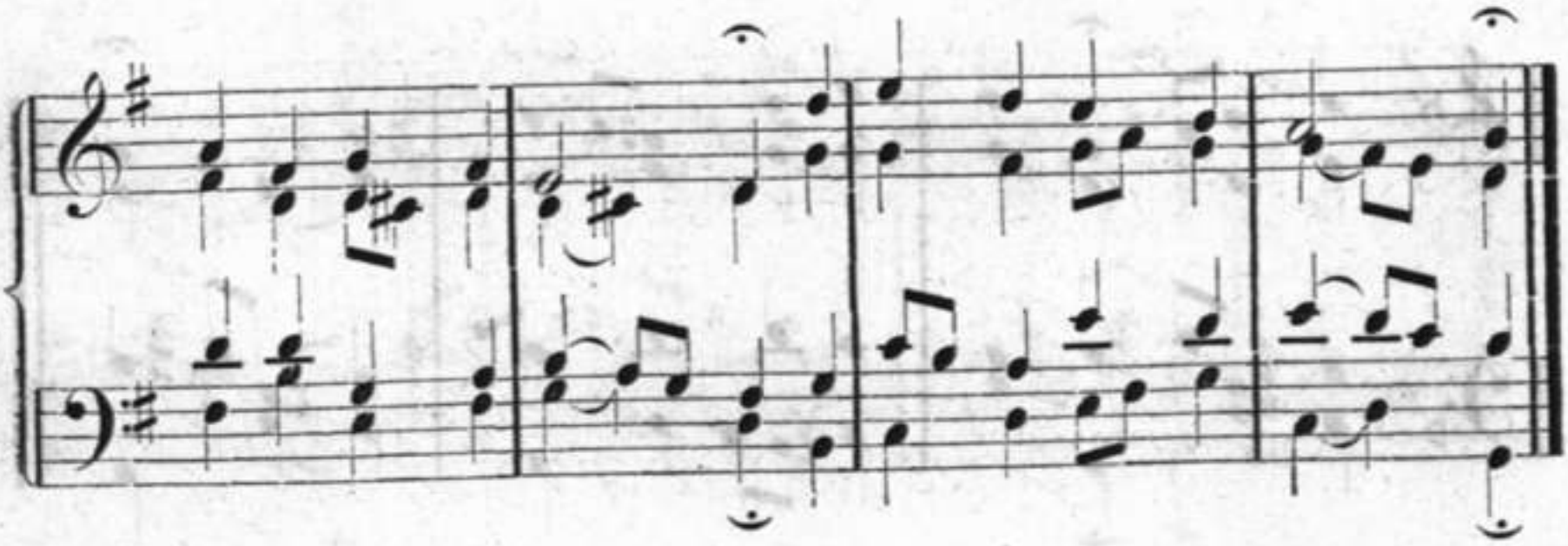




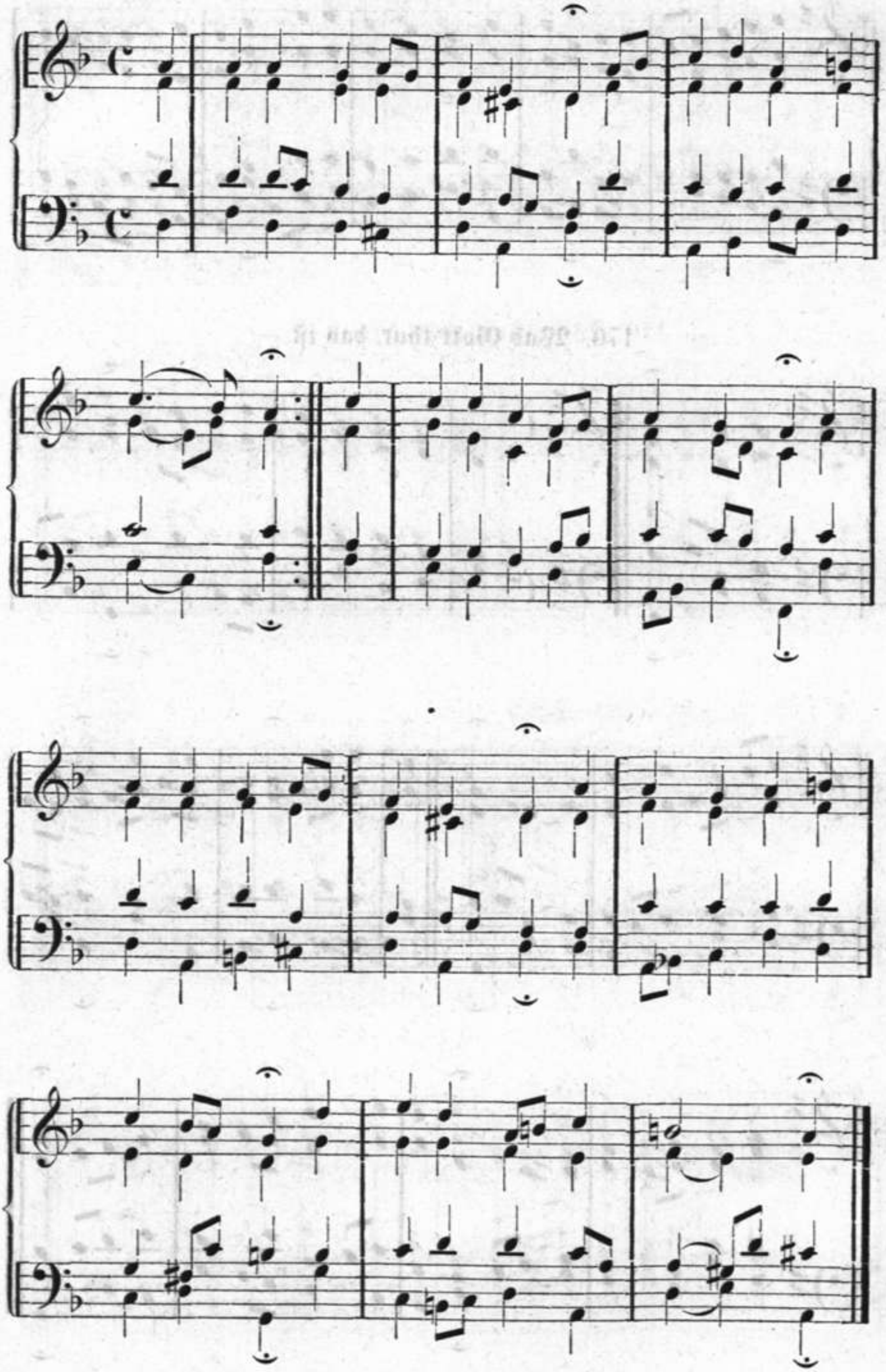
170. Was Gott thut, das ist —



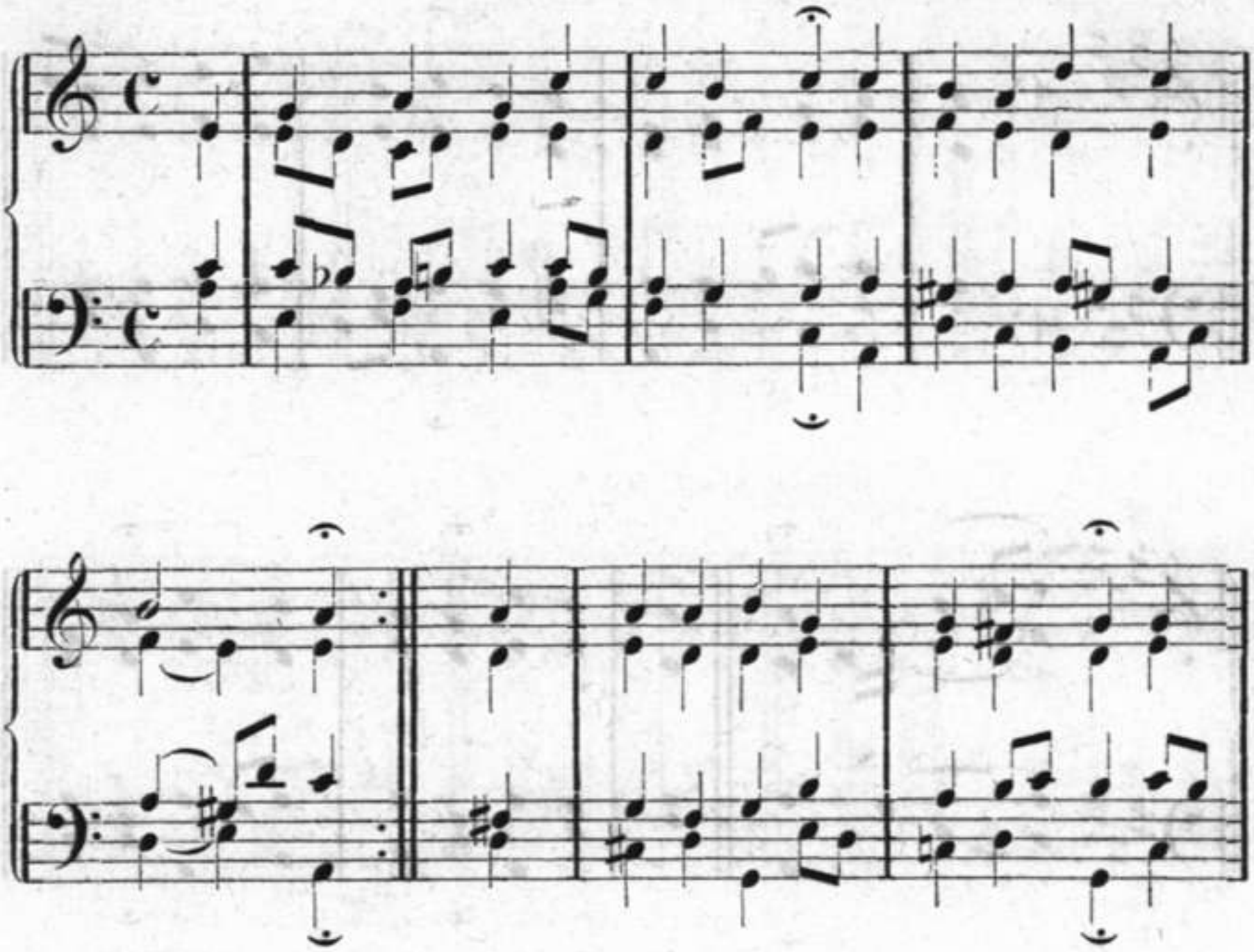


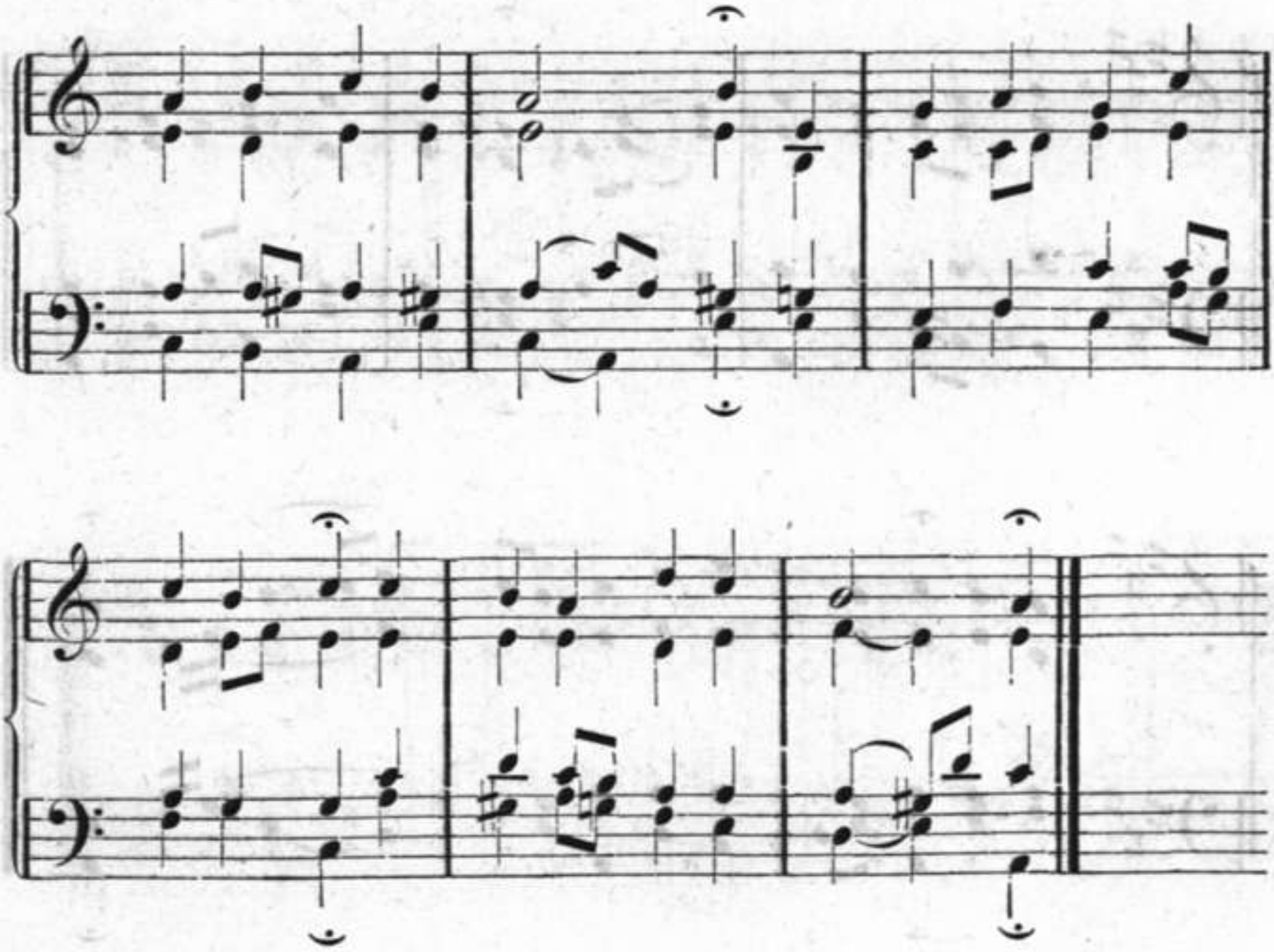


171. Durch Adams Fall iſt ganz verderbt — a.

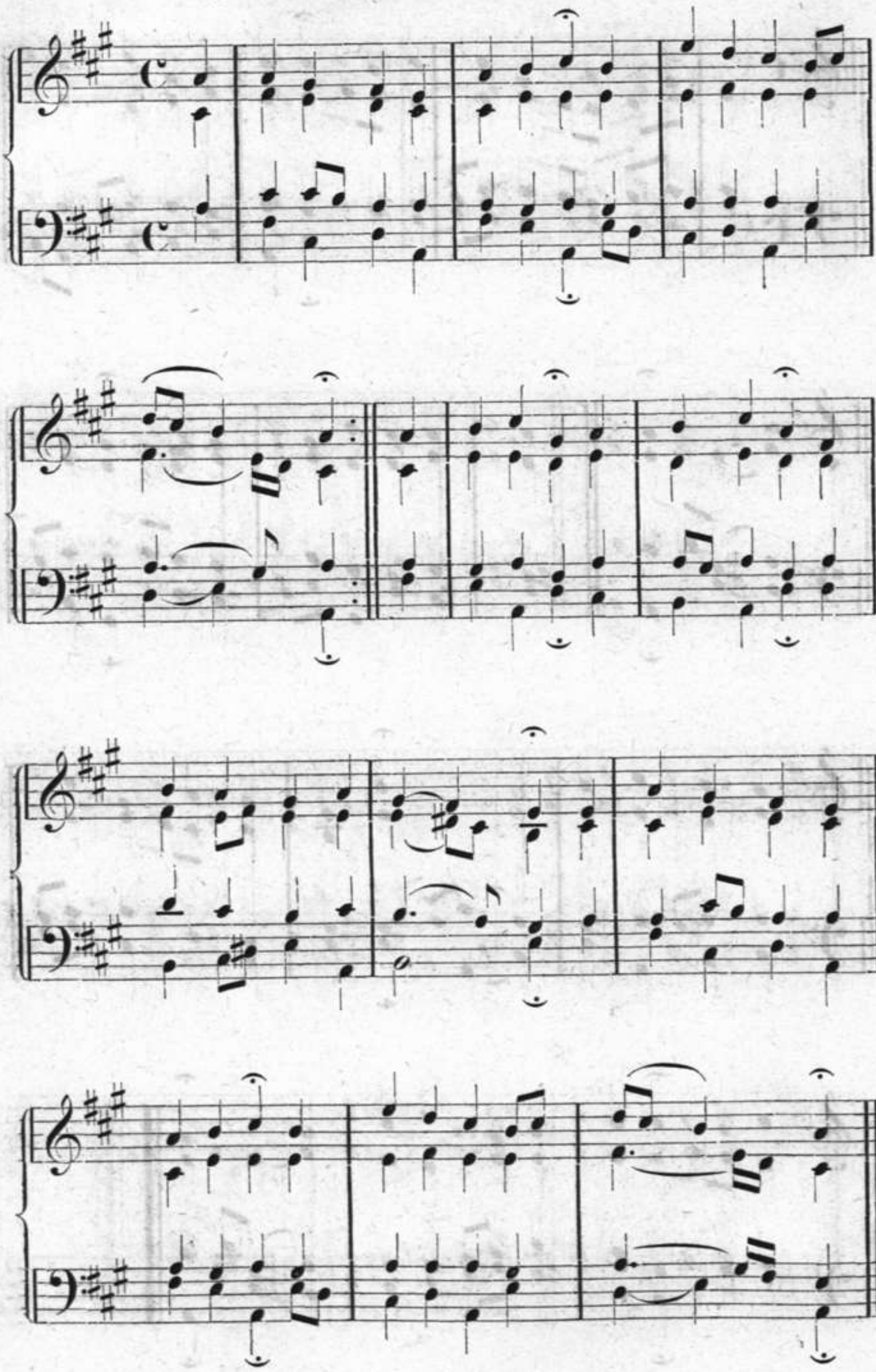


172. Was mein Gott will, geſcheh' allzeit — b.

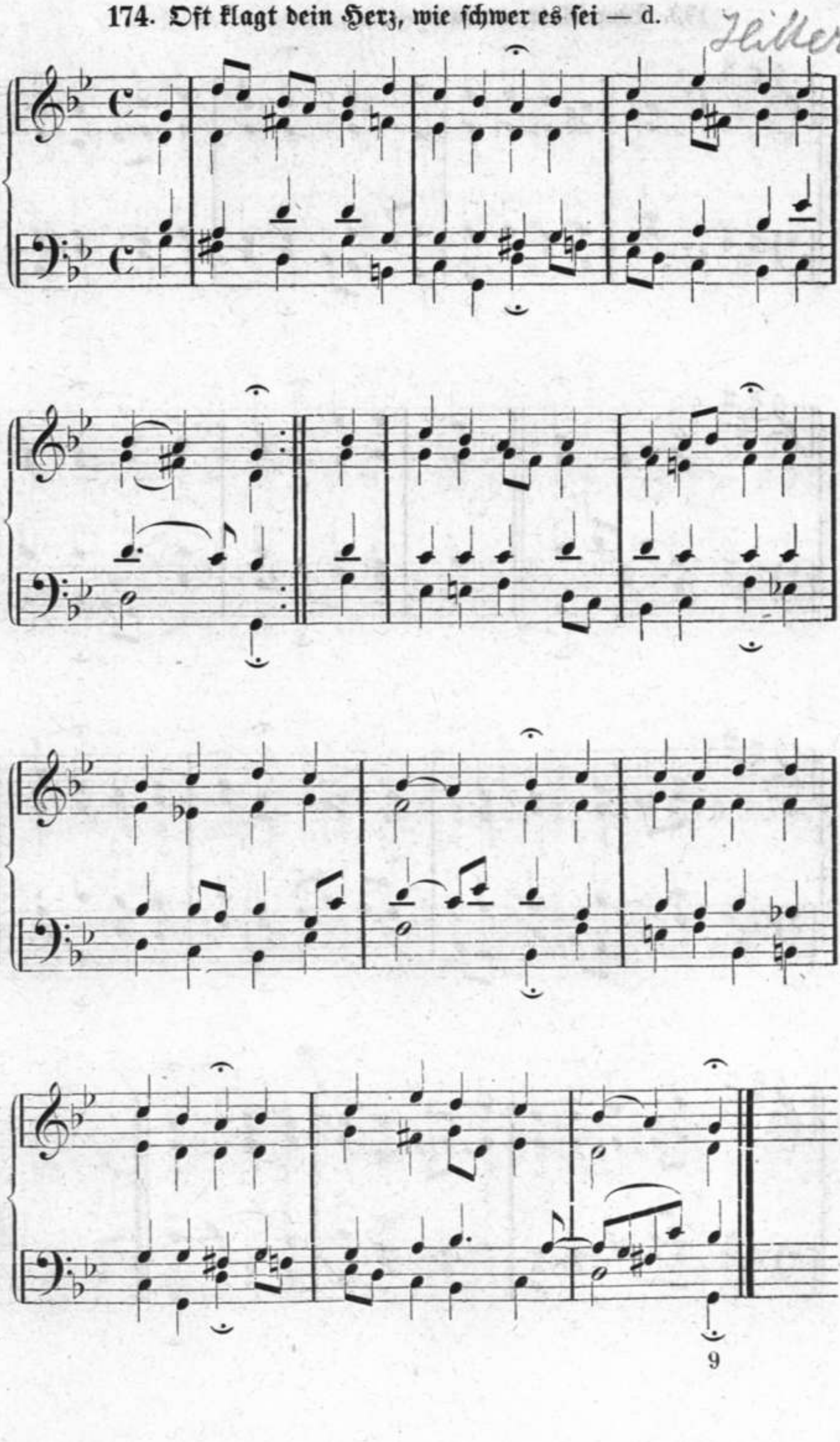




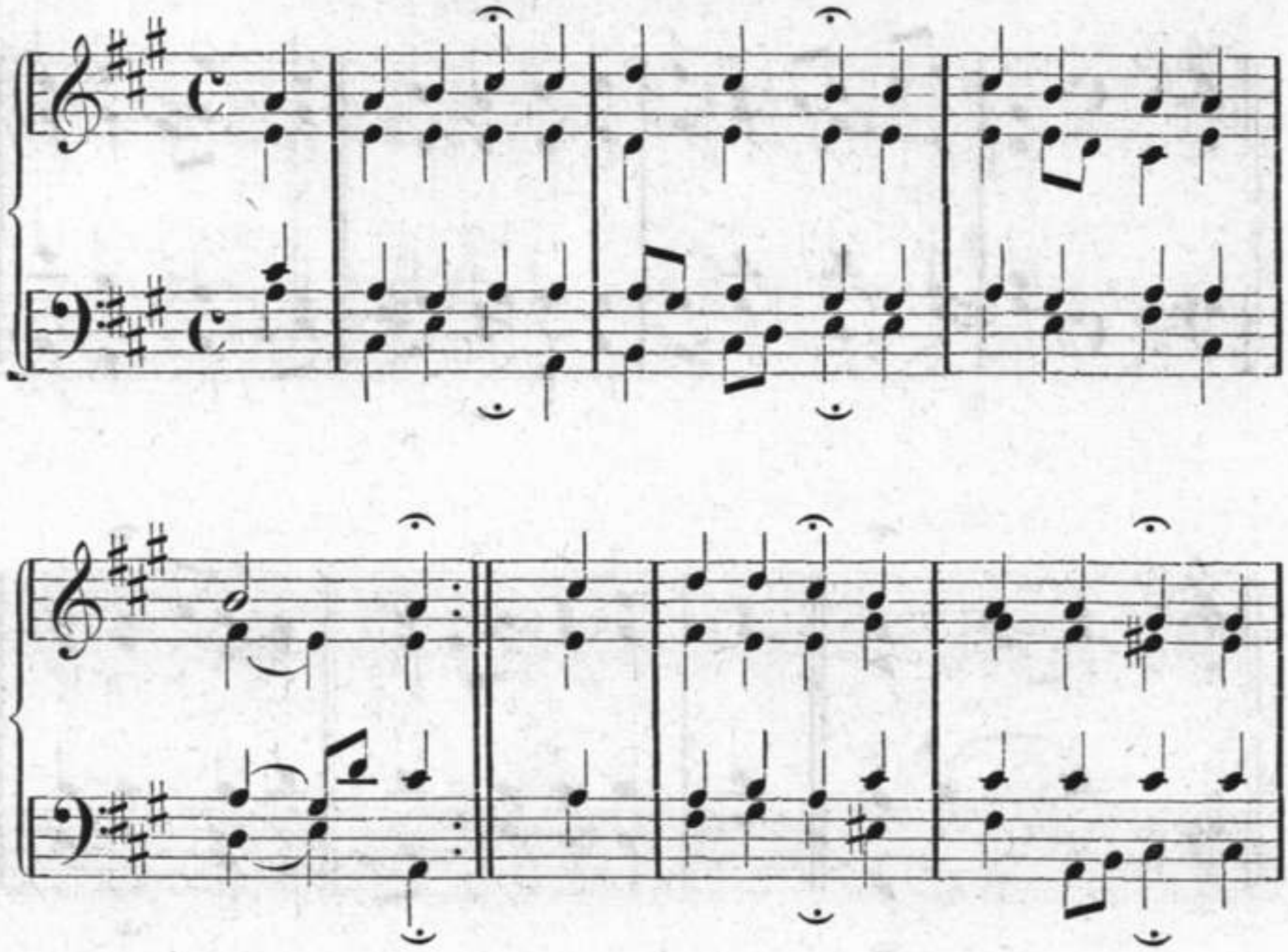
173. O Herre Gott, dein göttlich Wort — c.

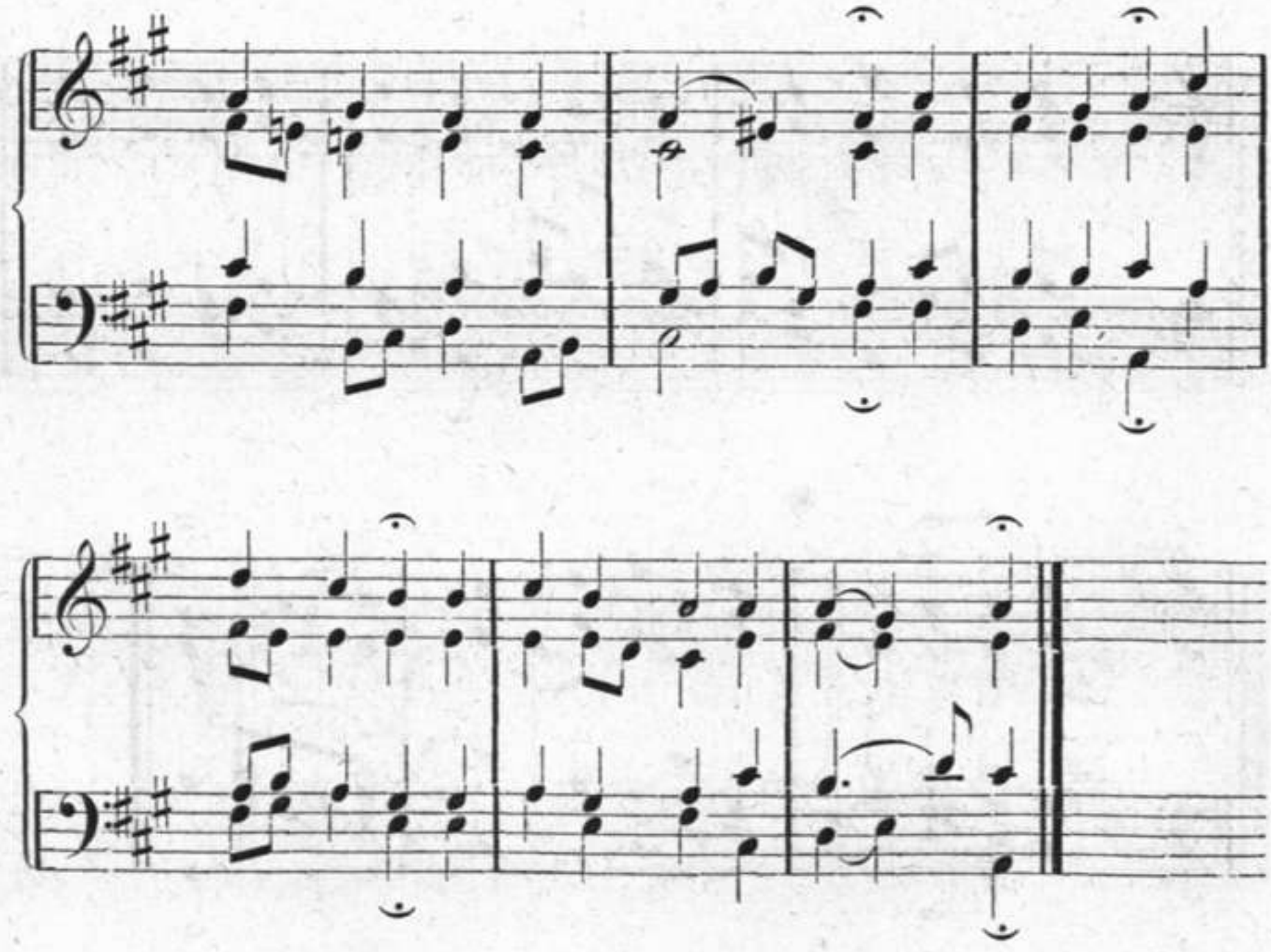


174. Oft klagt dein Herz, wie schwer es sei — d.

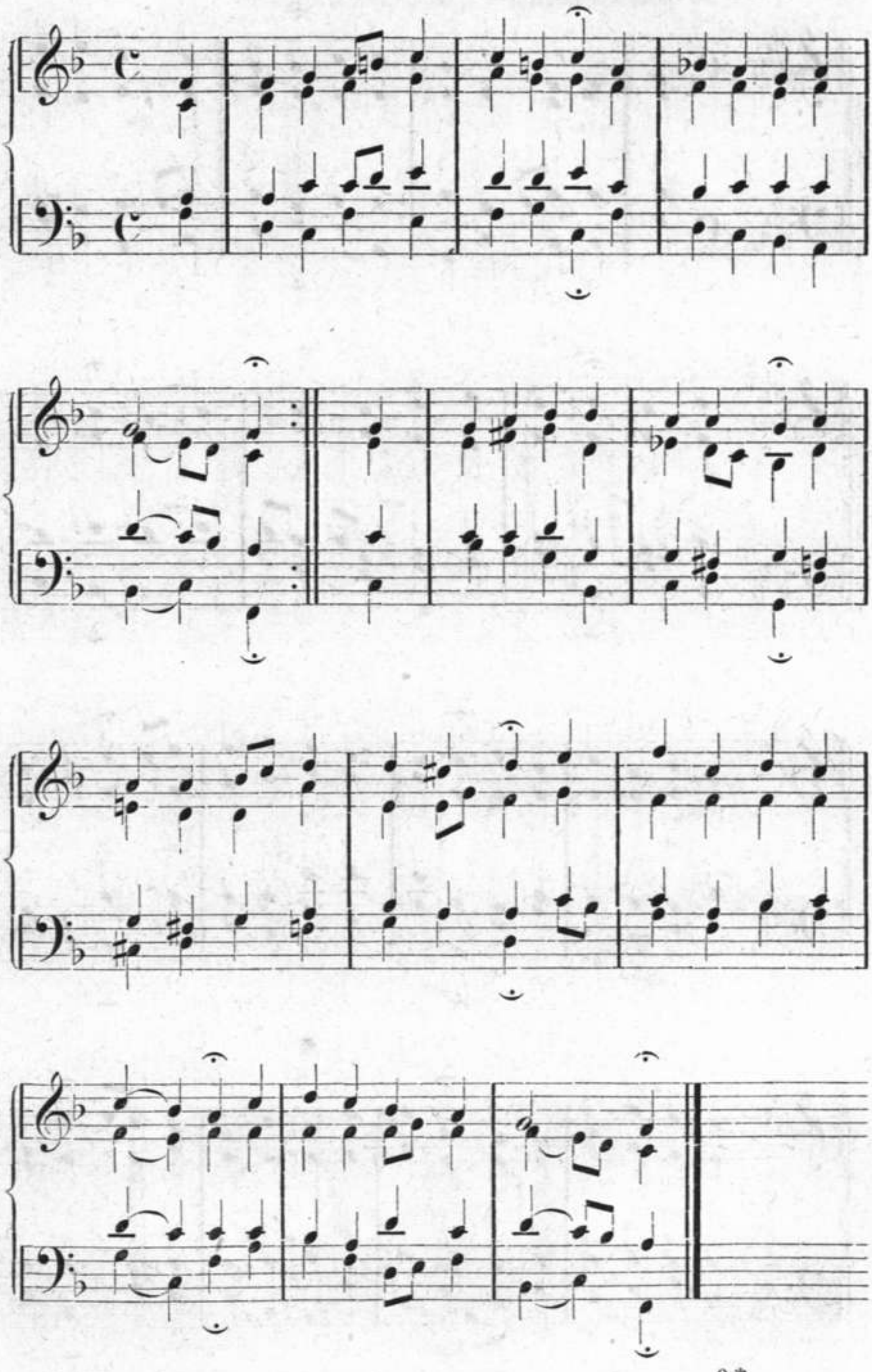


175. Wer Gott vertraut —

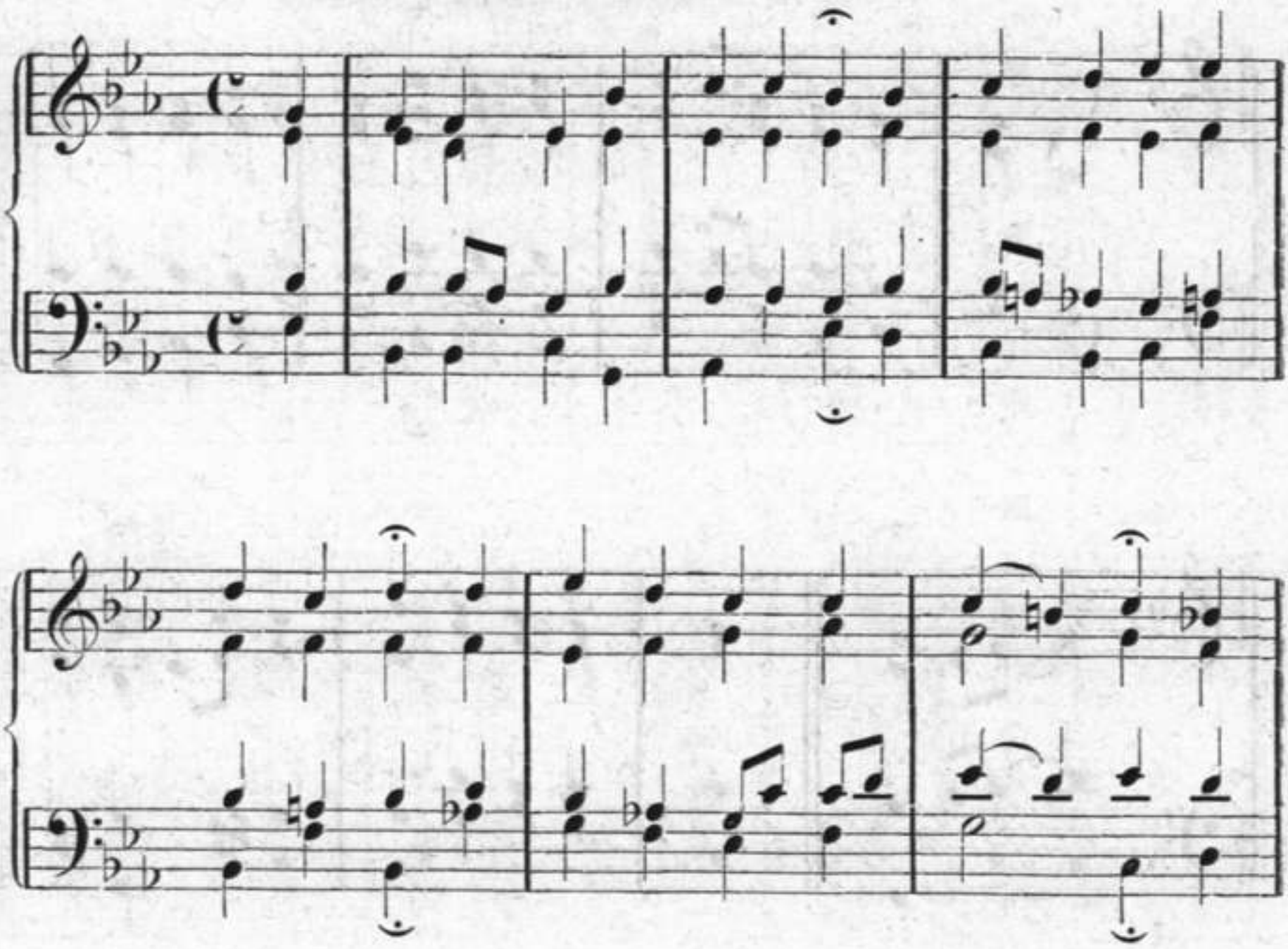


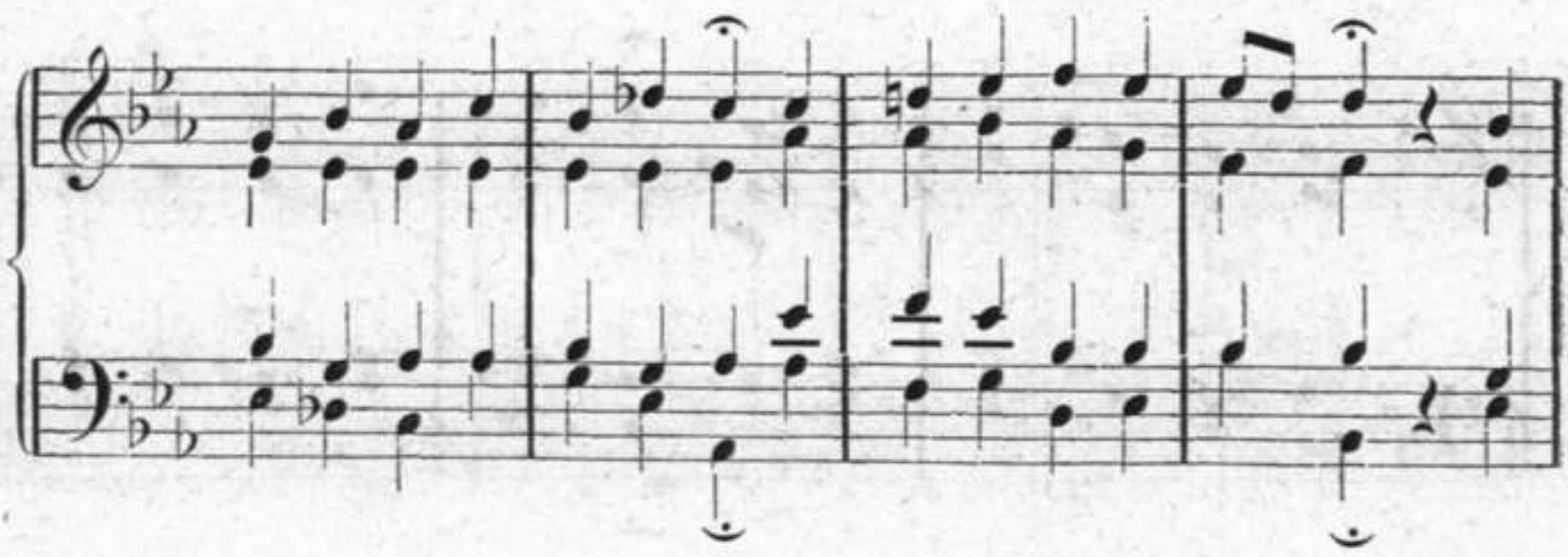


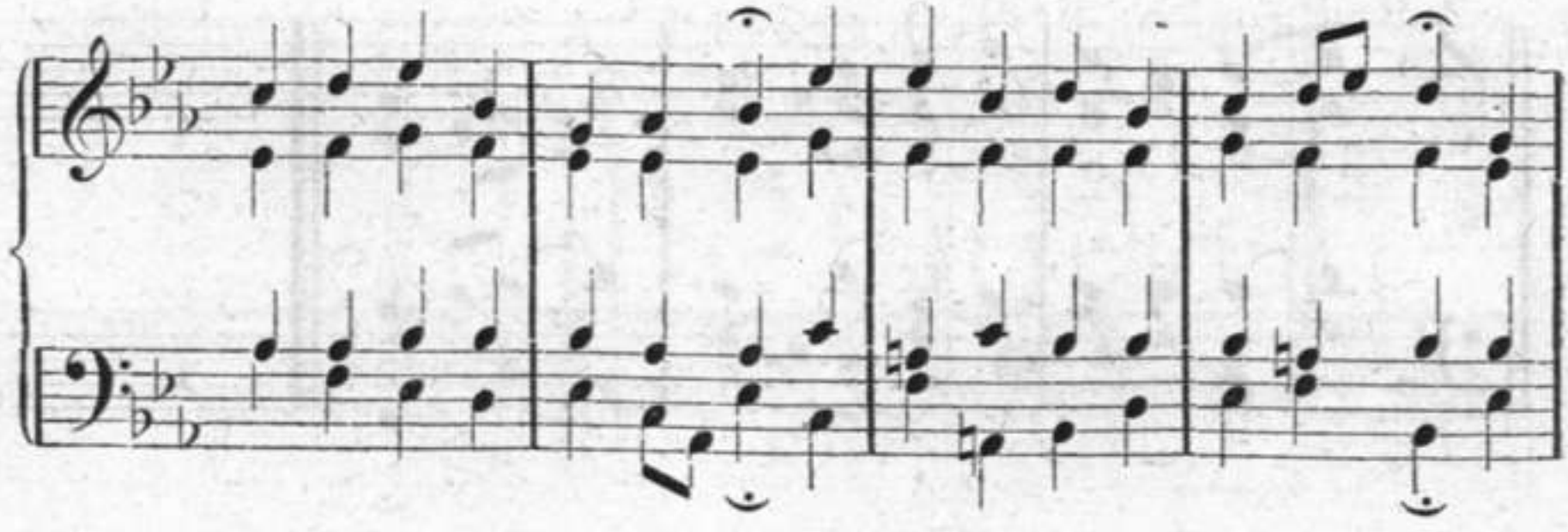
176. Ermuntre dich, mein schwacher Geist



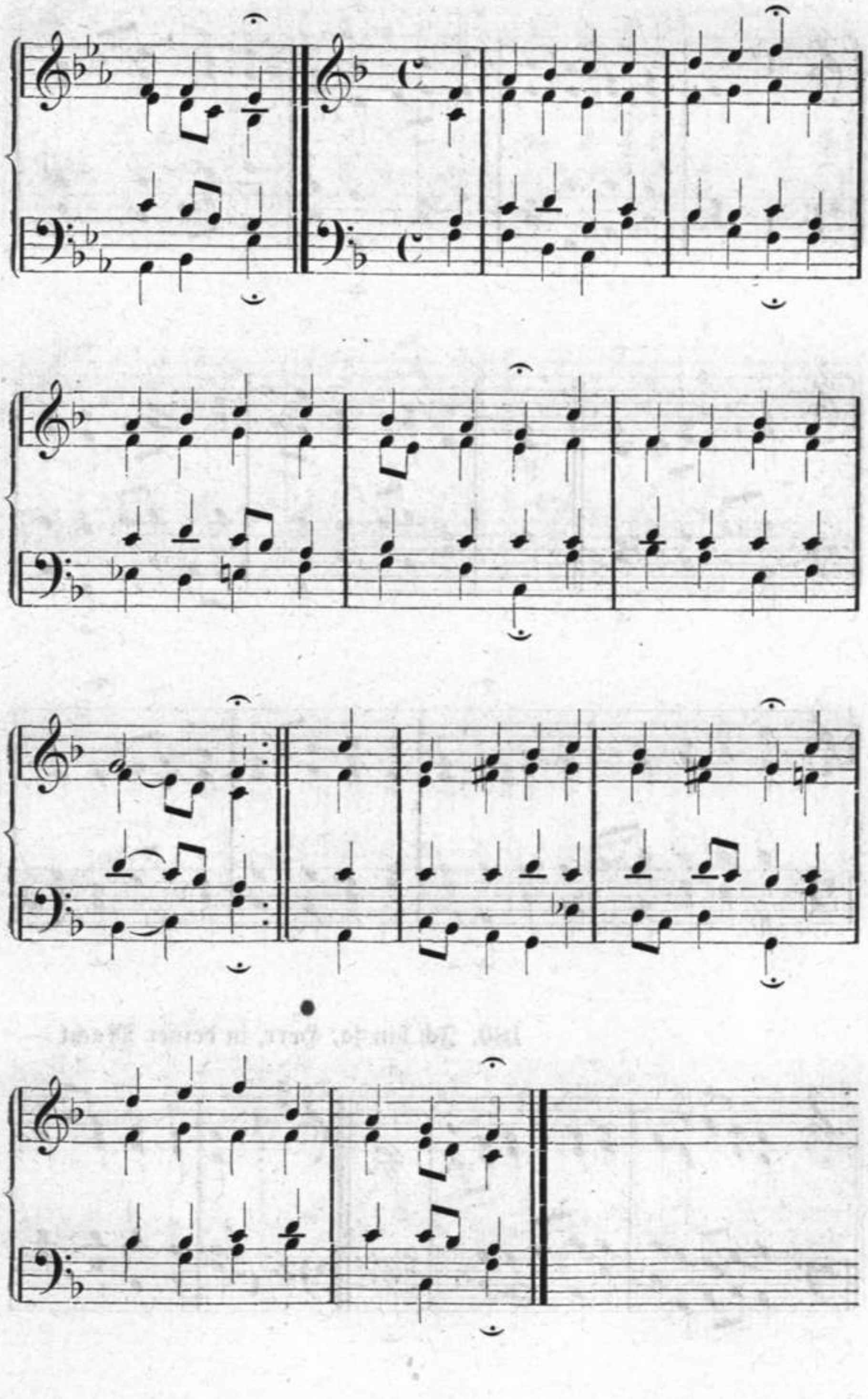
177. Ich bin betrübt —



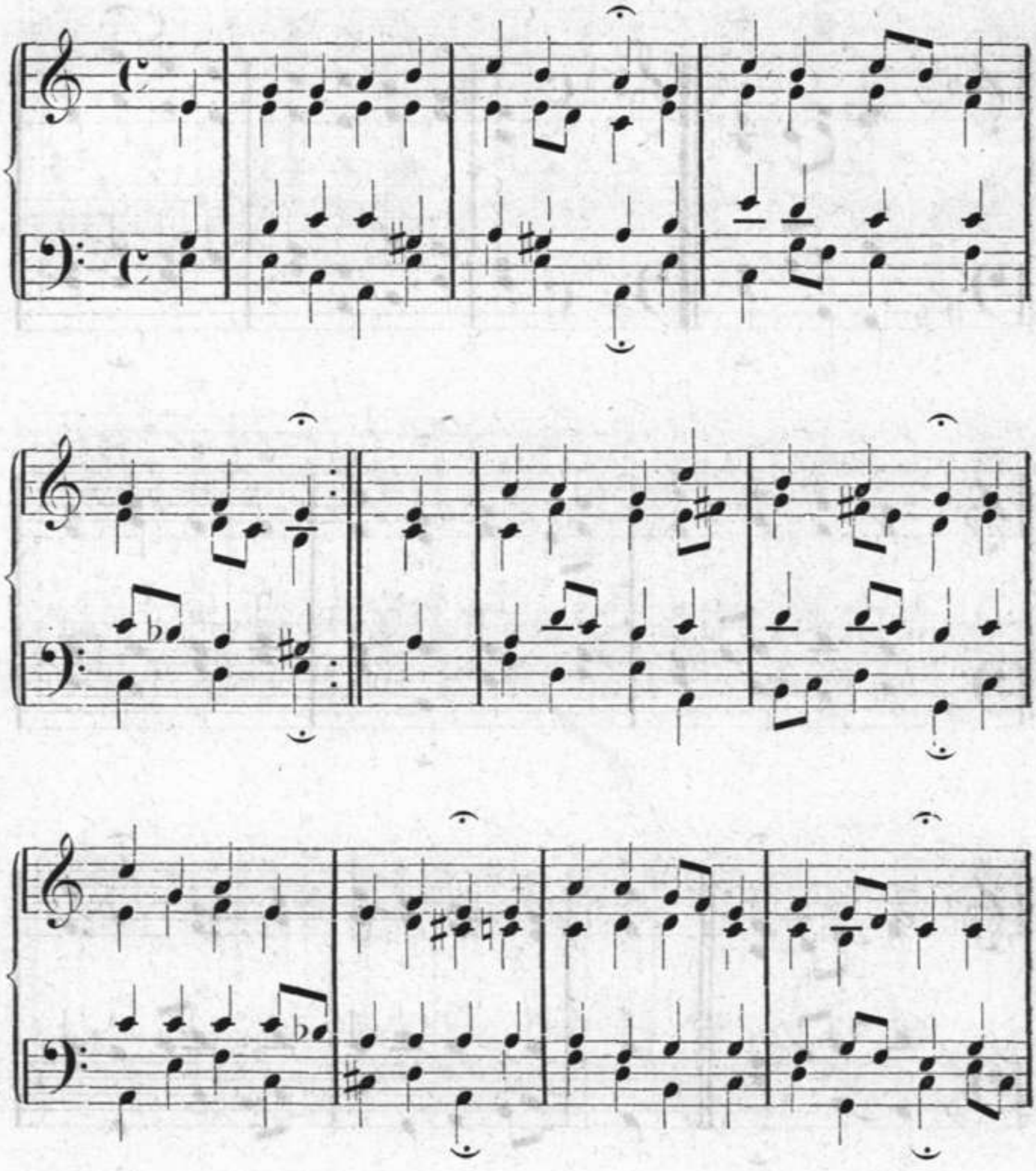




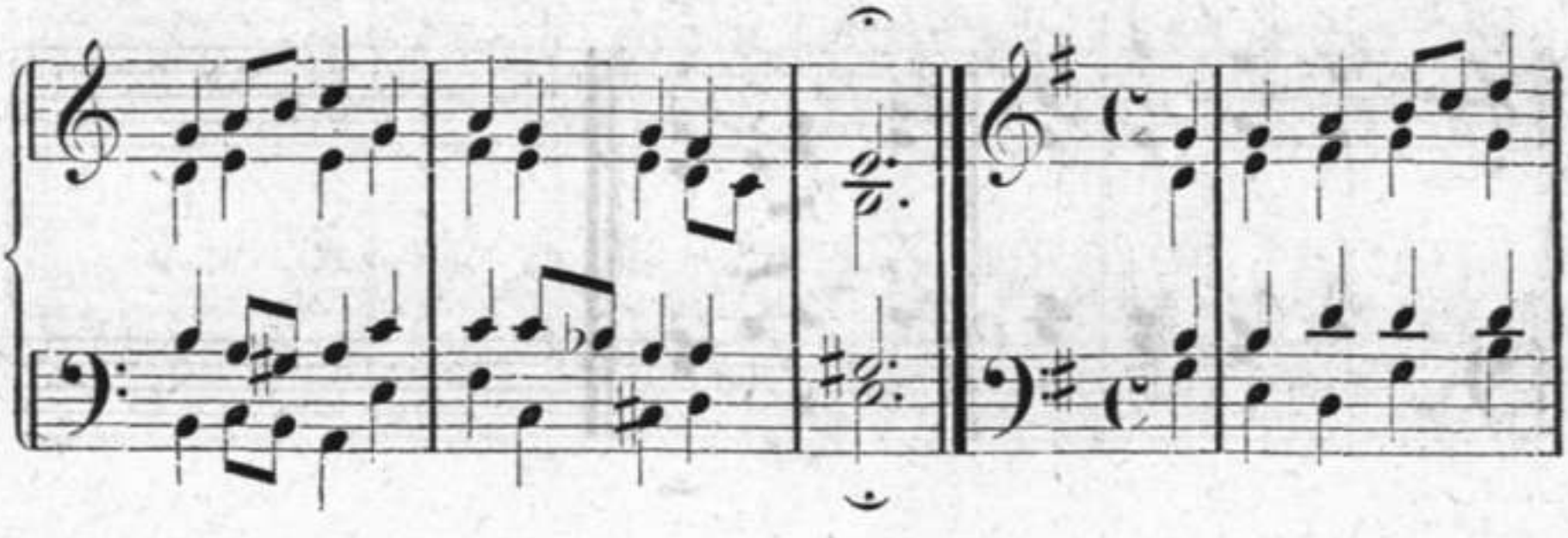
178. O Ewigkeit, du Donnerwort —

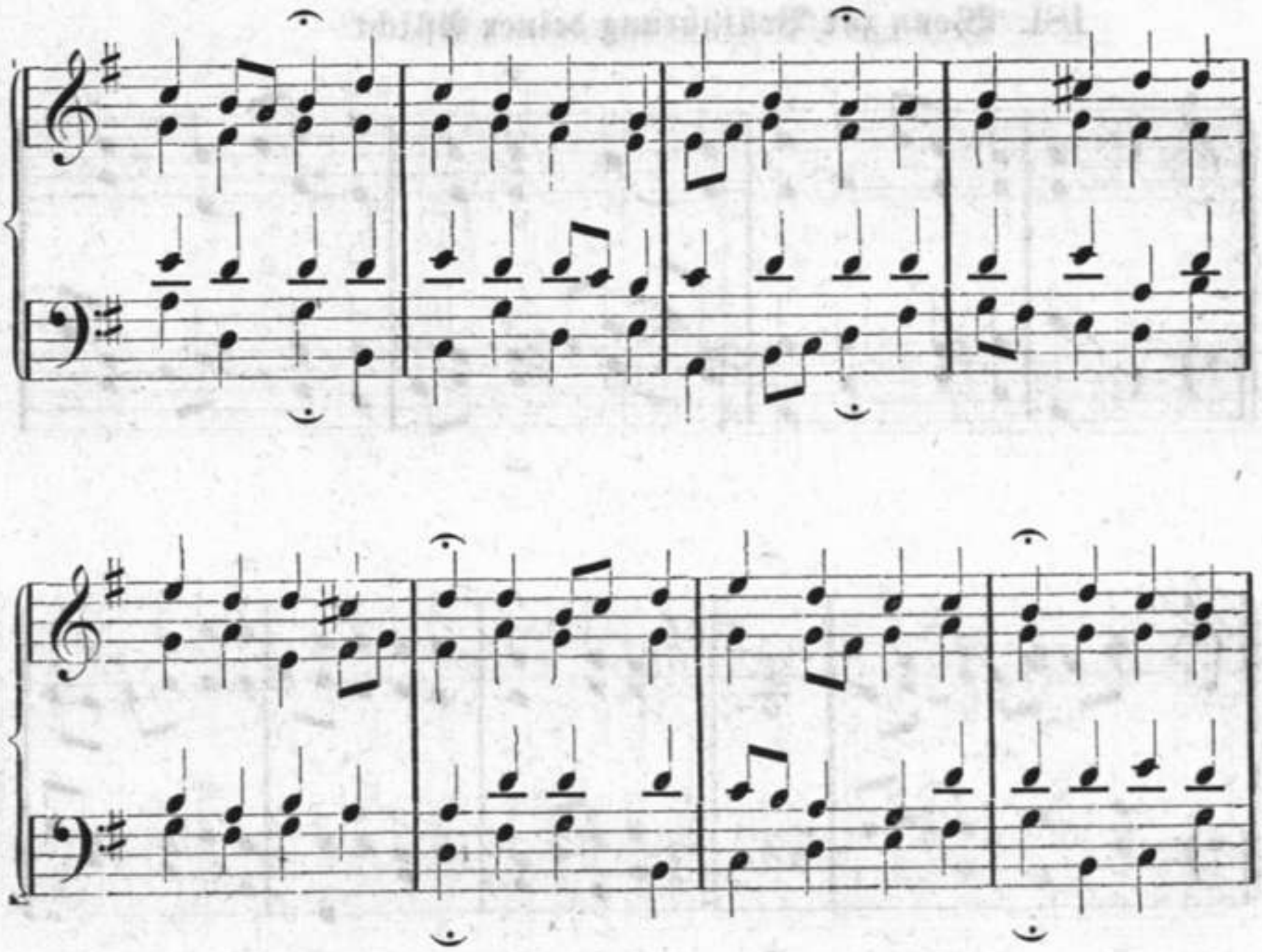


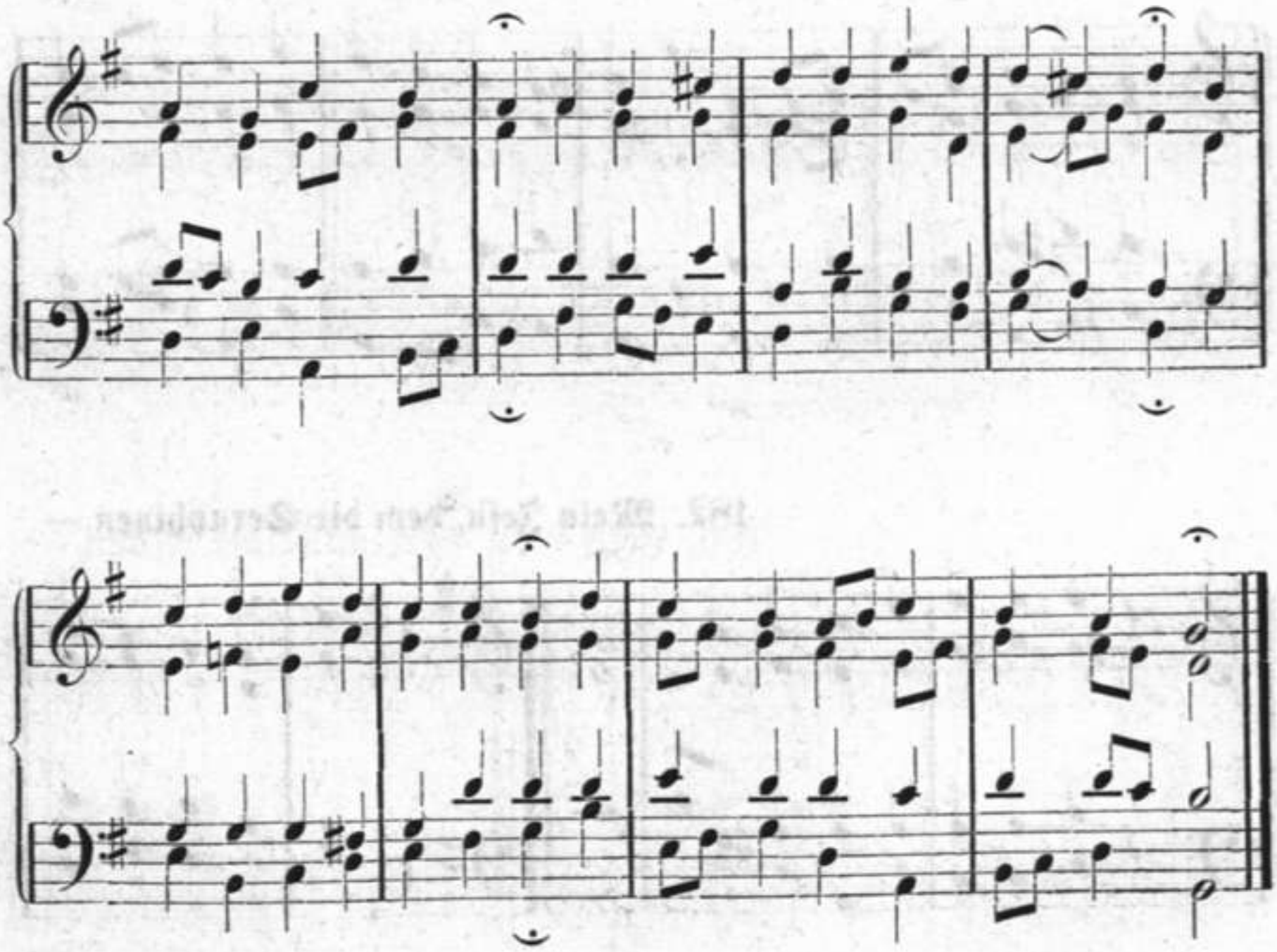
179. Erbarm' dich mein, o Herre Gott —



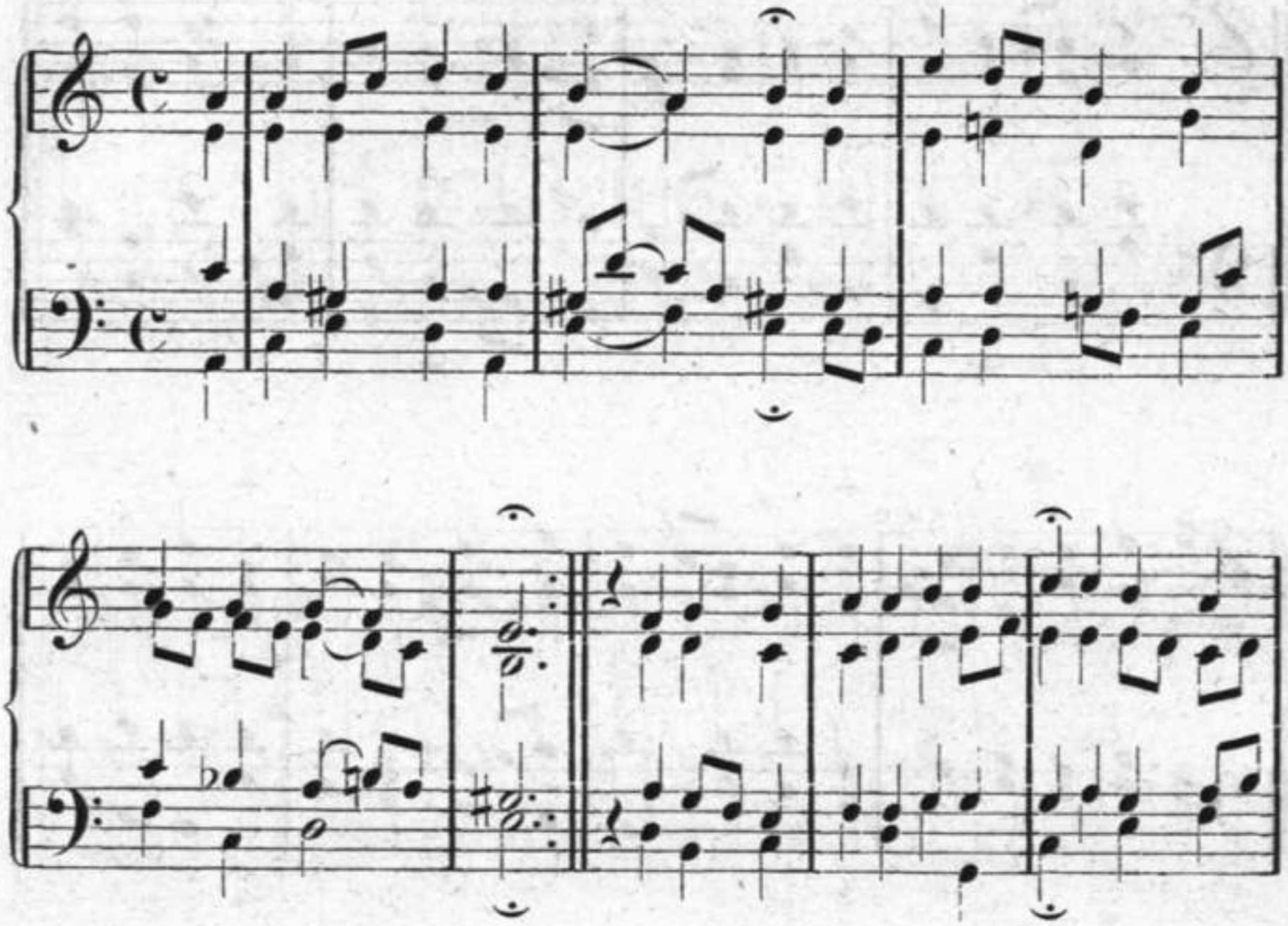
180. Ich bin ja, Herr, in deiner Macht —

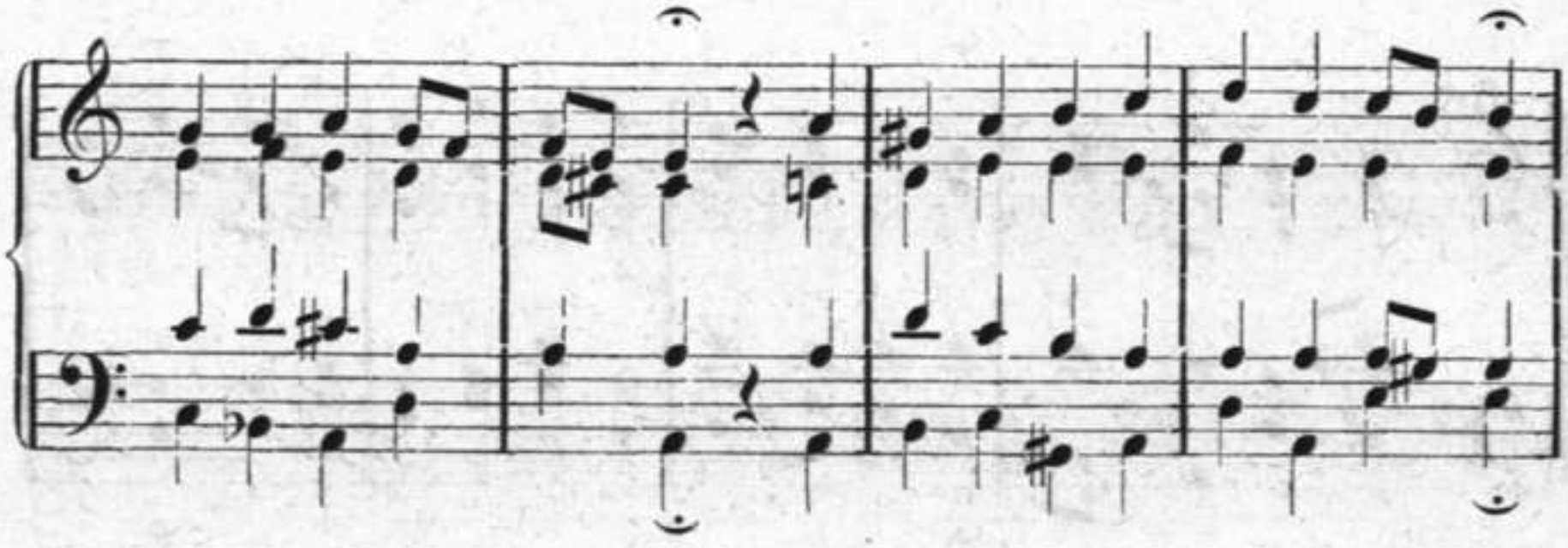




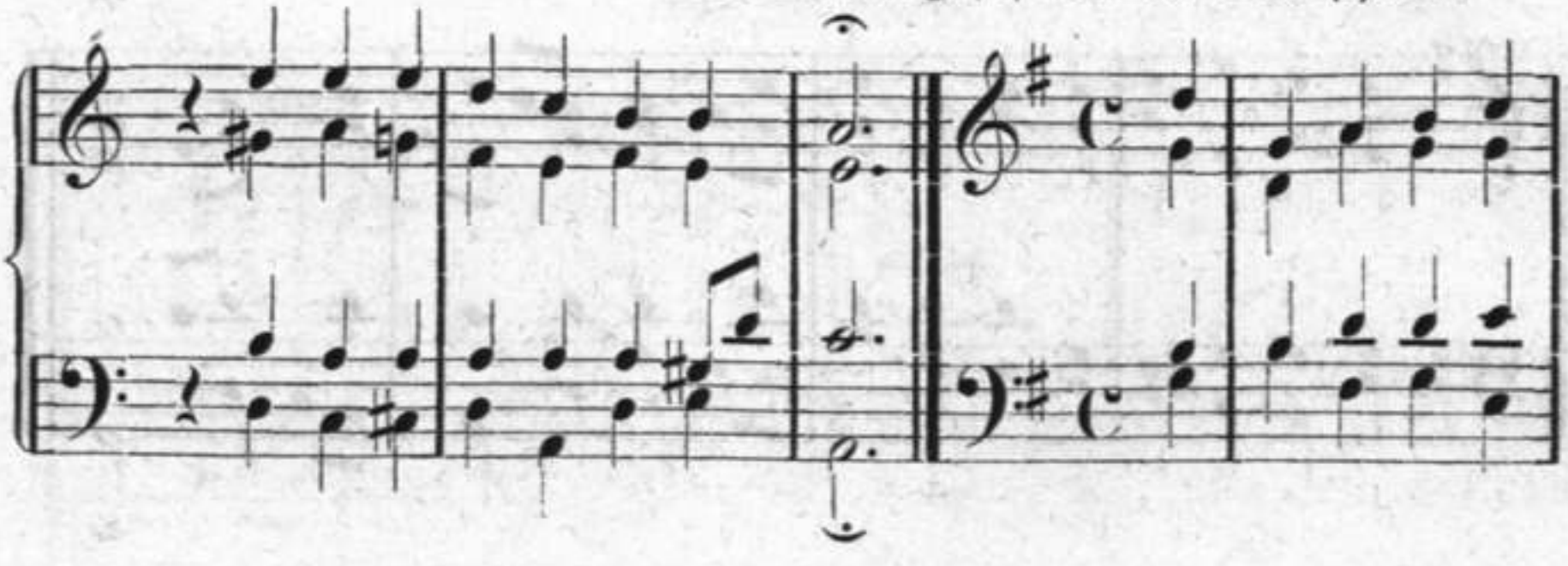


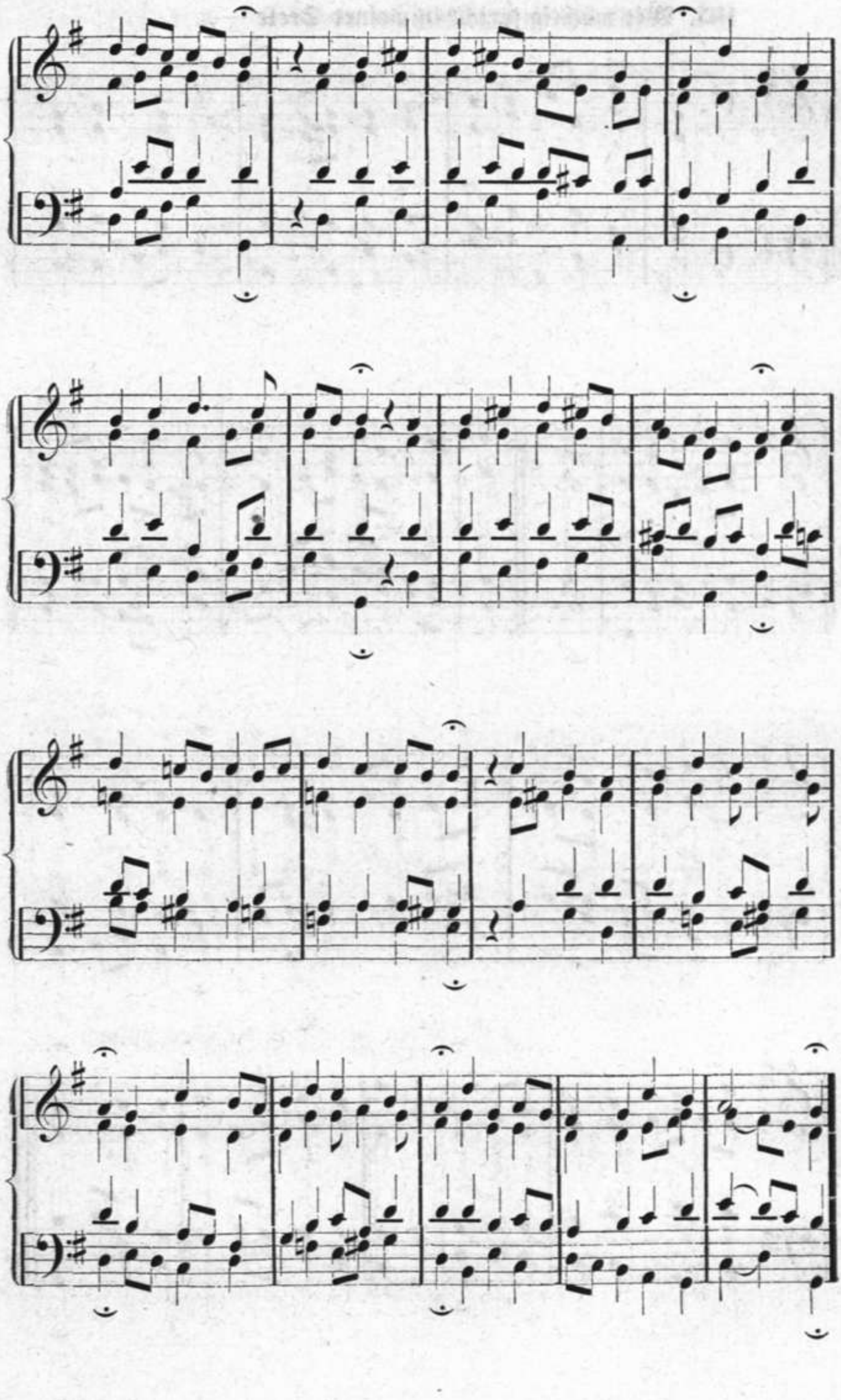
181. Wenn zur Vollführung deiner Pflicht —



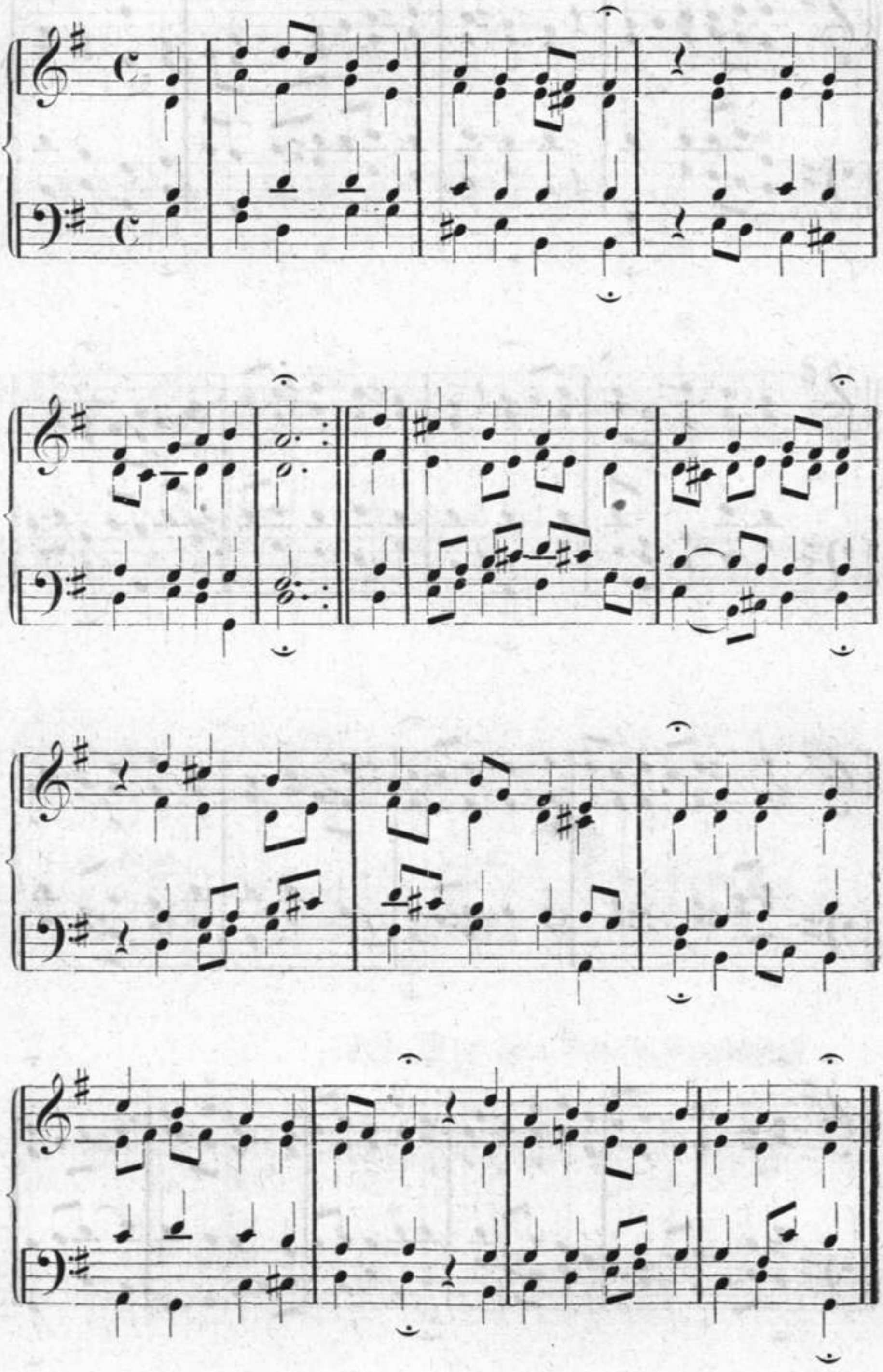


182. Mein Jesu, dem die Seraphinen —

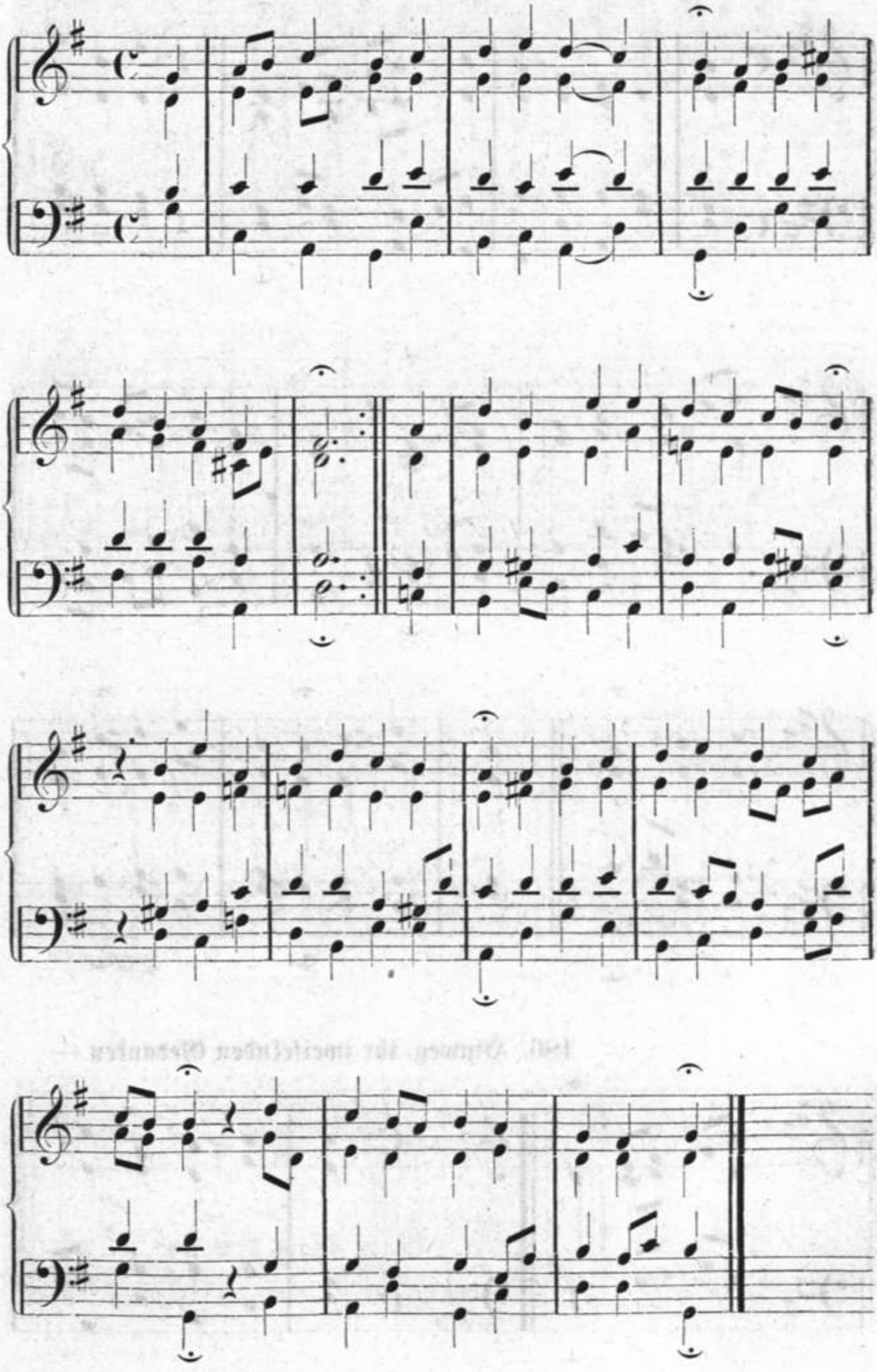




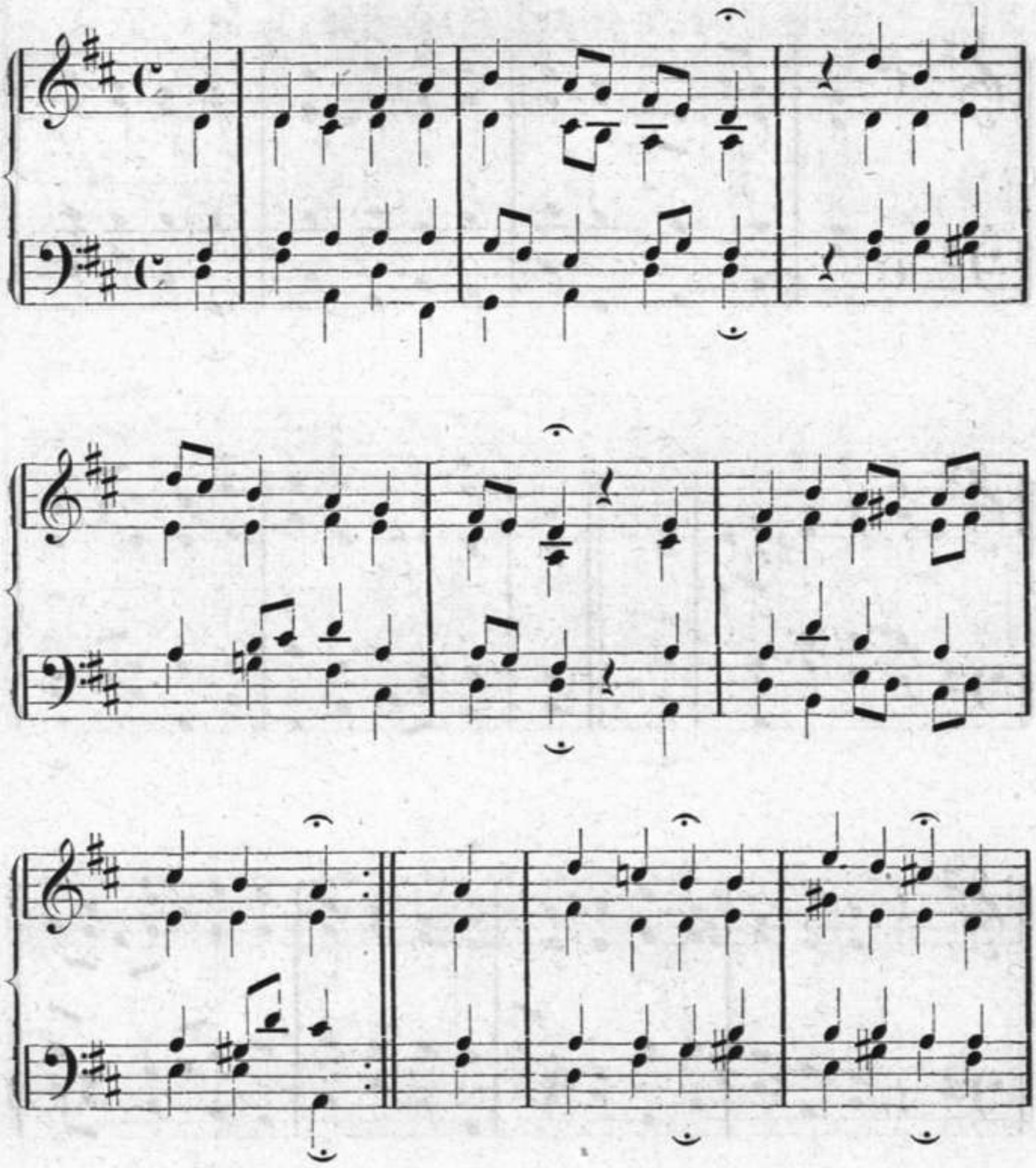
183. Wie mächtig ſpricht in meiner Seele — a.



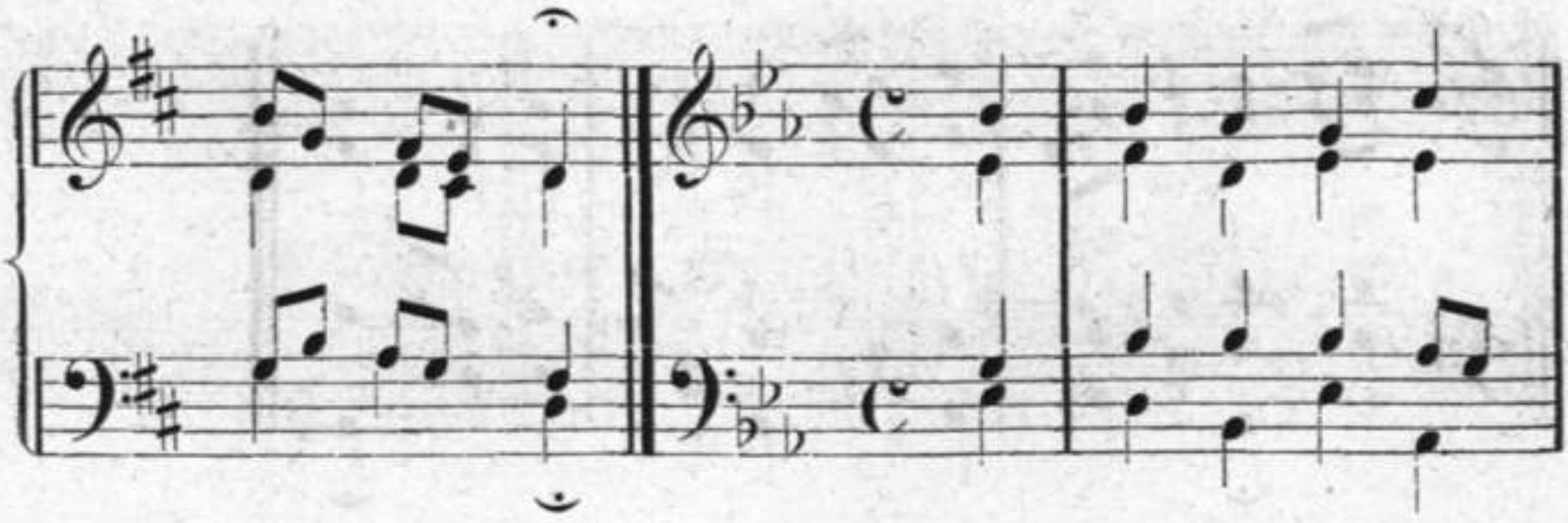
184. Wie groß ist des Allmächtigen Güte — b.

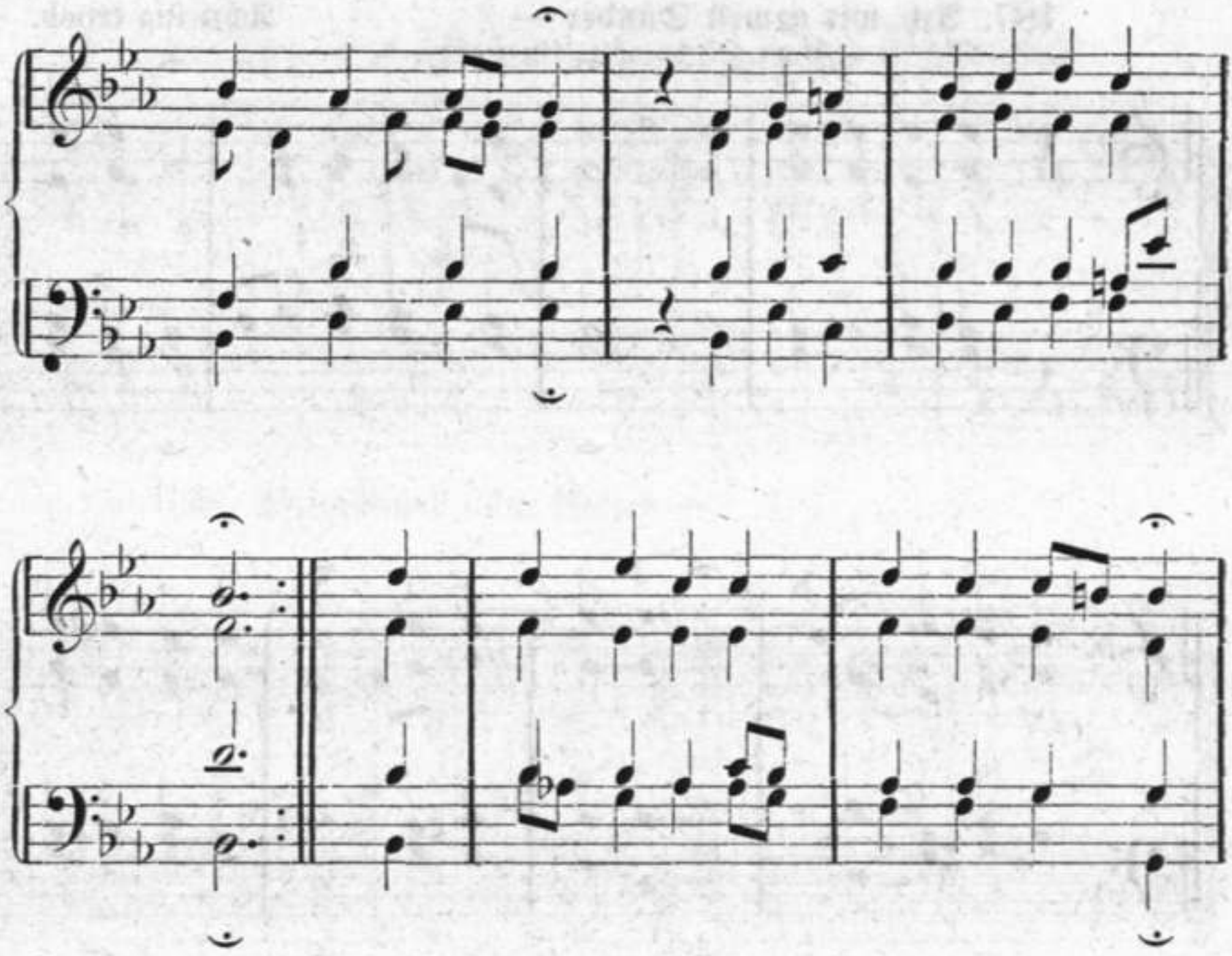


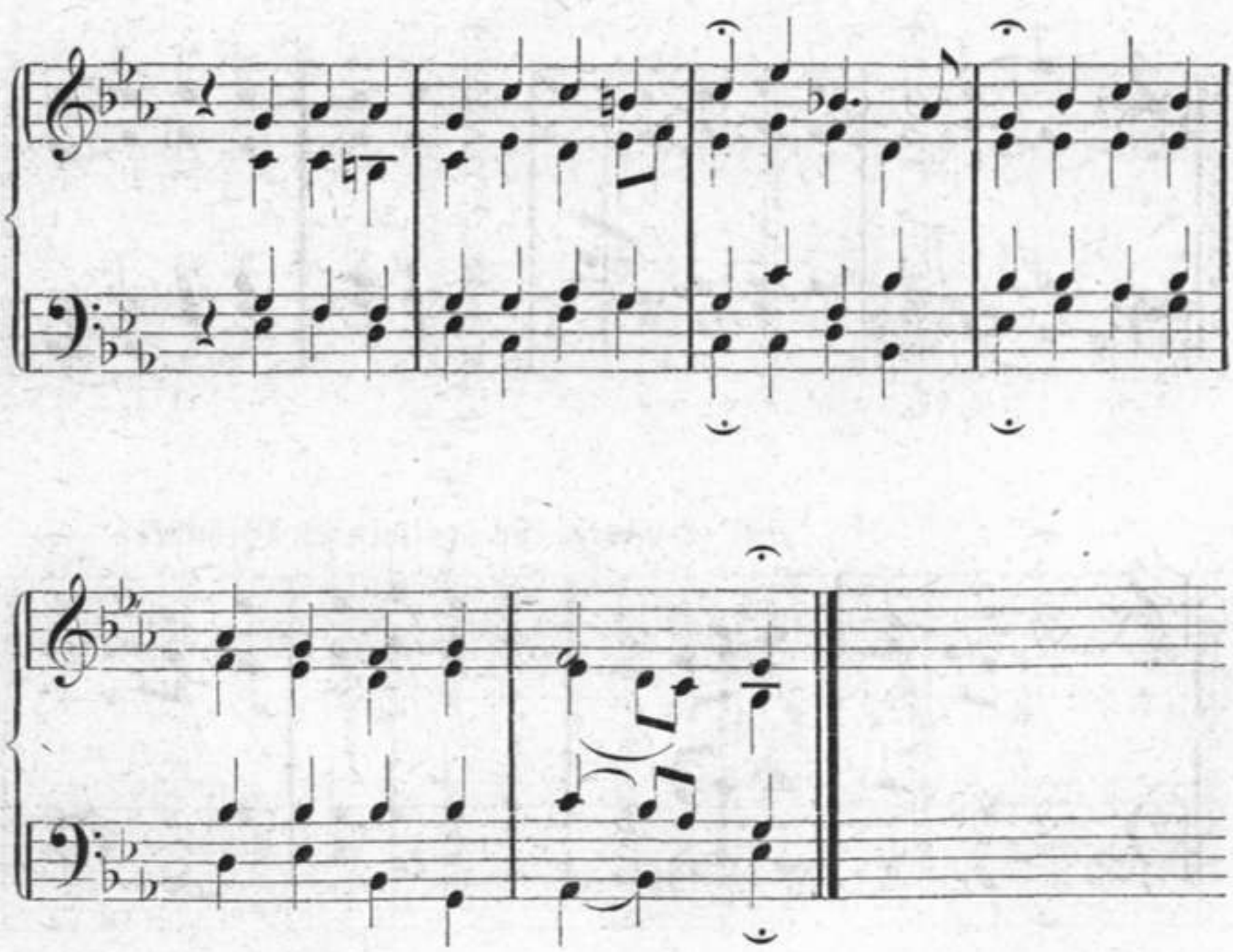
185. Es ist nun aus mit meinem Leben —



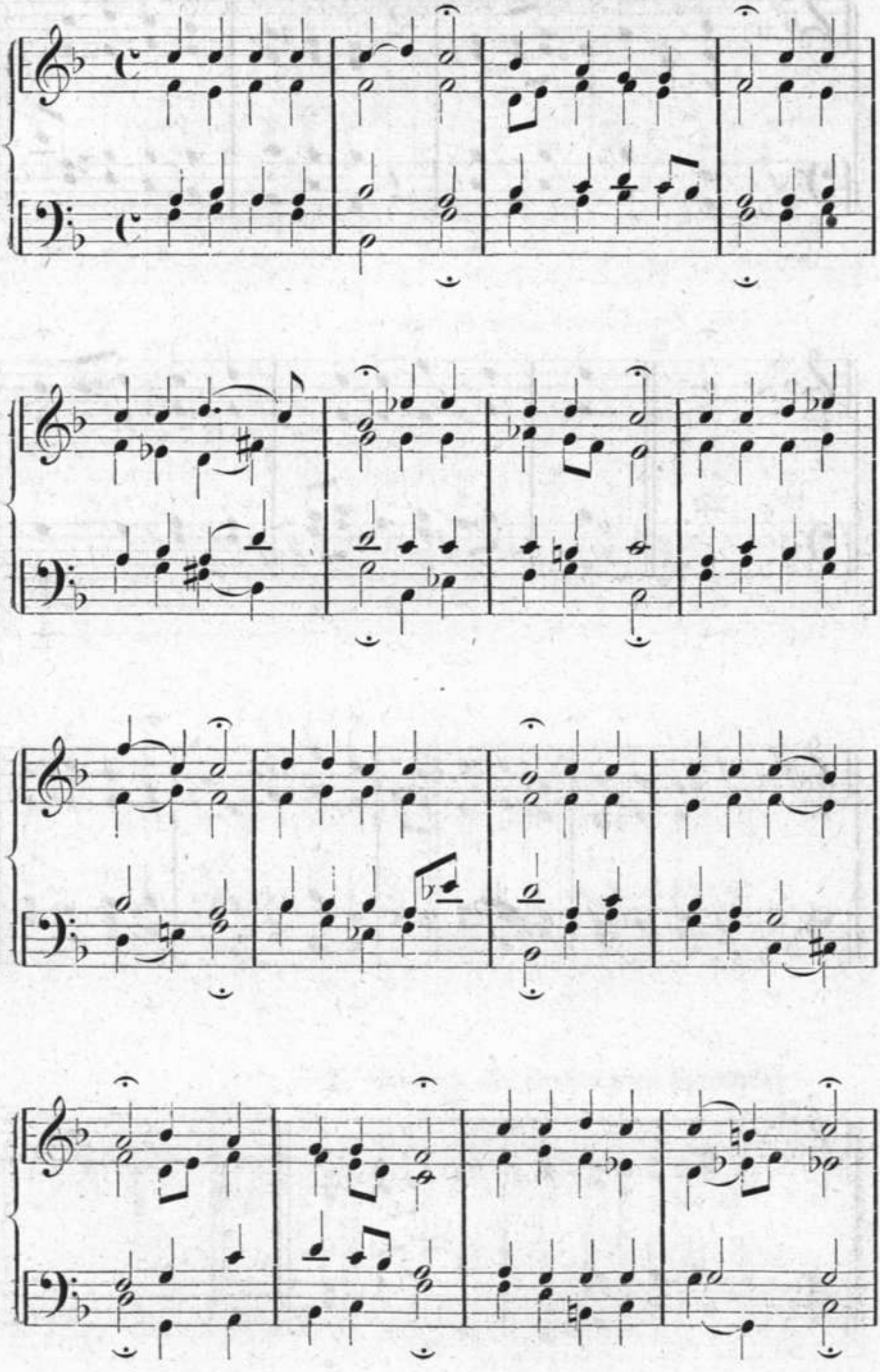
186. Hinweg, ihr zweifelnden Gedanken —

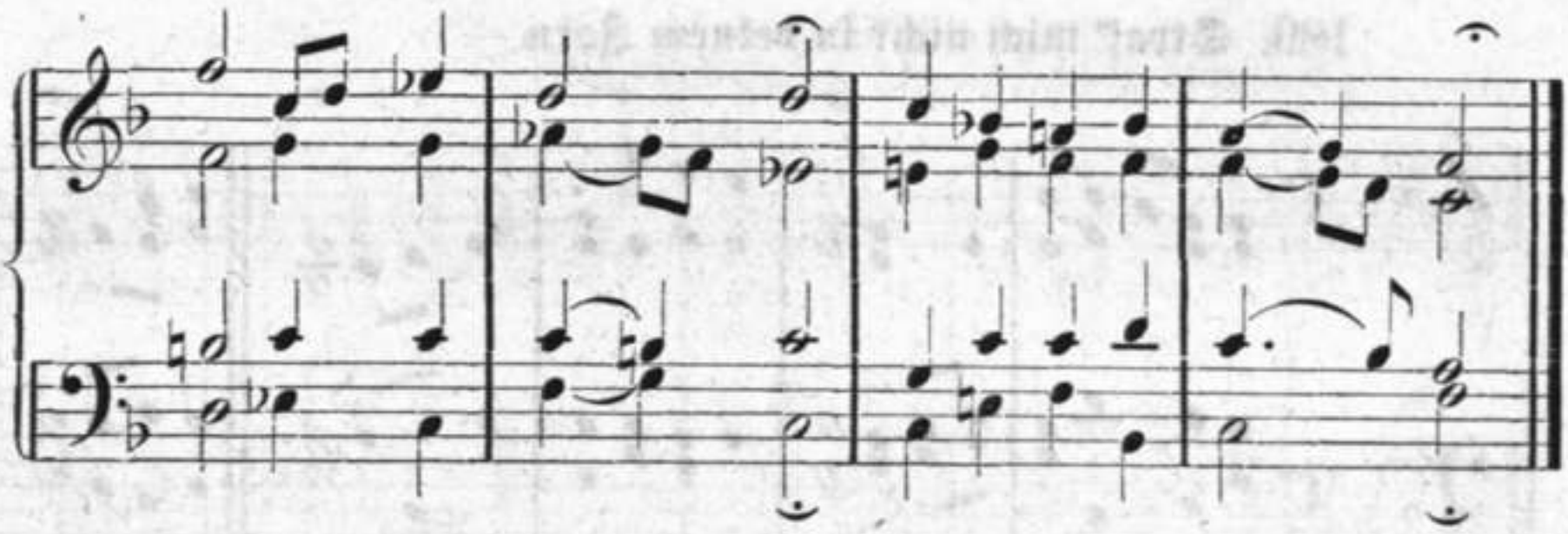




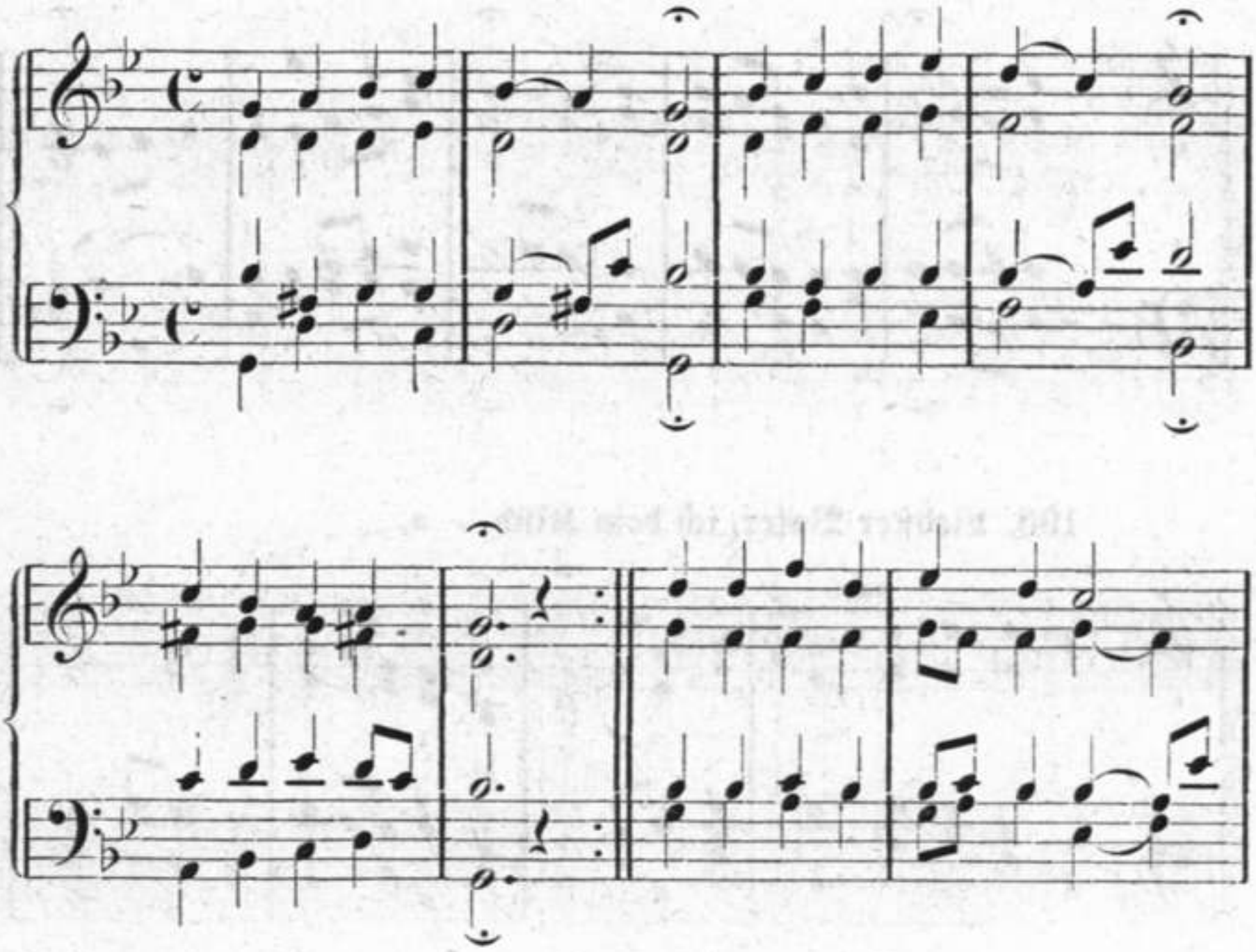


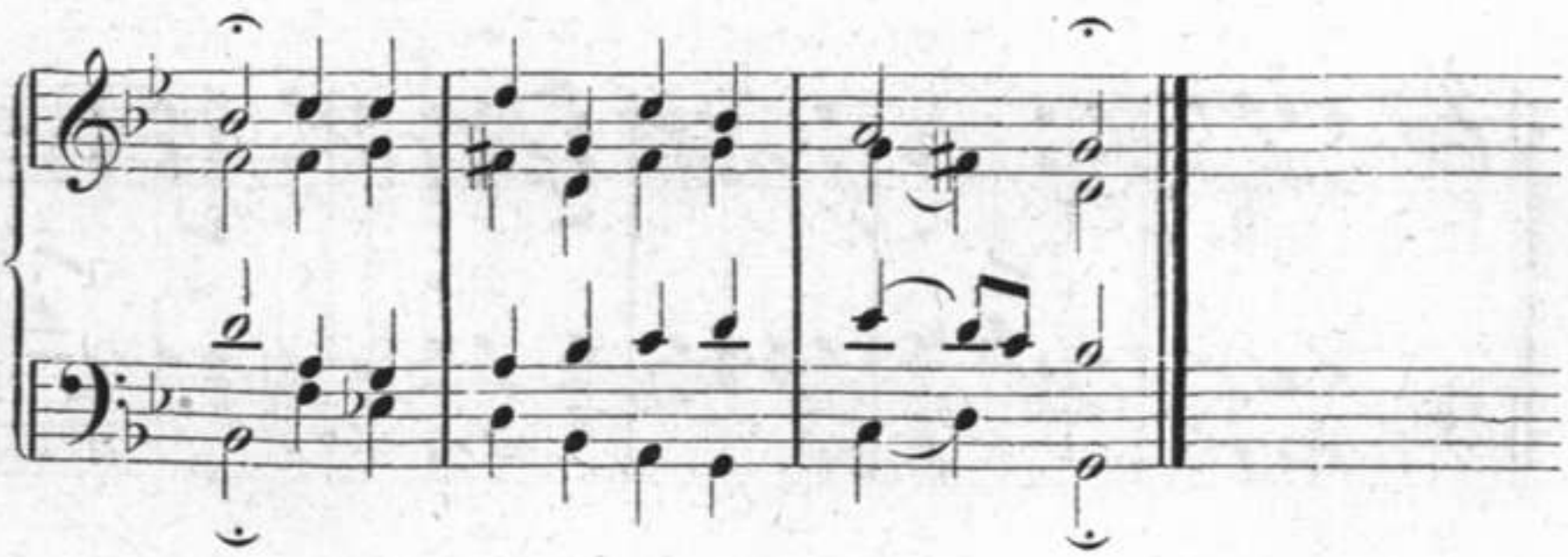
187. Ach, wir armen Sünder — Achtzeilig troch.



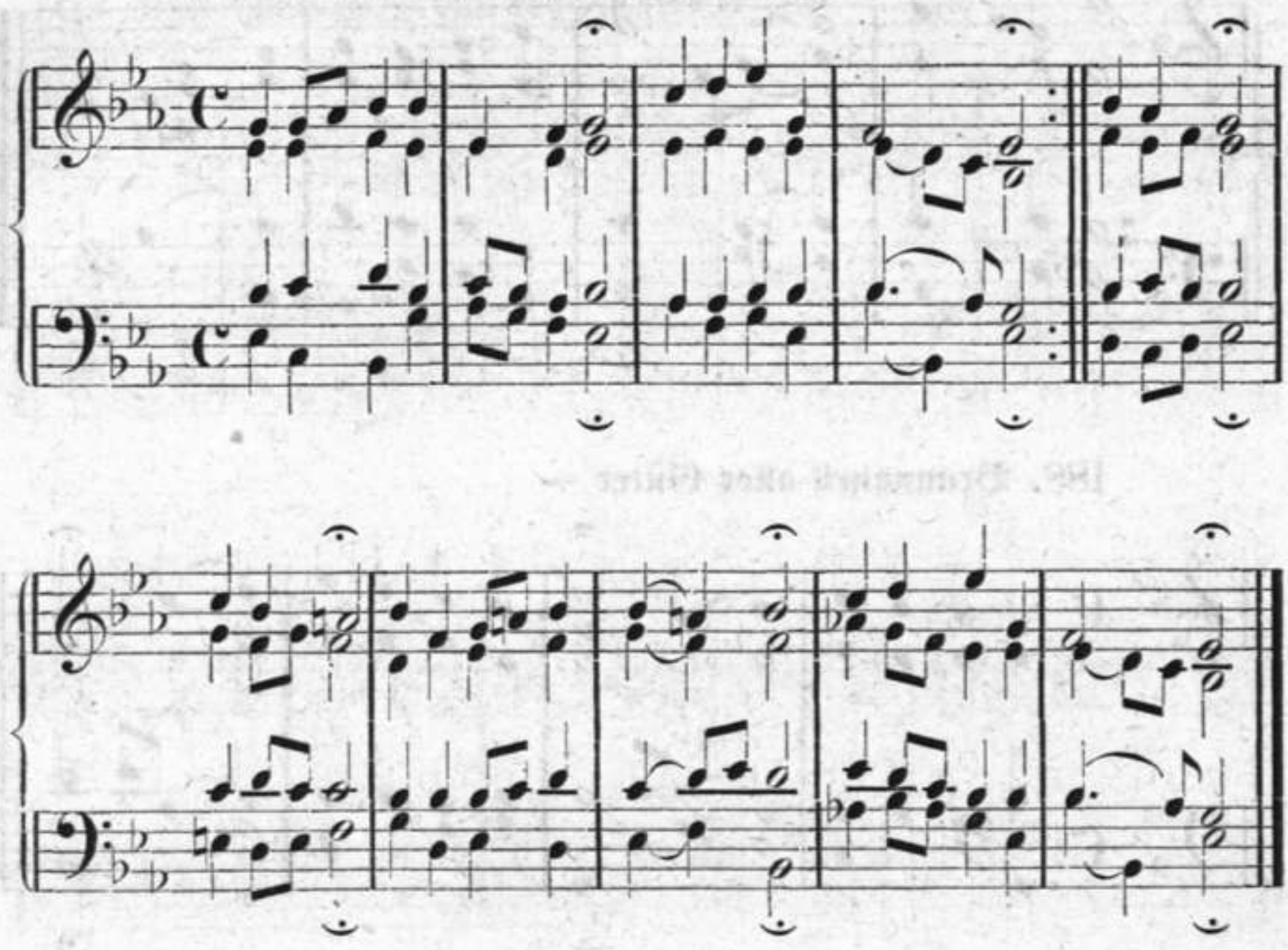


188. Brunnquell aller Güter —

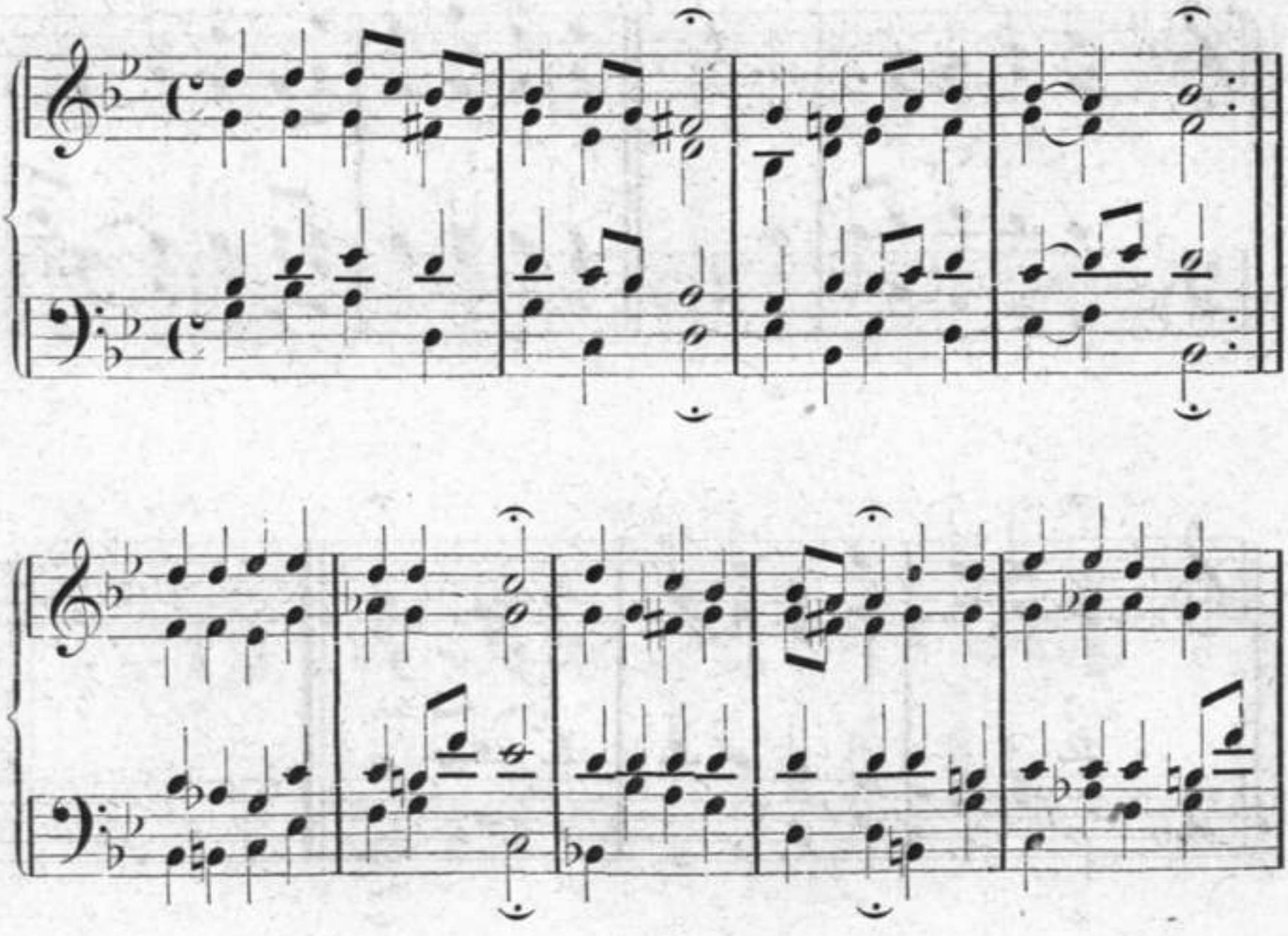




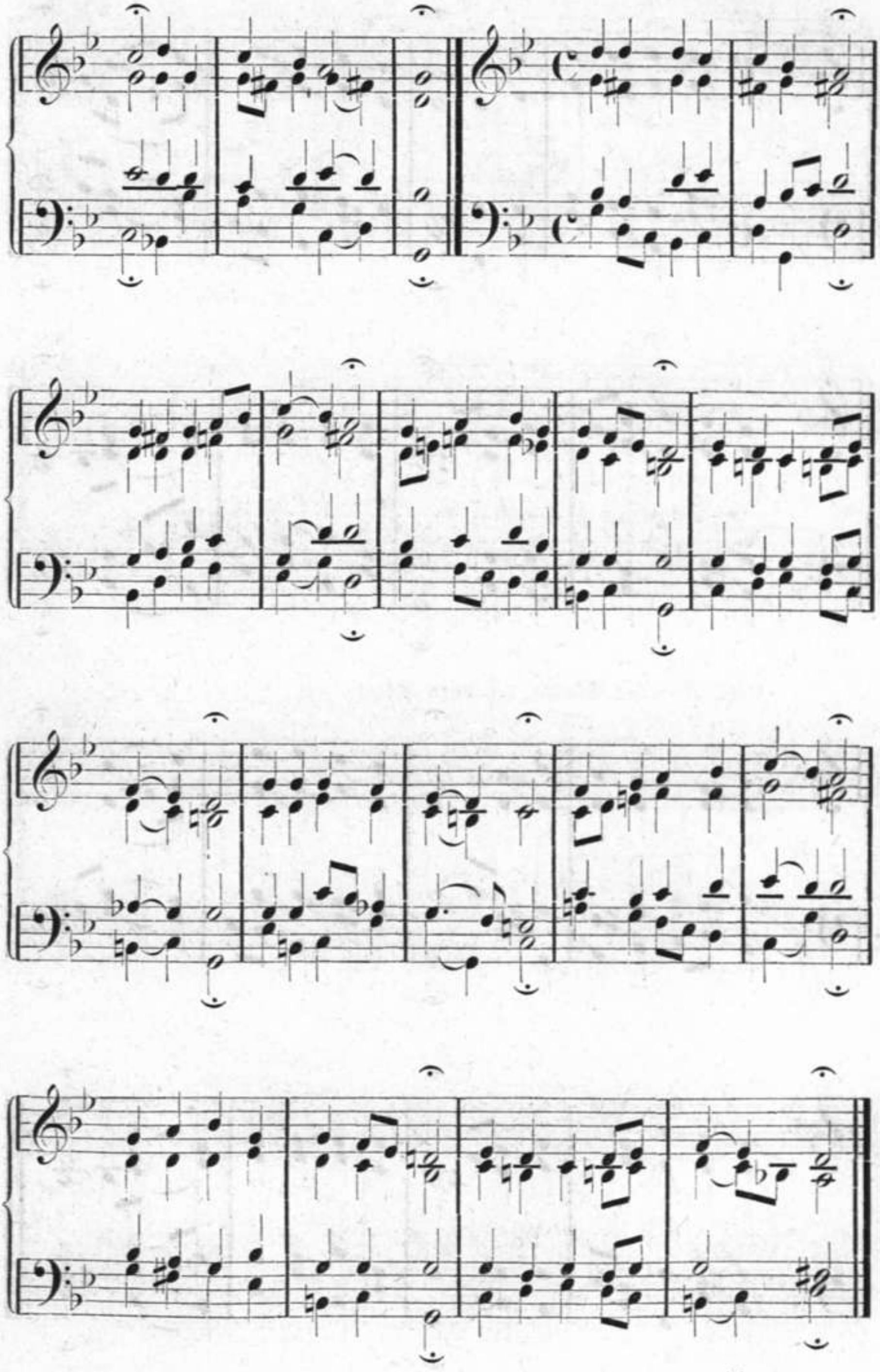
189. Straf' mich nicht in deinem Zorn —



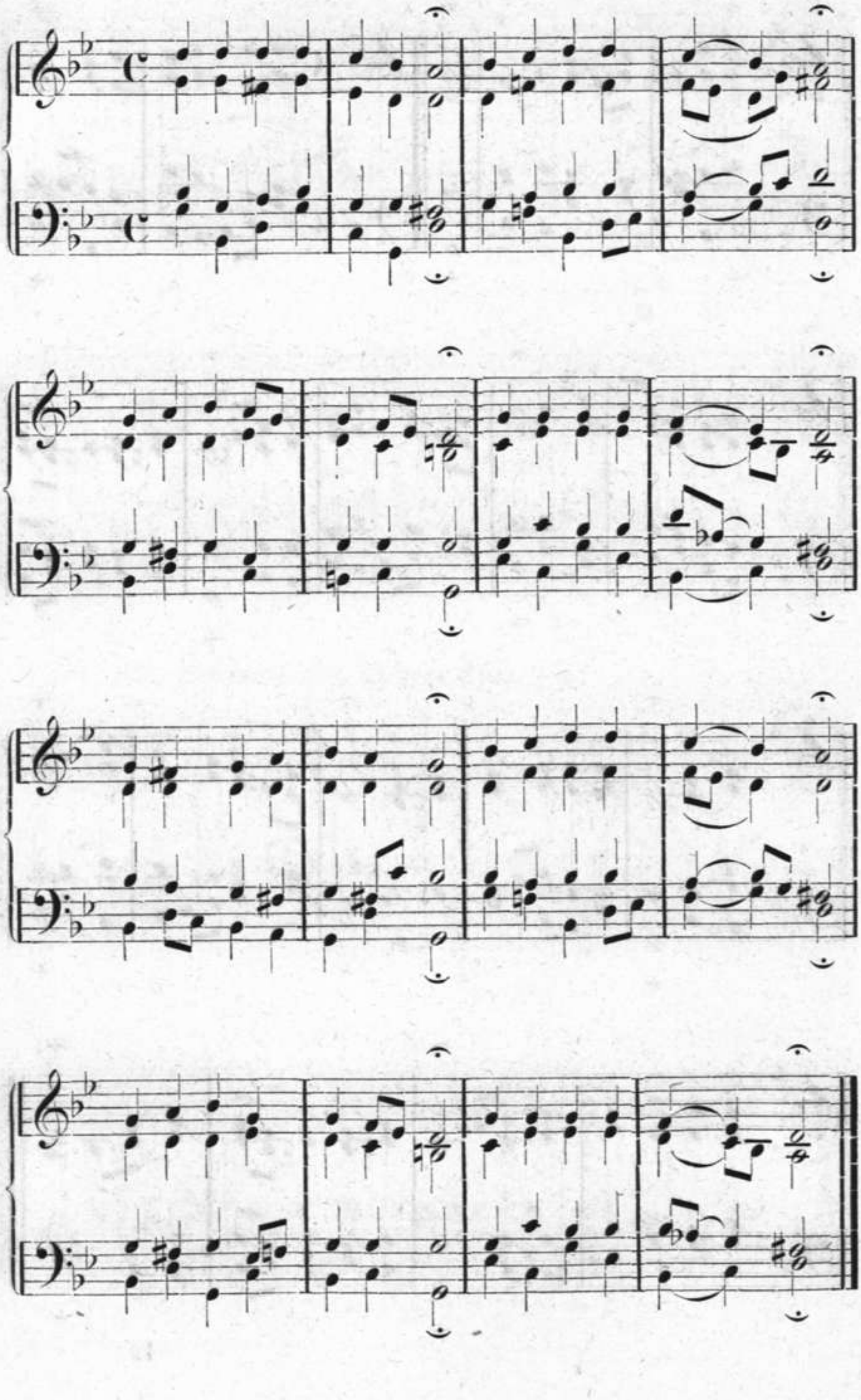
190. Liebſter Vater, ich dein Kind — a.



191. Christus, der uns selig macht — b. Dr.

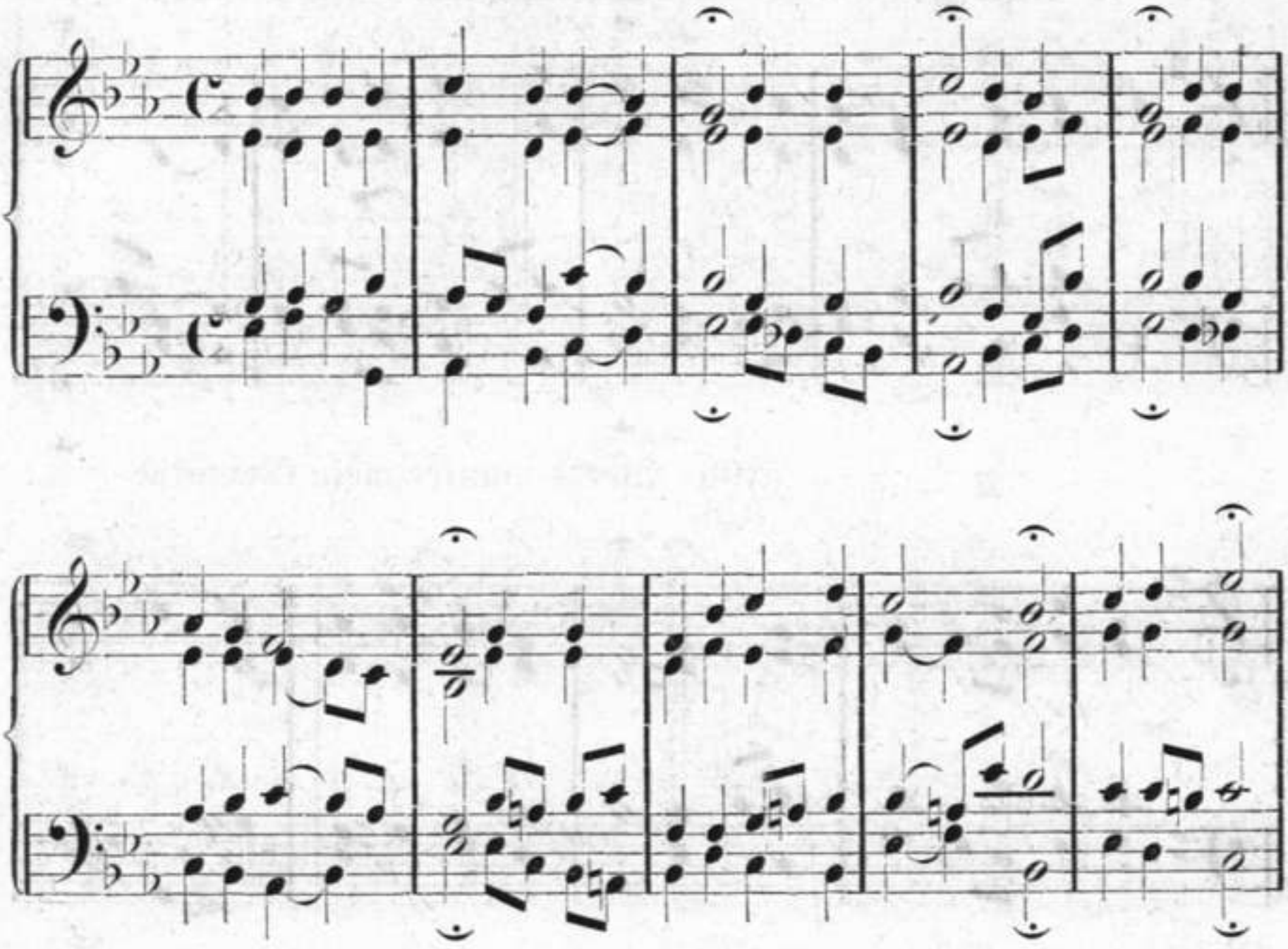


192. Dieſelbe Melodie. L.

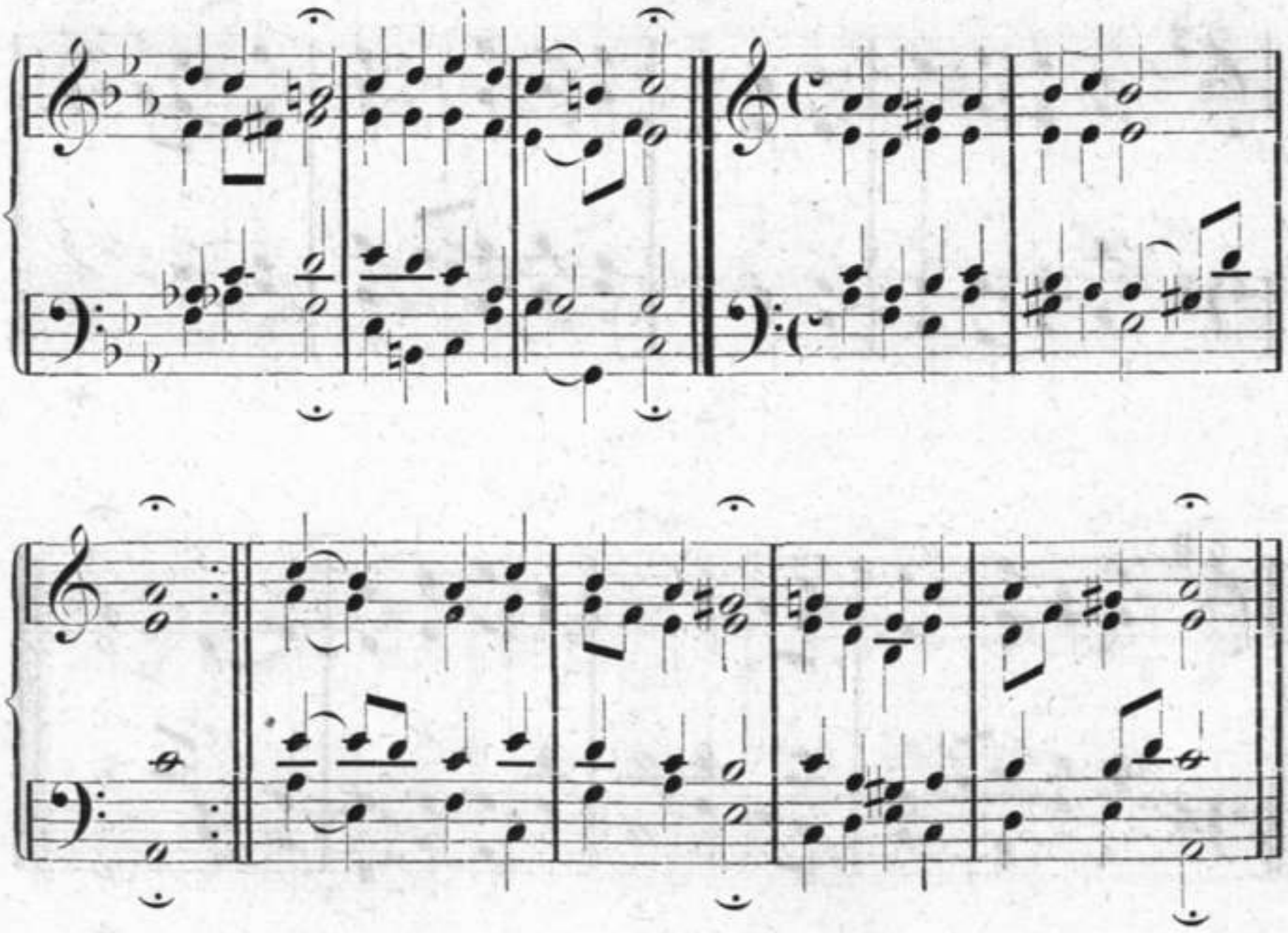


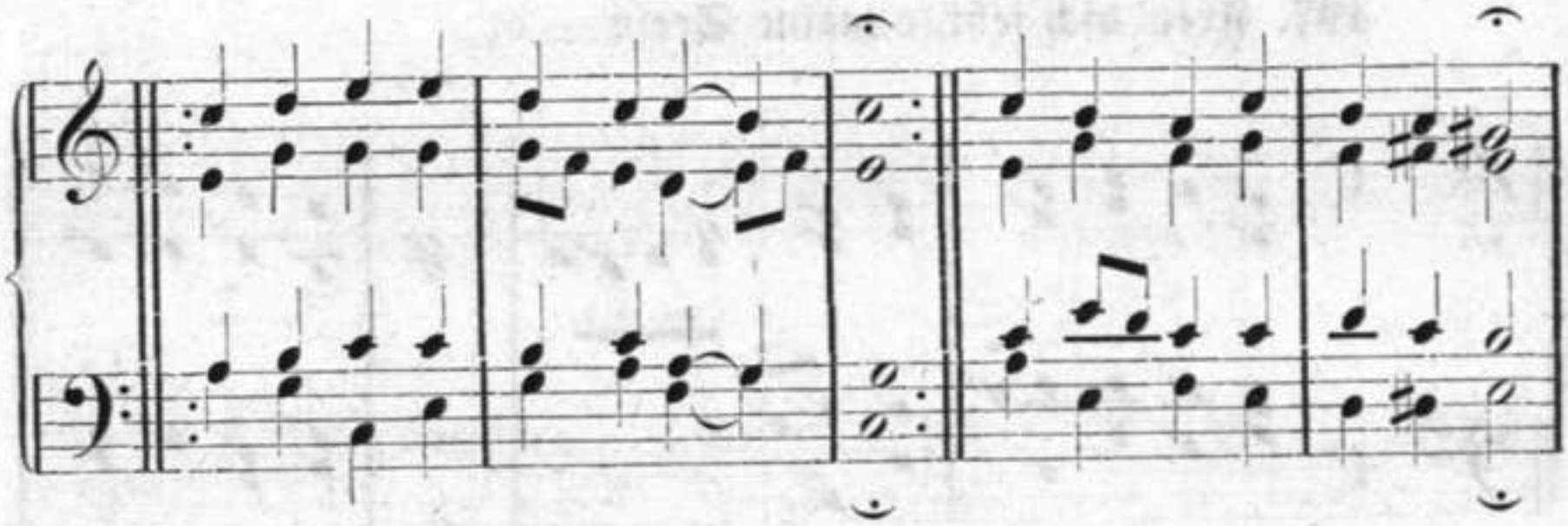
193. Jesu Leiden, Pein und Tod — c.

194. Warum ſollt' ich mich denn grämen —

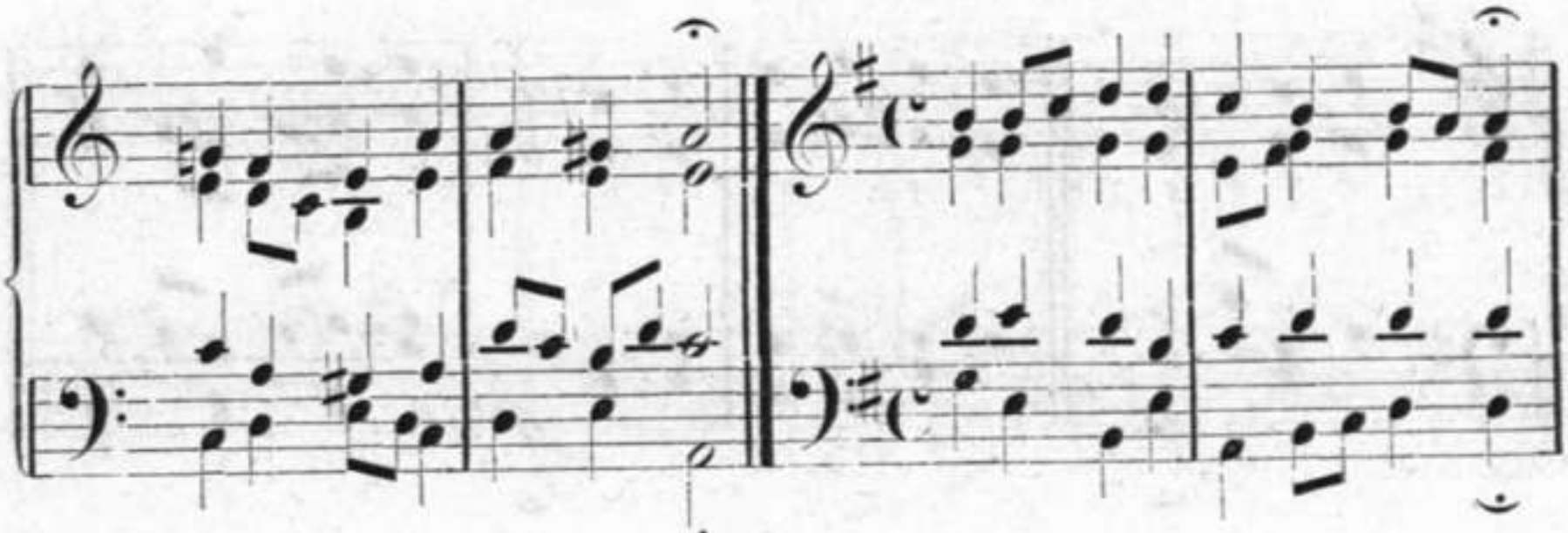


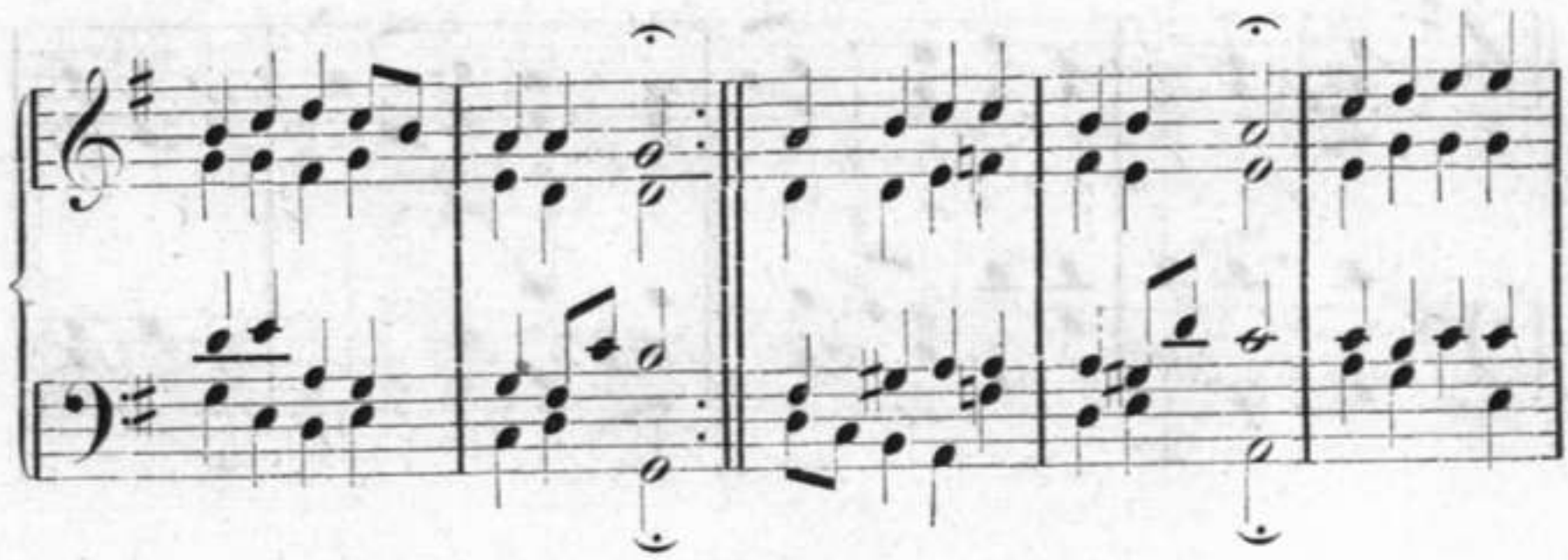
195. Herr, nicht ſchicke deine Rache —

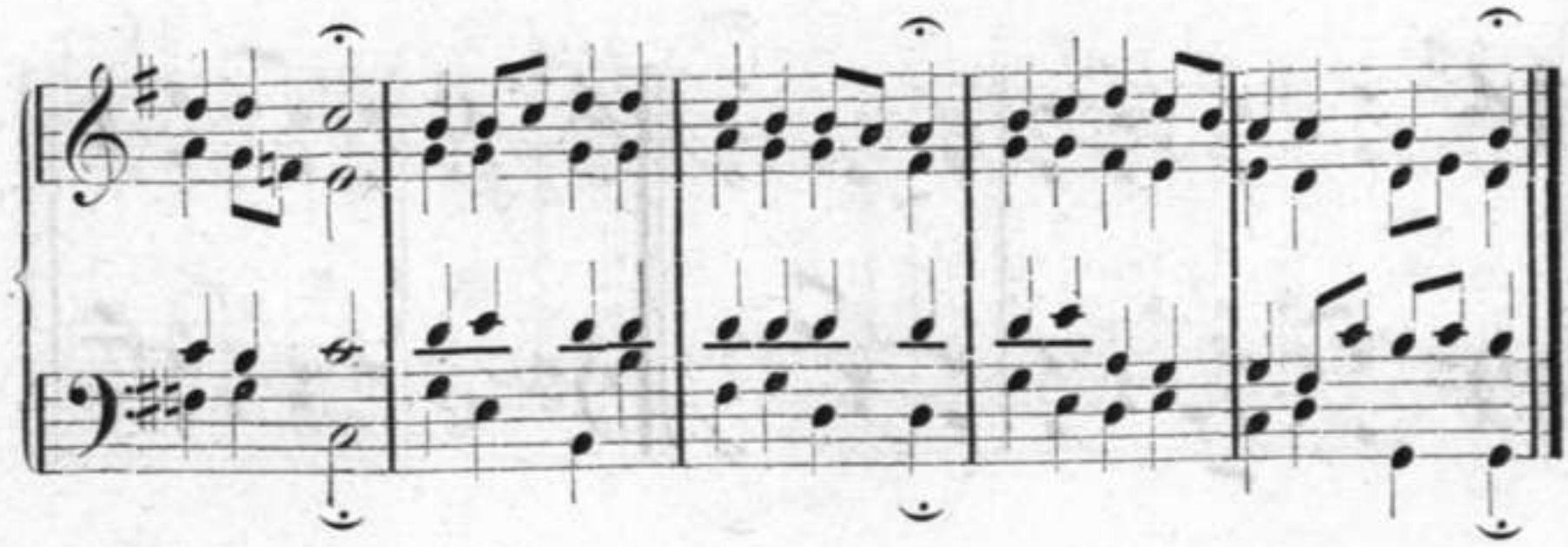




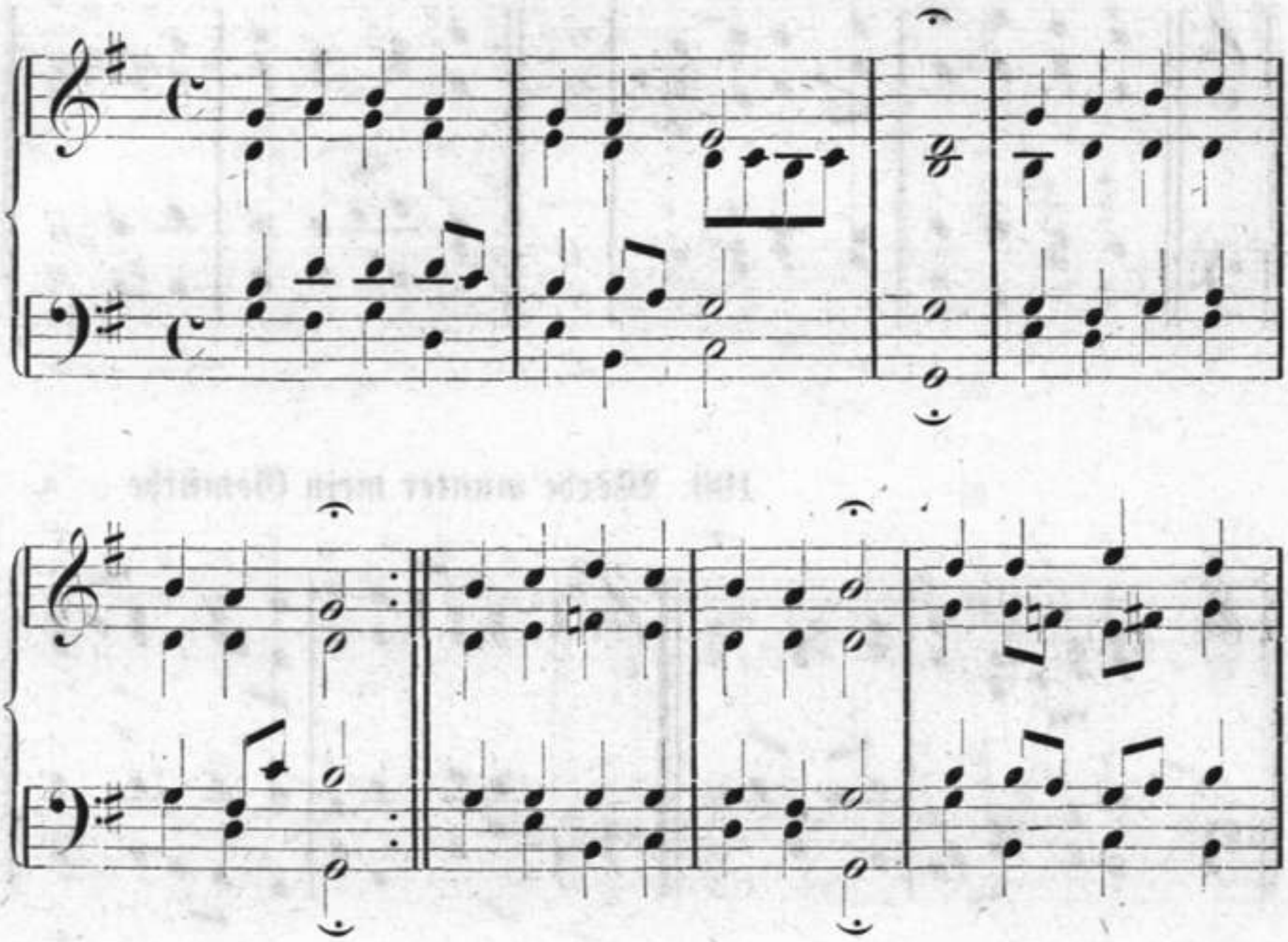
196. Werde munter mein Gemüthe — a.

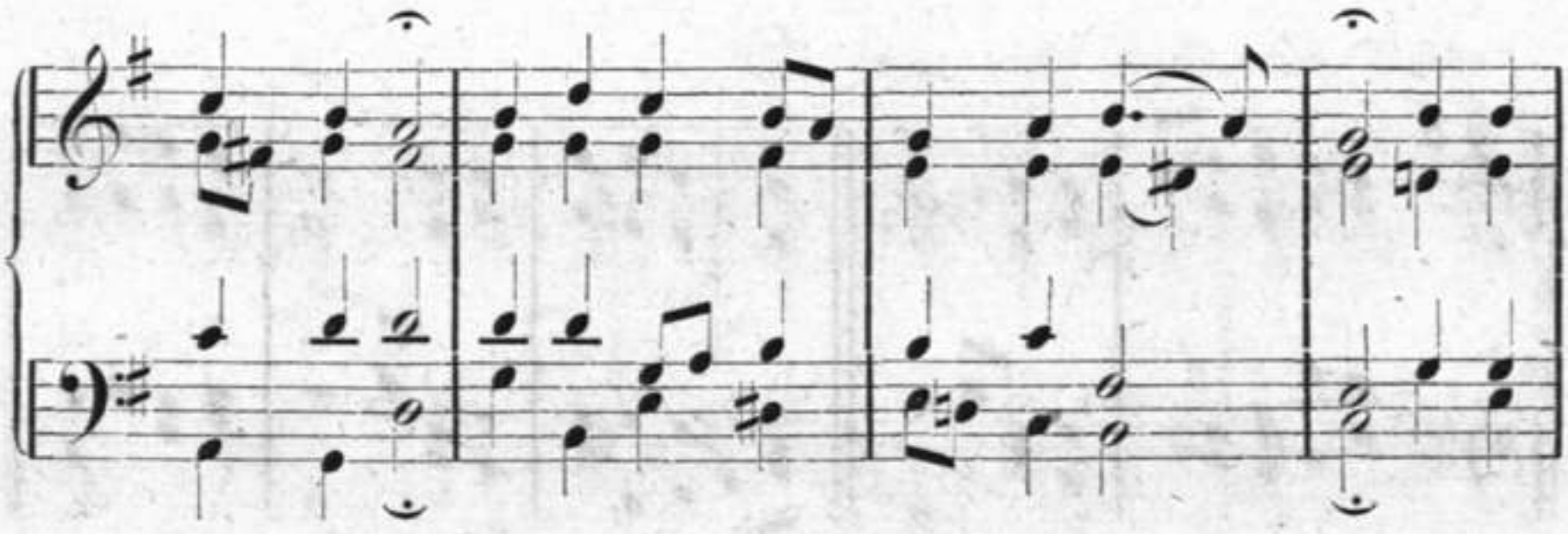




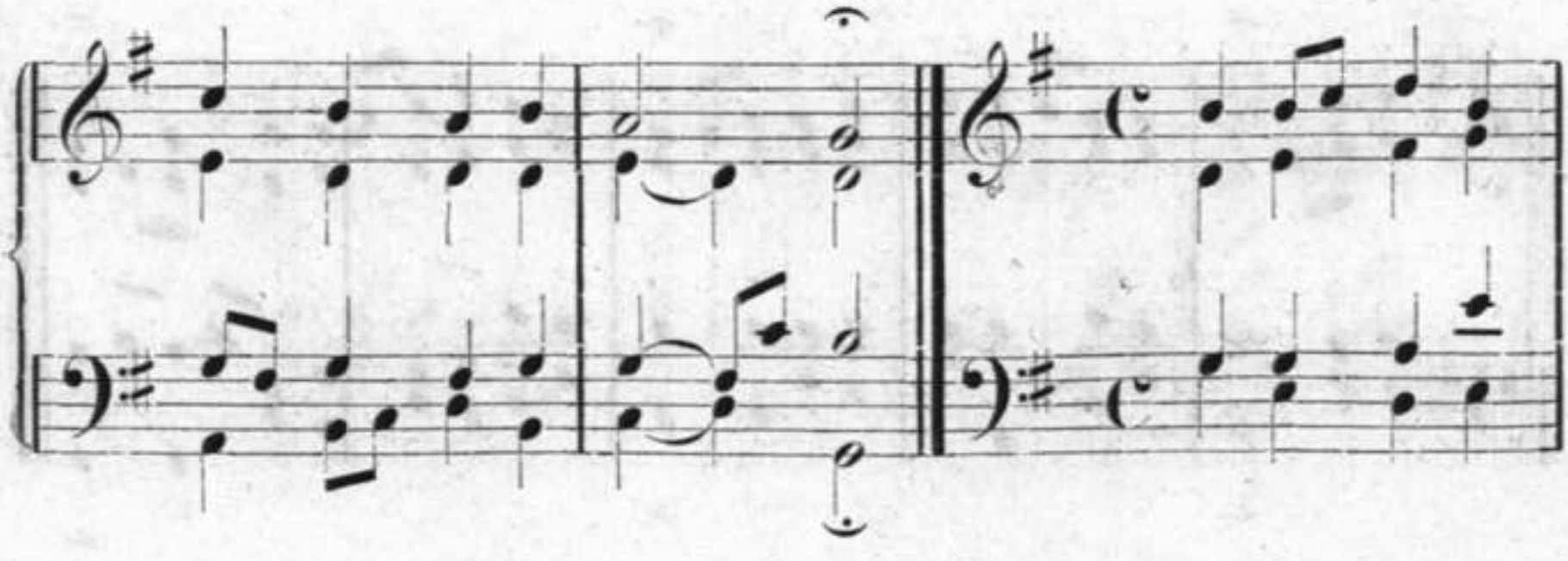


197. Freu' dich sehr, o meine Seele — b.

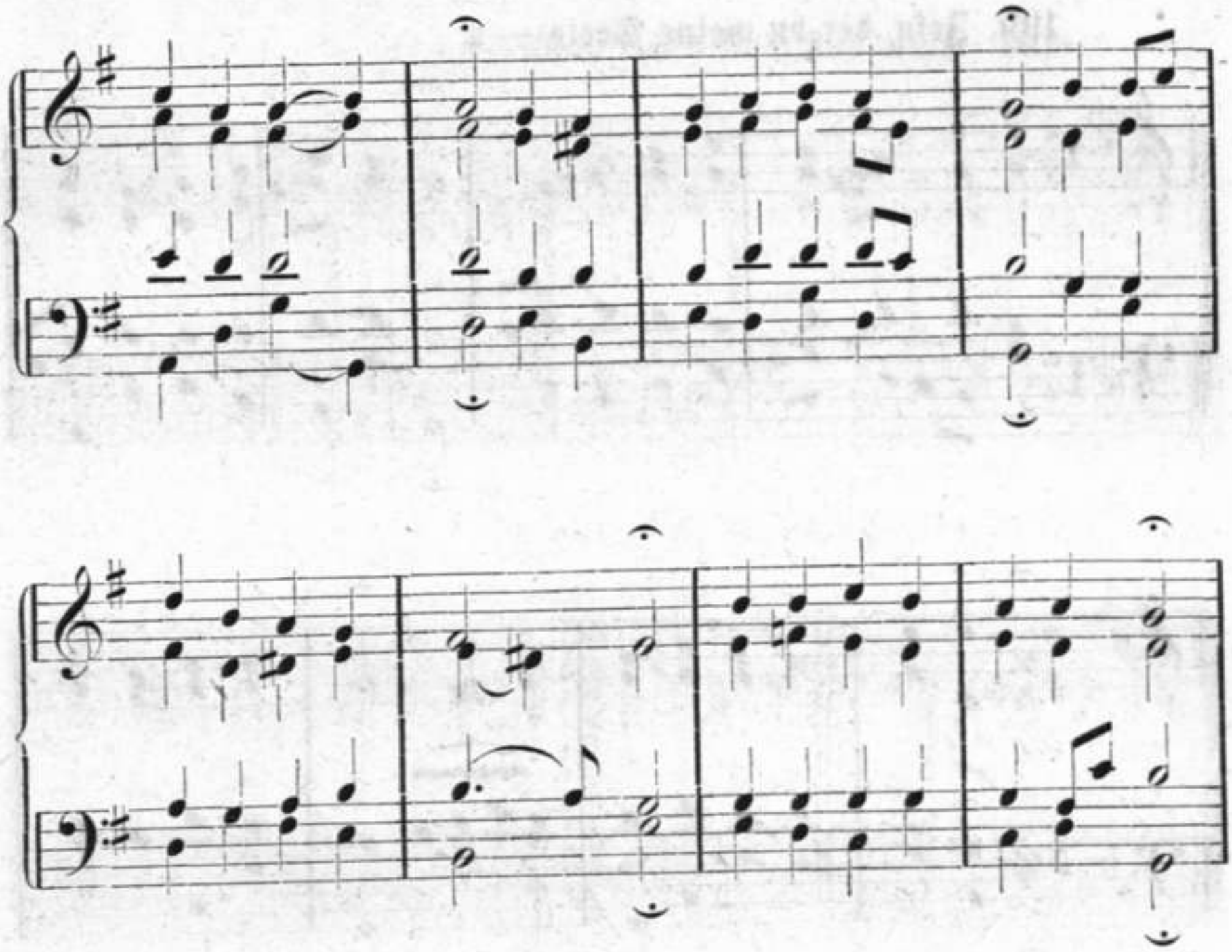


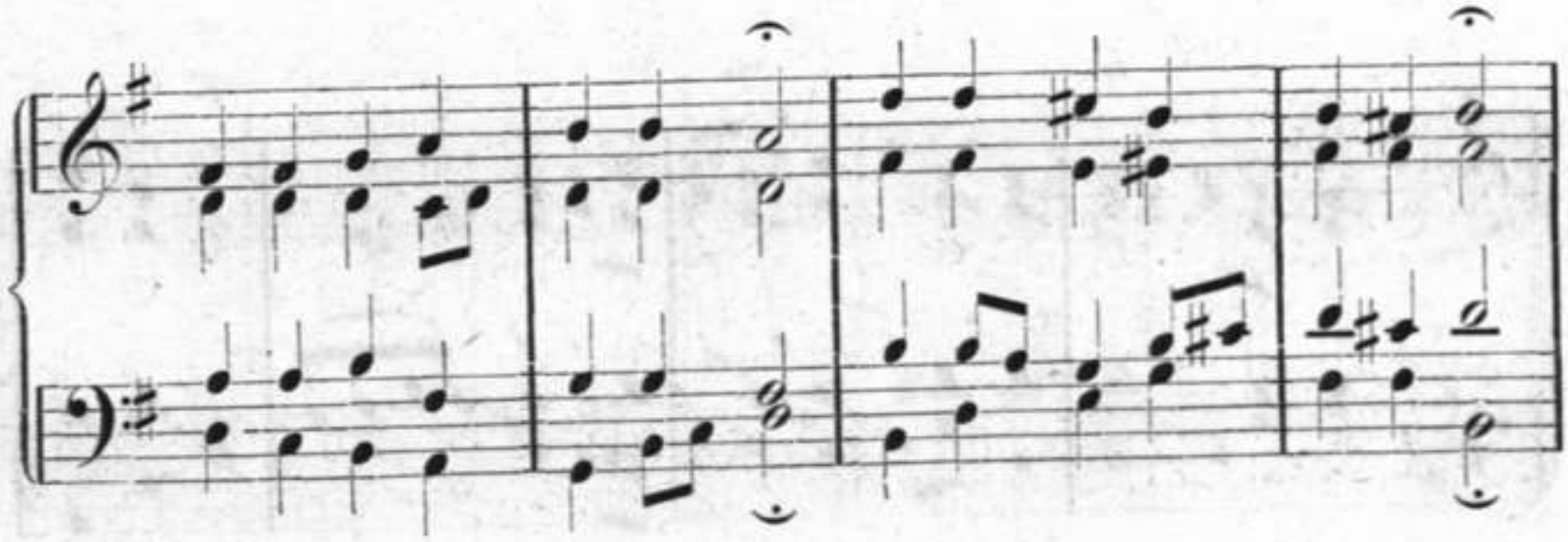


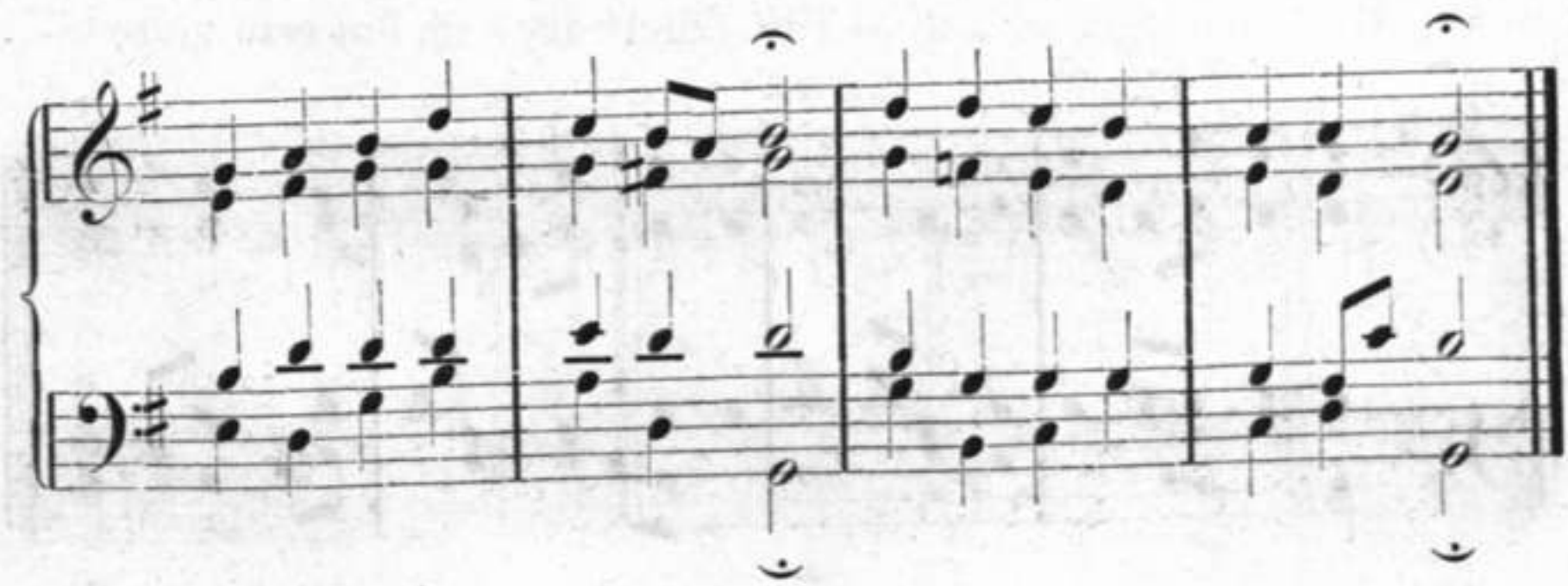
198. Welt ade! ich bin dein müde! —



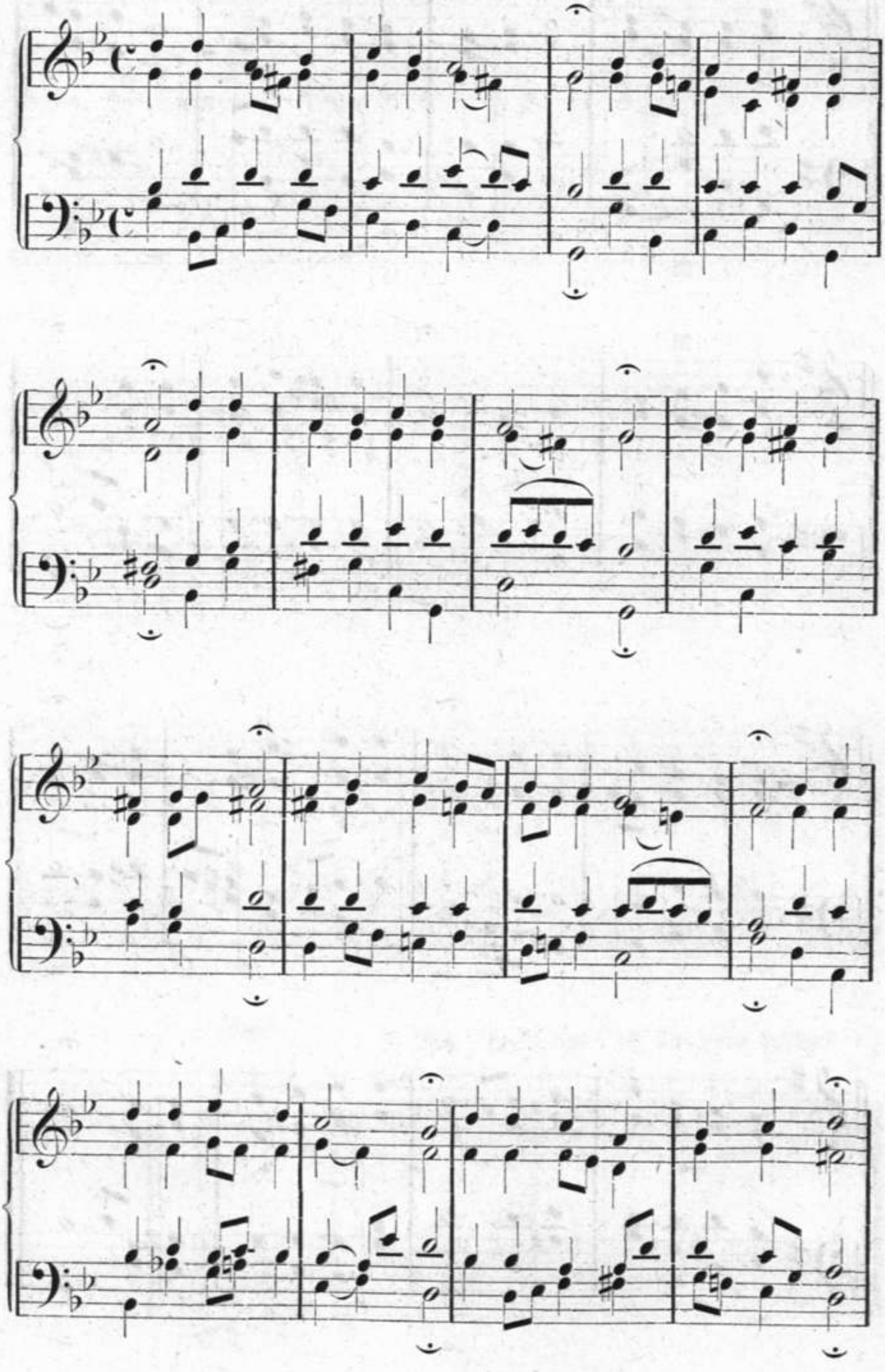
BSB



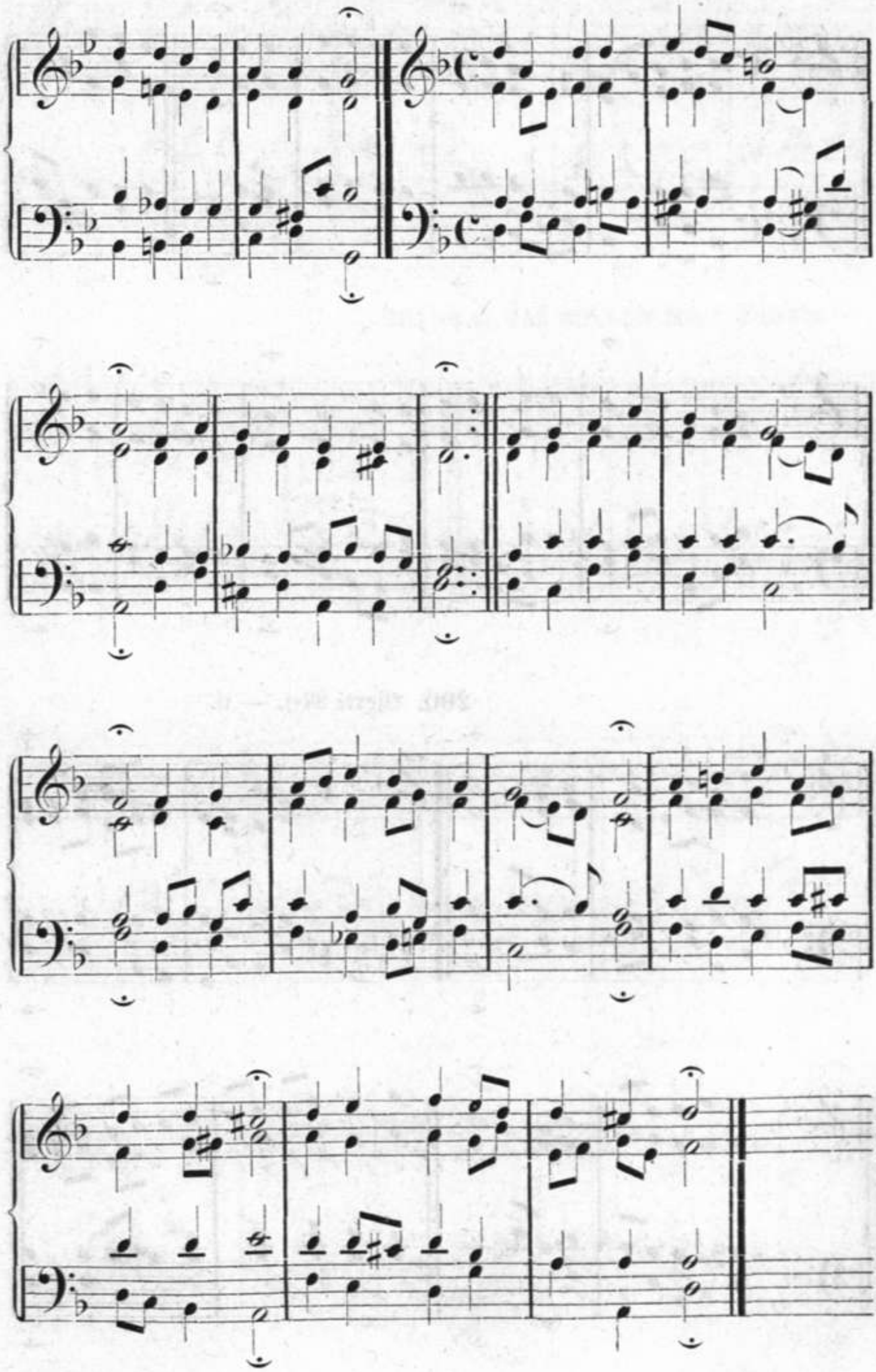




199. Jesu, der du meine Seele — a.

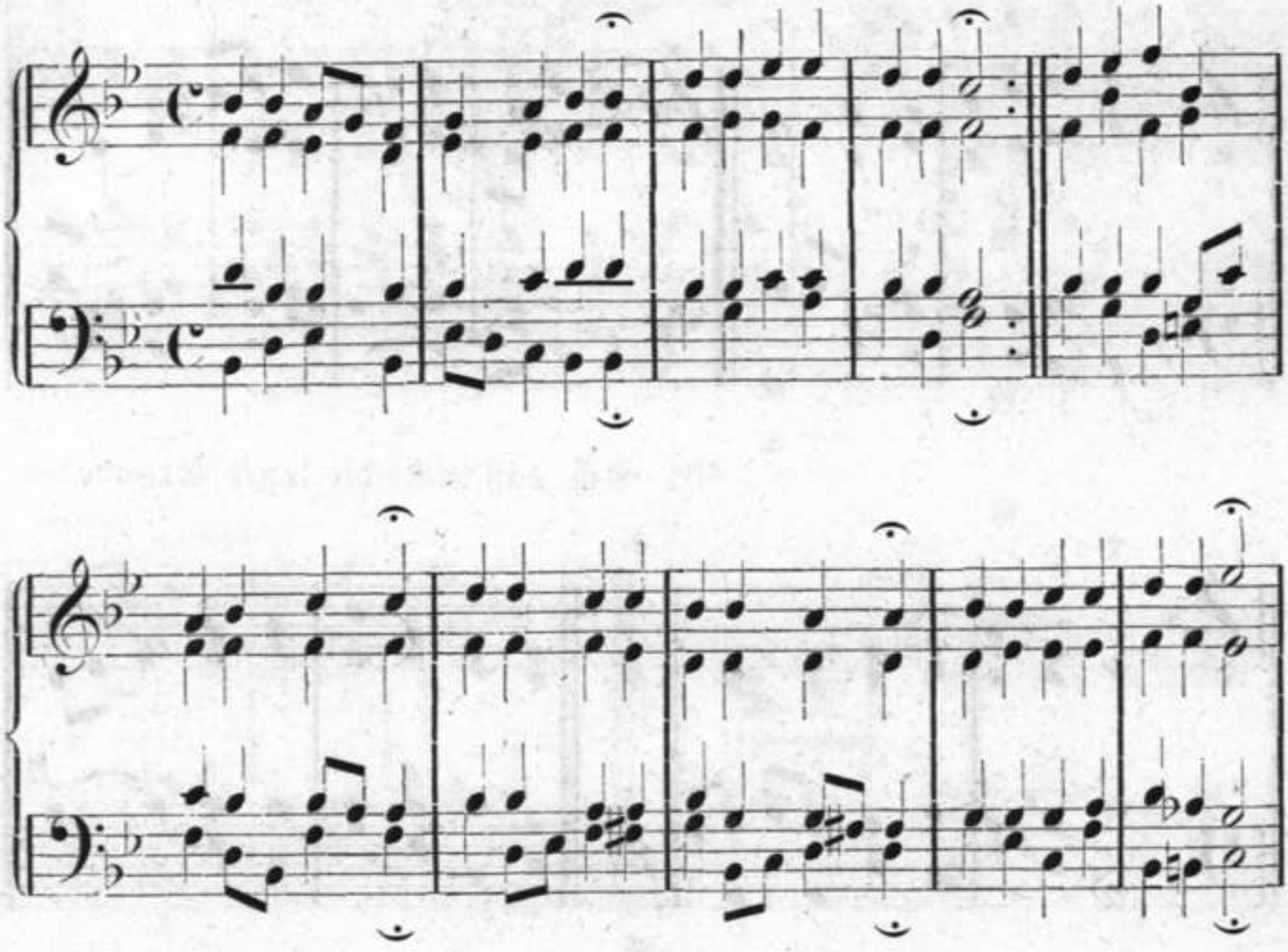


200. Alle Menschen müssen sterben — b.

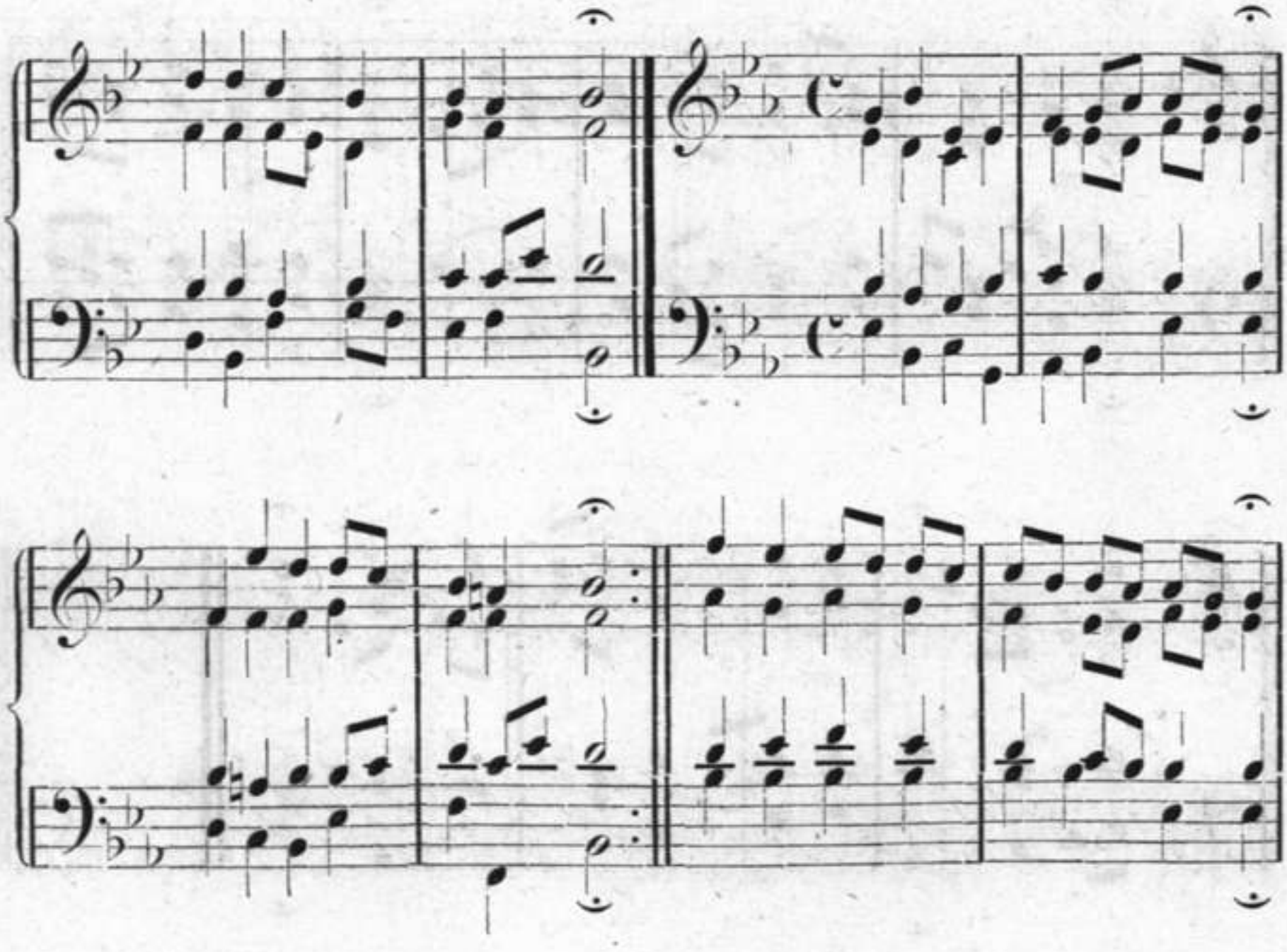


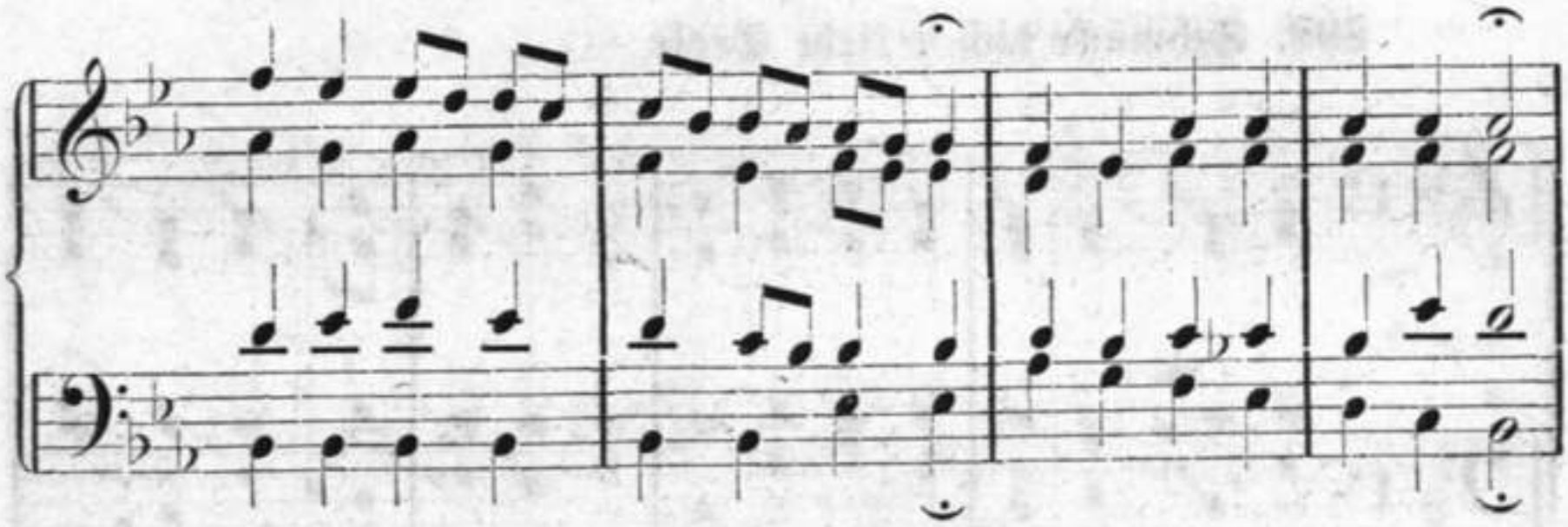
BSB

200. Dritte Mel. — c.

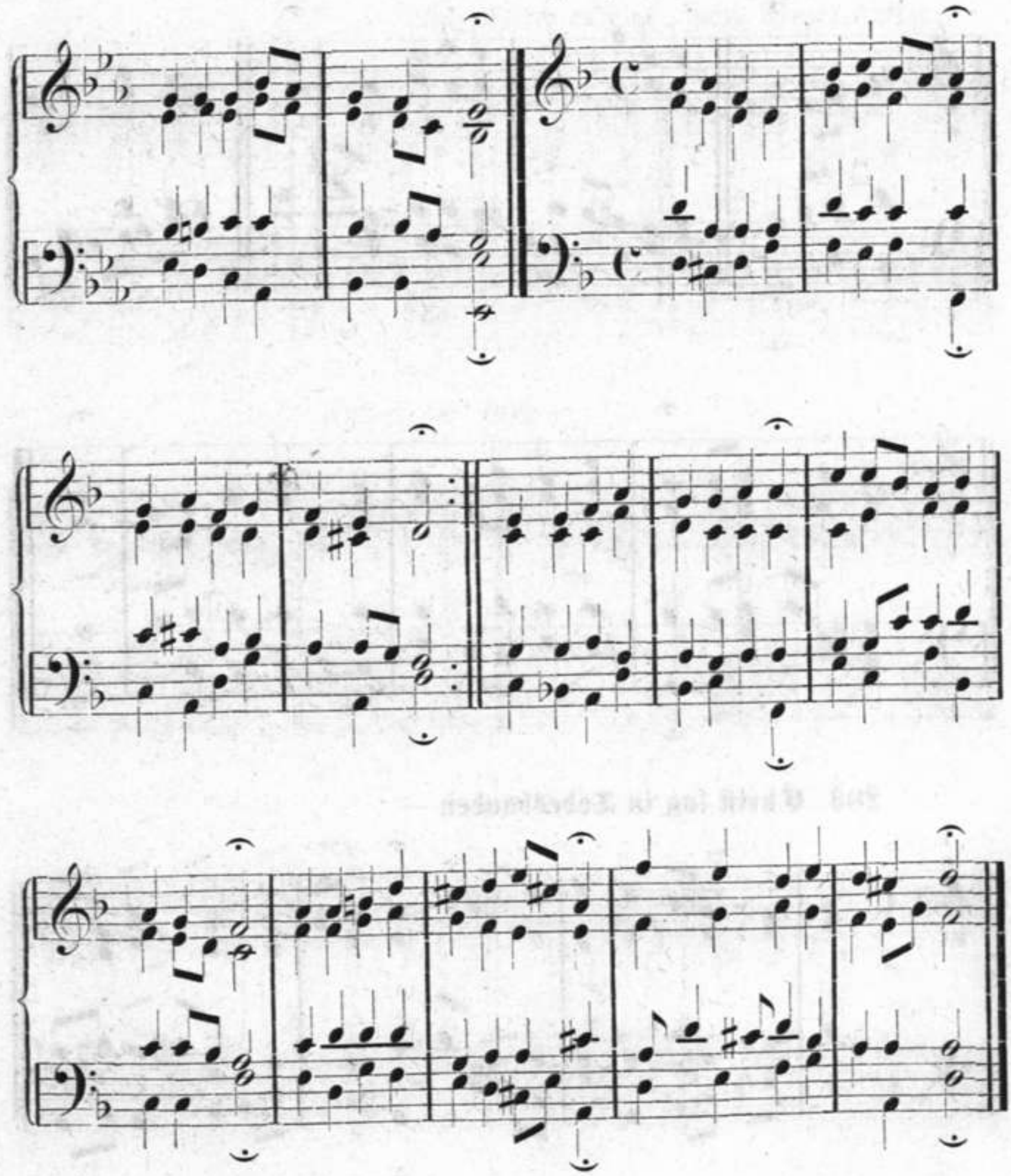


200. Vierte Mel. — d.

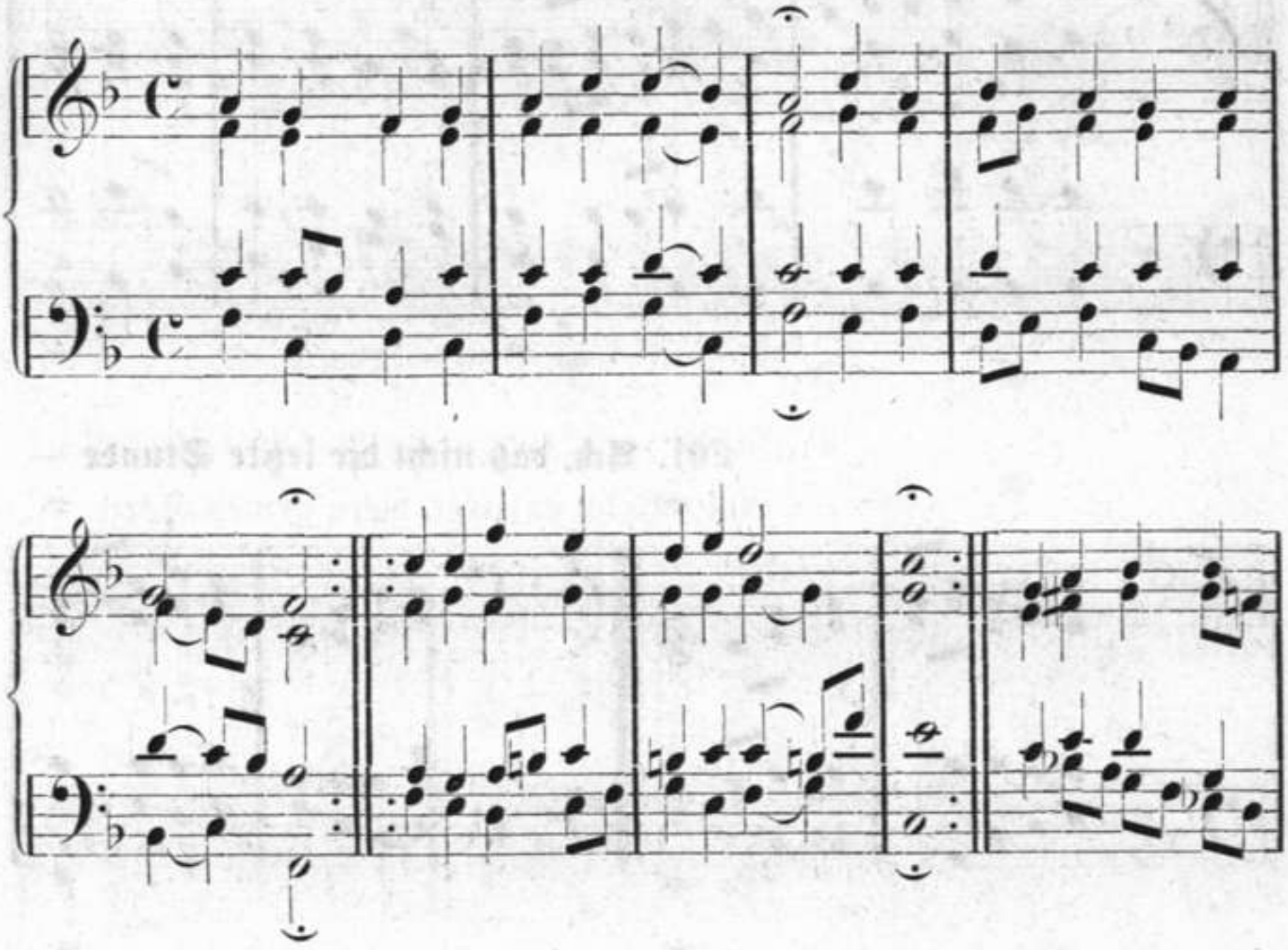


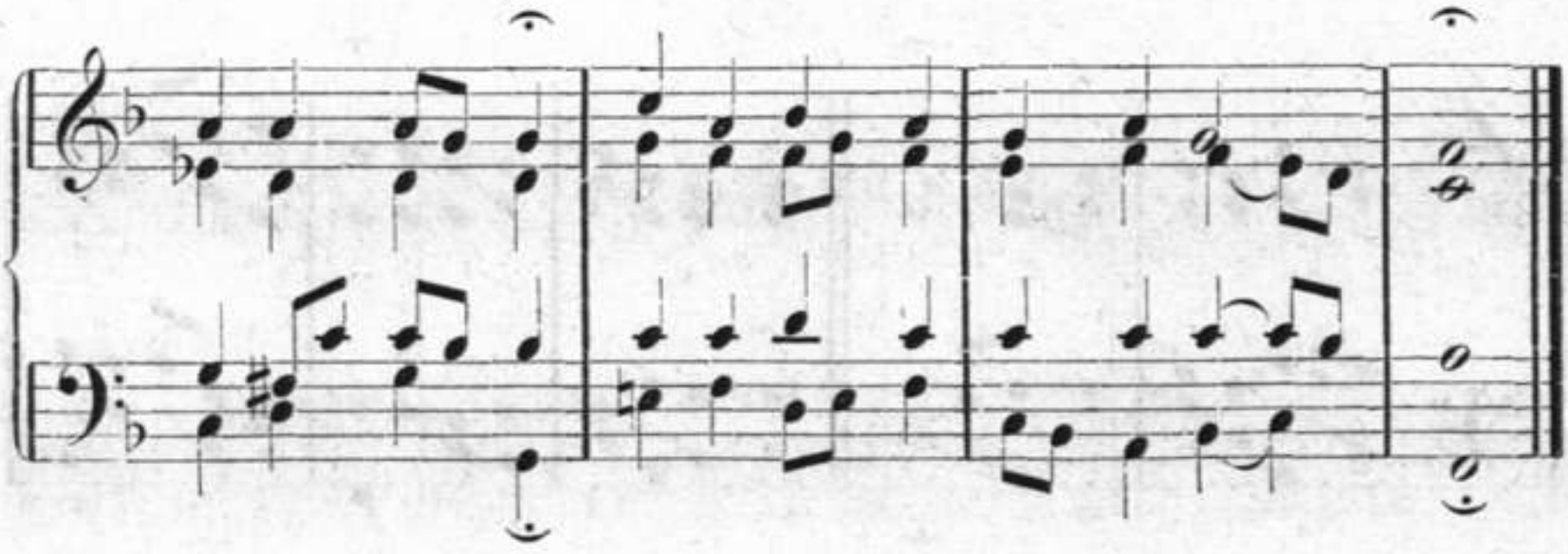


201. Ach, daß nicht die letzte Stunde —

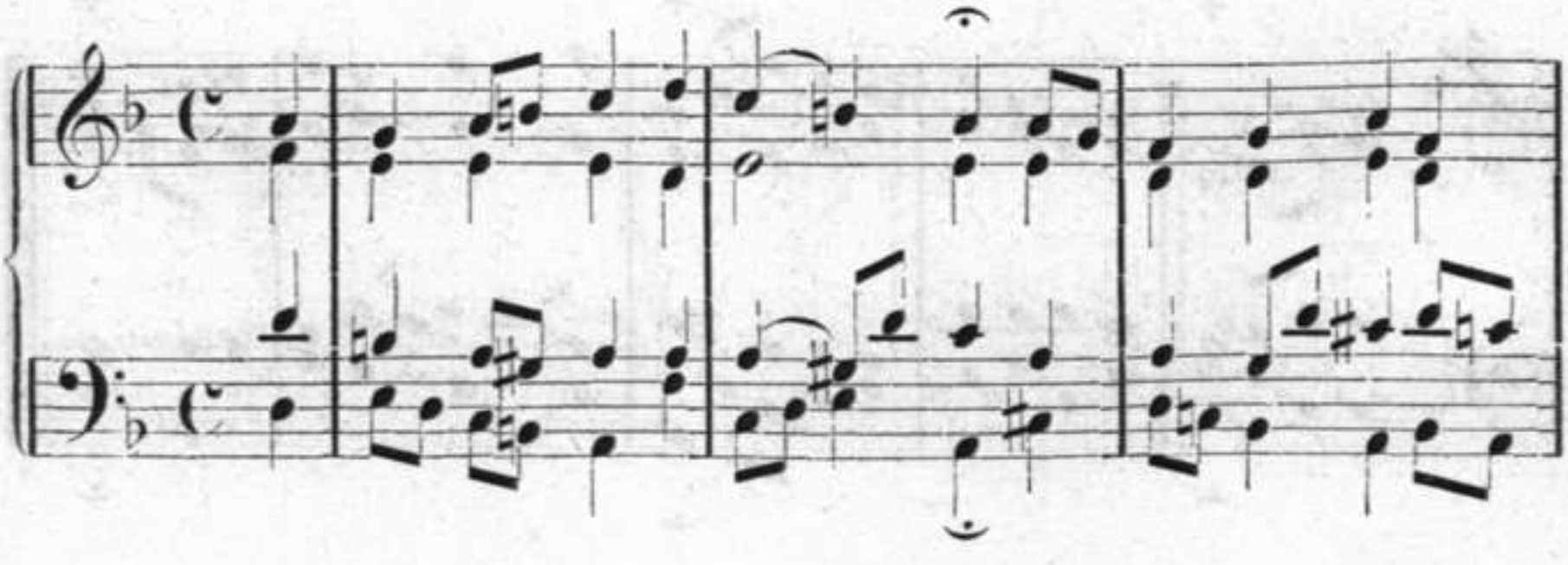


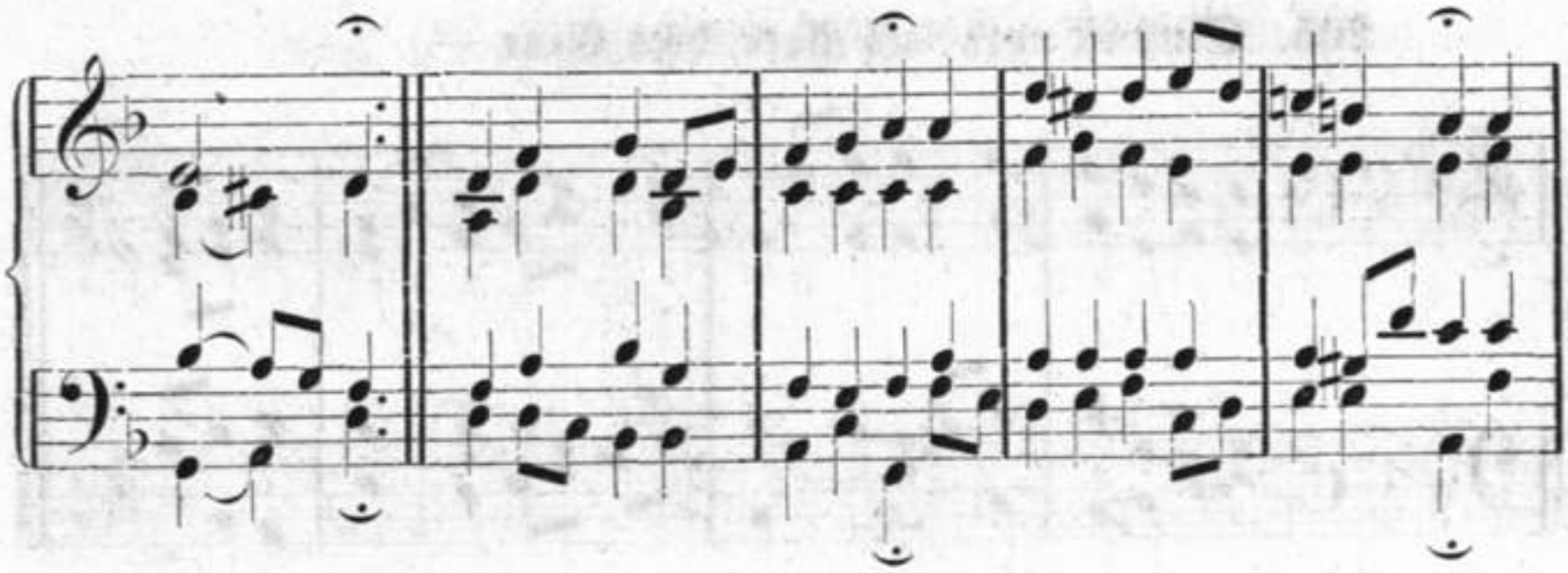
202. Schmücke dich, o liebe Seele —



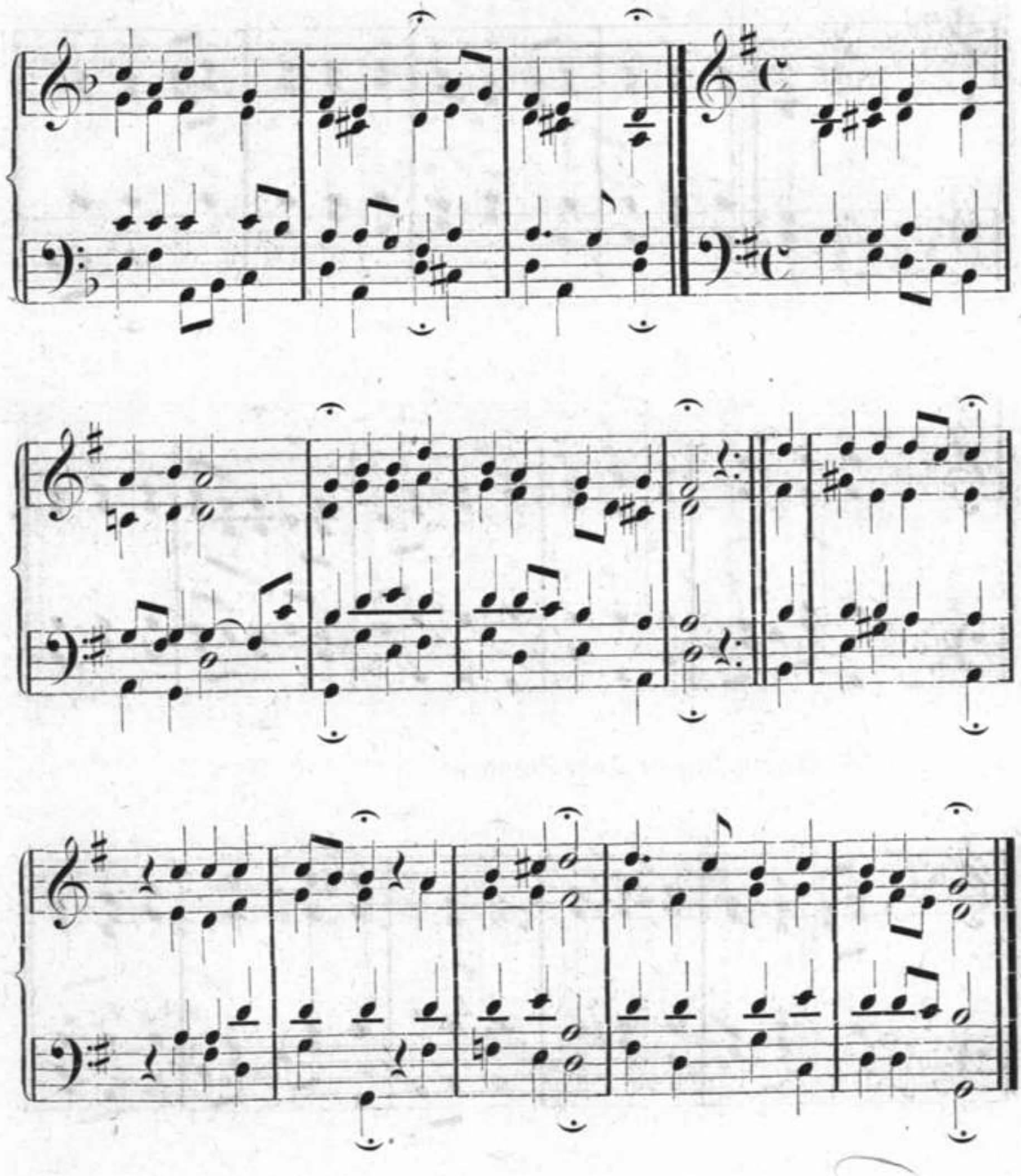


203. Christ lag in Todesbanden —

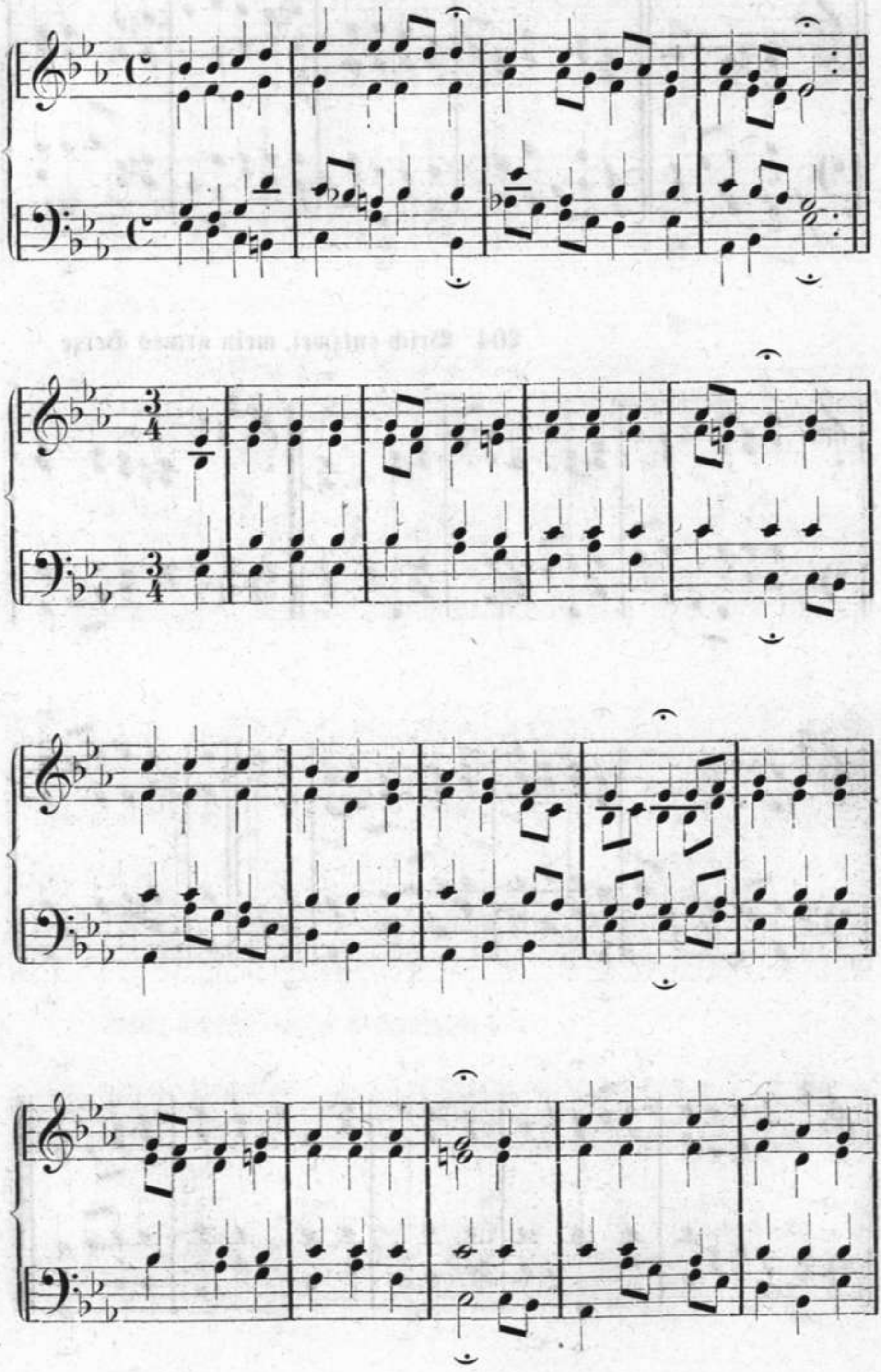




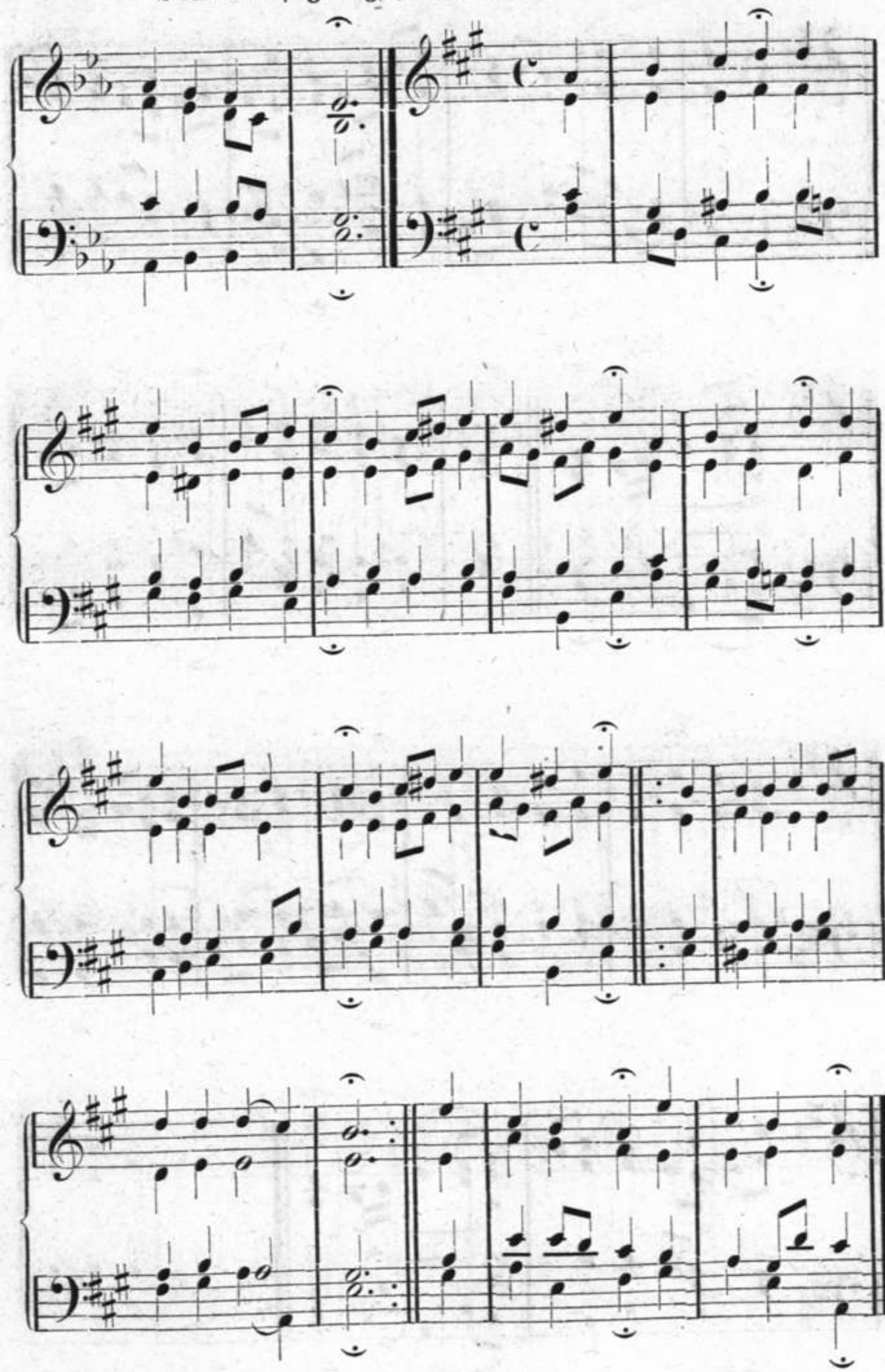
204. Brich entzwei, mein armes Herze —



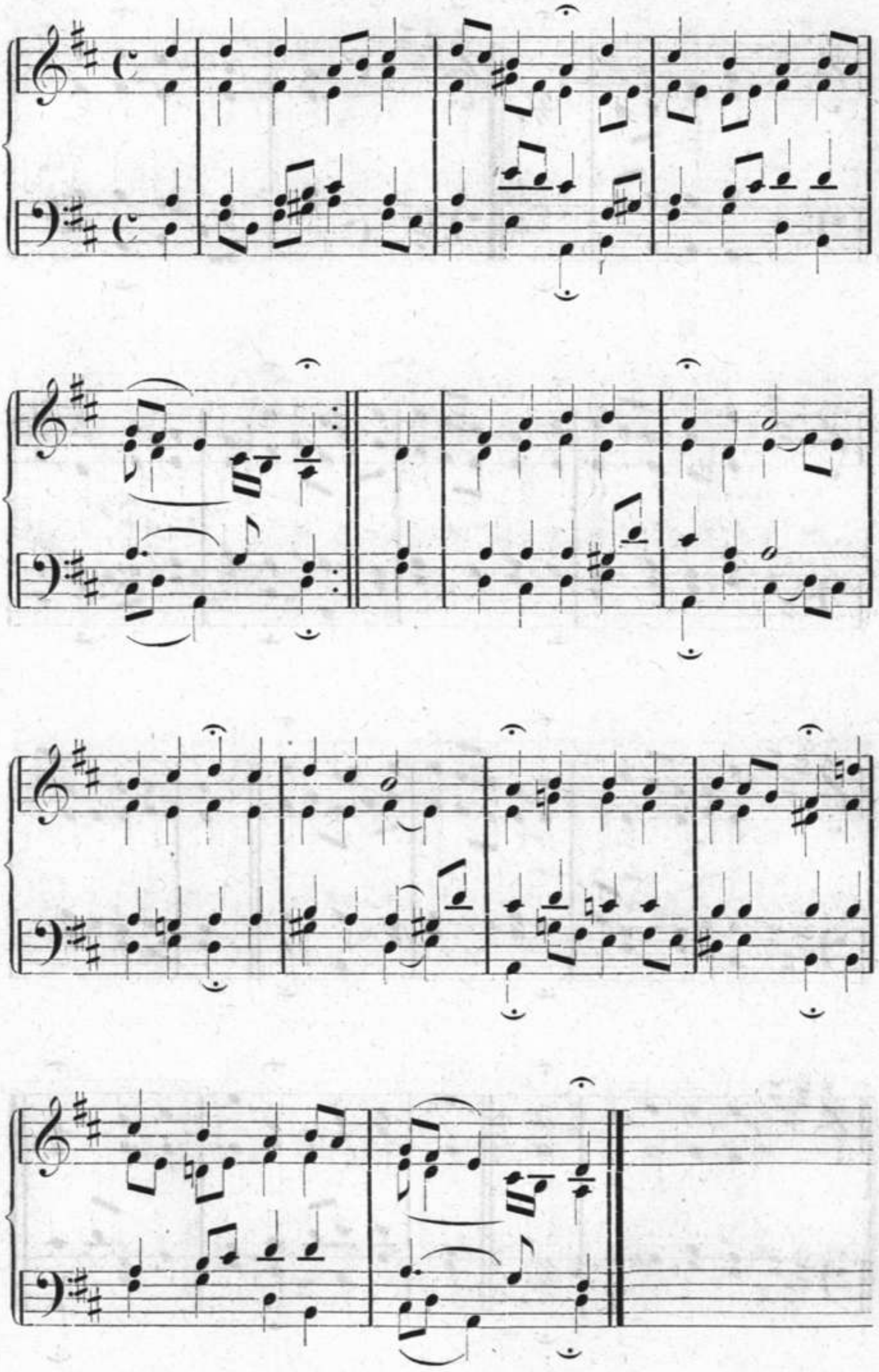
205. Eins ist noth! ach Herr, dies Eine —



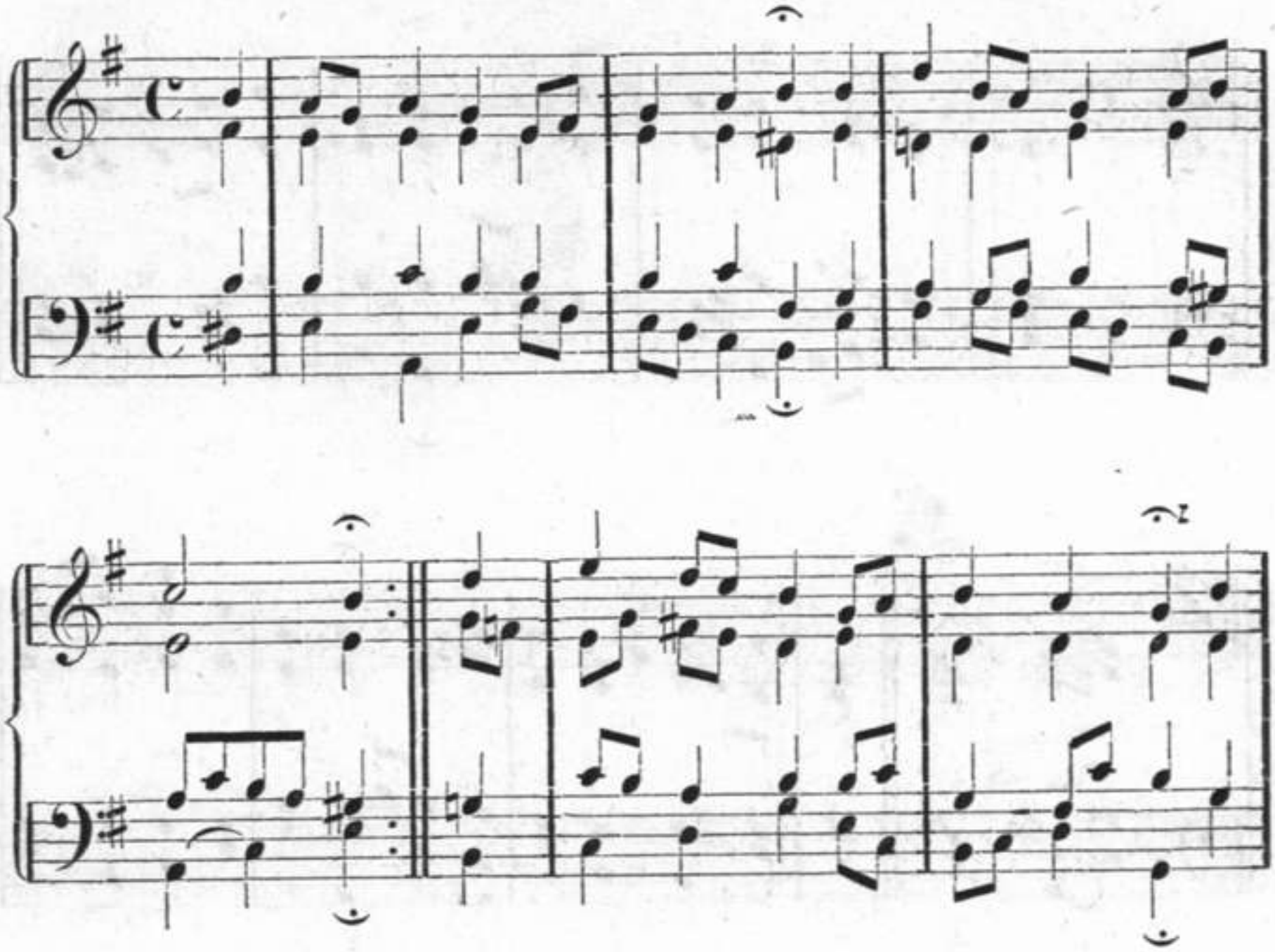
206. Es ist genug, so nimm, Herr — Neunzeilig jambisch.

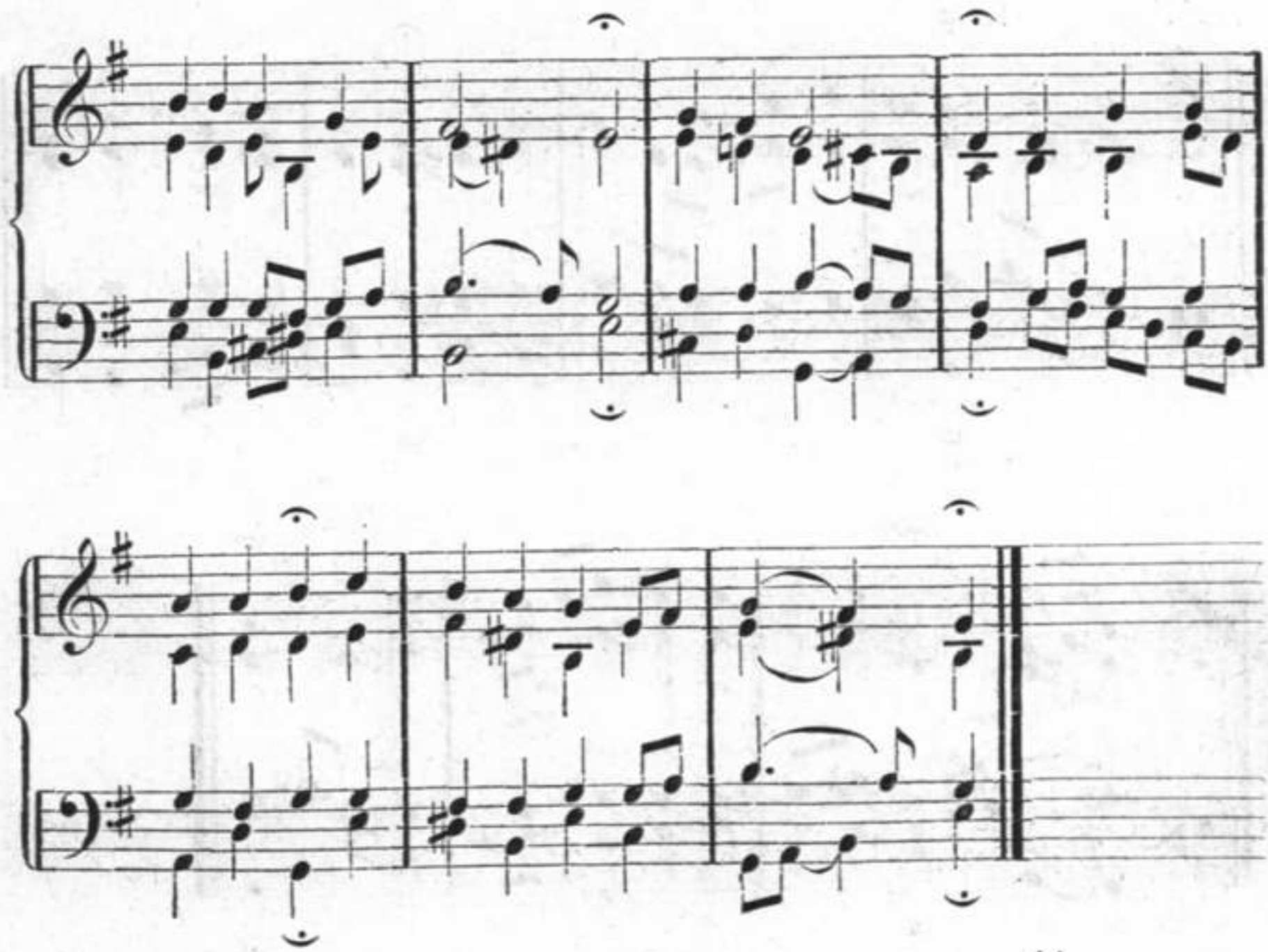


207. Ein' feſte Burg iſt unſer Gott —

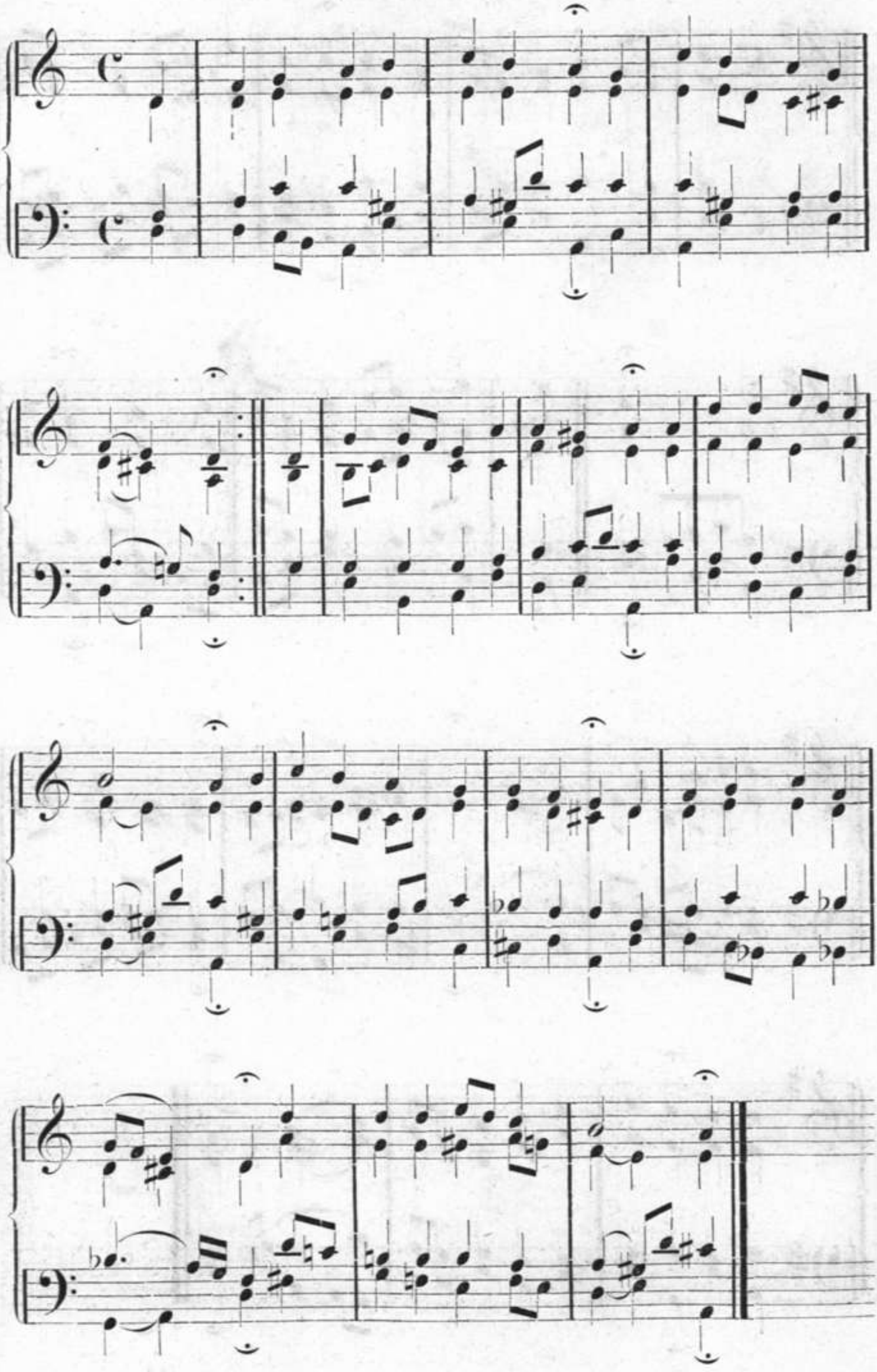


208. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ —

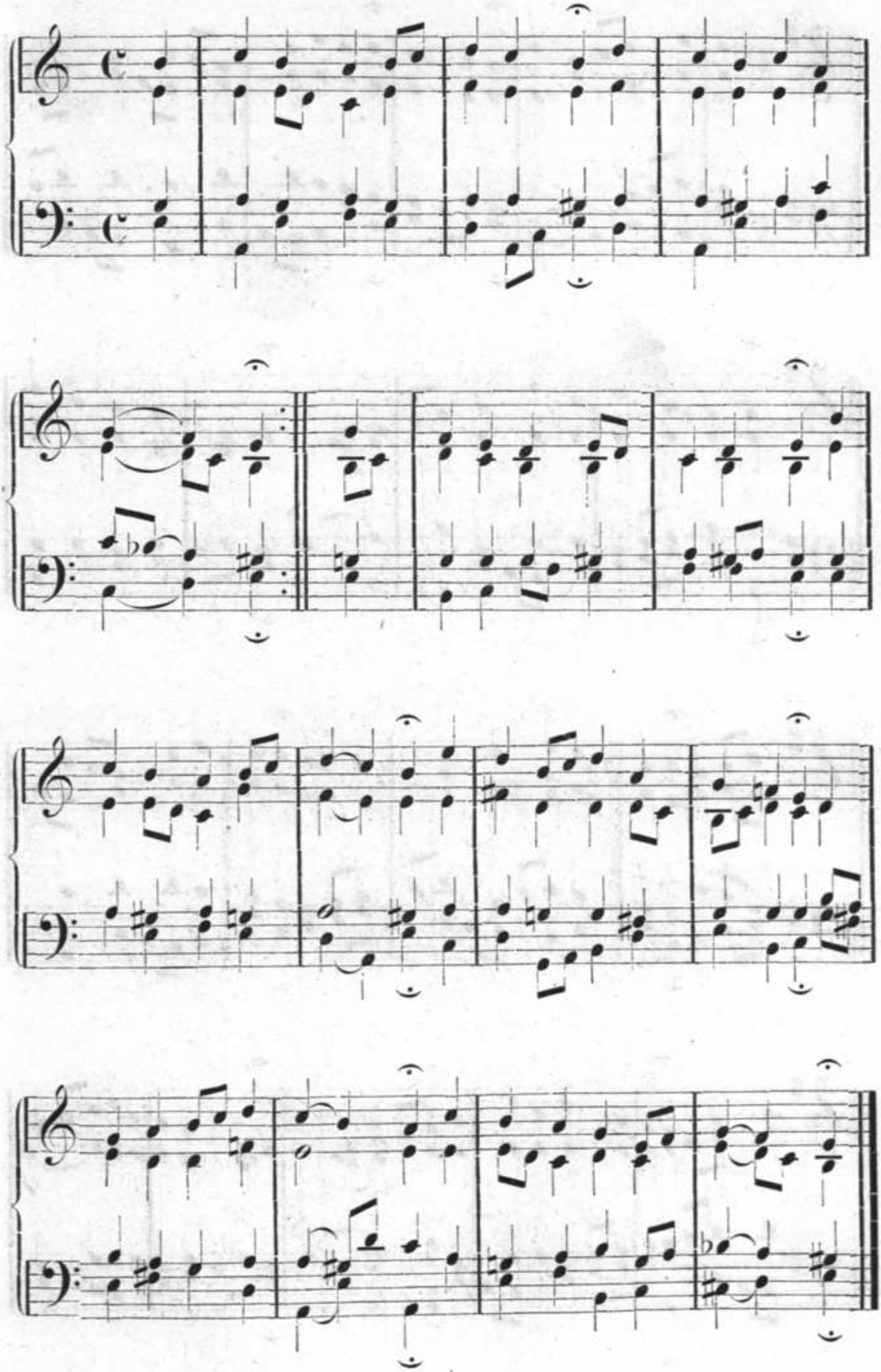




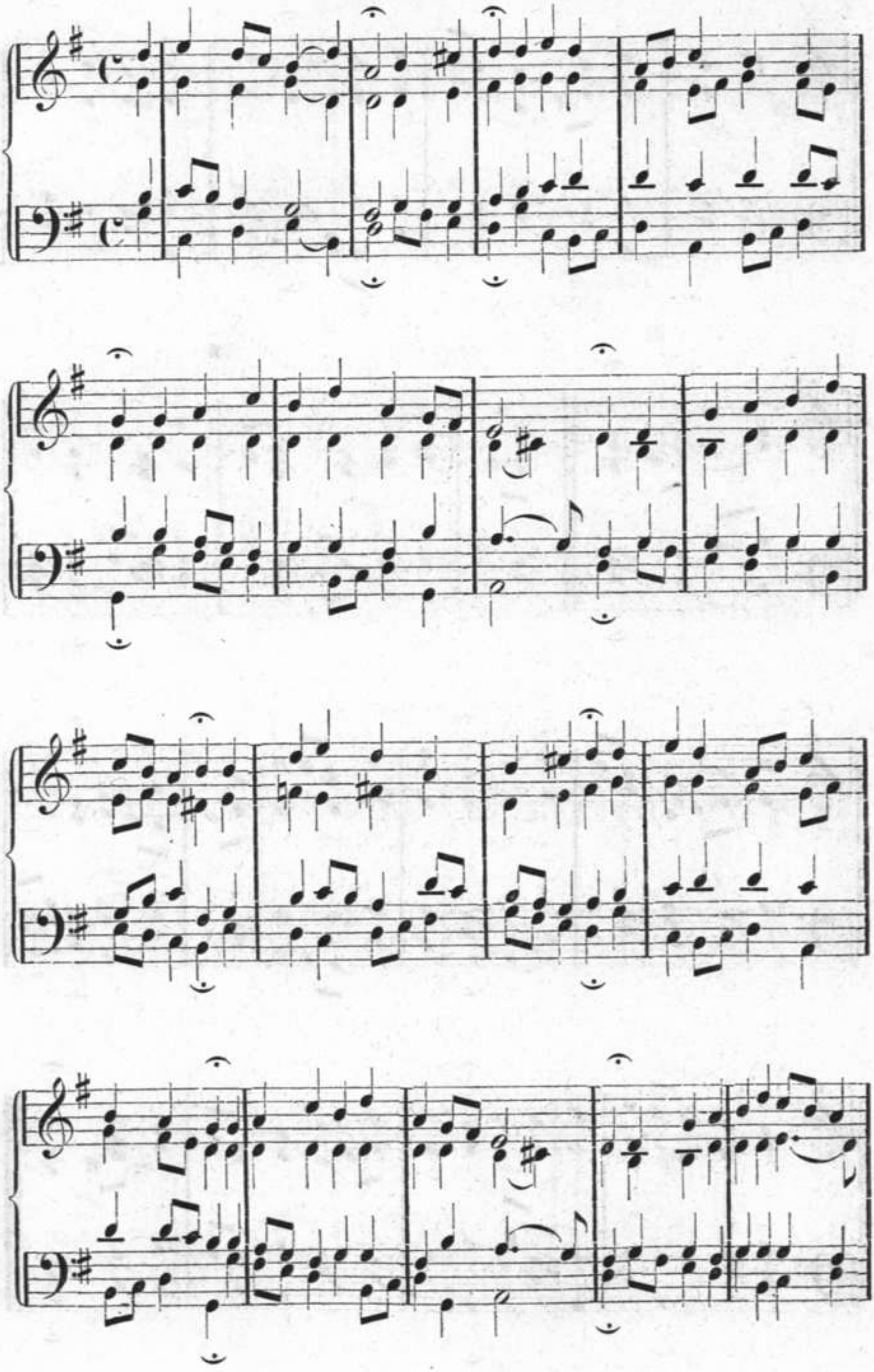
209. Christ, unser Herr, zum Jordan kam — a.



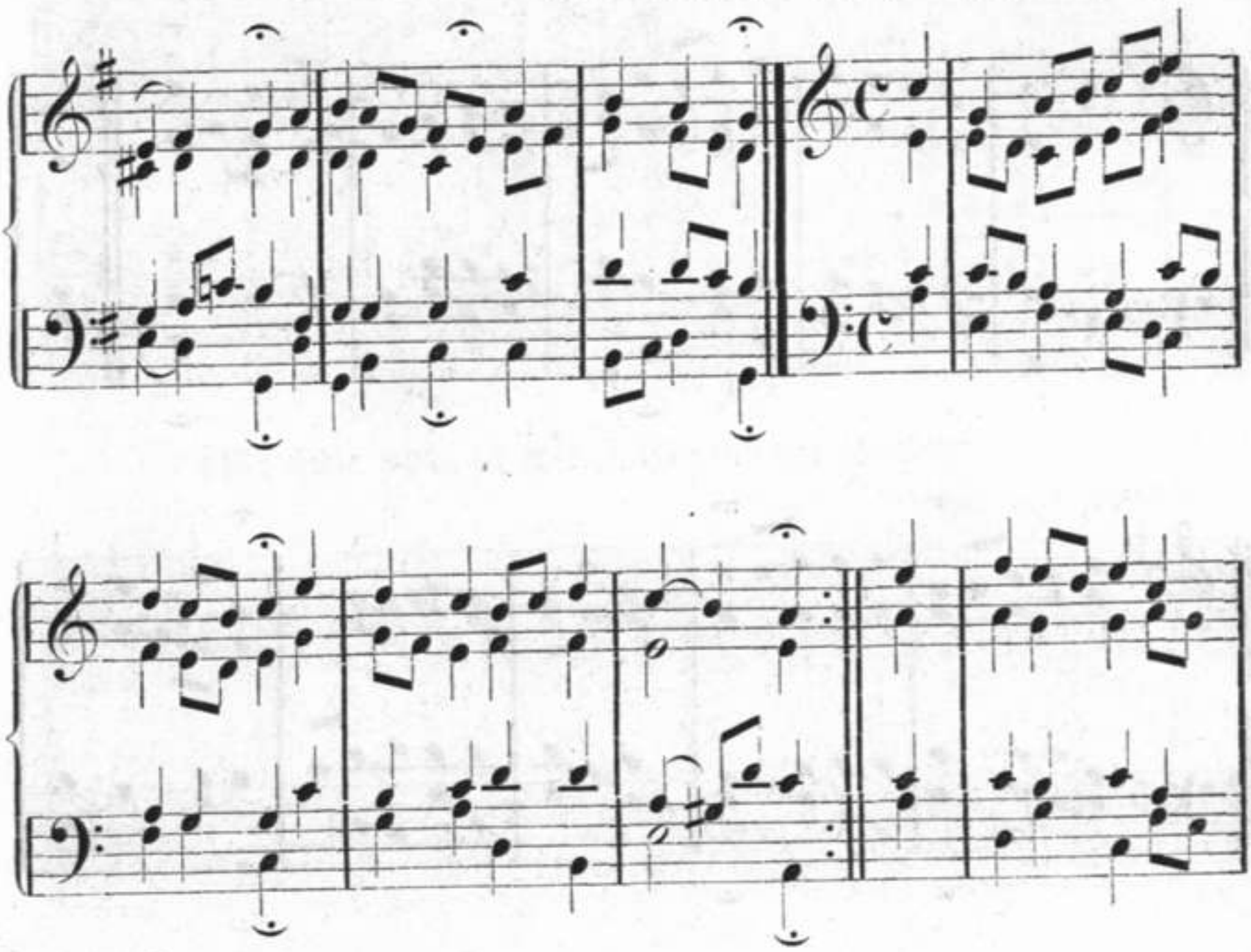
210. Es wolle Gott uns gnädig sein — b.

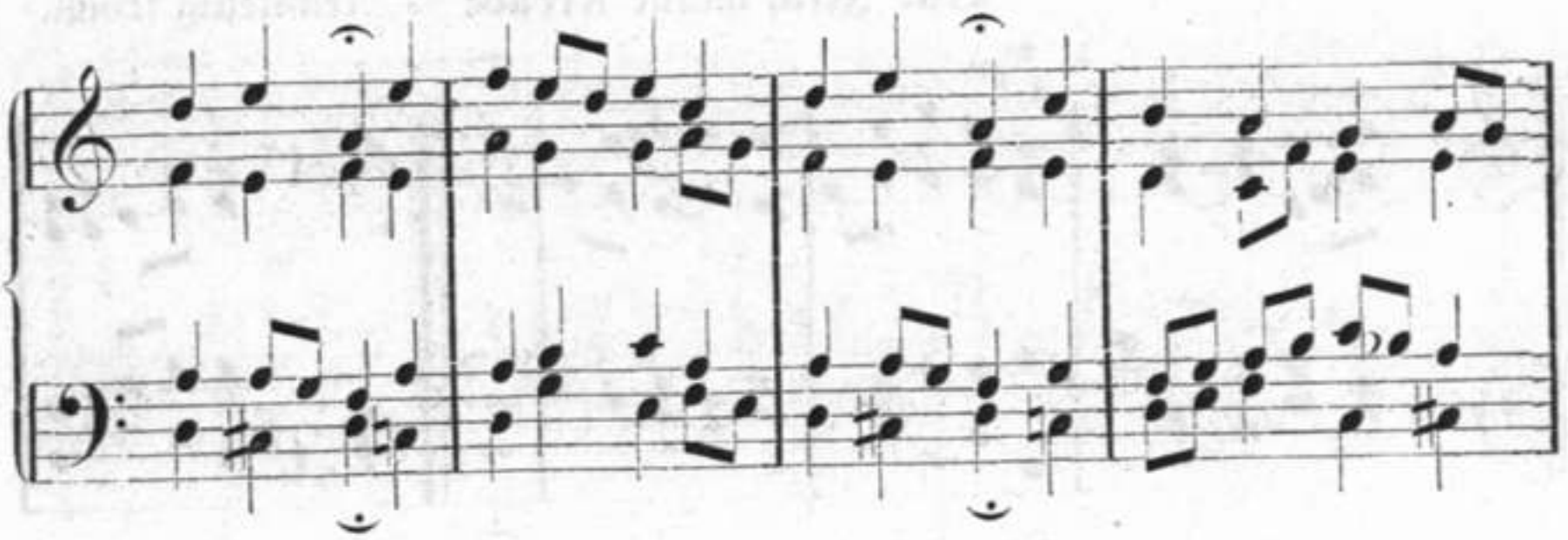


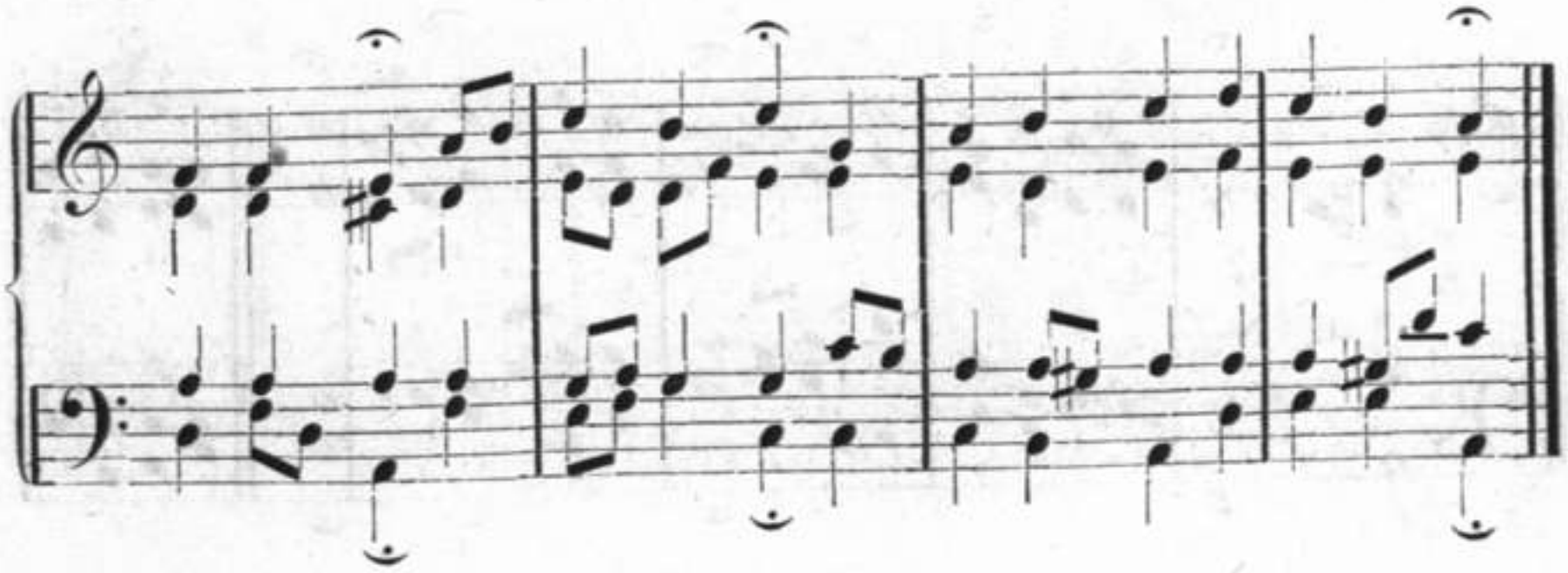
211. Komm heiliger Geiſt, Herre Gott —



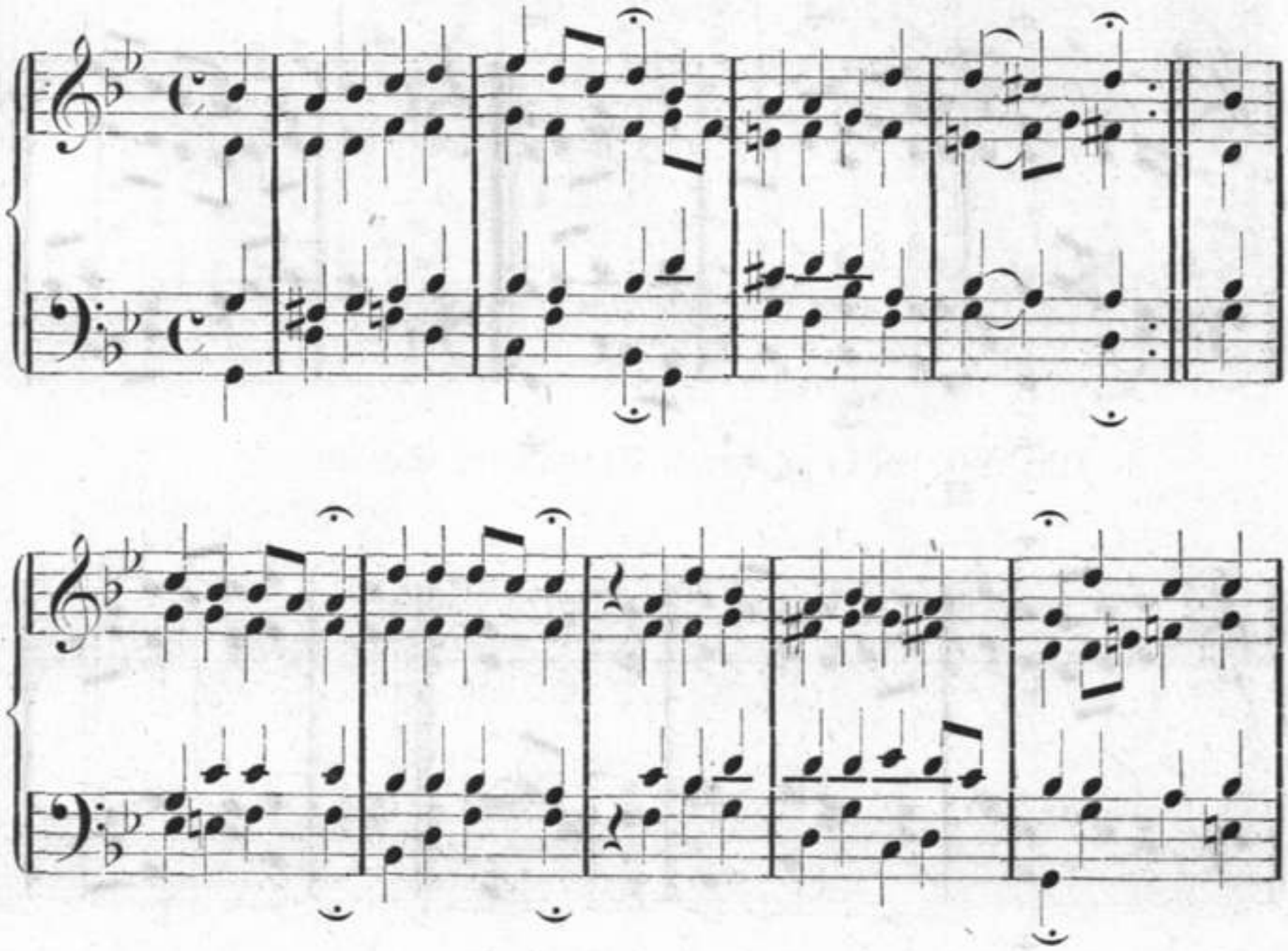
212. Allein zu dir, Herr Jesu Christ —



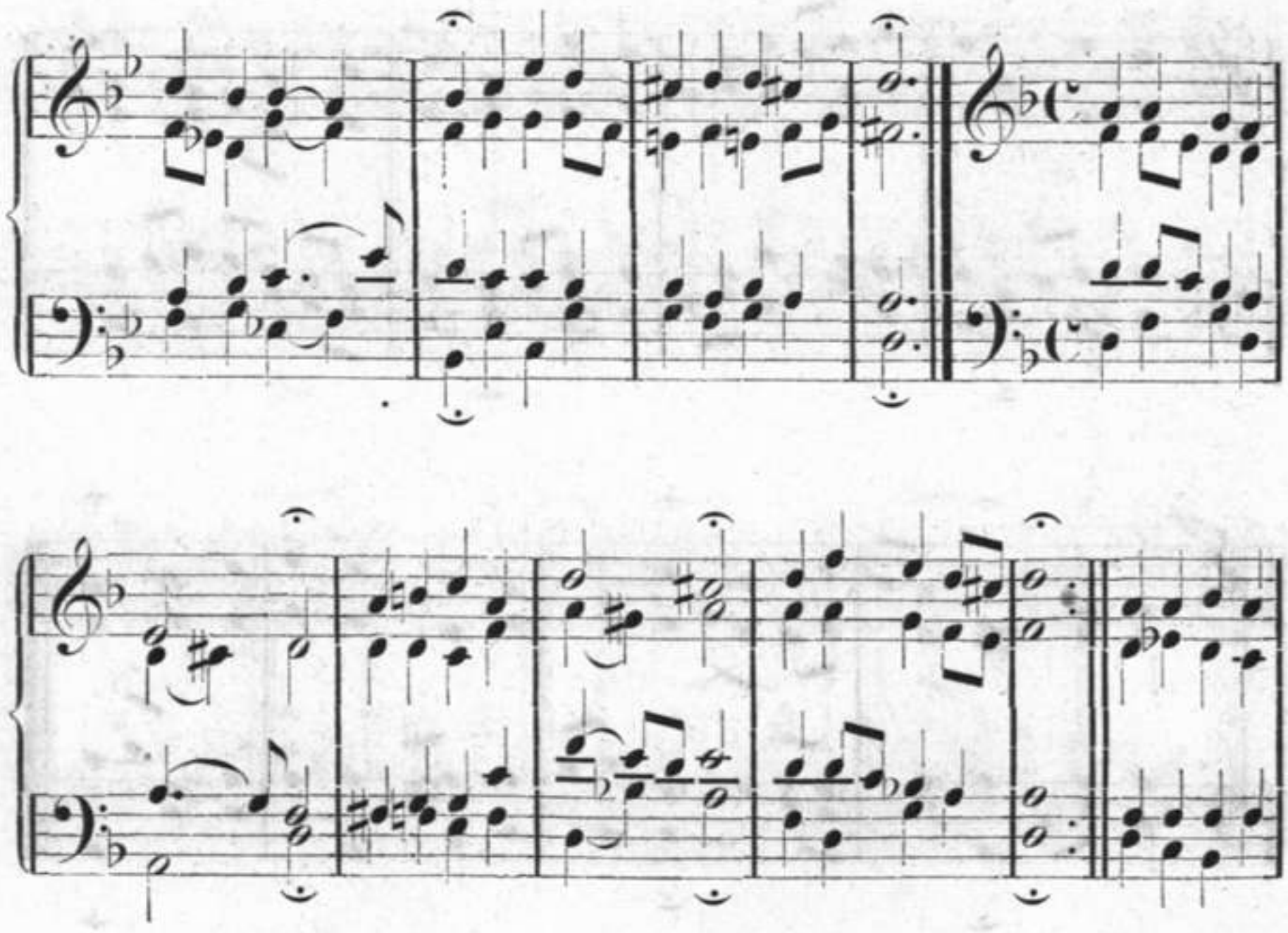


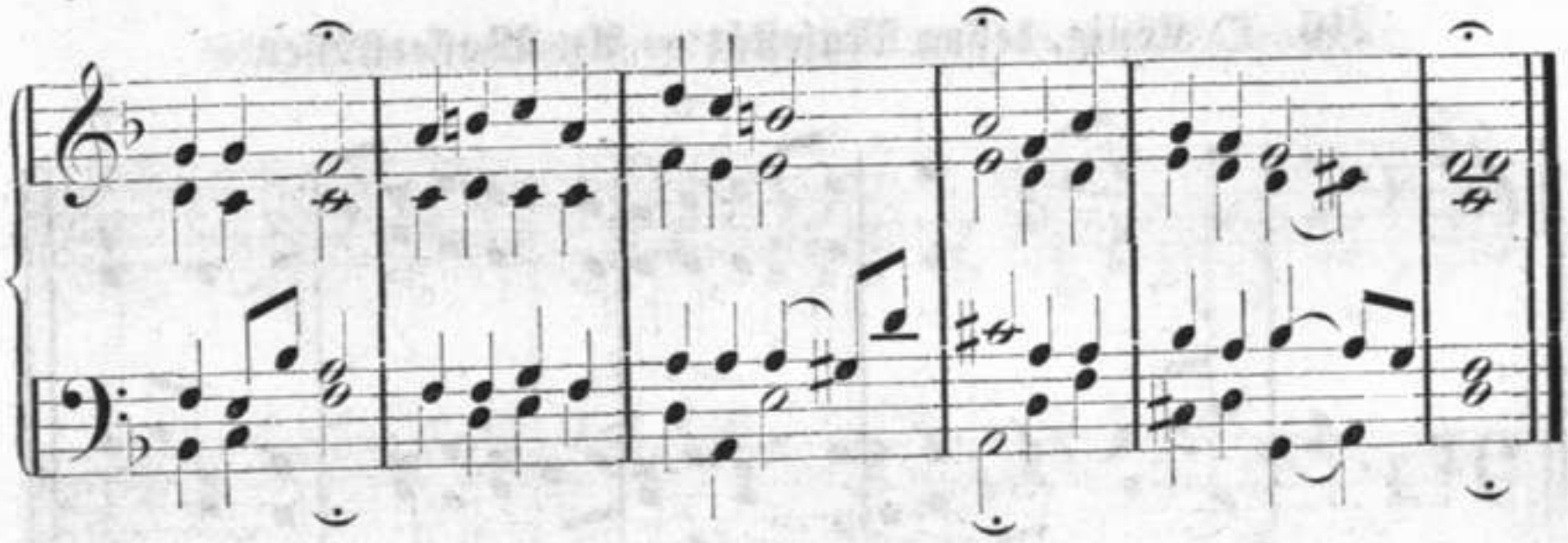


213. Herr Gott, nun ſchleuß' den Himmel auf —



214. Jeſu, meine Freude — Neunzeilig troch.

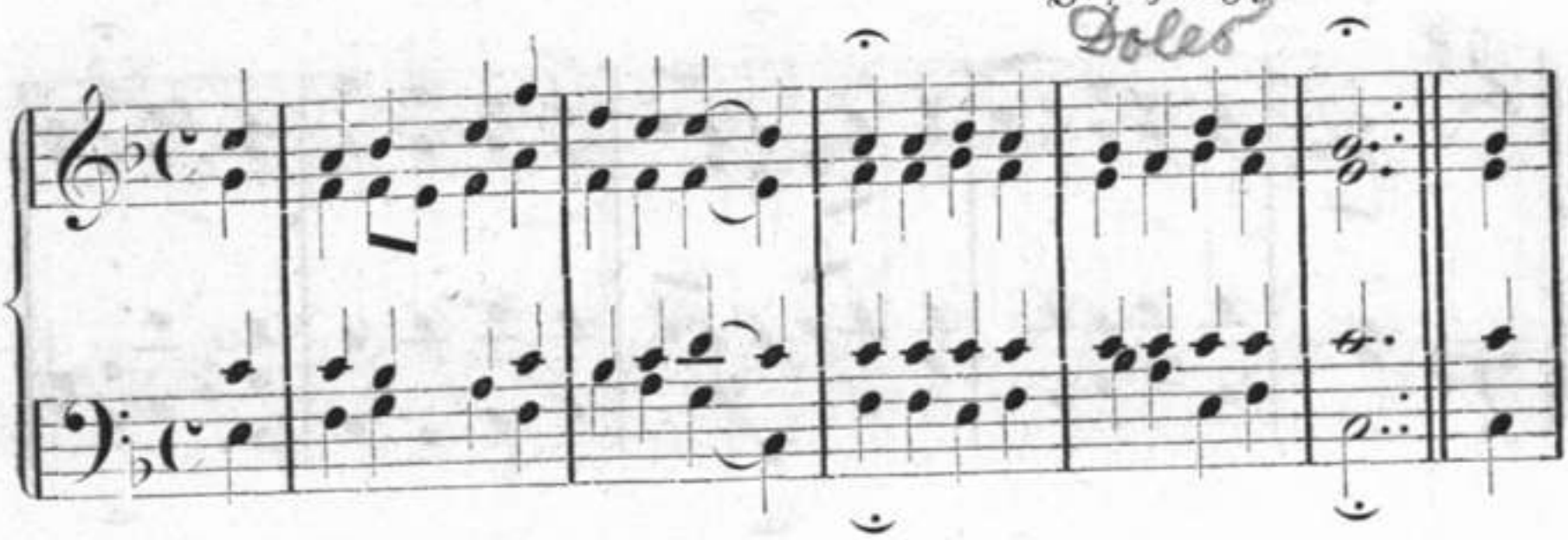


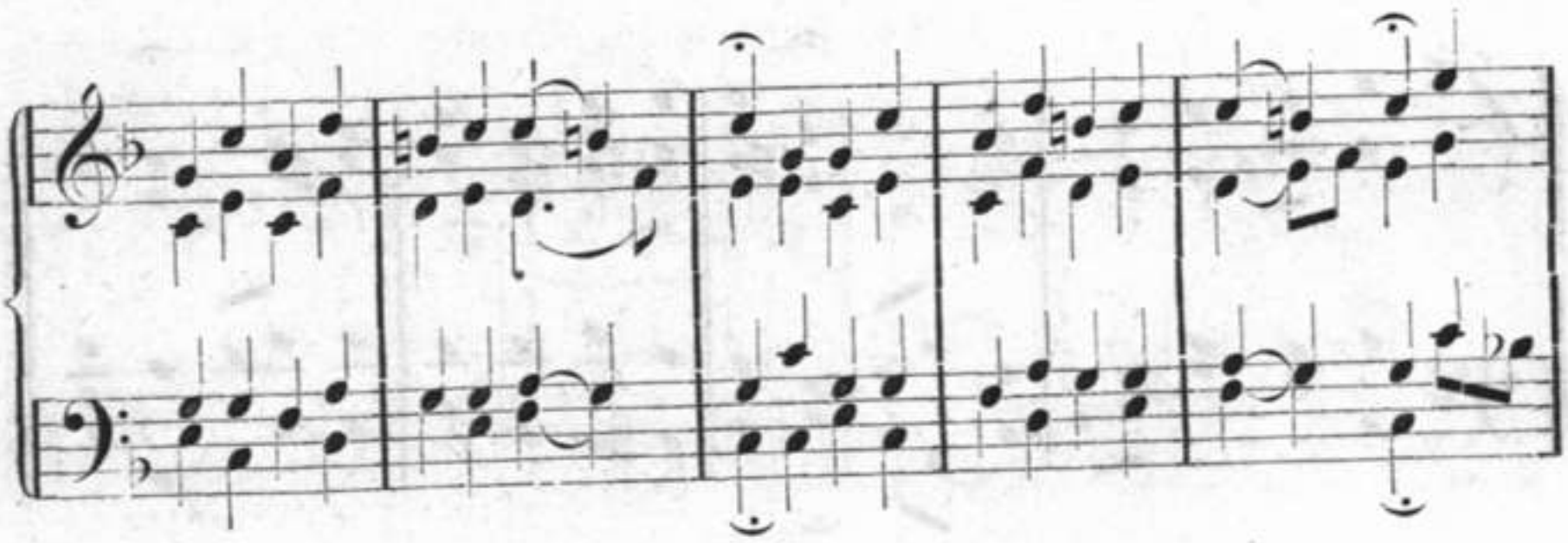


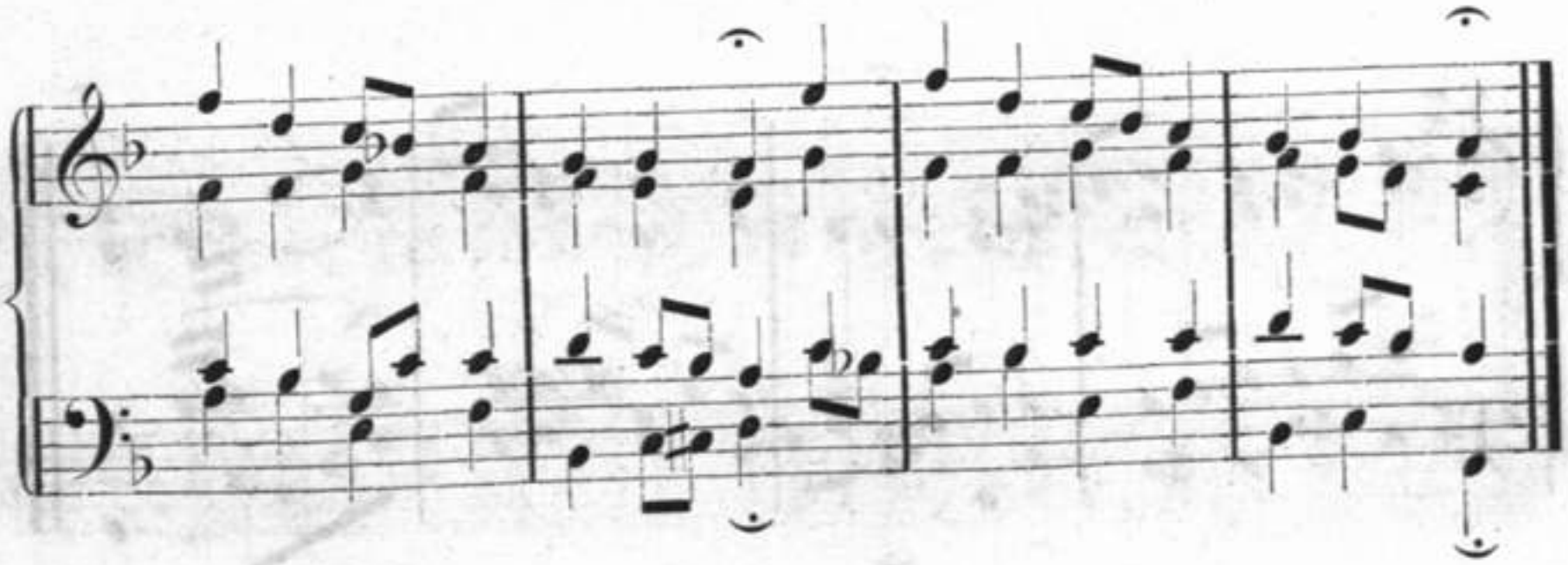
215. Wie wohl ist mir, o Freund der Seelen —

Zehnzeilig jambisch.

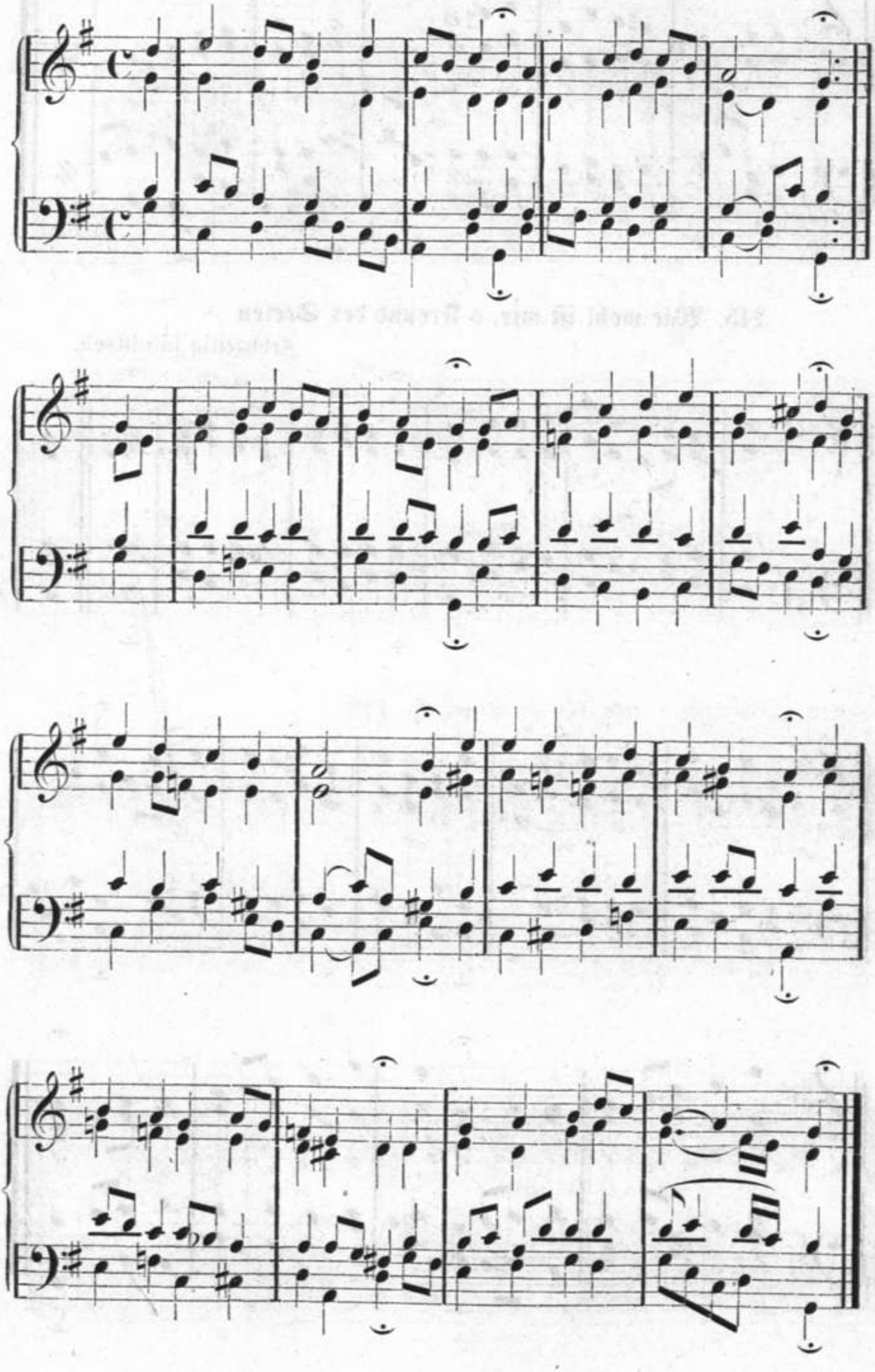
Dales



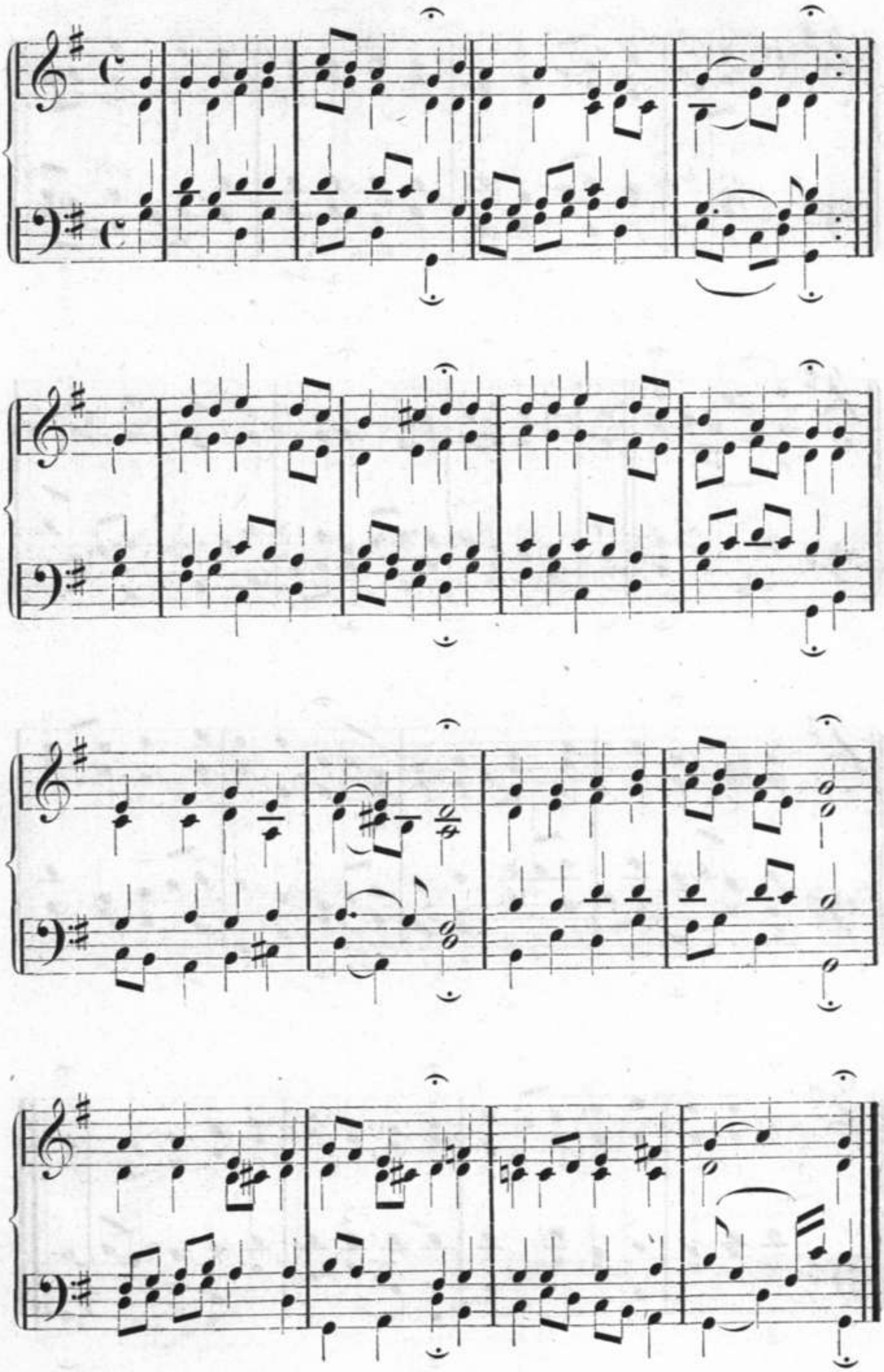




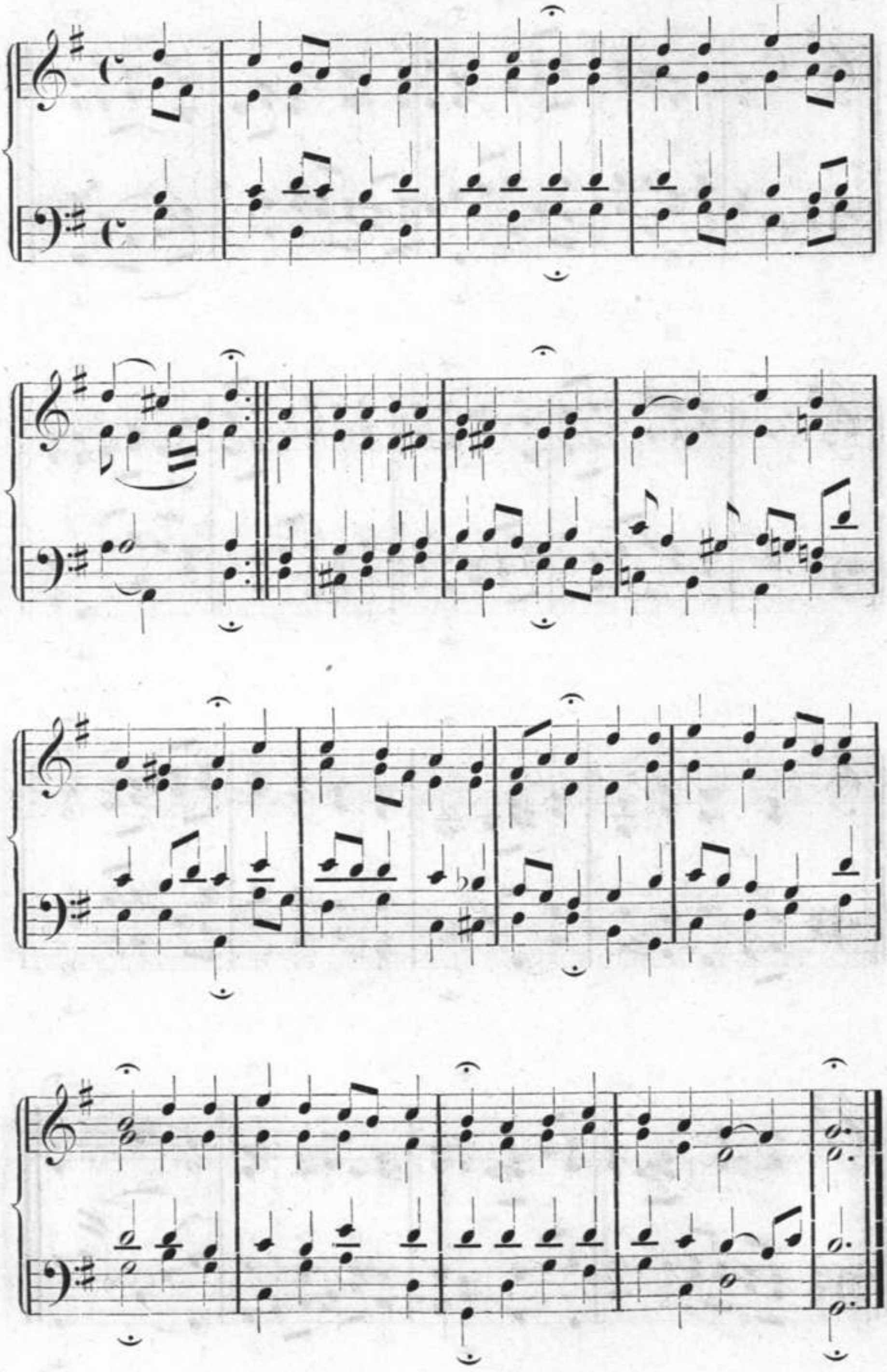
216. O König, dessen Majestät = An Wasserflüssen —



217. Ein Kindelein so löbelich — a.

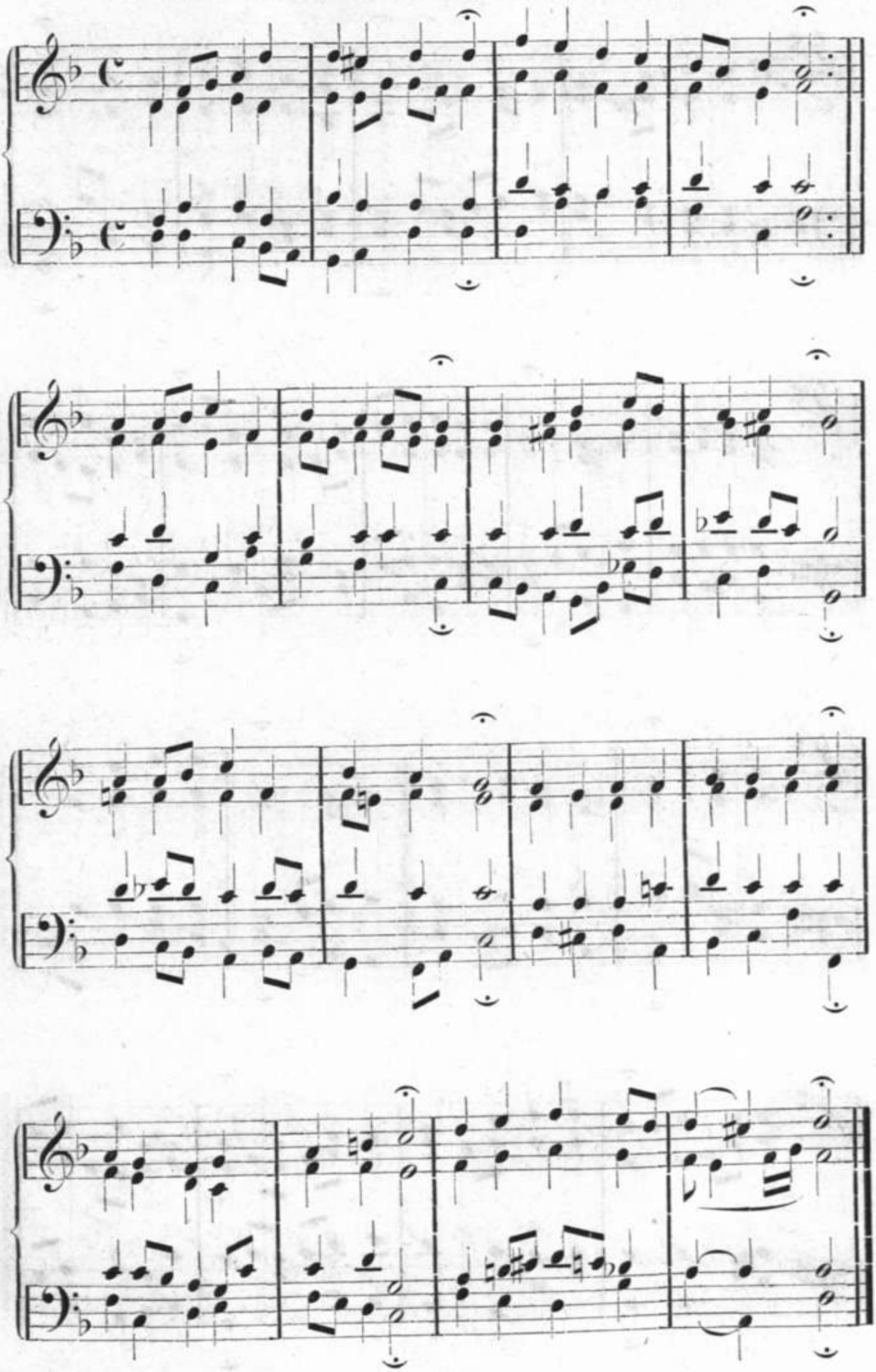


218. Ich ſinke zu verweſen — b. = Einſt reift die Saat —



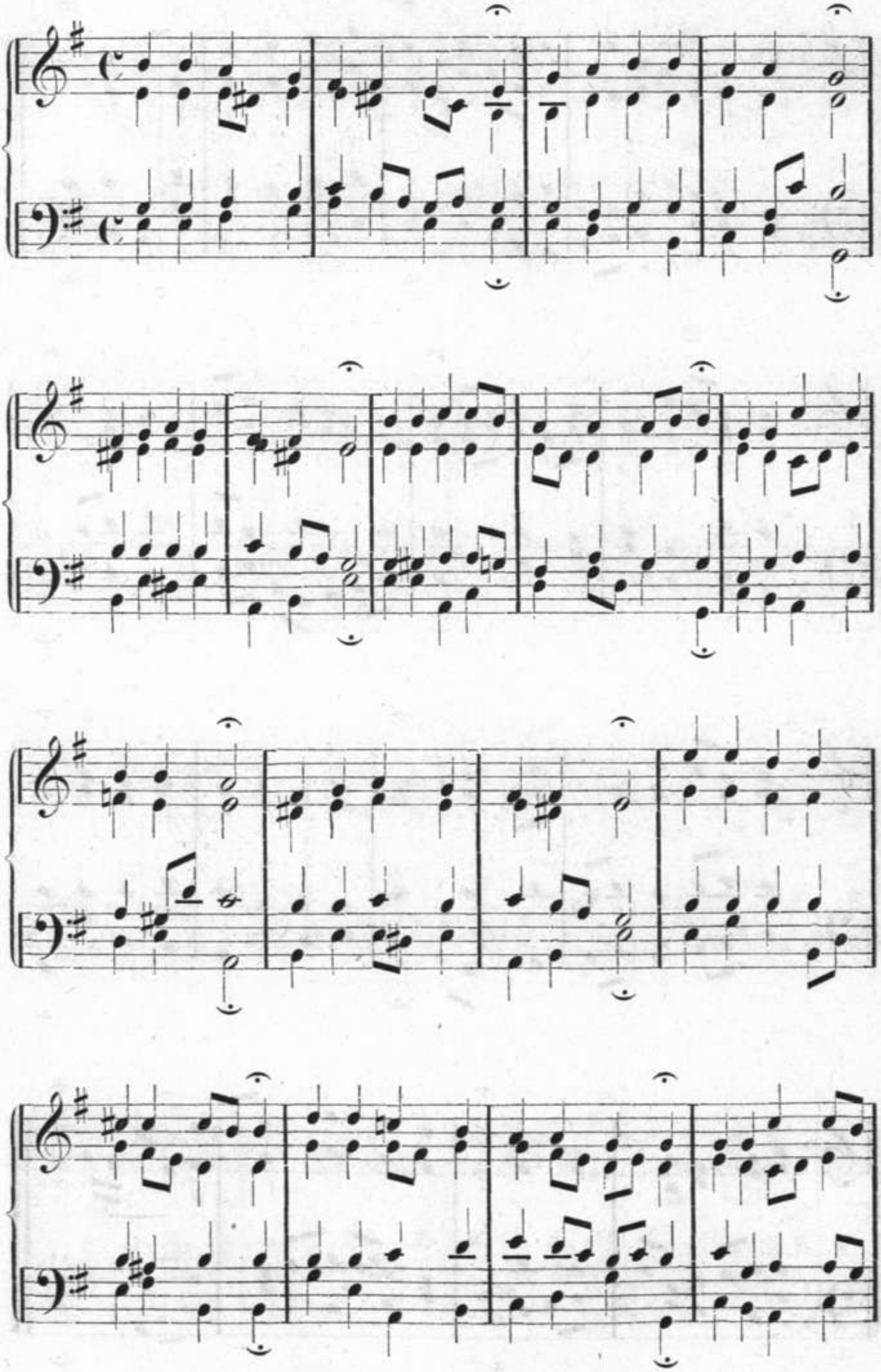
BSB

219. Sollt' ich meinem Gott nicht singen — Zehnzeilig troch.



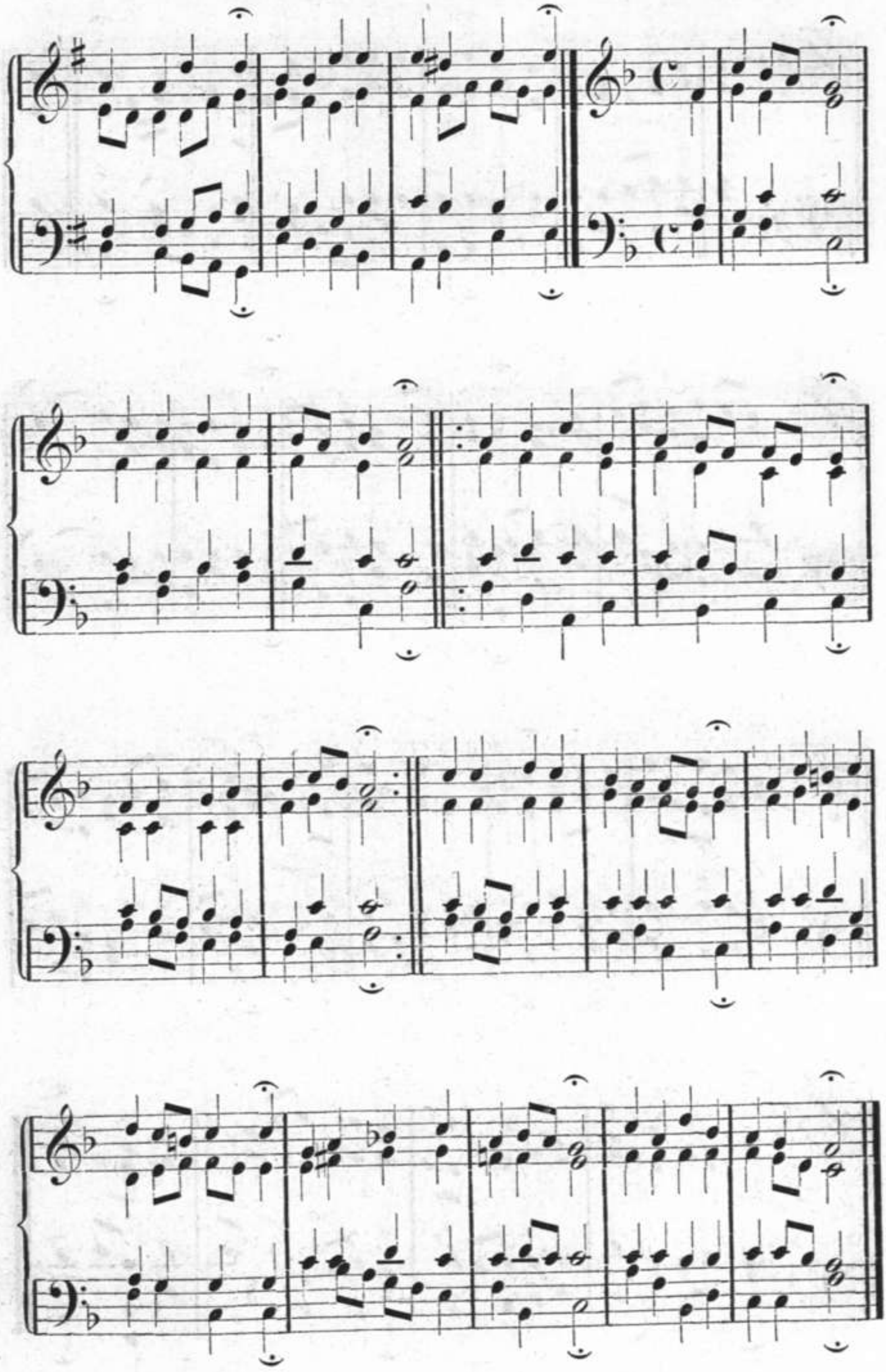
BSB

220. Freuet euch ihr Christen alle —

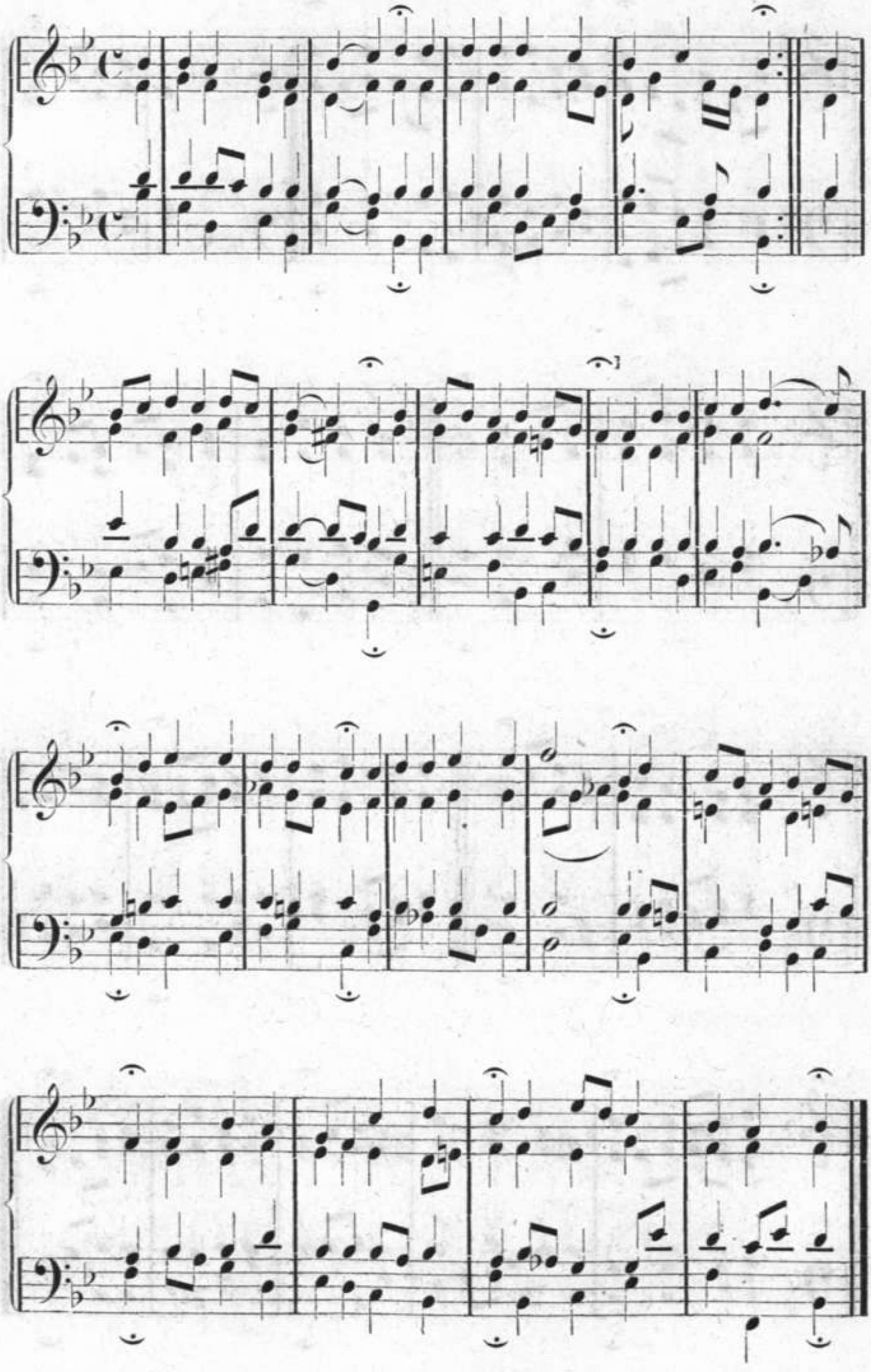


BSB

221. Gott lebet noch — Zwölfzeilig jambisch.

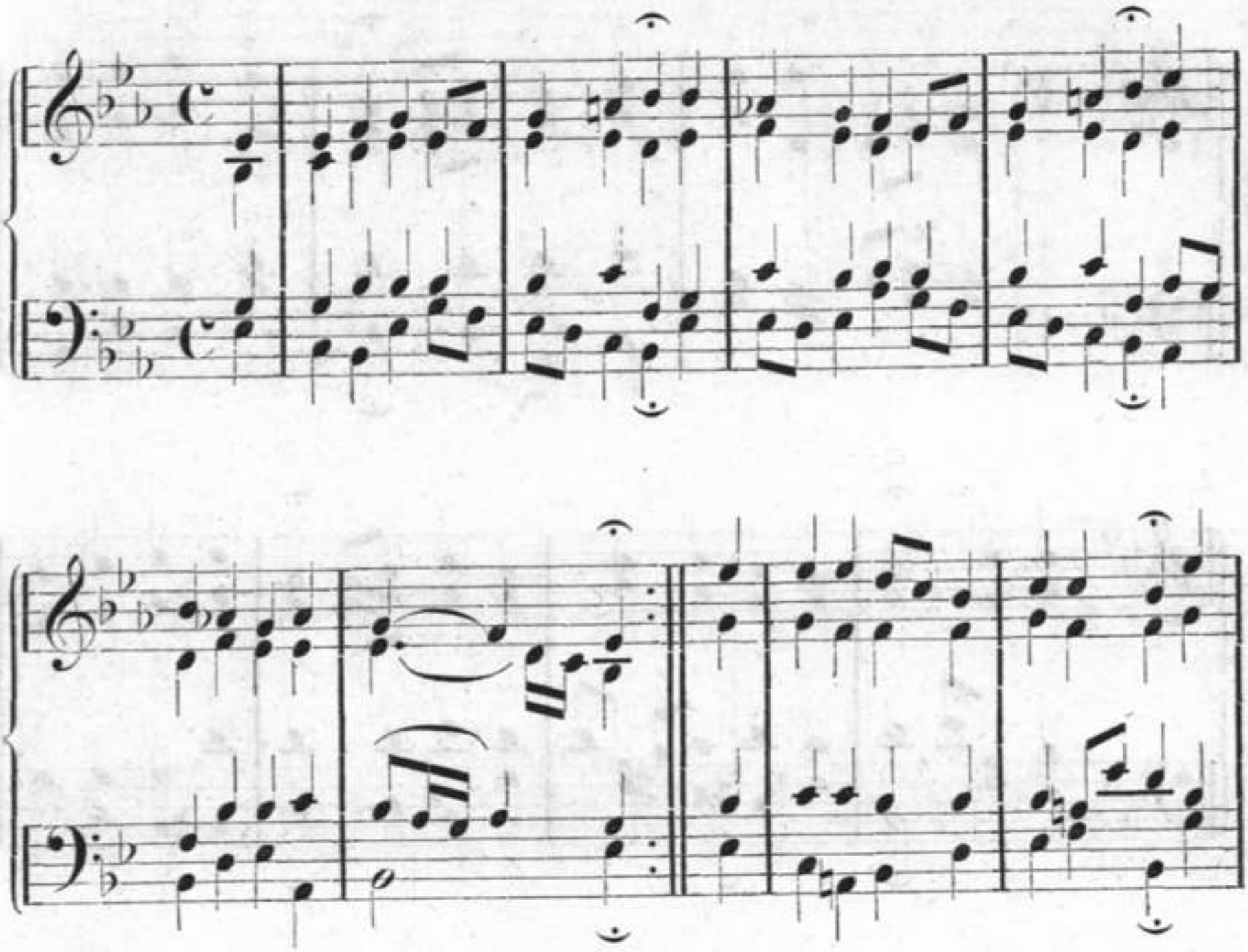


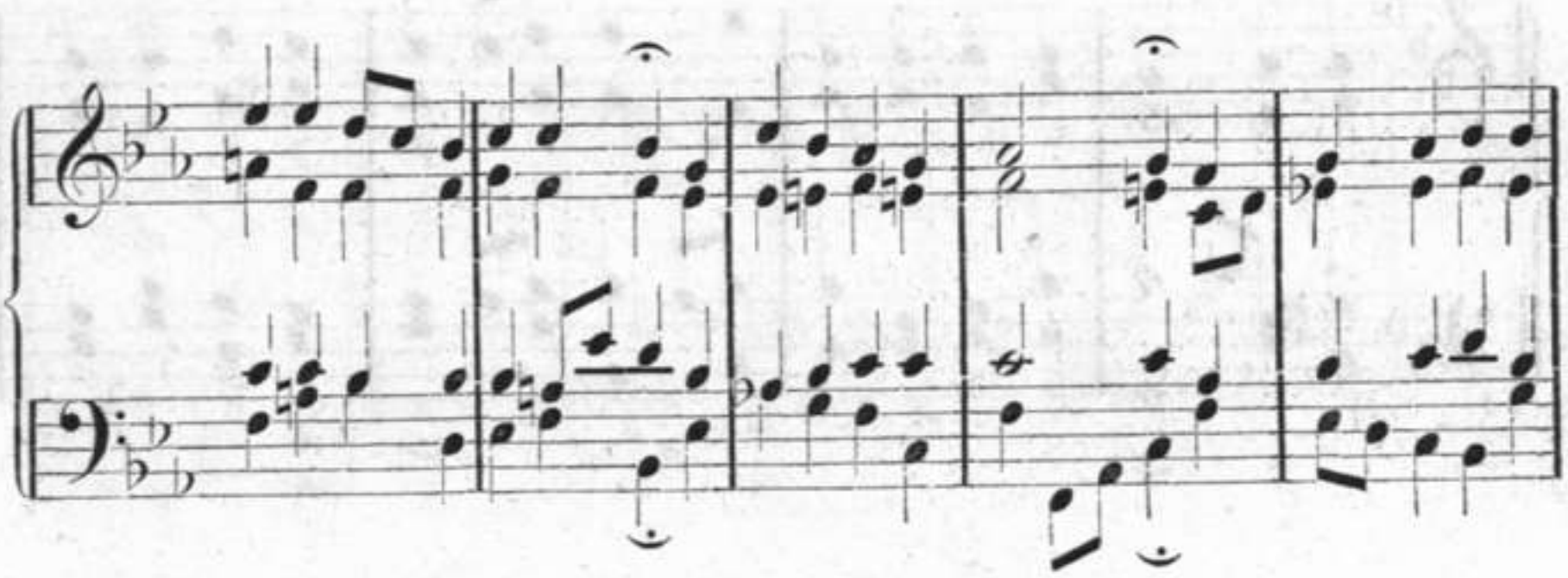
222. Nun lob' mein' Seel' den Herren —

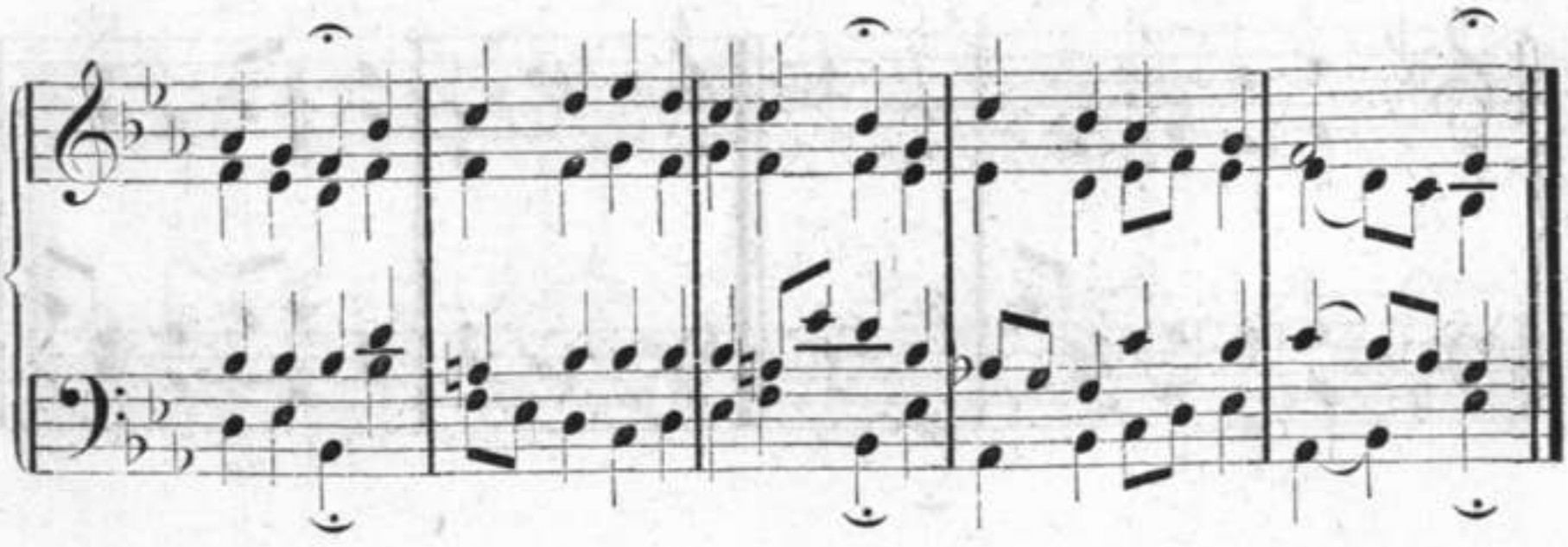


BSB

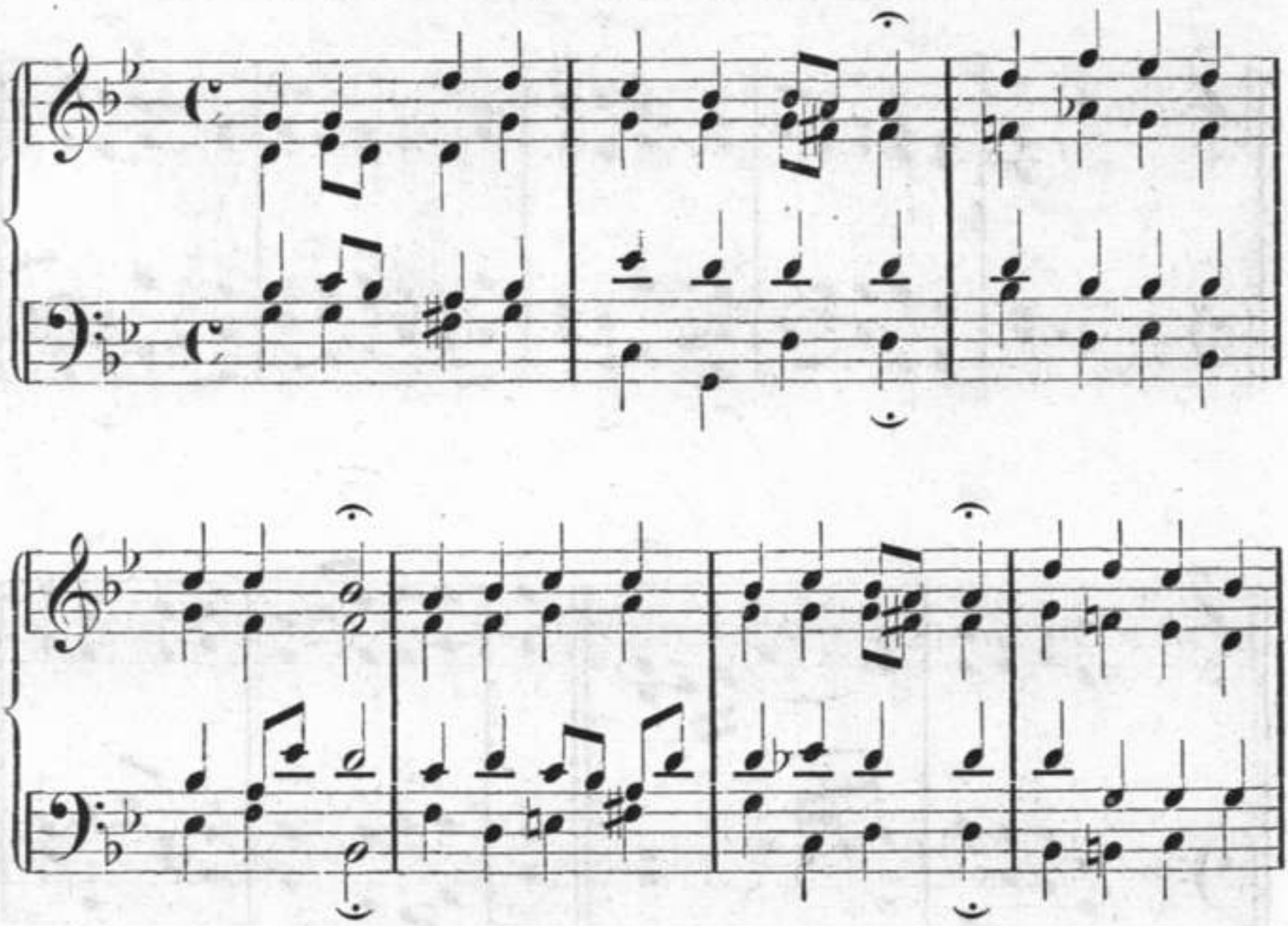
223. O Mensch, bewein' dein' Sünde groß —

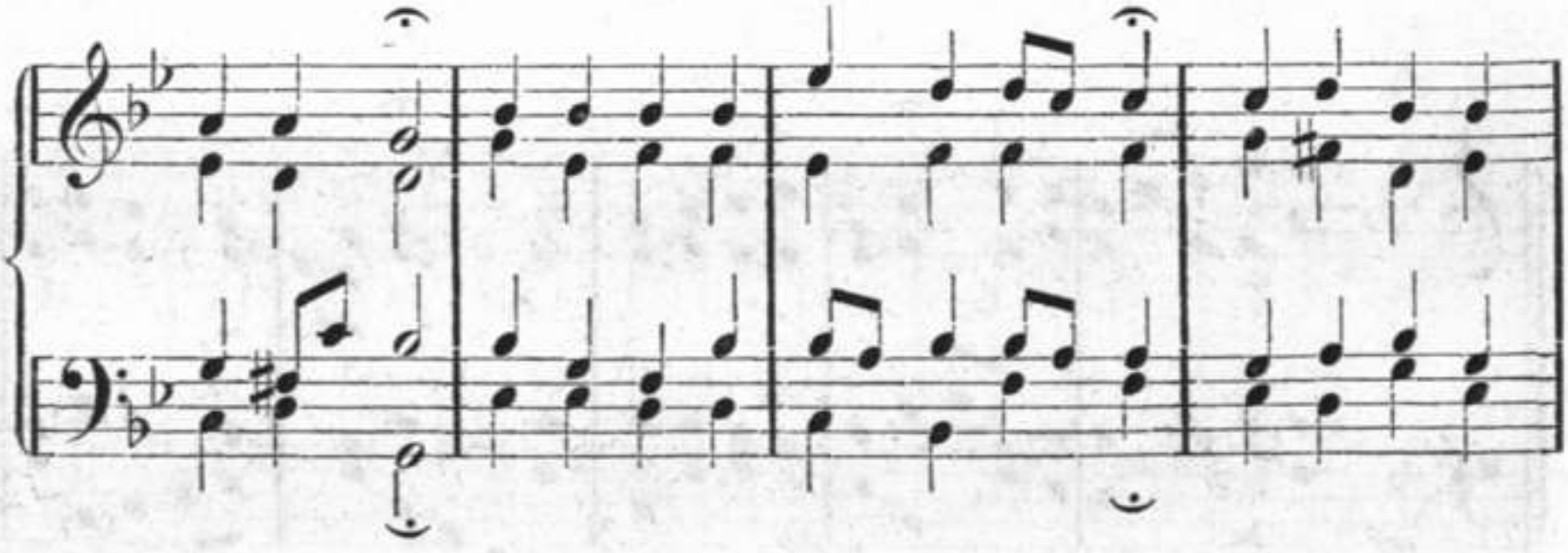




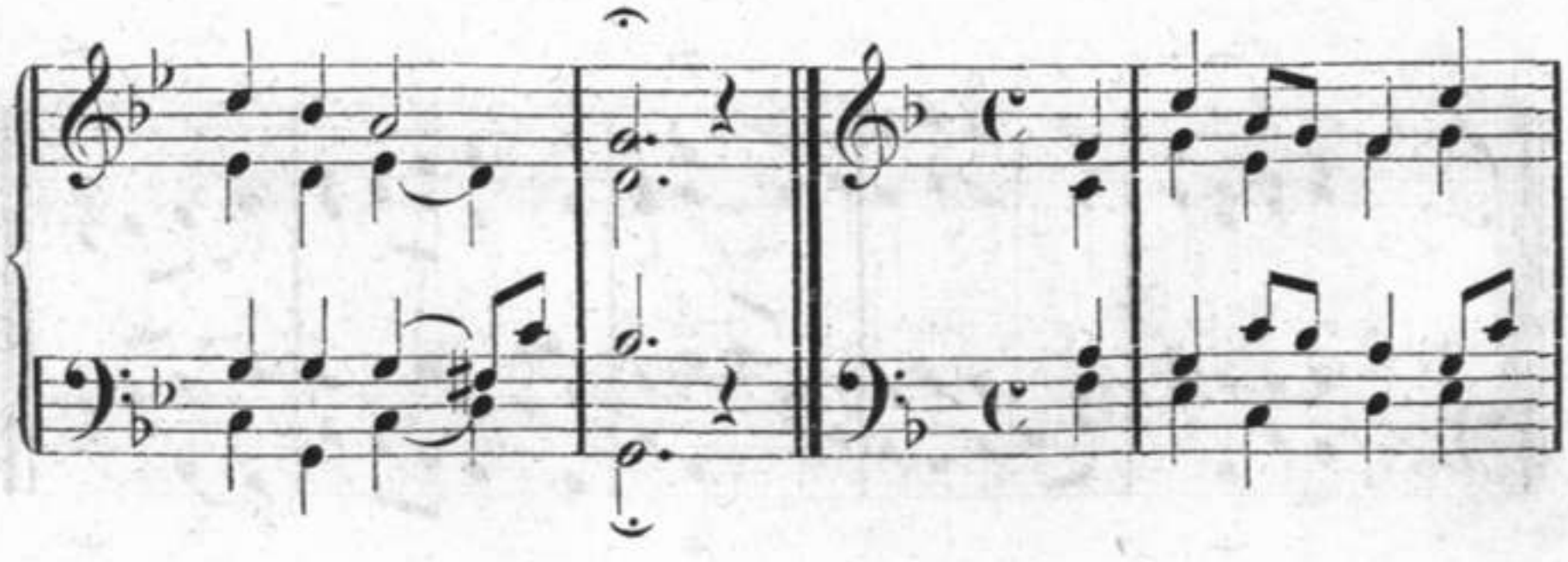


224. Hilf, Herr Jesu, laß gelingen —

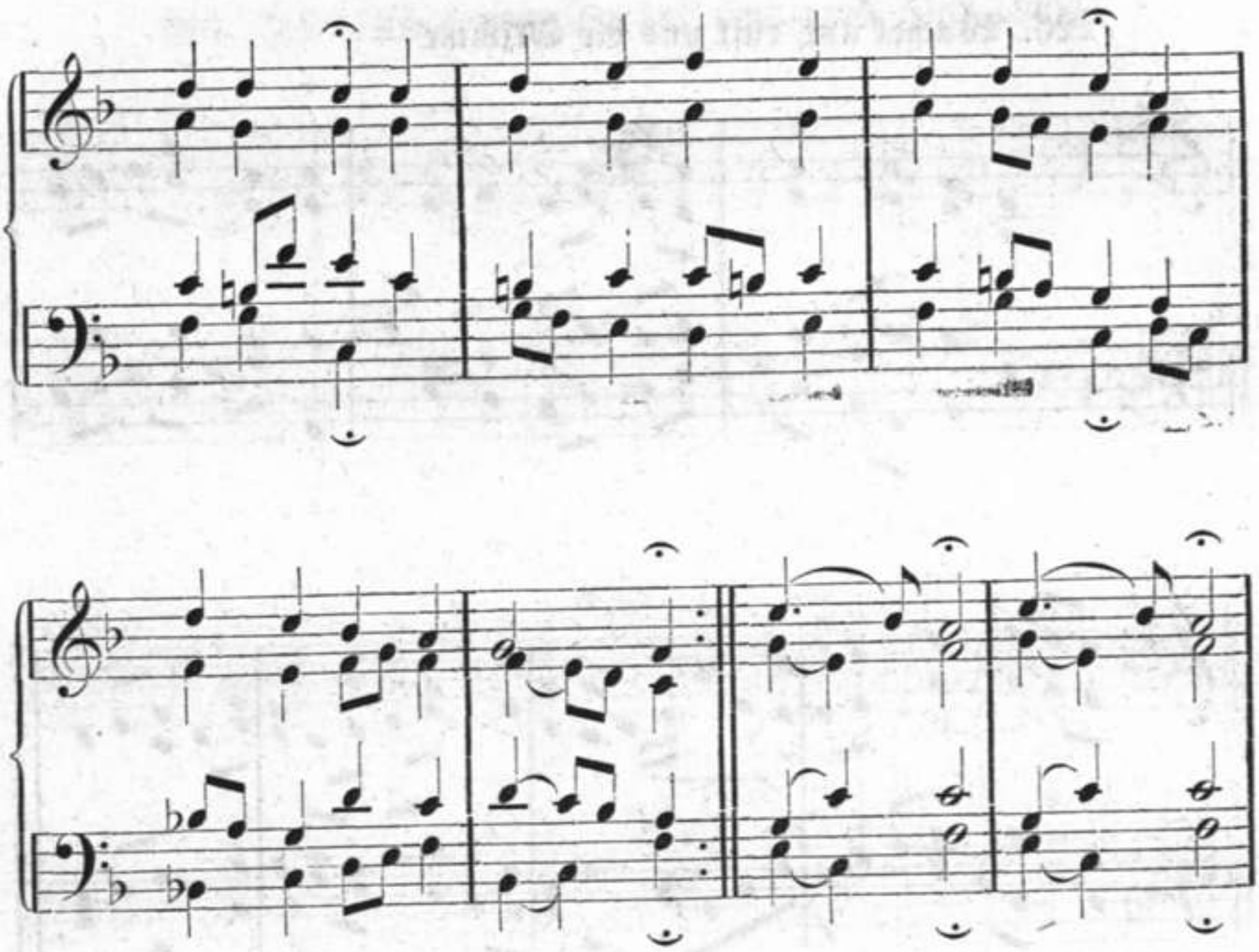


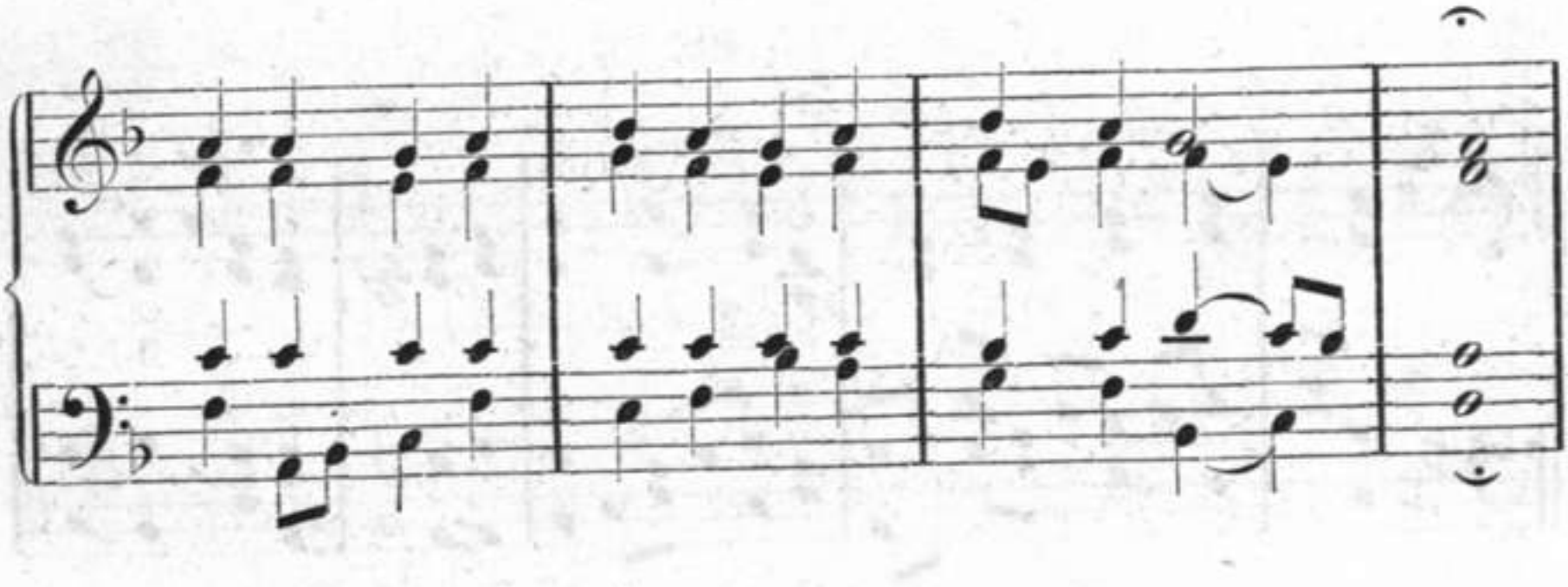


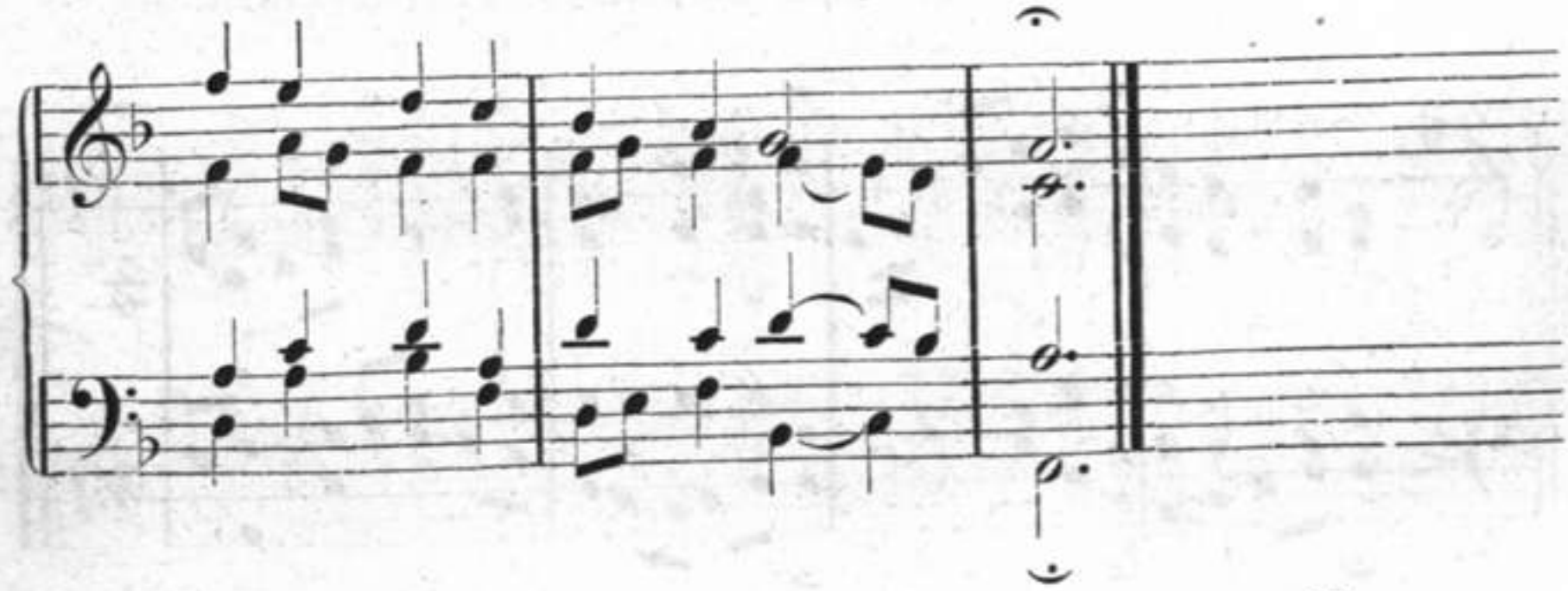
225. Wie schön leuchtet der Morgenstern —



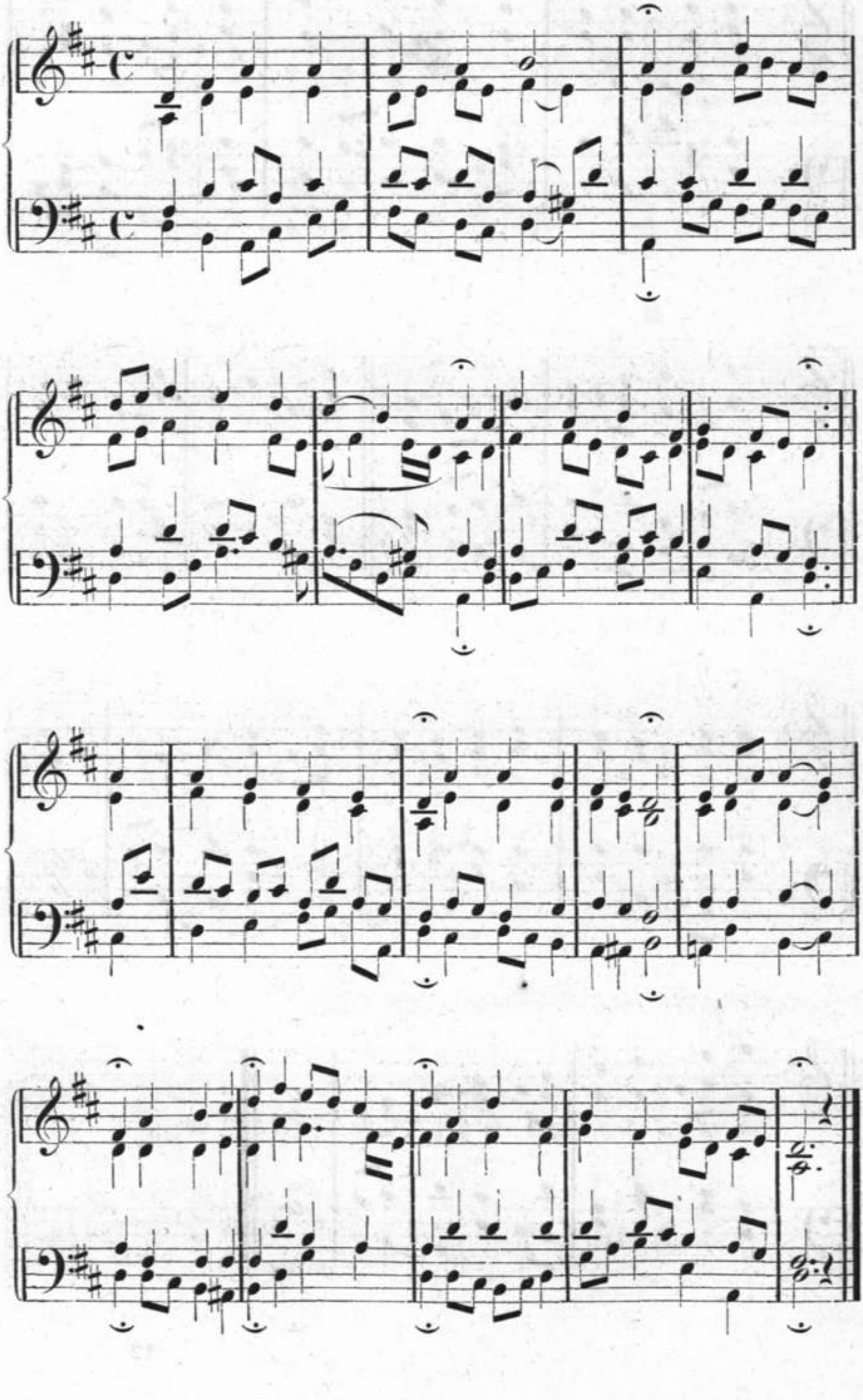
BSB



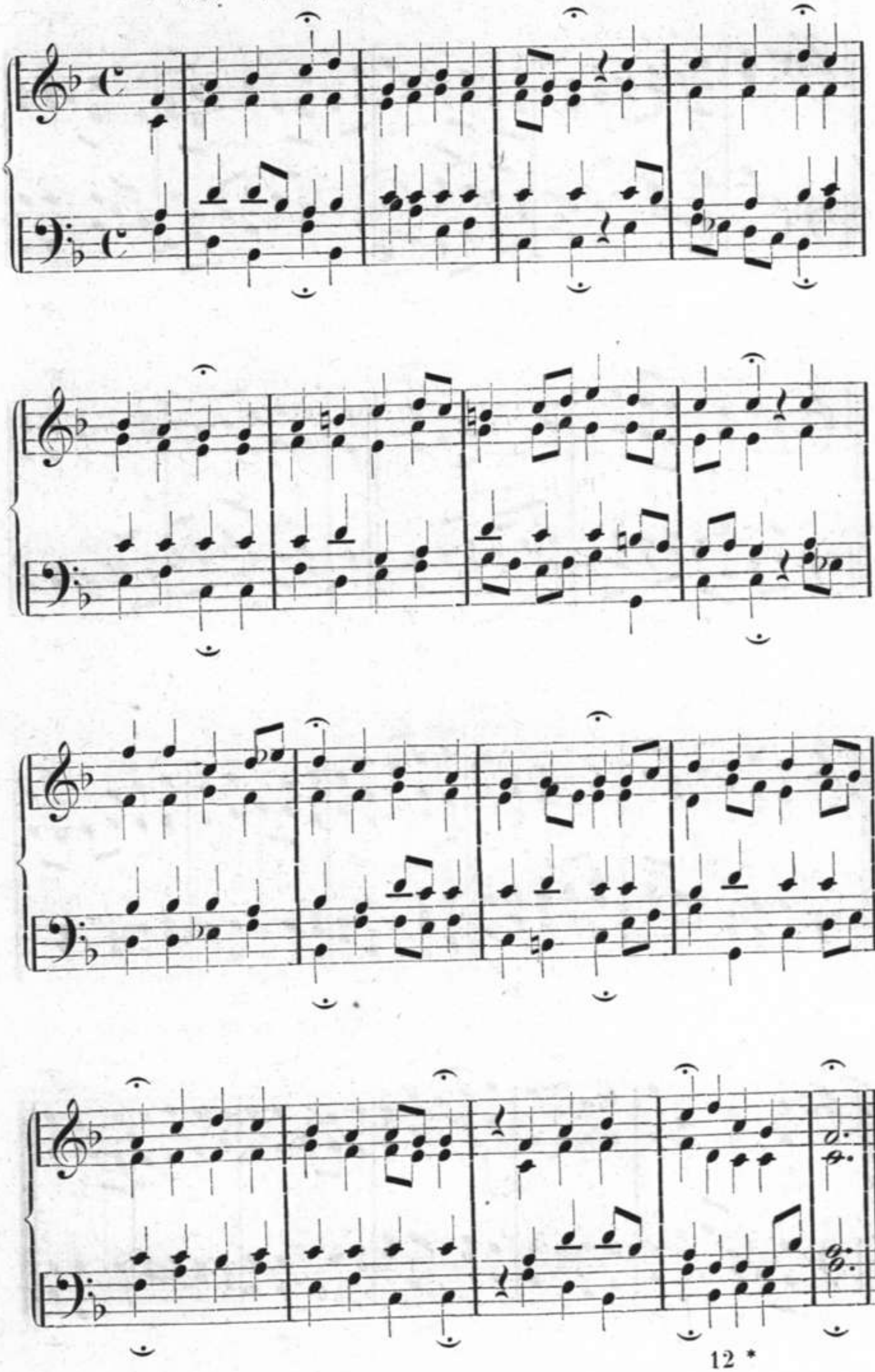




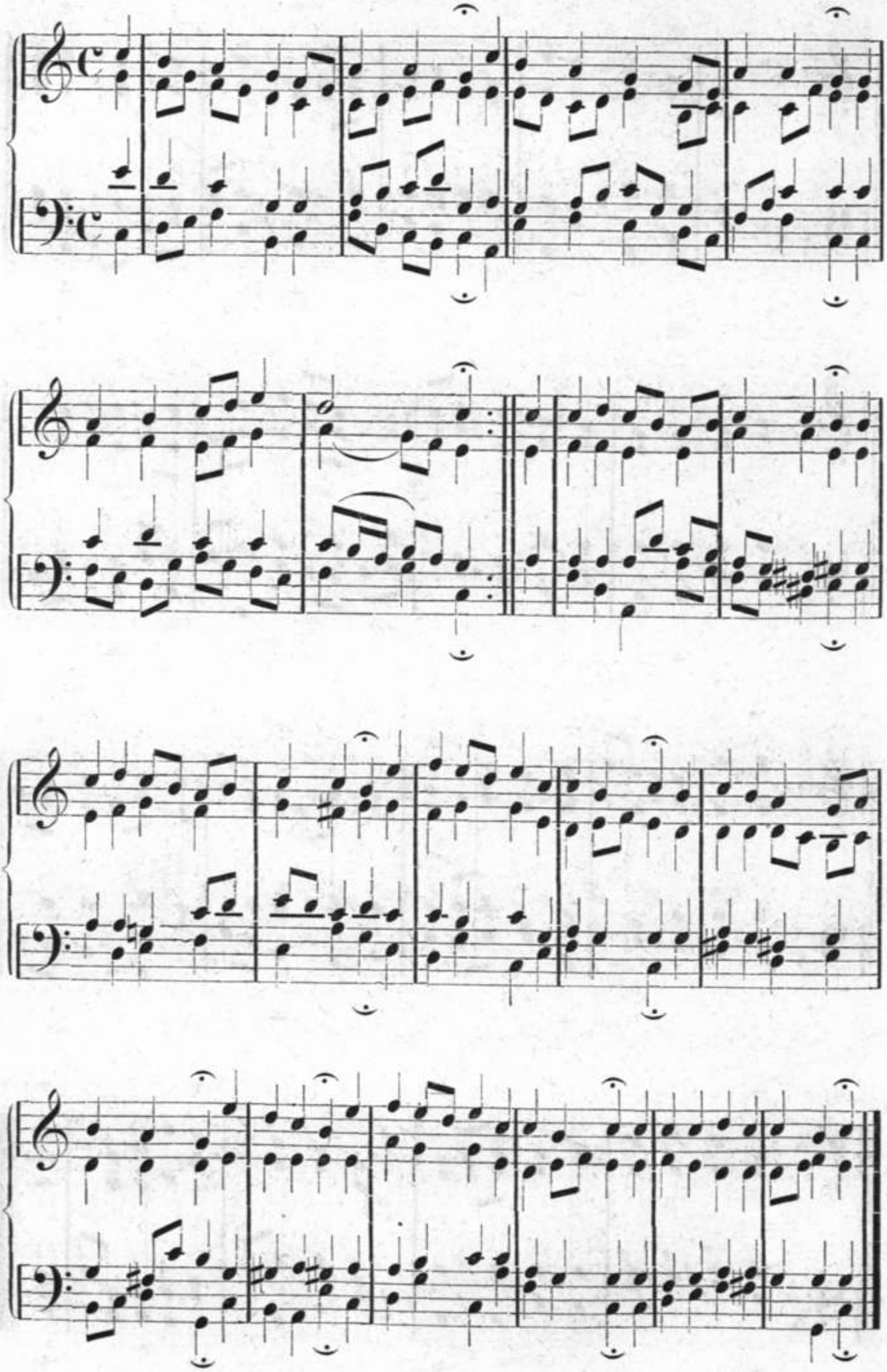
226. Wachet auf, ruft uns die Stimme —



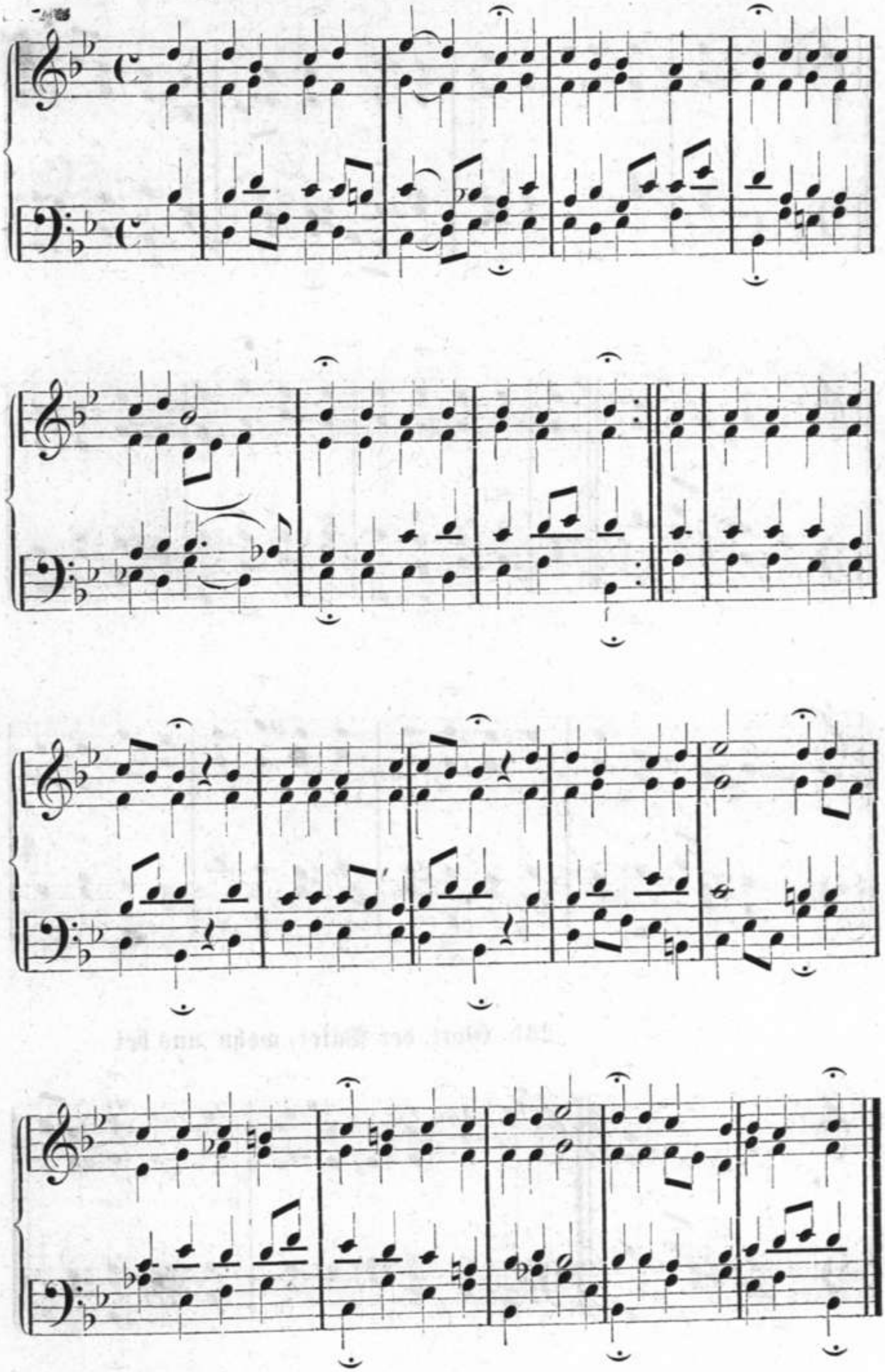
227. Ich laß dich nicht —



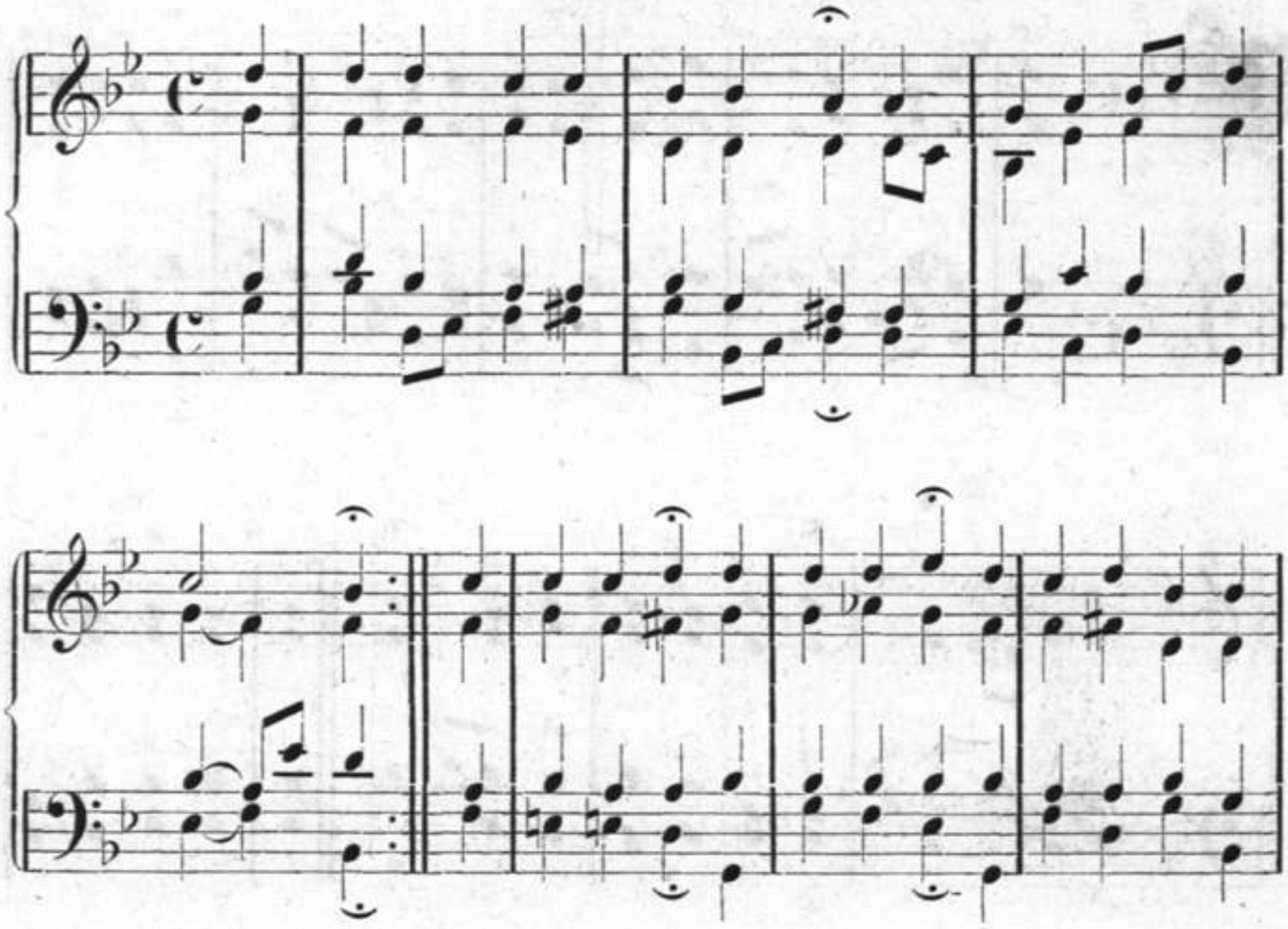
228. Herzlich lieb hab' ich dich, o Herr —

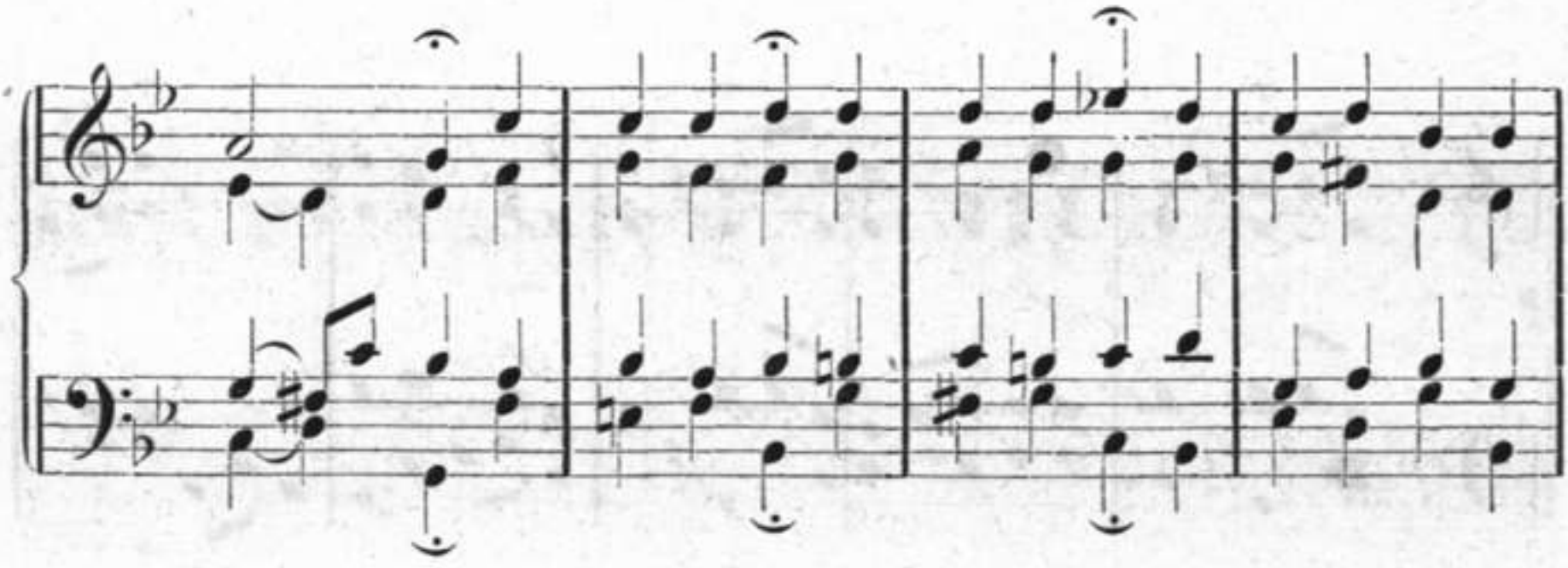


229. Jesu, nun sei gepreiset —

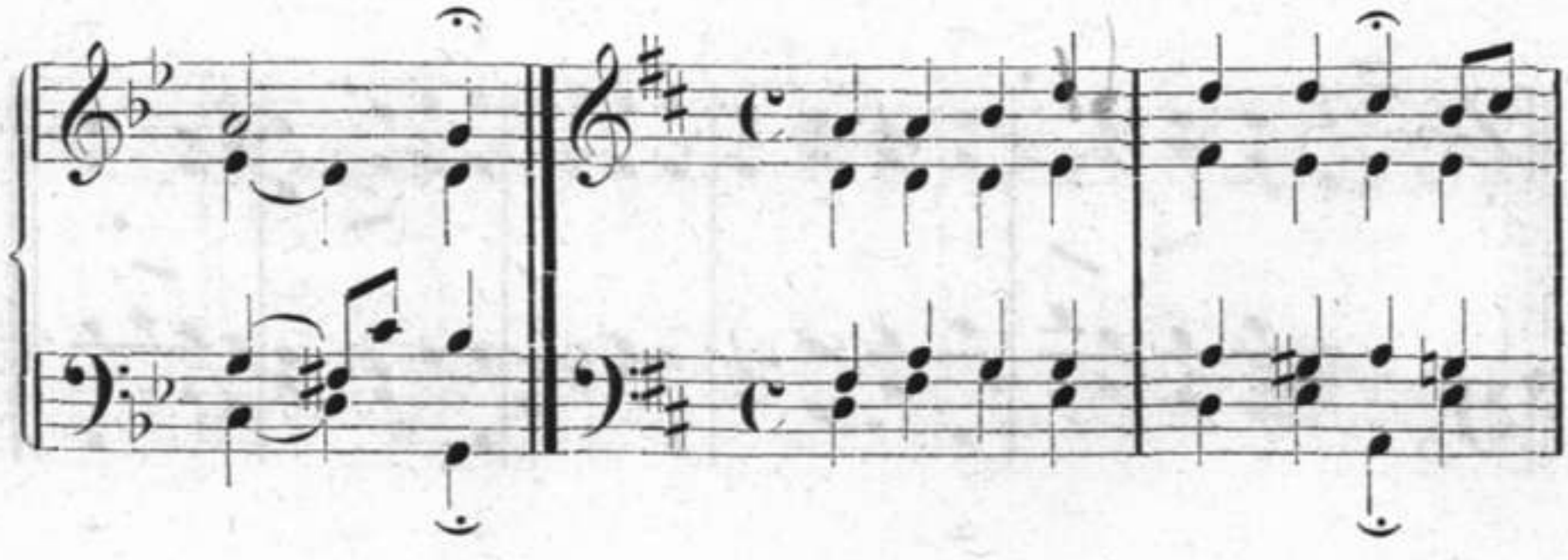


230. So gehst du nun, mein Jesu, hin —

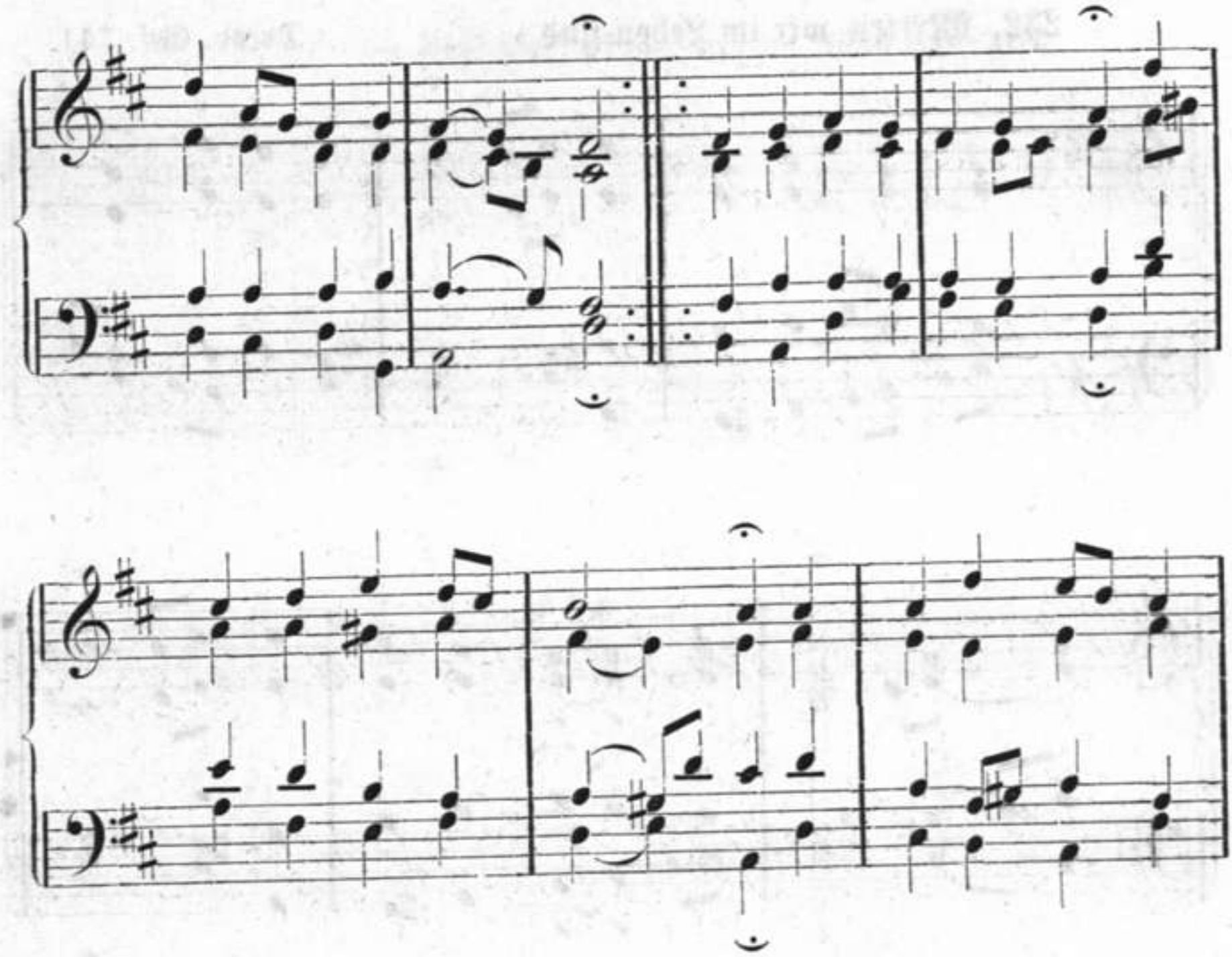


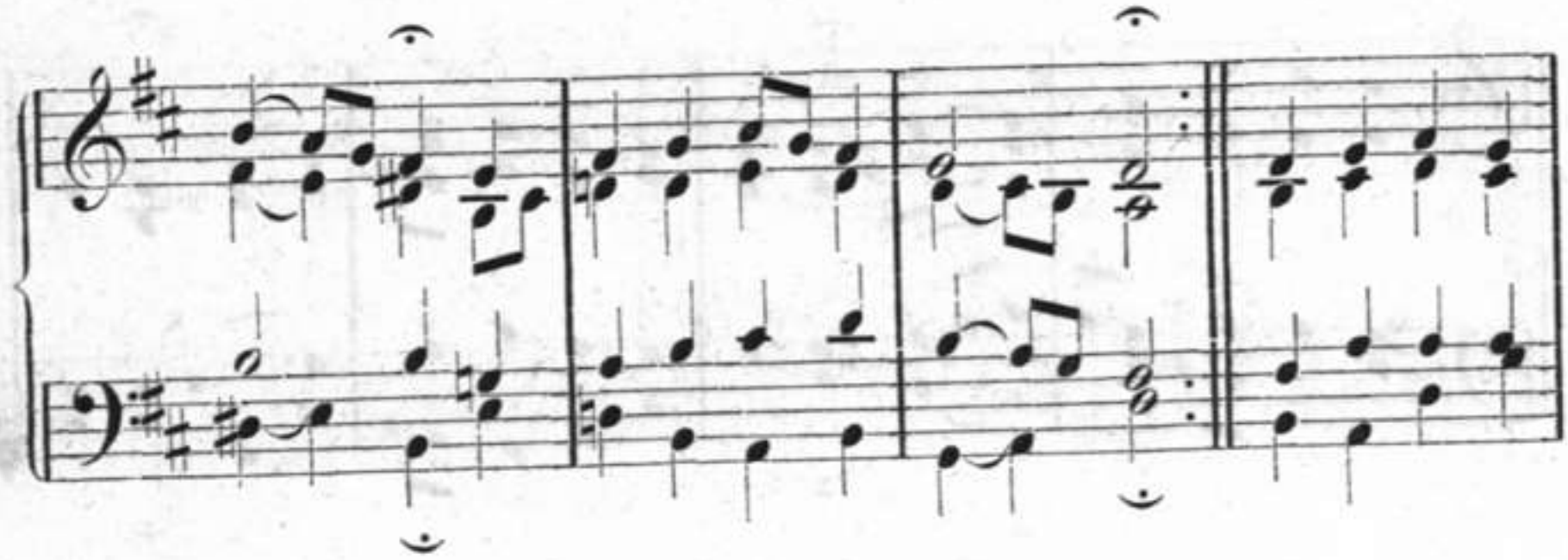


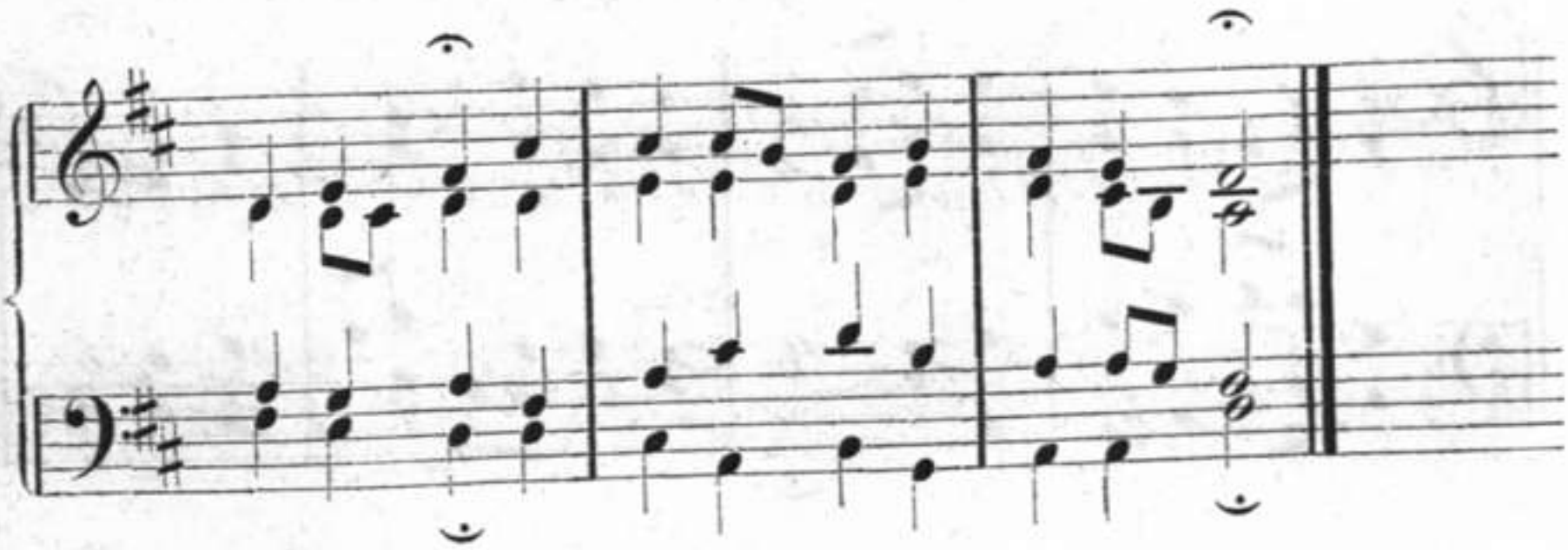
231. Gott, der Vater, wohn' uns bei —



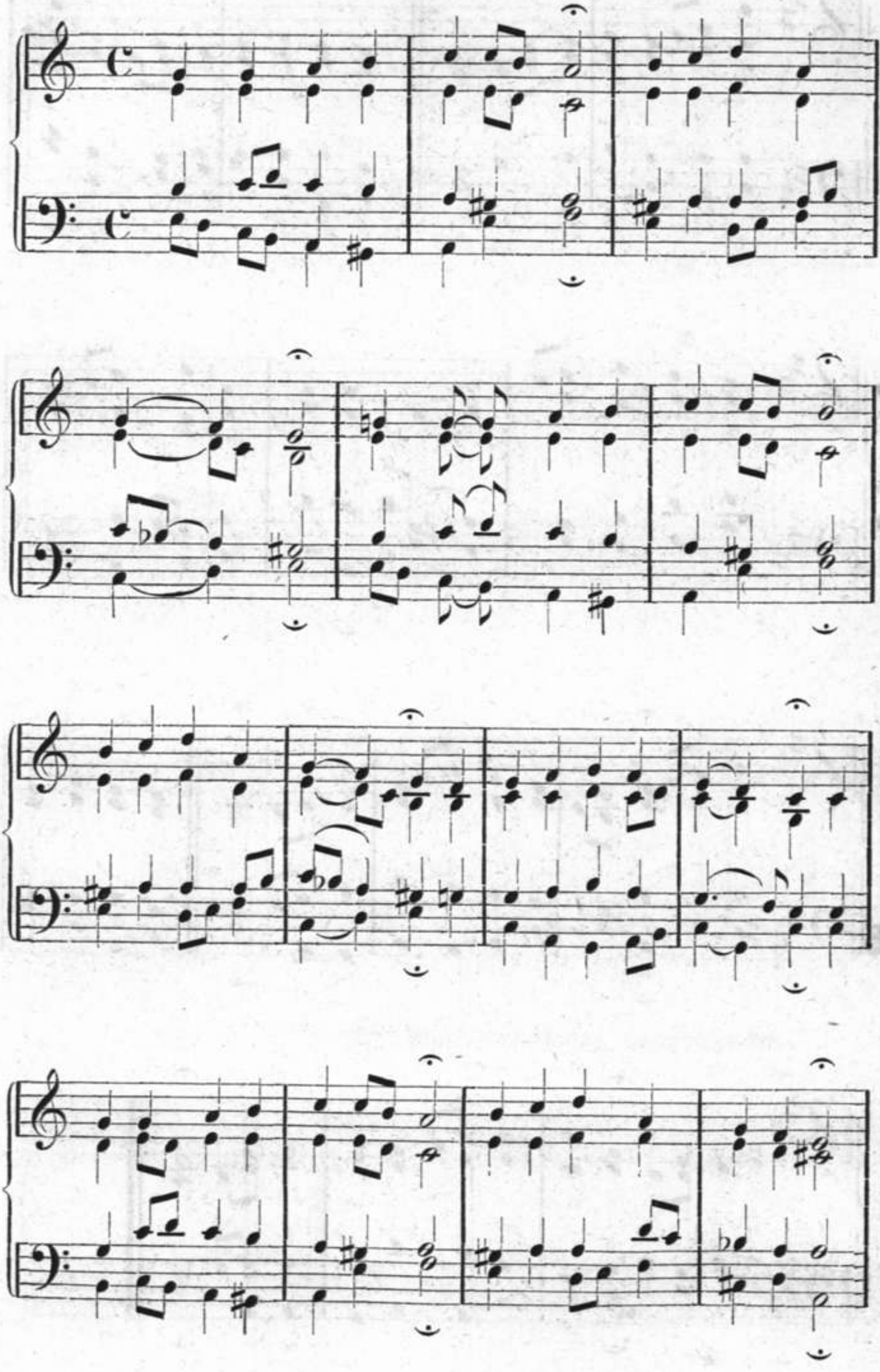
BSB

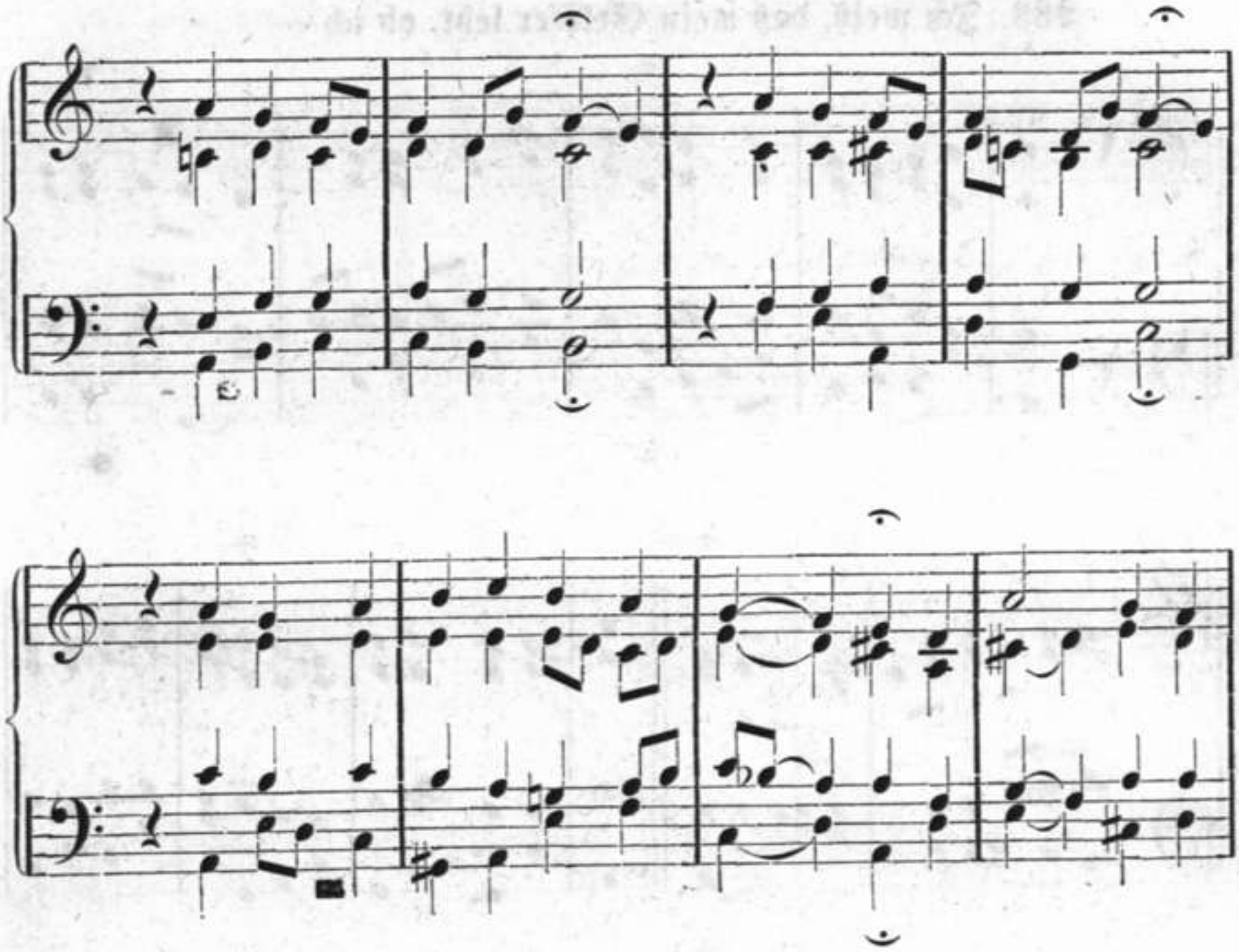


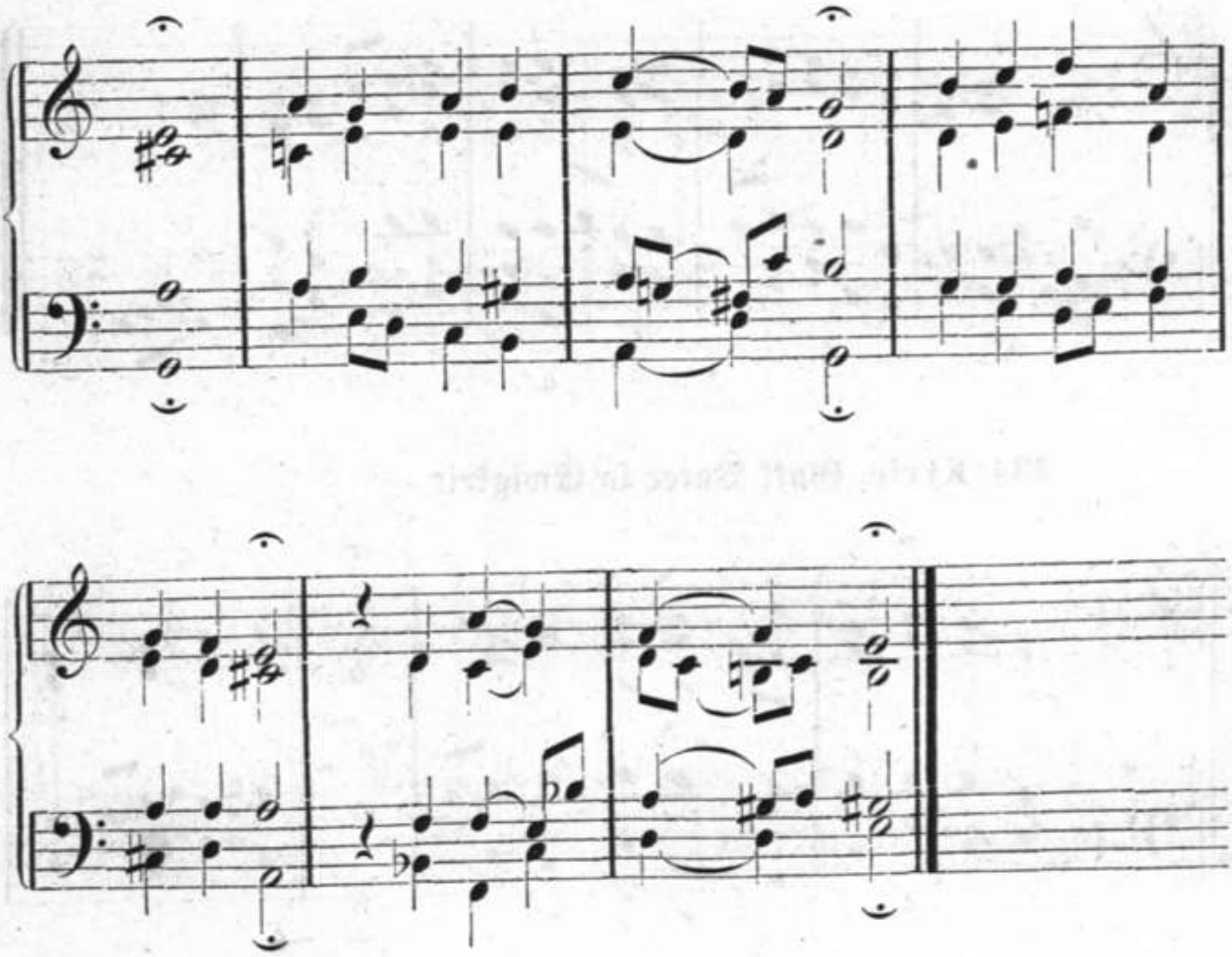




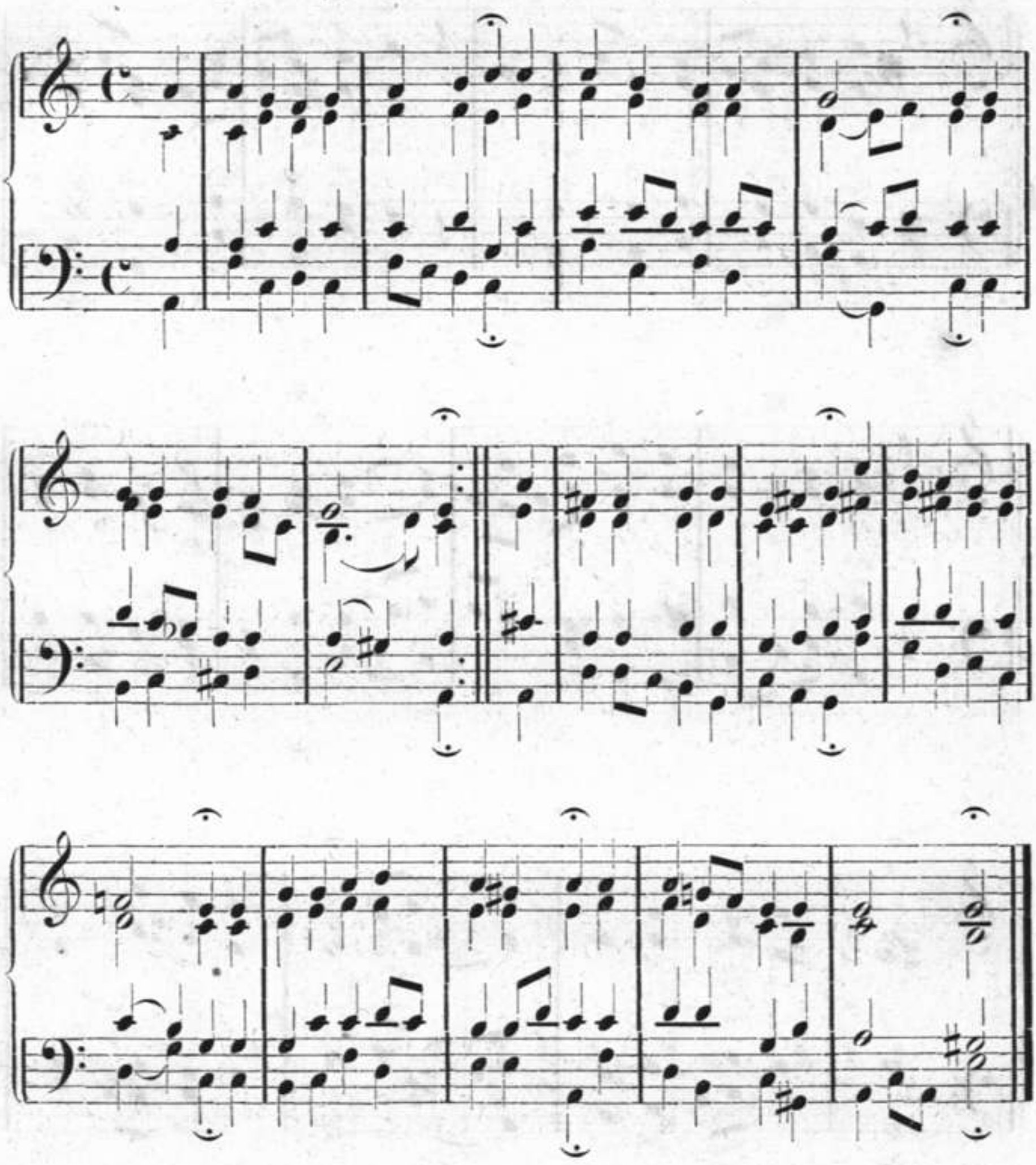
232. Mitten wir im Leben sind — Dresd. Gef. 741.





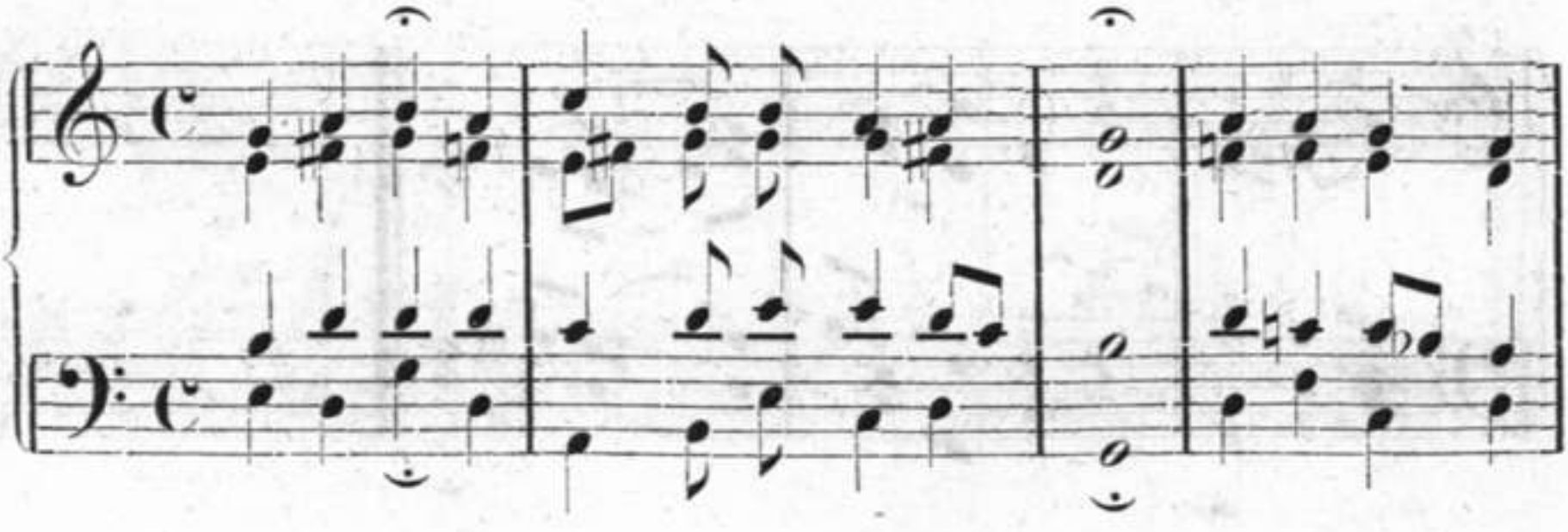


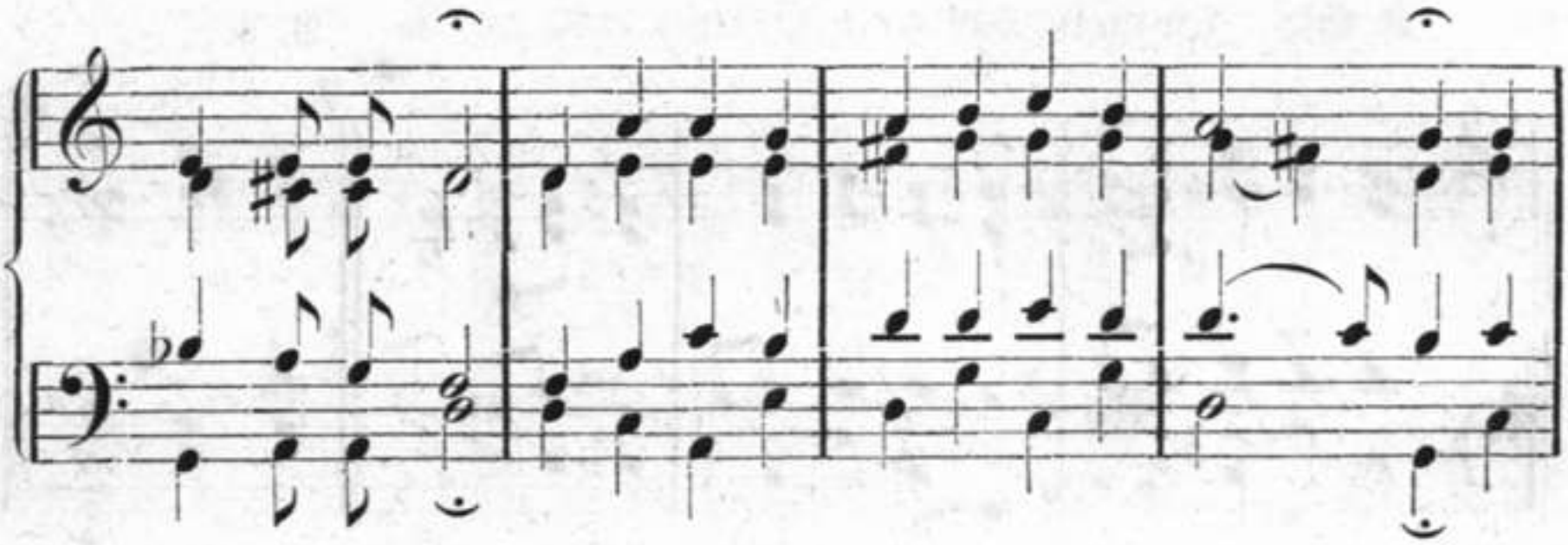
233. Ich weiß, daß mein Erlöser lebt, ob ich —



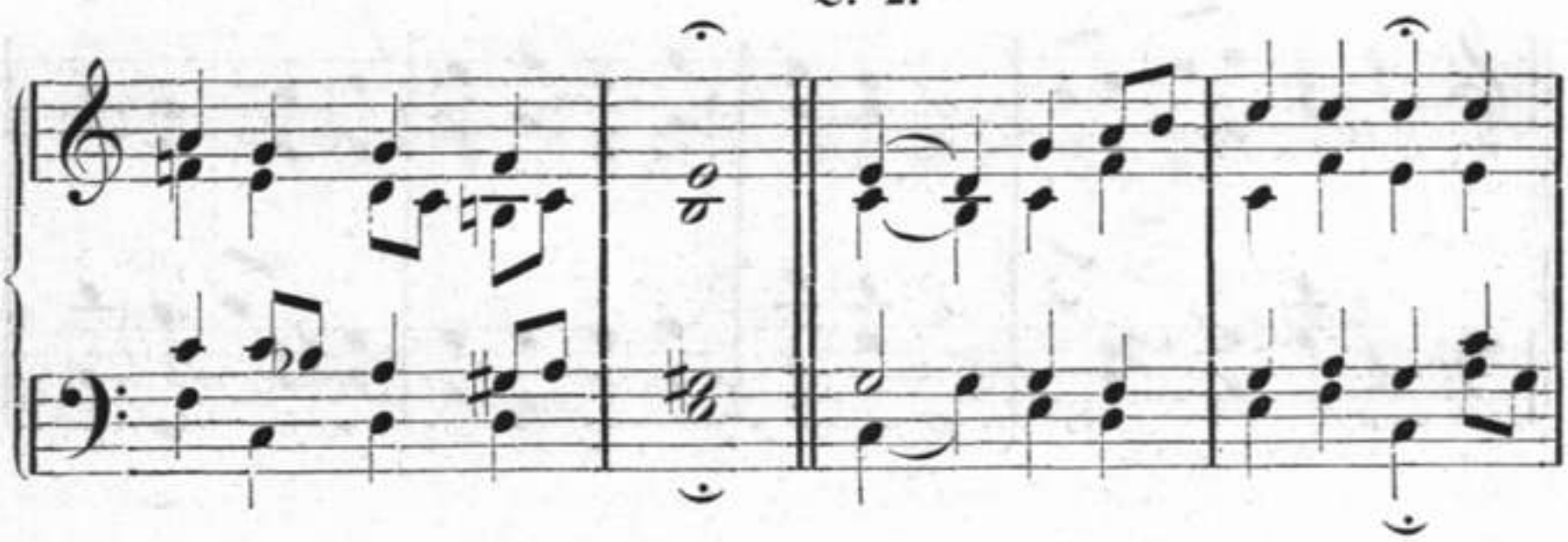
234 Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit —

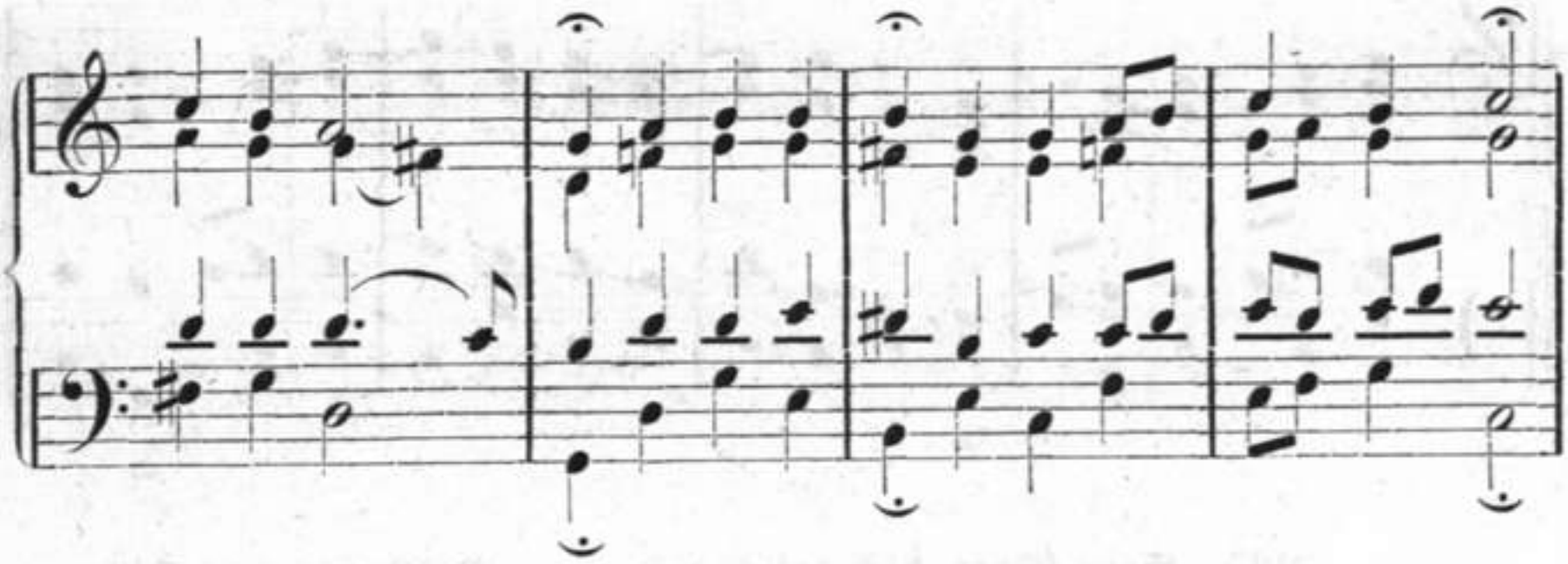
V. 1.

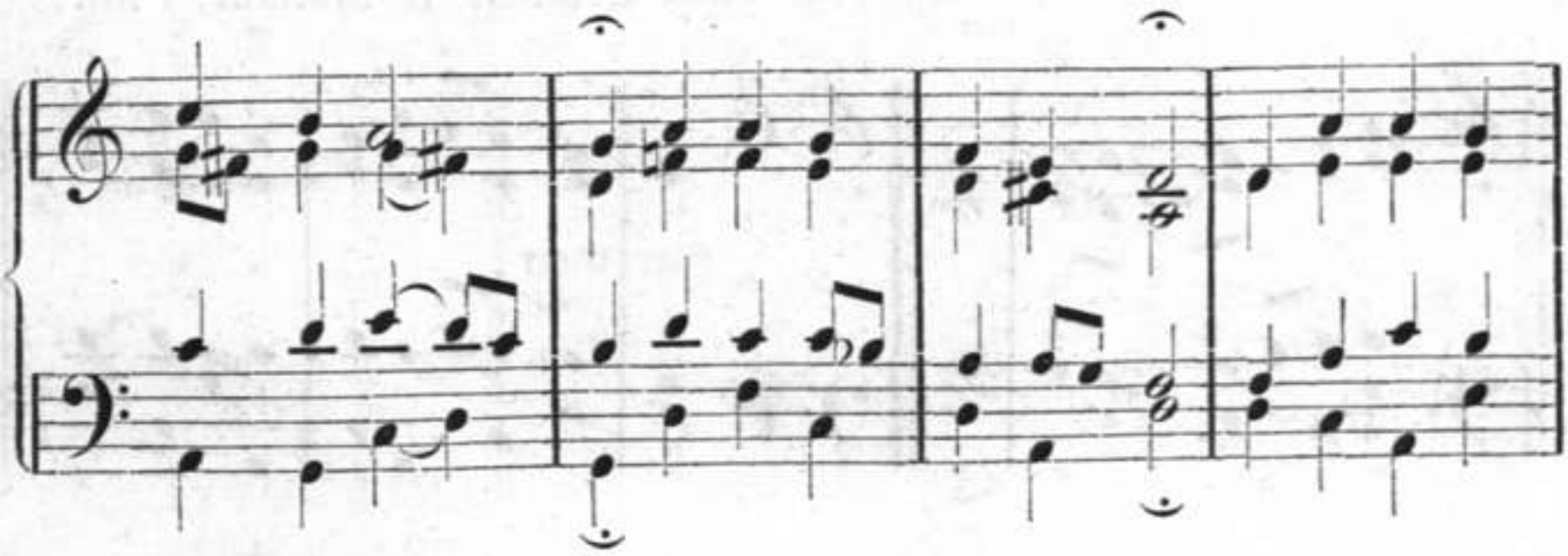




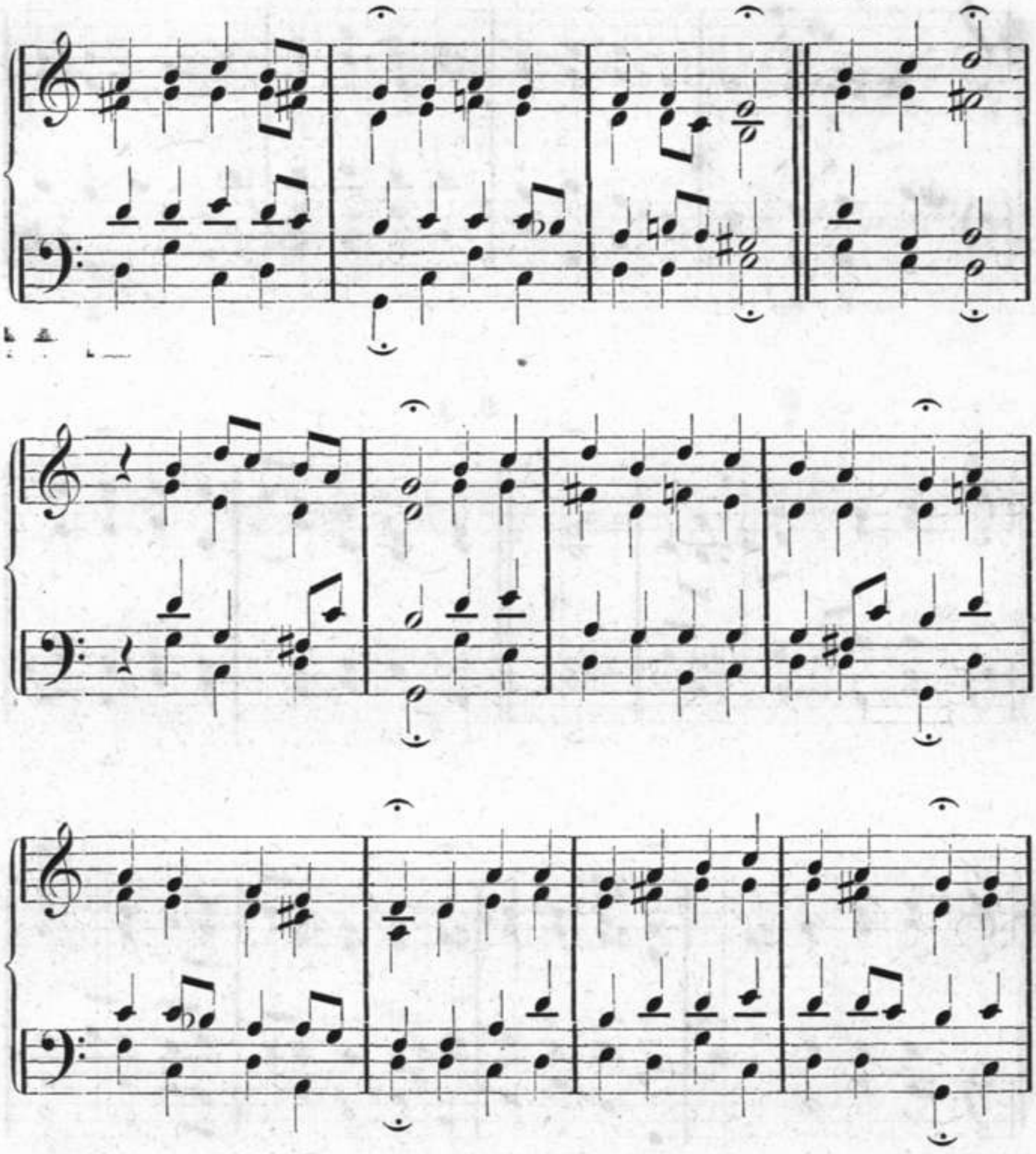
V. 2.





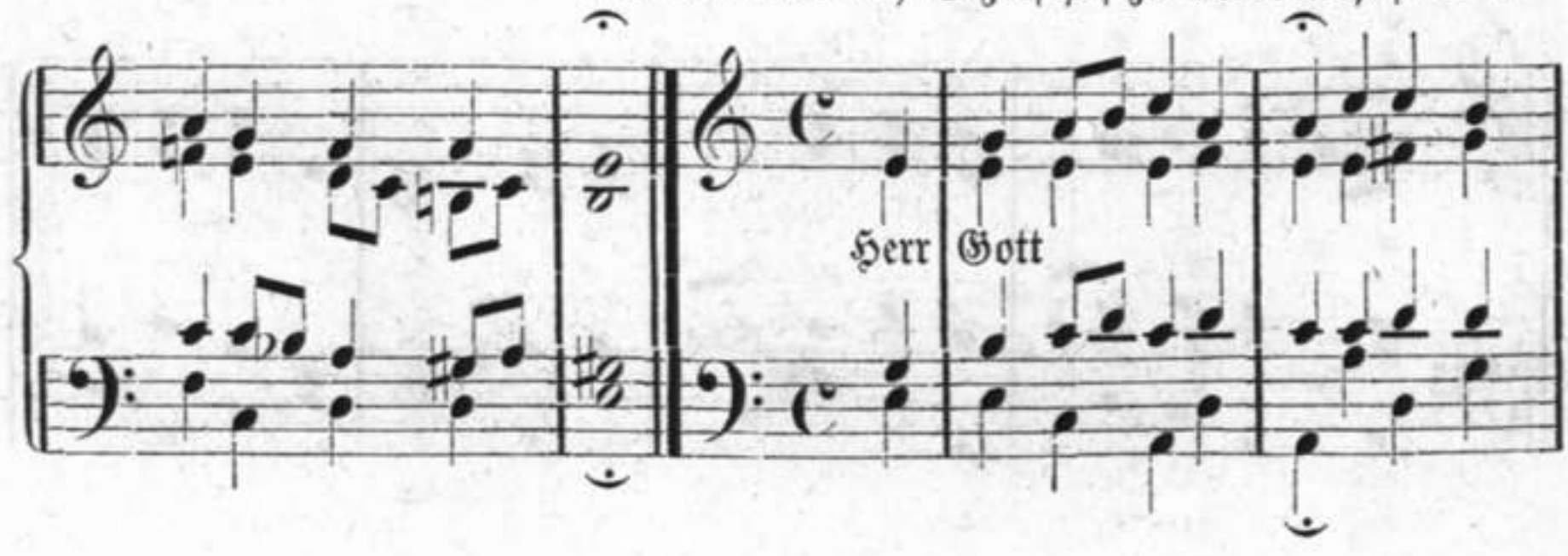


V. 3.



235. Herr Gott, dich loben wir — Te Deum nach Hiller.

Ambrosius, Erzbiſchof zu Mailand, † 397.



Von E=wig=keit zu

Der Kre=a=tu=ren ꝛc.
Die En=gel dei=ne ꝛc.

Hei= lig iſt un=ſer

Weit

Sie,
Der

ü=ber al=le

die den Erd=kreis ꝛc.
Leh=re Je=ſu ꝛc.

V. 3.

Du Herr, der Eh = ren

Du ward'st ein Menſch ꝛc.
Dem To=de nahm'ſt du ꝛc.
Nun herrſcheſt du in ꝛc.
Im Grabe läſ = ſeſt ꝛe.

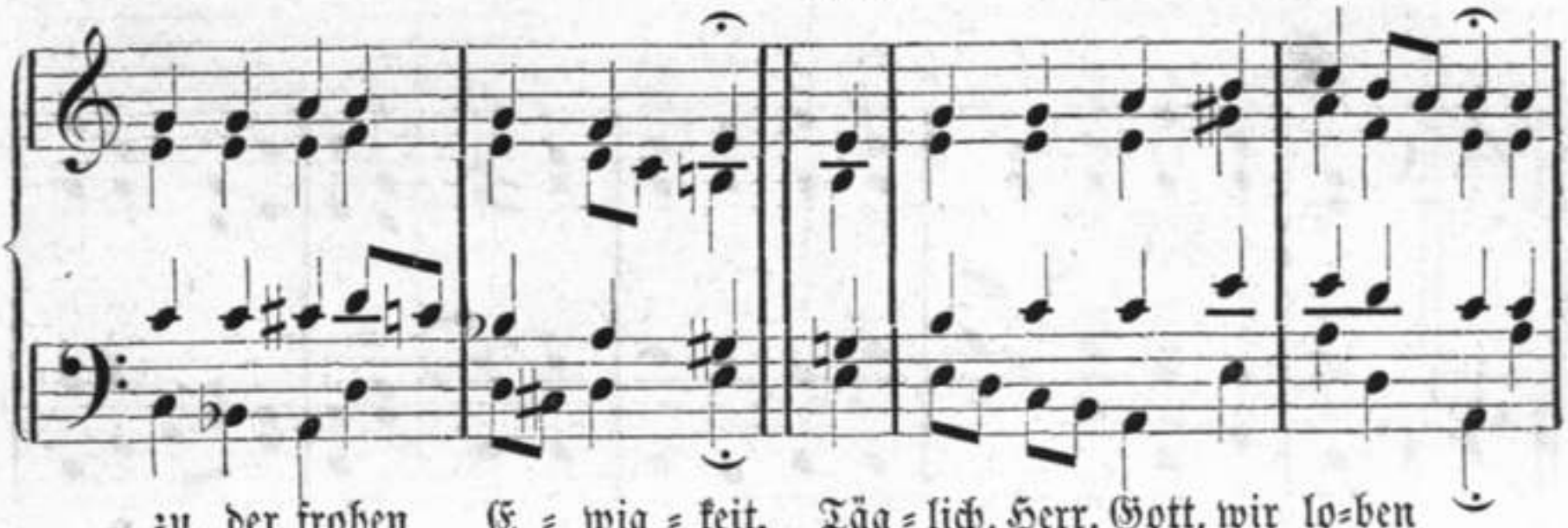
V. 4.

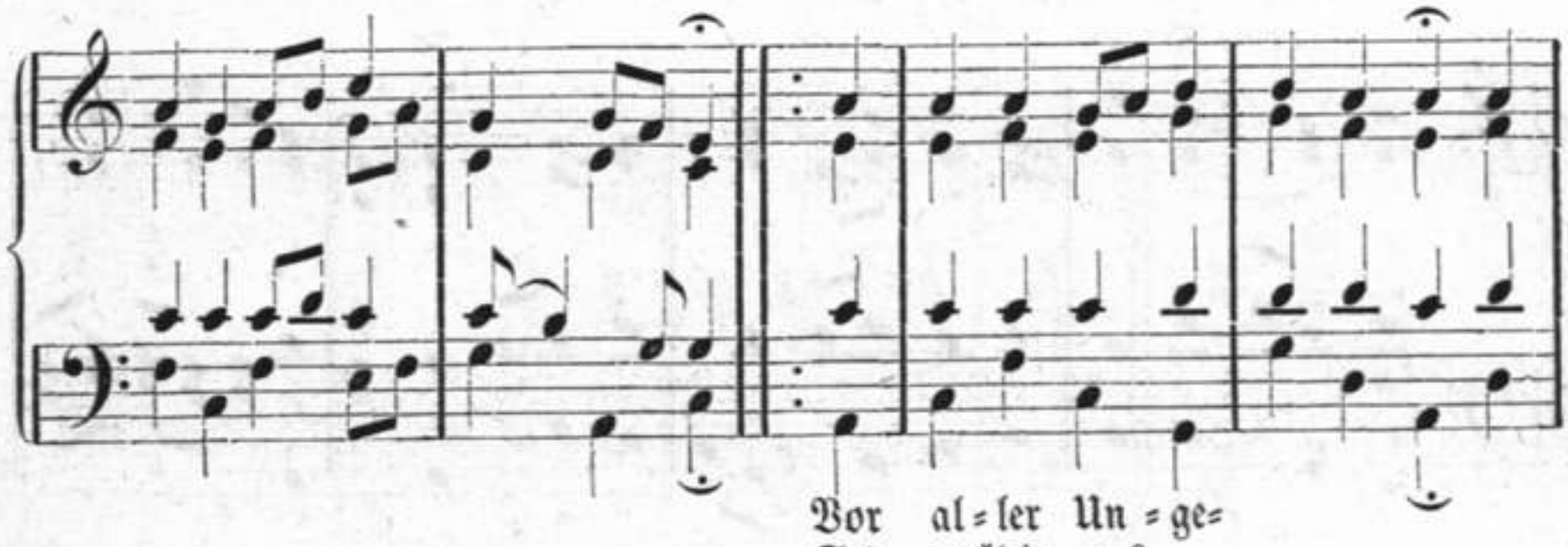
O der für uns ge= ꝛc.
Einſt ſei im Himmel ꝛc.

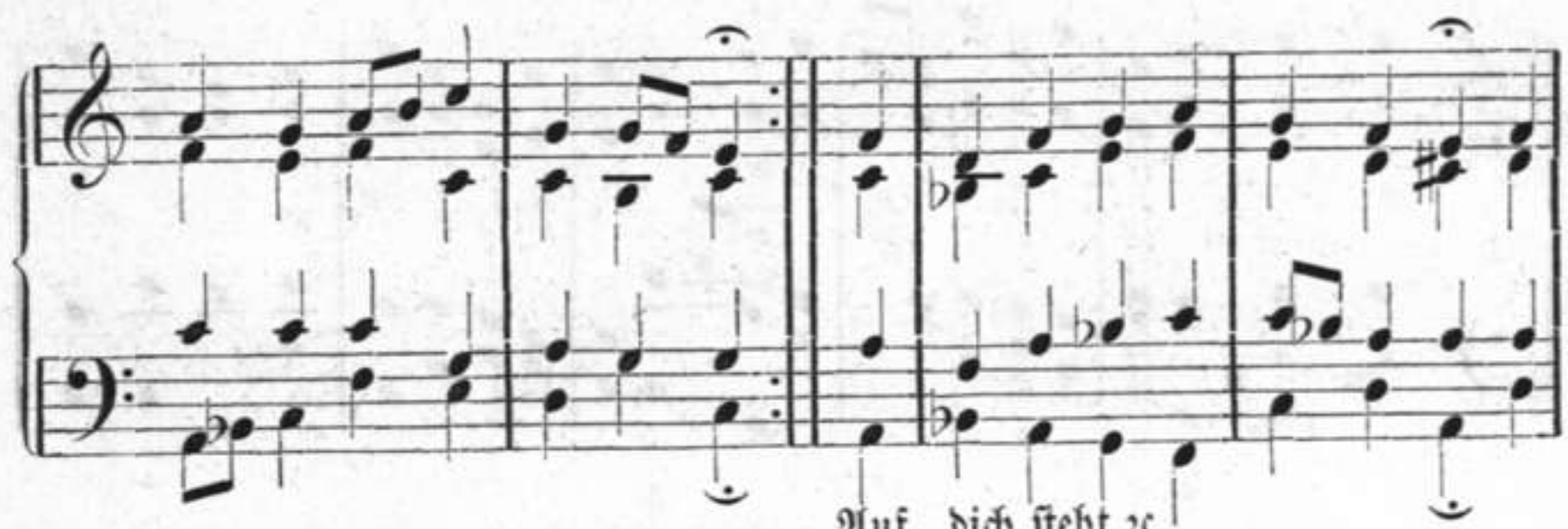
Hilf dei = nem Vol = ke ꝛc.

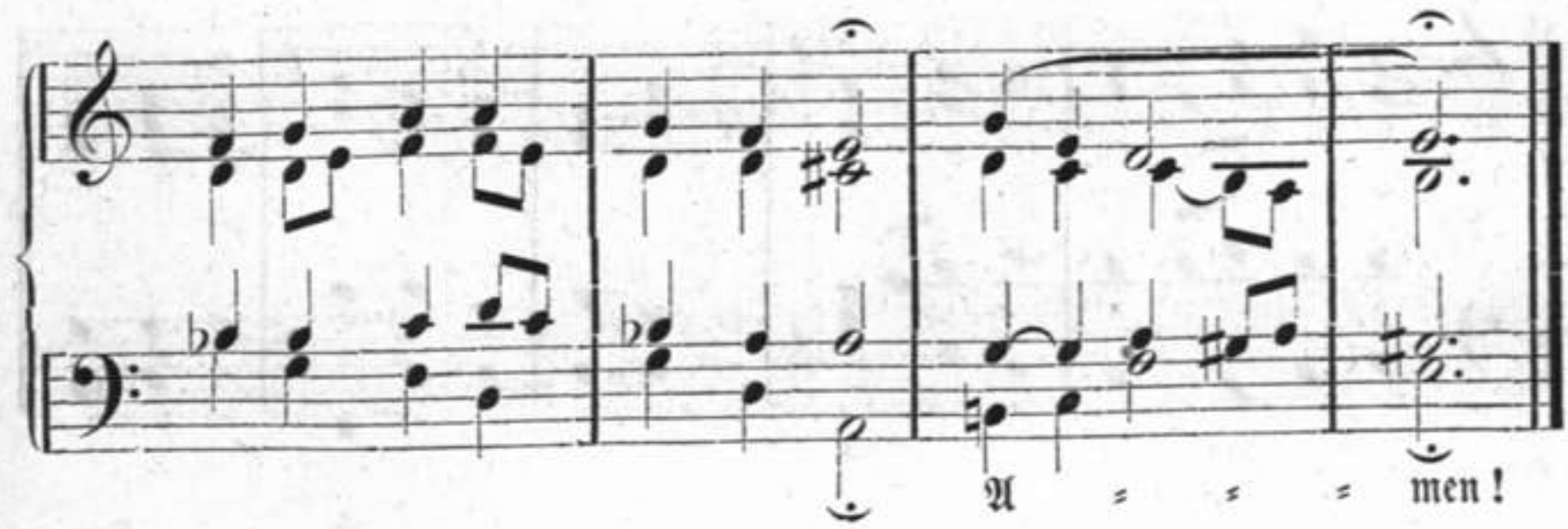
bis

V. 5.


zu der frohen E = wig = keit. Täg = lich, Herr, Gott, wir lo=ben

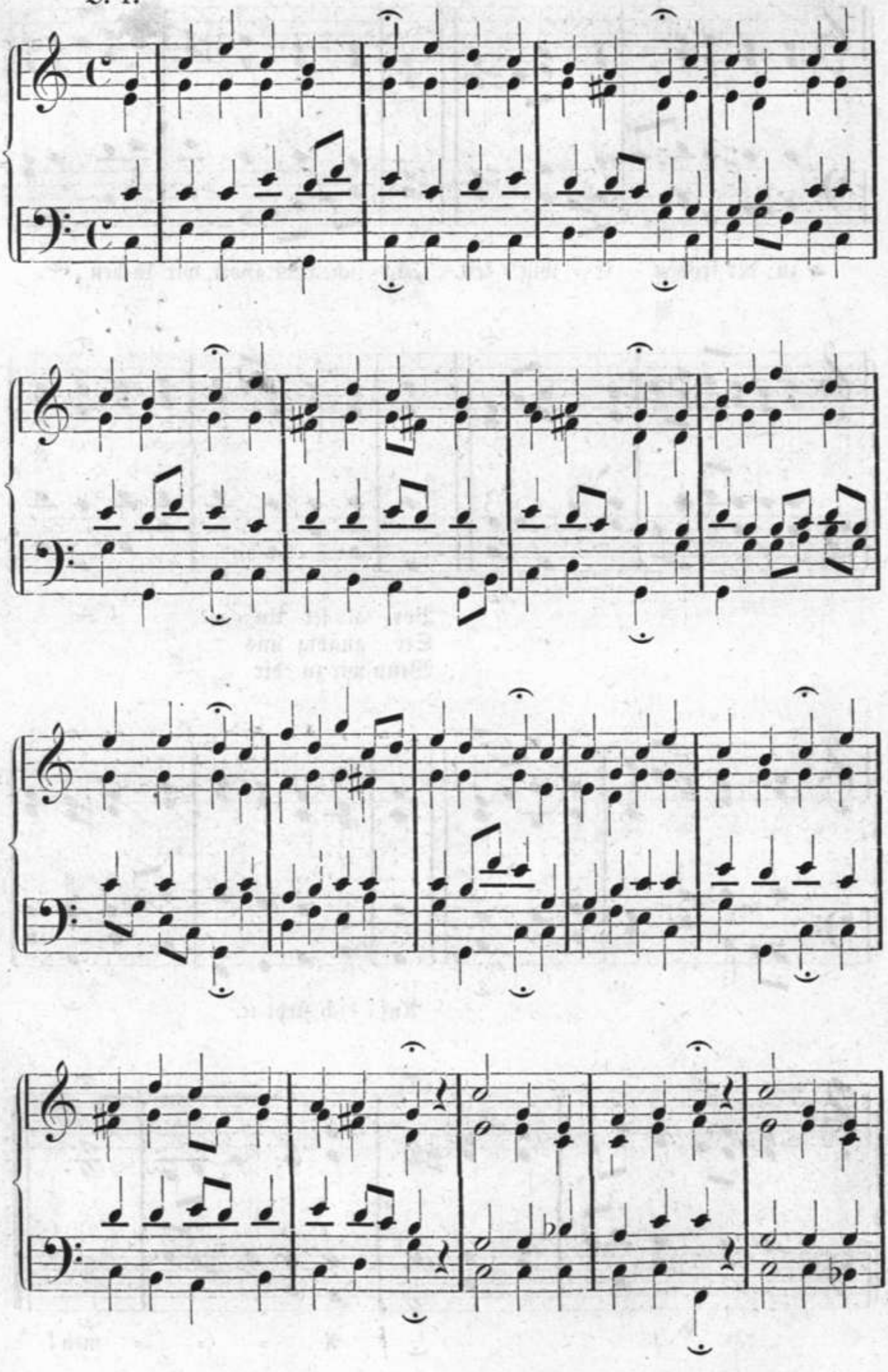

Vor al = ler Un = ge=
Sei gnädig uns
Wenn wir zu dir

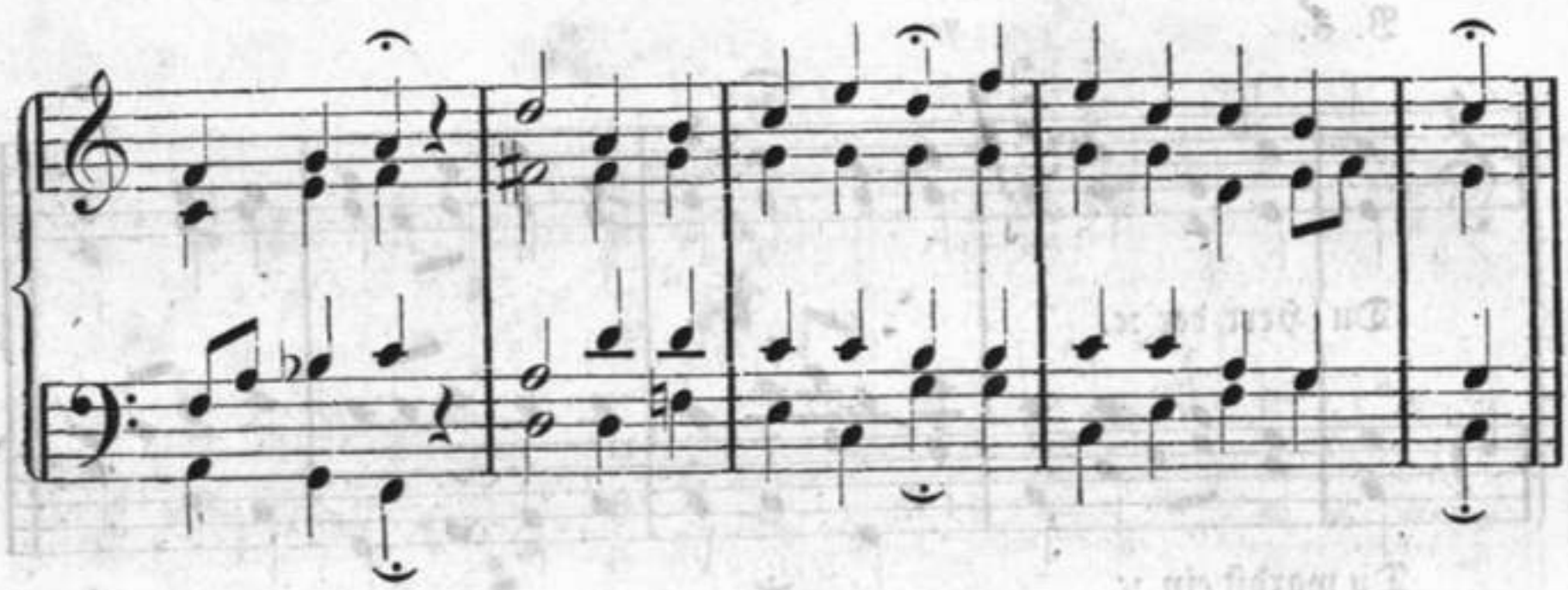

Auf dich steht ꝛc.


A = = = men!

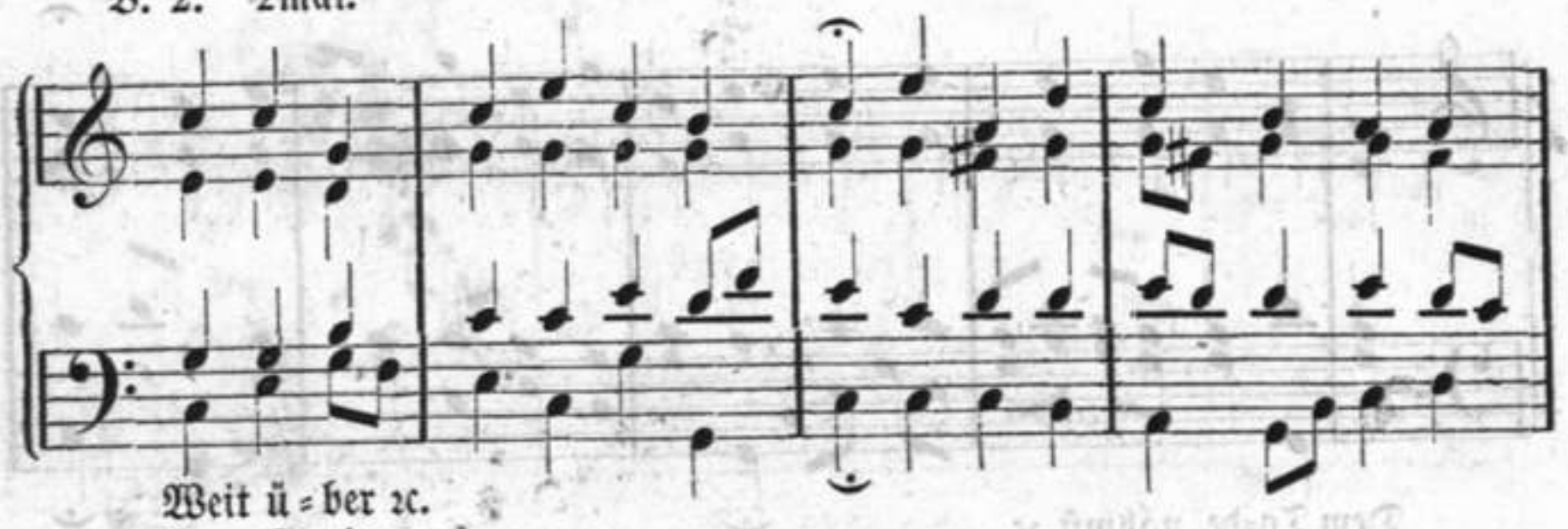
235. Zweite Mel. Heine.

V. 1.

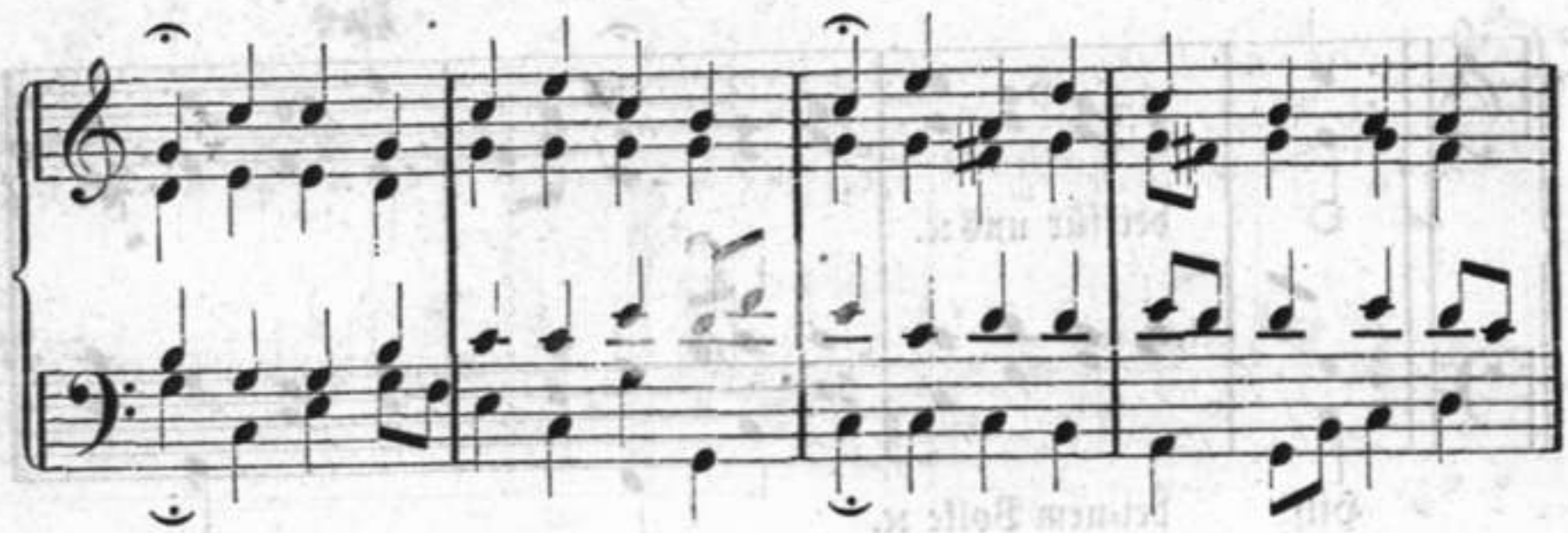


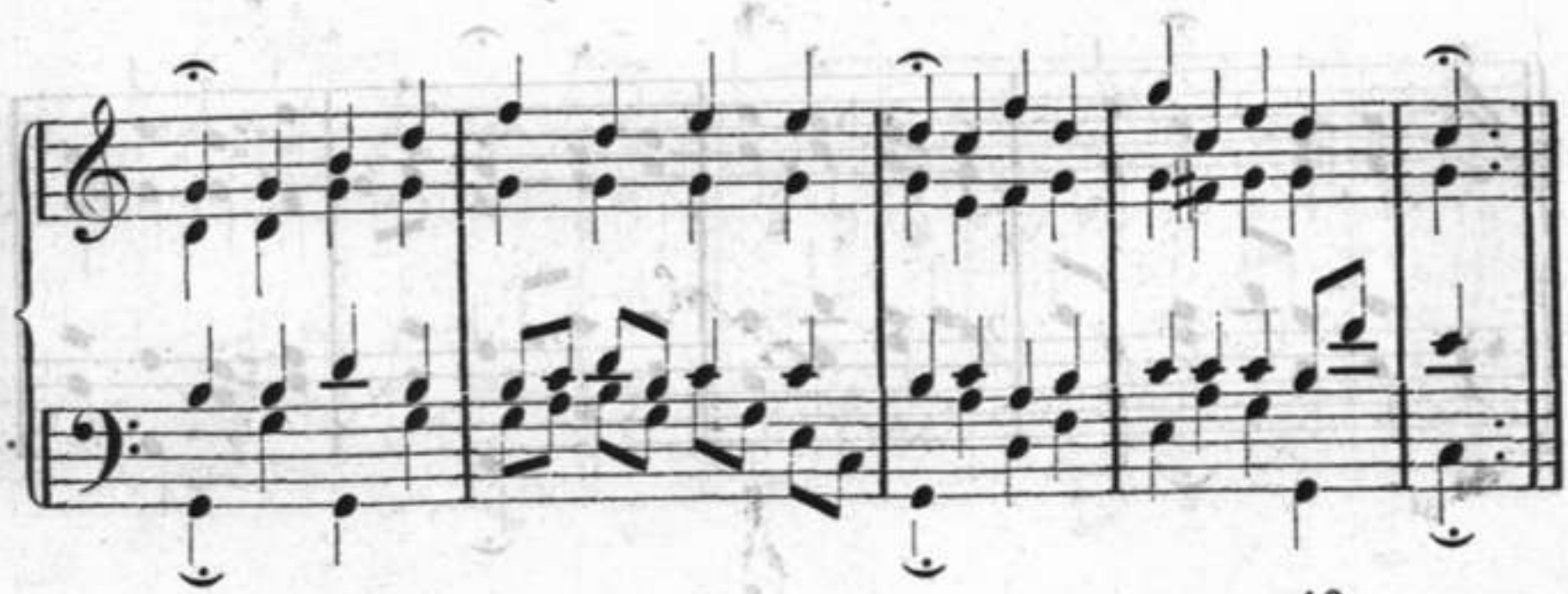


V. 2. 2mal.

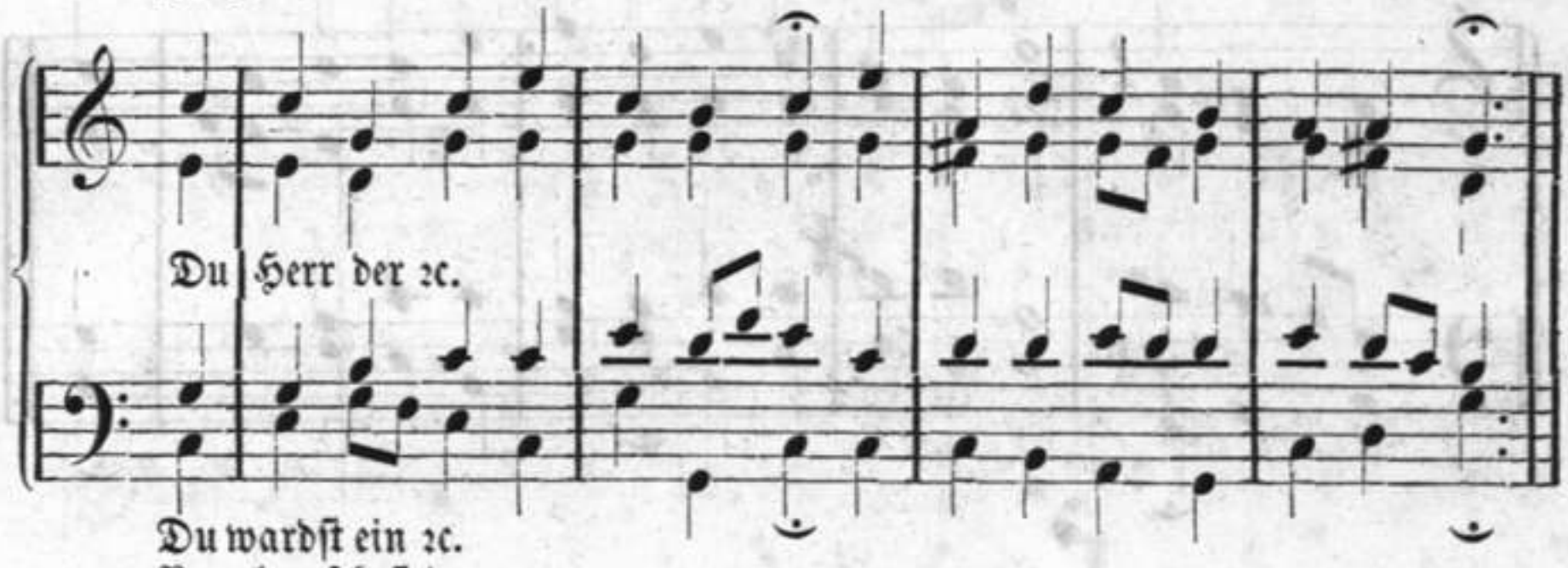


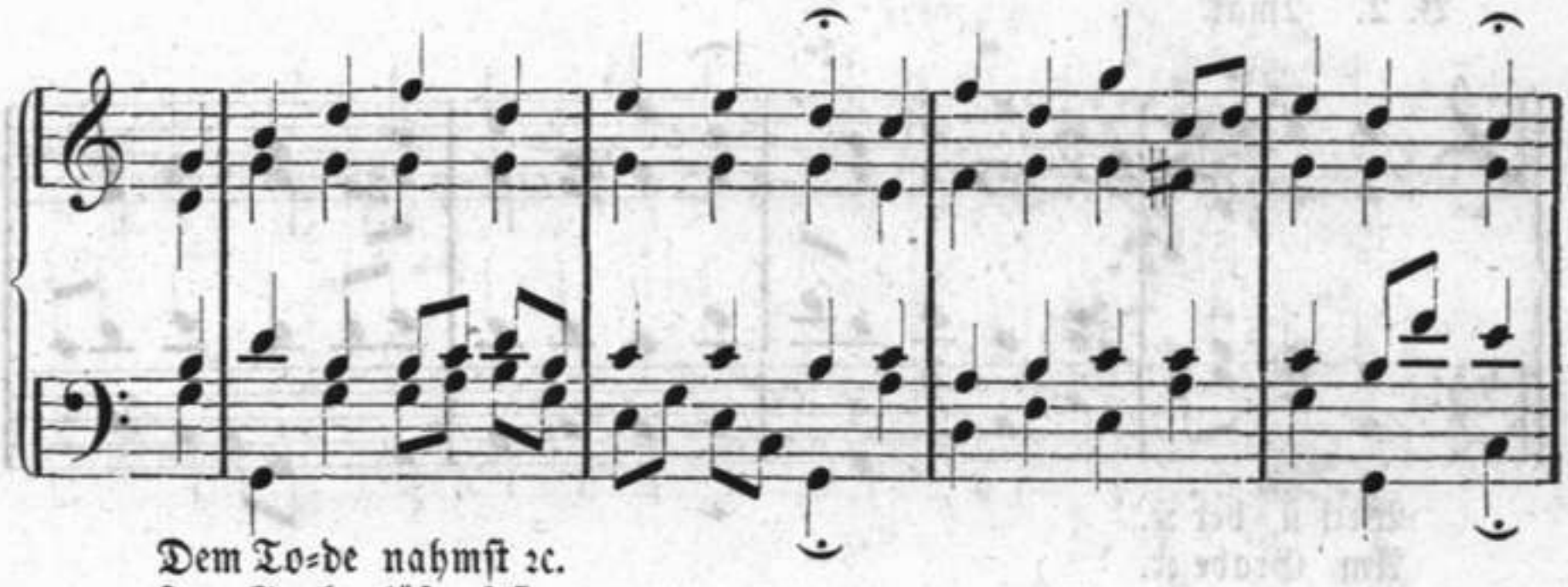
Weit ü = ber ꝛc.
Am Grabe ꝛc.



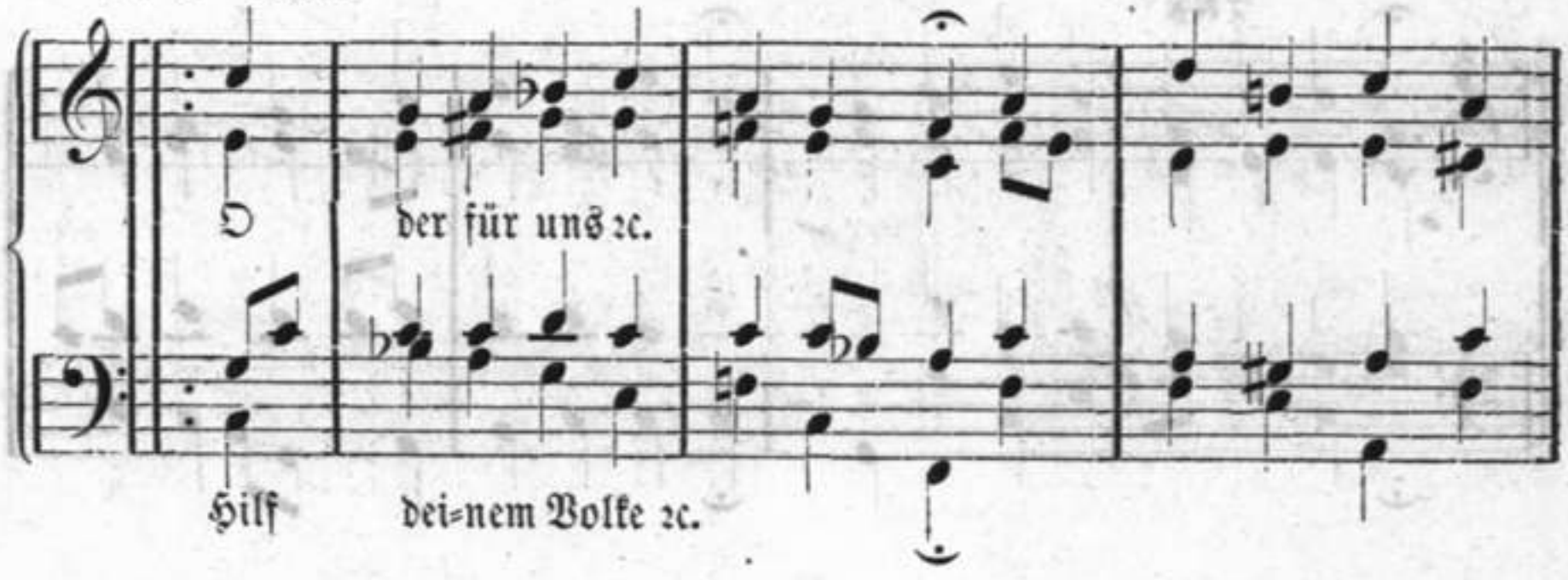


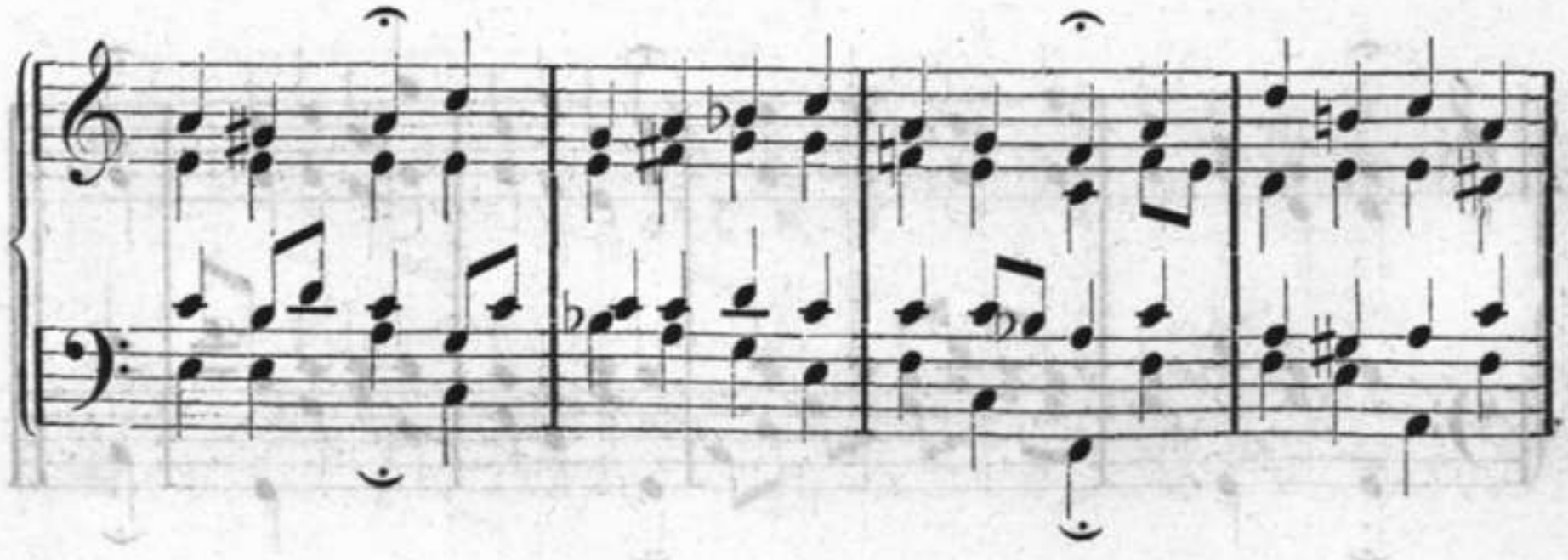
V. 3.


Du Herr der ꝛc.
Du wardſt ein ꝛc.
Nun herrſcheſt du ꝛc.

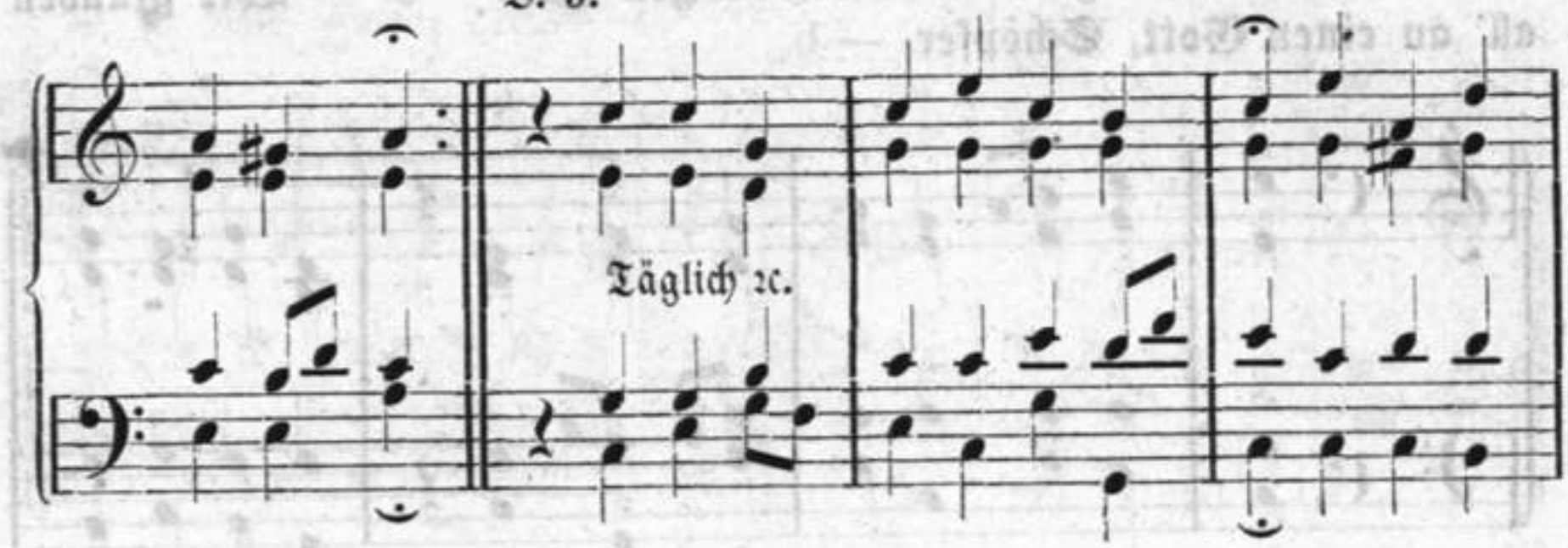

Dem To=de nahmſt ꝛc.
Im Grabe läſ=ſeſt ꝛc.

V. 4. 2mal.

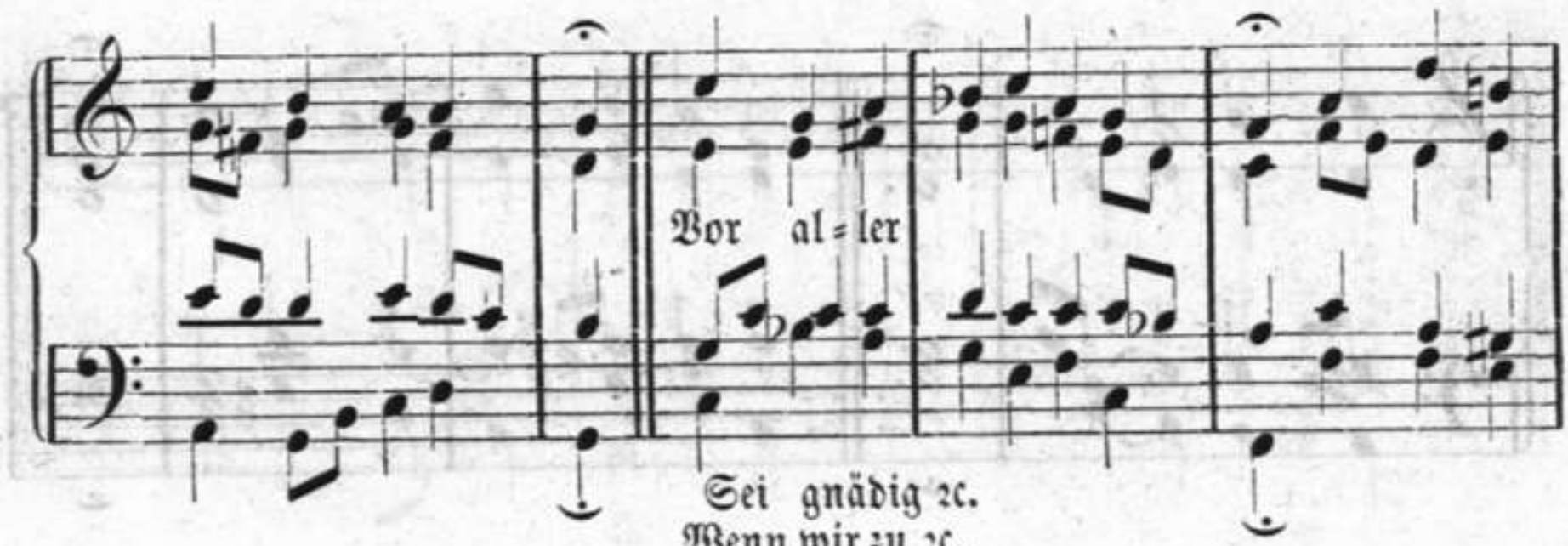

O der für uns ꝛc.
Hilf dei=nem Volke ꝛc.

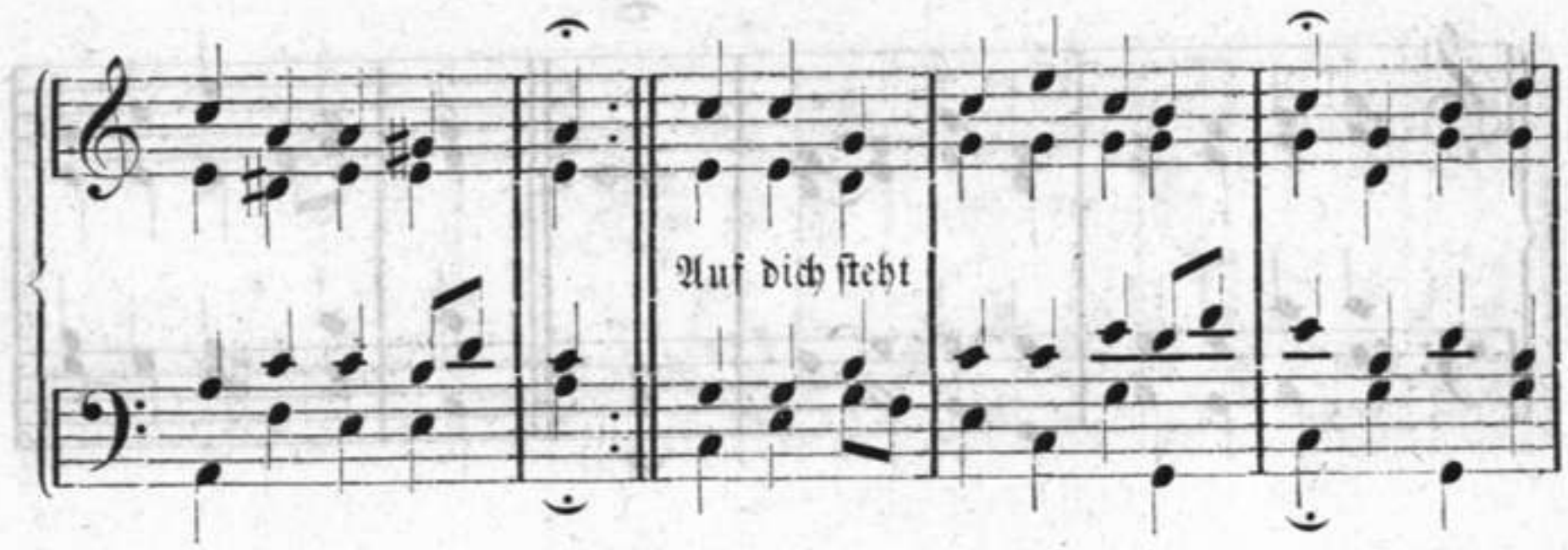


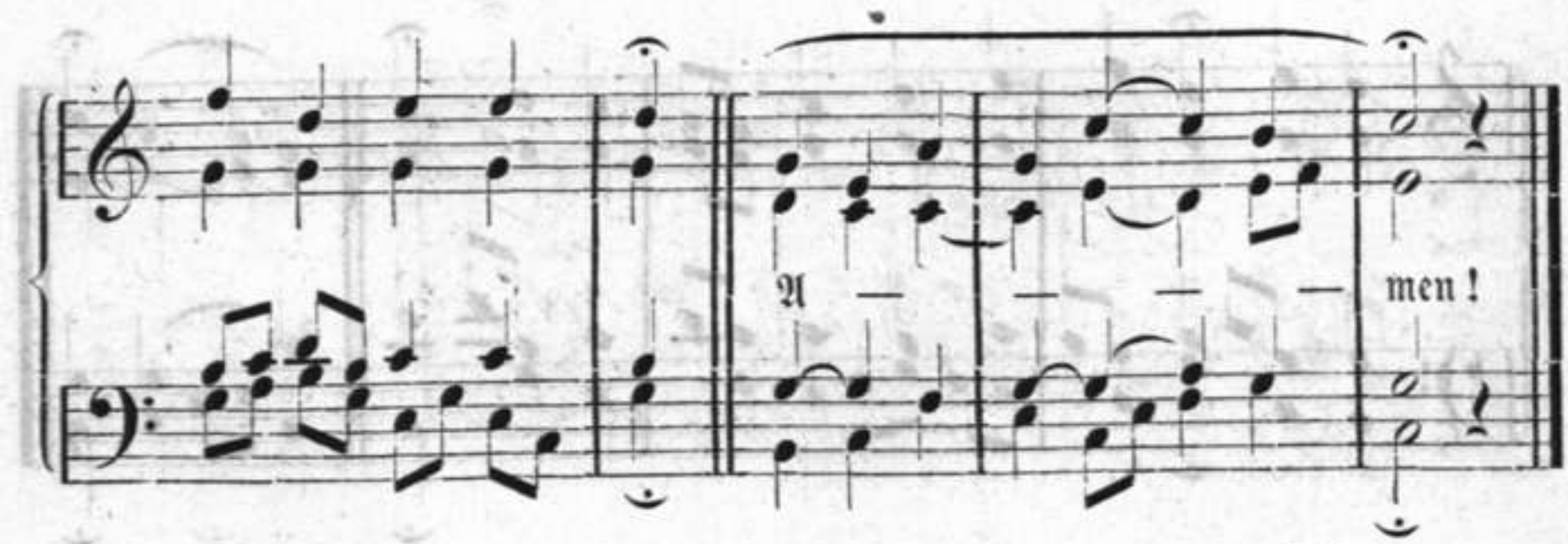
V. 5.


Täglich ꝛc.

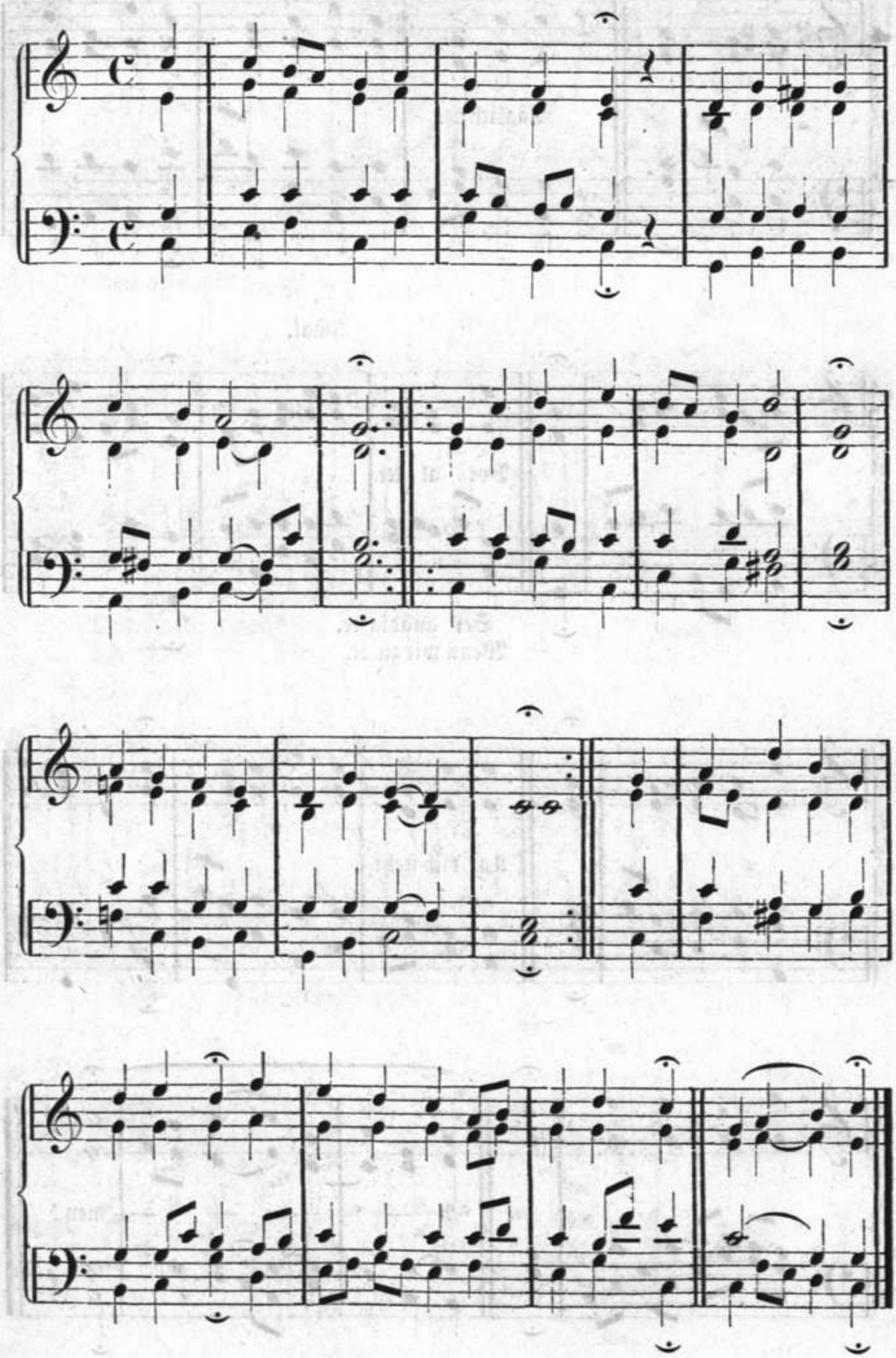
3mal.


Vor al=ler
Sei gnädig ꝛc.
Wenn wir zu ꝛc.

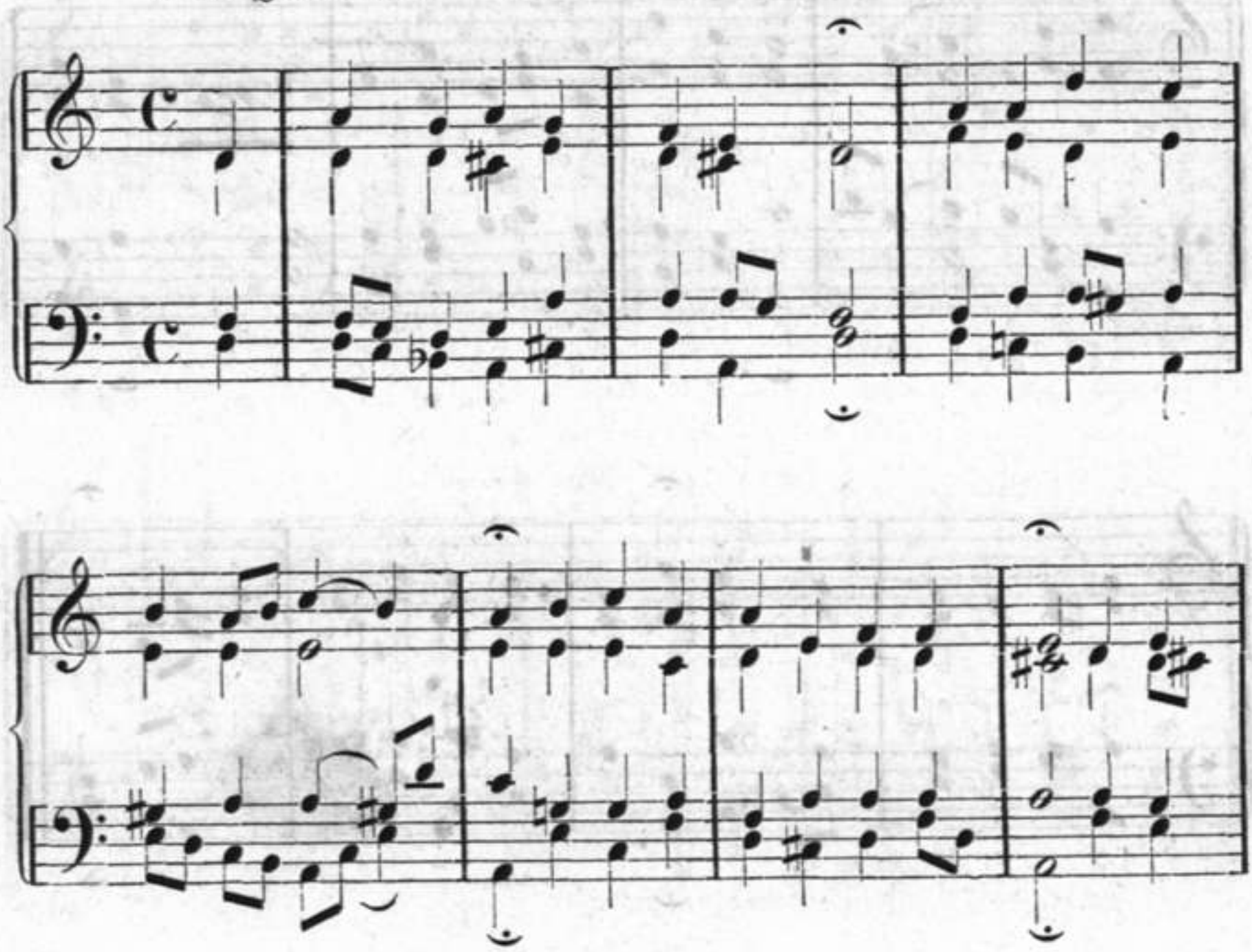

Auf dich steht

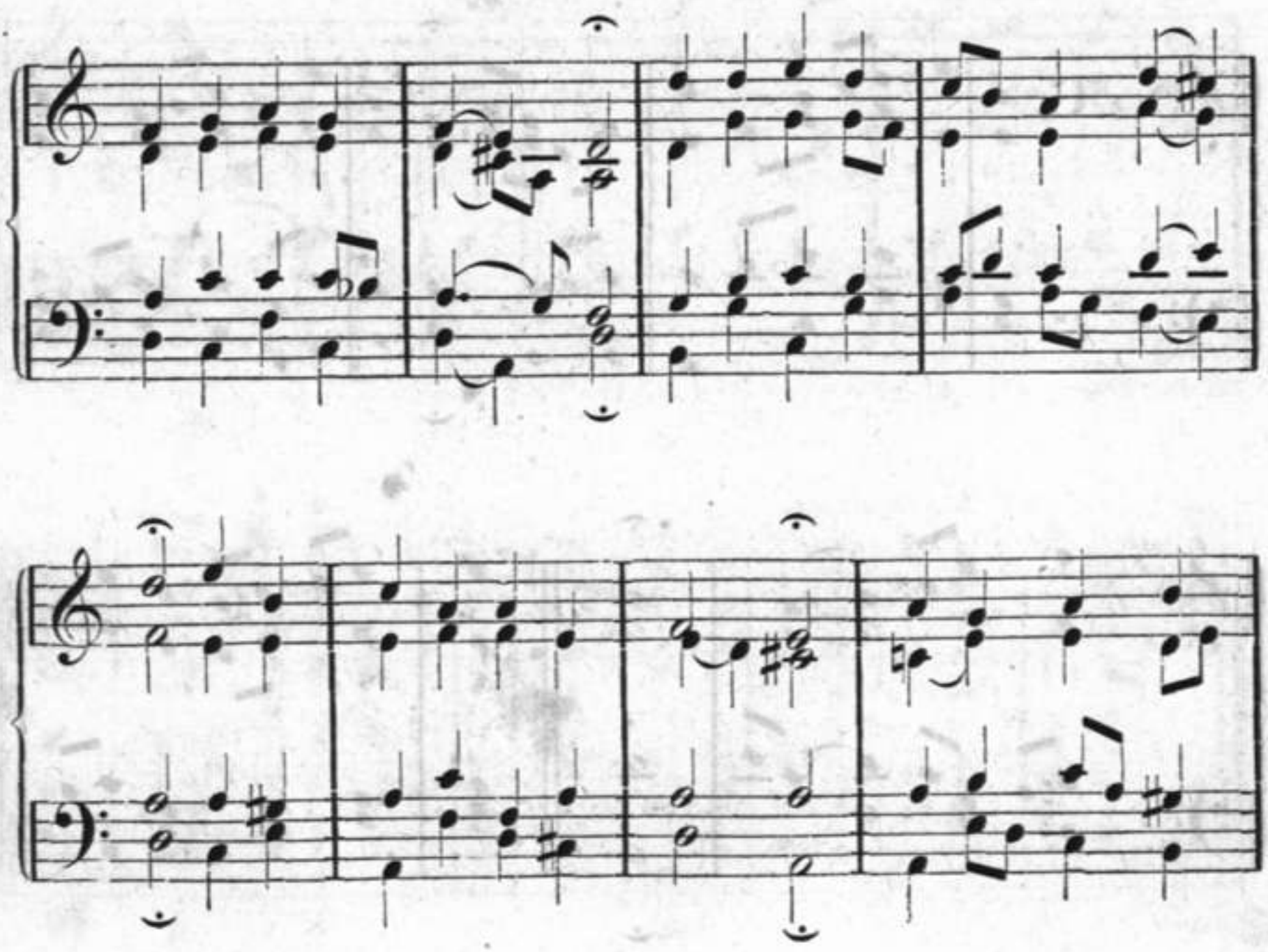

A — — — — men!

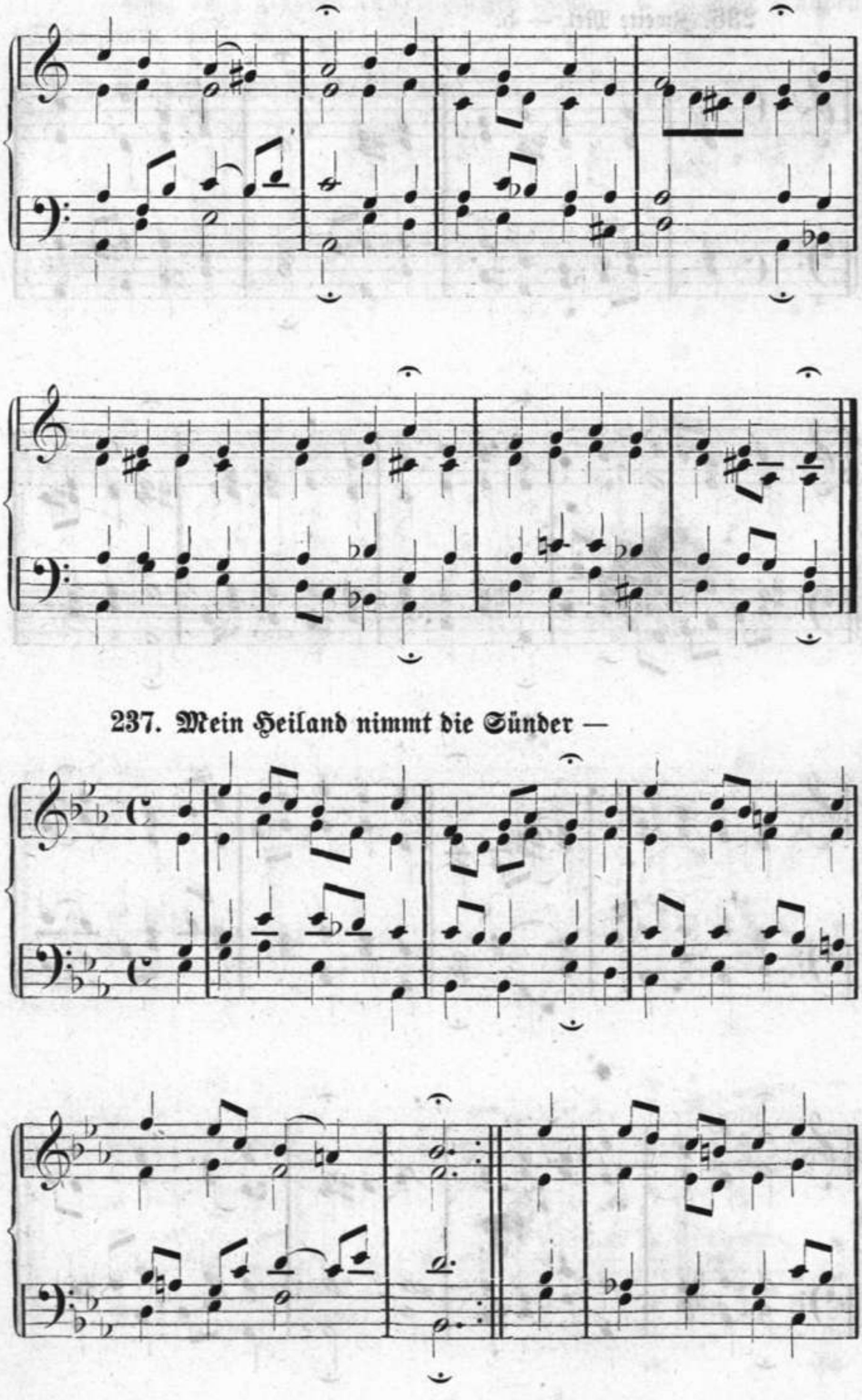
236. Wir glauben an den ein'gen Gott — a. = Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer — b.



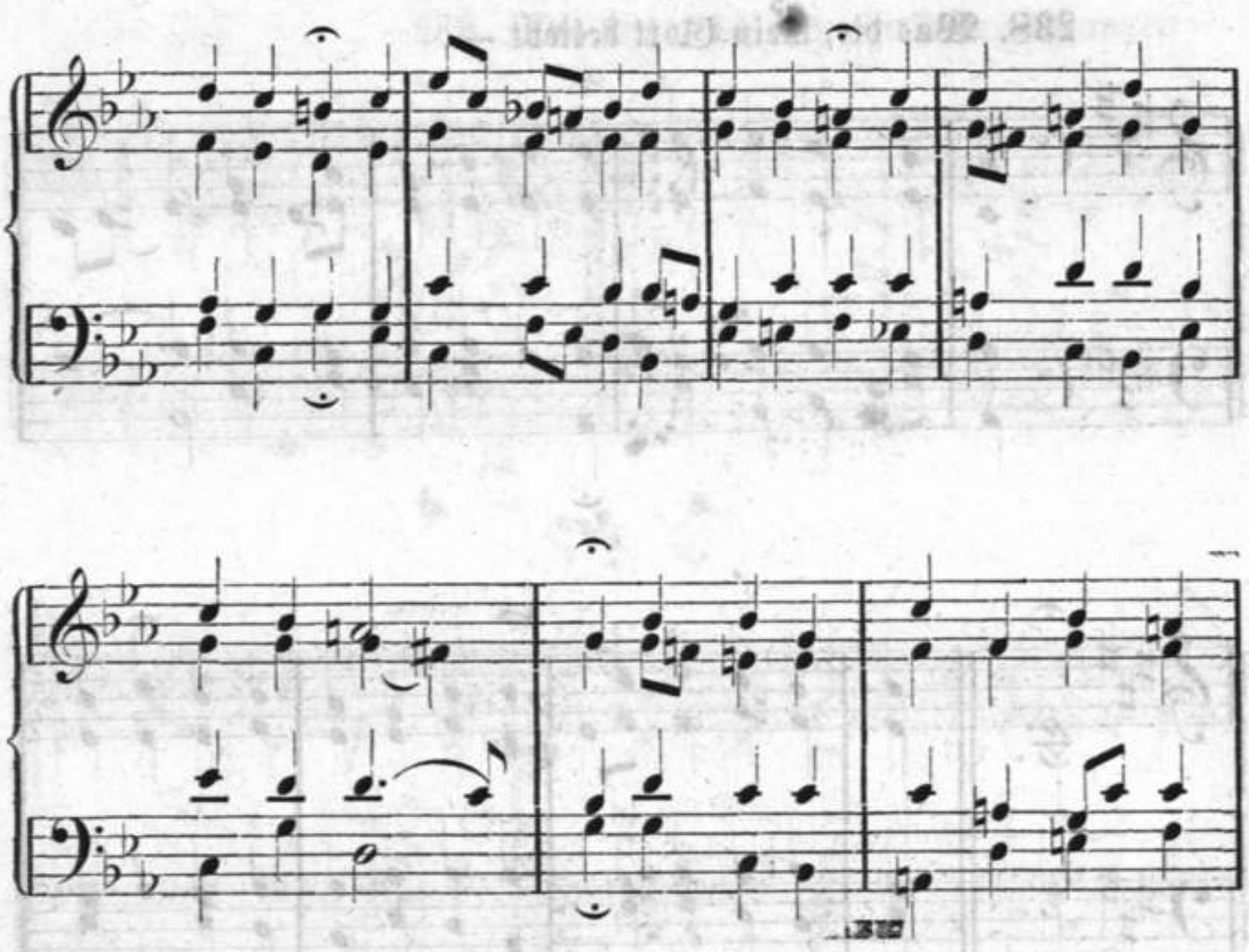
236. Zweite Mel. — b.

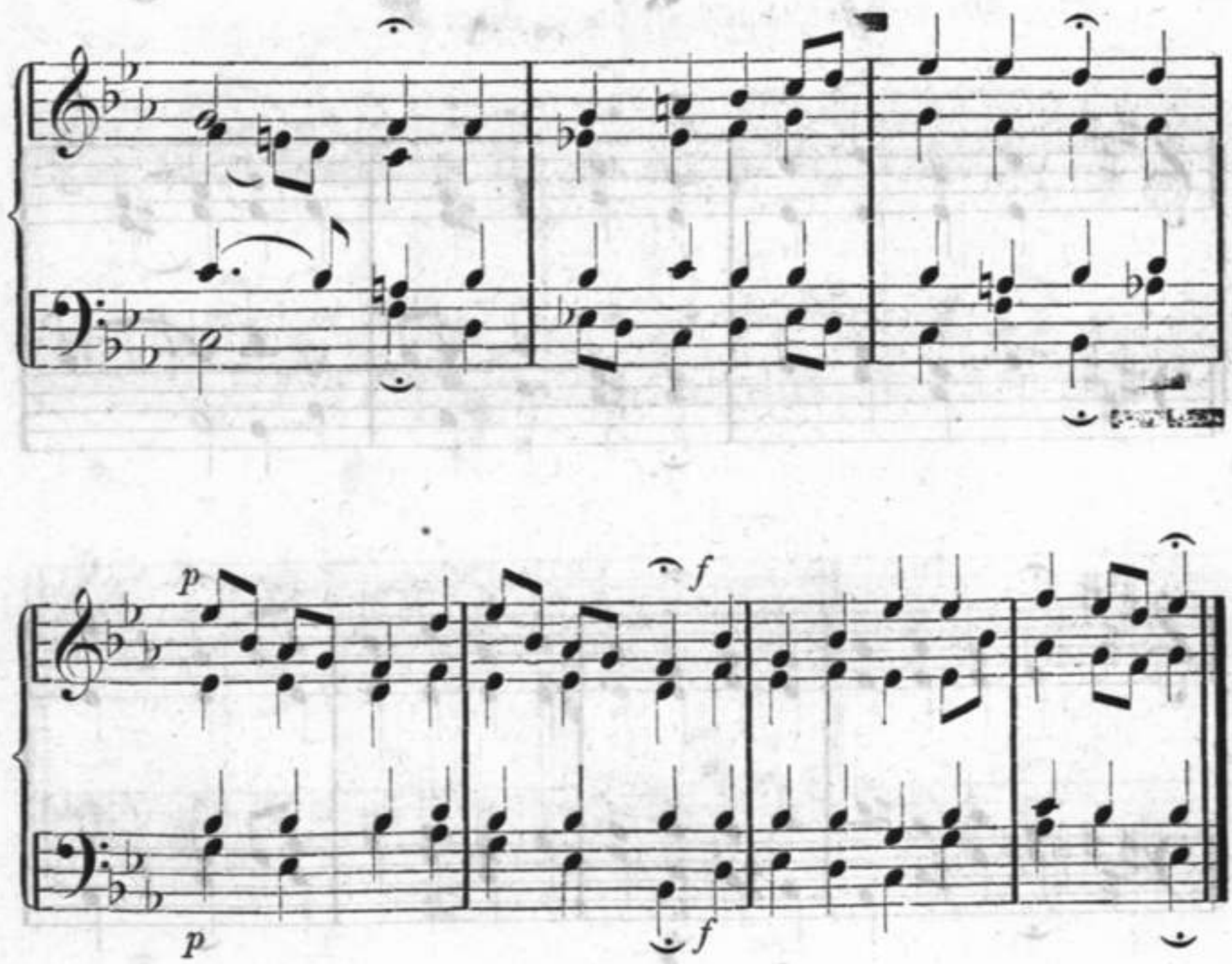




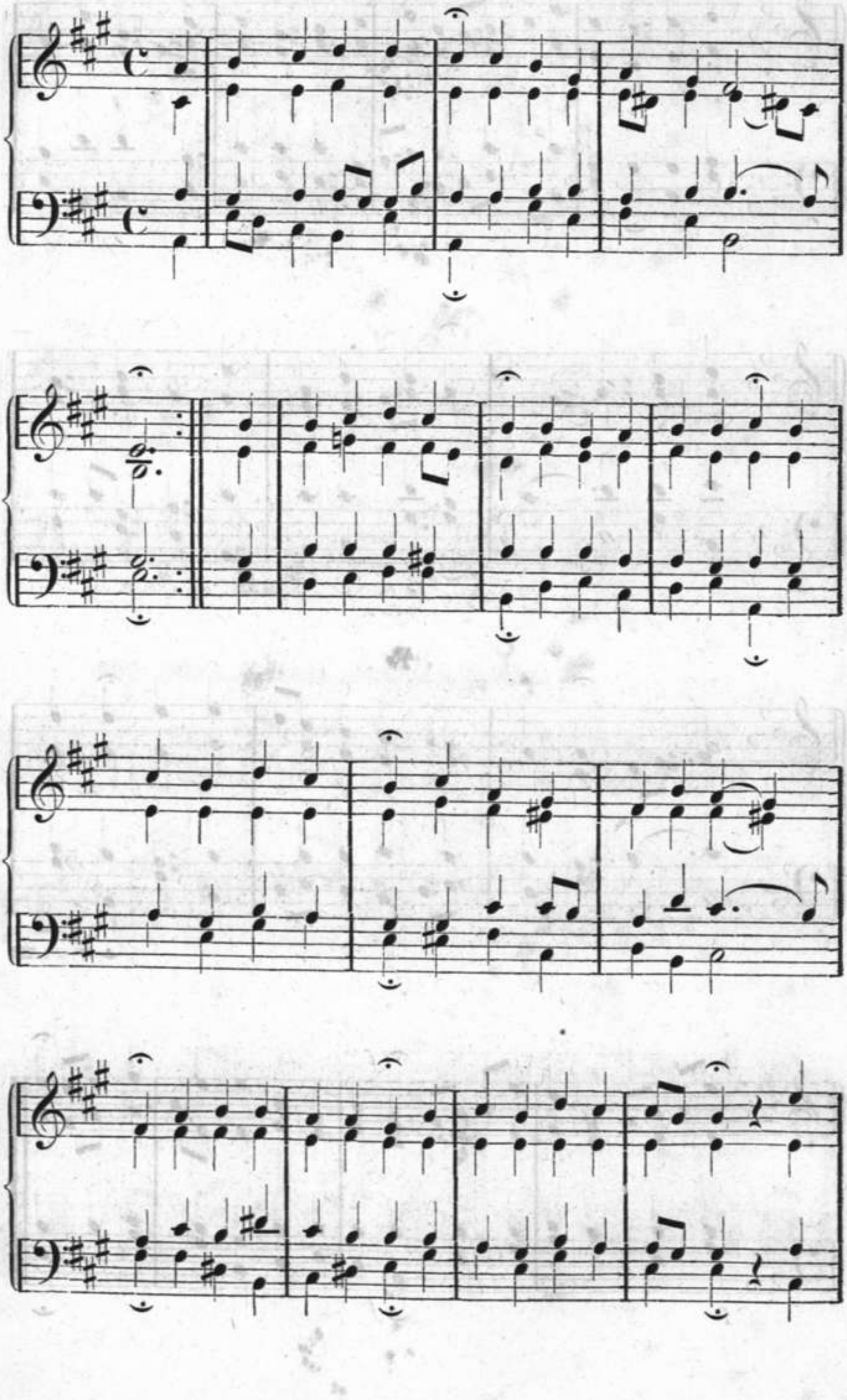


237. Mein Heiland nimmt die Sünder —

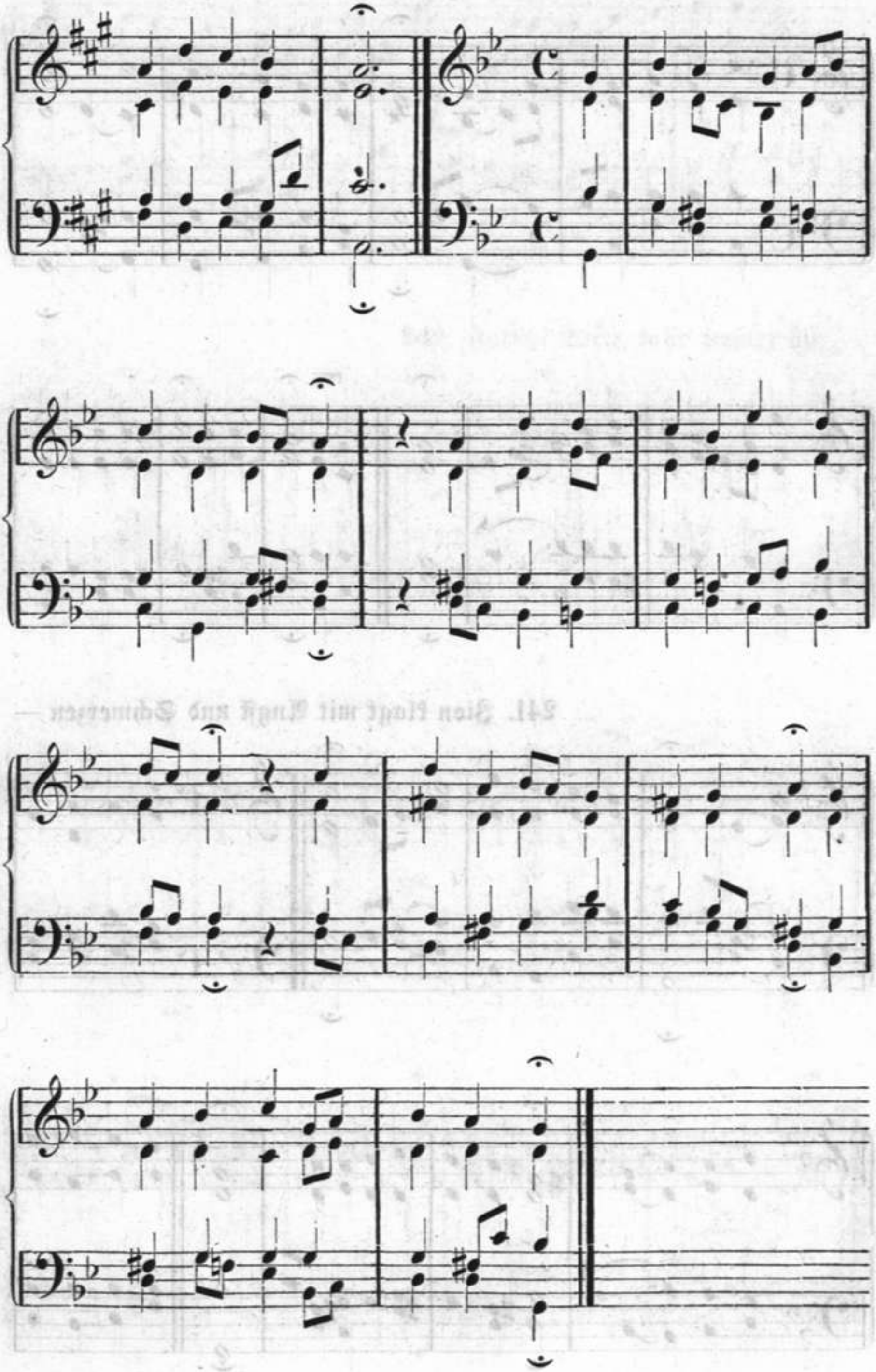



p
f
p
f

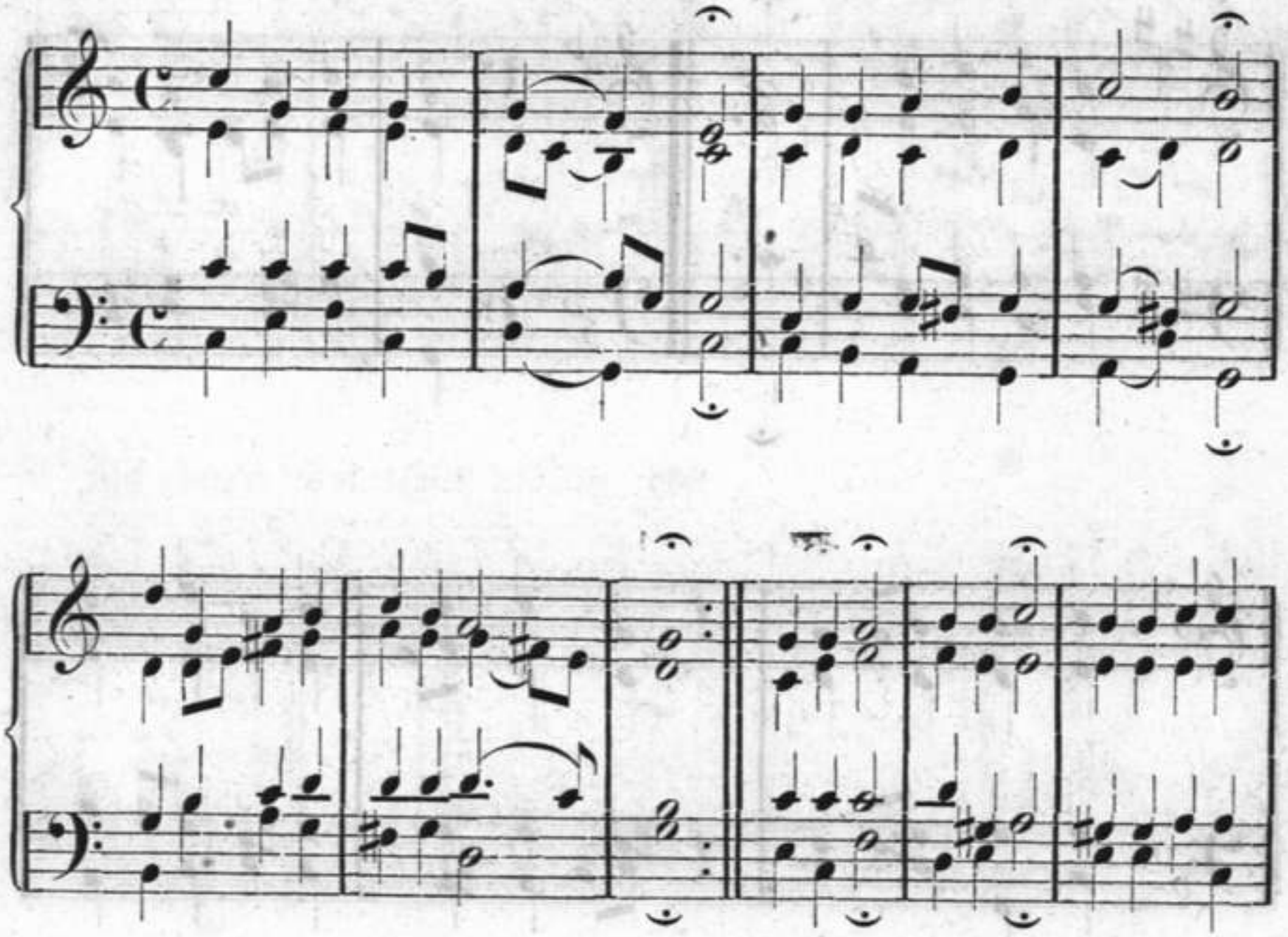
238. Was dir, mein Gott beliebt —



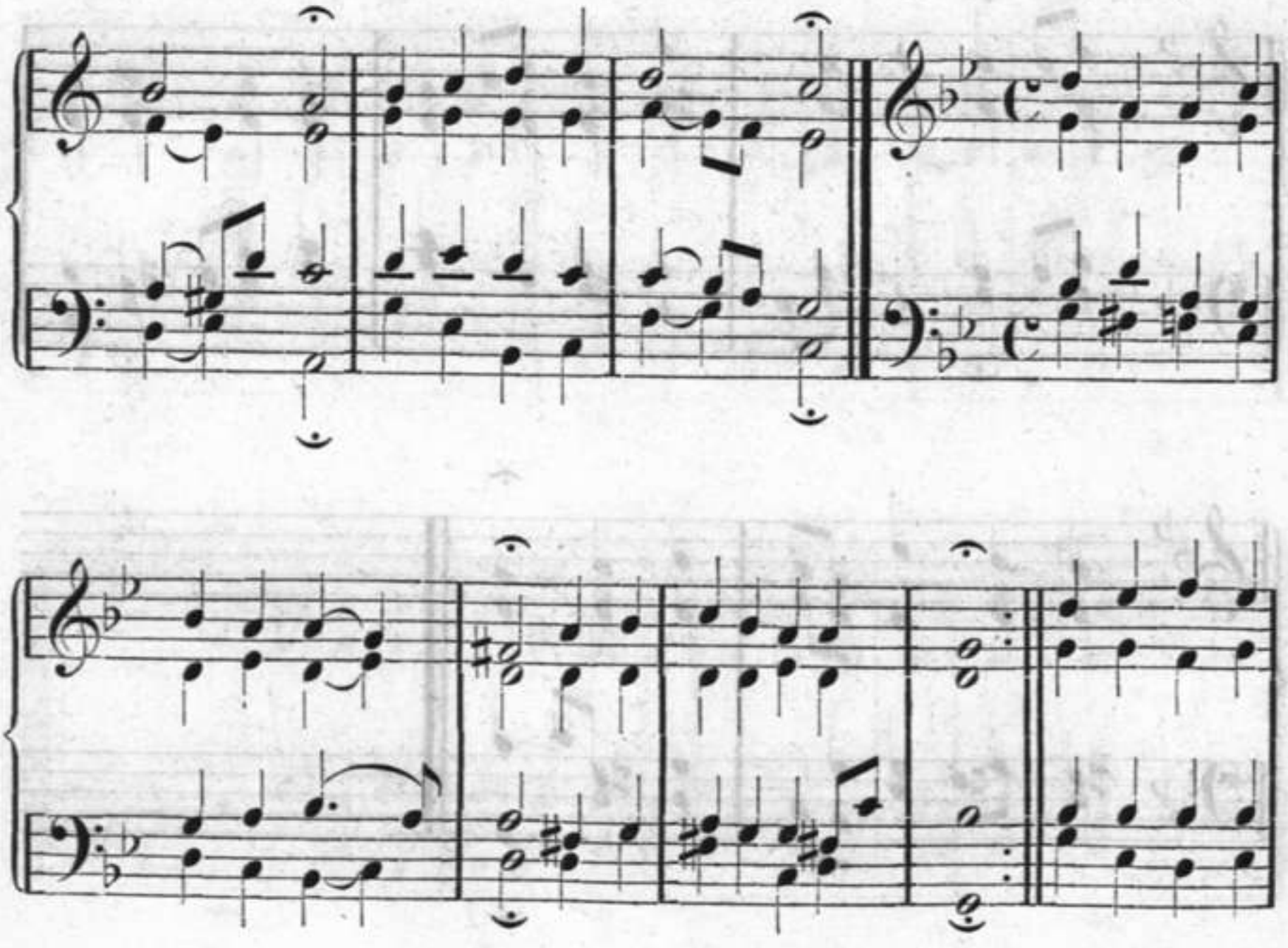
239. Wie ſchnell iſt doch ein Jahr vergangen —

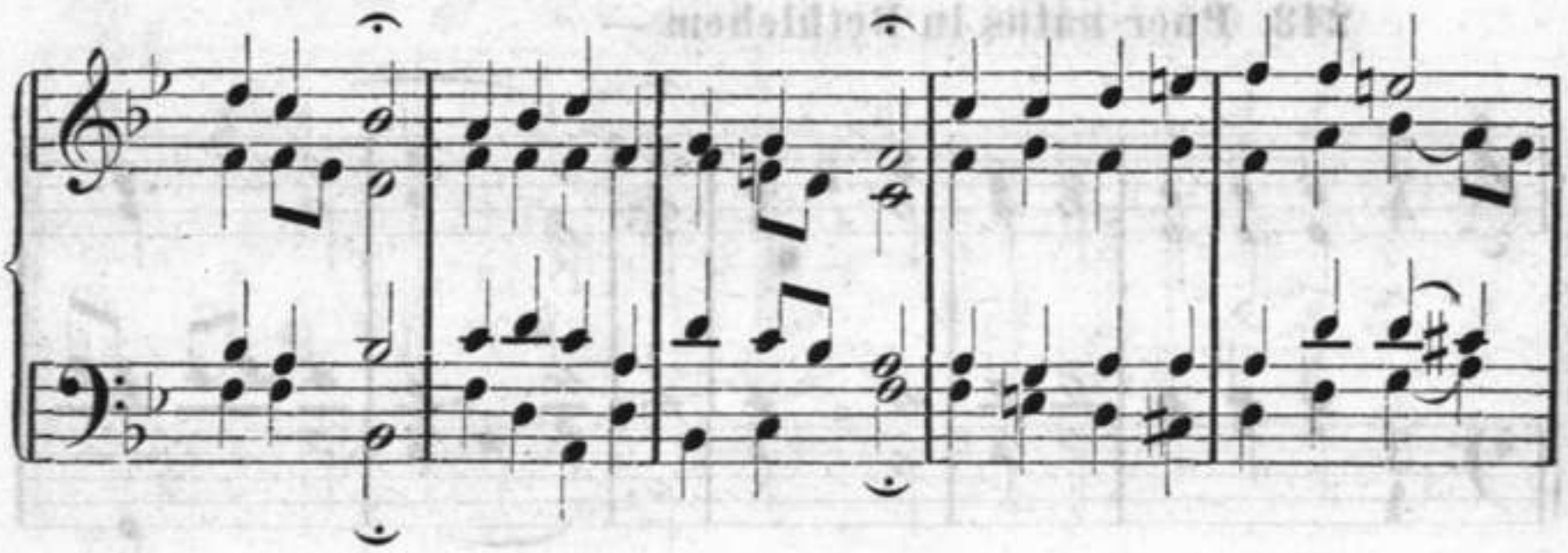


240. Wunderbarer König —

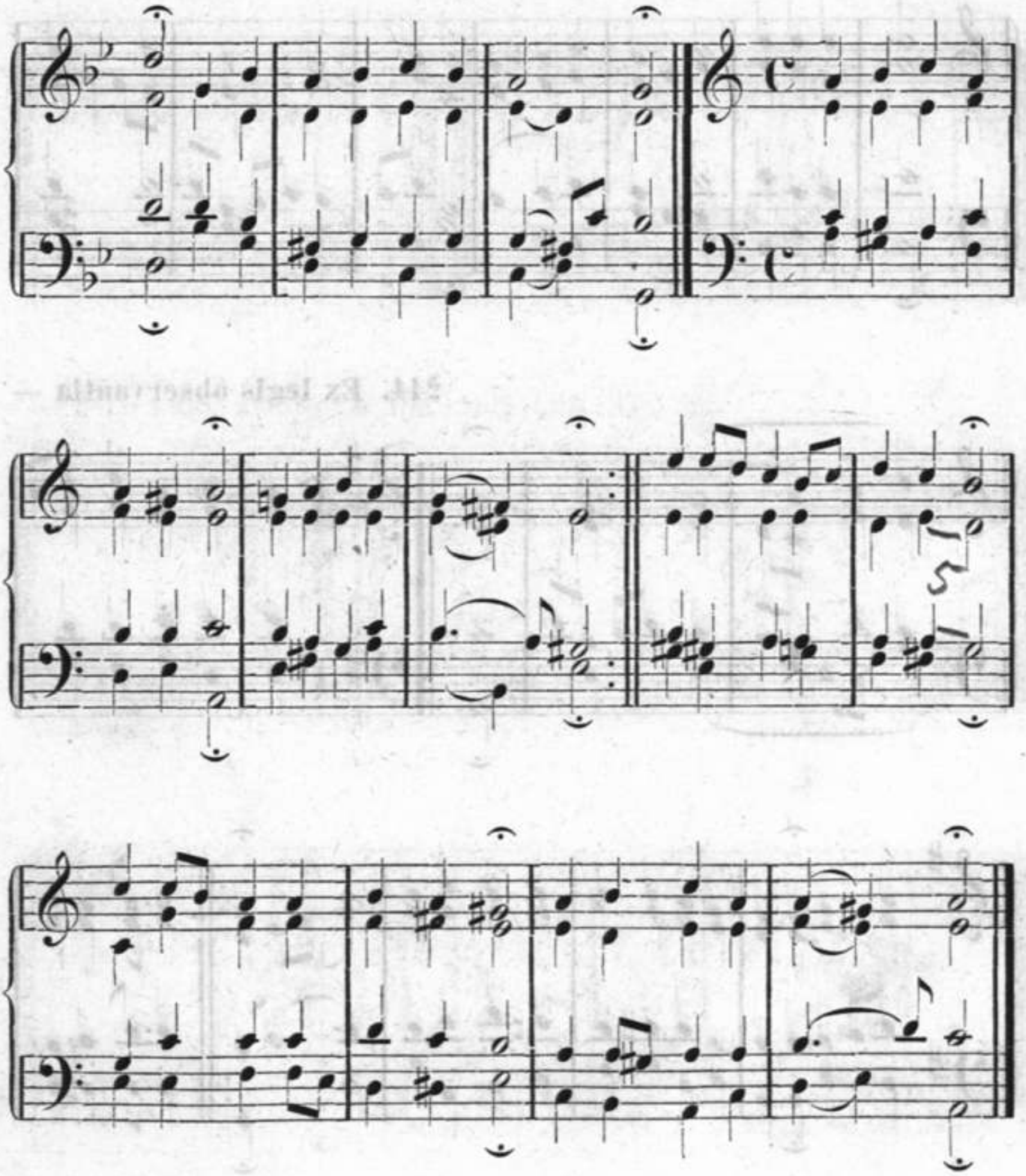


241. Zion klagt mit Angſt und Schmerzen —

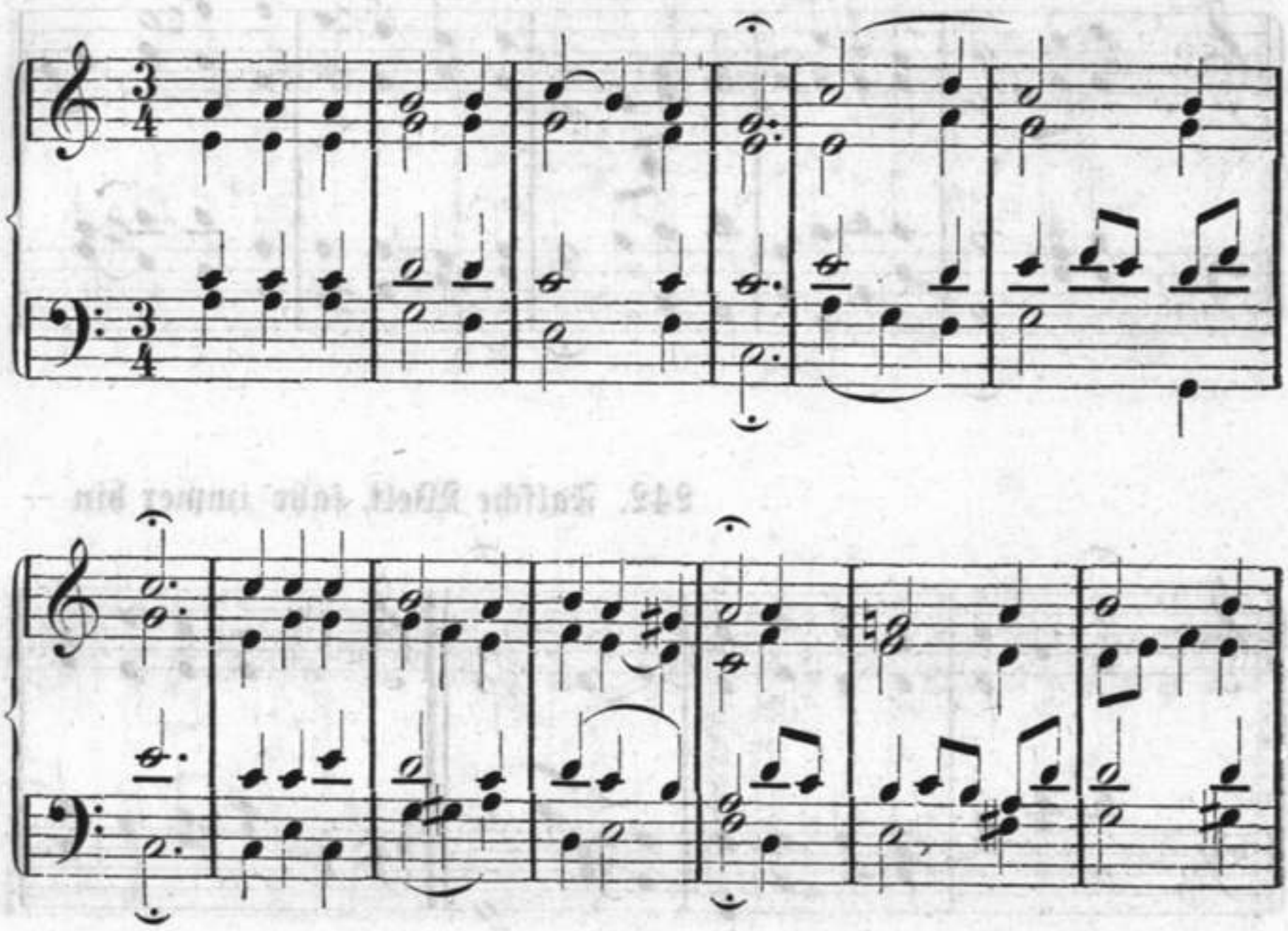




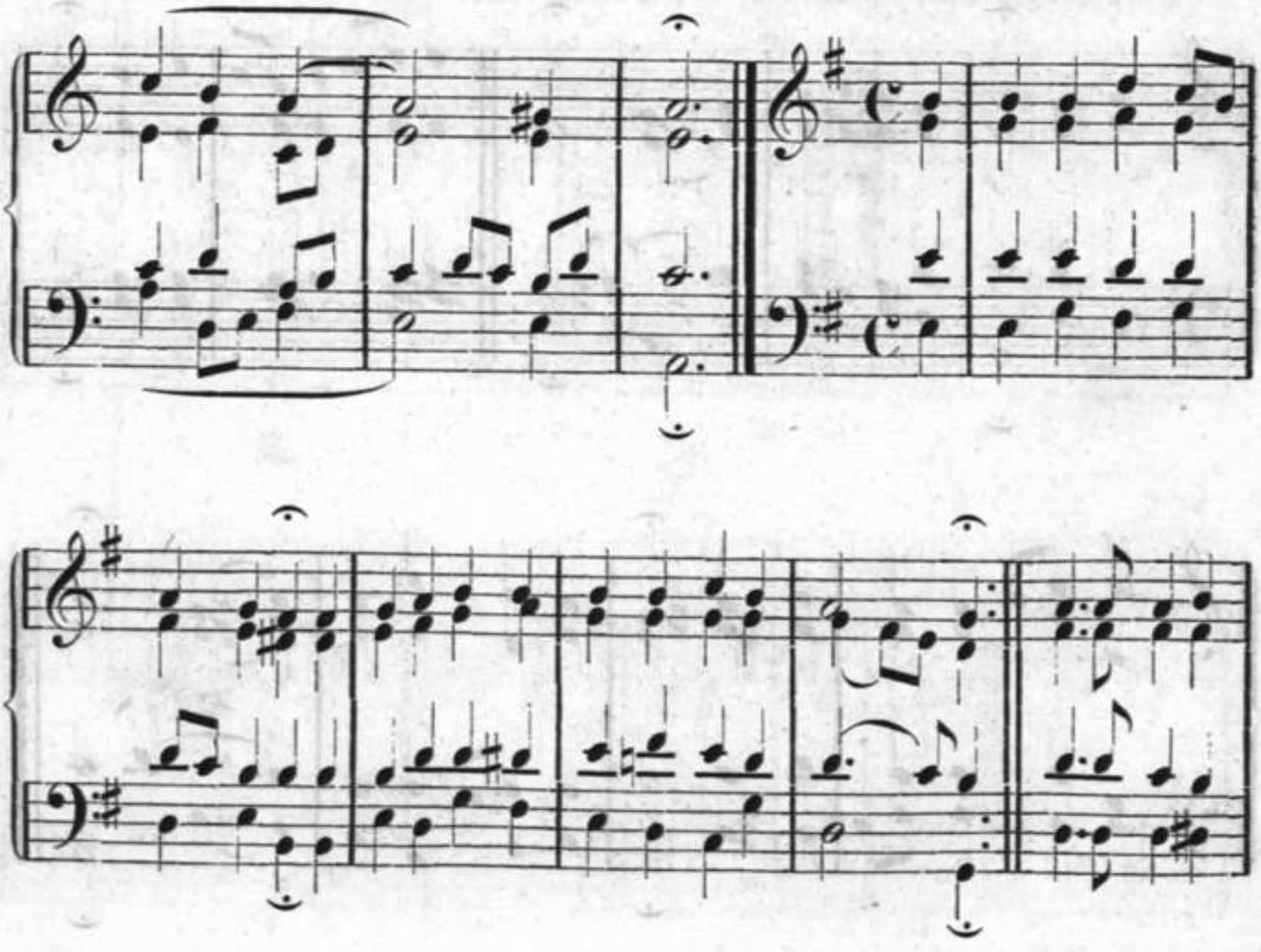
242. Falsche Welt, fahr' immer hin —

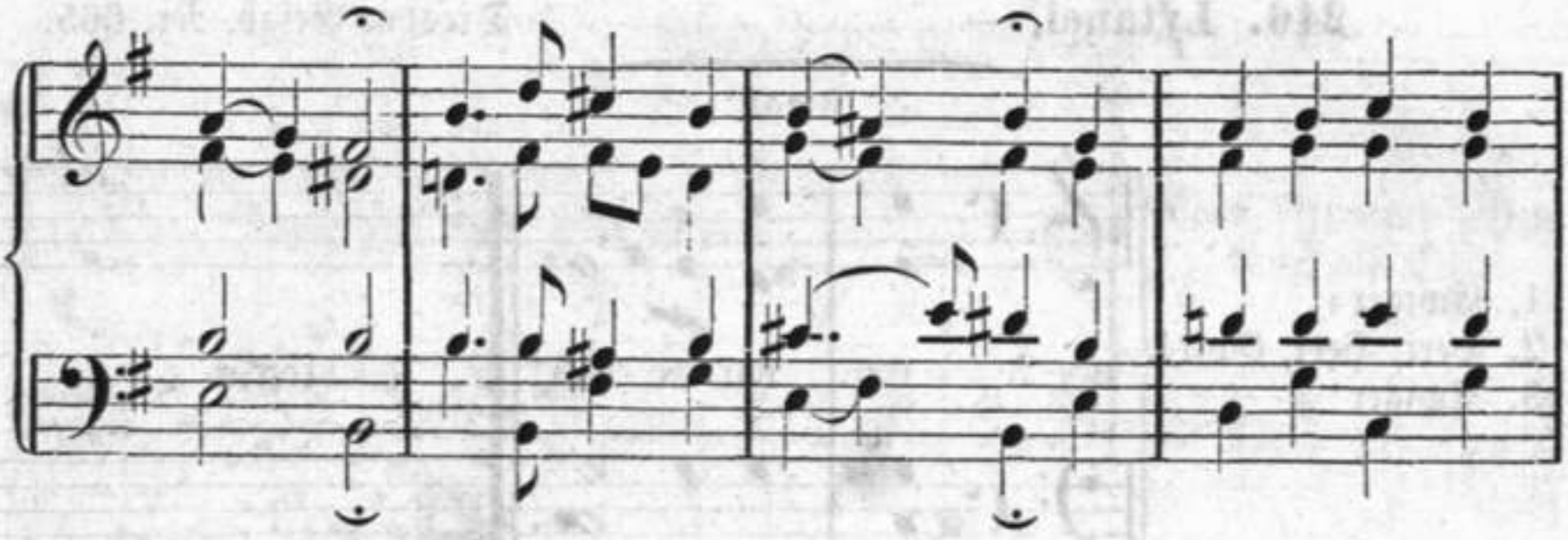


243. Puer natus in Bethlehem —

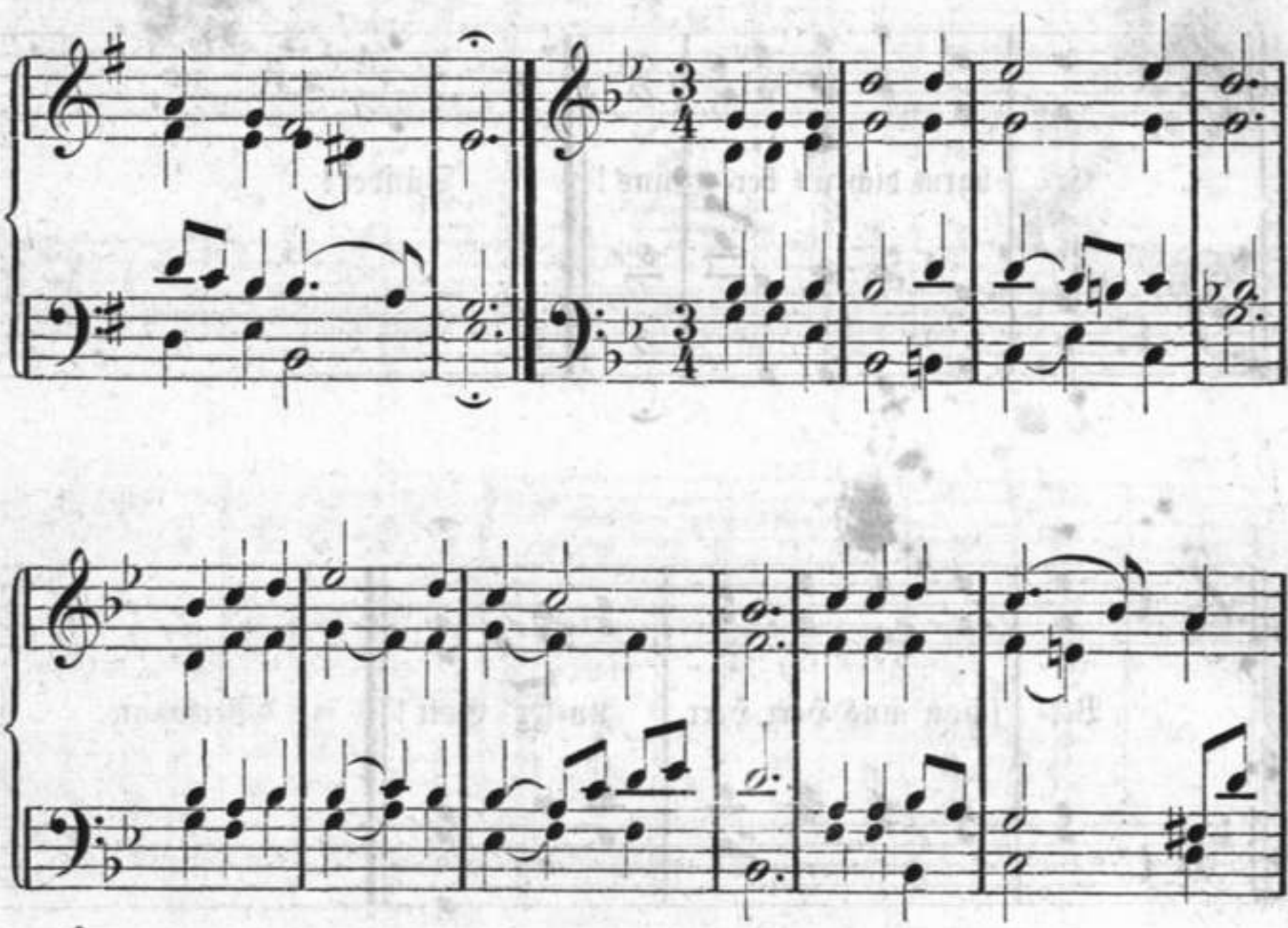


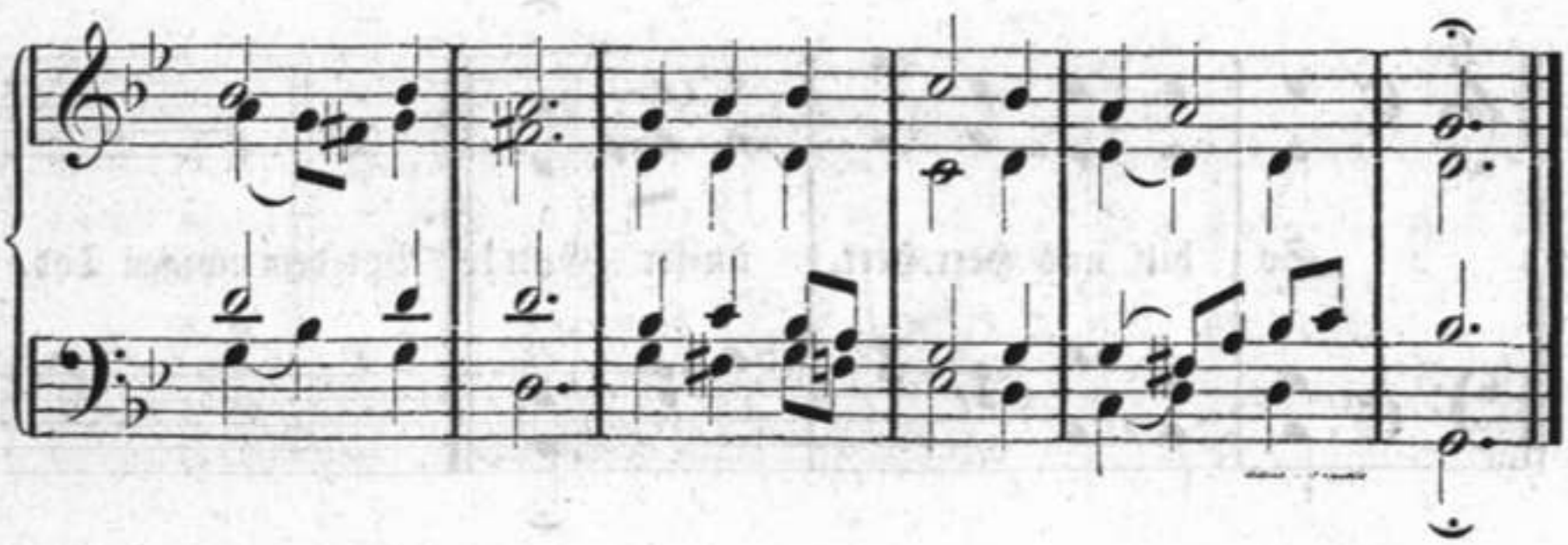
244. Ex legis observantia —





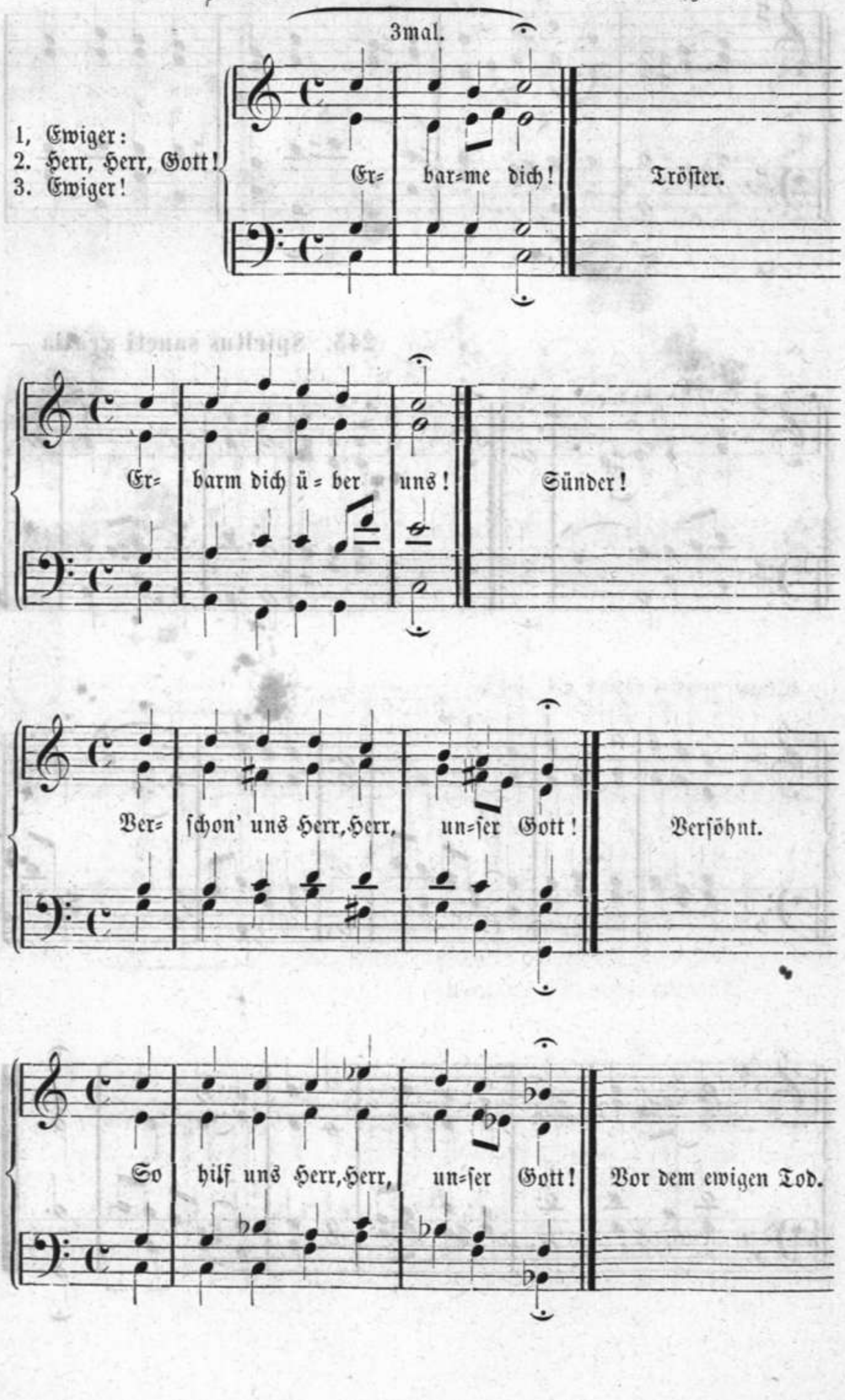
245. Spiritus sancti gratia —

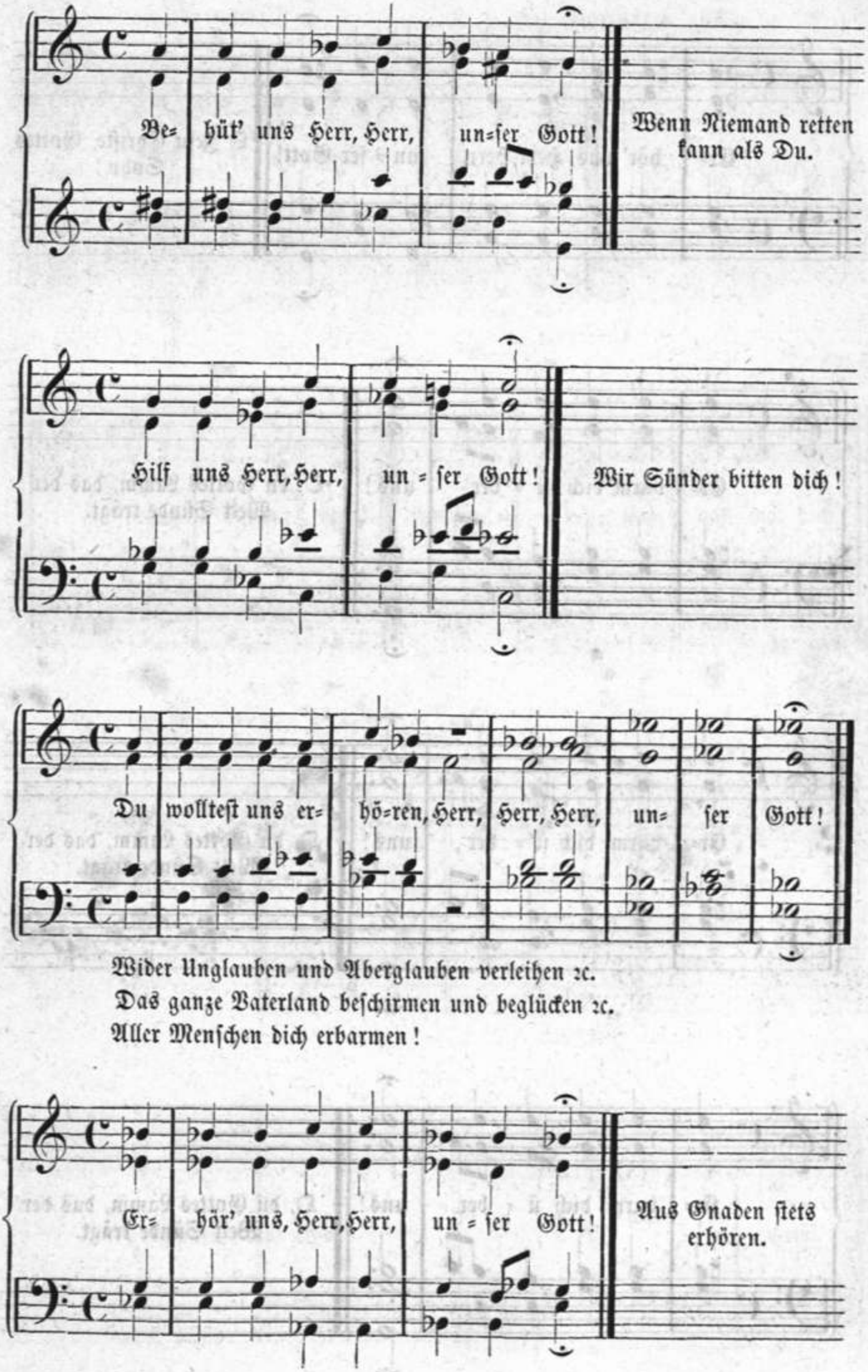




i

246. Lytanei. — Dresdn. Gesgb. Nr. 665.





Wider Unglauben und Aberglauben verleihen ꝛc.
Das ganze Vaterland beſchirmen und beglücken ꝛc.
Aller Menſchen dich erbarmen!

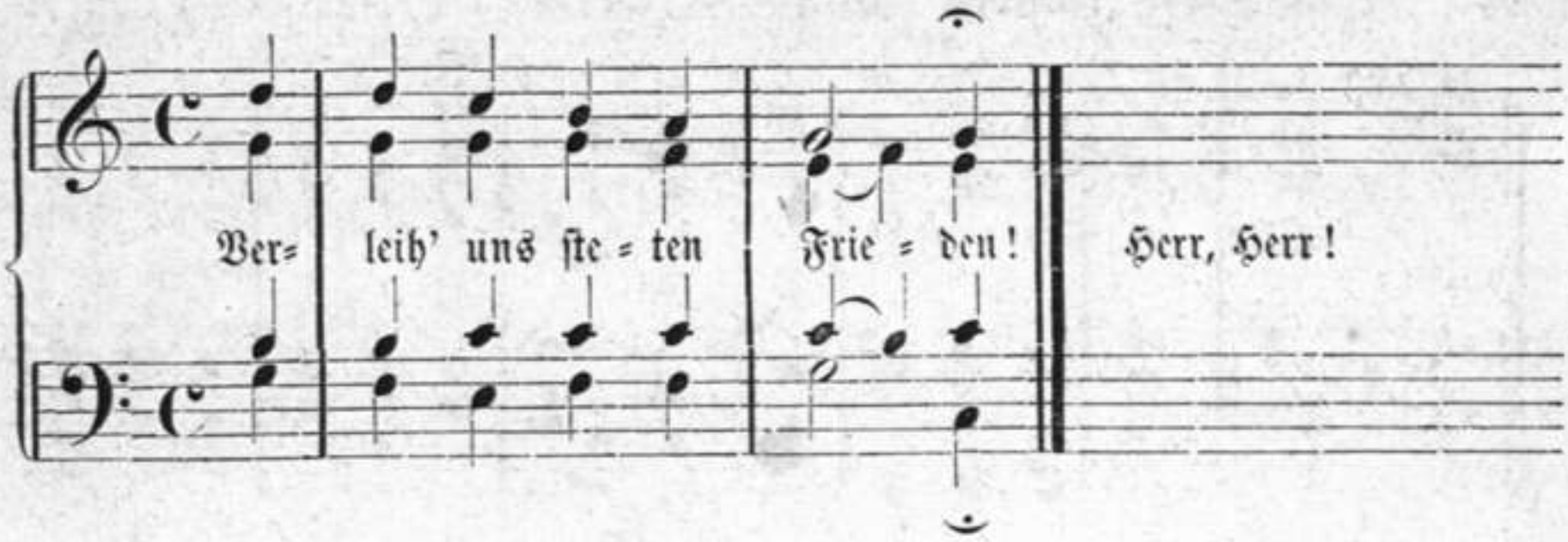
BSB

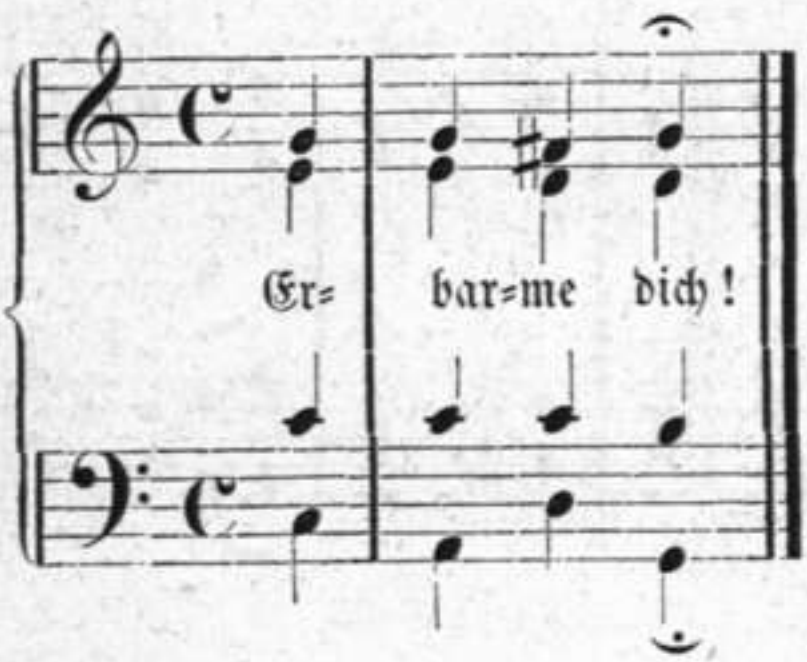
Er= hör' uns, Herr, Herr, un = ser Gott! O Jesu Christe, Gottes Sohn!

Er= barm' dich ü = ber uns! O, du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.

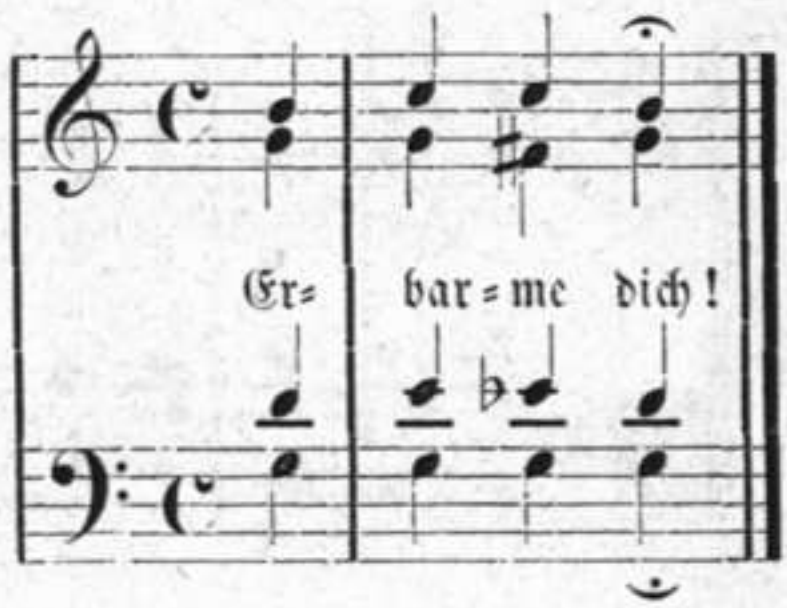
Er= barm' dich ü = ber uns! O, du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.

Er= barm' dich ü = ber uns! O, du Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.

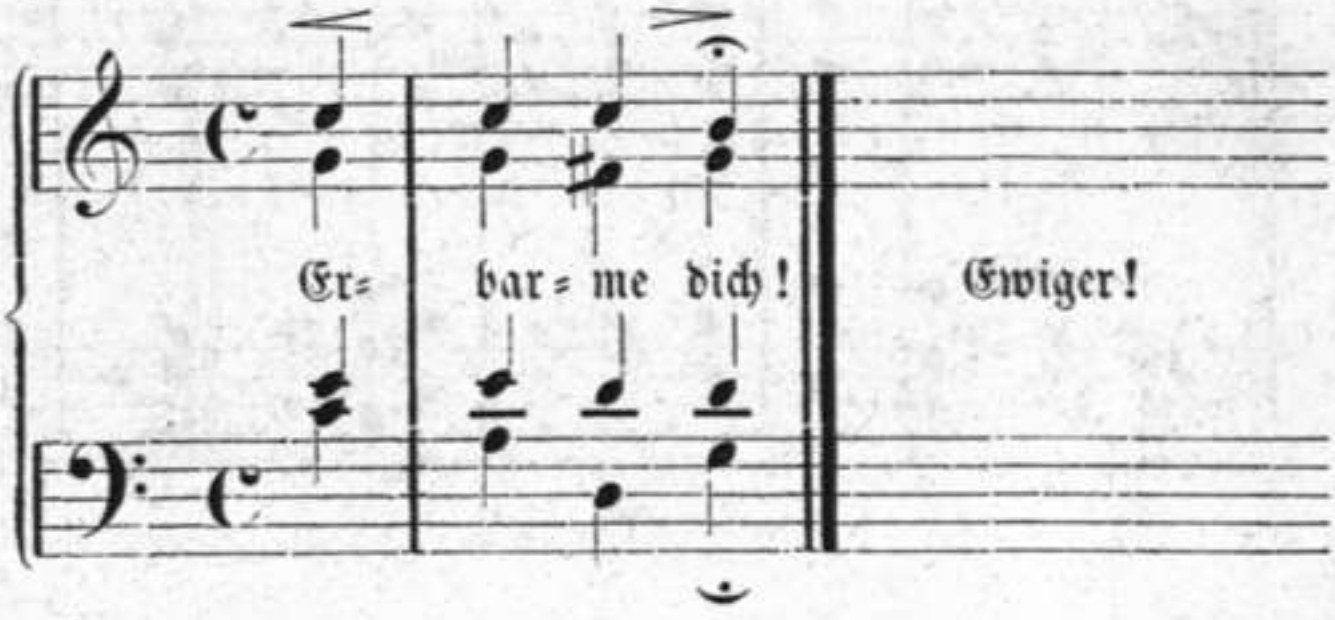




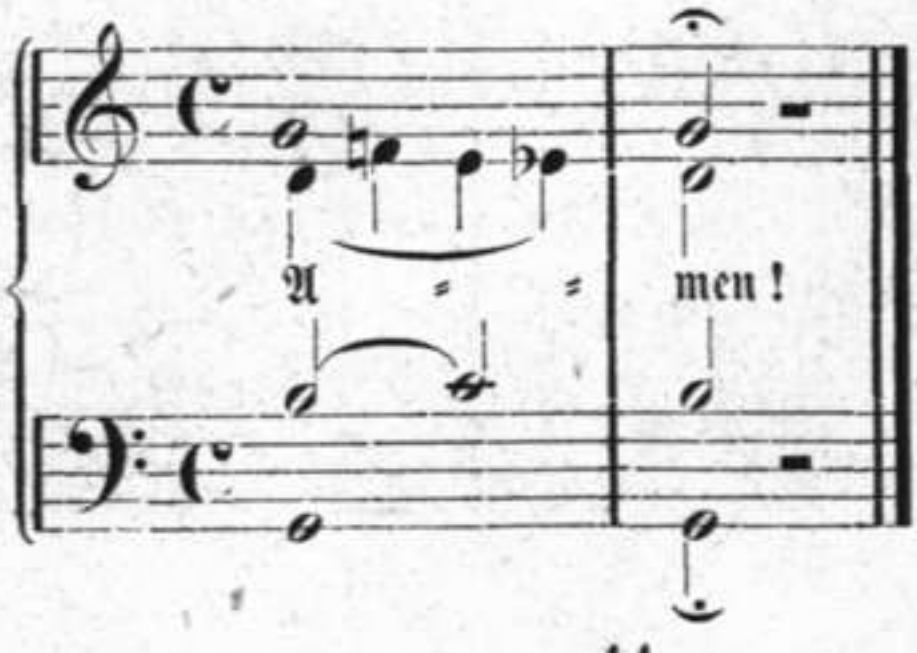
Ewiger!



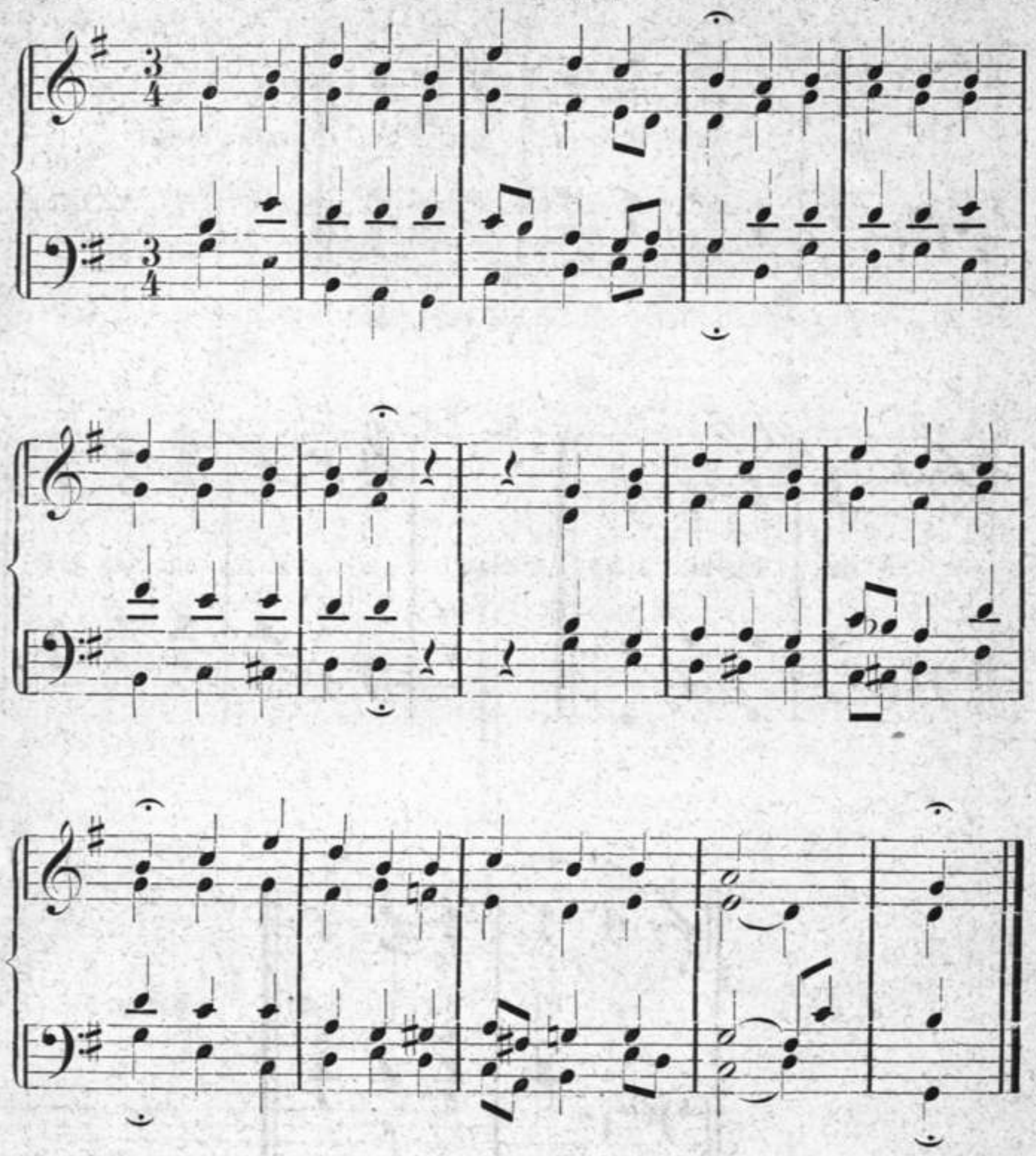
Herr, Herr!



Erbarme dich unſer!

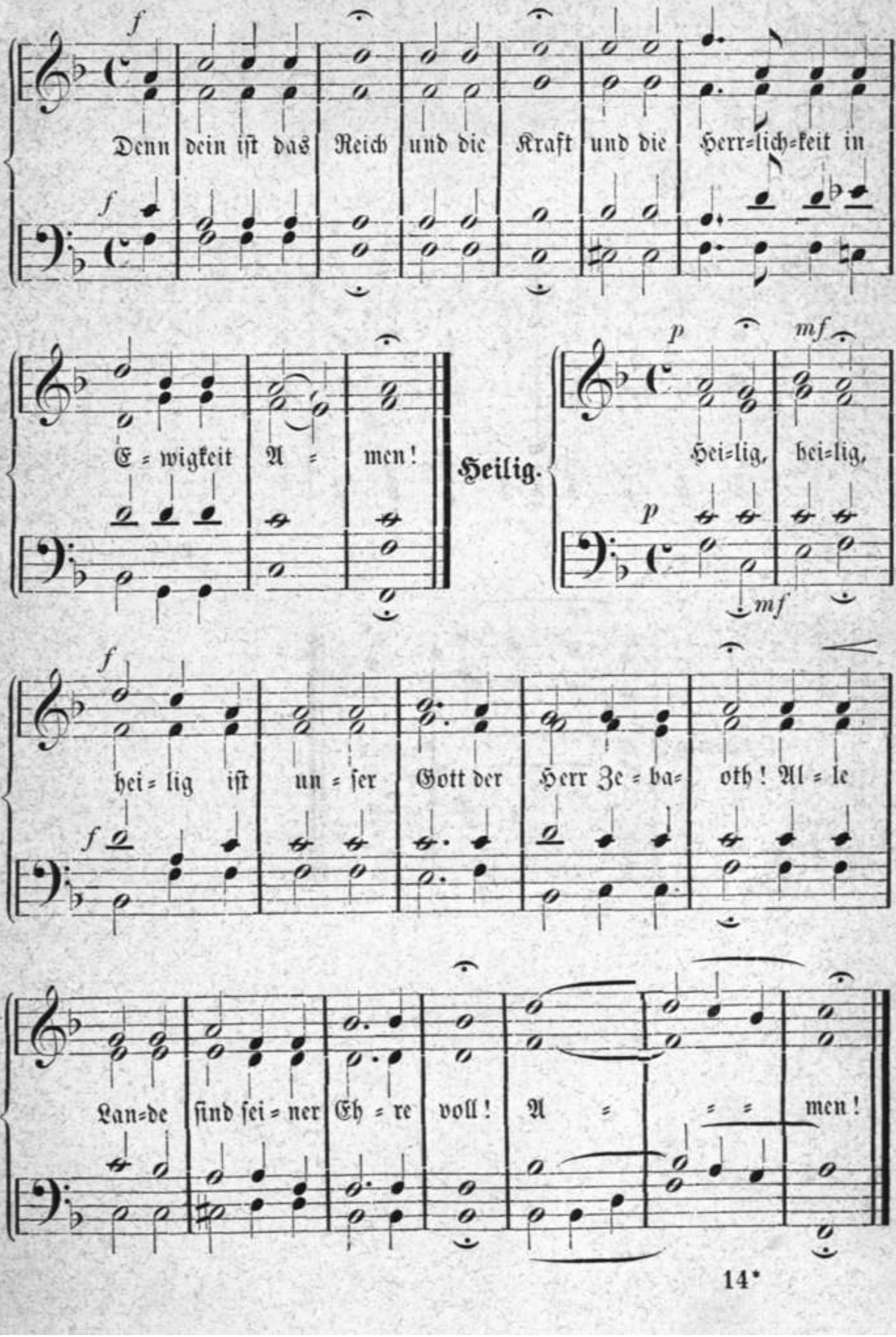


247. Meine Seele lobſinget dem Herrn, Jeſum — Dresdn. Geſgb. Nr. 167.

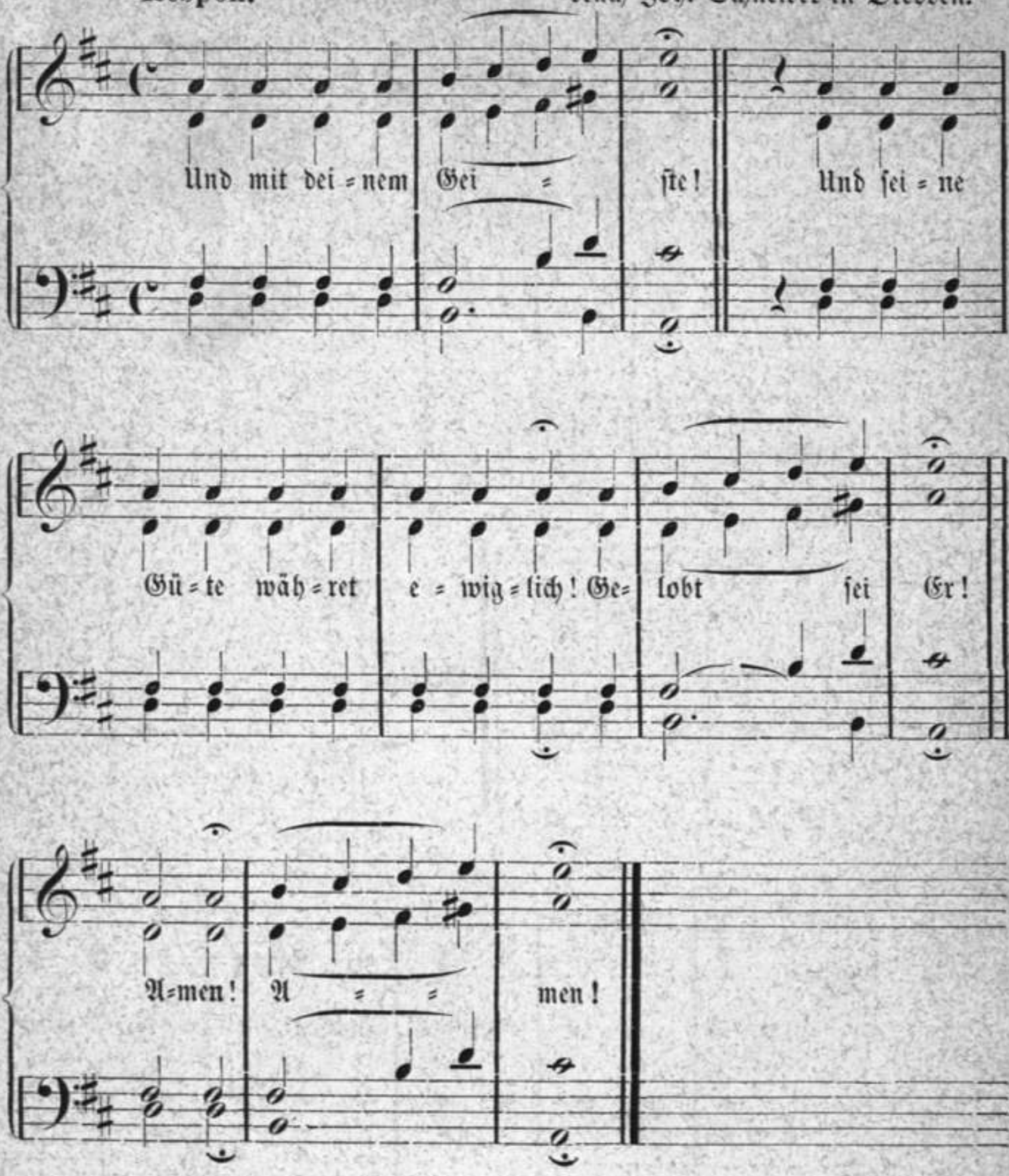


Anhang.

Liturgiſche Geſänge.



Respon. Nach Joh. Schneider in Dresden.



BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS